Mittheilungen
des
statistischen Departements des Wiener Magistrates.

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Wien

für das Jahr

1884.

2. Jahrgang.

Unter der Leitung des Magistrats-Secretärs
Moriz Preyer
bearbeitet von
Dr. Stephan Sedlaczek und **Dr. Wilhelm Löwy**
Magistrats-Secretär Magistrats-Concipist
im statistischen Departement.

Wien, 1885.
Verlag des Wiener Magistrates.

Druck von Johann N. Vernay in Wien.

Der vorliegende zweite Jahrgang des statistischen Jahrbuches der Stadt Wien hat seinem Vorgänger gegenüber eine bedeutende Vermehrung des Inhalts erfahren.

Während bei der Bearbeitung des Jahrbuches pro 1883 grundsätzlich nur Gegenstände der städtischen Verwaltung zur Darstellung gelangt und solche Stoffe, welche über den Rahmen derselben hinausgehen, bloß insoweit aufgenommen worden sind, als sie bereits in den früheren dreijährigen „Verwaltungsberichten der Stadt Wien" behandelt worden waren, enthält das Jahrbuch pro 1884 nebst den schon im Vorjahre dargestellten Materien eine große Anzahl von Daten über solche Zustände und Verhältnisse unserer Stadt, welche mit der städtischen Verwaltung zwar in keinem unmittelbaren Zusammenhange stehen, welche aber nichtsdestoweniger in einem „Statistischen Jahrbuche der Stadt Wien", dessen Zweck es ist, im Laufe der Zeit ein Gesammtbild des öffentlichen Lebens zu bieten, nicht fehlen dürfen. Außerdem hat mancher bereits im Vorjahre bearbeitete Stoff durch neue Tabellen eine nicht unwesentliche Bereicherung erfahren.

Infolge dieser Umstände ist die Zahl der Abschnitte von 16 auf 21 gestiegen. Jedoch ist bloß einer derselben, nämlich der XX. „Vereinswesen", gänzlich neu, wogegen die vier anderen durch die Zerlegung des ehemaligen VII. Abschnittes „Städtische Verwaltung", entstanden sind — eine Zerlegung, welche durch Hinzufügung neuer Tabellen geboten war.

Der neue Abschnitt, in welchem das Vereinswesen zur Darstellung gelangt, enthält Tabellen über das Vereinswesen im allgemeinen, dann über die Banken, die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und die Sparcassen. Dem Capitel über die Banken ist überdies als Anhang eine Anzahl von Tabellen beigefügt, welche das Pfandleihgeschäft der Verkehrsbank behandeln. Die humanitären Vereine finden, wie im Vorjahre, im Abschnitte „Armenwesen" entsprechende Berücksichtigung.

Was die anderen Abschnitte betrifft, so sind im III. Abschnitte „Gemeindegebiet", welcher im Vorjahre bloß die Daten des Zählungsjahres 1880 aufwies, die mit vielem Aufwande an Zeit und Arbeit gewonnenen Ziffern für das ganze Quinquennium 1880—1884 gegeben; der V. Abschnitt „Stand der Bevölkerung" wurde durch eine Tabelle über die Einwohnerzahl Wiens in den letzten 100 Jahren und der VI. Abschnitt „Bewegung der Bevölkerung" durch eine Tabelle über die Ernährungsweise der im ersten Lebensjahre verstorbenen Kinder vermehrt.

Im VIII. Abschnitte „Wahlen", haben die ziffermäßigen Ergebnisse der letzten Reichsraths- und Landtagswahlen ihre Stelle gefunden, während der X. Abschnitt „Steuerwesen" dadurch eine gewiss schätzenswerte Bereicherung erhalten hat, dass darin zum

erstenmale die Vertheilung des Ertrages der Grund- und der Gebäudesteuer, sowie der Zuschläge zu denselben nach den einzelnen Gemeindebezirken in 3 Tabellen mitgetheilt wird.

Fast um die Hälfte vergrößert repräsentiert sich der XII. Abschnitt „Rechtspflege und öffentliche Sicherheit", indem derselbe durch die Darstellung der Civil- und der Strafrechtspflege, dann der Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten und endlich des Standes der Hypothekenschuld bereichert worden ist.

Noch ausgiebiger ist die Vermehrung des Inhalts des XIV. Abschnittes „Bildungswesen". Hier haben die Hochschulen (Universität, technische Hochschule, Hochschule für Bodencultur) und einzelne höhere Lehranstalten, wie die Akademie der bildenden Künste und die evangelisch-theologische Lehranstalt, dann die sämmtlichen Mittelschulen, die Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten eingehende Darstellung erfahren. Eine Tabelle gibt Aufschluss über die Bewegung in der Zahl der periodischen Druckschriften während des Decenniums 1875—1884 nach Inhalt, Sprache und Erscheinungszeit und eine andere über die Zahl der theatralischen Vorstellungen in den einzelnen Wiener Theatern während der letzten Jahre. Außerdem wurde dem städtischen Pädagogium und der städtischen Lehrmittelausstellung eingehendere Berücksichtigung zutheil, und während das Jahrbuch pro 1883 bei den Schulen mit dem Schuljahre 1882/83 abgeschlossen hat, reichen die betreffenden Tabellen in dem vorliegenden bis zum Schlusse des letztverflossenen Schuljahres, so dass für diesmal die Daten von zwei Schuljahren hinzugefügt erscheinen.

Eine große Inhaltsvermehrung zeigt auch der folgende XV. Abschnitt „Gesundheitswesen". Neu hinzugekommen sind Tabellen über die Bewegung im Krankenstande der einzelnen öffentlichen und privaten Krankenhäuser, dann der Irrenanstalten, ferner die Bewegung im Stande der Wöchnerinnen und Kinder in der Gebäranstalt und der Ammen in der Findelanstalt, endlich über die Krankenbewegung und die Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute; eingehender behandelt sind die städtischen Bäder und das Impfwesen.

Der XVI. Abschnitt „Lebensmittel-Zufuhr und Lebensmittel-Verbrauch" erscheint durch eine Tabelle über die Einnahmen und Ausgaben des städtischen Lagerhauses im letzten Quinquennium vergrößert.

Ein besonderes Augenmerk wurde auch dem XIX. Abschnitte „Verkehrswesen" zugewendet. In denselben wurden der Postverkehr, der Telegraphen- und Telephonverkehr, der Verkehr der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft und der Wiener Local-Dampfschiffahrt „Mouches", dann die Ruderschiffahrt auf dem Donaucanale, der Fuhrwerksverkehr bei den Linienämtern und endlich der Fremdenverkehr in den Hotels neu aufgenommen.

Der XX. Abschnitt „Vereinswesen" ist — wie bemerkt — vollständig neu eingefügt; der XXI. Abschnitt „Armenwesen" endlich erscheint um die personellen Daten der in das städtische Asyl- und Werkhaus aufgenommenen Personen vermehrt. Eine Personalstatistik der unterstützten Armen überhaupt wird erst pro 1885 gegeben werden können, weil die hiefür angelegten Betheilungsbücher bis Ende 1884 noch nicht durchwegs die erforderliche Vollständigkeit aufwiesen.

Es muss aber betont werden, dass die reiche Vermehrung des Inhalts des vorliegenden Jahrbuches zum großen Theile der besonderen Bereitwilligkeit zu danken ist, mit welcher fremde Behörden das dort vorhandene Materiale dem statistischen Departement zur Verfügung gestellt haben. In dieser Hinsicht sind es vorzugsweise die k. k. statistische

Centralcommission und das statistische Departement des k. k. Handelsministeriums, welche für ihr außerordentlich freundliches Entgegenkommen den wärmsten Dank verdient haben.

Obwohl nun der Stoff des Jahrbuches, wie aus dem Gesagten hervorgeht, in so ausgiebiger Weise angewachsen ist, hat dasselbe doch nur eine Vergrößerung um etwas mehr als zwei Druckbogen erfahren. Dieses Resultat wurde zunächst dadurch erzielt, dass eine Anzahl von Tabellen vollständig weggelassen wurde. Es sind dies jene Zusammenstellungen, welche Ergebnisse der letzten Volkszählung enthalten, und deren Wiederabdruck aus Sparsamkeitsrücksichten vermieden werden musste. Noch mehr Raum für neue Materien wurde aber durch die Befolgung eines Grundsatzes geschaffen, welcher bereits im Vorworte zum Jahrbuche pro 1883 ausgesprochen worden ist. Es wurden nämlich jene Tabellen, welche im 1. Jahrgange Daten für 10 Jahre (1874—1883) enthielten, auf ein Quinquennium (1880—1884) reduciert. Derjenige, der eine über die letzten 5 Jahre hinausgehende Information wünscht, kann dieselbe eben leicht durch die Benützung des früheren Jahrgangs erhalten. Das neu veröffentlichte Materiale ist dagegen womöglich für ein Decennium gegeben, welches mit dem Jahre 1884 abschließt.

Mit der Einbeziehung der erwähnten neuen Gebiete statistischer Darstellung in den Bereich des Jahrbuches ist allerdings die Aufgabe dieser Publication noch nicht vollständig erfüllt, immerhin ist aber dem Endziele dieses Werkes bedeutend näher gerückt und zugleich einer Reihe von Wünschen entsprochen worden, welche von verschiedenen Seiten und wiederholt an das statistische Departement mit Recht gestellt worden sind.

Wien, im December 1885.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse.

Luftdruck, Temperatur der Luft, Dampfdruck, Feuchtigkeit, Niederschlag, Gewittertage, Bewölkung, Ozonmittel, Sonnenschein in den einzelnen Monaten des Jahres 1884 2
Wind-Häufigkeit und -Geschwindigkeit in den einzelnen Monaten des Jahres 1884 3
Fünftägige Temperaturmittel im Jahre 1884 4

II. Wasserstände.

A. Donauwasserstände.

Wasserstand im Donaucanale im Jahre 1884, gemessen am Pegel der Ferdinandsbrücke 6
Wasserstand im Donaustrome im Jahre 1884, gemessen am Pegel der Kronprinz Rudolfsbrücke . 7

B. Grundwasserstände.

Grundwasserstand im Jahre 1884 8

III. Gemeindegebiet.

Umfang und Vertheilung der Grundfläche des Gemeindegebietes am Ende der Jahre 1880—1884 mit Rücksicht auf die Art der Benützung 10

IV. Wohnverhältnisse.

Zahl der Straßen, Gassen und Plätze in den einzelnen Bezirken am Ende der Jahre 1880—1884 11
Bewohnte Häuser in den einzelnen Bezirken am Ende des Jahres 1884 nach der Zahl der Stockwerke 11
Bewegung in der Zahl der Gebäude seit der Volkszählung am 31. December 1880 12
Gesammtzahl und Höhenlage der Wohnungen in den einzelnen Bezirken am Ende des Jahres 1884 12

V. Stand der Bevölkerung.

Einwohnerzahl in den Jahren 1785—1884 13
Bewohnerzahl in den einzelnen Bezirken mit Rücksicht auf das Geschlecht nach dem Ergebnisse der Volkszählungen in den Jahren 1869 und 1880 14

VI. Bewegung der Bevölkerung.

A. Eheschließungen.

Eheschließungen in den Jahren 1880—1884 16
Alter der in den Jahren 1880—1884 getrauten Personen 16

Seite
Confession der in den Jahren 1880—1884 getrauten Personen 16
Mischehen in den Jahren 1880—1884 17
Civilehen in den Jahren 1880—1884 17
Familienstand der in den Jahren 1880—1884 getrauten Personen 17
Geburtsangehörigkeit der in den Jahren 1880—1884 getrauten Personen 18
Die in den Jahren 1880—1884 geschlossenen Ehen nach Monaten 18

B. Ehelösungen.

Gelöste Ehen in den Jahren 1880—1884 18
Ehescheidungen im Wiener Landesgerichtssprengel während der Jahre 1880—1884. Gesammtsumme, Initiative zur Scheidung, Verschuldung, Scheidungsgründe, Dauer der geschiedenen Ehen . 19
Alter der in den Jahren 1880—1884 im Wiener Landesgerichtssprengel Geschiedenen 19

C. Geburten.

Gesammtzahl der Geborenen in den Jahren 1880—1884 20
Geschlecht und Abkunft der Lebendgeborenen in den Jahren 1880—1884 20
Die Lebendgeborenen nach den Monaten ihrer Geburt in den Jahren 1880—1884 20
Geschlecht und Abkunft der Todtgeborenen in den Jahren 1880—1884 21
Die Todtgeborenen nach den Monaten ihrer Geburt in den Jahren 1880—1884 21
Confession und Abkunft der in den Jahren 1880—1884 Geborenen; die in diesem Jahrfünft innerhalb und außerhalb der n.-ö. Landes-Gebäranstalt unehelich Geborenen römisch-katholischer Confession 21
Mehrlingsgeburten in den Jahren 1880—1884 21

D. Todesfälle.

Verstorbene in den Jahren 1880—1884 22
Letztes Domicil der in den Jahren 1880—1884 Verstorbenen 22
Letztes Domicil der aus der Wiener Wohnbevölkerung in den Jahren 1880—1884 in Pflegeanstalten Verstorbenen 22
Die Todesfälle in den einzelnen Monaten der Jahre 1880—1884 22
Alter der in den Jahren 1880—1884 Verstorbenen 23
Alter der im Jahre 1884 Verstorbenen 24
Letztes Domicil der während des Quinquenniums 1880—1884 im ersten Lebensjahre verstorbenen Kinder 24
Geschlecht, Alter und Abkunft der während des Quinquenniums 1880—1884 in den ersten fünf Lebensjahren verstorbenen Kinder 25
Ernährungsweise der im Jahre 1884 im ersten Lebensjahre verstorbenen Kinder 26
Familienstand und Confession der in den Jahren 1880—1884 Verstorbenen 26
Verstorbene in den Jahren 1880—1884 nach den einzelnen Classen und Gruppen der Todesursachen 27
An einzelnen häufiger vorkommenden, dann an den miasmatisch-contagiösen Krankheiten Verstorbene in den Jahren 1880—1884 27
Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter der im Jahre 1884 Verstorbenen mit Rücksicht auf die einzelnen Classen und Gruppen der Todesursachen . . . . . 28 und 29
Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter der an einzelnen häufiger vorkommenden, dann an den miasmatisch-contagiösen Krankheiten im Jahre 1884 Verstorbenen . . . . . 30 und 31

E. Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen.

Heimatrechtsverleihungen in den Jahren 1880—1884 32
Geschlecht, Alter, Familienstand, Confession, frühere Heimat und Beruf der Personen, welchen im Jahre 1884 das Heimatrecht in Wien verliehen wurde 33
Bürgerrechtsverleihungen gegen Taxerlag in den Jahren 1880—1884 34

VII. Wahlen.

A. Reichsraths- und Landtagswahlen.

Reichsraths- und Landtagswahlen im Jahre 1884 36

Seite

B. Gemeinderathswahlen.

Vertheilung der Gemeinderathsmandate auf die einzelnen Bezirke und Wahlkörper während der Jahre 1880—1884 37
Wahlberechtigte und bei den Wahlen für den Gemeinderath erschienene Wähler in den Jahren 1880—1884 . . . . . 37—39
Vertheilung der in den Jahren 1880—1884 in den einzelnen Bezirken gewählten Gemeinderäthe nach den Wahlkörpern, welchen sie zufolge der Wählerlisten angehörten 39
Neu- und wiedergewählte, sowie wegen Ablebens oder Mandatsniederlegung ausgeschiedene Gemeinderäthe 40
Die Berufsverhältnisse der in den Jahren 1880—1884 gewählten Gemeinderäthe 40
Die in den Jahren 1880—1884 gewählten Gemeinderäthe nach den Wahlkörpern, welchen sie angehörten, mit Rücksicht auf die Wahlkörper, von welchen sie gewählt wurden 41
Gemeinderathswahlen im Jahre 1884 42

C. Bezirksausschufswahlen.

Neuwahlen der Bezirksausschüsse in den Jahren 1880—1884 . . . . . 43 und 44
Ergänzungswahlen der Bezirksausschüsse in den Jahren 1880—1884 44

VIII. Status und Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinde.

Status und Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinde Wien nach dem Normalstande vom Jahre 1884 . . . . . 45 und 46

IX. Ökonomische Verhältnisse der Gemeinde.

A. Städtischer Haushalt, Vermögen und Schulden.

1. Städtischer Haushalt.

Die Einnahmen der Stadt Wien (mit Ausschluss der Anlehensgelder) in den Jahren 1880—1884:
I. Verwaltungsgruppe. Verwaltung im allgemeinen . . . . . 48 und 49
II. „ Steuerwesen 49
III. „ Gemeindevermögen 50
IV. „ Gemeindeschuld . . . . . 50 und 51
V. „ Sicherheitswesen (exclusive Markt-, Sanitäts-, Straßen- und Baupolizei) 51
VI. „ Öffentliche Arbeiten . . . . . 51—53
VII. „ Markt- und Approvisionierungswesen 53
VIII. „ Sanitätswesen . . . . . 53 und 54
IX. „ Armenwesen 54
X. „ Cultusangelegenheiten . . . . . 54 und 55
XI. „ Bildungswesen 55
XII. „ Conscriptions- und Militärangelegenheiten . . . . . 55 und 56
Die Ausgaben der Stadt Wien (mit Ausschluss der Anlehensgelder) in den Jahren 1880—1884:
I. Verwaltungsgruppe. Verwaltung im allgemeinen . . . . . 56—57
II. „ Steuerwesen . . . . . 57 und 58
III. „ Gemeindevermögen . . . . . 58 und 59
IV. „ Gemeindeschuld 59
V. „ Sicherheitswesen (exclusive Markt-, Sanitäts-, Straßen- und Baupolizei) 60
VI. „ Öffentliche Arbeiten . . . . . 60—62
VII. „ Markt- und Approvisionierungswesen . . . . . 62 und 63
VIII. „ Sanitätswesen 63
IX. „ Armenwesen 64
X. „ Cultusangelegenheiten 64
XI. „ Bildungswesen 65
XII. „ Conscriptions- und Militärangelegenheiten . . . . . 65 und 66
Summarium der Einnahmen und Ausgaben 66

Seite

2. Das 25- und 40-Millionen-Anlehen.

Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 1880—1884 67

3. Das Inventar über das Eigenthum der Gemeinde.

Das Inventar über das Eigenthum der Stadt Wien am Schlusse der Jahre 1880—1884 68—70
Anhang: Die Wiener Dienstboten-Krankencasse in den Jahren 1880—1884 71

B. Wasserleitungen.

Einführung der Hochquellenleitung in die Häuser Wiens während der Jahre 1880—1884 72
Länge der für Zwecke der Wasserleitung gelegten Rohrstränge in den Jahren 1880—1884, Dimension der am Ende des Jahres 1884 in Verwendung gewesenen Wasserleitungsröhren 72
Täglicher Wasserbedarf aus der Kaiser Franz Josef-Hochquellen-Wasserleitung in den Jahren 1880—1884 73
Wasserabgabe aus der Kaiser Franz Josef-Hochquellen-Wasserleitung an Gemeinden außerhalb Wiens im Jahre 1884 74
Wasserabgabe an fremde Gemeinden aus der herzoglich Albertinischen Wasserleitung in den Jahren 1880—1884 75
Anzahl der aus der Hochquellenleitung gespeisten Auslaufbrunnen, Bassins, Hydranten, sowie der mit Wasserspülung versehenen öffentlichen Pissoirs und Rinnsale in den Jahren 1880—1884 75
Die Ergiebigkeit der Kaiserbrunnen- und Stixensteiner-Quelle und das mittels des Pottschacher Wasserwerkes in den Aquäduct geförderte Wasserquantum in den Jahren 1880—1884 . . 76

C. Beleuchtung.

Die öffentlichen Gasflammen in den Jahren 1880—1884 77
Brennstunden, Gasconsum und Kosten der verschiedenen für die öffentliche Beleuchtung dienenden Gasflammen im Jahre 1884 78
Gasconsum und Auslagen für die öffentliche Beleuchtung in den Jahren 1880—1884 78
Beleuchtung der städtischen Gebäude in den Jahren 1880—1884 79
Privat-Gasinstallationen in den Jahren 1880—1884 79
Länge der Hauptrohre in den Straßen der Stadt in den Jahren 1880—1884 80

D. Straßenwesen.

Flächenmaß der Straßen, Gassen und Plätze und Art der Erhaltung derselben in den Jahren 1880—1884 81
Preise der in den Jahren 1880—1884 für Zwecke der Straßenerweiterung von der Gemeinde erworbenen und veräußerten Häuser und Grundstücke 81
Neu- und Umpflasterungen in den Jahren 1880—1884 82
Gattung und Zahl der für die Neupflasterung von Straßen sowie für die Erhaltung bereits gepflasterter Straßen in den Jahren 1880—1884 im Gemeindegebiete verwendeten Steine . 83
Die Steinlieferung aus den städtischen Steinbrüchen in Mauthausen in den Jahren 1880—1884 . 84
Schotterverbrauch in den Jahren 1880—1884 85
Auslagen für die Herstellung und Erhaltung der Straßen in den Jahren 1880—1884 85
Area der in die öffentliche Bespritzung einbezogenen Straßenflächen, Art der Bespritzung, Auslagen für die Straßenbespritzung in den Jahren 1880—1884 86
Straßensäuberung, Zahl der verwendeten Arbeitstage, Anzahl und Preise der Kehricht-, Koth- und Schneefuhren, Gesammtauslagen für die Straßensäuberung in den Jahren 1880—1884 . . 86
Standplätze der öffentlichen Fuhrwerke am Ende des Jahres 1884 87
Anzahl, Gattung und Area der im Besitze der Gemeinde befindlichen Brücken über den Donaucanal und den Wienfluss, Auslagen für die Erhaltung derselben in den Jahren 1880—1884 87

Seite

E. Gartenanlagen.

Anzahl und Area der öffentlichen städtischen Gartenanlagen, Auslagen für die Erhaltung derselben in den Jahren 1880—1884 88

F. Canalisierung.

Canalnetz, Unrathsabfuhr, Auslagen für die Erhaltung und Räumung der Canäle in den Jahren 1880—1884 89

X. Steuerwesen.

Das Ausmaß der directen Steuern und der Zuschläge zu denselben, dann der Gemeindeumlagen auf den Mietzins in den Jahren 1875—1884 92

Ertrag der einzelnen landesfürstlichen directen Steuern und der Landes-, Gemeinde-, Handels- und Gewerbekammer- und Gewerbeschul-Zuschläge zu denselben in den Jahren 1880—1884 . . 93

Ertrag der Grundsteuer und der Landes- und Gemeindezuschläge zu derselben in den einzelnen Bezirken Wiens in den Jahren 1880—1884 94

Ertrag der Gebäude- (Hauszins-) Steuer vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude und der Landes- und Gemeindezuschläge zu derselben in den einzelnen Gemeindebezirken Wiens in den Jahren 1880—1884 95

Ertrag der Gebäude- (Hauszins-) Steuer vom Zinsertrage steuerfreier Gebäude und der Landes- und Gemeindezuschläge zu derselben in den einzelnen Gemeindebezirken Wiens in den Jahren 1880—1884 96

Für den Staat, das Land, die Gemeinde, die niederösterreichische Handels- und Gewerbekammer und den Gewerbeschulfond in den Jahren 1880—1884 eingegangene Beträge aus den einzelnen landesfürstlichen directen Steuern . . . . . 97 und 98

Das Hausmietzins-Erträgnis in den Jahren 1880—1884 99

Zur Erwerbsteuer. Bewegung im Stande der Erwerbsteuer-Contribuenten in den Jahren 1880—1884 99

Stand der Erwerbsteuer-Contribuenten zu Ende der Jahre 1880—1884 mit Rücksicht auf ihre Steuerquoten 99

Taxen und Gebüren, vom städtischen Steueramte für den Staat eingehoben in den Jahren 1880—1884 100

Die Liniensteuer und der Gemeindezuschlag zu derselben in den Jahren 1880—1884 100

Die Gemeindeumlagen auf den Mietzins in den Jahren 1880—1884 100

Die Gemeindeauflage auf den Besitz von Hunden, die Zuschläge zu den Staatsgebüren bei Besitzveränderungen von Realitäten und das Musikimpost-Erträgnis in den Jahren 1880—1884 100

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen in Wien in den Jahren 1880—1884 102

Durchschnittspercent der einheimischen Tauglichen und Befreiten in den Jahren 1880—1884 mit Rücksicht auf die drei Altersclassen 103

Bewegung im Stande der nicht im Präsenzdienste stehenden Militärdienstpflichtigen durch Zu- und Fortzug; Wohnungsveränderungen derselben; bei den Controlsversammlungen anwesend gewesene und durch Mobilisierungen betroffene Militärdienstpflichtige in Wien während der Jahre 1880—1884 103

Die Militärtaxpflichtigen im allgemeinen und die „thatsächlich Bemessenen" nach den einzelnen Tarifclassen in den Jahren 1880—1884 103

Militärtaxpflichtige im Jahre 1884 mit Rücksicht auf ihre Vertheilung nach Assentjahren . . . 104

Einzuzahlende und eingezahlte Militärtaxbeträge; das Militärtaxdepot der ins Ausland Wandernden in den Jahren 1880—1884 104

Die in dem Pferde-Aushebungsbezirke Wien in den Jahren 1880—1884 angezeigten und classificierten Pferde 105

Einquartierungs- und Vorspannsleistungen des gesammten Wiener Marschbezirkes in den Jahren 1880—1884 . . . . . 106 und 107

Die Einnahmen und Ausgaben für Militärbequartierung in den Jahren 1880—1884 108

Die Einnahmen und Ausgaben des Militär-Vorspannfondes in den Jahren 1880—1884 . . . 108

Seite

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.

A. Rechtspflege.

1. Civilrechtspflege.

Civilrechtspflege der Gerichte I. Instanz in Wien (Landesgericht, Handelsgericht, städtisch-delegierte Bezirksgerichte) in den Jahren 1875—1883 . . . . . 110—112
Civilrechtspflege der ersten Instanzen im Bagatellverfahren während der Jahre 1882 und 1883 . 113
Civilrechtspflege der ersten Instanzen im Mahnverfahren während der Jahre 1882 und 1883 . . 113
Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten im Wiener Gemeindegebiete während der Jahre 1878—1884:
a) Zahl der Veränderungsfälle . . . . . 114 und 115
b) Geldwert der Veränderungsfälle und Stand der Hypothekenschuld . . . 114 und 115

2. Strafrechtspflege.

Anzahl der in den Jahren 1880—1884 in die Urliste der Geschworenen aufgenommenen, der für das Geschworenenamt als vorzüglich geeignet bezeichneten und der zur Ausübung des Geschworenenamtes berufenen Gemeindeglieder 116
Berichtigungen in der Urliste der Geschworenen während der Jahre 1880—1884 116
Erkenntnisverfahren des Wiener Geschworenengerichtes in den Jahren 1875—1884 117
Erkenntnisverfahren des Landesgerichtes in Strafsachen (bei Anklagen wegen Verbrechen und Vergehen) in den Jahren 1875—1884 117
Wegen Verbrechen und Vergehen in den Jahren 1874—1883 vom Landesgerichte in Wien verhängte Strafen 118
Verbrechen, wegen deren in den Jahren 1874—1883 Personen zu Strafen verurtheilt wurden . . 119
Persönliche Verhältnisse der in den Jahren 1874—1883 wegen Verbrechen verurtheilten Personen 120 u. 121
Vergehen, wegen deren in den Jahren 1874—1883 Personen zu Strafen verurtheilt wurden . . 122
Persönliche Verhältnisse der in den Jahren 1874—1883 wegen Vergehen verurtheilten Personen 123 u. 124

3. Privilegien-, Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten.

Privilegien-Streitigkeiten in den Jahren 1880—1884 125
Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten in den Jahren 1880—1884 126

4. Ehe- und Matrikenangelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates.

Ehe- und Matriken-Angelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates in den Jahren 1880—1884 126

B. Öffentliche Sicherheit.

1. Die Staatspolizeiverwaltung im Wiener Polizeirayon mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache.

Die k. k. Polizeidirection in den Jahren 1880—1884. Personalstand, Erfordernis und Bedeckung . 127
Personelle Daten der k. k. Sicherheitswachmannschaft in den Jahren 1880—1884 . . . 128 und 129
Effectivstand der einzelnen Abtheilungen der k. k. Sicherheitswache in den Jahren 1880—1884 128 und 129
Dienstliche Thätigkeit der k. k. Sicherheitswache in den Jahren 1880—1884 . . . . . 130 und 131
Die k. k. Gewölbeschutzwache im I. Bezirke in den Jahren 1880—1884 . . . . . 130 und 131

2. Schubwesen.

Die Schüblinge in den Jahren 1880—1884 132
Alter und Ursachen der Zuschiebung der in den Jahren 1880—1884 nach Wien Zugeschobenen . 132
Die in den einzelnen Monaten der Jahre 1880—1884 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen 132
Alter und Ursachen der Abschiebung der in den Jahren 1880—1884 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen 133

Seite

Länder, in welche die in den Jahren 1880—1884 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen abgeschoben wurden 133
Die im Jahre 1884 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden, und mit Rücksicht auf deren Geschlecht, Altersverhältnisse und Familienstand, dann auf die Ursachen der Abschiebung 134
Die im Jahre 1884 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden, und mit Rücksicht auf die einzelnen Monate der Abschiebung 135
Länder, aus welchen die Durchschüblinge in den Jahren 1880—1884 abgeschoben wurden . . . 136
Länder, in welche die Durchschüblinge in den Jahren 1880—1884 abgeschoben wurden 136
Alter der Durchschüblinge in den Jahren 1880—1884 136
Die Durchschüblinge in den einzelnen Monaten des Jahres 1884 nach Geschlecht, Alter und Familienstand 136
Die Durchschüblinge im Jahre 1884 nach den Ländern, aus welchen und in welche sie abgeschoben wurden 137

3. Feuerlöschwesen.

Brände während der Jahre 1880—1884 nach der Entstehungszeit, nach der Person des Meldenden und nach der Betheiligung der städtischen Feuerwehr an der Löschung 138
Brände in den Jahren 1880—1884 nach Gemeindebezirken 138
Brände in den einzelnen Monaten der Jahre 1880—1884 138
Gattung der Brände in den Jahren 1880—1884 138
Feueranzeigen und Thätigkeit der städtischen Feuerwehr infolge derselben in den einzelnen Monaten des Jahres 1884 139
Brände in den Bezirken Wiens während der einzelnen Monate des Jahres 1884 139
Gattung der Brände in den einzelnen Bezirken Wiens im Jahre 1884 140
Gattung der Brände in Wien in den einzelnen Monaten des Jahres 1884 140
Muthmaßliche Entstehungsursachen der Brände im Wiener Gemeindegebiete in den Jahren 1880—1884 140
Diensteseintheilung der städtischen Feuerwehrmannschaft nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1880—1884 141
Vertheilung der städtischen Feuerwehrmannschaft nach Diensteskategorien am Schlusse der Jahre 1880—1884 141
Diensteseintheilung und normierte Bezüge der städtischen Feuerwehrmannschaft nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1884 142
Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1880—1884 143
Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1884 mit Rücksicht auf den Deponierungsort 144
Die Ausgaben für das Feuerlöschwesen in den Jahren 1880—1884 145

XIII. Confessionelle Angelegenheiten.

Confessionsänderungen in den Jahren 1880—1884; a) Austrittserklärungen 148
Confessionsänderungen in den Jahren 1880—1884; b) Eintrittserklärungen 148
Gesammtzahl, Familienstand und Alter der Convertiten in den Jahren 1880—1884 149
Confessionsänderungen im Jahre 1884 nach Geschlecht, Familienstand und Alter der Convertiten 150 u. 151

XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten.

1. K. k. Universität.

Studierende an der k. k. Universität im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1875/76 bis 1884/85 mit Rücksicht auf die einzelnen Facultäten 154
Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. Universität im Wintersemester der Studienjahre 1875/76—1884/85 155

Seite
Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. Universität in den Jahren 1874/75—1884/85 . . 155
Akademische Grade, verliehen von der k. k. Universität in den Studienjahren 1875/76—1884/85 156
Juridische Staatsprüfungen an der k. k. Universität in den Studienjahren 1875/76—1884/85 . 156
Mittelschul-Lehramtsprüfungen bei der k. k. Gymnasial- und der k. k. Realschul-Prüfungs-Commission in den Studienjahren 1875/76—1884/85 156

2. K. k. technische Hochschule.

Studierende an der k. k. technischen Hochschule im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1875/76—1884/85 mit Rücksicht auf die einzelnen Fachschulen 157
Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1875/76—1884/85 158
Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1875/76—1884/85 158
Staatsprüfungen an der k. k. technischen Hochschule in den Studienjahren 1878/79—1884/85 . . 159

3. K. k. Hochschule für Bodencultur.

Studierende an der k. k. Hochschule für Bodencultur im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1875/76—1884/85 mit Rücksicht auf die einzelnen Abtheilungen 160
Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. Hochschule für Bodencultur im Wintersemester der Studienjahre 1875/76—1884/85 160
Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. Hochschule für Bodencultur in den Studienjahren 1875/76—1884/85 161
Prüfungen an der k. k. Hochschule für Bodencultur in den Studienjahren 1880/81—1884/85 . . 161

4. K. k. Akademie der bildenden Künste.

Lehrpersonale und Studierende an der k. k. Akademie der bildenden Künste in den Studienjahren 1875/76—1884/85 162

5. Evangelisch-theologische Lehranstalt.

Lehrpersonale und Studirende an der evangelisch-theologischen Facultät in den Studienjahren 1875/76—1884/85 162

B. Mittelschulen.

Gymnasien. Anzahl derselben und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und Confession in den Schuljahren 1875/76—1884/85 163
Gymnasien. Vertheilung der Schüler nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1881/82—1884/85 164
Realgymnasien. Anzahl derselben und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1875/76—1884/85 165
Realgymnasien. Vertheilung der Schüler nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1881/82—1884/85 166
Realschulen. Anzahl derselben und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1875/76—1884/85 167
Realschulen. Vertheilung der Schüler nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1881/82—1884/85 168
Sämmtliche Mittelschulen. Anzahl derselben und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1875/76—1884/85 169
Sämmtliche Mittelschulen. Vertheilung der Schüler nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1881/82—1884/85 169
Ergebnisse der Maturitätsprüfungen an den Wiener Mittelschulen in den Schuljahren 1875/76—1884/85 170

Seite

C. Städtisches Pädagogium.

Geschlecht und Classe der Frequentanten des städtischen Pädagogiums während der Schuljahre 1880/81—1882/83 171
Geschlecht, Curs und Jahrgang der Frequentanten des städtischen Pädagogiums in den Schuljahren 1883/84 und 1884/85, im letzteren Jahre mit Rücksicht auf die Vorbildung derselben . . 171

D. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten.

Lehrpersonale und Zöglinge der Lehrer-Bildungsanstalt in den Jahren 1875/76—1884/85 . . 172
Lehrpersonale und Zöglinge der fünf Lehrerinnen-Bildungsanstalten in den Jahren 1875/76—1884/85 173
Prüfungsergebnisse bei den Prüfungscommissionen für Lehramtscandidaten der allgemeinen Volks- und Bürgerschule in den Schuljahren 1874/75—1883/84 174

E. Gewerbliche Fortbildungs- und Fachschulen.

Gewerbliche Lehranstalten unter der Leitung der Gewerbeschul-Commission in Wien in den Schuljahren 1879/80—1883/84:
a) Gewerbliche Vorbereitungscurse 175
b) Gewerbliche Fortbildungsschulen für Lehrlinge und Gehilfen 175
c) Gewerbliche Fortbildungsschulen für Mädchen 176
d) Gewerbliche Fachbildungsschulen (einschließlich der Baugewerk- und der Gremialhandelsschule) 172
Die einzelnen gewerblichen Fachschulen im Schuljahre 1883/84 176

F. Volksschulen.

I. Städtische Volksschulen.

a) Schulen.

Die städtischen Volksschulen nach der Gattung und dem Standorte, die Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude, die Zahl der benützten Classenzimmer der einzelnen Schulen im Schuljahre 1884/85 . . . . . 177—181
Zahl der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 182
Vertheilung der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 nach Bezirken . 182
Zahl der städtischen Volksschulen in den einzelnen Bezirken während der Schuljahre 1880/81 bis 1884/85 mit Rücksicht auf die Schulgattung 182
Zahl der Classen der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 183
Zahl der Abtheilungen (Classen und Parallelclassen) an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 mit Rücksicht auf die Höhe der Classe 183

b) Schüler.

Gesammtzahl der Schüler in den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 183
Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1880/81—1884/85 184
Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke in den Schuljahren 1880/81 bis 1884/85 184
Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirken im Schuljahre 1884/85 nach der Schulgattung 184
Wohnort der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1880/81—1884/85 184
Vertheilung der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1884/85 nach dem Wohnorte 185
Confession der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1880/81—1884/85 185
Muttersprache der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1880/81 bis 1884/85 185
Vertheilung der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke während des Schuljahres 1884/85 nach Muttersprache und Geschlecht 185

Seite
Alter der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 186
Vertheilung der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 nach Classen 186
Bewegung im Schülerstande der städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1880/81—1884/85:
α) Zugang während des Schuljahres 187
β) Abgang während des Schuljahres 187
Alter und Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen am Ende der Schuljahre 1880/81 bis 1884/85 188
Fortgang der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 . . . 188
Von den Schülern der städtischen Volksschulen versäumte Unterrichtsstunden in den Schuljahren 1880/81—1884/85 189

c) Lehrer.

Ernennungen, Pensionierungen, Todesfälle und Resignationen von Lehrpersonen in den Jahren 1880—1884 189
Die Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 189
Vertheilung der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen im Schuljahre 1884/85 nach Bezirken 190
Das Lebensalter der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 190
Die Lehrkräfte für den Unterricht im Zeichnen und Gesang, in Religion, Turnen, weiblichen Handarbeiten und französischer Sprache an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 190

d) Der Unterricht im Turnen und in der französischen Sprache.

Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 . . 191
Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1884/85 191
Der Unterricht in der französischen Sprache an den städtischen Bürgerschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 191

e) Finanzielles.

Die Auslagen für die städtischen Volksschulen in den Jahren 1880—1884 192
Der Lehrer-Pensionsfond in den Jahren 1880—1884 193

2. Privat-Volksschulen.

Zahl der Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 194
Zahl und Geschlecht der Schüler in den Privat-Volksschulen während der Schuljahre 1880/81—1884/85 194
Vertheilung der Schüler in den Privat-Volksschulen während des Schuljahres 1884/85 nach Bezirken 195
Die Lehrkräfte an den Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 195

G. Städtische Sammlungen.

Die Bibliothek, die Münzen- und Medaillen-Sammlung und das Waffenmuseum der Stadt Wien in den Jahren 1880—1884 196
Die permanente Lehrmittelausstellung der Stadt Wien in den Jahren 1880—1884 196

H. Die periodische Presse.

Die periodische Presse in Wien in den Jahren 1875—1884 . . . . . 197 und 198

J. Theatralische Vorstellungen.

Theatralische Vorstellungen im Wiener Polizeirayon in den Jahren 1876—1884 199

Seite

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen.

Sanitätspersonen in den Jahren 1880—1884 202

2. Heilanstalten.

a) Krankenhäuser.

Zahl, Belegraum und Bewegung im Krankenstande der Krankenhäuser in den Jahren 1874 bis 1883 . . . . . 203—205

b) Irrenanstalten.

Belegraum und Bewegung im Krankenstande der Irrenanstalten in den Jahren 1874—1883 . . 206

3. Gebäranstalt und Ammenwesen in der Findelanstalt.

Die n.-ö. Landesgebäranstalt und der Stand der Ammen in der n.-ö. Landesfindelanstalt in den Jahren 1874—1883 207

4. Morbidität der Civilbevölkerung an einzelnen miasmat.-contag. Krankheiten im Vergleiche zur Mortalität an denselben.

Erkrankungen an Blattern während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1884 208
Erkrankungen an Blattern in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1880—1884 208
Erkrankungen an Blattern in den Jahren 1880—1884 nach dem Alter der Erkrankten 208
Erkrankungen und Todesfälle an Blattern im Jahre 1884 nach Monaten und Bezirken 209
Sterblichkeit an Blattern mit Rücksicht auf das Impfmoment und das Alter in den Jahren 1881 bis 1884 . . . . . 209 und 210
Erkrankungen an Scharlach während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1884 210
Erkrankungen an Scharlach in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1880—1884 211
Erkrankungen an Scharlach in den Jahren 1880—1884 nach dem Alter der Erkrankten 211
Erkrankungen und Todesfälle an Scharlach im Jahre 1884 nach Monaten und Bezirken . . . 211
Erkrankungen an Diphtheritis während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1884 212
Erkrankungen an Diphtheritis in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1880—1884 . . . 212
Erkrankungen an Diphtheritis in den Jahren 1880—1884 nach dem Alter der Erkrankten . . . 212
Erkrankungen und Todesfälle an Diphtheritis im Jahre 1884 nach Monaten und Bezirken . . . 213
Erkrankungen an Abdominaltyphus während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1884 . . . 213
Erkrankungen an Abdominaltyphus in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1880—1884 . 213
Erkrankungen und Todesfälle an Abdominaltyphus im Jahre 1884 nach Monaten und Bezirken . 214
Erkrankungen an Flecktyphus während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1884 214
Erkrankungen an Flecktyphus in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1880—1884 . . . 214

5. Das k. k. Militär-Thierarznei-Institut.

Krankenbewegung im k. k. Militär-Thierarznei-Institute in den Jahren 1875—1884 215
Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute während der einzelnen Monate der Jahre 1876—1884 216
Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute in den Jahren 1876—1884 mit Rücksicht auf die Provenienz der Hunde 216

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder.

Frequenz des städtischen Bades am rechten Donauufer in den Jahren 1880—1884 217

Seite

Frequenz des städtischen Bades am rechten Donauufer im Jahre 1884 mit Rücksicht auf die Kategorie und die Classe der Bäder 217
Frequenz der städtischen Freibäder am linken Donauufer in den Jahren 1880—1884 217

2. Rettungsanstalten.

Die Rettungsanstalten zur Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen am Schlusse des Jahres 1884 218

3. Impfwesen.

Impfungen in den Jahren 1880—1884 nach Bezirken 218

4. Begräbniswesen.

Beerdigungen im städtischen Centralfriedhofe in den Jahren 1880—1884 219
Beerdigungen im städtischen Centralfriedhofe während der einzelnen Monate des Jahres 1884 . . 220
Obductionen, Überführungen von Leichen und Exhumierungen in den Jahren 1880—1884 . . 220

5. Viehbeschau.

Auf den Bahnhöfen Wiens vorgenommene Viehbeschauen und daselbst bei verendeten und kranken Thieren constatierte Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen in den Jahren 1880 bis 1884 . . . . . 221—223
Bei der Beschau der in den städtischen Schlachthäusern während der Jahre 1880—1884 geschlachteten Rinder constatierte Krankheiten 2c . . . . . 224 und 225
Beschau der in den Jahren 1880—1884 in Wien geschlachteten Schweine und die dabei erhobenen Anstände 226
Bei der Beschau der Pferde, welche in den Jahren 1880—1884 auf die städtische Pferdeschlachtbrücke zur Schlachtung gebracht wurden, constatierte Krankheiten 2c. 227

6. Confiscationen aus sanitären Gründen.

Vom Marktcommissariate aus sanitären Gründen in den Jahren 1880—1884 confiscierte Objecte 228

7. Die Wiener Wasenmeisterei.

Durch den Wiener Wasenmeister in den Jahren 1880—1884 vertilgte Thiere und Fleischwaren . 229

XVI. Lebensmittel-Zufuhr und Lebensmittel-Verbrauch.

A. Lebensmittel-Zufuhr und -Preise.

Provenienz des in den Jahren 1880—1884 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes 232
Provenienz und Fütterung des in den Jahren 1880—1884 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes 233
Provenienz des in den einzelnen Monaten der Jahre 1880—1884 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes . . . . . 234 und 235
Domicil der Käufer des in den einzelnen Monaten der Jahre 1880—1884 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes . . . . . 234 und 235
In den einzelnen Monaten der Jahre 1880—1884 im wöchentlichen Durchschnitte auf den städt. Schlachtviehmarkt gebrachtes Schlachtvieh und dessen Verkaufspreise 236
In den städtischen Schlachthäusern während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1884 geschlachtete Rinder 237
Zufuhr, resp. Auftrieb und Preise von Rindfleisch, Jung- und Stechvieh auf dem städtischen Jung- und Stechviehmarkte zu St.-Marx in den Jahren 1880—1884 . . . . . 238 und 239
Zufuhr und Preise von Rindfleisch, Jung- und Stechvieh auf dem städtischen Jung- und Stechviehmarkte zu St.-Marx in den einzelnen Monaten der Jahre 1880—1884 . . 238 und 239

Seite

Zufuhr von Jung- und Stechvieh, Fleisch und Fleischwaren in die Großmarkthalle während der Jahre 1880—1884. . . . . 238 und 239
Monatliche Rindfleisch-Detailpreise in den Bänken der Fleischhauer in den Jahren 1880—1884 und an verschiedenen Verkaufsstellen in Wien im Jahre 1884 240
Monatliche Kalb-, Schwein- und Schaffleisch-Detailpreise an verschiedenen Verkaufsstellen in Wien im Jahre 1884 241
Zahl der geschlachteten Pferde, Preis des Pferdefleisches, Zahl der Pferdeschlächter und der Pferdefleisch-Ausschrotbänke in den Jahren 1880—1884 242
Zufuhr von Wildbret und Federwild auf den Schlacht-, resp. Jung- und Stechviehmarkt in den Jahren 1880—1884 242
Zufuhr von Wildbret, Geflügel und Fischen in die Großmarkthalle in den Jahren 1880—1884 . 242
Preise einzelner Gattungen von Wildbret und Geflügel in den Jahren 1880—1884 243
Zufuhr und Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten auf dem Wiener Fischmarkte in den Jahren 1880—1884 . . . . . 244 und 245
Zufuhr von Mahlproducten, Körner- und Hülsenfrüchten, Gemüse, Obst, Milchproducten, Schmalz und Eiern in die Großmarkthalle in den Jahren 1880—1884 . . . . . 244 und 245
Ein- und Auslagerungen von Körner- und Hülsenfrüchten, Mahlproducten 2c. im städtischen Lagerhause in den Jahren 1880—1884 . . . . . 246 und 247
Preise von Körner- und Hülsenfrüchten, Mehl, Brot und Erdäpfeln in den Jahren 1880 bis 1884 . . . . . 246 und 247
Preise von Körner- und Hülsenfrüchten, Mehl, Brot und Erdäpfeln in den einzelnen Monaten des Jahres 1884 . . . . . 246 und 247
Preise von Milch, Milchproducten, genießbaren Fetten, Eiern, Wein, Bier, Holz und Kohle in den Jahren 1880—1884 . . . . . 248 und 249
Einnahmen und Ausgaben des städtischen Lagerhauses in den Jahren 1880—1884. . 248 und 249

B. Lebensmittel-Verbrauch.

Schlacht- und Stechviehverbrauch innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1880—1884 250
Verbrauch von eingeführtem Fleisch innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1880—1884 250
Verbrauch von Wildbret, Geflügel und Fischen innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1880—1884 251
Verbrauch von Körner- und Hülsenfrüchten (exclusive Gerste), Mehl und Gebäck, Viehfutter und Streu innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1880—1884 . . . 252
Verbrauch von Gemüse und Obst innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1880—1884 253
Verbrauch von Butter, genießbaren Fetten, Käse, Eiern und Honig innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1880—1884 253
Verbrauch von geistigen Getränken und Essig innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1880—1884 254
Verbrauch von Holz, Kohle und Coaks innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1880—1884 254
Anhang: Verbrauch von anderen, nicht schon früher angeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Industrie-, Roh- und Hilfsstoffen innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons in den Jahren 1880—1884 255

XVII. Gewerbe.

A. Gewerbeanmeldungen.

Angemeldete Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1880—1884 258
Standort der in den Jahren 1880—1884 angemeldeten Gewerbe 2c. 258
Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1880—1884 ein Gewerbe 2c. angemeldet haben . 258

Seite
Familienstand der Personen, welche in den Jahren 1883—1884 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben 259
Alter und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1880—1884 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben 259
Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1880—1884 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben 260
Der Standort der angemeldeten Gewerbe und der Wohnort der Gewerbe-Inhaber im Jahre 1884 . 260

B. Stand der Gewerbe.

Stand der Gewerbe und der sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen am Schlusse der Jahre 1880—1884:
1. Classe. Industrielle Gewerbe . . . . . 261—269
2. Classe. Handelsgewerbe . . . . . 269—274
3. Classe. Verkehrsgewerbe 275
4. Classe. Versicherungswesen 275

C. Die Realgewerbe.

Die Realgewerbe in den Jahren 1880—1884 276

D. Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente.

Geschlecht und Heimat der Hausierer in den Jahren 1880—1884 276
Gegenstände des Verschleißes der Hausierer in den Jahren 1880—1884 276

XVIII. Bauthätigkeit.

Genehmigte Parcellierungen, Unterabtheilungen, Baulinien- und Straßen-Niveaubestimmungen, Neu-, Um- und Zubauten, Stockwerksaufsetzungen, Industriebauten, Betriebsanlagen, Adaptierungen, Planauswechslungen, ferner ertheilte Benützungsbewilligungen in den Jahren 1880—1884 278
Die baupolizeilichen Straffälle in den Jahren 1880—1884 278

XIX. Öffentlicher Verkehr.

A. Postverkehr.

Brief- und Fahr-Postverkehr in den Jahren 1875—1884 280
Briefpostverkehr beim Hauptpostamte in den Jahren 1875—1884 280
Geldbriefverkehr beim Hauptpostamte in den Jahren 1875—1884 281
Frachtenverkehr beim Hauptpostamte in den Jahren 1875—1884 282
Geldanweisungsverkehr und Postnachnahmegeschäft beim Hauptpostamte in den Jahren 1874—1883 283

B. Telegraphen- und Telephon-Verkehr.

Betriebsergebnisse des k. k. Staatstelegraphen und der pneumatischen Post in den Jahren 1875—1884 283
Betriebsergebnisse des k. k. Staatstelegraphen und der pneumatischen Post im Jahre 1884 nach Monaten und Bezirken 284
Betriebsergebnisse des Privat-Telegraphen in Wien in den Jahren 1875—1884 284
Telephonverkehr in den Jahren 1881—1884 285

C. Flussschiffahrt.

Zahl der innerhalb des Wiener Polizeirayons mit Schiffen der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in den Jahren 1876—1884 angekommenen und abgegangenen Personen 285
Frachtenverkehr der Station Wien der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in den Jahren 1875—1883 285
Zahl und Gattung der auf der Thal- und Bergfahrt im Donaucanale eingelangten und von da abgegangenen Ruderfahrzeuge in den Jahren 1880—1884 286
Zahl, Gattung und Tragfähigkeit der auf der Thal- und Bergfahrt im Donaucanale eingelangten und von da abgegangenen Ruderfahrzeuge im Jahre 1884 286

Seite

Gattung und Menge der bei den k. k. Verzehrungssteuer- und Wasserämtern in der Roßau und Nußdorf in den Jahren 1880—1884 mit Ruderfahrzeugen eingelangten quantitativ hervorragenderen Waren 287
Wiener Local-Dampfschiffahrt „Mouches" in den Jahren 1881—1884 287

D. Straßenverkehr.

1. Im allgemeinen.

Zahl der in den Jahren 1876—1884 bei den Verzehrungssteuer-Linien nach Wien eingefahrenen Fuhrwerke 288
Das Lohnfuhrwerk für den Personenverkehr in den Jahren 1880—1884 289
Durch Fuhrwerke verursachte Unglücksfälle in den Jahren 1880—1884 289

2. Die Wiener Tramway-Gesellschaft.

Länge der Strecken und Geleise der Wiener Tramway-Gesellschaft am Ende des Jahres 1884 290 und 291
Zusammenstellung des in den Jahren 1880—1884 investierten Capitals, der Bahnlängen, der Fahrtkilometer, der Einnahmen, Ausgaben und Personenfrequenz per gefahrenen Kilometer und der Zahl der Wagen und Pferde der Wiener Tramway-Gesellschaft 292
Personenfrequenz auf der Tramway in den einzelnen Monaten des Jahres 1884 mit Rücksicht auf die Gattung der ausgegebenen Karten 294
Erträgnis durch den Personenverkehr auf der Wiener Tramway in den einzelnen Monaten des Jahres 1884 mit Rücksicht auf die Gattung der ausgegebenen Karten 294
Personenfrequenz und Verkehrseinnahme der Wiener Tramway-Gesellschaft an den einzelnen Wochentagen im Jahre 1884 295

3. Platzdiener.

Normierte Zahl der Platzdiener in den einzelnen Bezirken 295

E. Fremdenverkehr in den Hotels.

Reisende in den Hotels des Wiener Polizeirayons während der einzelnen Monate der Jahre 1875 bis 1884 296

XX. Vereinswesen.

A. Im allgemeinen.

Vereine im Wiener Polizeirayon in den Jahren 1875—1884 298

B. Banken.

Stand des Actiencapitals und der Pfandbriefe der Wiener Banken in den Jahren 1875—1884 . 298
Capital und Erträgnis der einzelnen Wiener Banken im Jahre 1884 299
Einnahmen der Wiener Banken in den Jahren 1875—1884 . . . . . 300 und 301
Ausgaben der Wiener Banken in den Jahren 1875—1884 . . . . . 302 und 303
Verwendung des Reinerträgnisses der Wiener Banken in den Jahren 1875—1884 . . . 304 und 305
Activa der Bilanzen der Wiener Banken für die Jahre 1875—1884 . . . . . 306 und 307
Passiva der Bilanzen der Wiener Banken für die Jahre 1875—1884 . . . . . 308 und 309

Anhang: Pfandleihgeschäft der Verkehrsbank.

1. Pfänderaufnahme in den Jahren 1875—1884 310
2. Pfänderausgabe in den Jahren 1875—1884 . . . . . 311 und 312
3. Stand der Pfänder und Darlehen am Schlusse der Jahre 1875—1884 312

Seite

C. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Registrierte Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in Wien in den Jahren 1880—1884 . . . 313
Ergebnisse der registrierten Spar- und Vorschussvereine des Wiener Polizeirayons in den Jahren 1878—1883 . . . 314
Ergebnisse der registrierten Consumvereine des Wiener Polizeirayons in den Jahren 1878—1883 314

D. Sparcassen.

1. Erste österreichische Sparcasse.

Einnahmen und Ausgaben der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1875—1884 . . 315
Vertheilung des Gewinnes der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1875—1884 . . . 315
Activa der Bilanzen der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1875—1884 316
Passiva der Bilanzen der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1875—1884 317
Bewegung in der Zahl der Interessenten der Ersten österreichischen Sparcasse und in dem Stande des Guthabens derselben in den Jahren 1875—1884 317

2. Neue Wiener Sparcasse.

Einnahmen, Ausgaben und Vertheilung des Reingewinnes in den Jahren 1875—1884 318
Activa der Bilanzen der Neuen Wiener Sparcasse in den Jahren 1875—1884 318
Passiva der Bilanzen der Neuen Wiener Sparcasse in den Jahren 1875—1884 318
Bewegung in der Zahl der Interessenten der Neuen Wiener Sparcasse und in dem Stande der Guthaben derselben in den Jahren 1875—1884 319
Vertheilung der Interessenten der Neuen Wiener Sparcasse nach der Höhe ihrer Guthaben und Vertheilung der Interessenten, sowie ihres Einlagscapitals mit Rücksicht auf die Höhe des Zinsfußes in den Jahren 1875—1884 320

XXI. Armenpflege.

A. Organisation der öffentlichen Armenpflege.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl der Armeninstituts-Bezirke, Zahl der Armenärzte, Armenräthe, Waisenväter und Waisenmütter am Ende des Jahres 1884 322

B. Fonde und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.

Einnahmen des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1882—1884 323
Ausgaben des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1882—1884 324
Einnahmen und Ausgaben des dem allgemeinen Versorgungsfonde gehörigen Stiftungsgutes Ebersdorf an der Donau in den Jahren 1882—1884 325
Vermögensbestände des allgemeinen Versorgungsfondes am Schlusse der Jahre 1882—1884 . . 325
Einnahmen und Ausgaben des Bürgerladfondes in den Jahren 1882—1884 326
Vermögensbestände des Bürgerladfondes am Schlusse der Jahre 1882—1884 326
Einnahmen des Bürgerspitalfondes in den Jahren 1882—1884 327
Ausgaben des Bürgerspitalfondes in den Jahren 1882—1884 . . . . . 328 und 329
Vermögensbestände des Bürgerspitalfondes am Schlusse der Jahre 1882—1884 329
Stammvermögen, Einnahmen und Ausgaben sämmtlicher für Zwecke der öffentlichen Armenpflege bestehenden Armenfonde . . . . . 330 und 331
Übersicht über die sämmtlichen Einnahmen und Ausgaben der für Zwecke der öffentlichen Armenpflege bestehenden Armenfonde im Jahre 1884 332
Die dem allgemeinen Versorgungsfonde in den Jahren 1880—1884 aus den eigenen Geldern der Stadt geleisteten Dotationen und die Gesammtschuld dieses Fondes an die eigenen Gelder der Stadt 332
Armenstiftungen nach dem Stande am Ende des Jahres 1884 332

Seite

C. Armenbetheilung.

1. Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Nothlagen bestimmte) Armenbetheilung.

a) Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Vorübergehende Armenbetheilung bei den Armeninstituten aus dem allgemeinen Versorgungsfonde in den Jahren 1880—1884 333
Vorübergehende Armenbetheilung im Armendepartement des Magistrates während der Jahre 1880—1884 334
Vorübergehende Armenbetheilung im Bureau des Bürgermeisters während der Jahre 1880—1884 334
Vorübergehende Armenbetheilung in den Gemeindebezirken (exclusive der Betheilung bei den Armeninstituten) während der Jahre 1880—1884 335
Vorübergehende Armenbetheilung in einzelnen Krankenanstalten während der Jahre 1880—1884 . 336
Vorübergehende Armenbetheilung bei der k. k. Polizeidirection in den Jahren 1880—1884 . . 337
Vorübergehende Armenbetheilung aus Armenstiftungen in den Jahren 1881, 1883 und 1884 . . 337

b) Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der Privatarmenpflege.

Das Wirken der Privat-Wohlthätigkeitsvereine auf dem Gebiete der vorübergehenden Armenbetheilung in den Jahren 1880—1884 337

2. Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch forlaufende) und dauernde Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Pfründenbetheilung aus den verschiedenen Armenfonden in den Jahren 1880—1884 338
Kategorien der Pfründen, welche im Jahre 1884 aus den verschiedenen Armenfonden zur Auszahlung gelangten 338

3. Übersicht über die Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Übersicht über die Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1884 . . 339

4. Fürsorge für Obdachlose.

a) Fürsorge für Obdachlose auf Kosten der öffentlichen Armenpflege.

Städtische Baracken in den Jahren 1880—1884 339
Zahl der in den einzelnen Monaten des Jahres 1884 in das städtische Asyl aufgenommenen Personen 340
Familienstand, Confession, Heimatberechtigung, Alter der im Jahre 1884 in das städtische Asyl Aufgenommenen (nach nominativer Zählung), Gesammtauslagen, Verpflegskosten per Kopf und Tag 341
Beschäftigung der in das städtische Asyl im Jahre 1884 Aufgenommenen (nach nominativer Zählung) 342

b) Fürsorge für Obdachlose auf Kosten von Privatvereinen.

Verein zur Begründung von Asylen für Obdachlose in Wien in den Jahren 1880—1884 . . . 343

5. Fürsorge für Arbeitslose.

Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter des städtischen Werkhauses und Zahl der wirklichen Arbeitstage im Jahre 1884 344
Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter des städtischen Werkhauses (nach nominativer Zählung) im Jahre 1884, Familienstand, Confession, Heimatberechtigung, Alter und Frequenzfälle der Aufgenommenen 345
Krankenbewegung, Bäder, Desinfection, Straffälle, ökonomische Verhältnisse im städtischen Werkhause während des Jahres 1884 346
Verzeichnis der im Jahre 1884 im städtischen Werkhause angefertigten Gegenstände und gelieferten Arbeiten 346

Seite

D. Armen-Krankenpflege und -Leichenbestattung.

1. Armenkrankenpflege.

Armenärzte und Auslagen für deren Remunerierung in den Jahren 1880—1884 347
Betheilung mit Medicamenten in den Jahren 1880—1884 347
Betheilung mit Bandagen in den Jahren 1880—1884 348
Betheilung mit unentgeltlichen Badeanweisungen in den Jahren 1880—1884 348
Unentgeltliche, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen erfolgte Unterbringung armer Kranker in Heilbadeanstalten während der Jahre 1880—1884 348
Unentgeltliche, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen erfolgte Verpflegung armer Personen in den aus Staats-, Landes- oder Gemeindemitteln erhaltenen Krankenanstalten während der Jahre 1880—1884:
α) K. k. Krankenanstalten 349
β) Das Bezirkskrankenhaus Sechshaus 350
γ) Die niederösterreichische Landes-Irrenstalt in Wien 350
δ) Die niederösterreichische Landes-Gebäranstalt in Wien 350
Unentgeltliche Verpflegung, resp. Behandlung armer Personen in den aus Mitteln der Privat-wohlthätigkeit erhaltenen Krankenanstalten während der Jahre 1880—1884 351
Unentgeltliche ambulatorische Behandlung armer Kranker während der Jahre 1880—1884 . . . 351
Übernahme unheilbarer Personen in die Verpflegung der Gemeinde während der Jahre 1880—1884 352

2. Unentgeltliche Leichenbestattung.

Der St. Josef von Arimathäa-Verein in den Jahren 1880—1884 352

E. Armenkinderpflege.

1. Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten.

a) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Unterstützungsbeiträge, Waisenpfründen und Kostgelder in den Jahren 1880—1884 352
Domicil der auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kostkinder in den Jahren 1880—1884 353
Anzahl, Familienstand und Beschäftigung der Pflegeparteien städtischer Kostkinder in den Jahren 1880—1884 353
Betheilung armer Kinder mit Kleidungsstücken auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1880—1884 354
Unentgeltliche Betheilung armer Kinder mit Lernmitteln in den Jahren 1880—1884 354

b) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der Privatarmenpflege

Das Wirken der Privat-Wohlthätigkeitsvereine auf dem Gebiete der Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten in den Jahren 1880—1884 354

2. Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten.

Die niederösterreichische Landes-Findelanstalt in den Jahren 1880—1884 355
Die k. k. Waisenhäuser in Wien und Judenau während der Jahre 1880—1884 356
Eröffnungsjahr, Flächenraum, Anlagekosten und Belegraum der einzelnen städtischen Waisenhäuser 356
Bewegung im Stande der Zöglinge der städtischen Waisenhäuser in den Jahren 1880—1884 . . 357
Alter und Schulbesuchserfolg der Zöglinge der städtischen Waisenhäuser in den Jahren 1880—1884 358
Gesammtauslagen der städtischen Waisenhäuser und Höhe der Verpflegsgebüren per Kopf und Tag in denselben in den Jahren 1880—1884 359
Privat-Waisenhäuser und -Asyle in den Jahren 1880—1884 359
Unentgeltliche Verpflegung der Kinder in Blinden-Erziehungsanstalten, Taubstummen-Instituten, Besserungsanstalten, Kinder-Wartanstalten, Krippen und Säuglings-Bewahranstalten während der Jahre 1880—1884 360

Seite

Gesammtzahl der während der Jahre 1880—1884 auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kinder, Ort der Unterbringung derselben und jährliche Auslagen für deren Verpflegung 361

F. Armenversorgung.

1. Armenhäuser.

Die Armenhäuser in den Jahren 1880—1884 362

2. Grundspitäler.

Die Grundspitäler in den Jahren 1880—1884 363

3. Städtische Versorgungshäuser.

Flächenraum, Anlagekosten und Belegraum der städtischen Versorgungshäuser 363
Bewegung im Stande der Pfründner der städtischen Versorgungshäuser während der Jahre 1880—1884 364
Altersverhältnisse der Pfründner der städtischen Versorgungshäuser während der Jahre 1880—1884 365
Geburtsort, letzter Wohnort, Heimatberechtigung und Familienstand der in den einzelnen städtischen Versorgungshäusern untergebrachten Pfründner während der Jahre 1880—1884 366
Gesammtstand, Confession und ehemalige Beschäftigung der Pfründner in den städtischen Versorgungshäusern; Straffälle in den Jahren 1880—1884 367
Bewegung im Krankenstande der Pfründner der städtischen Versorgungshäuser, Auslagen für Medicamente, Zahl der verabfolgten Bäder und der vorgekommenen Gratis-Leichenbegängnisse während des Jahres 1884 368
Die im Jahre 1884 in den einzelnen städtischen Versorgungshäusern verstorbenen Pfründner nach den Todesursachen 369
Auslagen für die Verpflegung der Pfründner in den städtischen Versorgungshäusern; Verpflegskostenbeträge per Kopf und Tag in den Jahren 1880—1884 370
Die Pfründner der städtischen Versorgungshäuser zu Ende des Jahres 1884 mit Rücksicht auf die Fonde, auf deren Kosten sie verpflegt wurden 371

4. Privat-Versorgungshäuser.

Aus Mitteln der Privatwohlthätigkeit erhaltene Versorgungsanstalten in den Jahren 1880—1884 371

G. Hauptübersicht über die Armenpflege im Wiener Armenbezirke.

Hauptübersicht über das Wirken der öffentlichen und Privat-Armenpflege im Wiener Armenbezirke während des Jahres 1884 372

Druckfehler: S. 77 sind in der 5. Ziffernzeile die Zahlen 6071 und 4246 zu vertauschen.
S. 177, Zeile 6 von oben: statt 1883/84 lies 1884/85.
S. 285, 1. Tabelle, lies: Drahtlänge sämmtlicher Telephonleitungen in Kilometern.

I. Meteorologische Verhältnisse.

I. Meteorologische Verhältnisse.

Luftdruck, Temperatur der Luft, Dampfdruck, Feuchtigkeit, Niederschlag, Gewittertage, Bewölkung, Ozonmittel, Sonnenschein in den einzelnen Monaten des Jahres 1884.

Monat	Luftdruck in Millimetern				Temperatur der Luft in Graden Celsius				Dampfdruck in Millimetern			Feuchtigkeit in Percenten			Niederschlag				Zahl der Gewittertage	Bewölkung		Ozonmittel	Sonnenschein, Dauer in Stunden
															Summe in Millimetern		Zahl der Niederschlagstage						
	mittlerer	normaler	Maximum	Minimum	mittlere	normale	Maximum	Minimum	mittlerer	Maximum	Minimum	mittlere	11jähriges Mittel	Minimum	1884	34jähriges Mittel	1884	30jähriges Mittel		1884	30jähriges Mittel		
Jänner	748.2	745.7	759.2	730.3	2.4	— 2.3	13.6	— 9.7	4.0	6.4	1.9	73	83	40	27	35	11	13	0	5.4	7.2	6.3	80.9
Februar	47.8	44.5	55.2	38.2	1.7	0.2	10.5	— 6.8	4.2	5.9	2.5	80	80	43	7	36	7	12	0	6.1	6.7	5.5	82.1
März	44.5	42.7	55.3	36.7	5.3	3.9	20.9	— 2.0	5.0	7.3	3.6	76	70	35	40	43	13	13	0	5.7	6.1	5.5	115.1
April	38.6	41.7	44.2	31.0	7.6	9.7	20.3	— 3.0	5.5	8.8	3.4	70	66	29	79	42	11	12	0	5.7	5.4	6.9	134.7
Mai	45.0	42.2	55.4	30.5	15.2	14.8	27.0	4.7	8.1	11.8	4.4	63	68	32	18	64	11	13	3	3.9	5.3	6.5	280.1
Juni	41.2	43.2	48.8	29.5	14.6	17.8	27.2	6.3	9.1	13.0	5.7	72	67	37	104	66	19	13	4	6.5	4.8	7.6	162.8
Juli	44.1	43.2	49.0	38.6	20.2	19.6	33.3	9.2	12.1	16.0	7.1	68	67	33	44	65	10	13	7	4.2	4.6	5.9	270.2
August	44.7	43.5	48.3	34.7	17.9	19.1	30.7	6.9	11.0	15.8	7.1	71	70	32	75	72	12	13	1	5.1	4.6	6.1	210.9
September	47.1	44.4	54.5	30.1	15.1	15.0	27.5	4.6	9.6	14.6	6.2	75	76	40	23	45	7	9	0	3.1	4.5	5.6	208.0
October	44.9	44.4	57.6	33.3	9.1	9.6	18.5	2.2	6.8	11.4	4.1	77	81	46	132	44	23	12	0	6.9	5.6	6.5	80.1
November	48.0	44.1	57.3	34.2	2.2	3.4	12.4	— 7.7	4.0	9.1	2.2	82	83	58	24	43	14	13	0	7.3	7.3	6.3	47.5
December	43.2	45.2	51.8	24.7	1.6	— 0.5	11.2	— 8.5	4.3	5.7	2.1	82	83	50	63	40	14	13	0	7.9	7.3	5.9	32.7
1884	744.8	743.7	759.2	724.7	9.4	9.2	33.3	— 9.7	7.0	16.0	1.9	74	75	32	636	595	152	149	15	5.7	5.8	6.2	1705.1

Wind-Häufigkeit und -Geschwindigkeit in den einzelnen Monaten des Jahres 1884.

Windrichtung	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Windhäufigkeit in Stunden nach dem Anemometer													
N	9	17	48	159	65	50	43	77	34	32	62	11	607
NNO	4	7	20	91	82	37	20	60	14	32	34	10	411
NO	13	32	37	56	25	4	27	15	29	29	15	10	292
ONO	2	23	15	33	16	11	19	31	31	7	6	12	206
O	1	53	25	43	17	8	12	24	32	25	6	9	255
OSO	3	31	30	14	28	4	38	18	93	31	16	4	310
SO	13	92	77	45	86	7	64	41	52	40	73	47	637
SSO	40	108	210	55	97	9	38	21	37	21	96	82	814
S	16	17	31	14	47	39	15	15	16	21	11	29	271
SSW	12	25	1	4	7	0	6	13	9	9	1	4	91
SW	22	21	10	3	13	5	16	9	19	26	12	15	171
WSW	27	23	6	0	6	9	20	22	10	25	9	33	190
W	266	71	45	32	123	224	138	149	148	241	104	202	1743
WNW	142	88	74	33	35	140	121	70	84	119	53	55	1014
NW	66	45	42	48	46	121	93	91	77	46	71	79	725
NNW	17	25	47	81	34	42	54	56	16	23	68	23	486
Windstille	91	18	26	9	17	10	20	32	19	17	83	119	461
Windesgeschwindigkeit in Metern per Secunde													
N	2.3	3.9	3.3	3.6	5.6	3.0	2.7	3.2	2.4	5.1	5.2	3.9	3.7
NNO	0.9	2.2	1.8	3.9	3.8	3.4	3.1	4.4	2.4	3.8	4.3	2.2	3.0
NO	1.1	3.6	1.9	3.3	3.1	2.9	2.1	2.5	1.5	3.7	2.3	1.9	2.5
ONO	1.4	1.5	1.9	2.7	1.4	2.6	1.5	2.2	1.3	3.8	1.8	2.1	2.0
O	1.7	1.6	1.5	1.9	1.7	2.5	2.1	1.6	2.0	2.8	1.5	1.7	1.9
OSO	4.5	2.5	1.7	2.4	3.4	1.7	2.3	3.3	2.9	2.7	1.5	1.9	2.6
SO	2.3	2.2	2.3	3.9	2.9	3.2	3.1	2.3	3.0	3.5	2.6	2.0	2.8
SSO	2.8	3.6	3.3	5.1	4.6	3.3	4.2	2.5	2.5	3.6	3.2	2.3	3.4
S	1.6	1.9	2.0	2.5	4.7	4.5	2.9	2.3	3.6	2.5	2.5	2.6	2.8
SSW	3.2	2.0	2.5	1.5	2.2	0.0	1.5	1.2	1.5	3.6	1.4	2.5	1.9
SW	1.9	2.3	2.5	1.9	2.5	2.8	2.7	1.8	2.0	3.1	1.5	1.7	2.2
WSW	3.7	2.0	2.1	0.0	1.9	2.8	2.4	1.9	2.3	2.2	1.6	2.0	2.1
W	11.1	6.1	4.6	18.8	8.3	11.3	5.9	5.5	6.7	8.1	14.3	8.6	8.8
WNW	10.5	9.1	6.3	5.3	8.9	8.5	5.0	6.6	4.2	12.6	7.6	8.9	7.8
NW	8.5	4.5	5.5	4.3	4.4	6.8	5.3	4.5	3.7	7.6	6.6	1.2	5.2
NNW	6.0	5.6	7.5	5.1	4.3	5.9	5.1	4.8	3.8	6.4	6.7	5.3	5.5

Fünftägige Temperaturmittel im Jahre 1884.

Datum	Factische Temperatur	Normale Temperatur	Datum	Factische Temperatur	Normale Temperatur
1. — 5. Jänner	— 4.6	— 2.0	5. — 9. Juli	21.4	19.6
6.—10. „	3.5	— 2.3	10.—14. „	22.6	19.9
11.—15. „	1.6	— 2.4	15.—19. „	25.9	20.1
16.—20. „	4.4	— 2.3	20.—24. „	17.4	20.3
21.—25. „	5.2	— 2.1	25.—29. „	16.6	20.4
26.—30. „	4.0	— 1.7	30. Juli bis 3. August	19.0	20.5
31. Jänner bis 4. Februar	5.9	— 1.2	4. — 8. August	21.4	20.4
5. — 9. Februar	2.0	— 0.6	9.—13. „	21.3	20.1
10.—14. „	1.7	0.0	14.—18. „	16.8	19.7
15.—19. „	— 1.3	0.6	19.—23. „	18.3	19.2
20.—24. „	2.4	1.2	24.—28. „	15.2	18.6
25. Februar bis 1. März	1.8	1.7	29. August bis 2. September	16.1	17.8
2. — 6. März	1.7	2.2	3. — 7. September	15.8	17.1
7.—11. „	2.8	2.8	8.—12. „	14.3	16.3
12.—16. „	6.4	3.4	13.—17. „	15.7	15.5
17.—21. „	10.2	4.1	18.—22. „	17.4	14.7
22.—26. „	4.7	4.9	23.—27. „	14.2	13.9
27.—31. „	7.8	5.9	28. Sept. bis 2. October	12.1	13.1
1. — 5. April	8.5	6.9	3. — 7. October	11.5	12.2
6.—10. „	7.4	8.6	8.—12. „	9.2	11.2
11.—15. „	9.6	9.1	13.—17. „	8.8	10.2
16.—20. „	5 5	10.2	18.—22. „	9.3	9.1
21.—25. „	6.0	11.3	23.—27. „	6.9	8.0
26.—30. „	10.1	12.3	28. October bis 1. November	8.5	6.8
1. — 5. Mai	13.5	13.2	2. — 6. November	7.0	5.7
6.—10. „	13.7	14.0	7.—11. „	6.1	4.6
11.—15. „	18.3	14.8	12.—16. „	1.6	3.7
16.—20. „	19.0	15.4	17.—21. „	— 1.0	2.9
21.—25. „	16.5	16.0	22.—26. „	— 2.6	2.2
26.—30. „	12.5	16.6	27. Novemb. bis 1. Decemb.	1.1	1.5
31. Mai bis 4. Juni	15.7	17.1	2. — 6. December	— 0.4	1.0
5. — 9. Juni	13.1	17.6	7.—11. „	3.6	0.4
10.—14. „	17.2	18.0	12.—16 „	5.2	— 0.1
15.—19. „	12.5	18.4	17.—21. „	2.2	— 0.6
20.—24. „	14.5	18.7	22.—26. „	1.0	— 1.1
25.—29. „	17.6	19.1	27.—31. „	0.6	— 1.6
30. Juni bis 4. Juli	19.7	19.3			

II. Wasserstände.

A. Donauwasserstände.

B. Grundwasserstände.

II. Wasserstände.

A. Donauwasserstände.

Wasserstand im Donaucanale im Jahre 1884, gemessen am Pegel der Ferdinands-Brücke.

Monatstag	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1.	— 0.35	— 0.46	— 0.93	— 0.61	— 0.47	— 0.12	0.85	1.30	0.45	— 0.93	0.15	— 1.07
2.	— 0.50	— 0.35	— 0.95	— 0.55	— 0.46	— 0.23	0.88	0.98	0.42	— 0.96	0.04	— 1.10
3.	— 0.63	— 0.29	— 0.97	— 0.49	— 0.43	— 0.23	1.27	0.84	0.08	— 0.99	— 0.05	— 1.12
4.	— 0.73	— 0.14	— 1.00	— 0.44	— 0.40	— 0.25	0.78	0.65	— 0.13	— 0.99	— 0.20	— 1.20
5.	— 0.83	— 0.24	— 1.02	— 0.39	— 0.30	— 0.34	0.55	0.45	— 0.18	— 0.65	— 0.31	— 1.20
6.	— 0.80	— 0.36	— 1.02	— 0.30	— 0.12	— 0.10	0.47	0.34	— 0.15	— 0.30	— 0.38	— 1.00
7.	— 0.70	— 0.44	— 1.02	— 0.31	0.03	0.22	0.47	0.38	0.23	0.10	— 0.45	— 0.78
8.	— 0.54	— 0.54	— 0.99	— 0.25	0.15	0.08	0.47	0.35	0.65	0.20	— 0.53	— 0.40
9.	— 0.20	— 0.60	— 0.98	— 0.06	0.15	0.20	0.60	0.33	0.25	0.00	— 0.57	— 0.14
10.	— 0.16	— 0.69	— 0.96	0.10	0.15	0.15	0.87	0.22	0.32	— 0.05	— 0.65	— 0.04
11.	— 0.28	— 0.72	— 0.93	0.16	0.06	0.12	0.77	— 0.04	0.64	0.00	— 0.70	— 0.03
12.	— 0.30	— 0.72	— 0.91	0.12	0.01	0.06	0.67	— 0.08	0.70	— 0.07	— 0.76	— 0.12
13.	— 0.42	— 0.68	— 0.91	0.12	0.06	0.16	0.57	— 0.17	0.46	— 0.10	— 0.79	— 0.35
14.	— 0.52	— 0.67	— 0.87	0.06	0.16	0.24	0.53	— 0.25	0.30	— 0.19	— 0.83	— 0.27
15.	— 0.58	— 0.68	— 0.80	— 0.03	0.36	0.30	0.42	— 0.25	0.06	— 0.32	— 0.85	— 0.32
16.	— 0.65	— 0.72	— 0.65	— 0.09	0.55	0.28	0.42	— 0.08	— 0.15	— 0.45	— 0.87	— 0.35
17.	— 0.64	— 0.76	— 0.55	— 0.11	0.75	0.60	0.38	1.50	— 0.27	— 0.53	— 0.89	— 0.45
18.	— 0.52	— 0.81	— 0.43	— 0.16	0.82	0.98	0.30	1.17	— 0.30	— 0.48	— 0.94	— 0.45
19.	— 0.35	— 0.83	— 0.31	— 0.10	0.60	1.24	0.27	0.68	— 0.40	— 0.26	— 0.97	— 0.51
20.	— 0.40	— 0.92	— 0.26	— 0.13	0.50	1.16	0.50	0.34	— 0.47	0.40	— 1.00	— 0.51
21.	— 0.42	— 0.97	— 0.18	— 0.18	0.52	1.06	0.78	0.12	— 0.64	0.38	— 1.10	— 0.54
22.	— 0.50	— 0.98	— 0.11	— 0.24	0.52	0.92	1.30	0.30	— 0.64	0.26	— 1.08	— 0.46
23.	— 0.62	— 0.98	— 0.08	— 0.25	0.42	1.60	1.60	0.16	— 0.70	0.07	— 1.07	— 0.51
24.	— 0.70	— 0.97	— 0.22	— 0.39	0.40	2.12	1.30	— 0.07	— 0.72	— 0.06	— 1.10	— 0.47
25.	— 0.70	— 0.96	— 0.36	— 0.45	0.36	1.70	1.40	— 0.20	— 0.70	— 0.11	— 1.15	— 0.51
26.	— 0.58	— 0.95	— 0.46	— 0.49	0.36	1.38	1.17	— 0.35	— 0.69	— 0.11	— 1.16	— 0.55
27.	— 0.70	— 0.92	— 0.51	— 0.50	0.28	1.20	1.53	— 0.40	— 0.71	0.04	— 1.17	— 0.61
28.	— 0.70	— 0.91	— 0.55	— 0.44	0.30	0.93	2.06	— 0.38	— 0.78	0.10	— 1.17	— 0.68
29.	— 0.72	— 0.90	— 0.60	— 0.34	0.32	0.72	2.06	0.83	— 0.83	0.20	— 1.11	— 0.76
30.	— 0.75	—	— 0.61	— 0.35	0.14	0.53	1.48	0.98	— 0.90	0.10	— 1.07	— 0.83
31.	— 0.75	—	— 0.61	—	0.00	—	1.36	0.63	—	0.13	—	— 0.90

Am 12. Februar wurde das Sperrschiff aus- und am 20. November eingehängt.

Wasserstand im Donaustrome im Jahre 1884, gemessen am Pegel der Kronprinz Rudolfs-Brücke.

Monatstag	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1.	— 0.28	— 0.48	— 1.18	— 0.76	— 0.66	— 0.26	0.66	1.20	0.30	— 1.18	— 0.02	— 1.24
2.	— 0.52	— 0.40	— 1.18	— 0.71	— 0.68	— 0.40	0.82	0.86	0.28	— 1.20	— 0.12	— 1.26
3.	— 0.70	— 0.32	— 1.20	— 0.64	— 0.60	— 0.40	1.10	0.68	— 0.10	— 1.22	— 0.26	— 1.28
4.	— 0.82	— 0.18	— 1.24	— 0.58	— 0.54	— 0.46	0.62	0.46	— 0.32	— 1.20	— 0.42	— 1.31
5.	— 0.92	— 0.28	— 1.25	— 0.54	— 0.44	— 0.50	0.36	0.28	— 0.42	— 0.90	— 0.54	— 1.32
6.	— 0.90	— 0.46	— 1.24	— 0.48	— 0.20	— 0.16	0.27	0.20	— 0.34	— 0.54	— 0.59	— 1.19
7.	— 0.77	— 0.52	— 1.22	— 0.48	— 0.06	0.10	0.28	0.24	0.08	— 0.05	— 0.70	— 1.02
8.	— 0.58	— 0.62	— 1.20	— 0.40	0.06	— 0.05	0.28	0.16	0.50	— 0.02	— 0.78	— 0.60
9.	— 0.17	— 0.70	— 1.18	— 0.18	0.06	0.04	0.46	0.20	0.08	— 0.18	— 0.83	— 0.02
10.	— 0.12	— 0.80	— 1.18	0.00	0.04	0.04	0.72	0.08	0.14	— 0.22	— 1.02	— 0.12
11.	— 0.28	— 0.86	— 1.14	0.06	— 0.08	0.00	0.62	— 0.16	0.50	— 0.16	— 0.98	— 0.24
12.	— 0.30	— 0.86	— 1.12	0.00	— 0.10	— 0.12	0.50	— 0.30	0.56	— 0.24	— 1.02	— 0.36
13.	— 0.48	— 0.88	— 1.13	0.00	— 0.04	0.04	0.44	— 0.40	0.30	— 0.26	— 1.06	— 0.59
14.	— 0.58	— 0.86	— 1.06	— 0.04	0.08	0.10	0.38	— 0.44	0.11	— 0.36	— 1.08	— 0.52
15.	— 0.68	— 0.88	— 0.98	— 0.16	0.28	0.22	0.30	— 0.44	— 0.10	— 0.52	— 1.14	— 0.58
16.	— 0.74	— 0.92	— 0.82	— 0.22	0.50	0.14	0.24	— 0.22	— 0.34	— 0.62	— 1.14	— 0.60
17.	— 0.72	— 0.98	— 0.72	— 0.24	0.70	0.56	0.20	1.06	— 0.50	— 0.74	— 1.18	— 0.70
18.	— 0.56	— 1.02	— 0.60	— 0.30	0.74	0.92	0.10	1.10	— 0.60	— 0.70	— 1.20	— 0.70
19.	— 0.32	— 1.05	— 0.46	— 0.32	0.52	1.14	0.10	0.60	— 0.70	— 0.46	— 1.22	— 0.78
20.	— 0.40	— 1.14	— 0.41	— 0.30	0.42	1.06	0.36	0.20	— 0.77	0.24	— 1.24	— 0.77
21.	— 0.44	— 1.20	— 0.32	— 0.30	0.42	0.96	0.68	— 0.04	— 0.94	0.22	— 1.24	— 0.80
22.	— 0.56	— 1.22	— 0.24	— 0.36	0.46	0.82	1.20	0.18	— 0.92	0.10	— 1.24	— 0.80
23.	— 0.68	— 1.22	— 0.22	— 0.48	0.34	1.56	1.52	0.02	— 0.98	— 0.10	— 1.26	— 0.78
24.	— 0.78	— 1.22	— 0.36	— 0.56	0.28	2.06	1.20	— 0.24	— 0.98	— 0.32	— 1.26	— 0.73
25.	— 0.80	— 1.22	— 0.48	— 0.62	0.25	1.64	1.32	— 0.40	— 0.98	— 0.40	— 1.28	— 0.76
26.	— 0.63	— 1.19	— 0.62	— 0.66	0.24	1.30	1.06	— 0.52	— 0.96	— 0.32	— 1.28	— 0.82
27.	— 0.79	— 1.16	— 0.70	— 0.66	0.18	1.10	1.48	— 0.62	— 0.98	— 0.14	— 1.32	— 0.90
28.	— 0.79	— 1.14	— 0.71	— 0.70	0.20	0.82	2.00	— 0.56	— 0.04	— 0.10	— 1.32	— 1.98
29.	— 0.80	— 1.14	— 0.77	— 0.52	0.20	0.58	1.98	0.76	— 1.08	0.02	— 1.30	— 1.06
30.	— 0.88	—	— 0.76	— 0.52	0.00	0.40	1.38	0.86	— 1.16	— 0.08	— 1.26	— 1.12
31.	— 0.86	—	— 0.78	—	— 0.14	—	1.24	0.46	—	— 0.04	—	— 1.18

B. Grundwasserstände.

Grundwasserstand im Jahre 1884.

Auf Grund der täglichen Beobachtungen berechnete sich

im Monate	der Grundwasserstand, und zwar der	für die Brunnen									
		I., Am Hof 9	II., Kleine Sperlgasse 10	III., Rochusgasse 16	IV., Schäffergasse 3	V., Wienstraße 34	VI., Gumpendorferstr. 106	VII., Neubaugasse 34	VIII., Floriangasse 41	IX., Währingerstraße 43	X., Keplerplatz 7
		deren Terrain									
		17.82	5.97	13.03	18.08	18.52	25.36	45.84	39.13	18.96	49.78
		Meter über dem Nullpunkte des Pegels der Ferdinands-Brücke liegt, in Metern									
Jänner	mittlere .	1.08	— 0.50	0.53	11.67	13.03	17.93	31.87	24.64	2.95	39.81
	höchste . .	1.15	— 0.33	0.58	11.72	13.09	17.97	31.95	24.82	2.98	39.91
	tiefste . . .	1.03	— 0.63	0.47	11.61	12.99	17.91	31.79	24.46	2.92	39.73
Februar	mittlere .	1.01	— 0.62	0.48	11.53	12.98	17.89	31.79	24.53	2.89	39.74
	höchste . .	1.08	— 0.44	0.51	11.62	13.09	17.92	31.85	24.60	2.93	39.78
	tiefste . . .	0.97	— 0.81	0.46	11.47	12.87	17.86	31.77	24.42	2.81	39.73
März	mittlere .	0.91	— 0.75	0.39	11.44	13.08	17.86	31.78	24.37	2.89	39.73
	höchste . .	0.96	— 0.48	0.46	11.47	13.19	17.89	31.84	24.47	2.89	39.73
	tiefste . . .	0.87	— 0.91	0.33	11.41	13.00	17.82	31.74	24.28	2.83	39.73
April	mittlere .	0.94	— 0.37	0.38	11.38	13.12	17.83	31.75	24.27	2.87	39.71
	höchste . .	0.99	— 0.18	0.48	11.41	13.27	17.87	31.82	24.32	2.88	39.78
	tiefste . . .	0.89	— 0.59	0.33	11.35	13.01	17.71	31.70	24.20	2.84	39.68
Mai	mittlere .	1.00	— 0.05	0.57	11.38	13.09	17.81	31.76	24.21	2.80	39.76
	höchste . .	1.11	0.22	0.68	11.40	13.27	17.85	31.79	24.29	2.83	39.83
	tiefste . . .	0.87	— 0.40	0.47	11.36	13.04	17.68	31.72	24.15	2.68	39.73
Juni	mittlere .	1.18	0.32	0.75	11.41	13.08	17.83	31.78	24.33	2.78	39.92
	höchste . .	1.30	0.92	0.86	11.45	13.10	17.96	31.80	24.39	2.81	39.98
	tiefste . . .	1.11	— 0.05	0.68	11.38	13.07	17.36	31.77	24.27	2.76	39.73
Juli	mittlere .	1.43	0.70	0.94	11.46	13.05	17.92	31.76	24.38	2.74	40.04
	höchste . .	1.59	1.19	1.00	11.48	13.12	17.96	31.78	24.60	2.76	40.33
	tiefste . . .	1.31	0.41	0.86	11.44	12.87	17.74	31.73	24.32	2.66	39.98
August	mittlere .	1.56	0.51	0.99	11.48	13.06	17.94	31.79	24.48	2.74	40.04
	höchste . .	1.62	1.12	1.08	11.51	13.32	17.96	31.79	24.61	2.76	40.08
	tiefste . . .	1.37	0.11	0.88	11.44	12.52	17.91	31.78	24.38	2.66	39.98
September	mittlere .	1.50	0.12	0.83	11.51	12.96	17.92	31.81	24.42	2.75	40.14
	höchste . .	1.55	0.43	0.91	11.53	13.16	17.94	31.83	24.51	2.76	40.18
	tiefste . . .	1.42	— 0.35	0.74	11.49	12.87	17.86	31.80	24.33	2.74	40.08
October	mittlere .	1.31	— 0.19	0.67	11.51	13.13	17.94	31.83	24.29	2.75	40.19
	höchste . .	1.35	0.03	0.77	11.53	13.72	17.96	31.88	24.48	2.76	40.23
	tiefste . . .	1.28	— 0.53	0.63	11.49	13.00	17.91	31.80	23.95	2.72	40.16
November	mittlere .	1.23	— 0.43	0.61	11.58	13.19	17.98	31.88	24.28	2.76	40.27
	höchste . .	1.29	0.05	0.66	11.60	13.27	18.01	31.89	24.37	2.78	40.28
	tiefste . . .	1.15	— 0.84	0.55	11.54	13.12	17.94	31.86	24.17	2.74	40.23
December	mittlere .	1.09	— 0.58	0.53	11.57	13.17	18.01	31.89	24.26	2.77	40.22
	höchste . .	1.17	— 0.42	0.57	11.59	13.22	18.04	31.89	24.43	2.81	40.28
	tiefste . . .	1.06	— 0.88	0.50	11.55	13.17	18.00	31.89	24.16	2.71	40.18

III. Gemeindegebiet.

IV. Wohnverhältnisse.

V. Stand der Bevölkerung.

III. Gemeindegebiet.

Umfang und Vertheilung der Grundfläche des Gemeindegebietes am Ende der Jahre 1880—1884 mit Rücksicht auf die Art der Benützung.

Jahr	Grundfläche in Hektaren									Gesammtfläche des Gemeindegebietes
	der Häuser und Hofräume	der Haus-, Obst- und Gemüsegärten	der Bau-, Holz- und sonstigen Lagerplätze	der Begräbnisplätze	der öffentlichen Anlagen und Waldungen	des landwirtschaftlichen Areales	der Straßen und Wege	der Wasserstraßen	der Eisenbahnen	
1880	1136.7882	520.5428	400.9428	18.3094	931.6282	1078.5639	703.6293	477.9810	271.5968	5539.9824
1881	1143.2024	518.9256	397.9026	18.3094	931.0516	1077.1671	703.4637	477.9810	271.9790	5539.9824
1882	1150.6208	515.0796	394.1405	18.3094	929.3596	1076.3244	706.1881	477.9810	271.9790	5539.9824
1883	1162.6955	509.6945	376.6452	18.3094	930.0236	1066.5786	705.5456	477.9810	292.5090	5539.9824
1884	1171.9366	505.9242	371.9396	18.3094	929.8348	1062.5742	708.9060	477.9810	292.5766	5539.9824
und zwar im Jahre 1884 im Bezirke:										
I	145.5062	6.4606	2.9276	—	26.4171	—	101.5235	—	—	282.8350
II	241.3194	117.2517	216.0682	—	800.5167	719.8141	252.1942	461.0618	131.5255	2939.7516
III	176.3240	153.5988	61.0107	5.8931	60.9568	25.1181	81.6064	6.8945	32.3111	603.7135
IV	78.8373	44.8989	4.9367	—	7.0986	2.6410	36.1791	5.0874	—	179.6790
V	83.5559	43.9819	35.9489	2.0776	7.3574	10.0877	51.6670	4.9263	14.6004	254.2031
VI	89.4986	16.7137	0.2707	—	2.5951	4.1491	25.5270	—	—	138.7542
VII	100.3917	17.9416	0.3128	—	4.2463	—	22.8939	—	—	145.7863
VIII	66.2051	16.5704	0.6822	—	3.3174	—	17.8015	—	—	104.5766
IX	109.7313	55.1489	29.0849	0.2295	12.6837	5.4548	49.0082	0.0110	3.3573	264.7096
X	80.5671	33.3577	20.6969	10.1092	4.6457	295.3094	70.5052	—	110.7823	625.9735
Umfang in Kilometern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37.9

IV. Wohnverhältnisse.

Zahl der Straßen, Gassen und Plätze in den einzelnen Bezirken am Ende der Jahre 1880—1884.

Ende des Jahres	Anzahl der Straßen, Gassen und Plätze in dem Bezirke										Wien[1]
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	
1880	251	183	137	72	84	70	44	43	96	82	1044
1881	251	183	139	72	85	70	44	43	96	82	1047
1882	251	184	139	73	85	70	44	43	96	82	1049
1883	251	184	140	73	85	70	44	43	97	82	1051
1884	251	186	140	73	85	70	44	43	97	82	1053

[1]) Hiebei wurden 18 je zwei Bezirken gemeinsame Straßen als eine Straße gezählt.

Bewohnte Häuser in den einzelnen Bezirken am Ende des Jahres 1884 nach der Zahl der Stockwerke.

Bezirk	Bewohnte Häuser mit Stockwerken[1]) in absoluter Zahl								Bewohnte Häuser mit Stockwerken in Percenten							
	0	1	2	3	4	5	mehr als 5	zusammen	0	1	2	3	4	5	mehr als 5	zusammen
I	3	10	65	277	739	270	6	1.370	00.22	00.73	4.74	20.22	53.94	19.70	00.45	100.00
II	478	350	263	838	158	7	—	2.094	22.83	16.71	12.56	40.02	7.55	00.33	—	100.00
III	449	391	293	555	99	—	—	1.787	25.13	21.88	16.40	31.06	5.53	—	—	100.00
IV	33	165	287	383	84	3	—	955	3.55	17.28	30.05	40.01	8.80	00.31	—	100.00
V	181	336	250	366	7	—	—	1.140	15.88	29.47	21.93	32.11	00.61	—	—	100.00
VI	62	342	379	289	37	—	—	1.109	5.60	30.84	34.17	26.06	3.33	—	—	100.00
VII	25	420	440	328	38	1	—	1.252	2.00	33.55	35.15	26.19	3.03	00.08	—	100.00
VIII	29	346	208	245	11	1	—	840	3.45	41.20	24.76	29.17	1.30	00.12	—	100.00
IX	62	424	220	316	109	19	—	1.150	5.39	36.87	19.13	27.48	9.48	1.65	—	100.00
X	140	120	206	234	4	—	—	704	19.88	17.04	29.26	33.23	00.59	—	—	100.00
Wien	1.462	2.904	2.611	3.831	1.286	301	6	12.401	11.79	23.42	21.05	30.89	10.37	2.43	00.05	100.00

[1]) Das Mezzanin wurde als Stockwerk gezählt.

Bewegung in der Zahl der Gebäude [1]) seit der Volkszählung am 31. December 1880.

Bezirk	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1881	Zuwachs im Jahre 1881	Abfall im Jahre 1881	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1882	Zuwachs im Jahre 1882	Abfall im Jahre 1882	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1883	Zuwachs im Jahre 1883	Abfall im Jahre 1883	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1884	Zuwachs im Jahre 1884	Abfall im Jahre 1884	Zahl der Gebäude am 1. Jänner 1885
I	1.375	15	5	1.385	26	6	1.405	16	17	1.404	3	15	1.392
II	2.059	14	5	2.068	31	15	2.084	50	4	2.130	77	1	2.206
III	1.743	12	12	1.743	35	15	1.763	37	14	1.786	52	8	1.830
IV	956	9	8	957	16	12	961	16	15	962	16	6	972
V	1.121	4	6	1.119	11	5	1.125	18	7	1.136	18	6	1.148
VI	1.108	5	5	1.108	12	12	1.108	9	4	1.113	5	2	1.116
VII	1.252	3	5	1.250	9	16	1.243	18	8	1.253	15	12	1.256
VIII	854	1	1	854	4	8	850	6	14	842	8	6	844
IX	1.121	13	8	1.126	37	10	1.153	19	8	1.164	22	12	1.174
X	621	10	1	630	20	—	650	24	—	674	39	4	709
Wien	12.210 [2])	86	56	12.240	201	99	12.342	213	91	12.464	255	72	12.647

[1]) Exclusive Kirchen und Kapellen.
[2]) Darunter 40 bewohnte Bauhütten; in den Ausweisen über den Zuwachs und Abfall von Gebäuden ist auf Bauhütten keine Rücksicht genommen.

Gesammtzahl und Höhenlage der Wohnungen in den einzelnen Bezirken am Ende des Jahres 1884.

Bezirk	Gesammtzahl der bewohnten und unbewohnten Wohnungen [1])	Von denselben sind gelegen: im Keller	im Erdgeschoss	im Mezzanin	im 1. Stockwerke	im 2. Stockwerke	im 3. Stockwerke	im 4. Stockwerke	im 5. Stockwerke und höher	in mehreren Stockwerken	im Dachraume
	a) in absoluter Zahl										
I	13.478	64	1.912	540	2.182	2.573	2.950	2.490	312	340	115
II	22.386	34	6.705	431	5.431	4.812	4.253	546	—	137	37
III	20.354	119	7.928	329	5.073	3.747	2.711	188	—	249	10
IV	12.903	109	3.896	236	3.356	2.987	1.836	228	—	249	6
V	14.414	52	5.153	119	4.020	2.939	1.912	35	—	172	12
VI	13.995	53	4.910	145	4.101	2.947	1.411	156	12	232	28
VII	16.552	29	6.073	188	5.201	3.152	1.500	132	—	257	20
VIII	11.289	32	4.151	122	3.564	1.998	1.163	81	—	163	15
IX	14.225	101	4.969	417	3.961	2.413	1.715	396	26	213	14
X	10.203	24	2.645	153	2.931	2.755	1.576	60	—	59	—
Wien	149.799	617	48.342	2.680	39.820	30.323	21.027	4.312	350	2.071	257
Bezirk	b) in Percenten										
I	100.00	00.48	14.19	4.01	16.19	19.09	21.86	18.49	2.31	2.53	00.85
II	100.00	00.15	29.96	1.92	24.26	21.50	19.00	2.43	—	0.61	00.17
III	100.00	00.59	38.95	1.62	24.92	18.41	13.32	0.92	—	1.22	00.05
IV	100.00	00.84	30.19	1.83	26.01	23.15	14.23	1.77	—	1.93	00.05
V	100.00	00.37	35.75	0.83	27.89	20.39	13.26	0.24	—	1.19	00.08
VI	100.00	00.38	35.08	1.03	29.30	21.06	10.08	1.12	0.09	1.66	00.20
VII	100.00	00.18	36.69	1.14	31.42	19.04	9.06	0.80	—	1.55	00.12
VIII	100.00	00.28	36.77	1.08	31.58	17.70	10.30	0.72	—	1.44	00.13
IX	100.00	00.71	34.93	2.93	27.85	16.97	12.05	2.78	0.18	1.50	00.10
X	100.00	00.23	25.92	1.50	28.72	27.00	15.44	0.60	—	0.59	—
Wien	100.00	00.41	32.27	1.79	26.58	20.25	14.04	2.87	0.23	1.38	00.18

[1]) Exclusive der Passagierzimmer. Am Schlusse des Jahres 1880 sind in Wien 4201 Passagierzimmer gezählt worden.

Einwohnerzahl in den Jahren 1785—1884.

Jahr	Civilbewohner	Jahr	Civilbewohner	Jahr	Civilbewohner
1785	207.405	**1820**	**260.224**	1855	460.695
1786	207.405	1821	265.475	1856	468.393
1787	207.405	1822	270.832	**1857**	**476.222**
1788	207.405	1823	276.297	1858	486.153
1789	207.405	1824	281.872	1859	496.291
1790	**207.014**	1825	287.560	1860	506.640
1791	209.300	1826	293.363	1861	517.205
1792	211.612	1827	299.283	1862	527.990
1793	213.949	1828	305.322	1863	539.600
1794	216.312	1829	311.483	**1864**	**550.241**
1795	218.701	**1830**	**317.768**	1865	561.246
1796	221.117	1831	321.477	1866	572.472
1797	223.559	1832	325.229	1867	583.922
1798	226.028	1833	329.025	1868	595.601
1799	228.524	1834	332.865	**1869**	**607.514**
1800	**231.049**	1835	336.750	1870	615.820
1801	227.798	1836	340.681	1871	624.240
1802	227.798	1837	344.657	1872	632.775
1803	227.798	1838	348.680	1873	641.426
1804	227.798	1839	352.750	1874	650.196
1805	227.798	**1840**	**356.869**	1875	659.086
1806	227.798	1841	363.056	1876	668.097
1807	227.798	1842	369.351	1877	677.232
1808	227.798	1843	375.755	1878	686.491
1809	227.798	1844	382.270	1879	695.877
1810	227.798	1845	388.898	1880 Mitte ..	700.016
1811	227.798	1846	395.641	1880 **Ende ...**	**704.756**
1812	**224.548**	1847	402.501	1881 Mitte ..	710.208
1813	228.725	1848	409.480	1881 Ende...	715.047
1814	232.980	1849	416.579	1882 Mitte ..	719.919
1815	237.314	1850	423.802	1882 Ende...	724.824
1816	241.729	**1851**	**431.147**	1883 Mitte ..	729.762
1817	246.226	1852	438.351	1883 Ende...	733.879
1818	250.806	1853	445.676	1884 Mitte ..	738.849
1819	255.471	1854	453.123	1884 Ende...	743.852

Die fettgedruckten Bevölkerungsziffern sind Zählungsergebnisse, die übrigen sind berechnet.

Bewohnerzahl in den einzelnen Bezirken mit Rücksicht auf das Geschlecht

nach dem Ergebnisse der Volkszählungen in den Jahren 1869 und 1880.

Bezirk	Anwesende Civilpersonen im Zählungsjahre					
	1869			1880		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
I	28.313	35.588	63.901	29.951	40.584	69.635
II	42.994	41.483	84.477	57.357	61.220	118.577
III	39.840	42.232	82.072	42.030	48.352	90.382
IV	34.884	34.621	69.505	27.054	30.935	57.989
V	28.003	26.007	54.010	33.293	33.684	66.977
VI	34.023	32.368	66.391	30.722	33.226	63.948
VII	37.227	38.353	75.580	34.591	39.325	73.916
VIII	25.915	26.401	52.316	23.723	26.026	49.749
IX	28.926	30.336	59.262	31.255	36.563	67.818
X	[1])	[1])	[1])	22.665	23.100	45.765
Wien	300.125	307.389	607.514	331.741	373.015	704.756

[1]) Der X. Bezirk wurde erst im Jahre 1874 aus den Theilen des III., IV. und V. Bezirkes gebildet.

VI. Bewegung der Bevölkerung.

A. Eheschließungen.
B. Ehelösungen.
C. Geburten.
D. Todesfälle.
E. Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen.

VI. Bewegung der Bevölkerung.

A. Eheschließungen.

Eheschließungen in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Gesammtzahl der Eheschließungen	Auf 1000 Einwohner entfallen Eheschließungen
1880	5975	8.29
1881	6297	8.62
1882	6526	8.82
1883	6602	8.81
1884	6660	8.76

Alter der in den Jahren 1880—1884 getrauten Personen.

Es heirateten	1880	1881	1882	1883	1884	Es heirateten	1880	1881	1882	1883	1884
Männer im Alter						**Frauen im Alter**					
bis mit 24 Jahren	537	582	634	586	672	bis mit 20 Jahren	483	517	539	552	559
von über 24 „ „ 30 „	2522	2720	2786	2844	2769	von über 20 „ „ 24 „	1471	1543	1587	1647	1614
„ „ 30 „ „ 40 „	2065	2102	2173	2235	2322	„ „ 24 „ „ 30 „	2260	2450	2443	2410	2491
„ „ 40 „ „ 50 „	539	566	595	607	575	„ „ 30 „ „ 40 „	1331	1369	1482	1549	1509
„ „ 50 „ „ 60 „	220	226	248	237	217	„ „ 40 „ „ 50 „	340	343	374	354	389
„ „ 60 Jahren	92	101	90	93	105	„ „ 50 Jahren	90	75	101	90	98
Summe der Männer . .	5975	6297	6526	6602	6660	Summe der Frauen . .	5975	6297	6526	6602	6660

Confession der in den Jahren 1880—1884 getrauten Personen.

Jahr	Römisch-Katholische			Evangelische			Mosaische			Confessionslose			Sonstige		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
1880	5.099	5.206	10.305	293	202	495	450	449	899	48	49	97	85	69	154
1881	5.446	5.565	11.011	327	222	549	432	426	858	43	50	93	49	34	83
1882	5.662	5.792	11.454	359	241	600	402	399	801	54	57	111	49	37	86
1883	5.725	5.831	11.556	370	276	646	408	410	818	48	47	95	51	38	89
1884	5.855	5.951	11.806	310	218	528	408	405	813	51	58	109	36	28	64

Mischehen in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Der Bräutigam war																	Summe der Mischehen
	„katholisch"		römisch-katholisch		griechisch-katholisch		griechisch-orientalisch		altkatholisch		evangelisch		anglicanisch		unitarisch	mosaisch	confessionslos	
	die Braut dagegen																	
	griechisch-orientalisch	evangelisch	griechisch-katholisch	altkatholisch	römisch-katholisch	evangelisch	„katholisch"	evangelisch	römisch-katholisch	evangelisch	„katholisch"	griechisch-orientalisch	„katholisch"	confessionslos	evangelisch	confessionslos	mosaisch	
1880	6	101	—	—	—	—	17	4	—	1	196	3	3	—	—	23	24	378
1881	3	97	—	—	—	—	10	3	—	1	206	—	2	1	1	27	21	372
1882	1	102	—	—	1	1	10	1	—	—	222	—	—	—	—	21	18	377
1883	1	119	—	—	—	—	11	1	3	—	212	2	—	1	—	19	21	390
1884	9	98	1	1	4	—	13	2	—	—	190	2	—	—	—	22	19	361

Civilehen in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Gesammtzahl der Civilehen	In diesen Civilehen						
		waren beide Brautleute				war der Bräutigam		
		römisch-katholisch	mosaisch	anglicanisch	confessionslos	mosaisch	anglicanisch	confessionslos
						die Braut dagegen		
						confessionslos		mosaisch
		und zwar in Ehen						
1880	72	—	—	—	25	23	—	24
1881	71	—	—	1	21	27	1	21
1882	77	1	1	—	36	21	—	18
1883	70	—	2	—	27	19	1	21
1884	77	—	2	—	34	22	—	19

Familienstand der in den Jahren 1880—1884 getrauten Personen.

Jahr	Der Bräutigam war				Es heirateten daher			
	ledig		verwitwet		ledige		verwitwete	
	die Braut							
	ledig	verwitwet	ledig	verwitwet	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	in Ehen							
1880	4781	283	728	183	5064	5509	911	466
1881	5030	302	778	187	5332	5808	965	489
1882	5223	322	741	240	5545	5964	981	562
1883	5268	321	813	200	5589	6081	1013	521
1884	5369	277	813	201	5646	6182	1014	478

Geburtsangehörigkeit der in den Jahren 1880—1884 getrauten Personen.

Territorium der Geburt	1880		1881		1882		1883		1884	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Wien	1359	1680	1426	1729	1558	1734	1549	1805	1603	1817
Niederösterreich (ohne Wien)	1141	1275	1202	1336	1243	1379	1244	1416	1275	1332
Oberösterreich	143	123	146	116	132	105	166	152	172	178
Böhmen	1231	1209	1353	1322	1460	1408	1450	1286	1491	1275
Mähren	767	778	852	812	813	873	854	942	838	970
Schlesien	141	108	159	118	122	114	169	134	155	153
Galizien und Bukowina	120	60	143	93	157	90	158	100	157	99
sonstiges Österreich	184	158	215	131	216	143	220	145	395	308
Ungarn und Nebenländer	547	393	487	408	480	423	470	399	348	350
Deutschland	244	132	228	168	248	156	243	157	106	85
sonstiges Ausland	98	59	86	64	76	80	70	56	114	88
unbekannt	—	—	—	—	21	21	9	10	6	5
Summe	5975	5975	6297	6297	6526	6526	6602	6602	6660	6660

Die in den Jahren 1880—1884 geschlossenen Ehen nach Monaten.

Jahr	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
1880	370	1037	113	435	768	381	378	540	468	542	853	90	5975
1881	372	1519	235	250	655	489	388	490	441	519	847	92	6297
1882	406	1455	107	397	789	413	428	514	449	580	875	113	6526
1883	624	912	175	522	785	418	508	571	533	497	918	139	6602
1884	378	1526	136	368	694	604	371	562	500	477	955	89	6660

B. Ehelösungen.

Gelöste Ehen in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Durch den Tod		Zusammen durch Tod	Durch gerichtlichen Spruch gelöste Ehen			
	des Mannes	der Frau		beide Ehegatten	nur der Mann	nur die Frau	zusammen
	gelöste Ehen			in Wien wohnhaft			
1880	2326	1569	3895	128	27	30	185
1881	2475	1704	4179	145	24	16	185
1882	2445	1667	4112	156	22	16	194
1883	2572	1695	4267	147	13	11	171
1884	2511	1627	4138	172	19	9	200

Ehescheidungen im Wiener Landesgerichtssprengel während der Jahre 1880—1884. Gesammtsumme, Initiative zur Scheidung, Verschuldung, Scheidungsgründe, Dauer der geschiedenen Ehen.

Jahr	Zahl der vom k. k. Landesgerichte in Wien vorgenommenen Scheidungen	Um die Scheidung wurde angesucht von			Die Scheidung erfolgte				Bei den ohne Einverständnis geschiedenen Ehen bestand das Verschulden in							Von den geschiedenen Ehen hatten eine Dauer (in Jahren)								
		dem Manne	der Frau	beiden Ehegatten	im Einverständnisse beider Ehegatten	ohne Einverständnis und mit Rücksicht auf das Verschulden des Mannes	ohne Einverständnis und mit Rücksicht auf das Verschulden der Frau	ohne Einverständnis und mit Rücksicht auf das Verschulden beider Ehegatten	Ehebruch	Verurtheilung wegen eines Verbrechens	boshaftem Verlassen	unordentlichem Leben u. dergl.	schweren Mißhandlungen	wiederholten empfindlichen Kränkungen	anderen Umständen	bis mit 1	über 1—5	über 5—10	über 10—15	über 15—20	über 20—25	über 25—30	über 30	durchschnittlich
		Zahl der Fälle																						
1880	225	55	118	52	170	35	9	11	12	5	5	19	9	14	2	11	60	81	38	22	7	4	2	$8^{10}/_{12}$
1881	216	47	98	71	178	23	8	7	3	5	4	12	11	9	1	11	43	73	44	24	14	4	3	10
1882	232	54	104	74	188	24	9	11	5	4	8	15	10	10	3	8	61	76	42	22	14	5	4	$9\ ^{7}/_{12}$
1883	224	52	107	65	183	23	4	14	5	2	10	18	4	10	6	12	54	60	56	27	11	3	1	$9\ ^{5}/_{12}$
1884	241	52	112	77	192	35	8	6	7	6	7	18	5	5	7	13	67	59	53	26	17	3	3	$9^{15}/_{24}$

Alter der in den Jahren 1880—1884 im Wiener Landesgerichtssprengel Geschiedenen.

Es wurden geschieden im Alter	1880	1881	1882	1883	1884
	Männer				
bis mit 24 Jahren . .	2	1	1	2	2
über 24—30 Jahre . .	32	31	35	41	22
„ 30—40 „ . . .	103	85	100	83	120
„ 40—50 „ . . .	59	70	63	69	66
„ 50—60 „ . . .	21	20	24	22	26
„ 60 Jahre . . .	7	8	9	7	5
Summe. .	224	215	232	224	241
	Frauen				
bis mit 20 Jahren . .	4	4	8	5	4
über 20—24 Jahre . .	14	13	18	17	23
„ 24—30 „ . . .	56	53	70	49	55
„ 30—40 „ . . .	90	84	78	86	87
„ 40—50 „ . . .	37	43	41	39	54
„ 50 Jahre . . .	23	19	17	18	18
Summe. .	224	216	232	214	241

C. Geburten.

Gesammtzahl der Geborenen in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Lebendgeborene	Todtgeborene	Lebend- und Todtgeborene zusammen	Auf 1000 Einwohner entfallen	
				Lebendgeborene	Geborene überhaupt
1880	28.963	1.359	30.322	40.2	42.1
1881	29.021	1.406	30.427	39.7	41.7
1882	27.857	1.405	29.262	37.6	39.5
1883	27.656	1.396	29.052	36.9	38.7
1884	27.102	1.377	28.479	35.7	37.5

Geschlecht und Abkunft der Lebendgeborenen in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Lebend wurden geboren								
	eheliche			uneheliche			Knaben	Mädchen	Kinder
	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder			
1880	8.229	7.861	16.090	6.563	6.310	12.873	14.792	14.171	28.963
1881	8.185	7.717	15.902	6.771	6.348	13.119	14.956	14.065	29.021
1882	8.164	7.647	15.811	6.114	5.932	12.046	14.278	13.579	27.857
1883	8.075	7.868	15.943	6.043	5.670	11.713	14.118	13.538	27.656
1884	7.989	7.537	15.526	5.783	5.793	11.576	13.772	13.330	27.102

Die Lebendgeborenen nach den Monaten ihrer Geburt in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Lebend wurden Kinder geboren im Monate												Gesammtzahl der Lebendgeborenen
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1880	2.464	2.430	2.568	2.532	2.725	2.490	2.257	2.350	2.209	2.369	2.315	2.254	28.963
1881	2.640	2.398	2.480	2.528	2.644	2.482	2.399	2.249	2.292	2.305	2.319	2.285	29.021
1882	2.484	2.302	2.428	2.537	2.449	2.213	2.220	2.236	2.130	2.408	2.250	2.200	27.857
1883	2.461	2.279	2.319	2.453	2.432	2.333	2.306	2.205	2.225	2.226	2.163	2.254	27.656
1884	2.287	2.233	2.602	2.277	2.386	2.330	2.206	2.308	2.065	2.013	2.269	2.126	27.102

Geschlecht und Abkunft der Todtgeborenen in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Todt wurden geboren											
	eheliche				uneheliche							
	Knaben	Mädchen	Fötus unbestimmbaren Geschlechtes	Kinder	Knaben	Mädchen	Fötus unbestimmbaren Geschlechtes	Kinder	Knaben	Mädchen	Fötus unbestimmbaren Geschlechtes	Kinder
1880	423	328	3	754	328	276	1	605	751	604	4	1359
1881	466	295	4	765	368	267	6	641	834	562	10	1406
1882	446	342	6	794	361	243	7	611	807	585	13	1405
1883	439	329	6	774	365	253	4	622	804	582	10	1396
1884	452	321	8	781	332	260	4	596	784	581	12	1377

Die Todtgeborenen nach den Monaten ihrer Geburt in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Todt wurden Kinder geboren im Monate												Gesammtzahl der Todtgeborenen
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1880	122	115	134	113	105	100	106	105	113	118	104	124	1359
1881	120	100	144	101	134	106	106	103	109	125	134	124	1406
1882	136	120	117	143	122	91	127	120	116	120	95	98	1405
1883	130	130	129	122	108	103	119	118	109	94	119	115	1396
1884	127	109	121	117	145	109	103	114	107	107	111	107	1377

Confession und Abkunft der in den Jahren 1880—1884 Geborenen; die in diesem Jahrfünft innerhalb und außerhalb der n.-ö. Landes-Gebäranstalt unehelich Geborenen römisch-katholischer Confession.

Jahr	Römisch-Katholische			Evangelische			Mosaische			Sonstige (incl. confessionsl.)			Von den unehelichen römisch-katholischen Kindern wurden geboren	
	Kinder wurden geboren, und zwar												innerhalb der n.-ö. Landes-Gebäranstalt	außerhalb der n.-ö. Landes-Gebäranstalt
	eheliche	uneheliche	zusammen	eheliche	uneheliche	zusammen	eheliche	uneheliche	zusammen	eheliche	uneheliche	zusammen		
1880	14.275	13.043	27.318	548	153	701	1.880	271	2.151	141	11	152	9.691	3.352
1881	14.026	13.341	27.367	587	161	748	1.919	241	2.160	135	17	152	9.992	3.349
1882	13.935	12.263	26.198	606	167	773	1.950	216	2.166	114	11	125	8.442	3.821
1883	14.080	11.948	26.028	511	165	676	1.983	209	2.192	143	13	156	8.217	3.731
1884	13.828	11.779	25.607	537	177	714	1.860	208	2.068	82	8	90	7.791	3.988

Mehrlingsgeburten in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Zwillingskinder								Drillingskinder									Gesammtzahl der Mehrlingskinder
	lebendgeboren			todtgeboren			zusammen	darunter uneheliche	lebendgeboren				todtgeboren				zusammen	darunter uneheliche	
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen			3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen			
1880	188	180	161	34	22	11	596	260	1	3	—	—	2	—	—	—	6	3	602
1881	210	158	191	28	22	27	638[1])	284[1])	6	3	—	3	—	—	—	—	12	3	650
1882	169	182	168	21	10	18	568	244	—	1	1	4	6	5	2	5	24	12	592
1883	216	185	169	20	15	25	630	256	3	—	6	3	—	—	—	—	12	—	642
1884	152	165	164	34	13	20	548	254	6	3	—	3	—	—	—	—	9	3	557

[1]) Darunter 2 Kinder, deren Geschlecht nicht erkennbar war.

(*) 12 — 560 *)

*) lt. Jahrbuch 1886.

D. Todesfälle.

Verstorbene in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Verstorbene männl.	weibl.	zusammen	auf 1000 Einwohner
a) Gesammtzahl				
1880	10.825	9.628	20.453	28.4
1881	11.524	9.987	21.549 [1]	29.5
1882	11.490	10.104	21.595 [2]	29.2
1883	11.253	9.941	21.194	28.3
1884	10.782	9.571	20.353	26.8
b) aus der Wiener Wohnbevölkerung allein				
1880	9.251	8.591	17.842	24.7
1881	9.725	8.863	18.589 [1]	25.4
1882	9.768	8.953	18.722 [2]	25.3
1883	9.481	8.762	18.243	24.3
1884	9.118	8.464	17.582	23.1

[1] Darunter 1 im Zustande der Verwesung aufgefundene Kindesleiche und 37 Leichen aus der Brandstätte des Ringtheaters, deren Geschlecht nicht mehr zu erkennen war.
[2] Darunter 1 mumificiert aufgefundene Kindesleiche unbekannten Geschlechtes.

Letztes Domicil der in den Jahren 1880—1884 Verstorbenen.

Jahr	Verstorbene aus dem Bezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	unterstandslos	I—X	in den Versorgungshäusern	in der Gebär- und Findelanstalt	aus der Wiener Wohnbevölkerung	Ortsfremde	unbekannten Wohnorts	in Wien zusammen
1880	870	2.790	2.303	1.176	1.807	1.361	1.490	1.202	1.473	1.703	—	16.175	659	1.008	17.842	2.611	—	20.453
1881	936	2.857	2.413	1.176	1.887	1.444	1.565	1.247	1.653	1.737	—	16.915	717	957	18.589	2.830	130	21.549
1882	879	2.892	2.432	1.217	2.119	1.491	1.608	1.208	1.617	1.891	7	17.361	619	742	18.722	2.850	23	21.595
1883	872	2.976	2.559	1.116	1.861	1.337	1.510	1.179	1.725	1.743	3	16.881	685	677	18.243	2.921	30	21.194
1884	792	2.732	2.473	1.091	1.990	1.363	1.504	1.084	1.566	1.691	14	16.300	628	654	17.582	2.710	61	20.353

Letztes Domicil der aus der Wiener Wohnbevölkerung in den Jahren 1880—1884 in Pflegeanstalten Verstorbenen.

Jahr	Es waren in Pflegeanstalten verstorben von den Verstorbenen des Bezirkes I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	unterstandslos	I—X
1880	207	661	628	245	402	268	281	302	430	426	—	3.850
1881	234	678	692	261	413	337	282	334	480	396	—	4.107
1882	227	686	670	257	383	309	270	305	387	437	6	3.937
1883	189	724	686	221	388	299	312	310	466	390	2	3.987
1884	165	614	617	197	410	318	273	268	348	384	12	3.606

Die Todesfälle in den einzelnen Monaten der Jahre 1880—1884.

Jahr	Todesfälle in Wien im Monate Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	October	Novemb.	Decemb.	Gesammtzahl der Todesfälle
1880	1.856	1.778	2.114	2.088	2.033	1.656	1.648	1.410	1.407	1.399	1.426	1.638	20.453
1881	1.993	1.837	2.001	2.044	2.052	1.906	1.740	1.579	1.363	1.526	1.512	1.996	21.549
1882	1.903	1.924	2.460	2.392	2.242	1.863	1.678	1.456	1.245	1.438	1.385	1.609	21.595
1883	1.844	1.895	2.079	2.313	2.194	1.784	1.788	1.445	1.280	1.427	1.488	1.657	21.194
1884	1.690	1.737	2.050	2.109	2.171	1.710	1.665	1.407	1.334	1.379	1.413	1.688	20.353

Alter der in den Jahren 1880—1884 Vorstorbenen.

Jahr	Verstorbene																	
	bis mit 1 Jahre		über 1 bis mit 5 Jahren		über 5 bis mit 10 Jahren		über 10 bis mit 15 Jahren		über 15 bis mit 20 Jahren		über 20 bis mit 25 Jahren		über 25 bis mit 30 Jahren		über 30 bis mit 35 Jahren		über 35 bis mit 40 Jahren	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1880	2950	2497	1396	1376	267	276	101	119	392	320	582	434	544	557	528	444	606	414
1881	2963 [1])	2391	1441	1428	322	322	131	171	431	323	658	455	633	530	616	466	603	469
1882	3086 [1])	2533	1643	1640	336	337	130	160	359	320	666	460	507	475	566	450	602	432
1883	2947	2382	1273	1328	260	253	120	134	428	340	672	509	567	501	557	509	628	449
1884	2888	2294	1242	1264	238	250	113	171	396	328	598	420	496	439	538	439	538	466

Jahr	Verstorbene																	
	über 40 bis mit 45 Jahren		über 45 bis mit 50 Jahren		über 50 bis mit 55 Jahren		über 55 bis mit 60 Jahren		über 60 bis mit 65 Jahren		über 65 bis mit 70 Jahren		über 70 bis mit 75 Jahren		über 75 bis mit 80 Jahren		über 80 Jahre		unbekannten Alters	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1880	503	352	485	319	465	343	493	419	461	412	399	448	307	331	212	313	130	250	4	4
1881	585	367	519	333	529	379	490	411	450	490	421	456	315	361	234	328	138	285	45 [2])	22
1882	544	380	508	312	488	350	476	462	487	439	396	459	330	386	190	264	171	243	5	2
1883	621	387	490	348	487	347	483	477	525	469	439	438	362	456	227	322	160	291	7	1
1884	591	389	540	354	462	380	448	414	557	488	408	457	334	472	208	272	181	273	6	1

[1]) Dazu eine Kindesleiche, deren Geschlecht nicht mehr zu eruieren war.
[2]) Dazu 37 Leichen (Ringtheaterbrand), deren Geschlecht nicht mehr erkennbar war.

Alter der im Jahre 1884 Verstorbenen.

Alter	Verstorbene männl.	weibl.	zusamm.	Alter	Verstorbene männl.	weibl.	zusamm.	Alter	Verstorbene männl.	weibl.	zusamm.
				Übertrag..	6073	5238	11.311	Übertrag..	9816	8270	18.086
— 1 Monat	1173	898	2071	31—32 Jahre	104	86	190	67—68 Jahre	78	85	163
1— 2 Monate	328	268	596	32—33 „	106	86	192	68—69 „	75	97	172
2— 3 „	246	227	473	33—34 „	122	104	226	69—70 „	84	101	185
3— 6 „	556	370	926	34—35 „	104	91	195	70—71 „	75	91	166
6— 9 „	302	274	576	35—36 „	96	110	206	71—72 „	68	105	173
9—12 „	283	257	540	36—37 „	92	99	191	72—73 „	85	100	185
1— 2 Jahre	641	667	1308	37—38 „	120	79	199	73—74 „	68	98	166
2— 3 „	293	300	593	38—39 „	106	91	197	74—75 „	38	78	116
3— 4 „	179	185	364	39—40 „	124	87	211	75—76 „	55	58	113
4— 5 „	129	112	241	40—41 „	105	62	167	76—77 „	41	43	84
5— 6 „	79	79	158	41—42 „	136	111	247	77—78 „	45	67	112
6— 7 „	47	66	113	42—43 „	124	78	202	78—79 „	35	49	84
7— 8 „	45	46	91	43—44 „	124	75	199	79—80 „	32	55	87
8— 9 „	38	34	72	44—45 „	102	63	165	80—81 „	33	44	77
9—10 „	29	25	54	45—46 „	101	62	163	81—82 „	23	42	65
10—11 „	22	32	54	46—47 „	86	71	157	82—83 „	37	36	73
11—12 „	18	21	39	47—48 „	117	75	192	83—84 „	17	47	64
12—13 „	20	26	46	48—49 „	110	72	182	84—85 „	12	18	30
13—14 „	27	40	67	49—50 „	126	74	200	85—86 „	15	25	40
14—15 „	26	52	78	50—51 „	94	67	161	86—87 „	6	17	23
15—16 „	58	55	113	51—52 „	78	72	150	87—88 „	15	9	24
16—17 „	60	46	106	52—53 „	103	80	183	88—89 „	6	8	14
17—18 „	84	80	164	53—54 „	127	96	223	89—90 „	4	6	10
18—19 „	88	72	160	54—55 „	60	65	125	90—91 „	3	10	13
19—20 „	106	75	181	55—56 „	98	84	182	91—92 „	3	5	8
20—21 „	125	67	192	56—57 „	83	69	152	92—93 „	2	1	3
21—22 „	137	71	208	57—58 „	82	72	154	93—94 „	2	1	3
22—23 „	124	90	214	58—59 „	102	95	197	94—95 „	—	—	—
23—24 „	126	109	235	59—60 „	83	94	177	95—96 „	1	1	2
24—25 „	86	83	169	60—61 „	89	76	165	96—97 „	2	1	3
25—26 „	103	87	190	61—62 „	112	96	208	97—98 „	—	1	1
26—27 „	93	87	180	62—63 „	124	85	209	98—99 „	—	—	—
27—28 „	116	97	213	63—64 „	118	135	253	99—100 „	—	1	1
28—29 „	87	77	164	64—65 „	114	96	210	über 100 „	—	—	—
29—30 „	97	91	188	65—66 „	80	80	160	unbekannt	6	1	7
30—31 „	102	72	174	66—67 „	91	94	185				
Fürtrag..	6073	5238	11.311	Fürtrag..	9816	8270	18.086	Summe..	10.782	9571	20.353

Letztes Domicil der während des Quinquenniums 1880—1884 im ersten Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Jahr	Gestorben sind Kinder im ersten Lebensjahre im Bezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X	in der Geb.- und Findelanstalt	zusammen aus der Wiener Wohnbevölkerung	ortsfremde	unbekannten Wohnorts	zusammen
1880	122	827	635	300	574	370	355	273	376	589	4421	1008	5429	18	—	5447
1881	121	769	634	254	559	371	404	248	389	615	4364	957	5321	34	—	5355
1882	117	855	630	267	763	379	390	273	467	699	4840	742	5582	38[1])	—	5620
1883	105	891	700	238	642	362	334	235	439	669	4615	677	5292	37[1])	—	5329
1884	100	823	684	263	647	354	371	208	402	645	4497	654	5151	29	2	5182

[1]) Darunter ein Kind unbekannten Wohnorts.

Geschlecht, Alter und Abkunft der während des Quinquenniums 1880—1884 in den ersten fünf Lebensjahren verstorbenen Kinder.

Jahr	Abkunft	Verstorbene Kinder: bis mit 1 Monate			über 1—2 Monate			über 2—3 Monate			über 3—6 Monate			über 6—9 Monate			über 9—12 Monate			zusammen im 1. Lebensjahre			über 1—2 Jahre			über 2—3 Jahre			über 3—4 Jahre			über 4—5 Jahre			zusammen in den ersten 5 Lebensjahren		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1880	ehelich	658	522	1180	223	211	434	196	147	343	365	315	680	252	234	486	178	189	367	1872	1618	3490	562	536	1098	303	307	610	195	204	399	143	118	261	3075	2783	5858
	unehel.	647	516	1163	140	96	236	67	84	151	135	79	214	46	59	105	43	45	88	1078	879	1957	103	116	219	54	57	111	28	23	51	8	15	23	1271	1090	2361
1881	ehelich	691	463	1154	219	172	391	167	135	302	365	299	664	266	248	514	207	214	421	1915	1531	3446	578	569	1147	291	313	604	198	187	385	142	137	279	3124	2737	5861
	unehel.	642	494	1137[1]	105	93	198	75	69	144	111	98	209	66	61	127	49	45	94	1048	860	1909[1]	110	127	237	55	59	114	39	26	65	28	10	38	1280	1082	2363[1]
1882	ehelich	701	499	1200	214	196	410	200	134	334	388	350	738	295	262	557	221	244	465	2019	1685	3704	681	641	1322	352	349	701	214	225	439	138	141	279	3404	3041	6445
	unehel.	568	415	984[2]	147	109	256	103	77	180	140	114	254	61	73	134	48	60	108	1067	848	1916[2]	136	144	280	65	76	141	35	40	75	22	24	46	1325	1132	2458[2]
1883	ehelich	662	527	1189	223	175	398	166	137	303	392	287	679	247	235	482	233	222	455	1923	1583	3506	538	557	1095	278	247	525	166	177	343	108	110	218	3013	2674	5687
	unehel.	531	378	909	129	104	233	103	73	176	128	101	229	75	75	150	58	68	126	1024	799	1823	106	147	253	42	47	89	24	26	50	11	17	28	1207	1036	2243
1884	ehelich	641	500	1141	226	178	404	176	165	341	420	270	690	228	221	449	246	214	460	1937	1548	3485	508	539	1047	252	240	492	152	160	312	113	102	215	2962	2580	5551
	unehel.	532	398	930	102	90	192	70	62	132	136	100	236	74	53	127	37	43	80	951	746	1697	133	128	261	41	60	101	27	25	52	16	10	26	1168	969	2137

[1]) Darunter eine in Verwesung aufgefundene Kindesleiche unbekannten Geschlechtes.
[2]) Darunter eine mumificiert " " " "

Ernährungsweise der im Jahre 1884 im 1. Lebensjahre verstorbenen Kinder.

Ernährung	Verstorbene Kinder im 1. Monate		2. Monate		3. Monate		4. Monate		5. Monate		6. Monate		7. Monate		8. Monate		9. Monate		9.—12. Monate		1. Lebensjahre überhaupt		
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	zusammen
mit Muttermilch	186	37	110	29	81	20	86	18	56	13	73	15	40	7	48	7	59	9	170	20	909	175	1084
„ Mutter- und Ammenmilch [1]	—	353	—	49	—	27	—	18	—	6	—	7	—	—	—	2	—	—	—	2	—	464	464
„ Ammenmilch	7	—	8	2	6	2	3	1	1	—	4	1	—	1	3	—	—	—	8	1	40	8	48
künstlich	449	177	207	81	194	59	147	50	91	33	93	28	75	28	63	23	65	21	186	34	1570	534	2104
noch ohne Nahrung [2]	244	266	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	244	266	510
ohne Angabe (unbekannt)	255	97	79	31	60	24	54	20	40	14	42	12	32	10	37	10	27	9	96	23	722	250	972
Summe	1141	930	404	192	341	132	290	107	188	66	212	63	147	46	151	42	151	39	460	80	3485	1697	5182

[1]) Im Gebär- oder Findelhause.
[2]) Gestorben am 1. Lebenstage.

Familienstand und Confession der in den Jahren 1880—1884 Verstorbenen.

Jahr	Verstorbene nach dem Familienstande: ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden		unbekannt		Verstorbene nach der Confession: römisch-katholisch		evangelisch		mosaisch		sonstig oder confessionslos		unbekannt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1880	7.157	6.101	2.857	1.878	761	1.637	50	12	9.823	8.897	345	205	541	486	72	25	44	15
1881	7.621 [1])	6.129	3.069	2.046	734	1.774	100 [2])	38	10.379 [1])	9.263	368	203	592	445	87	36	98 [2])	40
1882	7.733 [1])	6.447	3.003	1.988	724	1.661	30	8	10.451	9.374	359	211	562	476	94	35	24 [1])	8
1883	7.257	6.054	3.200	2.073	759	1 809	57	5	10.173	9.242	352	219	583	452	114	25	31	3
1884	6.908	5.758	3.081	2.010	757	1.798	36	5	9.765	8.876	343	201	560	463	79	23	35	8

[1]) Dazu eine Kindesleiche, deren Geschlecht nicht mehr zu eruieren war.
[2]) Dazu 37 Leichen vom Brande des Ringtheaters, deren Geschlecht nicht mehr erkennbar war.

Verstorbene in den Jahren 1880—1884 nach den einzelnen Classen und Gruppen der Todesursachen.

Jahr	II.[1]) Mangelhafte Lebensfähigkeit und angeborene Bildungsfehler	III. Altersschwäche	IV. Gewaltsamer Tod					V. Krankheiten												VI. Unbekannte Todesursache	Summe der Todesfälle
			a) Selbstmord	b) Verunglückung	c) verbrecherische Tödtung	d) sonstiger gewaltsamer Tod	zusammen	a) des Gesammtnervensystems	b) der Athmungsorgane	c) der Kreislaufsorgane	d) der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa	e) der Harnorgane	f) der Geschlechtsorgane[2])	g) des Bewegungsapparates, der Knochen und Gelenke	h) der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln	i) der Gesammtconstitution und des Blutes	k) Tuberculosen	l) Krebse	m) miasmatisch-contagiöse	zusammen		
1880	1.428	906	230	177	10	6	423	2.328	2.791	899	2.226	487	69	305	219	369	5.307	729	1.899	17.695	1	20.453
1881	1.436	975	231	480	20	3	734	2.252	3.070	963	2.093	570	101	291	191	398	5.418	804	2.271	18.402	2	21.549
1882	1.254	843	224	181	17	7	429	2.324	3.587	985	1.996	534	91	293	173	409	5.467	799	2.419	19.063	6	21.595
1883	1.236	973	220	189	10	5	424	2.344	3.615	1.008	2.163	518	73	242	153	396	5.823	871	1.351	18.560	1	21.194
1884	1.220	920	248	182	26	11	467	2.267	3.665	1.048	1.915	487	84	266	167	346	5.470	910	1.118	17.743	3	20.353

[1]) I. Todtgeburten sind schon Seite 21 erwähnt.

[2]) Ohne die „fieberhaften Wochenbettkrankheiten", welche zu „Wochenbettfieber" (miasmatisch-contagiösen Krankheiten) geschlagen wurden.

An einzelnen häufiger vorkommenden, dann an den miasmatisch-contagiösen Krankheiten Verstorbene in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Gehirn- und Hirnhautentzündung	Gehirnschlagfluss und Blutergus in die Gehirnhäute	Häutige Bräune	Entzündung der Luftröhrenäste (Bronchitis)	Lungenentzündung	Rippenfellentzündung	Lungenzellenerweiterung	Organischer Herzfehler	Entzündungen des Magens und des Darmtractes	Brightsche Nierenkrankheit	Tuberculose des Gehirns und seiner Häute	Lungentuberculose	Blattern	Scharlach	Masern	Typhus (exclusive Fleckentyphus)	Fleckentyphus	Rothlauf	Brandige Rachenbräune (Diphtheritis)	Keuchhusten	Ruhr (Dysenterie)	Cholera asiatica	Cholera nostras (sporad.)	Wechselfieber	Syphilis (angeboren)	Syphilis (erworben)	Wochenbettfieber und fieberhafte Wochenbettkrankheiten	Wassersucht	Rothkrankheit	Milzbrand-Carbunkel	Spitalsbrand
1880	730	450	131	394	1601	188	282	732	1676	342	219	4897	534	172	98	168	3	128	466	148	12	—	3	7	28	12	185	2	—	—	—
1881	722	433	156	470	1745	202	313	726	1482	409	183	5087	906	286	106	149	22	102	383	100	9	—	5	7	34	8	133	1	—	—	—
1882	765	426	190	638	2094	205	301	772	1437	371	235	5094	808	410	203	154	33	92	332	167	13	—	1	1	40	11	140	—	—	—	—
1883	772	456	159	665	2041	227	354	800	1566	356	215	5451	73	150	246	144	13	60	201	218	26	—	4	3	47	3	162	2	—	—	—
1884	803	444	198	639	2129	193	343	838	1334	348	192	5120	94	130	344	95	—	73	144	101	15	—	—	3	28	5	81	7	1	—	—

Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter der im Jahre 1884 der Todes-

Gesammtzahl, Geschlecht, letztes Domicil, Sterbemonat und Alter der Verstorbenen		II.[1]) Mangelhafte Lebensfähigkeit, angeborene Bildungsfehler	III. Altersschwäche	IV. Gewaltsamer Tod				
				a) Selbstmord	b) Verunglückung	c) verbrecherische Tödtung	d) sonstiger gewaltsamer Tod	zusammen
Gesammtzahl		1.220	920	248	182	26	11	467
Geschlecht	männlich	662	345	191	141	19	10	361
	weiblich	558	575	57	41	7	1	106
Letztes Domicil	I. Bezirk	24	66	27	5	2	—	34
	II. „	171	106	31	31	5	—	67
	III. „	98	129	28	18	—	—	46
	IV. „	53	52	16	13	1	—	30
	V. „	115	49	24	11	4	—	39
	VI. „	56	53	14	9	4	—	27
	VII. „	76	98	27	7	2	1	37
	VIII. „	39	63	10	8	—	3	21
	IX. „	74	52	24	15	—	1	40
	X. „	92	30	10	18	3	—	31
	Versorgungshäuser	—	130	1	—	—	—	1
	Gebär- und Findelanstalt	418	—	—	1	—	—	1
	unterstandslos	—	—	—	1	—	—	1
	zusammen in Wien	1216	828	212	137	21	5	375
	außerhalb Wiens	4	91	25	40	4	—	69
	unbekannt	—	1	11	5	1	6	23
Sterbemonat	Jänner	90	65	20	12	7	—	39
	Februar	99	72	14	9	4	1	28
	März	121	92	24	12	3	—	39
	April	128	81	18	8	—	2	28
	Mai	102	90	25	13	—	—	38
	Juni	130	79	28	10	1	—	39
	Juli	85	78	27	27	1	2	57
	August	78	58	14	23	2	2	41
	September	89	70	11	18	3	3	35
	October	111	66	26	19	2	—	47
	November	92	77	25	15	—	—	40
	December	95	92	16	16	3	1	36
Alter in Jahren	bis mit 1	1.220	—	—	21	11	—	32
	über 1— 5	—	—	—	13	—	—	13
	„ 5—10	—	—	—	8	2	—	10
	„ 10—15	—	—	2	10	—	—	12
	„ 15—20	—	—	29	15	3	1	48
	„ 20—25	—	—	42	11	1	1	55
	„ 25—30	—	—	30	11	1	5	47
	„ 30—35	—	—	24	15	3	—	42
	„ 35—40	—	—	18	11	—	1	30
	„ 40—45	—	—	26	12	—	—	38
	„ 45—50	—	3	21	7	4	3	35
	„ 50—55	—	8	12	5	—	—	17
	„ 55—60	—	18	11	10	—	—	21
	„ 60—65	—	75	12	11	1	—	24
	„ 65—70	—	117	10	7	—	—	17
	„ 70—75	—	201	2	5	—	—	7
	„ 75—80	—	210	3	4	—	—	7
	„ 80	—	288	3	4	—	—	7
	unbekannt	—	—	3	2	—	—	5

[1]) I. Todtgeburten sind schon Seite 21 erwähnt.

Verstorbenen mit Rücksicht auf die einzelnen Classen und Gruppen ursachen.

V. Krankheiten														
a) des Gesammt-nervensystems	b) der Athmungs-organe	c) der Kreislaufs-organe	d) der Verdauungs-organe und ihrer Adnexa	e) der Harnorgane	f) der Geschlechts-organe	g) des Bewegungs-apparates, der Knochen und Gelenke	h) der Haut, des Bell-gewebes und der Muskeln	i) der Gesammtconsti-tution und des Blutes	k) Tuberculosen	l) Krebse	m) miasmatisch-contagiöse	zusammen	VI. Unbekannte Todes-ursache	Summe der Todesfälle
2.267	3.665	1.048	1.915	487	84	266	167	346	5.470	910	1.118	17.743	3	20.353
1.237	1.996	475	1.007	284	7	138	107	199	3.071	342	550	9.413	1	10.782
1.030	1.669	573	908	203	77	128	60	147	2.399	568	568	8.330	2	9.571
101	155	77	54	30	5	7	4	14	140	52	29	668	—	792
315	533	130	291	54	7	8	23	44	733	79	171	2.388	—	2.732
278	467	109	268	51	8	27	14	29	698	105	146	2.200	—	2.473
114	196	73	92	34	2	16	6	14	301	48	59	955	1	1.091
195	382	87	261	29	6	20	13	40	523	59	172	1.787	—	1.990
190	257	70	135	33	16	13	14	11	363	51	74	1.227	—	1.363
204	269	92	151	36	2	16	5	10	395	60	52	1.292	1	1.504
121	200	62	97	28	4	16	4	7	301	74	47	961	—	1.084
153	318	89	191	40	5	22	17	18	335	86	126	1.400	—	1.566
241	377	73	182	24	3	10	8	9	462	44	105	1.538	—	1.691
112	79	43	6	22	2	50	3	21	91	60	8	497	—	628
14	59	—	53	—	—	—	10	83	—	—	16	235	—	654
1	3	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	13	—	14
2.039	3.295	905	1.781	381	60	205	121	301	4.350	718	1.005	15.161	2	17.582
225	364	140	132	105	24	60	46	42	1.102	192	113	2.545	1	2.710
3	6	3	2	1	—	1	—	3	18	—	—	37	—	61
185	309	83	112	43	7	33	13	33	415	79	184	1.496	—	1.690
188	346	88	99	33	5	22	13	39	481	77	146	1.537	1	1.737
216	413	110	138	43	7	16	18	24	575	85	153	1.798	—	2.050
243	469	115	133	44	4	31	16	32	590	69	126	1.872	—	2.109
236	520	100	179	40	8	18	19	38	614	74	95	1.941	—	2.171
180	293	75	129	50	9	17	11	42	506	85	65	1.462	—	1.710
222	206	83	250	28	10	27	9	23	460	68	59	1.445	—	1.665
158	154	58	250	45	8	23	14	25	381	67	46	1.229	1	1.407
153	155	62	204	53	6	21	13	18	343	71	41	1.140	—	1.334
153	175	95	153	36	3	18	15	24	365	71	47	1.155	—	1.379
122	243	90	157	35	10	21	14	25	333	86	67	1.203	1	1.413
211	382	89	111	37	7	19	12	23	407	78	89	1.465	—	1.688
700	1.237	11	1.287	—	—	8	62	108	241	—	276	3.930	—	5.182
468	797	12	76	29	—	11	3	53	574	—	470	2.493	—	2.506
89	60	23	26	16	—	18	2	8	153	—	83	478	—	488
30	21	22	14	11	—	22	3	3	122	1	22	271	1	284
36	33	31	21	21	4	24	4	12	448	2	39	675	1	724
38	78	31	45	15	10	21	4	7	643	3	68	963	—	1.018
37	54	34	35	19	9	13	6	20	607	16	38	888	—	935
56	74	47	34	26	13	19	8	14	581	33	30	935	—	977
78	99	71	49	33	15	18	4	16	514	57	20	974	—	1.004
68	106	99	51	42	5	15	10	13	441	74	17	941	1	980
77	117	96	44	46	5	14	12	9	312	113	11	856	—	894
92	118	89	37	53	7	14	14	10	244	127	12	817	—	842
95	141	113	52	40	—	15	7	21	210	123	6	823	—	862
121	220	108	55	46	7	19	11	13	178	158	10	946	—	1.045
112	194	100	42	38	4	17	5	14	102	97	6	731	—	865
96	173	94	29	25	3	13	6	19	73	63	4	598	—	806
54	84	43	6	13	2	4	4	2	20	27	4	263	—	480
20	59	23	12	14	—	1	2	4	6	16	2	159	—	454
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	7

Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter der an einzelnen häufiger Jahre 1884

Gesammtzahl, Geschlecht, letztes Domicil, Sterbemonat und Alter der Verstorbenen		Gehirn- und Hirnhautentzündung	Gehirnschlagfluss u. Blutergufs in die Gehirnhäute	Häutige Bräune	Entzündung der Luftröhrenäste (Bronchitis)	Lungenentzündung	Rippenfellentzündung	Lungenzellenerweiterung	Organischer Herzfehler	Entzündungen des Magens und des Darmtractes	Brightsche Nierenkrankheit	Tuberculose des Gehirns und seiner Häute
Gesammtzahl		803	444	198	639	2129	193	343	838	1334	348	192
Geschlecht	männlich	418	223	111	337	1128	139	184	357	739	187	107
	weiblich	385	221	87	302	1001	54	159	481	595	161	85
Letztes Domicil	I. Bezirk	37	29	2	7	99	6	15	69	22	20	12
	II. „	106	52	19	113	337	12	28	104	216	38	51
	III. „	125	40	19	100	249	34	31	85	203	42	29
	IV. „	36	24	8	50	91	10	31	50	65	24	19
	V. „	92	31	14	89	223	11	36	73	211	20	31
	VI. „	75	43	20	53	136	18	26	57	97	26	15
	VII. „	112	36	13	9	199	9	34	78	112	27	5
	VIII. „	26	24	7	12	147	14	16	53	59	17	15
	IX. „	78	40	20	62	184	28	18	73	135	31	2
	X. „	13	18	28	122	201	7	16	53	151	15	4
	Versorgungshäuser	17	53	—	7	27	11	33	42	—	18	—
	Gebär- und Findelanstalt	1	4	—	12	37	—	—	—	47	—	—
	unterstandslos	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	zusammen in Wien	718	395	150	636	1933	160	284	737	1318	278	183
	außerhalb Wiens	84	48	48	3	193	32	58	99	16	69	9
	unbekannt	1	1	—	—	3	1	1	2	—	1	—
Sterbemonat	Jänner	65	30	16	52	188	17	20	69	62	34	15
	Februar	63	33	23	59	209	12	31	77	55	29	24
	März	92	38	23	55	257	19	36	85	78	28	20
	April	74	45	18	92	288	21	37	90	76	31	22
	Mai	98	41	10	107	336	21	32	82	113	32	25
	Juni	67	41	6	54	171	23	27	58	99	37	17
	Juli	75	39	10	57	101	15	17	66	208	18	19
	August	57	26	8	29	81	12	17	43	217	29	13
	September	47	38	14	24	76	8	21	50	156	40	8
	October	57	35	13	34	78	14	20	77	108	27	6
	November	48	31	25	30	130	15	31	73	103	18	8
	December	60	47	32	46	214	16	54	68	59	25	15
Alter in Jahren	bis mit 1	183	5	19	472	712	7	—	10	1241	—	30
	über 1— 5	307	—	156	119	495	16	—	10	54	23	92
	„ 5—10	69	—	20	2	29	5	—	16	4	12	26
	„ 10—15	24	—	3	—	11	3	—	18	1	8	5
	„ 15—20	23	1	—	1	21	6	—	21	2	13	9
	„ 20—25	25	—	—	—	58	11	2	24	1	11	4
	„ 25—30	16	6	—	1	36	7	2	23	—	14	4
	„ 30—35	20	9	—	—	51	11	1	36	1	17	8
	„ 35—40	22	14	—	1	62	13	9	58	3	27	2
	„ 40—45	20	22	—	—	65	20	11	77	4	32	5
	„ 45—50	17	22	—	2	63	22	23	70	2	30	—
	„ 50—55	14	46	—	4	58	16	32	74	3	45	4
	„ 55—60	15	45	—	6	77	5	39	86	3	34	—
	„ 60—65	26	68	—	5	122	21	60	89	5	34	—
	„ 65—70	10	74	—	9	100	9	68	78	4	21	2
	„ 70—75	4	74	—	9	86	13	57	86	2	15	—
	„ 75—80	6	42	—	1	46	3	31	39	1	3	1
	„ 80	2	16	—	7	37	5	8	22	3	9	—
	unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

vorkommenden, dann an den miasmatisch-contagiösen Krankheiten im Verstorbenen.

Lungentuberculose	Blattern	Scharlach	Masern	Typhus (excl. Flecktyphus)	Flecktyphus	Rothlauf	Brandige Rachenbräune (Diphtheritis)	Keuchhusten	Ruhr (Dysenterie)	Cholera asiatica	Cholera nostras (sporad.)	Wechselfieber	Syphilis (angeboren)	Syphilis (erworben)	Wochenbettfieber und fieberhafte Wochenbettkrankheiten	Wasserscheu	Rotzkrankheit	Milzbrand-Carbunkel	Spitalsbrand
5120	94	130	344	95	—	73	144	101	15	—	—	—	28	5	81	7	1	—	—
2871	47	70	176	54	—	45	74	50	11	—	—	—	15	2	—	6	—	—	—
2249	47	60	168	41	—	28	70	51	4	—	—	—	13	3	81	1	1	—	—
120	—	2	11	5	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
659	9	36	24	18	—	9	37	25	—	—	—	—	5	—	6	1	1	—	—
649	14	20	61	8	—	4	15	10	2	—	—	—	3	—	6	3	—	—	—
271	6	7	18	3	—	4	8	4	2	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—
462	32	7	76	5	—	2	16	20	—	—	—	—	4	—	9	1	—	—	—
333	8	10	18	4	—	7	8	11	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—
385	4	6	13	3	—	10	5	7	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
284	2	11	5	4	—	4	7	4	8	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
320	1	15	60	11	—	4	18	5	—	—	—	—	3	—	9	—	—	—	—
450	10	11	38	6	—	—	18	15	1	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—
90	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4031	86	125	324	69	—	62	135	101	13	—	—	—	26	2	56	5	1	—	—
1073	8	5	20	26	—	11	9	—	2	—	—	—	2	3	25	2	—	—	—
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
385	11	24	93	8	—	5	24	5	—	—	—	—	2	2	10	—	—	—	—
438	11	17	69	9	—	5	14	5	1	—	—	—	4	1	10	—	—	—	—
543	17	11	77	6	—	9	12	16	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—
547	7	15	42	8	—	9	20	11	1	—	—	—	4	—	7	2	—	—	—
568	4	18	31	3	—	6	12	14	—	—	—	—	2	—	4	1	—	—	—
479	11	16	6	6	—	4	7	7	—	—	—	—	2	—	6	—	—	—	—
430	4	10	5	7	—	9	3	8	1	—	—	—	—	—	10	2	—	—	—
358	1	1	2	9	—	6	4	9	4	—	—	—	4	1	4	1	—	—	—
329	2	3	—	13	—	1	7	6	5	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
349	1	3	4	7	—	5	10	6	—	—	—	—	2	1	7	—	1	—	—
319	9	2	7	8	—	5	17	9	2	—	—	—	2	—	6	—	—	—	—
375	16	10	8	11	—	9	14	5	1	—	—	—	4	—	11	—	—	—	—
195	29	7	121	1	—	22	13	57	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—
452	31	78	206	1	—	3	107	39	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
109	9	37	12	3	—	1	15	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
109	6	5	—	7	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
427	5	2	1	16	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	9	1	—	—	—
619	9	—	4	23	—	3	2	—	7	—	—	—	—	1	19	—	—	—	—
593	2	—	—	12	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1	—	—	—
563	1	1	—	13	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—
505	1	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	9	2	—	—	—
430	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—
306	—	—	—	4	—	4	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
236	—	—	—	3	—	6	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
205	—	—	—	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
175	—	—	—	2	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98	1	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

E. Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen.

Heimatrechtsverleihungen in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Heimatrechts-Verleihungen											
	an Inländer						an Ausländer [1])					
	Anzahl der Verleihungen			Den Aufgenommenen folgten im Heimatrechte		Gesammtzahl der zuständig Gewordenen	Anzahl der Verleihungen			Den Aufgenommenen folgten im Heimatrechte		Gesammtzahl der zuständig Gewordenen
	an Männer	an Frauen	im ganzen	Frauen	Kinder		an Männer	an Frauen	im ganzen	Frauen	Kinder	
1880	1115	183	1298	1004	2195	4497	209	23	232	172	422	826
1881	1243	230	1473	1126	2448	5047	245	40	285	190	521	996
1882	1125	187	1312	1006	2327	4645	296	41	337	238	573	1148
1883	1185	200	1385	1082	2477	4944	277	45	322	220	551	1093
1884	1380	226	1606	1253	2899	5758	260	37	297	202	498	997

[1]) Bei Ausländern muss der Verleihung des Heimatrechtes die Erwerbung des österreichischen Staatsbürgerrechtes vorausgehen.

Geschlecht, Alter, Familienstand, Confession, frühere Heimat und Beruf der Personen, welchen im Jahre 1884 das Heimatrecht in Wien verliehen wurde.

| Personen | Geschlecht | | | Alter | | |

Bürgerrechtsverleihungen gegen Taxerlag [1]) in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Anzahl der Verleihungen	Alter (Jahren)								Familienstand				Confession			Beruf								
		bis mit 20	über 20 bis mit 30	über 30 bis mit 40	über 40 bis mit 50	über 50 bis mit 60	über 60 bis mit 70	über 70 bis mit 80	über 80 Jahre	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	katholisch	evangelisch-Augsburgischer u. helvetischer Confession	mosaisch	Med. Doctoren und Ärzte	Rechtsgelehrte	Ingenieure, Architekten und Baumeister	Professoren und Lehrer	Kaufleute und Agenten	Fabrikanten und Gewerbetreibende	Beamte	Haus- und Rentenbesitzer	sonstige Berufszweige
1880	184	—	2	32	69	57	20	3	1	8	173	3	—	163	9	12	3	—	1	2	11	150	1	9	7
1881	188	—	4	26	80	53	23	2	—	10	176	2	—	170	7	11	1	—	—	2	14	160	1	7	3
1882	199	—	3	54	68	50	23	1	—	7	188	4	—	180	7	12	1	—	1	1	19	167	3	2	5
1883	192	—	1	51	63	63	10	4	—	4	186	2	—	170	13	9	—	—	1	2	49	124	3	12	1
1884	212	—	1	44	71	62	32	2	—	8	199	5	—	195	7	10	1	—	5	3	43	143	6	5	6

[1]) Verleihungen des Bürgerrechtes ohne Taxerlag gelten als Auszeichnungen.

VII. Wahlen.

A. Reichsraths- und Landtagswahlen.
B. Gemeinderathswahlen.
C. Bezirksausschusswahlen.

VIII. Status und Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinde.

VII. Wahlen.

A. Reichsraths- und Landtagswahlen.

Reichsraths- und Landtagswahlen im Jahre 1884.

Bezirk	Gesammtzahl der Männer im Alter von mehr als 24 Jahren (Nach dem Ergebnisse der Zählung vom 31. December 1880)	Zahl der Wahlberechtigten nach der endgiltig festgestellten Wählerliste	Auf 100 volljährige Männer entfallen Wahlberechtigte	Zunahme der Wahlberechtigten gegenüber dem letzten Wahlergebnisse	Zahl der bei der Wahl erschienenen Wähler		Zahl der erledigten Mandate	Von den Gewählten wurden	
					in absoluter Zahl	in Percenten zur Zahl der Wahlberechtigten		neu- gewählt	wieder- gewählt
Ergänzungswahlen für den Reichsrath.									
I	17.626	5.792	32.9	983	2.465	42.6	1	—	1
VI	16.093	2.814	17.5	380	2.186	77.7	1	1	—
Neuwahlen für den niederösterreichischen Landtag.									
I	17.626	5.909	33.5	1.246	2.510	42.5	5	4	1
II	31.241	4.173	13.4	1.098	1.456	34.9	1	—	1
III	24.022	3.665	15.3	1.028	1.851	50.5	1	1	—
IV	25.896	3.680	14.2	1.036	557	15.1	1	—	1
V	18.130	2.140	11.8	382	1.095	51.2	1	—	1
VI	16.093	2.873	17.9	562	942	32.8	1	—	1
VII	18.742	3.577	19.1	671	658	18.4	1	1	—
VIII	13.222	2.222	16.8	455	621	27.9	1	—	1
IX	17.616	2.623	14.9	876	465	17.7	1	1	—
X [1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	182.588	30.862	16.9	7.354	10.155	32.9	13	7	6

[1]) Die Bewohner des im Jahre 1874 aus Theilen des III., IV. und V. Bezirkes neu creierten X. Bezirkes üben ihr Wahlrecht für die Reichsraths- und Landtagswahlen in einem der drei genannten Bezirke aus, je nachdem das von ihnen gegenwärtig bewohnte Territorium ehemals einem dieser Bezirke angehörte.

B. Gemeinderathswahlen.

Vertheilung der Gemeinderathsmandate auf die einzelnen Bezirke und Wahlkörper während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Wahlkörper	Mandate im Wahl- respective Gemeindebezirke										
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X
1880	I	15	4	4	4	1	3	4	2	2	1	40
	II	4	5	6	4	3	4	5	4	4	1	40
	III	4	6	5	3	4	5	5	3	4	1	40
	Summe. .	23	15	15	11	8	12	14	9	10	3	120
1881	I	15	4	3	4	1	3	5	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe. .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1882	I	15	4	3	4	2	3	4	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe. .	23	17	13	11	10	10	12	8	10	6	120
1883	I	15	4	3	4	1	3	5	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe. .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1884	I	15	4	3	4	1	3	5	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe. .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120

Wahlberechtigte und bei den Wahlen für den Gemeinderath erschienene Wähler in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Wahlkörper								
	I		II		III		I—III	
	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
I. Bezirk.								
1880	1.249	202	1.150	—	2.565	500	4.964	702
1881	1.196	330	1.176	186	2.524	329	4.896	845
1882	1.159	415	1.177	969	2.480	774	4.846	1.558
1883	1.210	420	1.266	—	2.884	1.079	5.359	1.499
1884	1.304	712	1.486	840	3.014	1.512	5.804	3.064
II. Bezirk.								
1880	332	196	367	116	2.428	917	3.127	1.229
1881	317	119	376	224	2.498	1.156	3.191	1.499
1882	313	146	373	205	2.548	—	3.234	351
1883	301	—	462	201	2.876	1.073	3.639	1.274
1884	352	108	544	324	3.022	1.193	3.918	1.625

(Fortsetzung.)

Jahr	Wahlkörper							
	I		II		III		I—III	
	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
III. Bezirk.								
1880	285	151	836	537	1.705	1.386	2.826	2.074
1881	267	131	824	368	1.836	1.163	2.927	1.662
1882	281	192	832	252	1.825	234	2.938	678
1883	275	190	905	379	2.097	1.435	3.277	2.004
1884	309	135	1.062	305	2.178	1.576	3.549	2.016
IV. Bezirk.								
1880	304	—	546	388	1.455	—	2.305	388
1881	313	233	560	190	1.558	395	2.431	818
1882	310	196	535	194	1.480	401	2.325	731
1883	311	—	584	225	1.843	—	2.738	225
1884	341	108	717	247	1.906	284	2.964	639
V. Bezirk.								
1880	114	90	244	196	1.381	553	1 739	839
1881	120	—	259	142	1.388	—	1.767	142
1882	130	—	245	—	1.380	337	1.755	337
1883	117	91	316	267	1.474	947	1.907	1.305
1884	128	—	370	280	1.510	—	2.008	280
VI. Bezirk.								
1880	267	85	401	136	1.756	219	2.424	440
1881	268	77	390	83	1.811	—	2.469	160
1882	259	107	375	100	1.799	288	2.433	495
1883	265	126	383	103	1.944	201	2.592	430
1884	299	80	459	—	2.036	—	2.794	80
VII. Bezirk.								
1880	364	135	523	—	2.101	360	2.988	495
1881	370	184	506	147	2.131	413	3.007	744
1882	347	—	503	220	2.169	1.091	3.019	1.311
1883	373	136	533	—	2.310	453	3.216	589
1884	403	157	613	231	2.469	276	3.485	664
VIII. Bezirk.								
1880	180	125	512	—	1.123	183	1.815	308
1881	169	—	509	315	1.108	—	1.786	315
1882	172	—	501	353	1.127	227	1.800	580
1883	190	135	597	—	1 273	758	2.060	893
1884	202	—	661	—	1.309	—	2.172	—
IX. Bezirk.								
1880	181	—	428	133	1.223	—	1.832	133
1881	163	55	440	—	1.272	854	1.875	909
1882	170	96	435	134	1.297	673	1.902	903
1883	200	—	495	283	1.640	—	2.335	283
1884	222	160	578	—	1.751	989	2.551	1.149

(Fortsetzung.)

Jahr	Wahlkörper							
	I		II		III		I—III	
	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
X. Bezirk.								
1880	46	—	30	—	531	—	607	—
1881	52	47	30	25	542	462	624	534
1882	51	—	37	—	559	—	647	—
1883	41	—	89	—	616	—	746	—
1884	46	38	114	105	624	303	784	446
Wien.								
1880	3.322	984	5.037	1.506	16.268	4.118	24.627	6.608
1881	3.235	1.176	5.070	1.680	16.668	4.772	24.973	7.628
1882	3.192	1.092	5.013	1.827	16.664	4.025	24.869	6.944
1883	3.283	1.098	5.630	1.458	18.956	5.946	27.869	8.502
1884	3.606	1.498	6.604	2.332	19.819	6.133	30.029	9.963

Vertheilung der in den Jahren 1880—1884 in den einzelnen Bezirken gewählten Gemeinderäthe nach den Wahlkörpern, welchen sie zufolge der Wählerlisten angehörten.

Jahr	Wahlkörper	Gewählte Gemeinderäthe im Wahl- resp. Gemeindebezirke										
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X
1880	I	7	10	6	6	3	6	7	4	7	3	59
	II	9	1	6	3	3	4	5	3	1	—	35
	III	7	4	3	2	2	2	2	2	2	—	26
	Summe. .	23	15	15	11	8	12	14	9	10	3	120
1881	I	8	9	6	7	6	5	6	3	7	5	62
	II	7	3	5	3	2	3	5	3	1	1	33
	III	8	5	2	1	1	2	2	2	2	—	25
	Summe. .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1882	I	8	8	6	3	4	5	7	2	5	4	52
	II	9	4	5	7	4	3	3	4	2	2	43
	III	6	5	2	1	1	2	3	2	3	—	25
	Summe. .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1883	I	7	8	4	3	4	5	7	2	5	3	48
	II	9	5	5	7	2	3	3	4	2	3	43
	III	7	4	4	1	3	2	3	2	3	—	29
	Summe. .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1884	I	8	7	4	4	4	5	6	2	5	4	49
	II	7	5	5	8	2	3	4	4	2	3	43
	III	5	3	5	1	3	2	3	3	3	—	28
	Summe. .	20	15	14	13	9	10	13	9	10	7	120

Neu- und wiedergewählte, sowie wegen Ablebens oder Mandatsniederlegung ausgeschiedene Gemeinderäthe.

Jahr	Anzahl der vorzunehmenden Wahlen inclusive der Ergänzungswahlen	Von den gewählten Gemeinderäthen waren		Von den Neugewählten hatten früher das Amt eines Gemeinderathes noch nicht bekleidet	Aus dem Gemeinderathe ausgeschieden sind infolge	
		neugewählt	wiedergewählt		Ablebens	Mandatsniederlegung vor Ablauf der Mandatsdauer
1880	44	9	35	7	2	3
1881	43	14	28 [1])	14	3	5
1882	40	19	20 [1])	16	1	9
1883	42	8	34	8	—	—
1884	40	10	30	9	—	6

[1]) Ein Mandat wurde nicht besetzt, da dasselbe zu einer Zeit frei wurde, als die Wahlen bereits im Zuge waren.

Die Berufsverhältnisse der in den Jahren 1880—1884 gewählten Gemeinderäthe.

Jahr	Von den gewählten Gemeinderäthen waren											Summe	Darunter Hausbesitzer
	Doctoren der Rechte, Advocaten, Notare	Beamte (activ oder in Pension)	Doctoren der Medicin, Ärzte, Chirurgen, Apotheker	Techniker, Architekten, Ingenieure, Baumeister	Professoren und Lehrer	akademische Bildhauer und Maler	Geistliche ohne Lehramt	Schriftsteller und Journalisten	Fabrikanten und Gewerbetreibende	Handeltreibende (Groß- und Klein-)	Private		
1880	13	5	12	9	6	—	—	3	42	12	18	120	70
1881	15	3	11	8	6	—	—	2	42	12	21	120	68
1882	16	5	13	7	6	—	—	2	42	9	20	120	63
1883	15	6	13	8	7	—	—	2	43	9	17	120	57
1884	16	6	12	7	7	2	—	1	40	10	19	120	64
und zwar im Jahre 1884 im Bezirke:													
I	6	2	1	3	2	1	—	—	3	3	2	23	9
II	1	1	1	1	2	—	—	1	2	3	5	17	9
III	2	—	3	1	—	—	—	—	3	1	3	13	6
IV	3	2	2	1	—	—	—	—	2	—	1	11	5
V	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	3	9	7
VI	1	—	2	—	—	1	—	—	6	—	—	10	6
VII	1	1	—	—	—	—	—	—	9	—	2	13	9
VIII	1	—	1	1	2	—	—	—	2	—	1	8	3
IX	1	—	1	—	—	—	—	—	5	2	1	10	5
X	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	1	6	5

Die in den Jahren 1880–1884 gewählten Gemeinderäthe nach den Wahlkörpern, welchen sie angehörten, mit Rücksicht auf die Wahlkörper, von welchen sie gewählt wurden.

Jahr	Es wählten die Wähler des Wahlkörpers	im Bezirke I			II			III			IV			V			VI			VII			VIII			IX			X			in Wien			
		Candidaten aus dem Wahlkörper																																	
		I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I-III
1880	I	6	5	4	4	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	1	3	—	—	4	—	—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	29	6	5	40
	II	—	2	2	3	1	1	2	4	—	1	3	—	2	1	—	1	3	—	2	3	—	2	1	1	2	1	1	1	—	—	16	19	5	40
	III	1	2	1	3	—	3	—	2	3	1	—	2	1	2	1	2	1	2	1	2	2	1	1	1	3	—	1	1	—	—	14	10	16	40
	Summe..	7	9	7	10	1	4	6	6	3	6	3	2	3	3	2	6	4	2	7	5	2	4	3	2	7	1	2	3	—	—	59	35	26	120
1881	I	7	3	5	4	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	1	2	1	—	4	1	—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	28	6	6	40
	II	—	2	2	3	3	—	2	3	—	1	3	—	3	1	—	1	2	—	2	2	—	1	1	1	2	1	1	2	1	—	17	19	4	40
	III	1	2	1	2	—	5	1	2	2	2	—	1	3	1	—	2	—	2	—	2	2	1	1	1	3	—	1	2	—	—	17	8	15	40
	Summe..	8	7	8	9	3	5	6	5	2	7	3	1	6	2	1	5	3	2	6	5	2	3	3	2	7	1	2	5	1	—	62	33	25	120
1882	I	7	3	5	3	—	1	3	—	—	2	2	—	—	—	1	2	1	—	4	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	24	9	7	40
	II	—	3	1	3	3	—	2	3	—	1	3	—	2	2	—	1	2	—	3	1	—	—	2	1	2	1	1	2	1	—	16	21	3	40
	III	1	3	—	2	1	4	1	2	2	—	2	1	2	2	—	2	—	2	—	1	3	1	1	1	2	—	2	1	1	—	12	13	15	40
	Summe.	8	9	6	8	4	5	6	5	2	3	7	1	4	4	1	5	3	2	7	3	3	2	4	2	5	2	3	4	2	—	52	43	25	120
1883	I	7	3	5	3	—	1	2	—	1	2	2	—	—	—	1	2	1	—	4	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	23	9	8	40
	II	—	3	1	2	4	—	2	3	—	1	3	—	2	1	1	1	2	—	3	1	—	—	2	1	2	1	1	2	1	—	15	21	4	40
	III	—	3	1	3	1	3	—	2	3	—	2	1	2	1	1	2	—	2	—	1	3	1	1	1	2	—	2	—	2	—	10	13	17	40
	Summe..	7	9	7	8	5	4	4	5	4	3	7	1	4	2	3	5	3	2	7	3	3	2	4	2	5	2	3	3	3	—	48	43	29	120
1884	I	7	1	4	3	—	—	2	1	2	3	2	—	—	—	1	2	1	—	3	2	—	1	1	1	1	1	—	1	—	—	23	9	8	40
	II	—	4	—	2	4	—	2	3	—	1	3	—	2	1	1	1	2	—	3	1	—	—	2	1	2	1	1	—	3	—	13	24	3	40
	III	1	2	1	2	1	3	—	1	3	—	3	1	2	1	1	2	—	2	—	1	3	1	1	1	2	—	2	3	—	—	13	10	17	40
	Summe..	8	7	5	7	5	3	4	5	5	4	8	1	4	2	3	5	3	2	6	4	3	2	4	3	5	2	3	4	3	—	49	43	28	120

Gemeinderathswahlen im Jahre 1884.

Bezirk	Gesammtzahl der Männer im Alter von mehr als 24 Jahren (31. December 1880)	Zahl der Wahlberechtigten nach der endgiltig festgestellten Wählerliste, u. zw. im				Auf 100 volljährige Männer entfallen Wahlberechtigte	Zunahme der Wahlberechtigten gegenüber dem Vorjahre [1])				Zahl der bei der Wahl [2]) erschienenen Wähler								Zahl der erledigten Mandate im				Die Wähler des									Demnach wurden gewählt aus der Wählerliste des		
											absolut				in Percenten zur Zahl der Wahlberechtigten								I.			II.			III.					
																							Wahlkörpers wählten Candidaten aus der Wählerliste des											
		I.	II.	III.	I. bis III.		I.	II.	III.	I. bis III.	I.	II.	III.	I. bis III.	I.	II.	III.	I. bis III.	I.	II.	III.	I. bis III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.
		Wahlkörper					Wahlkörper																Wahlkörpers											
I.	17.626	1.304	1.486	3.014	5.804	32.9	94	220	131	445	712	840	1.512	3.064	54.6	56.5	50.2	52.8	6	1	1	8	2	2	2	—	—	1	1	—	—	3	2	3
II.	31.241	352	544	3.022	3.918	12.5	51	82	146	279	108	324	1.193	1.625	30.7	59.6	39.5	41.5	2	4	3	9	2	—	—	2	2	—	1	—	2	5	2	2
III.	23.666	309	1.062	2.178	3.549	15.0	34	157	81	272	135	305	1.576	2.016	43.7	28.7	72.4	56.8	1	1	1	3	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2	—
IV.	14.847	341	717	1.906	2.964	20.0	30	133	63	226	108	247	284	639	31.7	34.4	14.9	21.6	2	1	2	5	2	—	—	—	1	—	—	2	—	2	3	—
V.	17.272	128	370	1.510	2.008	11.6	11	54	36	101	—	280	—	280	—	75.7	—	75.7	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
VI.	16.093	299	459	2.036	2.794	17.4	34	76	92	202	80	—	—	80	26.7	—	—	26.8	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
VII.	18.742	403	613	2.469	3.485	18.6	30	80	159	269	157	231	276	664	38.9	37.7	11.2	19.1	3	1	1	5	2	1	—	1	—	—	—	1	—	3	2	—
VIII.	13.222	202	661	1.309	2.172	16.4	12	64	36	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	17.616	222	578	1.751	2.551	14.5	22	83	111	216	160	—	989	1.149	72.1	—	56.5	58.2	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—
X.	12.263	46	114	624	784	6.4	5	25	8	38	38	105	303	446	82.6	92.1	48.6	56.9	1	3	2	6	1	—	—	—	3	—	—	2	—	1	5	—
I.—X.	182.588	3.606	6.604	19.819	30.029	16.4	323	974	863	2.160	1.498	2.332	6.133	9.963	45.7	47.5	41.0	43.0	17	12	11	40	11	4	2	3	8	1	3	6	2	17	18	5

[1]) Im Jahre 1883 hatte die Anzahl der Wahlberechtigten nach den endgiltig festgestellten Wählerlisten 27.869 betragen. Ausgeschieden wurden hievon wegen: Ablebens 559, Domicilsveränderung 327, Auswanderung 8, Steuerabschreibung 1.812, Steuerherabsetzung 107, Curatelsverhängung 8, Concurseröffnung 53, Pfründenverleihung 27, sonstiger Ursachen 6, zusammen **2.912**; eingetragen wurden wegen: Aufnahme in den Staatsverband 173, neuer Steuerbemessung 1852, Steuererhöhung 229 und infolge der Nachweisung ihres Wahlrechtes 2.748, zusammen **5.002**. Während der Reclamationsfrist kamen: hinzu 209, hinweg 139, so dass die Anzahl der Wahlberechtigten nach den endgiltig festgestellten Wählerlisten pro 1884 **30.029** betrug.

[2]) bei der Hauptwahl; bei zwei engeren Wahlen erschienen, und zwar im II. Bezirke 286 und im X. Bezirke 114 Wähler.

C. Bezirksausschufswahlen.

Neuwahlen der Bezirksausschüsse in den Jahren 1880—1884.

Jahr	I.		II.		III.		I.—III.	
	Wahlkörper							
	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
II. Bezirk. [1]								
1880	332	75	367	131	2.428	214	3.127	420
1883	301	68	462	171	2.876	483	3.639	722
III. Bezirk.								
1882	281	53	832	131	1.825	216	2.938	400
IV. Bezirk.								
1880	304	114	546	116	1.455	205	2.305	435
1883	311	82	584	124	1.843	156	2.738	362
V. Bezirk.								
1880	114	63	244	94	1.381	145	1.739	302
1881	120	79	259	113	1.388	421	1.767	613
1884	128	91	370	190	1.510	722 [2]	2.008	1.003 [2]
VI. Bezirk.								
1880	267	65	401	80	1.756	223	2.424	368
1883	265	49	383	92	1.944	193	2.592	334
VII. Bezirk.								
1880	364	188	523	286	2.101	592	2.988	1.066
1883	373	73	533	247	2.310	423	3.216	743
VIII. Bezirk.								
1880	180	41	512	136	1.123	100	1.815	277
1883	190	88	597	292	1.273	588	2.060	968

[1]) Da zufolge der provisorischen Gemeindeordnung vom 6. März 1850 im I. Bezirke keine Bezirksausschüsse bestehen, hat der Gemeinderath mit Beschlufs vom 25. Juli 1862 bestimmt, dafs sechs Gemeinderäthe die Communalangelegenheiten des zu diesem Behufe in fünf Sectionen eingetheilten I. Bezirkes in analoger Weise wie die Ausschüsse in den übrigen neun Bezirken wahrzunehmen und zu überwachen haben.

[2]) bei der Hauptwahl; bei der engeren Wahl erschienen 481 Wähler.

(Fortsetzung.)

Jahr	I.		II.		III.		I.—III.	
	Wahlkörper							
	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
IX. Bezirk.								
1880	181	30	428	94	1.223	178	1.832	302
1883	200	42	495	139	1.640	577	2.335	758
X. Bezirk.								
1881	52	38	30	23	542	176	624	237
1884	46	19	114	55	624	113	784	187
Wien.								
1880	1.742	576	3.021	937	11.467	1.657	16.230	3.170
1881	172	117	289	136	1.930	597	2.391	850
1882	281	53	832	131	1.825	216	2.938	400
1883	1.640	402	3.054	1.065	11.886	2.420	16.580	3.887
1884	174	110	484	245	2.134	835 [1]	2.792	1.190 [1]

[1]) Exclusive der Seite 43 in Anmerkung 2 erwähnten 431 Wähler.

Ergänzungswahlen der Bezirksausschüsse in den Jahren 1880—1884.

Bezirk	Jahr	I.		II.		III.		I.—III.	
		Wahlkörper							
		Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
II	1881	—	—	—	—	2.498	156	2.498	156
„	1884	352	44	—	—	—	—	352	44
VI	1882	259	40	—	—	1.799	68	2.058	108
VII	1884	403	168	—	—	—	—	403	168
IX	1882	—	—	435	51	1.297	95	1.732	146
„	1884	—	—	578	90	—	—	578	90

VIII. Status und Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinde.

Status und Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinde Wien nach dem Normalstande vom Jahre 1884.

Kategorien der Beamten und sonstigen Bediensteten	Anzahl der systemisierten Stellen	Die Bestellten beziehen jährlich von: Gehalt fl.	Quartiergeld[1] fl.	Adjutum fl.	Sustentationsbeitrag fl.	Monatslohn fl.	Wochenlohn fl.	Taglohn fl.	Taglohn kr.	Gesammtsumme der jährlichen Bezüge exclusive der Personalzulagen, Wagenpauschalien ꝛc. ꝛc. fl.	kr.
Rechtskundige Beamte	135	203.200	60.600	6.000	—	—	—	—	—	269.800	—
Buchhaltung	119	87.700	26.310	6.300	—	—	—	20.987	50	141.297	50
Archiv und Bibliothek	3	4.600	1.380	—	—	—	—	—	—	5.980	—
Städtisches Lagerhaus	37	31.220	8.811	—	—	—	—	—	—	40.031	—
Bauamt	84	112.700	32.790	5.400	—	—	—	547	50	151.437	50[2]
Stadtphysikat	5	11.200	3.000	—	—	—	—	—	—	14.200	—
Städtische Ärzte	13	15.800	4.740	—	—	—	—	—	—	20.540	—
Prosector und Prosector-Stellvertreter	2	900	—	—	—	—	—	—	—	900	—
Kanzlei	313	94.400	28.080	50.400	4.800	—	—	42.705	—	220.385	—
Städtische Hauptcassa	82	85.500	25.650	—	—	—	—	—	—	111.150	—
Steueramt und Steuerexecutionsamt	174	148.200	44.660	—	—	—	—	12.592	50	205.452	50
Conscriptionsamt	78	58.400	17.520	—	—	—	—	13.140	—	89.060	—
Marktcommissariat	70	66.600	18.720	2.700	—	—	—	—	—	88.020	—
Städtisches Waffenmuseum	2	1.200	360	—	—	—	—	—	—	1.560	—
Personale für den Betrieb der Wasserleitungen	77	22.100	6.042	—	—	11.276	—	23 907	50	63.325	50
Feuerlöschpersonale	207	18.600	5.580	—	—	—	—	94.973	—	119.153	—
Personale am Centralviehmarkt, Pferdemarkt, Centralmarkt und Holzmarkt	20	2.100	—	—	—	—	—	7.761	50	9.861	50
Diener in den Markthallen	24	500	—	—	—	—	—	12 592	50	13.092	50
Amts- und Aushilfsdiener	208	109.350	30.285	—	—	—	—	5 840	—	145.475	—
Hausdiener für Reinigung der Amtslocalitäten	13	—	140	—	—	—	—	7.117	50	7 257	50
Personale für den Betrieb der lithographischen Presse	5	—	70	—	—	—	2.080	547	50	2.697	50
Hausaufsichtspersonale	6	3.500	600	—	—	—	—	—	—	4.100	—
Fürtrag	1677	1,077.770	315.338	70.800	4.800	11.276	2.080	242.712	—	1,724.776	—

[1]) Exclusive der Zinswerte für Naturalwohnungen per 5828 fl. 24 kr.
[2]) „ eines Pauschalbetrages von jährlich 4000 fl. für Architekturzeichner, welche nach Bedarf angestellt werden.

(Fortsetzung.)

Kategorien der Beamten und sonstigen Bediensteten	Anzahl der systemisierten Stellen	Die Bestellten beziehen jährlich								Gesammtsumme der jährlichen Bezüge exclusive der Personalzulagen, Wagenpauschalien ꝛc. ꝛc.	
		Gehalt	Quartiergeld[1])	Adjutum	Sustentationsbeitrag	Monatslohn	Wochenlohn	Taglohn			
		von									
		fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	kr.	fl.	kr.
Übertrag . . .	1677	1,077.770	315.338	70.800	4.800	11.276	2.080	242.712	—	1,724.776	—
Aufsichtspersonale und Heizer im Polizeigefangenhause . .	3	600	—	—	—	1.320	—	—	—	1.920	—
Aufseher für Straßensäuberung und Straßenbespritzung .	32	1.440	—	—	—	1.960	—	16.281	50	19.681	50
Personale für die Erhaltung der städtischen Gartenanlagen	21	2.000	—	—	—	720	8.788	474	50	11.982	50
Personale für die öffentliche Beleuchtung	5	2.320	696	—	—	—	—	1.131	50	4.147	50
Personale in den Schlachthäusern	29	19.300	2.250	—	—	—	—	547	50	22.097	50
Aufseher für die Räumung der Unrathscanäle und die Verführung des Unrathes	16	—	—	—	—	1.440	—	9.672	50	11.112	50
Aufseher für Badeanstalten	2	—	—	—	—	696	—	—	—	696	—
Aufseher über die Rettungsschiffe	1	—	—	—	—	—	—	584	—	584	—
Aufseher über die Wassereinfahrten und Schwemmen im Donaucanale	2	—	—	—	—	—	—	876	—	876	—
Bauaufseher im II. Bezirke (für Brigittenau und Zwischenbrücken)	1	—	—	—	—	—	—	602	25	602	25
Aufseher im Materialdepot in der Rossau	1	—	—	—	—	600	—	—	—	600	—
Heizer, Hausdiener und Aufseher am Holzlagerplatze . .	8	—	420	—	—	—	—	4.197	—	4.617	—
Sanitätsaufseher	15	—	—	—	—	—	—	10.950	—	10.950	—
Personale für den Centralfriedhof	12	1.800	—	—	—	1.740	1.456	3.285	—	8.281	—
Krankenträger	25	4.000	—	—	—	2.700	—	—	—	6.700	—
Leichenwächter	18	1.080	320	—	—	—	—	—	—	1.400	—
Städtische Versorgungshäuser	37	37 535	—	—	—	—	—	—	—	37.535	—
„ Waisenhäuser	35	8.080	—	—	—	3.384	—	—	—	11.464	—
Asyl und Werkhaus	17	7.570	—	—	—	—	—	—	—	7.570	—
Forstinspection	1	1.300	—	—	—	—	—	—	—	1.300	—
Stiftungsfondsgut Ebersdorf a. d. Donau	8	5 500	—	—	—	—	—	—	—	5.500	—
Bürgerspitals-Forstamt Spitz a. d. Donau	4	2 300	—	—	—	—	—	—	—	2.300	—
Summe . . .	1970	1,172.595	319.024	70.800	4.800	25.836	12.324	291.313	75	1,896.692	75

[1]) Exclusive der Zinswerte für Naturalwohnungen per 5828 fl. 24 kr.

IX. Ökonomische Verhältnisse der Gemeinde.

A. Städtischer Haushalt, Vermögen und Schulden.

1. Städtischer Haushalt.
2. Das 25- und das 40-Millionen-Anlehen.
3. Das Inventar über das Eigenthum der Gemeinde.

B. Wasserleitungen.

C. Beleuchtung.

D. Straßenwesen.

E. Gartenanlagen.

F. Canalisierung.

IX. Ökonomische Verhältnisse der Gemeinde.

A. Städtischer Haushalt, Vermögen und Schulden.

1. Städtischer Haushalt.

(In Abstattungssummen, d. i. in Summen, welche die thatsächlichen Einnahmen und Ausgaben darstellen.)

Die Einnahmen der Stadt Wien (mit Ausschluss der Anlehensgelder) in den Jahren 1880—1884.

Einnahmen	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I. Verwaltungsgruppe. Verwaltung im allgemeinen.										
I. Gemeindevertretung.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Bezirksausschüsse.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Beamte und sonstige Bedienstete der Gesammtverwaltung.										
Vergütung für die Verwendung städtischer Beamten zur Verwaltung einzelner Fonde	69.785	48.5	70.861	70.5	70.490	63.5	75.385	97	85.444	48
IV. Sachliches Erfordernis der Gesammtverwaltung.										
1. Augenscheinstaxen	27.908	19	28.445	73	37.212	5	37.700	84	42.663	77.5
2. Politische Kanzleitaxen	16.864	38.5	19.361	39.5	20.720	75	21.877	54.5	23.043	72.5
3. Sonstige Einnahmen [1]	332	15	331	80	360	15	1.899	99	2.892	69
V. Taxen und Strafgelder.										
1. Heimats- und Bürgerrechts-Verleihungstaxen	60.372	60	69.804	40	63.897	75	62.751	—	77.644	30
2. Strafgelder	14.539	88.5	11.105	52.5	9.834	62.5	10.079	84	10.073	21.5
VI. Einnahmen aus allgemeinen oder mehreren verschiedenen Quellen.										
A. Ordentliche Einnahmen:										
1. Rechtsgeschäfte [2]	—	—	—	—	—	—	448	80	780	75.5
2. Erlös für alte Materialien	37.887	46	13.575	69	19.328	90	17.262	2	17.477	24
3. Beiträge für Benützung verschiedener städtischer Anstalten	4.999	30.5	4.445	47	4.164	15	[3] —	—	—	—
4. Verschiedene kleine Einnahmen und Rückvergütungen	2.689	84	2.216	43.5	3.253	58	[4] 116	—	212	60

B. Außerordentliche Einnahmen:											
1. Feste und Feierlichkeiten, Empfänge und Bewirtungen [5])	32.620	35	7.720	70	1.316	60	153	—	48	—
2. Veranstaltung von Ausstellungen	—	—	—	—	—	—	51.358	55	—	—
3. Verschiedene außerordentliche Beiträge, Rückvergütungen und Mängelersätze	8.472	86.5	9.134	35.5	18.292	33.5	[4]) 872	87.5	11.708	27.5
Summe der ordentlichen Einnahmen	235.379	30	220.148	15	229.262	59	227.522	0.5	260.232	78
Summe der außerordentlichen Einnahmen	41.093	21.5	16.855	5.5	19.608	93.5	52.384	42.5	11.756	27.5
Summe aller Einnahmen	276.472	51.5	237.003	20.5	248.871	52.5	279.906	43	271.989	5.5

II. Verwaltungsgruppe. Steuerwesen.

VII. Zinskreuzer und Zuschläge zu den directen Steuern [6])	7,271.087	89.5	7,480.084	90.5	7,591.446	29	7,873.257	27	8,176.071	59.5
VIII. Zuschläge zur landesfürstlichen Verzehrungssteuer	1,433.164	99	1,480.734	77	1,457.870	17.5	1,498.935	79.5	1,502.990	87.5
IX. Auflage auf den Besitz von Hunden	79.677	10	83.415	75	84.938	50	86.820	—	89.960	6
X. Sonstige Abgaben.										
A. Ordentliche Einnahmen:										
Musikimpost, Besitzveränderungs- und Äquivalent-Gebüren [6])	139.101	68.5	159.105	23.5	196.197	52	160.849	95	168.948	47
B. Außerordentliche Einnahmen:										
Rückstände aufgehobener Abgaben	372	92	14	76	10	50	20	54	116	75
XI. Steuerexecution.										
Gebüren für Execution und Sequestration	21.824	22.5	23.642	40.5	26.827	41.5	28.339	18	35.526	47.5
Summe der ordentlichen Einnahmen	8,944.855	89.5	9.226.983	6.5	9,357.279	90	9,648.202	19.5	9,973.497	47.5
Summe der außerordentlichen Einnahmen	372	92	14	76	10	50	20	54	116	75
Summe aller Einnahmen	8,945.228	81.5	9,226.997	82.5	9,357.290	40	9,648.222	73.5	9,973.614	22.5

[1]) 1880—1882: Pränumerationsgebüren für die Todtenverzeichnisse und seit 1883 auch andere bis dahin unter VI. A 3 und 4 dieser Verwaltungsgruppe verrechnete Posten; siehe die Anmerkung 4.
[2]) Stempel- und Gerichtskosten-Ersätze; siehe die Anmerkung 4.
[3]) Siehe die Anmerkung 4.
[4]) Die unter A, 3 und 4 und B, 3 dieser Rubrik enthaltenen Beträge können für die Jahre 1880—1882 wegen der Art und Weise ihrer Verrechnung in den betreffenden Rechnungsabschlüssen nicht in ihre Einzelposten aufgelöst werden, um in jenen Gruppen und Rubriken ihren Platz zu finden, wohin sie ihrem Gegenstande nach gehören; erst für das Jahr 1883 ist eine solche Detaillierung mit Rücksicht auf das neue Rubrikenschema des Rechnungsabschlusses durch die städtische Buchhaltung zum großen Theile gemacht worden. Deshalb finden sich bei einzelnen Posten bloß für dieses Jahr Beträge eingesetzt, wogegen die entsprechenden Beträge für die vorausgegangenen Jahre in den bezeichneten Sammelposten der VI. Rubrik enthalten sind. Dasselbe gilt bei den Ausgaben für die VI. Rubrik A, 5 und B, 7.
[5]) Auch die Einnahmen aus dem Festzugswerke enthaltend.
[6]) Das Detail siehe in den im X. Abschnitte „Steuerwesen" vorkommenden Tabellen.

Die Einnahmen der Stadt Wien in den Jahren 1880—1884. (Fortsetzung.)

Einnahmen	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
III. Verwaltungsgruppe. Gemeindevermögen.										
XII. Unbewegliches Vermögen.										
A. Ordentliche Einnahmen:										
1. Effective Mietzinse von Häusern	234.196	78.5	241.272	20	238.333	94.5	223.236	19	209.095	5
2. Berechnete Mietzinse	603.805	—	576.922	50	606.676	50	639.226	35	663.399	20
3. Sonstige Einnahmen	69.776	89.5	72.095	54	71.524	78.5	74.390	59	63.211	70
B. Außerordentliche Einnahmen:										
Veräußerung von Realitäten (mit Ausschluss jener zum Zwecke der Straßenerweiterung)	380.085	25	425.351	49	683.882	50.5	201.177	25.5	201.908	25.5
XIII. Bewegliches Vermögen.										
A. Ordentliche Einnahmen:										
1. Interessen von Wertpapieren und Privatforderungen	152.450	23.5	159.496	30.5	159.567	71.5	157.986	12	162.188	99.5
2. Fructificierung verfügbarer Cassabestände (mit Ausschluss jener der Anlehensgelder)	267.524	69	260.543	15	299.869	75	226.783	4	210.513	76
B. Außerordentliche Einnahmen:										
Veräußerung von Wertpapieren	264.165	—	339.345	40	53.694	86	215.541	3	21.773	66
XIV. Unbare Rechte	3.191	10	2.900	81.5	2.900	81.5	2.796	66	2.800	82
Summe der ordentlichen Einnahmen	1,330.845	70.5	1,313.230	51	1,378.873	51	1,324.418	95	1,311.209	52.5
Summe der außerordentlichen Einnahmen	644.250	25	764.696	89	737.577	36.5	416.718	28.5	223.681	91.5
Summe aller Einnahmen	1,975.095	95.5	2,077.927	40	2,116.450	87.5	1,741.137	23.5	1,534.891	44
IV. Verwaltungsgruppe. Gemeindeschuld.										
XV. Communal-Anlehen.										
B. Außerordentliche Einnahmen:										
Zeitweilige Fructificierung verfügbarer Cassabestände der Anlehensgelder	456.053	76	435.226	47	169.452	7	176.494	22	112.164	88

XVI. Donauregulierungs-Anlehen.											
Antheil an den Einnahmen des Donauregulierungs-Fondes [1]	—	—	—	—	85.888	54.5	114.111	45.5	100.000	—
XVII. Angles'sches Anlehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. Privat-Passivcapitalien.										
B. Außerordentliche Einnahmen:										
Aufgenommene Passivcapitalien	17.379	93	215.307	26.5	19.512	7.5	43.154	98	21.859	51.5
Summe der ordentlichen Einnahmen	—	—	—	—	85.888	54.5	114.111	44.5	100.000	—
Summe der außerordentlichen Einnahmen	473.433	69	650.533	73.5	188.964	14.5	219.649	20	134.024	39.5
Summe aller Einnahmen	473.433	69	650.533	73.5	274.852	69	333.760	65.5	234.024	39.5

V. Verwaltungsgruppe. Sicherheitswesen (exclusive Markt-, Sanitäts-, Straßen- und Baupolizei).

XIX. Sicherheitspolizei.											
B. Außerordentliche Einnahmen:											
Vergütung des Dotationsüberschusses zu den Localpolizeiauslagen	—	—	—	—	134.900	57	—	—	—	—
XX. Feuerlöschwesen	2.250	—	2.250	—	3.266	—	2.525	—	[2] 20.208	52
XXI. Vorkehrungen gegen Überschwemmungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der ordentlichen Einnahmen	2.250	—	2.250	—	3.266	—	2.525	—	20.208	52
Summe der außerordentlichen Einnahmen	—	—	—	—	134.900	57	—	—	—	—
Summe aller Einnahmen	2.500	—	2.250	—	138.166	57	2.525	—	20.208	52

VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten.

XXII. Straßenwesen.										
A. Ordentliche Einnahmen:										
1. Beiträge des k. k. Ärars und des n.-ö. Landesfondes zur Erhaltung von Straßen	257.000	—	257.000	—	257.000	—	257.000	—	257.000	—

[1]) Erscheint als Ausgabe in der Ausgaberubrik XXIII, B. (Gemeinderathsbeschluss vom 2. December 1881.)
[2]) Die Erhöhung dieser Ziffer gegenüber jener des Vorjahres ist vorzugsweise durch die Beiträge der Versicherungsgesellschaften zu den Kosten der städtischen Feuerwehr bewirkt. (Gesetz vom 16. December 1882, L.-G.-B. Nr. 69).

Einnahmen	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
2. Sonstige Beiträge zur Erhaltung, Säuberung und Bespritzung der Straßen	16.994	7.5	18.032	60	17.952	92	37.494	53	18.432	38
3. Platzgelder	45.350	54	48.760	10.5	45.691	8.5	50.365	72	47.211	84.5
4. Pauschale der Pferdeeisenbahn-Gesellschaft	50.000	—	80.000	—	90.000	—	90.000	—	90.000	—
5. Erlös für die in die Verbauung einbezogenen Straßengründe	—	—	—	—	—	—	[1]) 79.678	16.5	40.606	84
6. Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	[2]) 780	53	814	17
B. Außerordentliche Einnahmen:										
1. Erlös aus dem Verkaufe von Realitäten 2c., welche zur Straßenerweiterung erworben waren	46.357	22	38.781	93.5	101.360	61	342.338	19.5	—	—
2. Beiträge zu Straßen- und Canalbauten[3]) und sonstigen öffentlichen Herstellungen	400	—	2.153	10	4.531	19	665	22	[4]) 60.200	—
XXIII. Wasserbauten und Brücken.										
B. Außerordentliche Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	1.800	83
XXIV. Gartenanlagen und Alleen.										
A. Ordentliche Einnahmen[5])	—	—	10.290	35	6.437	30	8.122	2	10.599	48
B. Außerordentliche Einnahmen:										
Beiträge und Rückvergütungen	—	—	—	—	—	—	[2]) 1.039	98	—	—
XXV. Öffentliche Beleuchtung	923	22	949	11	934	11	846	66	998	56
XXVI. Wasserleitungen.										
1. Effective Wasserbezugsgebüren	741.859	69	779.050	94.5	832.301	45.5	890.053	17.5	902.820	99
2. Berechnete Wasserbezugsgebüren	228.112	32	230.648	—	233.811	—	240.821	—	246.844	—
3. Wasserverkaufsannuitäten	9.355	5	6.140	5	4.879	—	2.210	—	2.080	—
4. Vergütung der Auslagen für die Einleitung in die Häuser[6])	43.603	8	37.256	12.5	52.636	33	39.344	19.5	48.034	91
5. Sonstige Einnahmen	1.505	64.5	829	97	1.334	57	6.796	52.5	6.008	47
XXVII. Canäle.										
A. Ordentliche Einnahmen:										
1. Beiträge zu den Kosten der Räumung der Hauscanäle und Rückersätze der Contrahenten	184.529	63	177.776	58.5	180.967	52.5	186.077	10.5	187.371	4.5
2. Canaleinmündungs- und Benützungsgebüren	21.783	53	9.102	84	24.635	4	20.126	79	22.754	20

B. Außerordentliche Einnahmen:											
Beiträge zu Canalbauten	—	—	—	—	—	—	[2]) 1.824	27	—	—
XXVIII. Öffentliche Uhren.										
Beiträge zur Erhaltung	—	—	—	—	—	—	[2]) 50	—	43	—
Summe der ordentlichen Einnahmen	1,601.016	78	1,655.845	68	1,748.580	33.5	1,909.766	41.5	1,881.619	89
Summe der außerordentlichen Einnahmen	46.757	22	40.935	3.5	105.891	80	345.867	66.5	60.200	—
Summe aller Einnahmen	1,647.774	—	1,696.780	71.5	1,854.472	13.5	2,255.634	8	1,941.819	89

VII. Verwaltungsgruppe. Markt- und Approvisionierungswesen.

XXIX. Märkte und Marktaufsicht.										
A. Ordentliche Einnahmen	219.645	51	[7])292.378	34	[8])322.339	42	[8])391.014	4.5	392.520	1
B. Außerordentliche Einnahmen	60	—	56	25	3.455	32	216	4	6.744	74
XXX. Markthallen	67.767	58	79.330	43	76.665	79	73.918	43	74.515	51
XXXI. Schlachthäuser	68.923	40	78.450	40	66.039	40	72.087	29	71.419	5
XXXII. Lagerhaus [9])	55.240	68	29.964	12	36.818	22	75.931	96	32.588	61
Summe der ordentlichen Einnahmen	411.577	17	480.123	29	501.862	83	612.951	72.5	571.043	18
Summe der außerordentlichen Einnahmen	60	—	56	25	3.455	32	216	4	6.744	74
Summe aller Einnahmen	411.637	17	480.179	54	505.318	15	613.167	76.5	577.787	92

VIII. Verwaltungsgruppe. Sanitätswesen.

XXXIII. Sanitätsdienst im allgemeinen	12.840	66	13.404	67	19.917	0.5	17.046	3	16.071	24

[1]) 1880—1882: unter B, 1 verrechnet.
[2]) Siehe Anmerkung 4, Seite 49.
[3]) Seit 1883 bloß Straßenbauten; Canalbauten siehe XXVII, B.
[4]) Darunter 60.000 fl für Verbreiterung der Jasomirgottgasse im I. Bezirke.
[5]) Seit 1881: berechneter Wert der aus der städtischen Baumschule entnommenen Bäume ꝛc., seit 1883 überdies andere Posten, s. Anmerkung 4, Seite 49.
[6]) Vergleiche Ausgabenrubrik XXVI, A, 2.
[7]) Erhöhung der Schlachtviehmarktgebür von 50 kr. auf 1 fl. (Gemeinderathsbeschluss vom 17. November 1880.)
[8]) Erhöhung der Gebürentarife für den Kälber- und Stechviehmarkt. (Gemeinderathsbeschlüsse vom 16. November 1881 und 22. August 1882.)
[9]) Mit Ausnahme der zur Deckung der currenten Ausgaben verwendeten Einnahmen, welche seit dem Jahre 1883 in den Rechnungsabschluss der Stadt Wien nicht mehr eingestellt werden.

Die Einnahmen der Stadt Wien in den Jahren 1880—1884. (Fortsetzung.)

Einnahmen	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
XXXIV. Leichenbestattung.										
A. Ordentliche Einnahmen:										
1. Taxen für Gräber und Grüfte	136.087	71	147.959	44.5	154.523	21.5	169.433	11.5	156.968	49
2. Sonstige Einnahmen	5.052	70	9.582	48.5	5.919	49	10.635	33.5	15.396	42
B. Außerordentliche Einnahmen[1]	4.190	95	5.438	46	5.627	—	5.683	7	5.818	37
XXXV. Badeanstalten	7.911	39.5	5.425	94	2.413	75	3.399	31	3.075	69
XXXVI. Wasenmeisterei	—	—	—	—	—	—	[2] 1.306	67	1.400	—
XXXVII. Sonstige zum Sanitätswesen gehörige Einrichtungen	—	—	—	—	—	—	[3] 370	—	370	—
Summe der ordentlichen Einnahmen	161.892	46.5	176.372	54	182.773	46	202.190	46	193.281	84
Summe der außerordentlichen Einnahmen	4.190	95	5.438	46	5.627	—	5.683	7	5.818	37
Summe aller Einnahmen	166.083	41.5	181.811	—	188.400	46	207.873	53	199.100	21
IX. Verwaltungsgruppe. Armenwesen.										
XXXVIII. Eigentliche Armenpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXXIX. Sonstige humanitäre Zwecke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der ordentlichen Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der außerordentlichen Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe aller Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Verwaltungsgruppe. Cultusangelegenheiten.										
XL. Verbindlichkeiten aus dem Titel des Besitzes oder Patronates	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XLI. Beneficien und Stiftungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

XLII. Sonstige Cultuszwecke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der ordentlichen Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der außerordentlichen Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe aller Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

XI. Verwaltungsgruppe. Bildungswesen.

XLIII. Mittelschulen [4])	62.118	24	56.234	—	55.995	90	55.373	8	58.578	96
XLIV. Volksschulen.										
1. Schulbezirksumlage	1,470.862	90.5	1,607.068	25.5	1,756.927	35.5	1,818.739	47.5	1,867.420	12.5
2. Sonstige Einnahmen	8.231	68	10.894	84	12.395	71	9.039	23	12.162	28.5
XLV. Pädagogium [5])	—	—	415	—	150	—	140	—	173	95
XLVI. Gewerbeschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XLVII. Sonstige Bildungszwecke.										
Waffenmuseum	180	—	178	70	120	—	50	—	116	—
Summe der ordentlichen Einnahmen	1,541.392	82.5	1,674.790	79.5	1,825.588	96.5	1,883.341	78.5	1,938.451	32
Summe der außerordentlichen Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe aller Einnahmen	1,541.392	82.5	1,674.790	79.5	1,825.588	96.5	1,883.341	78.5	1.938.451	32

XII. Verwaltungsgruppe. Conscriptions- und Militär-Angelegenheiten.

XLVIII. Conscriptionswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XLIX. Recrutierung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Beitrag der israelitischen Cultusgemeinde zu den Kosten der ersten Anlage des Centralfriedhofes.
[2]) Siehe Anmerkung 4, Seite 49.
[3]) Benützung der Aborte für den Obstmarkt nächst der Elisabethbrücke und Eigenthumsanerkennungszins für das an das k. k. Arar überlassene Epidemiespital; siehe auch Anmerkung 4, Seite 49.
[4]) Siehe Anmerkung 5.
[5]) Schulgeld; für das Jahr 1880 unter Mittelschulen verrechnet.

Die Einnahmen und Ausgaben der Stadt Wien in den Jahren 1880—1884. (Fortsetzung.)

Einnahmen	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
L. Militärbequartierung.										
1. Einquartierungskreuzer	106.500	—	107.042	16	109.000	—	112.442	60	114.322	8
2. Sonstige Einnahmen	14.445	61	33.893	40.5	22.449	64	28.081	98	28.648	75.5
Summe der ordentlichen Einnahmen	120.945	61	140.935	56.5	131.449	64	140.524	58	142.970	83.5
Summe der außerordentlichen Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe aller Einnahmen	120.945	61	140.935	56.5	131.449	64	140.524	58	142.970	83.5

Die Ausgaben der Stadt Wien (mit Ausschluss der Anlehensgelder) in den Jahren 1880—1884.

Ausgaben	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I. Verwaltungsgruppe. Verwaltung im allgemeinen.										
I. Gemeindevertretung.										
Wahlen in dieselbe, Dotation des Bürgermeisters	26.273	75	27.366	44	31.231	59	26.231	76	26.894	55
II. Bezirksausschüsse.										
Wahlen in dieselben, Entschädigung der Bezirksvorsteher	11.421	19	9.351	80	9.684	46	11.165	23	10.498	88
III. Beamte und sonstige Bedienstete der Gesammtverwaltung.										
1. Activitätsbezüge derselben[1]	1,037.836	16	1,050.380	19	1,064.420	52	1,070.383	34.5	1,107.278	65
2. Bezüge derselben im Ruhestande, Bezüge der Witwen und Waisen derselben	230.111	95.5	231.528	87.5	237.777	90	261.005	98	271.354	56
IV. Sachliches Erforderuis der Gesammtverwaltung (einschließlich von Diäten, Commissionsgebüren ꝛc.).										
A. Ordentliche Ausgaben[2]	250.905	66	278.678	15.5	282.555	25	314.700	17.5	325.181	6

B. Außerordentliche Ausgaben:										
1. Bau und Adaptierung von Amtsgebäuden	—	—	167.823	66	113.010	1	28.902	35	10.187	83
2. Sonstige Ausgaben[3])	86	74	5.969	43	3.304	11	1.842	90	5.386	23
V. Taxen und Strafgelder.										
Rückvergütungen	397	65	3.414	47	590	62	307	3	395	2
VI. Auslagen für allgemeine oder mehrere verschiedene Zwecke.										
A. Ordentliche Ausgaben:										
1. Rechtsgeschäfte	11.692	57	13.834	81.5	16.952	84	15.433	18.5	17.938	77.5
2. Garantievorschuss an die Kaiser Franz Josef-Bahn	75.939	—	25.313	—	25.313	—	25.313	—	25.313	—
3. Geschworenenlisten, Gewerbegericht, Localitäten der Handelskammer	6.975	—	6.975	—	6.975	—	7.881	86	8.031	27
4. Salvatormedaillen	630	85	1.219	27.5	1.797	53	1.431	62	2.406	28
5. Verschiedene ordentliche Ausgaben[4])	1.879	63	2.604	48	2.204	63	2.032	75	1.520	42
B. Außerordentliche Ausgaben:										
1. Reichsraths- und Landtagswahlen	1.095	92	1.380	98	737	65	283	67	7.583	56
2. Feste und Feierlichkeiten, Empfänge und Bewirtungen[5])	64.039	67	124.861	78.5	12.609	30	37.275	74	2.495	48
3. Adressen und Diplome	4.209	—	2.580	—	3.484	—	2.090	—	8.242	—
4. Veranstaltung von Ausstellungen, Förderung und Beschickung von Ausstellungen und Versammlungen (Congressen) mit verschiedenen oder solchen Zwecken, welche außerhalb der eigentlichen Communalverwaltung liegen	10.900	—	3.200	—	5.891	61	47.865	77.5	2.676	99
5. Subventionierung von Vereinen, Anstalten 2c. mit verschiedenen oder solchen Zwecken, welche außerhalb der eigentlichen Communalverwaltung liegen	—	—	656	—	450	—	1.000	—	900	—
6. Errichtung und Erhaltung von Denkmälern 2c., Beiträge hiezu	—	—	5.000	—	5.920	—	2.152	87	15.237	27
7. Verschiedene außerordentliche Ausgaben und Rückvergütungen[4])	7.151	3.5	10.452	21.5	10.581	69	2.508	40.5	3.418	9
Summe der ordentlichen Ausgaben	1,654.063	41.5	1,650.666	50	1,679.503	34	1,735.885	93.5	1,796.812	46.5
Summe der außerordentlichen Ausgaben	87.482	36.5	321.924	7	155.988	37	123.921	71	56.127	45
Summe aller Ausgaben	1,741.545	78	1,972.590	57	1,835.491	71	1,859.807	64.5	1,852.939	91.5

II. Verwaltungsgruppe. Steuerwesen.

VII. Zinskreuzer und Zuschläge zu den directen Staatssteuern.										
A. Ordentliche Ausgaben:										
Bezüge der Beamten des Steueramtes	92.321	4	96.205	82	102.862	77	122.415	5	122.415	59
B. Außerordentliche Ausgaben	—	—	55	20	—	—	—	—	—	—

[1]) Mit Einschluss des Lohnes des Bauaufsehers für die Brigittenau und Zwischenbrücken, dann der Löhnungen der Aufseher und Arbeiter im städtischen Materialdepot.
[2]) Mit Einschluss des Zinswertes für das Materialdepot.
[3]) Herausgabe des Verwaltungsberichtes, Errichtung einer Probierstation für Kalk 2c.
[4]) Siehe Anmerkung 4 bei den Einnahmen, Seite 49.
[5]) Mit Einschluss der Auslagen für das Festzugswerk und für fremde Schützenfeste.

Die Ausgaben der Stadt Wien in den Jahren 1880—1884. (Fortsetzung.)

Ausgaben	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
VIII. Zuschläge zur landesfürstlichen Verzehrungssteuer.										
Antheil des Krankenhaus- und Invaliden-Fondes	143.340	23	142.954	41	144.594	25	147.013	24	146.135	24
IX. Auflage auf den Besitz von Hunden	—	—	—	—	—	—	[1]) 1.012	50	1.048	50
X. Sonstige Abgaben.										
Musikimpost, Zuschläge zu den Besitzveränderungs- und Äquivalent-Gebüren	—	—	—	—	—	—	[1]) 1.515	14	1.123	92
XI. Steuerexecution.										
Bezüge des Personales und Kosten der Durchführung der Sequestration	60.253	20	59.453	85.5	59.060	21	58.091	54	67.837	22
Summe der ordentlichen Ausgaben	295.914	47	298.614	8.5	306.517	23	330.047	47	338.560	47
Summe der außerordentlichen Ausgaben	—	—	55	20	—	—	—	—	—	—
Summe aller Ausgaben	295.914	47	298.669	28.5	306.517	23	330.047	47	338.560	47
III. Verwaltungsgruppe. Gemeindevermögen.										
XII. Unbewegliches Vermögen.										
A. Ordentliche Ausgaben:										
1. Steuern	98.908	40.5	97.076	87.5	113.977	23	100.863	96	81.130	77
2. Erhaltung und Reparatur der städtischen Gebäude	101.098	15.5	99.476	93.5	113.594	64	129.255	80	112.824	18
3. Sonstige Ausgaben	40.707	19	42.024	27	38.260	19.5	42.022	49	45.788	41.5
B. Außerordentliche Ausgaben:										
1. Ankauf von Realitäten (mit Ausschluss jener zum Zwecke der Straßenerweiterung) sammt den Vermögensübertragungs-Gebüren [2])	4.221	64	2.752	91	320.464	11	57.959	75	14.557	80.5
2. Umbau städtischer Häuser	—	—	—	—	—	—	—	—	2.740	35
XIII. Bewegliches Vermögen.										
A. Ordentliche Ausgaben:										
Steuern	—	—	—	—	—	—	[3]) 2.795	7	1.775	9

B. Außerordentliche Ausgaben:										
Ankauf von Wertpapieren	254.438	5	450.870	10	56.725	60	215.878	20	22.589	65
XIV. Nutzbare Rechte.										
1. Steuern	3.990	45.5	4.083	42	2.705	8.5	[4]) 393	83	394	82.5
2. Sonstige Ausgaben	13.919	38	5.514	48	13.554	70	14.340	35	13.812	31
Summe der ordentlichen Ausgaben	258.623	58.5	248.175	98	377.189	71	289.671	50	255.725	59
Summe der außerordentlichen Ausgaben	258.659	69	453.623	1	282.091	85	273.337	95	39.887	80.5
Summe aller Ausgaben	517.283	27.5	701.798	99	659.281	56	563.509	45	295.613	39.5

IV. Verwaltungsgruppe. Gemeindeschuld.

XV. Communal-Anlehen.										
1. Tilgung	784.485	—	856.922	50	873.727	50	881.587	50	967.227	50
2. Verzinsung	2,798.406	50	2,772.675	50	2,752.473	50	2,702.574	50	2,710.871	—
3. Sonstige Auslagen anläßlich der Tilgung und Verzinsung	104.252	42	105.873	47	118.976	76	107.812	29	136.090	38
XVI. Donauregulierungs-Anlehen.										
Tilgung und Verzinsung des Antheils der Commune	585.356	48.5	250.741	66	926.455	20	600.105	—	599.740	—
XVII. Angles'sches Anlehen.										
Verzinsung des Antheils der Commune	5.438	4.5	5.438	4.5	5.438	4.5	5.438	4.5	5.438	4.5
XVIII. Privat-Passivcapitalien.										
1. Tilgung	27.326	82	291.852	45	59.535	84	103.527	45	44.169	40
2. Verzinsung	11.217	56	166.347	52.5	32.252	3	30.915	82	28.096	88
Summe der ordentlichen Ausgaben	4,316.482	83	4,449.851	15	4,768.858	87.5	4,431.960	60.5	4,491.633	20.5
Summe der außerordentlichen Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe aller Ausgaben	4,316.482	83	4,449.851	15	4,768.858	87.5	4,431.960	60.5	4,491.633	20.5

[1]) Siehe Anmerkung 4 bei den Einnahmen, Seite 49.
[2]) 1880—1882: auch die Vermögensübertragungs-Gebüren für die zur Straßenerweiterung angekauften Realitäten.
[3]) 1880—1882: unter XIV, 1 enthalten.
[4]) Siehe Anmerkung 3.

Die Ausgaben der Stadt Wien in den Jahren 1880—1884. (Fortsetzung.)

Ausgaben	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
V. Verwaltungsgruppe. Sicherheitswesen (exclusive Markt-, Sanitäts-, Straßen- und Baupolizei).										
XIX. Sicherheitspolizei.										
A. Ordentliche Ausgaben:										
1. Beitrag zu den Auslagen für die vom Staate besorgte Localpolizei	634.399	18	575.771	—	587.658	—	597.666	—	646.479	—
2. Sonstige Sicherheitsauslagen (insbesondere für Schubwesen) . . .	27.042	83.5	26.327	32.5	32.463	56	20.000	63	16.514	85
B. Außerordentliche Ausgaben:										
Adaptierung des Polizeigefangenhauses (VI. Bezirk)	—	—	—	—	33.844	73	9.028	99	6.158	23
XX. Feuerlöschwesen.										
A. Ordentliche Ausgaben	166.478	68	180.968	48	200.066	3	215.521	89	228.756	13
B. Außerordentliche Ausgaben [1])	—	—	—	—	—	—	11.250	—	5.012	29
XXI. Vorkehrungen gegen Überschwemmungen.										
A. Ordentliche Ausgaben	28.522	66.5	23.479	66	2.143	54	10.483	3	5.973	72
B. Außerordentliche Ausgaben	347	70	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der ordentlichen Ausgaben	856.443	36	806.546	46.5	822.331	13	843.672	55	897.723	70
Summe der außerordentlichen Ausgaben	347	70	—	—	33.844	73	20.278	99	11.170	52
Summe aller Ausgaben	856.791	6	806.546	46.5	856.175	86	863.951	54	908.894	22
VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten.										
XXII. Straßenwesen.										
A. Ordentliche Ausgaben:										
1. Straßenerweiterung aus Anlass von Häuserbauten	—	—	—	—	—	—	[2]) 75.899	55.5	137.433	69
2. Straßenerhaltung	272.630	20.5	247.746	61	251.222	5.5	[3]) 543.917	—	[5]) 709.977	18.5
3. Straßenräuberung	853.102	58	837.805	80	802.839	70.5	798.506	89.5	769.704	60.5
4. Straßenbespritzung	177.511	33.5	175.113	18	198.177	6	193.075	81.5	191.526	36
5. Sonstige Ausgaben	6.203	94	6.255	43	8.473	2	9.228	21	7.628	89

B. Außerordentliche Ausgaben:										
1. Neupflasterungen und Straßenherstellung	404.944	57	357.499	98	340.026	13	[3]) 134.127	31	[3]) —	—
2. Einlösung von Realitäten zur Straßenverbreiterung	230.225	13	310.939	3	232.286	60	1,116.601	66	183.758	38.5
3. Sonstige Ausgaben	—	—	[4]) 2.000	—	—	—	—	—	—	—
XXIII. Wasserbauten und Brücken.										
A. Ordentliche Ausgaben [5])	25.405	69	30.606	70	67.030	81	26.161	17	18.704	86
B. Außerordentliche Ausgaben [6])	—	—	—	—	94.431	49.5	115.828	25.5	109.034	46
XXIV. Gartenanlagen und Alleen.										
A. Ordentliche Ausgaben	86.920	36	102.945	54	105.151	78	110.704	—	103.013	97
B. Außerordentliche Ausgaben	36.369	34	43.660	12	17.216	93	15.051	42	14.207	68
XXV. Öffentliche Beleuchtung.										
A Ordentliche Ausgaben	337.724	84	342.709	34	342.111	29	356.111	67	372.748	51
B. Außerordentliche Ausgaben	—	—	—	—	400	—	—	—	—	—
XXVI. Wasserleitungen.										
A. Ordentliche Ausgaben:										
1. Erhaltung und Betrieb	142.598	59	163.412	6.5	146.421	37	145.710	15.5	148.754	68.5
2. Einleitung in die Häuser	38.991	49	33.872	48	41.628	5	42.132	11	47.909	55
3. Sonstige Ausgaben	—	—	—	—	450	—	2.534	29	1.349	43
B. Außerordentliche Ausgaben [7])	1.134	42	2.250	—	—	—	—	—	—	—
XXVII. Canäle.										
A. Ordentliche Ausgaben:										
1. Erhaltung der Canäle	43.165	4	34.967	10	31.052	47	[8]) 125.547	42	[8]) 157.469	68
2. Räumung der Canäle	262.552	90	246.472	52	241.589	86	243.799	52	232.621	61
B. Außerordentliche Ausgaben:										
Canalbauten 2c.	117.997	99	107.692	16	126.855	32	[8]) 37.959	37	[8]) —	—

[1]) 1883: Neuanschaffung von Requisiten; 1884 überdies: erste Ausrüstung des vermehrten Mannschaftsstandes. Die Kosten der neuen Requisiten sind in den Jahren 1880—1882 unter den ordentlichen Ausgaben verrechnet.

[2]) 1880—1882: unter B, 2 verrechnet.

[3]) Seit dem Jahre 1883 sind die Kosten der Umpflasterungen mit neuem Materiale nicht wie bisher unter B, 1, sondern unter A, 2 verrechnet; für das Jahr 1884 sind die Beträge von B, 1 gänzlich unter A, 2 eingesetzt worden.

[4]) Schablonen der projectierten Stadtbahn.

[5]) Die größeren Schwankungen sind durch die periodisch nothwendige umfassendere Reconstruction der Ferdinands-Brücke bewirkt.

[6]) Siehe die Anmerkung 1 bei den Einnahmen, Seite 51.

[7]) Einlösung der Rechte auf den Wasserbezug aus der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung.

[8]) Analoge Änderungen in der Verrechnung wie bei Straßenerhaltung (s. Anmerkung 3).

Die Ausgaben der Stadt Wien in den Jahren 1880—1884. (Fortsetzung.)

Ausgaben	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
XXVIII. Öffentliche Uhren.										
A. Ordentliche Ausgaben	3.554	91.5	4.929	19	4.089	40.5	3.579	67.5	3.630	95
B. Außerordentliche Ausgaben	446	96	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe: der ordentlichen Ausgaben	2,250.361	88.5	2,226.835	95.5	2,240.236	87.5	2,676.907	48.5	2,902.473	97.5
Summe: der außerordentlichen Ausgaben	791.118	41	824.041	29	811.216	47.5	1,419.568	1.5	307.000	52.5
Summe: aller Ausgaben	3,041.480	29.5	3,050.877	24.5	3,051.453	35	4,096.475	50	3,209.474	50
VII. Verwaltungsgruppe. Markt- und Approvisionierungswesen.										
XXIX. Märkte und Marktaufsicht.										
A. Ordentliche Ausgaben:										
1. Ausgaben für das Marktcommissariat	111.278	60.5	108.591	31	107.564	88.5	107.920	64	112.235	62
2. Sonstige Ausgaben	32.775	92	37.267	67	40.569	58	50.886	80	56.627	42
B. Außerordentliche Ausgaben:										
1. Errichtung, resp. Erweiterung des Centralviehmarktes	—	—	—	—	547.127	49.5	202.452	54.5	84.470	47
2. Errichtung eines Contumazviehmarktes	1.649	11	1.882	81	—	—	—	—	—	—
3. Anlage eines neuen Pferdemarktes	—	—	—	—	—	—	605	10	192.254	94
4. Sonstige Ausgaben [1]	—	—	20.100	—	5.512	24	—	—	574	—
XXX. Markthallen.										
A. Ordentliche Ausgaben:										
1. Großmarkthalle	13.297	64	14.482	88	11.304	70	18.099	8	14.479	75
2. Detailmarkthallen	13.578	32	26.263	8	23.726	76	35.733	45	27.374	59
B. Außerordentliche Ausgaben:										
Bau von Markthallen	307.700	64	46.369	86	14.239	28	5.037	53	—	—
XXXI. Schlachthäuser.										
A. Ordentliche Ausgaben	75.293	5	[2]) 57.850	34	48.929	70	[3]) 85.742	32	60.314	—
B. Außerordentliche Ausgaben	—	—	10.947	10	4.509	69	192	17	1.201	70

XXXII. Lagerhaus.[4])											
A. Ordentliche Ausgaben	19.358	54	—	—	—	—	2.410	—	1.100	—
B. Außerordentliche Ausgaben[5])	7.700	—	17.073	95	5.207	41	61.425	99	15	14
Summe der ordentlichen Ausgaben	265.582	7.5	244.455	28	232.095	62.5	300.792	29	272.131	38
Summe der außerordentlichen Ausgaben	317.049	75	96.373	72	576.596	8.5	269.713	33.5	278.516	25
Summe aller Ausgaben	582.631	82.5	340.829	—	808.691	71	570.505	62.5	550.647	63

VIII. Verwaltungsgruppe. Sanitätswesen.

XXXIII. Sanitätsdienst im allgemeinen	51.035	82.5	49.553	5	64.050	77	68.672	52.5	76.595	39
XXXIV. Leichenbestattung.										
A. Ordentliche Ausgaben	76.480	11	67.916	27	71.192	28	78.385	12.5	73.478	20
B. Außerordentliche Ausgaben[6])	125	77	1.760	28	14.720	22	564	36	—	—
XXXV. Badeanstalten	11.280	6	12.422	69	9.652	97	13.560	99	10.160	44
XXXVI. Wasenmeisterei.										
A. Ordentliche Ausgaben	2.985	44	2.985	45	2.917	73	1.849	89	2.190	12
B. Außerordentliche Ausgaben[7])	1.611	7	977	74	56.924	40	6.176	4	3.529	81
XXXVII. Sonstige zum Sanitätswesen gehörige Einrichtungen.										
A. Ordentliche Ausgaben[8])	167.643	27	172.249	78	188.241	11.5	170.757	84	179.704	58
B. Außerordentliche Ausgaben[9])	2.131	65	2.457	38	7.880	83.5	15.562	19	4.461	11
Summe der ordentlichen Ausgaben	309.424	70.5	305.127	24	336.054	86.5	333.226	37	342.128	73
Summe der außerordentlichen Ausgaben	3.868	49	5.195	40	79.525	45.5	22.302	59	7.990	92
Summe aller Ausgaben	313.293	19.5	310.322	64	415.580	32	355.528	96	350.119	65

[1]) Aufstellung zweier Brückenwagen auf dem Schlachtviehmarkte (1881 und 1882), Ehrenpreis zur Mastviehausstellung (1884).
[2]) Bis zum Jahre 1880 ist ein berechneter Zinswert der Betriebslocalitäten per 19.800 fl. hier als Ausgabe und in der Einnahme-Rubrik XII als Einnahme eingestellt gewesen.
[3]) Höhere Erhaltungs- und Reparaturkosten.
[4]) Ohne die zu currenten Ausgaben verwendeten Beträge. Siehe auch Anmerkung 9, Seite 53.
[5]) Bauten und sonstige Herstellungen.
[6]) Errichtung und Umbau von Leichenkammern.
[7]) Bau der neuen Wasenmeisterei und Herstellung der Zufahrtsstraße zu derselben.
[8]) Darunter sind berechnete Zins- und Wasserwerte in großer Höhe (1884: 159.389 fl.).
[9]) Hauptsächlich Errichtung neuer Anstandsorte; außerdem unter anderem die Kosten der Ausstellung in Berlin (1882 bis 1884 verrechnet).

Die Ausgaben der Stadt Wien in den Jahren 1880—1884. (Fortsetzung.)

Ausgaben	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
IX. Verwaltungsgruppe. Armenwesen.										
XXXVIII. Eigentliche Armenpflege[1]	1,086.811	94.5	890.463	9.5	931.832	81.5	1,090.014	76.5	1,119.387	43
XXXIX. Sonstige humanitäre Zwecke.										
A. Ordentliche Ausgaben	35.945	81	19.027	8	43.688	45	29.139	15	22.387	75
B. Außerordentliche Ausgaben[2]	—	—	113.792	60	250	—	—	—	10.000	—
Summe der ordentlichen Ausgaben	1,122.757	75.5	909.490	17.5	975.521	26.5	1,119.153	91.5	1,141.775	18
Summe der außerordentlichen Ausgaben	—	—	113.792	60	250	—	—	—	10.000	—
Summe aller Ausgaben	1,122.757	75.5	1,023.282	77.5	975.771	26.5	1,119.153	91.5	1,151.775	18
X. Verwaltungsgruppe. Cultusangelegenheiten.										
XL. Verbindlichkeiten aus dem Titel des Besitzes oder Patronates.										
A. Ordentliche Ausgaben	6.705	48.5	4.324	80	9.241	32	8.720	25	9.114	77
B. Außerordentliche Ausgaben:										
Kirchen- und Pfarrhofbauten und Beiträge zu solchen	7.154	36	—	—	5.209	31	—	—	—	—
XLI. Beneficien und Stiftungen	1.203	9	1.278	48	1.267	14	1.141	14	1.303	9
XLII. Sonstige Cultuszwecke.										
A. Ordentliche Ausgaben	4.539	—.5	7.028	44.5	4.778	70.5	4.520	68.5	4.711	85.5
B. Außerordentliche Ausgaben:										
Beitrag zum Dombauverein	—	—	5.000	—	5.000	—	5.000	—	5.000	—
Summe der ordentlichen Ausgaben	12.447	58	12.631	72.5	15.287	16.5	14.382	7.5	15.129	71.5
Summe der außerordentlichen Ausgaben	7.154	36	5.000	—	10.209	31	5.000	—	5.000	—
Summe aller Ausgaben	19.601	94	17.631	72.5	25.496	47.5	19.382	7.5	20.129	71.5

XI. Verwaltungsgruppe. Bildungswesen.

XLIII. Mittelschulen.										
A. Ordentliche Ausgaben	350.528	68	356.535	52	366.928	16	377.900	55	376.606	44
B. Außerordentliche Ausgaben:										
Bau von Mittelschulen 2c.	137.628	37	88.422	22	12.345	92	3.546	87	5.855	99
XLIV. Volksschulen.										
A. Ordentliche Ausgaben:										
1. Gemeindeauslagen	621.247	1	637.173	12	680.273	44.5	718.550	52	721.092	6.5
2. Schulbezirksauslagen	1,492.169	53	1,574.327	—.5	1,714.499	79	1,769.898	7	1,840.587	61
B. Außerordentliche Ausgaben:										
1. Schulbauten	39.752	67	121.144	33.5	325.720	89	432.229	66.5	309.318	77
2. Sonstige Ausgaben	—	—	—	—	50	—	18	—	—	—
XLV. Pädagogium	19.665	19	19.415	82	15.948	46	17.313	68	16.989	44
XLVI. Gewerbeschulen	27.027	35	26.670	88	31.177	33	30.996	41	30.962	37
XLVII. Sonstige Bildungszwecke.										
1. Waffenmuseum	5.525	85	5.540	68	5.524	65	5.746	10	5.874	4
2. Kindergärten	4.300	—	4.300	—	3.615	—	8.730	—	7.115	—
3. Beiträge für Bildungs- und wissenschaftliche Zwecke	8.090	71	7.212	58	7.685	65	6.820	6	8.045	40
Summe der ordentlichen Ausgaben	2,528.554	32	2,631.175	60.5	2,825.652	48.5	2,935.955	39	3,007.272	36.5
Summe der außerordentlichen Ausgaben	177.381	4	209.566	55.5	338.116	81	435.794	53.5	315.174	76
Summe aller Ausgaben	2,705.935	36	2,840.742	16	3,163.769	29.5	3,371.749	92.5	3,322.447	12.5

XII. Verwaltungsgruppe. Conscriptions- und Militär-Angelegenheiten.

XLVIII. Conscriptionswesen.										
A. Ordentliche Ausgaben	66.740	94	67.691	95	75.831	76	75.172	32	76.718	73
B. Außerordentliche Ausgaben[3])	156	85	62.314	50	16.076	24.8	5.019	30	3.999	50

[1]) Die Auslagen bestehen aus den Beiträgen der Gemeinde zur Deckung des Abganges bei dem allgemeinen Versorgungsfonde (mit Einschluss des Antheils des Versorgungsfondes an dem Erträgnisse der Gemeindezuschläge zur Verzehrungssteuer) und aus Mietzinsen für Localitäten zur Armenpflege.

[2]) Spenden der Gemeinde für Wohlthätigkeitszwecke aus Anlass der Vermählung des Kronprinzen und des Ringtheaterbrandes (1881 und 1882), Beiträge zum Bau der ersten Kinderbewahranstalt im X. Bezirke und des Spitales der Barmherzigen Brüder im II. Bezirke (1884).

[3]) Volkszählung mit Einschluss der Kosten der wissenschaftlichen Bearbeitung derselben, Numerierung der neuen Grundbuchseinlagen.

Die Ausgaben der Stadt Wien in den Jahren 1880—1884. (Schluss.)

Ausgaben	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
XLIX. Rekrutierung	9.027	10.5	8.765	8.5	9.283	49	8.741	—.5	9.860	81
L. Militär-Bequartierung.										
1. Privatbequartierung	100.601	27	86.181	67	78.327	75	112.730	57	83.325	38
2. Bau einer Ersatzkaserne	34.399	3	233.907	16	44.713	95	1.226	16	—	—
Summe der ordentlichen Ausgaben	210.768	34.5	396.545	86.5	208.156	95	1,197.870	5.5	169.904	92
Summe der außerordentlichen Ausgaben	156	85	62.314	50	16.076	24.5	5.019	30	3.999	50
Summe aller Ausgaben	210.925	19.5	458.860	36.5	224.233	19.5	202.889	35.5	173.904	42

Zusammenziehung der Einnahmen und Ausgaben	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Summe aller ordentlichen Einnahmen	14,350.155	75	14,890.679	59.5	15,444.825	77.5	16,065.554	57	16,392.515	36.5
Summe aller außerordentlichen Einnahmen	1,210.158	24.5	1,478.530	18.5	1,196.035	63.5	1,040.539	22.5	444.143	27.5
Gesammtsumme aller Einnahmen	15,560.313	99.5	16,369.209	78	16,640.861	41	17,106.093	79.5	16,836.658	64
Summe aller ordentlichen Ausgaben	14,081.424	32.5	14,180.116	2.5	14,787.405	51.5	15,209.525	64	15,631.271	69.5
Summe aller außerordentlichen Ausgaben	1,643.218	65.5	2,091.886	34.5	2,303.915	33	2,575.436	42.5	1,034.867	73
Gesammtsumme aller Ausgaben	15,724.642	98	16,272.002	37	17,091.320	84.5	17,784.962	6.5	16,666.139	42.5

2. Das 25- und 40-Millionen-Anlehen.

Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 1880—1884.

Verwaltungsgruppe	Einnahmen und Ausgaben	1880		1881		1882		1883		1884	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
25-Millionen-Anlehen.											
	B. Ausgaben.										
I	Rathhausbau	—	—	—	—	—	—	44.716	4 [1]	—	—
VI	Straßenwesen (Einlösung von Realitäten und Gründen zur Straßenerweiterung, dann Straßenregulierung, Pflasterung)	20.934	43	161	36	106.977	21	—	—	—	—
	Canalbauten	7.113	69	6.211	77	—	—	—	—	—	—
IX	Bau von Waisenhäusern	7.217	63	13.072	38.5	—	—	—	—	—	—
	Summe	35 265	75	19.445	51.5	106.977	21	44.716	4 [1]	—	—
40-Millionen-Anlehen.											
	A. Einnahmen.										
III	Cassarest des 25-Millionen-Anlehens	—	—	—	—	—	—	44.716	4 [1]	—	—
VI	Hochquellenleitung	8.891	24.5	52.100	62	23.600	78.5	13.382	69.5	30.312	42
VII	Bau des Centralviehmarktes	—	—	2.295	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	8.891	24.5	54.395	62	23.600	78.5	58.098	73.5	30.312	42
	B. Ausgaben.										
I	Rathhausbau	990.747	93	1,063.655	67	750.982	43	1,405.407	67	997.360	70
VI	Straßenwesen (Einlösung von Realitäten und Gründen zur Straßenerweiterung, dann Straßenregulierung, Pflasterung und Herstellung von Brunnen zur Bespritzung)	7.380	—	101.317	50	75.360	81	38.252	91	64.262	84
	Brückenbauten	—	—	555	47	6.016	80	6.960	23	26.434	21
	Öffentliche Beleuchtung (Ankauf von Gründen zur Errichtung einer städt. Gasanstalt)	125	66	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wasserleitung (Hochquellen-)	198.243	21	256.322	63.5	299.721	28.5	250.757	61.5	344.370	82.5
	Canalbauten	3.337	93	9.263	7	16.691	28	24.322	42	66.369	90
VII	Centralviehmarkt (Errichtung)	622.755	84	354.715	32.5	—	—	—	—	—	—
VIII	Centralfriedhof (Errichtung)	229.808	42	34.731	28	10.328	9	27.315	29	5.668	85.5
	Badeanstalten (Herstellung)	—	—	1.566	35	—	—	215	58	68	57
IX	Waisenhaus (Bau)	—	—	—	—	18.687	95.5	9.085	33	39	46
	Erweiterung der Versorgungshäuser	5.186	14	1.796	10	826	14	—	—	—	—
XI	Bau von Mittelschulen	192	54	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ Volksschulen	269.168	29	257.077	76	77.463	28	91.406	77	78.200	99.5
	Summe	2,326.945	96	2,081.001	16	1,256.078	7	1,853.723	81.5	1,582.776	35.5

[1]) Cassarest des 25-Millionen-Anlehens, übertragen auf das Conto des 40-Millionen-Anlehens zum Zwecke des Rathhausbaues.

3. Das Inventar über das Eigenthum der Gemeinde.

Das Inventar über das Eigenthum der Stadt Wien am Schlusse der Jahre 1880—1884.

Inventar über das Eigenthum der Gemeinde	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I. Inventar über das Gemeindevermögen.										
A. Activstand.										
1. Unbewegliches Gemeindevermögen.										
Zinstragende Realitäten	2,691.420	—	3,299.590	—	2,840.640	—	3,444.110	—	3,266.200	—
Amts- und Anstaltsgebäude	16,559.000	—	18.131.700	—	19,990.380	—	21,653.480	—	22,748.520	—
Schulgebäude	7,745.380	—	8,104.810	—	8,539.830	—	9,260.630	—	9,649.530	—
Gebäude für verschiedene Zwecke	4,378.930	—	3,031.910	—	3,174.910	—	2,882.610	—	2,895.910	—
Steingewerke in Oberösterreich	89.480	—	89.480	—	89.480	—	109.510	—	109.510	—
Äcker und Gründe	1,781.600	—	1,834.680	—	1,839.070	—	1,843.980	—	1,919.400	—
zusammen	33,245.810	—	34,492.170	—	36,474.310	—	39,194.320	—	40,589.070	—
2. Bewegliches Gemeindevermögen:										
a) außerhalb der currenten Gebarung:										
Staatsschuldpapiere	849.045	94	1,200.873	79	1,322.009	75	1,474.175	47	1,547.294	42.5
Kronländer- und Communal-Schuldpapiere	1,078.149	91	1,105.109	18	1,053.772	65	856.163	30	841.670	3
Actien	149.917	—	153.711	—	151.495	—	153.088	—	154.865	—
Pfanddriefe	237.660	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prioritätsobligationen	624.858	—	—	—	621.643	—	628.908	—	640.948	50
Privatanlehenslose	275	50	626.122	75	4.188	50	4.150	50	4.187	—
Privatschuldscheine	—	—	4.350	—	—	—	—	—	—	—
Activforderungen	587.891	81	548.466	86.5	268.857	27	127.816	37.5	51.520	82
Bestände des 25-Millionen-Anlehens	171.138	76.5	151.693	25	44.716	4	—	—	—	—
„ „ 40- „ „	8,226.301	16.5	6,199.695	62.5	4,967.218	34	3,171.593	26	4,619.129	32.5
zusammen	11,925.238	9	9,990.022	46	8,343.900	55	6,415.894	90.5	7,859.615	10
b) currente Gebarung:										
Cassabestände	5,586.673	56.5	5,512.194	22	4,654.629	96.5	3,842.582	88	4,191.910	97.5
Activ-Rückstände bei den reellen Einnahmen	1,323.709	36.5	1,252.128	94.5	1,123.810	64	1,059.199	63	1,099.393	23
Activ-Rückstände „ „ durchlaufenden Einnahmen	1,081.958	30	1,219.860	80	1,625.440	44	1,757.594	75	1,580.190	46.5

Wert der Einrichtungsgegenstände, u. zw.:	für allgemeine Verwaltungszwecke	195.300	—	201.200	—	207.500	—	210.700	—	216.500	—
	„ Sanitätszwecke	49.900	—	50.500	—	50.900	—	52.300	—	54.600	—
	„ Löschanstalten	87.100	—	104.000	—	105.000	—	119.700	—	120.800	—
	„ die Localpolizei	196.700	—	222.600	—	231.500	—	233.500	—	237.700	—
	„ Humanitätszwecke	41.200	—	41.200	—	41.200	—	41.200	—	41.200	—
	„ Zwecke des Cultus	15.000	—	15.000	—	15.000	—	15.000	—	15.000	—
	„ „ „ Unterrichts	727.200	—	789.600	—	884.100	—	922.000	—	982.000	—
	„ „ „ Lagerhauses	227.000	—	227.000	—	227.000	—	227.400	—	227.400	—
Activ-Forderungen	Kaufschillingsreste	2.095	13.5	3.790	41.5	—	—	82.713	49	82.713	49
	sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	9,533.836	36.5	9,639.074	38	9,166.081	4.5	8,563.890	75	8,849.408	16
3. Gerechtsame.											
Eingelöste Gefälle		63.000	—	63.000	—	63.000	—	63.000	—	63.000	—
Real-Schankgerechtigkeiten		33.340	—	33.340	—	33.340	—	33.340	—	33.340	—
	zusammen	96.340	—	96.340	—	96.340	—	96.340	—	96.340	—
	Gesammtsumme	54,801.224	45.5	54,217.606	84	54,080.631	59.5	54,270.445	65.5	54,394.433	26
B. Passivstand.											
a) außerhalb der currenten Gebarung:											
Oberkammeramts-Domestical-Passivcapitalien		4.035	56	4.255	73	4.198	91	4.350	18	3.660	67
Steuer-Redimierungs-Capital		2.429	13	2.561	60	2.526	83	2.617	90	2.717	25
25-Millionen-Anlehen		22,772.000	—	22,479.000	—	22,172.000	—	21,850.000	—	21,511.100	—
40-Millionen-Anlehen		36,445.000	—	35,885.000	—	35,260.000	—	34,659.000	—	34,041.000	—
Antheil der Commune an der Schuld des Donauregulierungsfondes [1]		9,372.400	—	9,295.133	33⅓	9,231.333	33⅓	9,348 333	33⅓	9,206.866	66
Schuld für die vormals fürstl. Eßterházy'sche Realität		467.143	47	452.541	38	437.200	6	421.082	8	404.148	12
Sonstige Privat-Passivcapitalien und Passivforderungen		202.326	38	203.414	12.5	178.811	18	134.556	69	123.180	76.5
	zusammen	59,892.934	54	58,996.772	83.5	58,054.736	98	57,071.606	85	56,085.706	80.5
b) currente Gebarung:											
Passiv-Rückstände	bei den reellen Ausgaben	969.185	63	1,046.440	85.5	824.076	91	1,009.706	43.5	1,047.842	69.5
	bei den durchlaufenden Ausgaben	39.194	67	6.002	64.5	5.135	83.5	5.797	44	7.678	84.5
Passiv-Forderungen	Schuld der eigenen an die Einquartierungsgelder	965.156	6	786.002	79.5	794.410	73.5	821.004	74.5	880.650	20
	sonstige [2]	100.000	—	100.000	—	100.000	—	100.000	—	100.000	—
	zusammen	2,073.536	36	1,938.446	29.5	1,723.623	48	1,936.508	62	2,036.171	74
	Gesammtsumme	61,966.470	90	60,935.219	13	59,778.360	46	59,008.115	47	58,121.878	54.5

[1]) Dieser Antheil ist zwar hier eingesetzt, aber nicht mitgezählt, weil der Antheil der Commune an den Activen des Fondes nicht für jedes Jahr bekannt ist. Im Jahre 1881 betrug derselbe 1,913.894 fl. 39⅓ kr.

[2]) Spende des Bau-Unternehmers Gabrielli zur Herstellung eines monumentalen Brunnens.

Inventar über das Eigenthum der Gemeinde	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
C. Evidenzposten.										
1. active:										
Forderung der eigenen Gelder an den Versorgungsfond für Dotationsvorschüsse	4,741.815	22	5,091.815	22	5,491.815	22	6,035.045	22	6,606.105	22
Forderung der eigenen Gelder an den Versorgungsfond für sonstige Ausgaben	258.395	62	340 356	14	374.239	63	403.650	58	432.652	27
Rückersatz der Interessen für das sogenannte Angles'sche Anlehen	385.628	7.5	391.066	12	396.504	16.5	401.942	21	407.380	25.5
Forderung der eigenen Gelder an die Kaiser Franz Josef-Bahnunternehmung für Garantievorschüsse sammt 4% Zinsen	219.001	98	252.687	96	287 442	72	323.131	25	359.638	23
Forderung der eigenen Gelder an den Bezirksschulfond	107.442	3.5	74.700	78.5	32.273	22	—	—	—	—
Forderung an das städt. Lagerhaus für Einrichtungskosten	626.776	43	618.969	70	594.165	79	567.913	49	544.825	99
Sonstige Evidenzposten	39.368	1.5	37 653	1.5	37.653	1.5	37.653	1.5	37.653	1.5
zusammen	6,378 427	37.5	6,807.248	94	7,214.093	76	7,769.335	76.5	8,388.254	98
2. passive:										
Forderung des Bezirksschulfondes an die eigenen Gelder	—	—	—	—	—	—	16.568	18.5	—	—
II. Inventar über das Gemeindegut.										
Wert der öffentlichen Straßen und Plätze	17,607.000	—	17,779.500	—	17,915.000	—	18,235.000	—	18,578.000	—
„ „ Canäle und überwölbten Bäche	5,693.400	—	5,721.700	—	5,769.400	—	5,828.400	—	5,901.200	—
„ „ Brücken und Stege	3,875.000	—	3,875.000	—	3,875.000	—	3,875.000	—	3,901.400	—
„ „ Wasserleitungen und öffentlichen Brunnen	22,386.700	—	22,608.100	—	22 821.100	—	23,074.500	—	23,187.700	—
„ „ Uferversicherungen	640.000	—	640.000	—	640.000	—	640.000	—	640.000	—
„ „ Gartenanlagen	869.200	—	898.500	—	904.200	—	909.300	—	911.700	—
„ „ Badeanstalten	1,211.700	—	1,213.200	—	1,213.200	—	1,213.200	—	1,213.200	—
„ „ Anstandsorte	63.300	—	63.500	—	64.400	—	67.600	—	70.100	—
Gesammtsumme	52,346.300	—	52,799.500	—	53,202.300	—	53,843.000	—	54,403.300	—

Anhang.

Die Wiener Dienstboten-Krankencasse in den Jahren 1880—1884.

Verwaltungsjahr	Einnahmen						Ausgaben						Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben		Vermögensstand am Schlusse des Jahres				Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten	Jahresbeitrag für einen Dienstboten	Spital-Verpflegskosten pro Tag und Individuum
	Versicherungs-Gebüren		Erträge von Fructificaten und sonstige Einnahmen		zusammen		Spital-Verpflegskosten		sonstige Auslagen		zusammen				Bares Geld		Wertpapiere				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		kr.	kr.
1880	13.390	50	963	65	14.354	15	10.241	97	8	10	10.250	7	4.104	8	1.118	38	25.029	11	26.781	50	45
1881	14.203	25	1.161	28	15.364	53	11.558	70	728	66	12.287	36	3.077	17	115	92	29.108	74	28.406	50	45
1882	15.065	50	1.071	18	16.136	68	12.746	20	325	56	13.071	76	3.064	92	10	21	41.130	12	30.131	50	45
1883	15.873	25	1.602	75	17.476	—	11.375	37	134	69	11.510	6	5.965	94	976	15	46.380	78	31.746	50	45
1884	16.925	25	1.618	20	18.543	45	11.603	52	5.750	26	17.353	78	1.189	67	165	82	48.743	82[1])	33.850	50	45

[1]) 38.000 fl. Silberrente und 10.743 fl. 82 kr. Sparcassa-Einlage.

B. Wasserleitungen.

Einführung der Hochquellenleitung in die Häuser Wiens während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Zahl der Häuser, in welche im Laufe des Jahres die Hochquellenleitung eingeführt wurde	Gesammtzahl der mit Hochquellenleitung versehenen Häuser	Von denselben entfallen auf						Zahl der am Ende des Jahres mit Hochquellenwasser noch nicht versehenen Häuser
			Ärarialgebäude	hofärarische Gebäude	militärärarische Gebäude	Civil- und Militärspitäler	städtische Häuser	Privathäuser	
1880	398	9.208	48	11	24	17	145	8.963	3.002
1881	126	9.334	50	13	24	17	149	9.081	2.906
1882	411	9.745	54	11	22	21	148	9.489	2.597
1883	343	10.088	55	13	21	21	166	9.812	2.376
1884	381	10.469	54	14	21	21	171	10.188	2.178

Länge der für Zwecke der Wasserleitung gelegten Rohrstränge in den Jahren 1880—1884. Dimension der am Ende des Jahres 1884 in Verwendung gewesenen Wasserleitungsröhren.

Es waren in Verwendung zu Ende des Jahres	Wasserleitungsrohrstränge		
	innerhalb des Wiener Gemeindegebietes	außerhalb des Wiener Gemeindegebietes	im ganzen [1]
	in der Länge von Metern		
1880	207.000	28.747	235.747
1881	210.732	32.129	242.861
1882	216.634	32.303	248 937
1883	223.597	32.303	255.900
1884	235.731	33.482	269.213
und zwar zu Ende des Jahres 1884 mit einem Durchmesser von			
55 Millimeter	5.303	—	5.303
80 „	127.116	145	127.261
105 „	44.621	—	44.621
130 „	11.928	—	11.928
160 „	9.683	—	9.683
185 „	6.533	—	6.533
210 „	5.673	29	5.702
235 „	2.425	—	2.425
265 „	3.497	—	3.497
315 „	1.625	713	2.338
370 „	2.418	4.561	6.979
395 „	2.390	1.189	3.579
420 „	580	—	580
475 „	1.870	—	1.870
525 „	5.215	3.967	9.182
630 „	2.465	1.438	3.903
670 „	—	3.575	3.575
790 „	1.460	—	1.460
870 „	929	6.148	7.077
950 „	—	11.717	11.717

[1]) Mit Ausschluss aller für einzelne Objecte hergestellten Abzweigungen. Außerdem waren am Ende des Jahres 1884 noch 65.628 Meter Rohrstränge der ehemaligen Kaiser Ferdinands-Wasserleitung in den Betrieb der Hochquellenleitung einbezogen, welche nach und nach reconstruiert werden.

Täglicher Wasserbedarf aus der Kaiser Franz Josef-Hochquellen-Wasserleitung in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Gesammtwasserbedarf in Eimern per Tag		Hievon entfallen auf den Bedarf für																			
			Haushaltungszwecke, und zwar auf den				industrielle Zwecke		Auslaufbrunnen, Bassins und Fontainen		Bespritzung der Straßen		Bespritzung der Gärten		Bespülung der Pissoirs		die Lustschlösser Schönbrunn, Hetzendorf, Weilburg u. Stixenstein		die Vorortegemeinden		den Mehrverbrauch, d. i. den Verbrauch über die angemeldeten Quantitäten	
			normalen Bedarf		außergewöhnlichen Bedarf																	
	in den																					
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-
	Monaten																					
1880	666.751	1,012.897	446.585	487.182	23.000	56.370	29.530	35.436	109.800	198.300	—	98.500	—	62.110	—	3.960	3.212	11.289	40.200	43.440	14.424	16.310
1881	690.534	1,011.243	445.597	489.229	24.985	54.234	45.940	53.286	111.450	209.200	—	91.500	—	25.980	—	6.460	3.212	11.289	42.160	50.520	17.190	19.545
1882	713.577	989.416	453.996	455.996	31.260	52.345	49.555	51.510	109.150	209.900	—	95.600	—	26.005	220	6.970	3.212	11.289	48.205	57.895	17.979	21.906
1883	732.716	1,050.410	470.649	511.462	36.045	51.180	45.285	53.012	109.750	210.950	—	98.900	—	26.530	220	9.070	3.212	11.289	51.385	61.085	16.170	16.932
1884	755.073	1,041.892	487.853	491.063	41.765	45.410	44.610	52.965	110.750	214.150	—	103.300	—	26.280	220	12.620	3.212	11.289	53.350	63.050	13.313	21.765

Wasserabgabe aus der Kaiser Franz Josef-Hochquellen-Wasserleitung an Gemeinden außerhalb Wiens im Jahre 1884.

An die Gemeinde, respective an Bewohner der Gemeinde	wurden aus der Hochquellen-Wasserleitung [1]) abgegeben gegen Bezahlung: der Betriebskosten		von 1 fl. 20 kr.		von 2 fl. 20 kr.		von 3 fl.		zusammen		Das Wasser wurde abgegeben zur Versorgung von: Auslaufbrunnen	Heilanstalten	Badeanstalten	Anlagen und Gebäuden auf dem Centralfriedhofe	Versorgungs- u. Waisenhäusern	Bildungsanstalten	Pfarrhöfen und Klöstern	Gebäuden für industrielle Zwecke und Verkehr	Gebäuden für sonstige Zwecke
	per Eimer und Jahr in den																		
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-									
	Monaten																		
	Eimer täglich																		
Baden	—	—	—	—	600	1.800	—	—	600	1.800	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Döbling, Ober-	200	200	—	—	2.895	4.095	150	150	3.245	4.445	14	1	—	—	—	2	1	2	—
„ Unter-	—	—	—	—	60	60	—	—	60	60	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Fischau	—	—	—	—	55	150	—	—	55	150	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Fünfhaus	1.000	1.000	—	—	4.225	4.225	—	—	5.225	5.225	11	—	—	—	—	1	—	1	—
Fünfhaus, Sechshaus (gemeinschaftlich) und Rudolfsheim	—	—	—	—	5.600	5.600	—	—	5.600	5.600	[2])15	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaudenzdorf	—	—	—	—	1.900	1.900	485	485	2.385	2.385	8	—	—	—	—	—	—	5	—
Hernals	1.250	1.250	—	—	9.180	10.500	1.000	1.000	11.430	12.750	39	—	1	—	—	1	—	2	[3])1
Kaiser-Ebersdorf	—	—	[4])50	[4])5.650	20	20	—	—	70	5.670	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Meidling, Unter-	—	—	—	—	4.100	4.100	200	200	4.300	4.300	14	—	1	—	—	—	—	—	—
Neulerchenfeld	1.400	1.400	—	—	3.825	3.925	—	—	5.225	5.325	28	—	—	—	1	3	1	—	—
Ottakring	—	—	—	—	2.530	2.530	—	—	2.530	2.530	10	—	—	—	—	—	—	—	[5])1
Rudolfsheim	—	—	—	—	3.200	3.200	—	—	3.200	3.200	11	—	—	—	—	—	—	—	—
Sechshaus	—	—	—	—	200	200	—	—	200	200	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Simmering	—	—	—	—	1.175	1.310	200	200	1.375	1.510	5	—	—	—	—	—	—	4	—
Währing	110	110	150	150	7.510	7.560	—	—	7.770	7.820	34	2	—	—	1	2	4	1	—
Wöllersdorf	—	—	—	—	80	80	—	—	80	80	—	—	—	—	—	—	—	—	[6])1
zusammen	3.960	3.960	200	5.800	47.155	51.255	2.035	2.035	53.350	63.050	199	5	2	4	2	10	6	15	3

[1]) Aus der herzoglich Albertinischen Wasserleitung wurden an Gemeinden außerhalb Wiens im Jahre 1884 im Winter 3725 und im Sommer 5026 Eimer per Tag abgegeben. — [2]) Von denselben befinden sich in Fünfhaus 7, in Sechshaus und Rudolfsheim je 4. — [3]) Rathhaus. — [4]) Für die hier eingestellten, zur Bewässerung der Anlagen des Centralfriedhofes und der daselbst befindlichen Baumschule sowie für die Administrationsgebäude bestimmten Wassermengen werden die Gebüren auf Grund des Preises von 1 fl. 20 kr. per Eimer und Jahr durchführungsweise verrechnet. — [5]) K. k. Bezirksgericht. — [6]) K. k. Artillerie-Zeugsetablissement.

Wasserabgabe an fremde Gemeinden aus der herzoglich Albertinischen Wasserleitung in den Jahren 1880—1884.

Es wurden abgegeben im Jahre	an Gemeinden außerhalb Wiens in den	
	Wintermonaten	Sommermonaten
	Eimer täglich	
1880	650	5000
1881	675	5025
1882	3725	5025
1883	3725	5025
1884	3725	5025

Anzahl der aus der Hochquellenleitung gespeisten Auslaufbrunnen, Bassins, Hydranten, sowie der mit Wasserspülung versehenen öffentlichen Pissoirs und Rinnsale in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Anzahl der mit Wasser aus der Hochquellenleitung dotierten												
	Auslaufbrunnen[1]			Bassins	Hydranten							mit Wasserspülung versehenen	
					für Feuerlöschzwecke		für die Bespritzung von Gartenanlagen		für die Bespritzung von Straßen		zusammen		
	in Wien	in den Vororten	zusammen		in Wien	in den Vororten	in Wien	außerhalb Wiens	in Wien	außerhalb Wiens		öffentlichen Pissoirs	Rinnsale
1880	234	137	371	20	255	18	113	125	233	40	784	31	2
1881	239	156	395	24	263	23	122	123	255	46	832	42	2
1882	241	185	426	24	277	27	122	131	330	66	953	46	2
1883	250	192	442	24	538	28	128	137	417	66	1314	58	2
1884	263	199	462	25	699	33	139	137	463	66	1537	78	2
und zwar im Jahre 1884 im Bezirke:													
I	20	—	20[2]	11	114	—	75[6]	—	180	—	369	25	2
II	27	—	27	—	111	—	—	—	235	—	346	9	—
III	16	—	16[3]	1	91	—	24[7]	—	—	—	115	9	—
IV	16	—	16	4	55	—	10	—	—	—	65	9[9]	—
V	25	—	25	2	55	—	2	—	—	—	57	5	—
VI	46	—	46[4]	2	63	—	3	—	48	—	172	3[10]	—
VII	56	—	56	1	54	—	4	—				3	—
VIII	26	—	26	3	45	—	2	—	—	—	47	4	—
IX	25	—	25	1	80	—	10	—	—	—	90	8	—
X	6	—	6	—	31	—	9	—	—	—	40	3	—
für städtische Objecte außerhalb des Gemeindegebietes	—	—	—	—	—	—	—	137[8]	—	66[8]	203	—	—
in den Vororten	—	199	199[5]	—	—	33	—	—	—	—	33	—	—

[1]) Einschließlich der in öffentlichen Gartenanlagen befindlichen Auslaufbrunnen.
[2]) Außerdem drei Springbrunnen und der Teich im Stadtparke.
[3]) „ der Hochstrahlbrunnen.
[4]) „ ein Springbrunnen.
[5]) Einschließlich von 10 Auslaufbrunnen in Baden.
[6]) „ der zur Begießung der Alleebäume längs der Lastenstraße bestimmten fünf Hydranten.
[7]) „ eines Hydranten zur Begießung der Alleebäume am Rennweg.
[8]) Auf dem Central-Friedhofe (129), in der Baumschule nächst dem Central-Friedhofe (8) und auf dem Central-Viehhofe (66).
[9]) Außerdem wird ein Pissoir mit Wasser aus der Károly'schen Wasserleitung bespült.
[10]) „ „ „ „ „ Abfallwasser aus einem Gartenbrunnen bespült.

Die Ergiebigkeit der Kaiserbrunnen- und Stixensteiner-Quelle und das mittels des Pottschacher Wasserwerkes in den Aquäduct geförderte Wasserquantum in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Monat												zusammen
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
Ergiebigkeit der Kaiserbrunnen- und Stixensteiner-Quelle in Eimern:													
1880	17,521.140	15,731.851	41,048.181	45,520.128	60,090.975	56,860.010	44,943.909	62,251.584	46,662.632	42,241.627	28,763.627 [1]	39,667.295	501,302.959
1881	28,608.466	17,945.588	43,541.756	47,427.307	69,215.622	62,956.516	47,835.496	38,474.700	37,517.493	40,134.977	51,002.245	33,656.283	518,316.449
1882	21,594.608	15,730.696	24,373.042	27,874.119	37,522.502	28,807.810	33,240.412	52,562.490	44,412.996	40,337.537	32,800.482	36,946.566	396,203.260
1883	39,510.971	31,508.020	29,026.468	42,112.460	96,690.371	74,277.306	55,443.825	40,953.059	32,898.572	31,187.750	22,444.253	16,591.610	532,644.165
1884	16,422.600	17,589.051	26,270.000	40,161.473	57,325.048	54,523.369	48,810.736	43,052.782	44,103.545	62,838.850	55,039.445	36,892.276	503,029.175
Mittels des Pottschacher Wasserwerkes wurden in den Aquäduct gefördert Eimer:													
1880	9,300 000	8,566.667	925.000	—	—	—	—	—	—	—	2,468.750	—	21,260.417
1881	887.500	7,334.209	1,930.696	—	—	—	—	2,558.334	—	268.750	662.500	—	13,641.989
1882	4,368.518	6,489.578	6,096.726	4,298.373	788.355	6,205.170	7,122.213	—	—	—	—	—	35,368.933
1883	—	—	—	—	—	—	—	1,212.500	6,260.420	6,436.237	3,999.874	5,369.201	23,278.232
1884	4.516.036	2,259.890	1,743.670	—	—	—	—	1,551.513	—	—	—	—	10,371.109

[1]) Exclusive des 5. und 12. November, an welchen Tagen keine Messungen vorgenommen worden sind.

C. Beleuchtung.

Die öffentlichen Gasflammen in den Jahren 1880—1884.

Im Jahre	sind zugewachsen		sind in Abfall gekommen		Am Ende des Jahres betrug die Gesammtzahl der		Hievon waren											
							das ganze Jahr hindurch in Benützung stehende Flammen mit						bloß periodisch (während der Sommermonate) in Benützung stehende Flammen	Intensivbrenner [1]				
							141 Liter			84.6 Liter		56.4 Liter		Bray-Brenner		Sugg-Brenner		
														8-flammige mit 1950 Liter	5-flammige mit 1300 Liter	5-flammige mit 1200 Liter	4-flammige mit 1000 Liter	3-flammige mit 840 Liter
							Gasconsum per Stunde							Gasconsum per Stunde				
	Flammen	Intensiv-brenner	Flammen	Intensiv-brenner	Flammen	Intensiv-brenner	ganznächtige	halbnächtige (bis 12 Uhr nachts brennend)	sogenannte 10-Uhr-Flammen (bis 10 Uhr nachts brennend)	ganznächtige	halbnächtige (bis 12 Uhr nachts brennend)	ganznächtige	halbnächtige (bis 12 Uhr nachts brennend)					
1880	80	—	20	—	9.775	—	3.933	5.755	10	6	2	3	1	65	—	—	—	—	—
1881	154	—	27	—	9.902	—	4.012	5.802	10	5	2	5	1	65	—	—	—	—	—
1882	143	—	16	—	10.029	—	4.068	5.873	10	5	2	5	1	65	—	—	—	—	—
1883	203	36	60	—	10.172	36	4.123	5.956	10	10	2	5	1	65	4	15	4	10	3
1884	299	5	41	—	10.430	41	6.071	4.246	12	12	2	5	—	82	4	15	7	10	5
u. zw. im Jahre 1884 im Bezirke:																			
I	75	3	8	—	3.084	26	1.311	1.687	—	3	2	2	—	79	4	14	7	—	1
II	69	—	7	—	1.747	12	720	1.023	1	3	—	—	—	—	—	1	—	10	1
III	32	—	4	—	1.341	—	546	787	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
IV	11	—	8	—	686	—	281	404	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	25	—	6	—	650	—	244	401	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
VI	14	1	4	—	602	1	253	346	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
VII	6	—	1	—	522	—	198	323	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
VIII	7	—	1	—	385	—	155	229	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
IX	15	1	1	—	860	2	334	525	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
X	54	—	1	—	553	—	204	346	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—

[1] Von 12 Uhr nachts bis Tagesanbruch brennen an Stelle der Intensivbrenner 36 gewöhnliche sogenannte nachmitternächtige Flammen.

Brennstunden, Gasconsum und Kosten der verschiedenen für die öffentliche Beleuchtung dienenden Gasflammen im Jahre 1884.

Es beträgt für			jährlich: die Zahl der Brennstunden	jährlich: der Gasconsum in Litern	jährlich: die Auslage fl.	jährlich: die Auslage kr.
eine ganznächtige	Flamme à 141	Liter Gasconsum per Stunde	3.780	532.980	47	97
„ halbnächtige	Flamme à 141	Liter Gasconsum per Stunde	2.040	287.640	25	89
„ nachmitternächtige	Flamme à 141	Liter Gasconsum per Stunde	1.740	245.340	22	8
„ sogenannte 10-Uhr-	Flamme à 141	Liter Gasconsum per Stunde	1.310	184.710	16	62.1
„ ganznächtige	Flamme à 84.6	Liter Gasconsum per Stunde	3.780	319.788	28	77.6
„ halbnächtige	Flamme à 84.6	Liter Gasconsum per Stunde	2.040	172.584	15	52.6
„ ganznächtige	Flamme à 56.4	Liter Gasconsum per Stunde	3.780	213.192	19	18.4
„ halbnächtige	Flamme à 56.4	Liter Gasconsum per Stunde	2.040	115.056	10	35.4
einen halbnächtigen Intensivbrenner mit 1950		Liter Gasconsum per Stunde	2.040	3,978.000	358	2
„ „ „ „ 1300		Liter Gasconsum per Stunde	2.040	2,652.000	238	68
„ „ „ „ 1200		Liter Gasconsum per Stunde	2.040	2,448.000	220	32
„ „ „ „ 1000		Liter Gasconsum per Stunde	2.040	2,040.000	183	60
„ „ „ „ 840		Liter Gasconsum per Stunde	2.040	1,713.600	154	22.4

Gasconsum und Auslagen für die öffentliche Beleuchtung in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Gesammtgasconsum in Cubikmetern	Ordentliche Auslagen für die öffentliche Beleuchtung: fl.	Ordentliche Auslagen für die öffentliche Beleuchtung: kr.
1880	3,752.498	337.724	84
1881	3,807.882	342.709	34
1882	3,801.237	342.111	29
1883	3,956.796	356.111	67
1884	4,046.908	364.859	56
u. z. im Jahre 1884 im Bezirke:			
I	1,257.829	113.204	68
II	679.092	61.118	26
III	510.818	45.973	65
IV	264.455	23.800	94
V	241.832	21.764	86
VI	230.379	20.734	10
VII	196.214	17.659	24
VIII	147.126	13.241	39
IX	328.566	29.570	95
X	190.597	17.153	72
I—X [1])	—	637	77

[1]) Die hier ausgewiesene Post betrifft verschiedene kleinere Auslagen, welche sich nicht nach Bezirken trennen lassen.

Beleuchtung der städtischen Gebäude in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Anzahl der Gasflammen [1]) in den städtischen Gebäuden	Gasconsum der Beleuchtung in den städtischen Gebäuden (in Cubikmetern)	Auslagen für den Gasconsum in den städtischen Gebäuden	
			fl.	kr.
1880	15.816	634.351	63.435	10
1881	16.657	725.984	72.598	40
1882	17.987	760.608	76.060	80
1883	19.603	849.753	84.975	30
1884	19.725	893.856	89.385	60

[1]) Nach dem Stande am Ende jedes Jahres. Von den Flammen standen nicht alle jederzeit in Benützung.

Privat-Gasinstallationen in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Anzahl der	
	neu errichteten und versetzten Gasflammen [1])	neu aufgestellten und versetzten Gasmesser
1880	32.938	2.648
1881	23.135	2.470
1882	26.078	2.648
1883	40.216	2.609
1884	35.093	2.877

[1]) Der Abfall an Privatflammen ist nicht bekannt.

Länge der Hauptgasrohre in den Straßen der Stadt in den Jahren 1880—1884.

Am Schlusse des Jahres	standen in Verwendung Gasrohre mit einem inneren Durchmesser von																	Gesammtlänge der Gasrohre in Metern
	1	1.5	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	15	20	24	30	36	
	Zoll englisch, in der Länge von Metern																	
1880	2.840	12.477	36.020	103.346.5	65.744.5	551	71.963	1.645	11.679	3.369	17.910	18.747	23.636	973	7.514	—	—	378.415
1881	2.599	12.198	34.283	100.531	66.484.5	461	76.964	1.760	12.827	3.263	19.378	18.373	22.407	973	7.514	2.354	—	382.369.5
1882	2.599	12.306	33.324	98.981	64.495	349	80.322	1.760	14.251	2.922	21.476	18.667	24.751	3.012	9.117	4.471	2.066	394.869
1883	2.599	12.401	31.692	96.719	68.160	349	79.443	1.760	15.577	3.152	22.855	17.350	29.085	4.790	8.931	4.513	2.607	401.983
1884	2.256	12.486	30.387	98.813	68.587	349	84.021	1.728	15.826	3.152	23.813	18.310	29.400	4.790	8.931	4.513	2.607	410.269
und zwar: im Jahre 1884 im Bezirke:																		
I	575	3.708	3.258	9.954	10.028	74	18.647	573	3.850	140	5.096	8.391	4.805	2.981	1.539	1.214	—	74.833
II	854	1.253	3.643	20.290	18.462	—	14.641	483	5.227	751	5.587	1.579	7.568	1.355	3.007	945	2.607	88.252
III	514	4.855	6.787	15.864	8.331	—	8.481	—	1.346	—	2.599	2.859	4.037	—	2.977	2.354	—	61.004
IV	119	46	2.129	5.571	5.598	—	6.978	286	515	—	1.377	1.561	1.316	—	121	—	—	25.617
V	—	268	2.829	12.744	5.704	—	6 010	—	572	309	287	—	1.497	—	—	—	—	30.220
VI	70	231	1.637	4.482	2.791	—	7.640	115	560	230	2.697	—	409	—	—	—	—	20.862
VII	—	98	1.867	4.986	3.466	275	8.335	259	1.370	—	3.224	574	1.883	—	—	—	—	26.337
VIII	54	213	1.039	5.802	1.760	—	4.661	—	744	—	606	—	—	—	—	—	—	14.879
IX	370	1.461	5.143	5.706	6.292	—	7.527	12	571	—	2.340	2.693	5.569	454	738	—	—	38.876
X	—	353	2.055	13.414	6.155	—	1.101	—	1.071	1.722	—	653	2.316	—	549	—	—	29.389

D. Straßenwesen.

Flächenmaß der Straßen, Gassen und Plätze und Art der Erhaltung derselben in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Flächenmaß der in Benützung stehenden Straßen, Gassen und Plätze am Ende des Jahres	Hievon waren: gepflastert mit Steinen	mit Asphalt	mit Holz	mit Klinkersteinen (Kunstbasalt)	zusammen	ungepflastert (macadamisiert oder beschottert)
	Quadratmeter						
1880	4,109.651	2,189.643	17.030	3.711	1.480	2,211.864	1,897.787
1881	4,116.381	2,203.587	18.990	4.202	1.480	2,228.259	1,888.122
1882	4,119.447	2,221.233	22.902	4.726	1.480	2,250.341	1,869.106
1883	4,162.421	2,233.964	27.675	4.726	1.480	2,267.845	1,894.576
1884	4,203.883	2,253.400	39.086	4.726	1.480	2,298.692	1,905.191

Die Differenz zwischen der hier ausgewiesenen und der in Tabelle auf Seite 10 angegebenen Straßenfläche erklärt sich dadurch, daß hier bloß das Ausmaß der bereits in Benützung stehenden Straßen in Betracht gezogen erscheint, während auf Seite 10 die Straßenfläche nach den Catasterplänen angegeben erscheint, in welchen auch gegenwärtig noch nicht als Straßen benützte Flächen als Straßenfläche eingetragen sind.

Die Daten über die Straßenflächen in den einzelnen Bezirken können nicht angegeben werden, weil vom Stadtbauamte die zur Erhebung dieser Daten erforderlichen Aufnahmen noch nicht beendet wurden.

Preise der in den Jahren 1880—1884 für Zwecke der Straßenerweiterung von der Gemeinde erworbenen und veräußerten Häuser und Grundstücke.

Im Jahre	wurden für Zwecke der Straßenerweiterung von der Gemeinde gekauft: Grundparcellen aus Anlaß von Häuserbauten — um den Preis von fl.	kr.	verkauft: Grundparcellen aus Anlaß von Häuserbauten — um den Preis von fl.	kr.	gekauft: Häuser und Grundstücke — um den Preis von fl.	kr.	Von den zur Straßenerweiterung erworbenen Realitäten wurden von der Gemeinde verkauft: Häuser und Grundstücke — um den Preis von fl.	kr.
1880	[1]		[2]		230.225	13	46.357	22
1881	[1]		[2]		310.939	3	38.781	93.5
1882	[1]		[2]		232.286	60	101.360	61
1883	75.899	55.5	79.678	16.5	1,116.601	66	342.338	19.5
1884	137.433	69	40.606	84	183.758	38.5	—	—
u. z. i. J. 1884 [3] im Bezirke:								
I	67.013	95	5.994	35	167.258	38.5	—	—
II	13.077	92	929	85	—	—	—	—
III	3.354	26	886	61	—	—	—	—
IV	37.506	89	385	87	—	—	—	—
V	2.109	35	13.556	02	—	—	—	—
VI	2.351	74.5	88	75	—	—	—	—
VII	23.305	71	757	81	—	—	—	—
VIII	1.962	77	953	16	—	—	—	—
IX	15.400	16	21.131	34	—	—	—	—
X	—	—	576	47	—	—	—	—
Wien	166.082	75.5	45.260	23	167.258	38.5	—	—

[1]) Pro 1880—1882 unter den in Rubrik 3 ausgewiesenen Auslagen enthalten.
[2]) „ 1880—1882 „ „ „ „ 4
[3]) Da mit Rücksicht auf die „Art der Verbuchung" der Ausgaben die bezirksweise Vertheilung derselben nach den „Abstattungssummen" nicht möglich war, wurde dieselbe hier ausnahmsweise nach der „laufenden Gebür" vorgenommen.

Neu- und Umpflasterungen in den Jahren 1880—1884.

Es wurden im Jahre	neu gepflastert [1]						umgepflastert [2]					
	von der Fahrbahn	von den Trottoirs	mit Granitsteinen	mit Asphalt	mit Holzstöckeln	mit bituminösem Kalk	von der Fahrbahn	von den Trottoirs	mit Granitsteinen	mit Asphalt	mit Holzstöckeln	mit bituminösem Kalk
	Quadratmeter											
1880	51.728.27	9.338.81	56.078.76	—	1.010.32	3.978.00	52.791.35	6.723.78	59.515.13	—	—	—
1881	44.175.83	11.138.09	49.669.44	—	—	5.644.48	49.488.49	5.275.27	54.763.76	—	—	—
1882	68.059.22	11.238.71	78.483.76	—	959.00	1.022.74	49.349.25	13.060.77	62.410.02	—	—	—
1883	49.396.00	11.563.00	56.186.00	—	—	4.773.00	99.551.00	13.764.00	113.315.00	—	—	—
1884	51.329.73	7.512.47	46.864.45	2.342.02	565.63	9.070.10	64.689.00	16.659.00	81.348.00	—	—	—
und zwar im Jahre 1884 im Bezirke:												
I	22.442.73	2.077.47	12.542.45	2.342.02	565.63	9.070.10	12.712.00	3.381.00	16.093.00	—	—	—
II	3.440.00	—	3.440.00	—	—	—	6.292.00	2.752.00	9.044.00	—	—	—
III	4.209.00	963.00	5.172.00	—	—	—	12.718.00	3.791.00	16.509.00	—	—	—
IV	1.870.00	720.00	2.590.00	—	—	—	16.613.00	2.908.00	19.521.00	—	—	—
V	1.814.00	503.00	2.317.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	829.00	2.619.00	3.448.00	—	—	—	2.619.00	60.00	2.679.00	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—	10.129.00	2.392.00	12.521.00	—	—	—
VIII	9.092.00	630.00	9.722.00	—	—	—	2.251.00	835.00	3.086.00	—	—	—
IX	3.716.00	—	3.716.00	—	—	—	1.355.00	540.00	1.895.00	—	—	—
X	3.917.00	—	3.917.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Unter „Neupflasterungen" wird hier nicht nur die Pflasterung einer bisher ungepflasterten, sondern auch einer bereits gepflasterten Straße bei Verwendung durchwegs neuen Materiales verstanden.

[2]) Unter „Umpflasterung" wird hier die Pflasterung einer bereits gepflasterten Straße bei theilweiser Verwendung des alten Materiales verstanden.

Gattung und Zahl der für die Neupflasterung von Straßen sowie für die Erhaltung bereits gepflasterter Straßen in den Jahren 1880—1884 im Gemeindegebiete verwendeten Steine.

Im Jahre	wurden für Neupflasterungen sowie für die Erhaltung bereits gepflasterter Straßen verwendet														
	Würfelsteine mit einer Seitenlänge von		lange Steine mit Dimensionen			besonders geformte Steine (5eckige)	Zwickelsteine (halbe Würfel) mit einer Seitenlänge von 7″ = 0.184 m	Köpfsteine 6″ = 0.158 m mit nicht bearbeiteten Seitenflächen	ordinäre Steine (bloß gespalten)	Trottoirsteine					
			5:7:7″ = 0.132 : 0.184 : 0.184 m	5:7:9″ = 0.132 m : 0.184 m : 0.237 m						Halbgut (mit quadrat. Kopffläche)	Platten			Randsteine	
	6″ = 0.158 m	7″ = 0.184 m		ungerißt	gerißt						12″ = 0.316 m	18″ = 0.474 m	sonstige	gerade	gebogene
	Stück								Cubikmeter	Stück				Currentmeter	
1880	78.433	1,054.258	—	50.877		—	26.282	2.000	1.278.33	70.531	28.513	166½	—	1.978.54	128.02
1881	111.082	913.079	—	18.865		6.161	18.083	9.267	1.052.57	12.311	41.777½		—	2.170.72	367.52
1882	57.016	1,007.600	—	21.231		7.138	17.736	1.000	2.039.71	65.120	13.814	880	—	4.497.49	192.66
1883	33.186.5	1,029.414	—	501	88.580	3.148	21.586	10.467	770.14	40.293	34.599½	126	43	2343.07	101.82
1884	16.339.5	972.292.5	50.000	—	3.820	3.594	22.340	—	2.047.49	31.831	37.838½	272	—	3.667.79	144.65

Die Steinlieferung aus den städtischen Steinbrüchen in Mauthausen in den Jahren 1880—1884.

Steingattung		Jahr der Lieferung				
		1880	1881	1882	1883	1884
7" Würfel, gute	Stücke	436.911½	359.409	435.568	437.585	406.709
7" „ Ausschuss	„	12.145	22.378½	—	—	—
6" „ gute	„	44.480	36.692	75.643	48.242	56.675
6" „ Ausschuss	„	3.022½	9.501	—	—	—
7" Zwickel, gute	„	13.515	3.270	4.292	3.754	4.162
7" „ Ausschuss	„	125	172	—	—	—
5—7—9" nicht geritzte Steine, gute	„	2.247	1.159	818	501	131
5—7—9" „ „ „ Ausschuss	„	100	353½	—	—	—
5—7—9" doppelt geritzte Steine, gute	„	8.440	9.281	3.099	3.539	13.298
5—7—9" „ „ „ Ausschuss	„	846	525½	—	—	—
7" Köpfelsteine, gute	„	7.657	2.009	—	—	6.322
7" „ Ausschuss	„	—	620½	—	—	—
6" „ gute	„	254	—	—	—	—
Halbgut-Trottoirsteine, gute	„	26.418	30.578	59.048	37.264	16.028
„ „ Ausschuss	„	729	5.510½	—	—	—
Ordinäre, gute	Cubikmeter	1.691.04	1.167.01	1.137.54	1.639.20	865.49
„ Ausschuss	„	234.15	252.38	—	—	—
Gerade Randsteine, gute	Currentmeter	1 305.46	817.98	1.963.64	1.248.31	3.206.71
„ „ Ausschuss	„	21.70	175.03	—	—	—
Bogen-Randsteine, gute	„	49.15	107.16	30.93	99.01	147.61
„ „ Ausschuss	„	—	3.86	—	—	—
12/12" Platten, gute	Stücke	8.771	15.042	29.209	23.804	20.261
12/12" „ Ausschuss	„	610	1.773	—	—	—
12/18" „ gute	„	1.690	3.746	7.225	5.953	4.627
12/18" „ Ausschuss	„	140	500	—	—	—
18/18" Platten, gute	„	186	435	1.196	311	225
18/18" „ Ausschuss	„	—	24	—	—	—
18/27" „ gute	„	57	39	209	30	31
18/27" „ Ausschuss	„	—	1	—	—	—

Schotterverbrauch in den Jahren 1880—1884.

Im Jahre	wurden verbraucht Cubikmeter Schotter: Gebirgsschlägel-	Gebirgsriesel-	ordinärer Rund-	grober Riesel-	feiner Riesel-	Wienfluss-	Wienfluss-sand
1880	21.105	130	8.475	3.088	570	2.897	2.725
1881	18.060	201	4.604	3.458	318	2.150	2.755
1882	18.500	134	4.646	2.581	374	2.725	2.325
1883	20.349	494	5.892	3.649	460	3.033	1.512
1884	20.206	1.128	6.445	3.057	500	3.363	967[1]
und zwar im Jahre 1884 im Bezirke:							
I	3.731	1.128	12	664	377	—	582
II	4.805	—	2.484	835	—	—	100
III	1.419	—	1.309	1.061	—	—	—
IV	2.020	—	102	—	—	277	50
V	1.390	—	—	—	—	2.728	—
VI	736	—	—	—	—	358	—
VII	496	—	—	97	—	—	70
VIII	933	—	—	44	14	—	47
IX	3.061	—	469	36	28	—	118
X	1.615	—	2.069	320	81	—	—

[1]) Darunter 248.$_{34}$ Cubikmeter Donausand.

Auslagen für die Herstellung und Erhaltung der Straßen in den Jahren 1880—1884.

Im Jahre	wurden verausgabt für die Neuherstellung: gepflasterter Straßen fl.	kr.	ungepflasterter (macadamisierter) Straßen fl.	kr.	Erhaltung der: gepflasterten (inclusive der Umpflasterungen) Straßen fl.	kr.	ungepflasterten Straßen fl.	kr.
1880	404.944 fl. 57 kr.				149.718	90	106.818	13.$_5$
1881	357.499 „ 98 „				135 319	61	96.554	86
1882	340.026 „ 31 „				135.805	23	101.179	16
1883	134.127 „ 31 „[1])				416.173	9[1])	112.330	15.$_5$
1884	165.632 „ 34 „				415.053	17.$_5$	110.715	63
und zwar im Jahre 1884 im Bezirke:[2])	fl.	kr.	fl.	kr.				
I	92.308	29	1.222	96	133.737	3	19.937	75
II	2.262	87	—	—	31.225	97	25.732	22
III	—	—	8.484	20	56.885	96	10.537	92
IV	534	90	—	—	54.002	31	8.366	84
V	10.345	61	5.234	39	13.718	36	12.130	86
VI	32.958	65	—	—	11.359	30	3.602	39
VII	2.434	65	—	—	9.008	10	2.255	33
VIII	—	—	—	—	61.136	31	3.705	47
IX	—	—	2.112	1	37.493	15	12.721	43
X	5.579	98	—	—	2.877	41	10.003	1
I—X	4.394	56	—	—	600	—	115	55
Wien	150.819	51	17.053	56	412.043	90	109.108	77

[1]) In den Jahren 1880—1882 erscheinen unter den Auslagen für Neuherstellungen gepflasterter Straßen auch die Auslagen für die bis dahin als Neupflasterung angesehene Umpflasterung von Straßen mit Verwendung durchwegs neuer Steine mit inbegriffen, welche vom Jahre 1883 an im Rechnungsabschlusse in der Rubrik „Erhaltung der gepflasterten Straßen" eingestellt werden.

[2]) Da mit Rücksicht auf die Art der Verbuchung der Ausgaben die bezirksweise Vertheilung derselben nach den „Abstattungssummen" nicht möglich war, wurde dieselbe hier ausnahmsweise nach der „laufenden Gebür" vorgenommen.

Area der in die öffentliche Bespritzung einbezogenen Straßenflächen, Art der Bespritzung, Auslagen für die Straßenbespritzung in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Gesammtfläche der in die öffentliche Bespritzung einbezogenen Straßen, Gassen und Plätze (am Ende des Jahres)	Hievon entfallen auf die Bespritzung mittels		Auslagen der Straßenbespritzung	
		Wasserwagen	Hydranten		
	Quadratmeter			fl.	kr.
1880	2,629.702	?	?	177.511	33.5
1881	2,577.275	2,135.636	431.639	175.113	18
1882	2,582.634	2,096.346	486.288	198.177	6
1883	2,821.695	2,194.560	627.135	193.075	81.5
1884	2,891.947	2,201.826	690.121	191.526	36
und zwar im Jahre 1884 im Bezirke:					
I	663.292	379.707	283.585	53.459	4
II	656.182	281.313	374.869	45.459	46.5
III	368.463	368.463	—	19.459	96.5
IV	193.334	193.334	—	12.329	31
V	160.971	160.971	—	8.362	15
VI	126.261	126.261	—	8.109	75
VII	175.034	143.367	31.667	11.350	22
VIII	115.965	115.965	—	7.013	12
IX	267.485	267.485	—	14.850	88
X	164.960	164.960	—	9.687	90
I—X [1])	—	—	—	1.444	56

[1]) Gemeinsame Auslagen.

Straßensäuberung, Zahl der verwendeten Arbeitstage, Anzahl und Preise der Kehricht-, Koth- und Schneefuhren, Gesammtauslagen für die Straßensäuberung in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Zahl der zur Straßensäuberung verwendeten Arbeitstage	Zahl der erforderlichen Kehricht-, Koth- und Schneefuhren	Einheitspreis der		Gesammtauslagen für Straßensäuberung	
			Kehricht- und Kothfuhren	Schneefuhren		
			kr.		fl.	kr.
1880	297.558	107.025	52—87	52—87	853.102	58
1881	302.950	146.965	52—87	52—87	837.805	80
1882	288.350	95.175	47—98	47—98	802.839	70.5
1883	291.270	99.286	47—98	47—98	798.506	89.5
1884	294.920	95.254	47—98	47—98	769.704	60.5
und zwar im Jahre 1884 im Bezirke:						
I	[1])	[1])	[1])	[1])	347.886	72.5
II	64.605	19.769	70	70	83.481	85
III	34.310	14.733	70	70	53.171	30
IV	29.200	7.055	78	74	40.954	10
V	32.485	10.221	85	80	47.398	21
VI	18.980	5.550	94	94	31.069	32
VII	32.120	5.995	98	98	46.254	26
VIII	20.075	7.587	83	80	31.552	6
IX	38.325	18.164	80	80	55.991	7
X	24.820	6.180	47	47	31.705	71
II—X [2])	—	—	—	—	240	—

[1]) Für den I. Bezirk, in welchem die allgemeine österreichische Transport-Gesellschaft die Straßensäuberung und Bespritzung gegen ein jährliches Pauschale besorgt, ist weder die Zahl der Arbeitstage noch jene der Fuhren bekannt.

[2]) Die hier ausgewiesene Post betrifft verschiedene kleinere Auslagen, welche sich nicht nach Bezirken trennen lassen.

Standplätze der öffentlichen Fuhrwerke am Ende des Jahres 1884.

Bezirk	Standplätze		Hievon sind (in Quadratmetern)				Tramway-Haltestellen	
	Anzahl	Fläche in Quadratmetern	beschottert	mit Granit gepflastert	mit Granit gepflastert und mit Asphalt ausgegossen	mit bituminösem Kalk gepflastert	Anzahl	Fläche in Quadratmetern
I	141	22.642	—	3.614	17.683	1.345	60	4.500
II	30	5.771	400	1.530	3.841	—	49	443
III	29	2.440.10	220	1.845.9	374.2	—	46	368
IV	26	2.290	270	1.117	903	—	24	192
V	7	723	—	580	143	—	14	112
VI	24	1.520	—	736	784	—	10	80
VII	24	1.960	63	1.398	499	—	4	32
VIII	16	2.296.26	—	347.48	1.948.78	—	6	48
IX	19	2.387	135	1.298.50	953.50	—	42	336
X	4	1.294	1.116	—	178.00	—	8	64
Wien	320	43.323.36	2.204	12.466.88	27.307.48	1.345	263	6.175

Anzahl, Gattung und Area der im Besitze der Gemeinde befindlichen Brücken über den Donaucanal und den Wienfluss, Auslagen für die Erhaltung derselben in den Jahren 1880—1884.

Die Zahl der im Besitze der Gemeinde befindlichen Brücken beträgt 23, wovon 8 über den Donaucanal und 15 über den Wienfluss führen. Von denselben sind 5 aus Holz, 4 aus Stein und 14 aus Eisen erbaut; 6 sind mit Holzdielen, 12 mit Holzstöckeln, 5 mit Granitsteinen belegt; die Gesammtarea dieser Brücken beträgt 14.800 Quadratmeter und hat, sowie die übrigen angeführten Daten, im Laufe der Jahre 1880 bis 1884 keine Veränderung erfahren.

Die Auslagen für die Erhaltung dieser Brücken betrugen

im Jahre	1880	16.901 fl.	49 kr.
„ „	1881	11.450 „	20 „
„ „	1882	50.350 „	64 „
„ „	1883	18.657 „	10 „
„ „	1884	13.591 „	84 „

Außerdem führen im Wiener Gemeindegebiete über den Donaucanal 2 und über den regulierten Donaustrom 3 im Eigenthume verschiedener Bahngesellschaften befindliche Eisenbahnbrücken und 2 mit Gehwegen versehene Fahrbrücken, wovon die eine auf Kosten des Donauregulierungsfondes, die andere auf Staatskosten erbaut wurde.

E. Gartenanlagen.

Anzahl und Area der öffentlichen städtischen Gartenanlagen, Auslagen für die Erhaltung derselben in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Anzahl der städtischen Gartenanlagen [1]	Ausmaß derselben in Quadratmetern	Auslagen für die Erhaltung der Gartenanlagen und Alleen betrugen	
			fl.	kr.
1880	23	322.637	86.920	36
1881	24	323.787	102.945	54
1882	24	323.787	105.151	78
1883	27	340.367	110.704	—
1884	26 [2]	338.330	103.013	97
und zwar im Jahre 1884 im Bezirke:				
I	8	152.097	86.954	11
II	—	—	1.326	45
III	2	61.551	836	—
IV	5	38.548	1.375	21
V	1	6.400	928	43
VI	1	17.311	2.839	92
VII	2	9.199	1.636	3
VIII	1	10.259	2.213	88
IX	2	15.091	689	40
X	4	27.874	4.214	54

[1] Exclusive der Alleen auf der Ringstraße und Lastenstraße.

[2] Durch die Verbauung des Hegelplatzes im I. Bezirk hat sich die Zahl der Anlagen von 27 auf 26 vermindert.

F. Canalisierung.

Canalnetz, Unrathsabfuhr, Auslagen für die Erhaltung und Räumung der Canäle in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Canalnetz			Räumungslänge der Hauptcanäle [1]	Anzahl der Senkgruben am Ende des Jahres	Gesammtvolumen des mit Wagen auf den Unrathabladeplatz gebrachten, resp. mit Schiffen abgeführten und in den Donaustrom entleerten Canal- u. Senkgrubenunrathes	Auslagen für die			
	Hauptcanäle	Hauscanäle	sämmtliche Canäle				Erhaltung der Canäle		Räumung der Senkgruben und Canäle	
	Länge in Kilometern					in Cubikmetern	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	234.41135	402.75698	637.16833	1.349.03230	846	12.584.0	43.165	4	262.552	90
1881	235.41875	411.30527	646.72402	1.353.99690	851	9.336.3	34.967	10	246.472	52
1882	236.88235	419.85357	656.73592	1.395.62880	867	8.795.2	31.052	47	241.589	86
1883	239.56626	425.00001	664.56627	1.416.95058	883	9.338.0	125.547	42	243.799	52
1884	244.00431	438.62449	682.62880	1.443.10312	899	8.627.8	157.469	68	232.621	61
und zwar im Jahre 1884 im Bezirke:										
I	35.98170	72.55590	108.53760	174.27642	6	538.9	16.303	73	23.755	72
II	36.99200	58.16800	95.16000	348.11600	414	2.670.9	18.547	70	50.458	34
III	37.43762	63.28014	100.71776	232.81956	169	1.615.8	34.562	61	29.217	57
IV	20.34970	37.82426	58.17396	96.48680	32	614.2	24.591	36	17.169	24
V	19.27654	32.00172	51.27826	117.62644	82	682.6	11.497	53	17.266	83
VI	17.64400	39.09898	56.74298	79.74000	11	443.7	8.758	87	14.340	49
VII	19.11840	41.13700	60.25540	90.56220	16	338.0	8.859	10	15.309	50
VIII	12.50790	28.19500	40.70290	60.21220	19	252.5	16.980	5	12.072	60
IX	24.90900	44.61920	69.52820	147.51500	62	1.138.8	16.607	86	17.816	59
X	19.78745	21.74429	41.53174	95.74850	88	332.4	485	87	13.447	40
I—X (Gemeinsame Auslagen)	—	—	—	—	—	—	275	—	21.767	33 [2]

[1] Die Räumungslänge wird auf Grund der Canallänge mit Rücksicht auf die Anzahl der jährlich vorgenommenen Räumungen berechnet.

[2] Zumeist Auslagen für die Verschiffung des ausgehobenen Canal- und Senkgrubenunrathes. Im Jahrbuche pro 1883 waren diese Auslagen nach dem Verhältnisse der Pachtschillinge für Canalräumung auf die einzelnen Bezirke repartiert worden.

X. Steuerwesen.

X. Steuerwesen.

Das Ausmaß der directen Steuern und der Zuschläge zu denselben, dann der Gemeindeumlagen auf den Mietzins in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Grundsteuer			Gebäudesteuer vom Zinsertrage						Erwerbsteuer					Einkommensteuer			Gemeindeumlagen auf den Mietzins	
				steuerbarer Gebäude			steuerfreier Gebäude												
	landesfürstliche Steuer	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	landesfürstliche Steuer	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	landesfürstliche Steuer	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	landesfürstliche Steuer [1]	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	Handelskammerzuschlag	Gewerbeschulzuschlag	landesfürstliche Steuer [1]	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	Handelskammerzuschlag [2]	für allgemeine Zwecke („Zinskreuzer")	für Volksschulzwecke („Schulkreuzer")
1875	16% des Reinertrages als ordentliche Steuer, 5⅓% desselben als außerordentlicher und 5⅓% als außerordentlicher Zuschuß			16⅔% des reinen Zinsertrages als ordentl. Steuer, 5⅓% desselben als ordentl. und 5⅓% als außerordentlicher Zuschuß			5% des reinen Zinsertrages			tarifmäßiges, nach vier Hauptgruppen und innerhalb derselben nach Classen gegliedertes Ordinarium und 70—100% desselben als Extraordinarium			2.5%	6 %	tarifmäßig; das Einkommen ist dabei in drei Classen getheilt: Ordinarium und 70—100% als Extraordinarium			1.5%	7 kr.	2¼ kr.
1876													2.5 „	6 „				1.5 „	7 „	2¼ „
1877													3.5 „	6 „				1.5 „	7 „	2¼ „
1878													4.5 „	6 „				1.5 „	6¾ „	2½ „
1879													4.5 „	6 „				1.5 „	6½ „	2¾ „
1880													4.5 „	6 „				1.5 „	6½ „	2¾ „
1881	22.1%		30%	16⅔% des reinen Zinsertrages		30% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer sammt ordentlichem Zuschusse							3 „	6.5 „				1 „	6¼ „	3 „
1882	22.1 „		30 „										3 „	7 „				1 „	6 „	3¼ „
1883	22.7 „		25 „	20% der landesfürstl. Steuer						15% der ganzen landesfürstlichen Steuer			2 „	6.5 „	15% der ganzen landesfürstlichen Steuer			0.5 „	6 „	3¼ „
1884	22.7 „		25 „	24% der landesfürstlichen Steuer									1 „	6.5 „				0.5 „	6 „	3¼ „
	vom Reinertrage	20% der landesfürstl. Steuer	der landesfürstl. Steuer		25% der landesfürstlichen Steuer sammt ordentlichem Zuschusse		5% des reinen Zinsertrages	25% der landesfürstlichen Steuer [3]	30% der landesfürstlichen Steuer [4]		25% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer	30% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer	der landesfürstlichen ordentlichen Steuer	der landesfürstlichen ordentlichen Steuer		25% der ordentlichen landesfürstlichen Steuer	30% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer	der ordentlichen landesfürstlichen Steuer	vom Gulden des Mietzinses	vom Gulden des Mietzinses

[1]) Unternehmungen, welche in Wien nur Zweigniederlassungen besitzen, haben hier bloß 20% der ihnen auferlegten Erwerb- und Einkommensteuer zu entrichten. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, sowie Vorschusscassen sind seit dem Jahre 1881 von der Erwerbsteuer befreit und unterliegen der Einkommensteuer auch nur dann, wenn der Reinertrag 300 fl. jährlich übersteigt. (Reichsgesetz vom 27. December 1880.)

[2]) Bergbau-Unternehmungen zahlen nach einem anderen Ausmaße, und zwar 1880 6%, 1881 und 1882 4%, 1883 3% und 1884 2% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer.

[3]) Hiebei besteht ein Unterschied zwischen den nach dem Monate Mai 1869 außerhalb des Stadterweiterungs-Rayons erbauten und allen übrigen steuerfreien Gebäuden. Bei ersteren wird der Landeszuschlag mit Zugrundelegung einer fictiven landesfürstl. Steuer im vollen Betrage von 26⅔% des reinen Zinsertrages, bei letzteren aber mit Zugrundelegung der 5%igen landesfürstl. Steuer bemessen.

[4]) Hiebei besteht ein Unterschied zwischen den nach dem Monate Mai 1869 außerhalb des Stadterweiterungs-Rayons erbauten sowie den bereits über 10 Jahre bestehenden Gebäuden dieses Rayons und den übrigen steuerfreien Gebäuden. Bei den beiden ersten Gruppen von Bauten wird der Gemeindezuschlag mit Zugrundelegung einer fictiven landesfürstl. Steuer im vollen Betrage von 26⅔% des reinen Zinsertrages, bei letzteren aber mit Zugrundelegung der 5%igen landesfürstl. Steuer vom reinen Zinsertrage bemessen.

Ertrag der einzelnen landesfürstlichen directen Steuern und der Landes-, Gemeinde-, Handels- und Gewerbekammer- und Gewerbeschul-Zuschläge zu denselben in den Jahren 1880—1884.

Es wurde eingehoben	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) bei der Grundsteuer										
landesfürstl. Steuer	22.821	44.5	22.832	85	27.886	6	24.809	53.5	28.776	91
Landeszuschlag . .	4.644	32	5.529	22	4.632	28.5	4.951	30.5	5.734	69.5
Gemeindezuschlag [1])	5.443	96.5	6.671	74.5	8.356	32	6.248	99.5	7.179	54
Summe . .	32.909	73	35.033	81.5	40.874	66.5	36.009	83.5	41.691	14.5
b) bei der Gebäude- (Hauszins-) Steuer vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude										
landesfürstl. Steuer	7,639.682	15.5	7,683.408	47.5	7,788 522	23	7,871.428	21	7,973.807	57
Landeszuschlag . .	2,001.597	69.5	2,038.330	91	2,075.994	28.5	2,150.418	77	2,220.657	78.5
Gemeindezuschlag [1])	2,770.003	63	2,814.855	80	2,868.760	24	2,867.118	43	2,980.817	03.5
Summe . .	12,411.283	48	12,536.595	18.5	12,733.276	75.5	12,888.965	41	13,175.282	39
c) bei der Gebäude- (Hauszins-) Steuer vom Zinsertrage steuerfreier Gebäude										
landesfürstl. Steuer	619.359	56.5	629.598	10.5	717.396	4.5	734.424	17.5	744.358	28.5
Landeszuschlag . .	78.270	20	74.767	25.5	82.166	39	79.370	37	76.956	58
Gemeindezuschlag [1])	63.645	99	51.926	53	44.949	50	36.702	56	29.674	95
Summe . .	761.275	75.5	756.291	89	844.511	93.5	850.497	10.5	850.989	81.5
d) bei der Erwerbsteuer										
landesfürstl. Steuer	2,021 287	27.5	2,182.251	29.5	2,249.249	4.5	2,281.902	14	2,382.695	35
Landeszuschlag . .	260.831	57	282.051	49	291.240	28.5	325.771	60.5	352.846	16
Gemeindezuschlag [1])	312.468	30.5	338.165	93.5	349.108	26.5	353.856	78	370.608	99.5
Handelsk.-Zuschlag .	41.610	17.5	36.067	11	32.876	50	25.179	56.5	15.873	97.5
Gewerbeschulzuschlag	60.648	97	68.866	13	76.261	34.5	75.753	69	78.369	4
Summe . .	2,696.846	29.5	2,907.401	96	2,998.735	44	3,062.463	78	3,200 393	52
e) bei der Einkommensteuer										
landesfürstl. Steuer	5,325.370	38.5	6,816.672	90	7,344.177	9.5	7,557.036	74	7,627.412	84.5
Landeszuschlag .	722.325	82.5	924.799	25	982.297	37	1,163.666	1	1,277.888	14
Gemeindezuschlag [1])	863.685	70.5	1,096.618	8.5	1,181.392	10.5	1,225.592	67	1,303.501	41
Handelsk.-Zuschlag .	31.056	63.5	33.074	4	31.067	74	21.015	29	20.153	45
Summe . .	6,942.438	55	8,871.164	27.5	9,538.934	31	9,967.310	71	10,228.955	84.5
f) bei sämmtlichen directen Steuern										
landesfürstl. Steuer	15,628.520	82.5	17,334.763	62.5	18,127 230	47.5	18,469.600	80	18,757.050	96
Landeszuschlag .	3,067.669	61	3,325 478	12.5	3,436.330	61.5	3,724.178	6	3,934.083	36
Gemeindezuschlag [1])	4,015.247	59.5	4,308.238	9.5	4,452.566	43	4,489.519	43.5	4 691.781	93
Handelsk.-Zuschlag .	72.666	81	69.141	15	63.944	24	46.194	85.5	36.027	42.5
Gewerbeschulzuschlag	60.648	97	68.886	13	76.261	34.5	75.753	69	78.369	4
Summe . .	22,844.753	81	25,106.507	12.5	26,156.133	10.5	26,805.246	84	27,497.312	71.5

[1]) Der Gemeindezuschlag zu den einzelnen Steuern, wie er in dieser Tabelle ausgewiesen erscheint, stimmt mit den in den Rechnungsabschlüssen (Abstattungsrubrik) angegebenen Beträgen nicht überein; in den letzteren sind bloß die vom Steueramte an die städtische Hauptcassa bereits abgeführten Beträge verrechnet, wogegen hier durchwegs die thatsächliche Einnahme eingesetzt erscheint.

Ertrag der Grundsteuer und der Landes- und Gemeindezuschläge zu derselben in den einzelnen Bezirken Wiens in den Jahren 1880—1884.

Eingehoben an	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.		X.	
	Bezirk																			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880.																				
landesfürstlicher Steuer . .	329	78	9.357	12.5	5.213	85.5	988	8	1.885	62.5	220	79.5	216	77.5	274	45.5	1.263	73.5	3.071	22
Landeszuschlag	65	95.5	1.952	75.5	1.042	8.5	196	76	378	60.5	44	6.5	43	34	54	90.5	252	69	613	16
Gemeindezuschlag	79	15	2.229	5	1.250	55.5	235	23.5	443	84	53	19	52	2	65	86	303	32	731	74.5
Summe . .	474	88.5	13.538	93	7.506	49.5	1.420	7.5	2.708	7	318	5	312	13.5	395	22	1.819	74.5	4.416	12.5
1881.																				
landesfürstlicher Steuer . .	338	55	10.585	53.5	4.280	74.5	937	75.5	1.512	18.5	215	51.5	251	56	287	9.5	971	17	3.452	74
Landeszuschlag	70	54	2.525	12	1.048	54.5	232	19	375	59.5	53	29	62	75.5	71	76.5	240	58.5	848	83.5
Gemeindezuschlag	92	64	3.063	15	1.257	97	278	62.5	449	54	64	20	75	34.5	86	12	289	28	1.014	87.5
Summe .	501	73	16.173	80.5	6.587	26	1.448	57	2.337	32	333	00.5	389	66	444	98	1.501	3.5	5.316	45
1882.																				
landesfürstlicher Steuer . .	374	8	12.986	21.5	4.865	70.5	1.003	83	2.243	19	259	62.5	271	14.5	331	86	986	32	4.564	9
Landeszuschlag	72	16	2.190	72	791	48	156	56	373	85.5	41	84.5	44	22	52	7.5	153	15.5	756	21.5
Gemeindezuschlag	121	15	3.898	69	1.460	97	301	17	654	49	77	76	81	24	99	58	295	20	1.366	7
Summe . .	567	39	19.075	62.5	7.118	15.5	1.461	56	3.271	53.5	379	23	396	60.5	483	51.5	1.434	67.5	6.686	37.5
1883.																				
landesfürstlicher Steuer . .	524	88	10.716	60	4.916	84	770	25.5	1.876	47.5	276	99.5	284	25.5	312	41	1.072	82.5	4.058	—
Landeszuschlag	104	81	2.141	68	975	23	153	51	375	46	55	27	54	47.5	62	23	219	81	808	83
Gemeindezuschlag	131	48	2.685	24	1.244	23.5	196	37	480	59	69	38	71	65.5	77	99	270	13	1.021	92
Summe . .	761	17	15.543	52	7.136	30.5	1.120	13.5	2.732	52.5	401	64.5	410	38.5	452	63	1.562	76.5	5.888	75.5
1884.																				
landesfürstlicher Steuer . .	538	32	11.483	62	6.155	89	913	8.5	2.136	61	338	95.5	353	54.5	406	71	1.118	72.5	5.331	45
Landeszuschlag	107	69	2.295	98.5	1.230	72	182	59	426	27	67	83	70	62.5	81	55.5	214	74	1.056	69
Gemeindezuschlag	134	46	2.872	55.5	1.540	29	225	41	531	76	85	6	88	36.5	101	89	271	39	1.328	36
Summe . .	780	47	16.652	16	8.926	90	1.321	8.5	3.094	64	491	84.5	512	53.5	590	15.5	1.604	85.5	7.716	50

Ertrag der Gebäude- (Hauszins-) Steuer vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude und der Landes- und Gemeindezuschläge [1]) zu derselben in den einzelnen Gemeindebezirken Wiens in den Jahren 1880—1884.

Eingehoben an	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.		X.	
	Bezirk																			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880.																				
landesfürstl. Steuer	2,224.709	77	918.970	10	746.124	59.5	695.799	79	388.207	94	693.991	65	865.678	78	522.900	97	516.473	55	66.825	1
Landeszuschlag . .	512.495	68	293.491	42	210.761	10	187.392	35	116.487	98	164.806	12	202.904	2	118.561	7	135.075	12	59.622	83.5
Gemeindezuschlag [1])	2,452.623	3.5	985.332	16.5	707.176	32	623.659	89	383.816	51.5	561.348	99.5	670.702	56.5	394.268	43.5	493.680	68	207.419	58
Summe . .	5,189.828	48.5	2,197.793	68.5	1,664.062	1.5	1,506.852	3	888.512	43.5	1,420.146	76.5	1,739.285	36.5	1,035.730	47.5	1,145.229	35	333.867	42.5
1881.																				
landesfürstl. Steuer	2,173.290	45	930.933	59	758.202	91.5	700.257	78	388.745	7	700.883	14	876.207	34	533.119	23	536.025	6	85.743	90
Landeszuschlag . .	512.189	78	299.435	81	218.458	53	189.674	6	117.021	23	168.814	84	207.858	83	122.075	85	141.716	56.5	61.085	41.5
Gemeindezuschlag [1])	2,510.989	43	986.706	3	718.161	18.5	620.383	25	384.887	21	570.389	18.5	675.556	97.5	402.301	37	525.402	70	206.368	20.5
Summe . .	5,196.469	66	2,217.075	43	1,694.822	63	1,510.315	9	890.653	51	1,440.087	16.5	1,759.623	14.5	1,057.496	45	1,203.144	32.5	353.197	52
1882.																				
landesfürstl. Steuer	2,133.813	85	965.093	10	779.749	13.5	714.612	61	402.584	6	714.955	94	892.173	76.5	548.470	75	538.146	50	98.922	52
Landeszuschlag . .	514.073	3	308.149	87	223.951	12	200.451	33	118.309	77.5	170.862	93	208.626	44.5	124.923	73	143.213	52.5	63.432	53
Gemeindezuschlag [1])	2,566.557	98	1,007.464	48	731.733	81	651.636	50	384.716	66.5	572.683	43	676.673	97.5	405.868	57	539.834	93	209.536	99.5
Summe .	5,214.444	86	2,280.707	45	1,735.434	6.5	1,566.700	44	905.610	50	1,458.502	30	1,777.474	18.5	1,079.263	5	1,221.194	95.5	371.892	4.5
1883.																				
landesfürstl. Steuer	2,139.509	72	987.330	67	788.321	67	716.848	—	409.532	30	719.477	86	898.473	93.5	548.390	92	550.532	74	113.010	39.5
Landeszuschlag . .	541.982	87	316.714	51	231.877	57	203.977	59	121.150	94	174.661	69	211.982	57.5	126.027	22	155.128	37	66.915	43.5
Gemeindezuschlag [1])	2,709.601	33	1,027.814	16	760.127	61	661.347	71.5	393.176	64	581.692	64.5	687.208	86	408.187	74.5	585.209	91	218.621	97.5
Summe . .	5,391.093	92	2,331.859	34	1,780.326	85	1.582.173	30.5	923.859	88	1,475.832	19.5	1,797.665	37	1,082.605	88.5	1,290.871	2	398.547	80.5
1884.																				
landesfürstl. Steuer	2,108.528	66	1,009.511	26	804.533	5	730.803	49	422.474	18	744.635	19.5	918.578	25	560.176	15	544.050	36	130.516	97.5
Landeszuschlag . .	547.722	11	330.980	68	249.420	88	210.198	48	123.726	44	178.761	29	219.632	42	129.229	61	159.852	56	71.133	31.5
Gemeindezuschlag [1])	2,757.311	95	1,072.836	13	808.671	22	680.428	23	402.174	3.5	594.571	14.5	712.691	14	418.214	15	611.370	15	230.556	85.5
Summe . .	5,413.562	72	2,413.328	7	1,862.625	15	1,621.430	20	948.374	65.5	1,517,967	63	1,850.901	81	1,107.619	91	1,315.273	7	432.207	14.5

[1]) In den Gemeindezuschlägen sind hier die von den einzelnen Bezirken eingehobenen Beträge von Zins- und Schulkreuzern inbegriffen.

Ertrag der Gebäude- (Hauszins-) Steuer vom Zinsertrage steuerfreier Gebäude und der Landes- und Gemeinde-Zuschläge zu derselben in den einzelnen Gemeindebezirken Wiens in den Jahren 1880—1884.

Eingehoben an	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.		X.	
	Bezirk																			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880.																				
landesfürstlicher Steuer . .	280.400	31	76.267	5	51.365	12	42.517	36	26.188	56	28.319	50	27.070	86	14.376	58	37.663	—	35.191	22.5
Landeszuschlag	60.423	17	3.199	51	2.429	30	1.460	45	900	27	2.216	49	945	86	992	86	4.161	58	1.540	71
Gemeindezuschlag	43.778	—	3.848	50	2.492	74	1.707	38	1.071	91	1 583	16	1.173	16	1.170	95	4.949	64	1.870	55
Summe . .	384.601	48	83.315	6	56.287	16	45.685	19	28.160	74	32.119	15	29.189	88	16.540	39	46.774	22	38.602	48.5
1881.																				
landesfürstlicher Steuer . .	293.914	14	73.391	48	51.442	11	36.786	51.5	26.030	46	29.339	97	25.177	87	14.503	33	46.728	71	32.283	52
Landeszuschlag	60.885	25	1.768	58	1.268	42	801	21	554	90.5	1.804	—	458	53	681	59	5.656	—	888	77
Gemeindezuschlag	36.568	41	2.073	17	1.336	96	938	40	675	16	1.154	8	502	51	831	21	6.798	12	1.048	51
Summe . .	391.367	80	77.233	23	54.047	49	38.526	12.5	27.260	52.5	32.298	5	26.138	91	16.016	13	59.182	83	34.220	80
1882.																				
landesfürstlicher Steuer .	347.586	23	81.048	89	53.396	25	47.268	50.5	28.785	91.5	31.358	99	26.737	75	14.841	95	50.013	52	36.358	4.5
Landeszuschlag	71.258	50	1.013	55	481	96	519	5	222	76	1.565	85	—	—	197	84	6.423	85	483	3
Gemeindezuschlag	33.801	89	1.205	93	480	92	620	6	258	30	687	31	—	—	228	82	7.086	77	579	50
Summe . .	452.646	62	83.268	37	54.359	13	48.407	61.5	29.266	97.5	33.612	15	26.737	75	15.268	61	63.524	14	37.420	57.5
1883.																				
landesfürstlicher Steuer . .	358.766	92	79.194	65	56.920	64	47.455	24	27.317	77	29.347	67	25.791	28	12.819	97	64.601	57	32.208	46.5
Landeszuschlag	68.315	96	218	40	749	37	240	62	115	33	1.112	79	—	—	—	—	8.405	24	212	66
Gemeindezuschlag	26.631	5	261	9	342	49	279	55	135	85	224	18	—	—	—	—	8.582	92	245	43
Summe . .	453.713	93	79.674	14	58.012	50	47.975	41	27.568	95	30.684	64	25.791	28	12.819	97	81.589	73	32.666	55.5
1884.																				
landesfürstlicher Steuer . .	355.965	15	88.139	79	60.183	25	49.838	95	27.329	32	29.379	4	27.353	54	13.096	10.5	60.586	8	32.487	6
Landeszuschlag	68.150	8	41	70	142	26	142	19	27	56	914	46	—	—	3	36	7.521	79	13	18
Gemeindezuschlag	22.599	37	52	2	38	86	175	25	31	83	53	78	—	—	4	4	6.703	77	16	3
Summe . .	446.714	60	88.233	51	60.364	37	50.156	39	27.388	71	30.347	28	27.353	54	13.103	50.5	74.81 1	64	32.516	27

Für den Staat, das Land, die Gemeinde, die niederösterreichische Handels- und Gewerbekammer und den Gewerbeschulfond in den Jahren 1880—1884 eingegangene Beträge aus den einzelnen landesfürstlichen directen Steuern.

Es wurde eingehoben	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) für den Staat, und zwar:										
1. Steuerbeträge										
Grundsteuer	22.821	44.5	22.832	85	27.886	6	24.809	53.5	28.776	91
Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerbarer Gebäude	7,639.682	15.5	7,683.408	47.5	7,788.522	23	7,871.428	21	7,973.807	57
Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerfreier „	619.359	56.5	629.598	10.5	717.396	4.5	734.424	17.5	744.358	28.5
Erwerbsteuer	2,021.287	27.5	2,182.251	29.5	2,249.249	4.5	2,281.902	14	2,382.695	35
Einkommensteuer	5,325.370	38.5	6,816.672	90	7,344.177	9.5	7,557.036	74	7,627.412	84.5
Summe	15,628.520	82.5	17,334.763	72.5	18,127.230	47.5	18,469.600	80	18,757.050	96
2. Verzugszinsen										
Grundsteuer	67	20	19	73.5	26	86	21	37	29	5
Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerbarer Gebäude	18.721	54	17.195	6	14.623	5	13.854	86	13.254	43
Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerfreier „	2.692	16	2.403	53	2.078	95	1.483	71	1.246	11
Erwerbsteuer	60.477	6	62.564	90	54.570	55	47.790	29	47.351	84
Einkommensteuer	44.407	23	29.769	66	35.156	75	22.449	14	23.218	11
Summe	126.365	19	111.952	88.5	106.456	16	85.599	37	85.099	54
3. Strafbeträge wegen unrichtiger Angaben oder gänzlicher Unterlassung des Steuerbekenntnisses										
Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerbarer Gebäude	9.813	81	8.059	6.5	4.269	51	3.450	85	7.918	59
Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerfreier „	5	86	—	—	—	—	—	49	7	57
Erwerbsteuer	7.354	58.5	5.546	77.5	6.646	78	9.691	82	11.237	94.5
Einkommensteuer	3.862	84.5	8.131	11	15.234	23	9.995	45	37.566	35.5
Summe	21.037	10.5	21.736	95	26.150	52	23.138	61	56.730	46
b) für das Land										
Zuschläge zur Grundsteuer	4.644	32	5.529	22	4.632	28.5	4.951	30.5	5.734	69.5
Zuschläge zur Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerbarer Gebäude	2,001.597	69.5	2,038.330	91	2,075.994	28.5	2,150.418	77	2,220.657	78.5
Zuschläge zur Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerfreier „	78.270	20	74.767	25.5	82.166	39	79.370	37	76.956	58
Zuschläge zur Erwerbsteuer	260.831	57	282.051	49	291.240	28.5	325.771	60.5	352.846	16
Zuschläge zur Einkommensteuer	722.325	82.5	924.799	25	982.297	37	1,163.666	1	1,277.888	14
Summe	3,067.669	61	3,325.478	12.5	3,436.330	61.5	3,724.178	6	3,934.083	36

(Fortsetzung.)

Es wurden eingehoben	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
c) für die Gemeinde										
1. Steuerbeträge										
Zuschläge zur Grundsteuer	5.443	96.5	6.671	74.5	8.356	32	6.248	99.5	7.179	54
Zuschläge zur Gebäudesteuer	2,770.003	63	2,814.855	80	2,868.760	24	2,867.118	43	2,980.817	3.5
Zuschläge zur vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude	63.645	99	51.926	53	44.949	50	36.702	56	29.674	95
Zuschläge zur vom Zinsertrage steuerfreier „	312.468	30.5	338.165	93.5	349.108	26.5	353.856	78	370.608	99.5
Zuschläge zur Erwerbsteuer	863.685	70.5	1,096.618	8.5	1,181.392	10.5	1,225.592	67	1,303.501	41
Zuschläge zur Einkommensteuer										
Summe	4,015.247	59.5	4,308.238	9.5	4,452.566	43	4,489.519	43.5	4,691.781	93
2. Verzugszinsen [1])										
von den Zuschlägen zur Grundsteuer	—	—	—	—	4	43	5	51	6	24
von den Zuschlägen zur Gebäudesteuer	—	—	—	—	7.408	45	10.224	44	11.294	30
von den Zuschlägen zur vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude	—	—	—	—	46	92	38	60	26	79
von den Zuschlägen zur vom Zinsertrage steuerfreier „	—	—	—	—	2.109	5	4.843	94	5.601	92
von den Zuschlägen zur Erwerbsteuer	—	—	—	—	706	34	1.810	76	2.400	86
von den Zuschlägen zur Einkommensteuer										
Summe	—	—	—	—	10.275	19	16.923	25	19.330	11
d) für die niederösterreichische Handels- und Gewerbekammer										
Zuschläge zur Erwerbsteuer	41.610	17.5	36.067	11	32.876	50	25.179	56.5	15.873	97.5
Zuschläge zur Einkommensteuer	31.056	63.5	33.074	4	31.067	74	21.015	29	20.153	45
Summe	72.666	81	69.141	15	63.944	24	46.194	85.5	36.027	42.5
e) für den Gewerbeschulfond										
Zuschlag zur Erwerbsteuer	60.648	97	68.886	13	76.261	34.5	75.753	69	78.369	4

[1]) Seit dem Jahre 1880.

Das Hausmietzinserträgnis in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Gesammt-Mietzins-Erträgnis		Davon kommen als von der Gebäudesteuer befreit in Abzug				Daher verbleibt ein mit der Gebäudesteuer belegter Zins von	
			15 % für die Erhaltung des Hauses		die Zinserträgnisse jener Häuser, welche derzeit von der Gebäudesteuer frei sind			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	53,986.656	76	8,097.998	37	16,487.877	94	29,400.780	45
1881	53,820.334	43	8,073.050	16	16,333.059	65	29,414.224	62
1882	54,473.350	47	8,171.002	57	16,478.054	6	29,824.293	84
1883	55,762.580	5	8,364.387	1	17,325.866	16	30,072.326	88
1884	57,444.583	53	8,616.687	53	18,219.867	62	30,608.028	38

Zur Erwerbsteuer. Bewegung im Stande der Erwerbsteuer-Contribuenten[1]) in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Anzahl der Contribuenten, deren Erwerbsteuer				Bei dem Vergleiche der Neubemessenen mit den Abgeschriebenen zeigt sich	
	neu bemessen	abgeschrieben	erhöht	herabgesetzt	eine Zunahme um	ein Abfall von
	wurde					
1880	7580	6484	480	550	1096	—
1881	8180	6510	592	624	1670	—
1882	9031	7492	778	789	1539	—
1883	8084	6867	1403	821	1217	—
1884	8219	5861	986	1035	2358	—

[1]) Siehe auch den Abschnitt „Gewerbe".

Stand der Erwerbsteuer-Contribuenten zu Ende der Jahre 1880—1884 mit Rücksicht auf ihre Steuerquoten.

Mit Quoten in Conv.-Münze[1]) zu	gab es Erwerbsteuer-Contribuenten zu Ende des Jahres					Mit Quoten in Conv.-Münze[1]) zu	gab es Erwerbsteuer-Contribuenten zu Ende des Jahres				
	1880	1881	1882	1883	1884		1880	1881	1882	1883	1884
5 fl.	20.159	20.214	19.777	19.369	19.846	150 fl.	301	307	296	277	275
10 „	16.767	17.084	16.845	16.996	17.440	200 „	295	282	291	303	305
15 „	1	1	—	—	—	250 „	3	3	2	2	1
20 „	4.050	4.127	4.194	4.425	4.638	300 „	170	172	167	175	191
30 „	1.823	1.914	1.973	2.053	2.132	400 „	24	23	22	26	31
40 „	1.630	1.651	1.625	1.702	1.766	410 „	1	1	1	—	—
50 „	1.036	1.017	988	989	953	500 „	52	51	48	48	52
60 „	1.190	1.237	1.375	1.317	1.302	600 „	2	2	2	2	2
70 „	69	80	76	83	80	700 „	16	17	18	27	25
80 „	331	329	328	363	372	1000 „	24	22	23	28	27
90 „	1	1	—	—	—	1100 „	—	1	—	—	—
100 „	894	889	924	968	941	1500 „	47	49	53	59	59
110 „	1	1	1	—	—	mit sogenannten Ausnahmsquoten[2])	7	8	9	11	9
120 „	9	9	8	6	6						
						Summe .	48.903	49.492	49.046	49.229	50.453

[1]) Die Steuerquoten sind mit Rücksicht auf die Entstehungszeit der betreffenden Gesetze in Conv.-Münze ausgedrückt.

[2]) Sie betreffen zumeist Eisenbahngesellschaften; letztere zahlten früher die ganze Erwerbsteuer in Wien, und es wurde der nach dem Gesetze vom 8. Mai 1869, R.-G.-Bl. Nr. 28, auf andere Territorien entfallende Percentsatz dieser Steuer von hier aus an die betreffenden Cassen abgeführt; seit dem Jahre 1880 wird aber bloß der auf Wien entfallende Percentsatz in Wien eingehoben. Die einzelnen Quoten waren in Gulden österr. Währung im Jahre

1880:	—	—	—	—	—	701.28	—	794.44	819.59	919.94	1017.29 *)	—	1194.34
1881:	—	—	—	634.92	—	701.76	—	794.44	819.59	919.94	1017.29 *)	—	1190.34
1882:	—	—	—	634.92	665.75	701.76	732.49	794.44	819.59	919.94	—	1045.96	1190.34
1883:	—	336	430.50	634.92	665.75	701.76	732.49	794.44	819.59	919.94	—	1045.96	1190.34
1884:	33.40	336	430.50	634.92	—	701.76	732.49	794.44	819.34	—	—	—	1190.34

*) In zwei Fällen.

Taxen und Gebüren, vom städtischen Steueramte für den Staat eingehoben, in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Gewerbe-anmeldungstaxen		Firma-protokollierungstaxen		Commissionsgebüren	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl	kr.
1880	2.802	45	2.220	46.5	117	14
1881	2.735	76	1.523	53	37	68
1882	3.345	59	808	24	109	20
1883	3.448	97	4.020	44	28	35
1884	2.469	42	72.102	40	41	71

Die Liniensteuer und der Gemeindezuschlag zu derselben[1]) in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Landesfürstliche Steuer[2])	Gemeindezuschlag[3])		Zusammen	
	in Gulden	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	7,888.121	1,433.164	99	9,321.285	99
1881	7,886.222	1,480.734	77	9,366.956	77
1882	8,047.954	1,457.870	17.5	9,505.824	17.5
1883	8,158.162	1,498.935	79.5	9,657.097	79.5
1884	8,224.456	1,502.990	87.5	9,727.446	87.5

[1]) Die zum Verbrauche eingeführten Gegenstände siehe im XVI. Abschnitte. Der ganze X. und Theile des II. und V. Bezirkes liegen außerhalb des Liniensteuer-Rayons.

[2]) Nach den Ausweisen des k. k. Finanzministeriums. Mit Einrechnung der Verzehrungssteuer von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten, welche von den innerhalb der Linien befindlichen Gewerben eingehoben wurden, und abzüglich der Gefällssicherstellungen und der Rückvergütungen für ausgeführte Producte.

[3]) Nach den Rechnungsabschlüssen der Stadt Wien. Von den genannten Beträgen entfallen 53.936% auf die Stadt selbst, 36.348% auf den allgemeinen Versorgungsfond, 6.739% auf den allgemeinen Krankenhausfond und 3.076% auf den Invalidenfond.

Die Gemeindeumlagen auf den Mietzins in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Gemeindeumlagen auf den Mietzins[1])					
	für allgemeine Zwecke („Zinskreuzer")		für Volksschulzwecke („Schulkreuzer")		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	3,309.746	98	1,400.277	57	4,710.024	55
1881	3,233.979	55	1,552.310	19	4,786.289	74
1882	3,164.073	79	1,713.873	30.5	4,877.947	9.5
1883	3,350.834	70	1,815.035	46	5,165.870	16
1884	3,443.032	20	1,864.975	77	5,308.007	97

[1]) Vergleiche die Anmerkung zu Seite 93.

Die Gemeindeauflage auf den Besitz von Hunden, die Zuschläge zu den Staatsgebüren bei Besitzveränderungen von Realitäten und das Musikimpost-Erträgnis in den Jahren 1880—1884.[1])

Jahr	Gemeindeauflage auf den Besitz von Hunden		Zuschläge zu den Staatsgebüren bei Besitzveränderungen von Realitäten, und zwar:				Musikimpost	
			bei wirklichen Besitzveränderungen		Äquivalentgebüren von juristischen Personen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	79.677	10	122.252	74	10.561	52.5	6.287	42
1881	83.415	75	138.731	77	14.758	73	5.614	73.5
1882	84.938	50	168.099	82	21.775	92	6.321	78
1883	86.820	—	133.778	57	17.195	35.5	9.874	2.5
1884	89.960	6	138.372	56.5	18.678	57.5	11.897	33

[1]) Nach den Rechnungsabschlüssen der Stadt Wien.

XI. Militärangelegenheiten.

XI. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen in Wien in den Jahren 1880—1884.

Stellungsjahr	a) Stellungspflichtige mit dem Heimatrechte in Wien																								b) Stellungspflichtige mit dem Heimatrechte außerhalb Wiens (Fremde)
	Recruten-	Ersatzreserve-	Landwehr-Minimal-Ergänzungs-	Anzahl der zur Stellung Verpflichteten	Hievon																				
	Contingent		bedarf		dienten freiwillig	waren befreit				waren tauglich				waren untauglich				waren bedingt Taugliche, welche wieder zurückgestellt wurden	wurden zur Heilung oder Erprobung in ein Spital abgegeben	wurden der Überprüfungs-Commission überwiesen	waren seit der Eintragung in die Stellungsliste ausgewandert oder verstorben	waren bei der Stellung ausgeblieben					
						als einzige				und wurden demnach eingereiht				und wurden demnach								wegen				
						eheliche Söhne oder Enkel	uneheliche Söhne	Brüder	zusammen	zum stehenden Heere	zur Ersatzreserve	zur Landwehr	zusammen [1])	zurückgestellt wegen		gelöscht wegen		zusammen					Krankheit	Untersuchungshaft	sonstiger Umstände, und zwar:		zusammen
														mangelnden Maßes	Gebrechen	mangelnden Maßes	Gebrechen							mit Bewilligung	ohne	
1880	1070	107	—	6410	197	203	9	2	214	750	85	85	920	233	4068	22	512	4835	—	—	—	35	7	9	1	192	209	5213
1881	1073	107	—	6671	175	197	7	2	206	875	138	168	1181	264	4132	19	448	4863	—	—	—	38	8	16	15	169	208	5409
1882	1111	111	—	6620	225	210	4	5	219	830	90	103	1023	245	4251	20	478	4994	—	—	—	39	5	9	28	78	120	5169
1883	1086	109	210 [1])	6923	248	209	3	2	214	828	149	215	1192	228	4027	13	796	5064	8	—	—	46	4	13	—	134	151	5597
1884	1048	105	202	6852	177	202	4	2	208	836	160	247	1243	182	4078	11	719	4990	9	2	25	52	5	12	—	129	146	5958

[1]) Bis einschließlich 1882 war ein Landwehr-Minimal-Ergänzungsbedarf nicht festgesetzt, sondern es wurden alle nach Deckung des gesammten Contingentes in den aufgerufenen Altersclassen noch tauglich Befundenen zur Landwehr eingereiht.

Durchschnittspercent der einheimischen Tauglichen und Befreiten in den Jahren 1880—1884 mit Rücksicht auf die drei Altersclassen.

Jahr	Durchschnittspercent der					
	Tauglichen aus der			Befreiten aus der		
	I.	II.	III.	I.	II.	III.
	Altersclasse					
1880	28.43	11.83	14.45	2.16	3.66	4.30
1881	28.63	13.63	21.70	1.83	3.49	4.08
1882	30.53	14.65	14.41	2.10	3.29	4.27
1883	23.27	13.80	17.38	2.16	3.32	4.65
1884	25.13	11.39	22.10	1.65	3.58	5.33

Die Berechnung der Durchschnittspercente erfolgt nach den Bestimmungen der Instruction zum Wehrgesetze, beziehungsweise der Durchführungsverordnung zur Wehrgesetznovelle.

Bewegung im Stande der nicht im Präsenzdienste stehenden Militärdienstpflichtigen durch Zu- und Fortzug; Wohnungsveränderungen derselben; bei den Controlsversammlungen anwesend gewesene und durch Mobilisierungen betroffene Militärdienstpflichtige in Wien während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Zuzug [1])	Fortzug [2])	Wohnungsveränderung	Anwesende bei der Controlsversammlung	Einberufene anläßlich der Mobilisierung
	von Militärpflichtigen				
1880	14.247	11.513	10.113	8.801	—
1881	15.321	11.871	10.031	8.672	—
1882	17.239	13.368	10.185	8.629	908
1883	17.638	13.861	11.253	10.087	—
1884	18.205	14.425	10.381 [3])	10.347	—

[1]) Einschließlich der zum Zwecke der Erfüllung ihrer Militärpflicht zeitweilig abwesend gewesenen Personen.
[2]) " " " " " " " fortgezogenen Personen.
[3]) Außerdem 2296 Recruten.

Die Militärtaxpflichtigen im allgemeinen und die „thatsächlich Bemessenen" nach den einzelnen Tarifclassen in den Jahren 1880—1884.

Rechnungsjahr	Taxpflichtige				In die Tarifclasse													
	thatsächlich bemessene	befreite, verstorbene 2c.	nicht erruierte	zusammen	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	I—XIV
					eingereiht, d. i. bemessen mit														
					100	90	80	70	60	50	40	30	20	10	5	3	2	1	1—100
					Gulden wurden Militärtaxpflichtige														
1880	Die Einhebung der Militärtaxe hat gesetzlich erst mit Ende April 1881 begonnen.																		
1881	6.182	386	1.015	7.583	32	1	4	7	6	10	19	27	61	108	792	1.471	1.504	2.331	6.373
1882	7.848	387	622	8.857	41	1	—	3	2	11	11	28	67	131	1.213	1.847	1.566	3.715	8.746
1883	9.141	757	787	10.685	28	2	—	2	4	14	11	18	63	204	1.704	2.021	1.999	4.147	10.217
1884	11.191	443	993	12.627	35	2	1	3	3	22	6	43	85	259	2.268	2.213	2.093	5.161	12.194

Die zwischen der zweiten und letzten Rubrik bestehende Differenz erklärt sich daraus, daß die für mehrere Jahre aus Anlaß von Ansuchen um Auslandspässe und von Auswanderungen bemessenen Individuen in der letzten Rubrik so oft gezählt erscheinen, als Jahre in Betracht kommen, für welche sie die Taxe erlegt haben, während sie in der zweiten Rubrik nur einmal gezählt sind.

Militärtaxpflichtige im Jahre 1884 mit Rücksicht auf ihre Vertheilung nach Assentjahren.

Aus dem Assentjahre	waren im Jahre 1884 Taxpflichtige, und zwar: thatsächlich bemessene	befreite und verstorbene 2c.	nicht ernierte	zusammen	In die Tarifclasse: I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	I—XIV
					eingereiht, d. i. bemessen mit: 100	90	80	70	60	50	40	30	20	10	5	3	2	1	1—100
					Gulden wurden Militärtaxpflichtige														
1875	230	17	23	270	3	—	—	—	1	1	1	1	4	13	77	47	24	75	247
1876	403	23	30	456	2	—	1	—	—	1	—	6	7	17	127	55	59	144	419
1877	1.352	47	78	1.477	2	—	—	—	1	3	1	1	8	34	307	247	224	600	1.428
1878	1.338	46	136	1.520	2	—	—	1	—	7	1	3	5	27	310	263	227	585	1.431
1879	1.444	55	153	1.652	4	—	—	—	—	2	—	6	11	31	331	302	289	618	1.594
1880	1.417	51	197	1.665	4	—	—	1	—	1	—	4	13	30	294	282	254	648	1.531
1881	1.527	58	121	1.706	7	—	—	—	—	3	1	3	9	32	233	324	317	704	1.633
1882	1.687	56	134	1.877	5	—	—	1	—	—	1	1	6	32	235	317	310	887	1.795
1883	1.793	90	121	2.004	6	2	—	—	1	4	1	18	22	43	354	376	389	900	2.116
Summe	11.191	443	993	12.627	35	2	1	3	3	22	6	43	85	259	2.268	2.213	2.093	5.161	12.194

Die zwischen der zweiten und letzten Rubrik bestehende Differenz erklärt sich daraus, dass die für mehrere Jahre aus Anlass von Ansuchen um Auslandspässe und von Auswanderungen bemessenen Individuen in der letzten Rubrik so oft gezählt erscheinen, als Jahre in Betracht kommen, für welche sie die Taxe erlegt haben, während sie in der zweiten Rubrik nur einmal gezählt wurden.

Einzuzahlende und eingezahlte Militärtaxbeträge; das Militärtaxdepot der ins Ausland Wandernden in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Einzuzahlender Taxbetrag: Neubemessung	Erhöhung	Rückstand vom Vorjahre	zusammen	Hievon wurden: eingezahlt	durch Herabsetzung oder Abschreibung getilgt	zusammen getilgt	Daher verbleibt ein Rückstand von	Taxdepot: eingelegter Betrag	hievon wurde an Militärtaxe bezahlt
	Gulden									
1880	Die Einhebung der Militärtaxe hat gesetzlich erst mit Ende April 1881 begonnen.									
1881	22.542	2	—	22.544	15.718	1.097	16.865	5.679	1.071	841
1882	27.703	226	5.679	33.608	25.796	937	26.733	6.875	5.731.01	4.613.51
1883	31.068	20	6.875	37.963	27.811	432	28.243	9.720	7.236.43	5.260.48
1884	38.396	—	9.720	48.116	34.467	341	34.808	13.308	8.610.32	6.672.99

Die in dem Pferde-Aushebungsbezirke Wien in den Jahren 1880—1884 angezeigten und classificierten Pferde.

Jahr	Anzahl der Pferdebesitzer	Im Aushebungsbezirke befindliche Pferde (mit Einschluss der Dienstpferde der Officiere, aber mit Ausschluss der übrigen Militärpferde), und zwar				Hievon wurden classificiert als					Von den angemeldeten Pferden sind von der Classification ausgeblieben	Unter den Untauglichen waren Pferde, die am 1. Jänner des der Classification folgenden Jahres das vierte Lebensjahr noch nicht überschritten hatten
						gesetzlich befreit	untauglich		tauglich, und zwar als			
		Hengste	Wallachen	Stuten	zusammen		derzeit	ganz	Reit-	Zug-		
									Pferde			
1880 [1])	3.327	530	7.030	3.108 [2])	10.954	—	In diesem Jahre hat keine Classification stattgefunden.					
1881	In diesem Jahre hat weder eine Zählung, noch eine Classification stattgefunden.											
1882	3.653	382	7.410	3.432	11.224	1.273	18	6.360	292	3.281	3	10
1883	In diesem Jahre hat weder eine Zählung, noch eine Classification stattgefunden.											
1884 [3])	3.615	492	8.015	3.581	12.088	1.381	In diesem Jahre hat keine Classification stattgefunden.					

[1]) Die Daten für das Jahr 1880 sind nicht zu Militärzwecken, sondern anlässlich der Volkszählung am 31. December erhoben worden. Die in der Tabelle und in der folgenden Anmerkung angeführten Pferde sind durchwegs solche, welche Civilparteien gehören. Außerdem gab es zu Ende 1880 318 Militärparteien, welche 20 Hengste, 2164 Wallachen, 1167 Stuten und 12 Jungpferde (siehe Anmerkung 2), zusammen also 3363 Pferde besaßen.

[2]) Außerdem 286 Jungpferde, d. i. Pferde, welche noch nicht zur Arbeit verwendet werden können.

[3]) In diesem Jahre fand auch eine Wagenzählung statt, welche im ganzen 5808 bespannte Fuhrwerke, und zwar 826 einspännige und 1491 zweispännige Personenwagen, dann 1495 einspännige und 1985 zweispännige Lastwagen, endlich 11 mit Ochsen bespannte Fuhrwerke ergab.

Einquartierungs- und Vorspannsleistungen des gesammten

Jahr	Marschbezirk	Einquartierungspflichtige Häuser			a) Vorübergehende Einquartierung												
							Officiere					Mannschafts-					
		in Wien	in den 43 Landgemeinden	zusammen	commandierende Generäle	Generäle	Stabs-	Ober-	Unterofficiere (für je 1 ein Zimmer)	Familienglieder	Unterofficiere (für je 2 ein Zimmer)	Durchzugskost [3])	Menage [3])	Frühstück	Unterkunft	Service (Beleuchtungs- und Brennmateriale, eventuell Kochgeschirr)
		Einquartierungs-Portionen															
1880	Wien	11.128	—	11.128	18	147	1.250	10.636	2.015	3.475	201	987	—	—	51.033	34.841
	Landgemeinden	—	12.016	12.016	—	—	63	663	355	581	33	12.210	—	—	11.296	—
	Summe	11.128	12.016	23.144	18	147	1.313	11.299	2.370	4 056	234	13.197	—	—	62.329	34.841
1881	Wien	11.160	—	11.160	50	105	1.055	13.413	1.673	3.946	3	428	—	151	22.857	6.127
	Landgemeinden	—	12.244	12.244	—	—	23	610	173	394	9	1.439	18	364	3.848	—
	Summe	11.160	12.244	23.404	50	105	1.078	14.023	1.846	4.340	12	1.867	18	515	26.705	6.127
1882	Wien	11.193	—	11.193	18	113	837	14.225	1.676	3.898	893	59	746	—	25.754	7.731
	Landgemeinden	—	12.471	12.471	—	—	30	314	693	1.792	4	3.106	—	—	4.010	—
	Summe	11.193	12.471	23.664	18	113	867	14.539	2.369	5.690	897	3.165	746	—	29.764	7.731
1883	Wien	11.226	—	11.226	14	133	1.594	19.216	2.470	6.109	570	10	4.056	3.383	48.750	17.813
	Landgemeinden	—	12.074	12.074	—	—	60	509	1.009	1.889	2	8.934	2	—	10.010	—
	Summe	11.226	12.074	23.300	14	133	1.654	19.725	3.479	7.998	572	8.944	4.058	3.383	58.760	17.813
1884	Wien	11.259	—	11.259	3	112	1.142	15.406	3.010	9.488	5.337	95	—	—	30.869	—
	Landgemeinden	—	12.801	12.801	—	—	57	241	999	2.552	—	225	—	—	823	—
	Summe	11.259	12.801	24.060	3	112	1.199	15.647	4.009	12.040	5.337	320	—	—	31.692	—

[1]) Der ganze Marschbezirk umfaßt das Gemeindegebiet von Wien und 43 Landgemeinden der Umgebung, und zwar: Altmannsdorf, Atzgersdorf, Baumgarten, Breitensee, Ober- und Unter-Döbling, Dornbach, Erlaa, Fünfhaus, Gaudenzdorf, Gersthof, Grinzing, Hacking, Heiligenstadt, Hernals, Hetzendorf, Hietzing, Hütteldorf, Inzersdorf am Wiener Berg, Ober- und Unter-Laa, Lainz, Ober- und Unter-Meidling, Neulerchenfeld, Neustift am Walde, Neuwaldegg, Nußdorf, Ottakring, Penzing, Pötzleinsdorf, Rothneusiedl, Rudolfsheim, Salmannsdorf, Sechshaus, Simmering, Ober- und Unter-Sievring, Speising, Ober- und Unter-St.-Veit, Währing und Weinhaus.

[2]) Einquartierungs-Portion oder Tag bedeutet die Unterbringung eines Mannes oder eines Militärfamiliengliedes oder zweier Pferde auf einen Tag, d. i. innerhalb oder bis zur Dauer von 24 Stunden.

[3]) Die Durchzugskost ist ausgiebiger als die sogenannte Menage; die erstere ist der Quartierträger gegen ein bestimmtes Entgelt beizustellen verpflichtet.

Wiener Marschbezirkes [1]) in den Jahren 1880—1884.

Ställe	Nebenlocalitäten	b) Bleibende Einquartierung: gemeinsame Bequartierung: Unterkunft für Mannschaft: Unterofficiere (für je 1 ein Zimmer) [5])	Unterkunft für Mannschaft: Normalbelegraum	Unterkunft für Mannschaft: factischer Belag	Unterkunft für Pferde: Normalbelegraum	Unterkunft für Pferde: factischer Belag	Service (Beleuchtungs- und Brennmateriale, eventuell Kochgeschirr) [6])	Nebenlocalitäten	Einzelnbequartierung: nach erster Art verheiratete [4]) Unterofficiere (Wohnungen)	Einzelnbequartierung: Unterofficiere oder Cadet-Officiers-Stellvertreter (für je 2 ein Zimmer)	Vierteljährige Wohnungen für die nach erster Art verheirateten [4]) Unterofficiere	Die Einquartierung ergab daher zusammen Einheits-Einquartierungsportionen oder Tage [7])	Vorspann: Vorspannpflichtige Pferde	Vorspann: Für Vorspann wurden beigestellt: 1- spännige Wagen	Vorspann: Für Vorspann wurden beigestellt: 2- spännige Wagen	Vorspann: Gesammtleistung: Kilometer
22.440	2.023	1.029	—	136.072	—	91.786	137.739	4.259	245	225	184	319.213	10.204	4	106	4.190.5
250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	15.533	11.886	2	114	5.525.5
22.690	2.023	1.029	—	136.072	—	91.786	137.739	4.259	245	258	184	334.746	22.090	6	220	9.716
8.288	657	1.034	—	131.391	—	92.133	136.268	4.271	365	309	256	282.098.5	10.378	8	163	8.685
2.234	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.864	11.845	—	66	3.954
10.522	657	1.034	—	131.391	—	92.133	136.268	4.271	365	309	256	289.962.5	22.223	8	229	12.639
9.124	702	1.047	—	134.122	—	95.531	138.221	4.275	365	365	300	294.064.5	10.720	3	89	3.759
267	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.142.5	12.804	7	188	8.828
9.391	702	1.047	—	134.122	—	95.531	138.221	4.275	365	365	300	303.207	23.524	10	277	12.587
6.005	430	1.018	—	123.144	—	88.674	127.131	4.110	272	658	336	322.821.5	10.449	—	273	14.007
9.258	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.445	12.744	5	63	2.557
15.263	430	1.018	—	123.144	—	88.674	127.131	4.110	272	658	336	344.266.5	23.193	5	336	16.564
122	308	—	144.175	135.050	91.615	90.940	—	5.475	—	946	351	317.798	11.060	—	54	2.925
112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.493	12.801	5	193	8.958
234	308	—	144.175	135.050	91.615	90.940	—	5.475	—	946	351	325.291	23.861	5	247	11.883

oder Tage [2])

[4]) Nach erster Art verheiratet, d. h. mit Bewilligung der Militärbehörde verheiratet; die Familienglieder derselben erhalten Bequartierung.

[5]) Seit anfangs 1884 unter „Unterkunft für Mannschaft"; die Bequartierung ist die gleiche geblieben, aber das Quartier wird nach seinem Belegraum berechnet und die betreffende Ziffer ist daher in die erwähnte Rubrik übertragen.

[6]) Seit anfangs 1884 sind die Localitäten für die bleibende gemeinsame Einquartierung als Nothkasernen classificiert, daher entfällt von 1884 ab diese Rubrik.

[7]) Die eintägige Unterkunft eines Mannes oder zweier Pferde bildet eine Einquartierungs-Einheitsportion; die Unterkunft eines Generals oder Stabsofficiers gibt 6, jene eines Oberofficiers 3 solche Portionen.

Die Einnahmen und Ausgaben für Militärbequartierung in den Jahren 1880—1884. [1]

Jahr	Einnahmen								Ausgaben									
	Einquartierungskreuzer		Durchzugsgebüren (Beiträge des k. k. Ärars und des Landesfondes)		sonstige		zusammen		Vergütung an die Quartierträger		Zins [2]) für die Localitäten des Einquartierungsamtes		Bau einer Ersatzkaserne		sonstige		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	106.500	—	14.445	61	—	—	120.945	61	98.713	4	315	—	34.399	3	1.573	23	135.000	30
1881	107.042	16	33.893	40.5	—	—	140.935	56.5	84.714	88	315	—	233.907	16	1.151	79	320.088	83
1882	109.000	—	22.449	64	—	—	131.449	64	77.084	98	315	—	44.713	95	927	77	123.041	70
1883	112.442	60	27.360	5	721	93	140.524	58	111.311	82	315	—	1.226	16	1.103	75	113.956	73
1884	114.322	8	28.648	75.5	—	—	142.970	83.5	82.152	37	315	—	—	—	858	1	83.325	38

[1]) Nach den Rechnungsabschlüssen der Stadt Wien. Die Schuld der eigenen Gelder an die Einquartierungsgelder siehe Seite 69.
[2]) Berechneter Mietzins.

Die Einnahmen und Ausgaben des Militär-Vorspannfondes in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Einnahmen								Ausgaben					
	Militärvorspanngebüren (Beiträge des k. k. Ärars und des Landesfondes) [1])		Abgabe der Pferdebesitzer			sonstige		zusammen			Entschädigung an den Vorspannpächter		sonstige		zusammen	
			Ausmaß	Betrag												
	fl.	kr.	in Kreuzern per Pferd	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	331	24	10	1015	20	24	94.5	1371	38.5		678	43	442	35	1120	78
1881	698	64	15	1493	90	7	52	2200	6		3002	64	367	87	3370	51
1882	296	24	15	1618	85	4	20	1919	29		59	36	319	59	378	95
1883	1136	53	15	1504	15	4	50	2645	18		4109	79	465	20	4574	99
1884	279	16	15	1674	15	2	66.5	1955	97.5		671	91	400	57	1072	48 [2])

[1]) Per Pferd und Kilometer werden vom Militärärar 3 kr. und vom Landesfonde 5 kr. beigetragen.
[2]) Der schließliche Cassarest beläuft sich auf 9481 fl. 96.5 kr.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.

A. Rechtspflege.

1. Civilrechtspflege.[1])
2. Strafrechtspflege.[1])
3. Privilegien-, Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten.
4. Ehe- und Matrikenangelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates.

B. Öffentliche Sicherheit.

1. Die Staatspolizei-Verwaltung im Wiener Polizeirayon mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache.
2. Schubwesen.
3. Feuerlöschwesen.

---

[1]) Die Ziffern der betreffenden Tabellen sind den Publicationen der k. k. statistischen Central-Commission entnommen oder von dieser dem statistischen Departement freundlichst direct mitgetheilt.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.

A. Rechtspflege.

1. Civilrechtspflege.

Civilrechtspflege der Gerichte I. Instanz in Wien (Landesgericht, Handelsgericht [1]), städtisch-delegirte Bezirksgerichte) in den Jahren 1875—1883.

Jahr	Bei dem Einreichungsprotokolle eingegangene Eingaben					Vergleiche	Rechtsstreite, in welchen das Verfahren geschlossen ist (exclusive Ehestreitigkeiten)							
	unerledigt vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	erledigt während des Jahres		zu Ende des Jahres nicht erledigt		anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	erledigt während des Jahres					zu Ende des Jahres nicht erledigt
			durch currente Behandlung	nach vorläufiger Berathung					durch Urtheile				durch Bescheid oder auf andere Art	
									nach schriftlich	nach mündlich	nach summarisch	nach Contumazverfahren oder Eingeständnissen		
									gepflogenem Verfahren					
1875	3.712	605.107	366.995	301.196	3.628	12.461	1.006	25.229	2.281	1.738	2.562	16.353	2.619	682
1876	3.628	733.431	395.715	337.572	3.772	14.143	647 [2])	28.638	2.223	1.531	2.781	20.148	1.908	694
1877	3.613 [2])	682.713	405.074	278.750	2.502	13.186	694	24.416	1.768	646	2.975	17.311	1.830	580
1878	2.502	650.876	400.461	250.458	2.459	7.401	580	18.041	1.335	296	2.430	12.261	1.691	608
1879	2.459	638.078	411.778	226.507	2.252	6.870	608	16.788	1.200	282	2.145	11.857	1.227	685
1880	2.252	642.485	423.693	218.548	2.496	6.384	685	16.181	1.138	267	1.993	11.518	1.314	636
1881	2.496	631.492	416.477	215.011	2.500	6.279	636	16.740	1.028	234	1.883	12.488	1.510	233
1882	2.500	652.558	420.498	232.002	2.558	6.681	233	16.696	1.105	226	2.045	12.478	998	77
1883	2.558	672.017	473.216	199.766	1.593	7.334	77	16.606	1.067	200	1.886	12.376	1.125	29
und zwar im Jahre 1883 bei dem Landes- und dem Handelsgerichte	1.926	292.826	93.719	199.766	1.267	2.645	76	11.733	1.044	200	1.133	8.798	606	28
bei den städtisch-delegierten Bezirksgerichten	632	379.191	379.479	—	326	4.689	1	4.873	23	—	753	3.578	519	1

[1]) Der Sprengel des Landes-, respective des Handelsgerichtes hat einen Flächeninhalt von 1422.76 Kilometer mit einer Bevölkerung von 1,239.261 Personen.
[2]) Diese Angaben stimmen schon in dem benützten Materiale mit den Ziffern der Rubrik „zu Ende des Jahres nicht erledigt" nicht überein.

(Fortsetzung.)

Jahr	Ehestreitigkeiten				Concurse				Verlassenschafts-Abhandlungen				
	anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	erledigt während des Jahres	zu Ende des Jahres nicht erledigt	anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	beendigt während des Jahres	zu Ende des Jahres nicht erledigt	anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	beendigt während des Jahres: durch Einantwortung	beendigt während des Jahres: und zwar wegen Vermögensmangel abgethan	zu Ende des Jahres nicht erledigt
1875	176	495	419	222	486	509	371	624	2.549	16.414	1.960	14.477	2.526
1876	213 [1])	536	558	191	664 [1])	568	556	676	2.441 [1])	15.018	2.892	12.895	2.672
1877	191	546	598	139	678 [1])	387	515	550	2.576 [1])	16.984	1.981	14.854	2.725
1878	139	549	546	142	550	313	425	438	2.725	16.454	2.268	14.081	2.830
1879	142	614	625	131	438	212	275	375	2.693 [1])	16.189	2.681	13.464	2.737
1880	131	573	552	152	375	185	253	307	2.737	17 227	2.584	14.503	2.877
1881	152	557	551	158	307	208	210	305	2.878 [1])	18.293	2.151	15.874	3.146
1882	136 [1])	593	606	123	305	218	287	236	3.178 [1])	18.798	2.145	9.304	2.513
1883	123	602	580	145	243	233	235	241	2.513	18.777	2.002	9.896	2.061
und zwar im Jahre 1883 bei dem Landes- und dem Handelsgerichte	123	602	580	145	243	233	235	241	554	512	473	12	538
bei den städtisch-delegierten Bezirksgerichten	—	—	—	—	—	—	—	—	1.959	18 265	1.529	9.884	1.523

[1]) Siehe die Anmerkung 2 auf Seite 110.

(Fortsetzung und Schluss.)

Jahr	Vormundschaften				Curatelen				Rechnungen				Fideicommiss-, Landtafel- und Grundbuchssachen				Entscheidungen II. Instanz über Urtheile I. Instanz			Entscheidungen III. Instanz über Urtheile II. Instanz		
	anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	beendigt während des Jahres	zu Ende des Jahres nicht erledigt	anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	beendigt während des Jahres	zu Ende des Jahres nicht erledigt	anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	beendigt während des Jahres	zu Ende des Jahres nicht erledigt	anhängig vom Vorjahre	Zuwachs während des Jahres	beendigt während des Jahres	zu Ende des Jahres nicht erledigt	bestätigende	abändernde	aufhebende	bestätigende	abändernde	aufhebende
1875	13.136	2.029	2.496	12.669	1.711	405	336	1.780	4	322	316	10	314	19.443	19.730	27	1.530	345	58	319	99	7
1876	12.769 [1])	2.245	2.491	12.523	1.780	485	432	1.833	20 [1])	335	349	6	27	18.886	18.880	33	1.470	368	68	312	131	8
1877	12.518 [1])	2.454	2.520	12.452	1.833	467	452	1.848	6	352	352	6	33	15.491	15.409	115	1.337	387	74	213	96	15
1878	12.452	2.626	2.856	12.222	1.848	533	457	1.924	11 [1])	395	395	11	115	15.001	15.073	43	1.353	328	48	281	97	5
1879	12.567 [1])	2.398	3.359	11.606	1.974 [1])	535	613	1.896	11	384	381	14	43	14.199	14.233	9	1.156	247	47	273	116	2
1880	11.606	2.449	2.764	11.291	1.896	695	501	2 090	14	377	367	24	9	13 642	13.621	30	1.145	259	51	223	82	—
1881	11.291	2.109	2.179	11.221	2.090	627	584	2.133	39 [1])	315	305	49	30	13.402	13.305	127	995	283	55	250	56	1
1882	11.448 [1])	2.362	2.047	11.763	2.175 [1])	633	544	2.264	49	361	363	47	127	14.572	14.579	120	1.039	341	58	244	78	1
1883	11.763	2.872	2.042	12.593	2.264	620	514	2.360	47	369	363	53	120	14.321	14.331	110	970	336	51	220	109	6
und zwar im Jahre 1883 bei dem Landes- und dem Handelsgerichte	835	82	86	831	536	69	70	525	21	207	201	27	120	14.321	14.331	110	739	208	31	195	74	2
bei den städtisch-delegierten Bezirksgerichten	10.928	2.790	1.956	11.762	1.728	551	444	1.835	26	162	162	26	—	—	—	—	231	128	20	25	35	4

[1]) Siehe die Anmerkung 2 auf Seite 110.

Civilrechtspflege der ersten Instanzen im Bagatellverfahren während der Jahre 1882 und 1883.

Gericht und Jahr	Vom vorhergehenden Jahre rückständig gebliebene Rechtssachen	Zahl der Klagen, über welche das Bagatellverfahren eingeleitet wurde: auf Grund der §§ 1—3 des Gesetzes	Zahl der Klagen, über welche das Bagatellverfahren eingeleitet wurde: auf Grund des Übereinkommens der Parteien	Zahl der nach § 15 bei Gerichtstagen anhängig gemachten Rechtssachen	Zahl der Erledigungen: durch Vergleich	durch Contumazurtheil	durch contradictorisches Urtheil	in anderer Weise
Handelsgericht 1882	2.065	19.199	1.281	2	1.777	8.289	498	10.756
Handelsgericht 1883	1.225	19.266	1.668	—	2.002	8.336	561	10.230
städtisch-delegiertes Bezirksgericht 1882	3.204	42.120	201	12	8.941	11.937	1.831	21.095
städtisch-delegiertes Bezirksgericht 1883	1.721	54.989	388	26	11.089	15.505	1.633	27.206
und zwar im Jahre 1883 im Bezirke I	567	13.661	98	—	1.776	5.171	159	7.027
II	491	11.150	133	3	2.858	2.276	326	5.511
III	105	4.096	102	7	1.045	735	208	2.197
IV	43	3.106	6	2	549	789	118	1.671
V	51	2.866	10	8	810	363	129	1.572
VI	94	6.942	8	1	882	2.715	110	3.135
VII	127	5.999	1	—	953	2.195	135	2.758
VIII	119	1.854	10	1	491	365	120	907
IX	82	3.251	11	1	938	626	113	1.600
X	42	2.064	9	3	787	270	215	828

Gericht und Jahr	Zahl der am Schlusse des Jahres anhängig gebliebenen Rechtssachen	Zahl der Fälle, in welchen die Erledigung erfolgte vom Tage der Überreichung der Klage an binnen des Zeitraumes: von 1 Monat	zwischen 1—3 Monaten	zwischen 3—6 Monaten	nach 6 Monaten	Zahl der erhobenen Nullitätsbeschwerden	Herabgelangte Entscheidungen des Oberlandesgerichtes: mit der Abweisung der Nullitätsbeschwerde	mit Aufhebung des erstrichterlichen Urtheils
Handelsgericht 1882	1.225	19.341	1.723	225	31	11	8	1
Handelsgericht 1883	1.030	19.829	1.066	153	81	10	6	2
städtisch-delegiertes Bezirksgericht 1882	1.721	38.199	5.085	323	197	31	25	3
städtisch-delegiertes Bezirksgericht 1883	1.665	48.644	6.215	480	94	26	24	4
und zwar im Jahre 1883 im Bezirke I	193	10.467	3.335	302	29	13	13	2
II	803	10.195	664	84	28	1	1	—
III	118	4.152	27	5	1	1	1	—
IV	28	3.122	5	—	—	3	3	—
V	53	2.836	37	1	—	—	—	—
VI	202	5.330	1.455	56	1	1	—	1
VII	86	5.850	184	7	—	3	2	1
VIII	100	1.624	215	13	31	3	3	—
IX	67	2.999	262	12	4	1	1	—
X	15	2.069	31	—	—	—	—	—

Civilrechtspflege der ersten Instanzen im Mahnverfahren während der Jahre 1882 und 1883.

Gericht und Jahr	Zahl der erlassenen Zahlungsbefehle: über das Gesuch des Gläubigers	über Klage nach § 19 des Gesetzes	über Beträge bis zu 50 Gulden	über Beträge von mehr als 50 Gulden	zusammen	Zahl der erhobenen Widersprüche: vom Gerichte angenommen	vom Gerichte zurückgewiesen	gegen den Zahlungsbefehl im ganzen	gegen einzelne Forderungen	Auf Grund von Zahlungsbefehlen bewilligte erste Executionsschritte
Handelsgericht 1882	—	148	148	—	148	53	—	53	—	27
Handelsgericht 1883	—	151	151	—	151	49	—	49	—	39
städtisch-delegiertes Bezirksgericht 1882	128	3.758	3.022	864	3.886	935	8	942	1	721
städtisch-delegiertes Bezirksgericht 1883	143	3.558	2.836	865	3.701	941	35	965	11	877

Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten im

a) Zahl der Ver-

Jahr	Veränderungsfälle im Besitzstande					Veränderungsfälle im Lastenstande			
						neue Belastung			
	durch Kaufverträge	durch andere Verträge	durch Executionsführungen	von Todeswegen	zusammen	durch Creditierung des Kaufpreises	durch Darlehensverträge	durch andere Verträge	infolge justificierter Pränotation
1878	569	38	183	305	1.095	133	1.060	177	10
1879	516	41	147	286	990	127	895	155	3
1880	533	44	121	345	1.043	117	1.064	144	4
1881	737	54	92	355	1.238	191	998	110	5
1882	782	53	59	311	1.205	236	1.062	127	35
1883	806	69	65	381	1.321	232	1.037	145	21
1884	875	91	39	298	1.303	300	1.244	195	17

b) Geldwert der Veränderungsfälle

Jahr	Geldwert der Veränderungsfälle im Besitzstande					Geldwert der Veränderungsfälle im Lastenstande			
						neue Belastung			
	durch Kaufverträge	durch andere Verträge	durch Executionsführungen	von Todeswegen	zusammen	durch Creditierung des Kaufpreises	durch Darlehensverträge	durch andere Verträge	infolge justificierter Pränotation
	Gulden österreichischer Währung								
1878	24,936.738	1,347.797	4,424.974	11,353.316	42,062.825	2,021.849	11,642.740	2,526.973	37.427
1879	17,178.444	2,183.090	3,986.355	11,022.033	34,369.922	1,856.776	9,199.064	2,264.929	5.187
1880	25,483.411	1,567.626	4,785.227	11,384.365	43,220.629	2,334.331	12,254.910	1,797.718	12.701
1881	36,377.824	1,845.180	4,577.622	11,980.189	54,780.815	4,055.459	17,695.287	2,513.318	23.007
1882	35,090.180	3,913.571	2,035.667	10,985.696	52,025.114	5,984.155	21,751.085	2,141.820	42.575
1883	29,153.618	2,526.195	1,312.347	14,248.970	47,241.130	3,983.606	17,081.003	2,618.564	25.824
1884	32,897.607	5,054.732	1,845.639	16,183.731	55,981.709	4,374.576	23,294.913	5,647.830	5.951

Wiener Gemeindegebiete während der Jahre 1878—1884.

änderungsfälle.

Veränderungsfälle im Lastenstande						Einfache Pränotationen	Intabulationen des Executionsrechtes für bereits eingetragene Forderungen	Übertragungen bereits haftender Beträge
neue Belastung			Entlastung					
infolge executiver Intabulation	im Verlassenschaftswege	zusammen	infolge Unzulänglichkeit des Erlöses	infolge anderweitiger Erlöschungsarten	zusammen			
353	10	1.743	242	1.740	1.982	43	227	407
258	12	1.450	280	1.642	1.922	40	172	353
226	17	1.572	190	1.990	2.180	90	109	343
233	29	1.566	75	1.959	2.034	60	124	405
229	19	1.708	86	2.134	2.220	85	82	428
186	20	1.641	55	1.652	1.707	85	111	351
270	16	2.042	45	2.040	2.085	41	111	362

und Stand der Hypothekenschuld.

Geldwert der Veränderungsfälle im Lastenstande						Einfache Pränotationen	Intabulationen des Executionsrechtes für bereits eingetragene Forderungen	Übertragungen bereits haftender Beträge	Betrag der auf dem gesammten Realbesitze der zehn Bezirke Wiens haftenden Hypothekenschuld am Ende des Jahres
neue Belastung			Entlastung						
infolge executiver Intabulation	im Verlassenschaftswege	zusammen	infolge Unzulänglichkeit des Erlöses	infolge anderweitiger Erlöschungsarten	zusammen				
Gulden österreichischer Währung									
796.723	63.719	17,089.431	3,189.858	21,829.406	25,019.264	102.690	2,342.627	3,437.908	260,850.362
543.210	208.419	14,077.585	2,267.540	16,280.797	18,548.337	232.649	1,816.387	2,618.593	252,920.529
466.650	187.425	17,053.735	2,167.268	21,175.136	23,342.404	698.113	886.543	3,938.943	246,631.860
473 299	207.261	24,967.631	2,520.835	28,729.568	31,250.403	166.821	883.312	5,106.180	240,349.088
374.895	420.217	30,714.747	621.039	33,185.408	33,806.447	370.106	597.468	6,732.912	237,257.388
285.333	328.925	24,323.255	1,397.768	23,505.523	24,903.291	183.950	857.197	6,507.237	236,677.352
351.117	153.716	33,828.103	490.562	24,615.837	25,106.399	82.194	758.562	5,436.039	245,399.056

2. Strafrechtspflege.

Anzahl der in den Jahren 1880—1884 in die Urliste der Geschworenen aufgenommenen, der für das Geschworenenamt als vorzüglich geeignet bezeichneten und der zur Ausübung des Geschworenenamtes berufenen Gemeindeglieder.

Jahr	In die Urliste der Geschworenen aufgenommene Gemeindeglieder	Für das Geschworenenamt als vorzüglich geeignet bezeichnete Gemeindeglieder	In die Jahres-Dienstliste der Geschworenen eingetragene Gemeindeglieder		Aus der Bevölkerung jener Vororte, welche zum Wiener Landesgerichtssprengel gehören, zur Bildung der Jahresdienstliste der Geschworenen herangezogene Personen
			Hauptliste	Ergänzungsliste	
1880	10.446	3.124	861	300	139
1881	10.534	3.161	863	300	137
1882	10.919	3.037	870	300	130
1883	12.439	3.115	675	200	125
1884	13.370	3.081	700	200	100
u. zw. im Jahre 1884 im Bezirke:					
I	3.340	700	202	39	—
II	1.833	436	125	30	—
III	1.446	280	80	34	—
IV	1.172	270	72	15	—
V	742	203	42	10	—
VI	1.216	331	63	15	—
VII	1.421	372	69	28	—
VIII	771	206	20	13	—
IX	1.142	200	20	10	—
X	287	83	7	6	—

Berichtigungen in der Urliste der Geschworenen während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Von amtswegen wurden Berichtigungen vorgenommen infolge				Im Reclamationswege wurden Berichtigungen vorgenommen infolge				Summe der vorgenommenen Berichtigungen
	Übersiedlung aus dem Gemeindegebiete von Wien	Ablebens	Steuer-Herabsetzung oder -Abschreibung	Concurseröffnung	Nachweises der gesetzlichen Voraussetzungen zum Geschworenenamte	körperlicher Gebrechen	Zurücklegung des 60. Lebensjahres	Unentbehrlichkeit im Berufe	
1880	12	8	13	2	1	3	16	1	75
1881	31	16	6	4	4	4	11	2	59
1882	4	2	19	2	1	3	8	16	55
1883	4	13	18	7	—	5	9	11	67
1884	—	9	26	7	1	8	9	14	74

Erkenntnisverfahren des Wiener Geschworenengerichtes in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Schwurgerichtssitzungen		Verhandlungstage	Angeklagte				Freigesprochene					Verurtheilte auf Antrag des			
	ordentliche	außerordentliche		vom Staatsanwalte	vom Privatankläger	vom Subsidiarankläger	zusammen	infolge Rücktrittes des Anklägers	durch Freisprechung vor der Fragestellung	durch Nichtschuldigsprechung	infolge Straflosigkeit der That	zusammen	Staatsanwaltes	Privatanklägers	Subsidiaranklägers	zusammen
1875	12	2	355	351	5	1	357	3	—	51	—	54	300	3	—	303
1876	12	1	220	413	22	2	437	—	1	55	—	56	370	11	—	381
1877	12	—	186	401	7	—	408	8	1	82	—	91	316	1	—	317
1878	12	—	232	355	5	1	361	6	—	78	—	84	274	3	—	277
1879	12	—	191	245	12	—	257	—	—	40	—	40	216	1	—	217
1880	12	—	184	212	36	—	248	1	—	58	—	59	186	3	—	189
1881	12	—	175	230	29	—	259	1	—	60	—	61	196	2	—	198
1882	12	—	205	237	15	—	252	1	—	42	—	43	207	2	—	209
1883	12	—	192	260	12	—	272	2	—	69	—	71	191	10	—	201
1884	12	—	147	117	9	—	126	4	—	28	—	32	89	5	—	94

Erkenntnisverfahren des Landesgerichtes in Strafsachen (bei Anklagen wegen Verbrechen und Vergehen) in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Verhandlungstage	Angeklagte				Freigesprochene			Erklärung der Nichtzuständigkeit wegen Competenz des Geschworenengerichtes	Verurtheilte auf Antrag des				Contumacialurtheile		Verurtheilte wegen Übertretungen
		vom Staatsanwalte	vom Privatankläger	vom Subsidiarankläger	zusammen	infolge Rücktrittes des Anklägers	durch den Gerichtshof	zusammen		Staatsanwaltes	Privatanklägers	Subsidiaranklägers	zusammen	Freisprechungen	Verurtheilungen	
1875	?	3383	6	2	3391	26	220	246	2	2969	3	—	2972	—	4	167
1876	696	3591	24	3	3618	62	207	269	1	2902	24	—	2926	—	4	418
1877	646	3426	—	1	3427	38	106	144	—	2893	—	—	2893	—	—	390
1878	615	3042	1	2	3045	27	217	244	1	2482	—	—	2482	—	—	318
1879	564	2693	—	2	2695	29	206	235	2	2191	—	2	2193	—	—	265
1880	696	3512	—	2	3514	116	258	374	—	2862	—	1	2863	—	—	277
1881	610	3337	—	4	3341	67	270	337	—	2707	—	—	2707	—	—	297
1882	550	3261	—	—	3261	53	335	388	1	2585	—	—	2585	—	1	287
1883	410	2796	—	—	2796	34	259	293	2	2257	—	—	2257	—	—	244
1884	395	2742	—	1	2743	39	235	274	—	2235	—	—	2235	—	—	233

Wegen Verbrechen und Vergehen in den Jahren 1874—1883 vom Landesgerichte in Wien verhängte Strafen.

Jahr	Verbrechen																Vergehen								
	Angeklagte	Freigesprochene	zur Todesstrafe Verurtheilte: Begnadigte [1]	zur Todesstrafe Verurtheilte: Nichtbegnadigte	zur Kerkerstrafe Verurtheilte, und zwar auf: Lebenszeit	15 bis 20 Jahre	10 bis 15 Jahre	5 bis 10 Jahre	3 bis 5 Jahre	2 bis 3 Jahre	1 bis 2 Jahre	6 bis 12 Monate	3 bis 6 Monate	1 bis 3 Monate	unter 1 Monat	Summe der Verurtheilten	darunter wegen mehrerer strafbarer Handlungen Verurtheilte	Angeklagte	Freigesprochene	Verurtheilte zum Arreste: von mehr als 3 Monaten	1 bis zu 3 Monaten	von 1 Monat bis zu 8 Tagen	von 8 Tagen und darunter	zu Geld- oder anderen Vermögensstrafen Verurtheilte	zum Verluste von Rechten u. Befugnissen Verurtheilte	Summe der Verurtheilten
1874	3291	208	3	—	—	3	5	44	61	103	375	340	716	1242	194	3083	322	167	22	15	34	59	24	13	—	145
1875	3375	446	2	—	—	—	4	48	73	91	297	358	593	1094	369	2929	210	202	23	26	37	65	47	4	—	179
1876	3489	424	—	1	—	3	4	55	73	123	390	420	702	971	323	3065	111	277	34	24	101	97	17	4	—	243
1877	3038	119	2	1	1	2	1	52	96	97	317	428	616	1067	239	2919	331	333	42	29	92	109	59	2	—	291
1878	2852	285	2	—	1	2	9	45	67	112	293	393	605	877	163	2567	256	200	17	26	44	67	38	8	—	183
1879	2450	210	2	—	3	—	1	32	78	93	300	352	535	735	111	2240	181	186	30	8	38	53	51	4	—	156
1880	2551	229	2	—	2	1	4	35	88	89	323	407	576	704	93	2322	162	898 [2]	171	17	31	47	128	504 [2]	—	727
1881	2640	281	1	—	1	—	7	38	76	118	292	360	547	767	153	2359	94	638	96	19	51	52	42	378	—	542
1882	2427	250	—	—	—	—	1	23	70	102	225	378	493	766	119	2177	186	776	165	23	71	89	65	369	—	617
1883	2555	305	2	—	—	1	3	32	63	70	256	392	533	777	121	2250	195	257 [3]	50	16	60	77	50	11 [3]	—	214

[1] Die Begnadigten sind, ausgenommen in den Jahren 1875 und 1877, mit Rücksicht auf die Kerkerstrafe, zu welcher sie sohin verurtheilt wurden, auch in die Zahl der zu Kerkerstrafe Verurtheilten eingerechnet.

[2] Die außerordentliche Erhöhung ist auf Rechnung der Strafbestimmungen des Thierseuchengesetzes vom Jahre 1880 zu setzen.

[3] Die eingetretene Verminderung ist auf Rechnung der geänderten Competenzbestimmungen hinsichtlich der Strafgerichtsbarkeit in veterinärpolizeilichen Fällen zu setzen.

Verbrechen, wegen deren in den Jahren 1874—1883 Personen zu Strafen verurtheilt wurden.

| Jahr | Der Verurtheilung zu Grunde liegende Verbrechen | | |

Persönliche Verhältnisse der in den Jahren 1874—1883 wegen Verbrechen verurtheilten Personen.

Jahr	Staatsbürgerschaft				Geschlecht und Alter										Confession					Familienstand											
					Personen im Alter															ledig		verheiratet				verheiratet gewesen					
					unter 16 Jahren		von 16 bis 20 Jahren		von 20 bis 30 Jahren		von 30 bis 60 Jahren		über 60 Jahre									m.		m.		w.		m.		w.	
	Angehörige der im Reichsrathe vertretenen Länder	Angehörige der Länder der ungarischen Krone	Ausländer	unbekannt	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	katholisch	griechisch-orientalisch	evangelisch	mosaisch	sonstig	m.	w.	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne		
																						Kinder(n)									
1874	2875	145	63	—	58	14	612	150	1086	195	756	187	15	10	2895	2	53	132	1	2016	415	344	123	68	38	22	23	12	22		
1875	2714	143	66	6	123	12	441	111	1002	237	773	198	20	12	2692	1	67	167	2	1818	361	342	179	84	62	23	12	22	26		
1876	2764	219	80	2	117	23	489	95	1032	229	624	192	258	6	2781	2	57	224	1	1876	341	322	209	97	60	51	62	19	28		
1877	2522	193	102	2	105	16	530	99	872	344	720	134	93	6	2697	7	56	154	5	1671	417	384	208	78	52	30	27	24	28		
1878	2340	173	54	—	51	16	446	94	881	198	675	174	24	8	2341	3	53	164	6	1548	335	342	154	68	52	18	15	17	18		
1879	2045	148	47	—	58	10	409	97	707	168	585	183	19	5	2042	2	54	140	2	1300	319	318	122	62	44	21	17	21	16		
1880	2255	126	41	—	50	14	405	87	770	210	617	146	16	7	2165	18	21	115	3	1398	341	318	109	66	32	21	12	15	10		
1881	2232	185	40	2	66	14	449	96	787	173	595	160	15	4	2182	—	36	138	3	1441	310	319	114	68	32	17	21	16	21		
1882	1972	152	46	1	64	9	368	84	708	164	591	164	12	7	1977	3	42	146	3	1328	297	289	103	64	34	13	10	16	17		
1883	2011	186	46	—	48	7	433	99	733	169	594	141	14	5	2041	3	51	142	6	1355	310	306	127	52	33	11	23	14	12		

(Fortsetzung.)

Jahr	Bildung			Vermögen			Beruf																Unter denselben waren							
	des Lesens und Schreibens						Landwirtschaft			Gewerbe und Handel						Geistliche							noch nie wegen Verbrechen, Vergehen oder Übertretungen		bereits ein- oder mehrere Male wegen Vergehen oder Übertretungen		wegen Verbrechen			
	nicht kundig	kundig	im Besitze einer höheren Ausbildung	vermögenslos	mit einigem Vermögen	wohlhabend	Grundbesitzer oder Pächter	Bedienstete in höherer Stellung	sonstige Bedienstete und Lohnarbeiter	selbständige Unternehmer	Bedienstete in höherer Stellung	Gehilfen und Lohnarbeiter	Haus- und Rentenbesitzer	öffentliche Beamte und Lehrer	Officiere	Ärzte	Advocaten und Notare	katholische	anderer Confessionen	Gelehrte, Literaten, Künstler	Dienstleute	Personen sonstigen Berufs	Personen ohne bestimmten Erwerb	verurtheilt				ein Mal		mehrere Male	
																							m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1874	42	3038	3	3078	5	—	7	2	36	227	81	1958	4	39	—	—	1	—	—	9	602	53	64	1635	416	158	37	327	34	407	69
1875	670	2252	7	2854	65	10	8	—	21	134	25	999	11	28	—	—	1	—	—	17	575	346	764	1201	268	356	82	344	47	469	162
1876	519	2546	—	3029	35	1	13	2	44	192	133	802	5	30	1	—	1	—	—	3	638	312	889	1595	343	429	70	216	65	280	67
1877	40	2867	12	2904	14	1	39	2	44	216	32	1134	5	31	1	—	—	1	—	—	501	770	143	1177	413	555	122	171	20	417	44
1878	63	2498	6	2543	22	2	10	—	25	201	27	1031	10	9	—	1	1	—	1	2	501	678	70	977	300	515	90	227	45	358	55
1879	97	2137	6	2222	17	1	10	1	25	168	37	999	1	4	1	—	1	—	—	1	413	525	54	792	294	425	75	242	38	319	55
1880	79	2238	5	2311	8	3	17	—	12	119	22	909	10	8	69	—	—	—	—	—	456	655	45	818	290	369	61	251	53	420	60
1881	65	2293	1	2343	16	—	15	—	19	131	35	1048	5	14	—	—	—	—	—	—	384	636	72	813	274	461	81	281	38	357	54
1882	67	2100	4	2163	7	1	10	—	16	131	28	947	4	9	—	1	—	—	—	—	410	589	26	822	266	374	56	247	52	300	54
1883	60	2178	5	2229	14	—	3	1	27	96	45	975	10	14	1	—	2	—	—	—	440	587	47	858	261	430	64	282	49	252	47

Vergehen, wegen deren in den Jahren 1874—1883 Personen zu Strafen verurtheilt wurden.

Jahr	Der Verurtheilung zu Grunde liegende Vergehen																				Summe der Verurtheilungen wegen Vergehen
	Auflauf	Theilnahme an geheimen Gesellschaften	Herabwürdigung behördlicher Verfügungen und Aufwiegelung	Aufreizung zu Feindseligkeiten gegen Nationalitäten, Religionsgenossenschaften ꝛc.	Beleidigung einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft	Beförderung einer vom Staate für unzulässig erklärten Religionssecte	öffentliche Herabwürdigung der Einrichtungen der Ehe, der Familie, des Eigenthums ꝛc.	Beschädigung von Grabstätten ꝛc.	Verbreitung falscher beunruhigender Gerüchte oder Vorhersagungen u. andere gesetzwidrige Verlautbarungen durch Druckschriften	gesetzwidr. Verlautbarungen	Einleitung gesetzwidriger Sammlungen durch Druckschriften	Vergehen gegen das Waffenpatent	fahrlässige Tödtung eines Menschen	Fahrlässigkeit in Beziehung auf die Sicherheit des Lebens unter besonders gefährl. Verhältnissen	Vergehen gegen Postanstalten	Vergehen gegen das literarische und artistische Eigenthum	Verschulden von Cridataren	Ehrenbeleidigung durch Druckschriften	gröbliche u. öffentliches Aergernis verursachende Verletzung der Sittlichkeit durch Druckschriften	Vergehen gegen das Pressgesetz	Kauf und Verkauf von Wahlstimmen und Fälschung eines Wahlergebnisses	wegen unredlicher Vorgänge bei Creditgeschäften	Vergehen gegen die Bestimmungen des Gesetzes über Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften	Vergehen gegen das Thierseuchengesetz	
1874	12	—	3		1		3						22			87	1	2	14				—	—	145
1875	7	—	1	2	1					1			16			136	—	2	13					—	179
1876	2	—	1		1								18			211	1	5	4					—	243
1877	13	—	—	1	1		1			1			12			258	1	—	3					—	291
1878	6	—	1	—	1		1						10			146	—	6	12					—	183
1879	2	—	4	1	7								8	1		119	1	—	13					—	156
1880	4	—	—	1	—					3	—		11			109	3	2	18	12				564[1]	727
1881	3	12	2		3		3						12			110	2	—	12					383	542
1882	62	—	—	2	3		8			1	1		17			149	2	1	11					364	617
1883	18	—	—	—	4	—	8						9	2		138	10	—	10					151[1]	214

[1] Siehe die Anmerkungen 2 und 3 auf Seite 118.

Persönliche Verhältnisse der in den Jahren 1874—1883 wegen Vergehen verurtheilten Personen.

Jahr	Staatsbürgerschaft				Geschlecht und Alter								Confession					Familienstand									
	Angehörige der im Reichsrathe vertretenen Länder	Angehörige der Länder der ungarischen Krone	Ausländer	unbekannt	Personen im Alter								katholisch	griechisch-orientalisch	evangelisch	mosaisch	sonstig	ledig		verheiratet				verheiratet gewesen			
					unter 16 Jahren		von 16 bis 20 Jahren		von 20 bis 30 Jahren		von 30 bis 60 Jahren		über 60 Jahre							m.				m.		w.	
																				mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.														
																				Kinder(n)							
1874	135	8	2	—	2	—	3	1	37	3	89	8	1	1	100	—	10	32	3	44	2	53	27	3	5	4	3	2	2
1875	146	25	7	1	—	—	3	—	60	5	104	5	2	—	123	—	6	49	1	38	1	87	38	8	2	3	2	—	—
1876	173	68	2	—	1	—	2	2	60	28	111	16	23	—	150	—	—	93	—	53	11	79	51	26	9	14	—	—	—
1877	274	37	7	—	—	—	4	—	87	6	174	17	3	—	210	—	9	72	—	61	2	149	52	15	4	5	1	1	1
1878	154	22	7	—	1	—	2	—	42	6	117	7	8	—	140	—	10	32	1	32	3	104	27	6	1	6	1	3	—
1879	125	27	4	—	—	—	3	4	26	1	105	11	6	—	112	1	9	32	2	20	5	89	25	10	1	4	2	—	—
1880	672	47	8	—	3	1	12	4	115	32	358	159	30	13	653	—	13	60	1	119	33	280	104	77	61	9	6	22	16
1881	508	24	10	—	6	1	11	6	97	19	282	94	21	5	493	1	12	34	2	98	26	148	155	29	50	5	11	5	15
1882	559	47	10	1	7	3	37	11	138	25	289	85	17	5	536	—	14	63	4	162	34	132	182	10	70	4	8	1	14
1883	169	38	7	—	—	—	6	1	60	5	129	10	1	2	136	—	11	63	4	56	4	107	31	5	5	2	—	2	2

(Fortsetzung.)

Jahr	Bildung			Vermögen			Beruf																Unter denselben waren							
	des Lesens und Schreibens						Landwirtschaft			Gewerbe- und Handel						Geistliche							noch nie wegen Verbrechen, Vergehen oder Übertretungen		bereits ein- oder mehrere Male wegen Vergehen oder Übertretungen		wegen Verbrechen			
	nicht kundig	kundig	im Besitze einer höheren Ausbildung	vermögenslos	mit einigem Vermögen	wohlhabend	Grundbesitzer oder Pächter	Bedienstete in höherer Stellung	sonstige Bedienstete und Lohnarbeiter	selbständige Unternehmer	Bedienstete in höherer Stellung	Gehilfen und Lohnarbeiter	Haus- und Rentenbesitzer	öffentliche Beamte und Lehrer	Officiere	Ärzte	Advocaten und Notare	katholische	anderer Confessionen	Gelehrte, Literaten, Künstler	Dienstleute	Personen sonstigen Berufs	Personen ohne bestimmten Erwerb	verurtheilt				ein Mal		mehrere Male	
																							m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1874	—	145	—	144	1	—	—	—	—	89	3	27	—	2	—	—	—	—	—	15	2	4	3	117	15	9	—	1	—	3	—
1875	3	168	3	176	2	1	—	—	—	118	9	14	1	2	—	—	—	—	—	8	8	8	11	141	9	17	—	6	1	5	—
1876	36	207	—	238	3	2	2	—	—	144	41	8	1	—	—	—	—	—	—	2	3	41	1	165	41	26	3	3	—	3	2
1877	—	289	2	291	—	—	1	—	1	203	25	29	—	2	—	—	—	—	—	1	6	23	—	235	21	25	2	6	—	2	—
1878	3	180	—	183	—	—	—	—	—	117	11	26	2	—	1	—	—	—	—	—	1	24	1	143	10	26	3	1	—	—	—
1879	4	149	3	156	—	—	1	—	—	91	12	24	—	—	—	—	—	—	—	3	5	20	—	109	16	22	—	6	—	3	—
1880	3	722	2	693	29	5	18	—	2	294	17	130	38	5	—	—	1	—	—	—	42	179	1	449	200	51	7	17	1	1	1
1881	2	538	2	503	38	1	42	1	14	227	14	85	39	2	—	2	—	—	—	1	26	85	4	367	122	42	3	7	—	1	—
1882	6	611	—	613	3	1	5	1	5	287	10	131	12	3	—	—	—	—	—	—	57	105	1	425	127	48	1	13	1	2	—
1883	2	211	1	212	1	1	—	—	—	145	8	31	1	—	—	—	—	—	—	—	12	16	1	156	16	29	1	7	1	4	—

3. Privilegien-, Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten.

Privilegien-Streitigkeiten in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Zahl der Fälle	Der Kläger war		Die Klage wurde			Ein Augenschein (Kunstbefund) wurde angeordnet	Eine Beschlagnahme (Verwahrung) fand statt	Es waren Vorfragen nothwendig nach		Das Verfahren wurde beendigt durch			Das Verfahren war am Ende des Jahres noch im Zuge	Gesammtstrafbetrag (primär)	Die Geldstrafe wurde in Arreststrafe verwandelt	Die Gegenstände und Werkzeuge wurden vernichtet	Recurs an die 2. Instanz		Recurs an die 3. Instanz	
		Inländer (Österr.-Ungarn)	Ausländer	abgelehnt nach §. 32, Abs. 3 [1])	abgelehnt nach §. 33, Abs. 1 [1])	dem k. k. Handelsministerium vorgelegt nach §. 46, Abs. 2 [1])			§. 35 a [1])	§. 35 b [1])	Abstehung von der Klage oder Vergleich	Abweisung des Klägers	Bestrafung des Geklagten					mit	ohne	mit	ohne
		der Vollzugsvorschrift zum Privilegiengesetze							der Vollzugsvorschrift zum Privilegiengesetze									Abänderung des Spruches d. 1. Instanz			
		in Fällen													fl.	in Fällen					
1880	62	54	8	4	—	—	48	47	2	15	20	5	27	6	810	—	6	—	23	1	2
1881	25	18	7	1	—	—	19	14	—	9	8	2	8	6	305	—	4	—	5	—	1
1882	34	16	18	1	1	1	27	18	—	21	6	—	12	13	325	—	5	—	12	—	—
1883	48	33	15	4	1	—	44	24	—	11	17	7	6	13	225	—	3	—	8	—	3
1884	51	47	4	—	—	—	44	28	—	11	30 [2])	7	11 [2])	7	500 [3])	—	8 [4])	3 [4])	8 [4])	1	8

[1]) Die oben in der Tabelle citierten Paragraphen der Vollzugsvorschrift zum Privilegiengesetze vom 15. August 1852 lauten, und zwar: §. 32, Absatz 3: „Sollten bei einer politischen Behörde Eingaben oder Gesuche über Privilegien-Eingriffe vorkommen, wobei es sich nicht um die Verhängung einer Strafe, sondern nur um die im §. 40 des Privilegiengesetzes erwähnte Einstellung des Eingriffes handelt, oder wobei es auf die Entscheidung über das Eigenthum eines Privilegiums oder auf die Austragung privatrechtlicher Entschädigungsansprüche wegen eines Privilegien-Eingriffes ankommt, so sind die Parteien anzuweisen, sich dieserwegen an das competente Civilgericht zu wenden." — §. 33, Absatz 1: „Wird von dem Verletzten die politische Bezirksbehörde wegen Privilegien-Eingriffes zur Amtshandlung aufgefordert, so muss dem Ansuchen immer die Privilegiumsurkunde angeschlossen sein, und wenn hieraus hervorgeht, dass die Privilegiumsbeschreibung geheim gehalten wird, so muss noch insbesondere von dem Verletzten der Beweis beigebracht sein, dass der behauptete Privilegiums-Eingriff ein wiederholter und die civilgerichtliche Untersuchung und Einstellung des ersten Eingriffes bereits vorausgegangen sei. Werden diese Beweise nicht beigebracht, so hat die Behörde unter Angabe der Gründe die Amtshandlung zu verweigern." — §. 46, Absatz 2: „Sämmtliche Behörden sind demnach angewiesen, jede solche (auf die Nullität oder Nichtigkeit eines Privilegiums oder auf dessen Erlöschung gerichtete) Eingabe, Anzeige, Beschwerde oder Klage, welche an sie gelangt, unverzüglich im vorschriftsmäßigen Wege an das k. k. Handelsministerium gelangen zu lassen." — §. 35 a: „Sollte es sich während der Untersuchung ergeben, dass die Entscheidung von einer Vorfrage abhängt, worüber die Civilgerichte nach §. 46 des Privilegiumsgesetzes zu sprechen haben, so hat die Behörde die Parteien an das zuständige Civilgericht zu verweisen, und dieselbe kann in einem solchen Falle nur nach vorgelegtem gerichtlichen Urtheile ihre eigene Entscheidung schöpfen (§. 43 des Privilegiumsgesetzes)." — §. 35 b: „Würde es dagegen im Laufe der Untersuchung sich zeigen, dass die Entscheidung von Vorfragen abhängt, über welche das Erkenntnis nach §. 42 des Privilegiumsgesetzes dem Ministerium für Handel und Gewerbe zusteht, so ist dieses Erkenntnis von amtswegen einzuholen und das strafrechtliche Verfahren bis zum Einlangen desselben auszusetzen.

[2]) Darunter 2 Fälle aus früheren Jahren.

[3]) „ 75 fl. in 2 Fällen aus früheren Jahren.

[4]) „ in 1 Falle aus früheren Jahren.

Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Zahl der Fälle	Ein Sachverständigen-Befund wurde angeordnet	Eine Beschlagnahme (Verwahrung) fand statt	Das Verfahren wurde beendigt durch: Abstehen von der Klage oder Vergleich	Abweisung des Klägers	Bestrafung des Geklagten	Das Verfahren ist noch im Zuge	Bestrafung des Geklagten mit: Geld in Fällen	Geld in Gulden	Einstellung des widerrechtlichen Gebrauches der Marke 2c., resp. des Musters 2c., als Haupt-	Einstellung des widerrechtlichen Gebrauches der Marke 2c., resp. des Musters 2c., als Neben-Strafe	Recurs an die 2. Instanz: Abänderung des Spruches der 1. Instanz mit	Recurs an die 2. Instanz: Abänderung des Spruches der 1. Instanz ohne	Recurs an die 3. Instanz mit	Recurs an die 3. Instanz ohne
		in Fällen						in Fällen		in Fällen					
Markenschutz-Streitigkeiten.															
1880	50	5	40	16	4	30	—	14	755	16	14	1	14	1 [1])	7
1881	20	3	19	5	—	14	1	5	155	9	5	1	4	—	3
1882	33	8	23	13	6	5	9	2	75	3	2	—	2	—	—
1883	33	2	26	6	2	18	7	14	725	4	14	1	7	—	3
1884	31	3	26	3	2	14	12	14	465	—	14	1	5	—	—
Musterschutz-Streitigkeiten.															
1880	5	2	5	1	1	3	—	1	25	2	1	—	1	—	—
1881	2	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	1	—	—
1882	7	4	7	1	1	4	1	—	—	4	—	—	1	—	—
1883	3	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
1884	5	1	4	2	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—

[1]) Jedoch wurde im weiteren Verfolge vom Verwaltungsgerichtshofe die Magistratsentscheidung bestätigt.

4. Ehe- und Matrikenangelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates.

Ehe- und Matriken-Angelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Eheaufgebote (bei Civilehen) [1])	Dispensen von: dem zweiten und dritten Eheaufgebote	Dispensen von: allen drei Eheaufgeboten	Dispensen von der Witwenfrist	Berichtigungen der Geburts-, Trauungs- und Todtenregister	Kindeslegitimationen	Verhandlungen wegen Änderung des Familiennamens
1880	76	1126	12	19	209	113	31
1881	63	1265	20	16	154	64	29
1882	79	1312	8	18	80	88	40
1883	68	1184	12	15	59	60	31
1884	76	1301	10	19	75	92	21

[1]) Die Civilehen siehe Seite 17.

B. Öffentliche Sicherheit.

1. Die Staatspolizeiverwaltung im Wiener Polizeirayon[1]) mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache.[2])

Die k. k. Polizeidirection in den Jahren 1880—1884. Personalstand, Erfordernis und Bedeckung.

Jahr	Effectivstand des Personales der k. k. Polizeidirection und der Commissariate am Ende des Jahres													Erfordernis[3])									
	Conceptsbeamte	Kanzleibeamte	Beamte d. Sicherheitswache	Sicherheitswache: Inspectoren	Sicherheitswache: Wachmänner	Polizei-Agenteninstitut: Inspectoren	Polizei-Agenteninstitut: Agenten	stabil angestellte Ärzte	ärztliche Functionäre	Hebammen	Diurnisten	Amtsdiener	zusammen	Polizeidirection		Sicherheitswache		Agenteninstitut		Telegraphenwesen		Central-Polizeiblatt	
														fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	166	115	28	200	2.120	10	130	18	—	3	20	13	2.795	574.160	—	1,618.493	—	97.000	—	4.000	—	4.000	—
1881	166	115	28	200	2.120	10	130	18	—	3	20	13	2.795	572.251	—	1,636.393	—	98.100	—	4.000	—	4.000	—
1882	158	102	28	200	2.120	10	130	6	28	2	20	13	2.817	576.460	—	1,648.723	—	99.500	—	4.000	—	4.600	—
1883	163	97	28	200	2.120	10	130	6	27	2	20	13	2.816	578.416	—	1,666.683	—	100.170	—	4.000	—	4.600	—
1884	164	101	37	222	2.400	10	130	6	27	2	20	13	3.132	573.159	—	1,882.848	—	100.313	—	4.000	—	4.600	—

Jahr	Erfordernis (Forts.)										Bedeckung[3])											
	Polizeiarrestanten		verschiedene Auslagen		zusammen		hievon ab die Intercalarien per		restliches Gesammterfordernis		eigene Einnahmen der Polizeidirection		Beiträge: der Gemeinde Wien		der Vorortegemeinden		des Landesausschusses		aus Staatsmitteln		Summe	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	44.430	—	—	—	2,342.083	—	40.513	—	2,301.570	—	12.400	—	530.300	—	74.120	—	3.570	—	1,681.180	—	2,301.570	—
1881	44.430	—	—	—	2,359.174	—	40.894	—	2,318.280	—	12.500	—	523.100	—	73.160	—	3.570	—	1,705.950	—	2,318.280	—
1882	44.430	—	—	—	2,377.713	—	41.233	—	2,336.480	—	13.273	—	532.000	—	71.500	—	3.570	—	1,716.137	—	2,336.480	—
1883	43.480	—	—	—	2,397.349	—	41.639	—	2,355.710	—	12.400	—	536.800	—	72.300	—	3.570	—	1,730.640	—	2,355.710	—
1884	35.350	—	1.675	—	2,601.945	—	45.135	—	2,556.810	—	13.600	—	577.415	—	82.215	—	3.570	—	1,887.459	—	2,564.259	—

[1]) Derselbe umfaßt Wien und 32 Vororte, welche am 31. December 1880 873.888 Einwohner hatten.
[2]) Nach den Jahresberichten der k. k. Polizeidirection. Die Stadt Wien zahlt zu den Kosten der Localsicherheits-Polizei einen Beitrag von 30.333%.
[3]) Nach den Ziffern des genehmigten Staats-Voranschlages.

Personelle Daten der k. k. Sicherheitswach-

Jahr	Zuwachs durch neue Aufnahme	Abgang									Effectiver Stand am Ende des Jahres			Von denselben						
		freiwillig Ausgetretene	infolge amtlicher Anregung Ausgetretene	Übersetzte oder Beförderte	wegen physischer Untauglichkeit Entlassene	strafweise Entlassene	Abgefertigte	Pensionierte	Gestorbene	zusammen				besaßen besondere Kenntnisse, und zwar		standen im Alter von Jahren				
											Beamtencharakter	Inspectoren und Wachmänner	zusammen	eine höhere Schulbildung	besondere Sprachkenntnisse	20 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60
1880	—	20	—	11	—	13	2	11	32	89	28	2314	2342	554	432	175	1226	779	143	19
1881	93	11	1	1	1	25	2	16	41	98	27	2310	2337	555	413	156	1156	808	174	16[1])
1882	118	45	3	9	1	29	5	21	29	142	27	2286	2313	518	358	154	1066	855	218	20
1883	167	64	2	—	4	24	2	20	38	154	27	2299	2326	534	325	204	953	895	233	14[1])
1884	654	132	43	10[3])	4	50	11	36	35	321	37	2622	2659	541	1201[2])	555	905	892	254	16[1])

[1]) Die Altersangaben dieses Jahres beziehen sich bloß auf die Inspectoren und Wachmänner.
[2]) Darunter 809 mit Kenntnis der böhmisch-mährischen Sprache.
[3]) Darunter 1 Beamter, welcher von der Sicherheitswache zur Polizei-Direction übersetzt wurde.

Effectivstand der einzelnen Abtheilungen der

Am Ende des Jahres	betrug der Effectivstand in der Abtheilung									
	I Innere Stadt	II Leopoldstadt	III Landstraße	IV Wieden	V Margarethen	VI Mariahilf	VII Neubau	VIII Josefstadt	IX Roßau	X Favoriten
	Mann									
1880	259	198	150	99	82	95	86	54	125	78
1881	237	196	154	98	79	92	85	54	127	76
1882	236	195	165	93	76	93	84	51	126	78
1883	229	200	161	95	79	90	84	50	130	82
1884	281	233	201	118	99	106	95	58	147	108

mannschaft in den Jahren 1880—1884.

Von denselben																		
waren nach dem Familienstande		wohnten in		dienten seit dem Jahre														
verheiratet	ledig oder verwitwet	Kasernen	Privatwohnungen	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884
?	?	339	2003	618	271	345	306	471	38	117	103	56	16	1	—	—	—	—	—
?	?	392	1945	598	259	333	298	453	35	110	100	52	14	2	—	83	—	—	—
1875	438	424	1889	577	242	318	280	445	35	105	89	46	13	—	—	65	98	—	—
1817	509	475	1851	565	229	298	273	434	34	96	82	43	13	—	—	48	80	131	—
1770	889	853	1806	526	221	285	261	414	30	92	77	39	11	—	—	44	66	97	496

k. k. Sicherheitswache in den Jahren 1880—1884.

betrug der Effectivstand in der Abtheilung										
XI Prater	XII Floridsdorf	XIII Gaudenzdorf (jetzt Meidling)	XIV Sechshaus	XV Ottakring	XVI Währing	XVII Döbling	XVIII Gefangenhaus	XIX Berittene	XX Reserve	Verkehrs- und Telegraphenwesen
Mann										
114	63	92	158	170	85	104	97	65	140	48
106	63	90	157	167	81	103	92	65	170	45
98	65	86	156	161	80	103	83	65	179	40
106	64	90	153	156	85	99	85	65	182	41
112	97	102	177	171	98	108	85	65	161	—[1])

[1]) Diese Abtheilung wurde mit 1. Jänner 1884 als eine selbständige Sicherheitswache-Abtheilung aufgelassen und deren Mannschaft in die Abtheilung „Innere Stadt" eingetheilt.

Dienstliche Thätigkeit der k. k. Sicher-

Jahr	Zahl der Controlgänge			Fälle von Ausschreitungen des Publicums gegen die Wache		Fälle des Waffengebrauches			
				durch		Zahl der Fälle, in welchen		hiebei wurden Verletzungen zugefügt, und zwar	
	bei Tag	bei Nacht	zusammen	öffentliche Gewaltthätigkeit (§. 81 St.-G.)	Wachebeleidigung (§. 312 St.-G.)	die Waffe bloß gezogen wurde	von der Waffe Gebrauch gemacht wurde	leichte	schwere
								in Fällen	
1880	?	?	17.246	187	894	24	14	11	—
1881	?	?	18.149	151	806	26	14	10	1
1882	?	?	19.753	188	742	37	30 [1]	17	1
1883	12.138	8.641	20.779	187	833	43	37 [2]	22	4
1884	?	?	?	213	812	49	35	21	1

[1]) Exclusive jener Fälle, welche anläßlich der Ruhestörungen im Bezirke Neubau im November 1882 vorkamen.
[2]) „ „ „ „ „ des Auflaufes am Schottenring und der Ruhestörungen in Fünfhaus vorkamen.

Die k. k. Gewölbeschutzwache im

Jahr	Stand der Wache am Ende des Jahres			Hievon standen in Privatverwendung [1])	Anzahl der erstatteten Anzeigen wegen Unterlassung der Schließung					
	Inspectoren	Gewölbewachmänner	zusammen		oder wegen mangelhafter Sperre von Gewölben	von Vorhängschlössern	von Fensterladen	von Oberlichtfenstern	von Kellerfenstern	von Hausthoren
1880	10	106	116	10	118	69	103	—	16	3
1881	10	106	116	10	88	76	93	—	5	7
1882	10	114	124	11	103	69	118	—	2	13
1883	10	114	124	10	184	124	198	24	14	49
1884	9	148	157	14	176	99	225	18	13	66

[1]) Die Kosten für die in Privatverwendung stehenden Gewölbewachmänner werden von jenen Behörden oder Instituten getragen, von welchen dieselben in Dienst genommen werden.

heitswache in den Jahren 1880—1884.

Bei Arretierungen, Excessen ꝛc. wurden Wacheorgane verwundet			Gesammtzahl der von der Sicherheitswache				
			vorgenommenen Escortierungen		arretierten Personen		
leicht	schwer	im ganzen	zu Wagen	zu Fuß	männlich	weiblich	zusammen
31	6	37	66.452	50.358	58.711	13.384	72.095
20	4	24	60.548	44.017	52.157	13.576	65.723
38	7	45	59.905	44.714	57.431	14.633	72.064
56	8	64	52.659	38.662	53.516	13.652	67.168
41	6	47	58.015	24.276	60.517	16.244	76.761

I. Bezirke in den Jahren 1880—1884.

Anzahl der erstatteten Anzeigen über						Zahl der arretierten Personen	Anzahl der Fälle, in welchen der k. k. Sicherheitswache Assistenz geleistet wurde	Gesammtauslagen für die k. k. Gewölbewache[2])		Vom städtischen Steueramte wurden Gewölbeschutzwachebeiträge eingehoben	
vergessene Lichter in Gewölben	Beschädigungen an Gewölbeobjecten	Feuersbrünste	versuchte Einbrüche	straßenpolizeiliche Vorfälle	zusammen			fl.	kr.	fl.	kr.
25	—	2	3	—	339	34	—	53.390	61	51.748	—
10	—	4	—	—	283	27	—	53.094	50	53.158	87
14	—	4	2	5	330	35	8	58.925	62	56.835	24
22	4	4	—	—.	623	58	27	53.027	50	50.692	18
24	11	12	—	18	662	71	21	63.085	77.5	64.970	89

[2]) Dieselben werden mit Ausnahme der in Anmerkung 1 bezeichneten Auslagen von den Gewölbe-Inhabern des I. Bezirkes bestritten.

2. Schubwesen.

Die Schüblinge in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Zu- [1])	Ab-	Durch-	Gesammtzahl der Schüblinge
	geschobene			
1880	2.302	7.051	5.635	14.988
1881	2.096	6.880	5.734	14.710
1882	1.856	6.681	5.217	13.754
1883	1.680	5.736	5.340	12.756
1884	1.885	6.513	5.128	13.526 [2])

[1]) Es sind dies in Wien heimatberechtigte Personen.
[2]) Hiezu kommen noch:
a) Mit Zwangspass eingelangte Schüblinge 262
b) an die k. k. Polizei-Direction, respective Commissariate überstellte Schüblinge . . . 256
c) Particular-Schüblinge 422
d) an die Spitäler abgegebene und nicht mehr zurückgestellte Schüblinge 60
zusammen . . . 1000

Alter und Ursachen der Zuschiebung der in den Jahren 1880—1884 nach Wien Zugeschobenen [1]).

Jahr	Alter der Zugeschobenen in Jahren			Ursachen der Zuschiebung					Gesammtzahl der Zugeschobenen
	bis mit 14	über 14 bis mit 24	über 24	Mangel an Subsistenzmitteln	Vagieren	liederlicher Wandel	Betteln	verbüßte Strafe	
1880	7	985	1310	1050	910	10	35	297	2302
1881	4	814	1278	1081	632	4	20	359	2096
1882	16	867	973	967	482	32	75	300	1856
1883	17	782	881	890	427	7	78	278	1680
1884	8	676	1201	850	144	6	217	668	1885 [2])

[1]) Es sind dies in Wien heimatberechtigte Personen.
[2]) Hievon waren ledig: 1598 männliche, 26 weibliche, zusammen 1624 Personen; verheiratet: 192 männliche, 14 weibliche, zusammen 206 Personen; verwitwet oder geschieden: 51 männliche, 4 weibliche, zusammen 55 Personen.

Die in den einzelnen Monaten der Jahre 1880—1884 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen.

Monat	1880	1881	1882	1883	1884
	Abgeschobene				
Jänner	745	600	584	466	537
Februar	548	583	629	440	600
März	615	618	743	547	589
April	535	689	586	493	330
Mai	572	683	673	562	557
Juni	691	589	566	494	586
Juli	683	647	557	538	543
August	614	560	515	485	536
September	471	481	479	445	564
October	482	424	402	387	526
November	517	491	406	398	553
December	578	515	541	481	592
Jahr	7051	6880	6681	5736	6513

Alter und Ursachen der Abschiebung der in den Jahren 1880—1884 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen.

Jahr	Alter der Abgeschobenen			Ursachen der Abschiebung	
	bis mit 14 Jahren	von 14 bis mit 24 Jahren	über 24 Jahre	Mangel an Subsistenzmitteln	Vagieren
1880	320	2867	3864	4831	446
1881	235	2673	3972	4209	356
1882	276	2743	3662	4468	193
1883	220	1961	3555	3142	193
1884	295	2221	3997	3351	153

Jahr	Ursachen der Abschiebung (Forts.)				Gesammtzahl der Abgeschobenen
	liederlicher Wandel	Betteln	verbotene Rückkehr	andere Abstrafungen	
1880	354	492	928	—	7051
1881	361	835	1119	—	6880
1882	294	930	796	—	6681
1883	318	691	1392	—	5736
1884	259	609	1158	983	6513

Länder, in welche die in den Jahren 1880—1884 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen abgeschoben wurden.

Abgeschoben wurden von Wien nach	1880	1881	1882	1883	1884
	Personen				
Niederösterreich	1183	1332	1348	1361	1607
Oberösterreich	166	145	134	72	121
Steiermark	125	105	143	140	105
Böhmen	2222	2076	2040	1962	209
Mähren	1503	1470	1448	794	1164
Schlesien	225	247	236	153	1984
Galizien	139	112	103	117	80
den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern	180	151	137	129	144
den Ländern der ungarischen Krone	900	854	782	733	747
Deutschland	312	291	243	212	251
dem übrigen Auslande	96	97	67	63	101
Summe	7051	6880	6681	5736	6513

Die im Jahre 1884 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden, und mit Rücksicht auf deren Geschlecht, Altersverhältnisse und Familienstand, dann auf die Ursachen der Abschiebung.

Länder, in welche die von Wien abgeschobenen Personen geschoben wurden	Gesammtzahl der Abgeschobenen			Alter						Familienstand						Ursache der Abschiebung											
				bis mit 14 Jahren		von 14 bis mit 24 Jahren		über 24 Jahre		ledig		verheiratet		verwittwet oder geschieden		Mangel an Subsistenzmitteln		Vagieren		liederlicher Wandel		Betteln		verbotene Rückkehr		andere Abstrafungen	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Niederösterreich	1250	357	1607	54	30	413	113	783	214	1009	266	170	64	71	27	601	146	32	8	—	52	115	14	316	99	186	38
Oberösterreich	93	28	121	2	3	30	9	61	16	70	20	15	6	8	2	52	14	4	1	—	4	9	3	11	3	17	3
Steiermark	83	22	105	2	1	27	5	54	16	63	15	13	6	7	1	48	11	3	—	—	4	9	3	12	2	11	2
Böhmen	1565	419	1984	48	43	502	138	1015	238	1182	281	286	95	97	43	894	228	37	3	—	71	169	26	239	54	226	37
Mähren	889	275	1164	34	19	310	88	545	168	632	207	183	48	74	20	465	118	15	1	—	51	79	22	163	62	167	21
Schlesien	162	47	209	6	5	53	17	103	25	112	33	37	11	13	3	86	24	5	1	—	9	16	5	20	5	35	3
Galizien	61	19	80	1	2	21	3	39	14	46	11	11	8	4	—	34	8	2	—	—	3	6	3	7	2	12	3
die übrigen im Reichsrathe vertretenen Länder	118	26	144	4	3	39	8	75	15	79	22	29	2	10	2	59	13	4	1	—	4	14	3	15	2	26	3
die Länder der ungarischen Krone	549	198	747	17	15	175	65	357	118	382	149	133	37	34	12	279	66	20	7	—	51	70	15	91	38	89	21
Deutschland	225	26	251	4	1	138	10	83	15	198	20	18	1	9	5	138	7	5	2	—	6	20	1	10	2	52	8
das übrige Ausland	91	10	101	1	—	54	3	36	7	81	9	7	—	3	1	57	3	2	—	—	4	7	—	4	1	21	2
Summe	5086	1427	6513	173	122	1762	459	3151	846	3854	1033	902	278	330	116	2713	638	129	24	—	259	514	95	888	270	842	141

Die im Jahre 1884 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden, und mit Rücksicht auf die einzelnen Monate der Abschiebung.

Länder, in welche die von Wien abgeschobenen Personen geschoben wurden	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		1884		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
Niederösterreich	104	4	127	20	128	47	62	40	129	31	88	28	72	21	78	23	107	40	101	38	121	33	133	32	1250	357	1607
Oberösterreich	13	3	12	2	7	3	4	1	6	2	11	6	8	5	13	2	5	2	4	—	4	1	6	1	93	28	121
Steiermark	7	2	11	1	9	1	4	—	5	1	8	6	8	4	7	1	7	2	3	—	4	1	10	3	83	22	105
Böhmen	121	19	144	13	138	25	56	23	146	48	135	28	131	38	108	40	137	51	130	47	152	46	167	41	1565	419	1984
Mähren	92	22	101	24	72	37	36	17	70	21	89	22	79	21	66	22	69	25	65	25	72	20	78	19	889	275	1164
Schlesien	18	4	14	4	8	5	4	2	9	2	24	7	18	2	21	5	8	3	14	5	11	4	13	4	162	47	209
Galizien	10	1	10	3	3	2	3	—	4	1	10	2	5	3	7	3	3	1	2	2	2	—	2	1	61	19	80
die übrigen im Reichsrathe vertretenen Länder	14	3	13	2	8	4	3	1	5	2	16	1	17	2	14	4	6	2	5	2	9	2	8	1	118	26	144
die Länder der ungarischen Krone	59	8	65	8	52	13	36	20	39	10	37	30	51	26	59	33	39	12	30	16	40	9	42	13	549	198	747
Deutschland	27	1	18	—	8	6	10	3	16	1	21	6	24	2	25	1	29	4	27	—	16	2	4	—	225	26	251
das übrige Ausland	5	—	8	—	11	2	4	1	8	1	9	2	5	1	4	—	11	1	10	—	3	1	13	1	91	10	101
Summe	470	67	523	77	444	145	222	108	437	120	448	138	418	125	402	134	421	143	391	135	434	119	476	116	5086	1427	6513

Länder, aus welchen die Durchschüblinge in den Jahren 1880—1884 abgeschoben wurden.

Es wurden per Schub durch Wien befördert aus	1880	1881	1882	1883	1884
	Personen				
Niederösterreich	4236	4085	3757	3552	2866
Oberösterreich	362	357	393	759	812
Steiermark	520	754	627	530	747
Böhmen	31	33	14	26	30
Mähren	11	14	8	26	17
Schlesien	—	1	2	2	8
Galizien und Bukowina	8	5	4	4	9
den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern	204	280	225	118	288
den Ländern der ungarischen Krone	263	205	187	287	337
Deutschland [1]	—	—	—	25	2
dem übrigen Auslande [1]	—	—	—	11	12
Summe	5635	5734	5217	5340	5128

[1] Bis zum Jahre 1882 wurden die aus dem Auslande kommenden Durchschüblinge dem Einbruchslande zugezählt.

Länder, in welche die Durchschüblinge in den Jahren 1880—1884 abgeschoben wurden.

Es wurden per Schub durch Wien befördert nach	1880	1881	1882	1883	1884
	Personen				
Niederösterreich	814	906	877	1229	827
Oberösterreich	45	54	46	73	89
Steiermark	57	52	40	85	54
Böhmen	1309	1179	998	1403	1132
Mähren	1964	2107	1829	1439	1828
Schlesien	263	264	196	212	212
Galizien und Bukowina	77	71	54	33	65
den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern	70	70	56	78	48
den Ländern der ungarischen Krone	805	843	939	648	677
Deutschland	180	165	160	105	165
dem übrigen Auslande	51	23	22	35	31
Summe	5635	5734	5217	5340	5128

Alter der Durchschüblinge in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Durchschüblinge im Alter		
	bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 24 Jahren	über 24 Jahre
1880	517	2228	2880
1881	543	2203	2968
1882	634	1953	2627
1883	409	1541	3390
1884	452	1263	3413

Die Durchschüblinge in den einzelnen Monaten des Jahres 1884 nach Geschlecht, Alter und Familienstand.

Monat	Gesammtzahl der Durchschüblinge			Alter						Familienstand					
				bis mit 14 Jahren		über 14 bis mit 24 Jahren		über 24 Jahre		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Jänner	492	70	562	20	19	122	8	350	43	435	43	47	23	10	4
Februar	423	62	485	20	12	100	17	303	33	377	36	30	20	16	6
März	450	81	531	27	21	106	14	317	46	382	51	50	25	9	5
April	325	62	387	17	14	71	10	237	38	272	44	36	15	17	3
Mai	360	64	424	15	6	102	16	243	42	304	40	36	15	20	9
Juni	303	72	375	25	22	78	11	200	39	250	51	44	15	9	6
Juli	288	69	357	25	23	79	14	184	32	250	49	31	12	7	8
August	302	64	366	19	20	76	10	207	34	267	46	26	13	9	5
September	285	55	340	18	17	76	13	191	25	260	42	22	12	3	1
October	257	56	313	15	17	87	8	155	31	234	40	20	14	3	2
November	437	87	524	21	25	116	16	300	46	375	56	57	30	5	1
December	381	83	464	19	15	96	17	266	51	322	58	50	19	9	6
Jahr	4303	825	5128	241	211	1109	154	2953	460	3728	556	458	213	117	56

Die Durchschüblinge im Jahre 1884 nach den Ländern, aus welchen und in welche sie abgeschoben wurden.

Länder, aus welchen die Durchschüblinge abgeschoben wurden	Gesammtzahl der Durchschüblinge			Hievon wurden abgeschoben nach																					
				Niederösterreich		Oberösterreich		Steiermark		Böhmen		Mähren		Schlesien		Galizien		den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern		den Ländern der ungarischen Krone		Deutschland		dem übrigen Auslande	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Niederösterreich	753	74	827	378	57	175	8	114	5	4	2	4	—	1	1	—	—	36	1	38	—	—	—	3	—
Oberösterreich	64	25	89	38	18	—	—	6	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	18	5	—	—	—	—
Steiermark	46	8	54	25	3	1	—	1	—	4	—	1	—	—	3	3	—	—	—	11	2	—	—	—	—
Böhmen	960	172	1132	525	120	14	2	240	30	—	—	—	—	2	—	—	—	44	1	131	18	—	1	4	—
Mähren	1491	337	1828	780	236	348	68	219	14	2	1	—	—	1	—	—	—	93	13	44	5	—	—	4	—
Schlesien	184	28	212	91	19	28	2	36	1	1	4	—	—	—	—	—	—	24	2	3	—	—	—	1	—
Galizien	55	10	65	18	7	10	2	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	1	2	—	—	—	—	—
die übrigen im Reichsrathe vertretenen Länder	47	1	48	23	—	—	—	1	1	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	16	—	—	—	—	—
die Länder der ungarischen Krone	513	164	677	315	141	124	10	25	5	7	—	5	—	—	—	2	1	32	7	3	—	—	—	—	—
Deutschland	159	6	165	60	2	18	2	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1	33	1	—	—	—	—
das übrige Ausland	31	—	31	10	—	—	—	4	—	1	—	2	—	—	—	3	—	3	—	7	—	1	—	—	—
Summe	4303	825	5128	2263	603	718	94	691	56	23	7	15	2	4	4	8	1	262	26	306	31	1	1	12	—

3. Feuerlöschwesen.

Brände während der Jahre 1880—1884 nach der Entstehungszeit, nach der Person des Meldenden und nach der Betheiligung der städtischen Feuerwehr an der Löschung.

Jahr	Gesammtzahl der stattgefundenen Brände	Hievon waren entstanden bei		Hievon wurden gemeldet durch			Bei diesen Bränden ist die städtische Feuerwehr			
								ausgefahren,	in Action getreten, und zwar	
		Tag	Nacht	den Thürmer zu St. Stephan	die Filialen	Wachleute und andere Personen	nicht ausgefahren	aber nicht in Action getreten	die Centrale allein oder mit Filialen	Filialen allein
							in Fällen			
1880	414	205	209	39	286	89	2	244	160	8
1881	485	194	291	39	356	90	—	257	191	37
1882	544	253	291	28	413	103	—	289	233	22
1883	480	209	271	31	353	94	1	145	269	65
1884	465	219	246	18	346	101	1	124	265	75

Brände in den Jahren 1880—1884 nach Gemeindebezirken.

Jahr	Gesammtzahl der Brände	Hievon waren im Bezirke									
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
1880	414	96	63	46	26	34	48	40	20	20	21
1881	485	98	81	65	33	39	46	38	26	29	30
1882	544	98	120	53	33	62	52	30	27	38	31
1883	480	100	91	43	37	44	49	36	21	31	28
1884	465	100	88	44	33	39	48	30	30	35	18

Brände in den einzelnen Monaten der Jahre 1880—1884.

Jahr	Gesammtzahl der Brände	Hievon entfielen auf den Monat											
		Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1880	414	63	50	44	40	23	21	35	19	30	27	27	35
1881	485	63	49	42	39	30	23	22	26	33	26	33	96
1882	544	90	87	40	35	50	35	30	23	26	37	40	51
1883	480	55	73	40	33	29	20	20	22	45	40	51	52
1884	475	67	43	27	31	28	24	29	39	33	36	53	55

Gattung der Brände in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Gesammtzahl der Brände	Hievon waren					
		Dach-	Rauchfang-	Zimmer-	Gewölb-, Magazin-, Stall-	Keller-	sonstige
		Feuer					
1880	414	19	233	86	34	19	23
1881	485	17	283	92	57	16	20
1882	544	14	323	109	55	20	23
1883	480	29	264	87	58	18	24
1884	465	24	214	126	63	24	14

Feueranzeigen und Thätigkeit der städtischen Feuerwehr infolge derselben in den einzelnen Monaten des Jahres 1884.

Monat	Gesammtzahl der Feueranzeigen	Feueranzeigen bei Tag	Feueranzeigen bei Nacht	Feueranzeigen durch den Thürmer	Feueranzeigen durch die Filialen	Feueranzeigen durch Wachleute oder andere Personen	richtige	irrige	Die städtische Feuerwehr ist: nicht ausgefahren	ausgefahren, aber nicht in Action getreten, weil die Anzeige irrig war	ausgefahren, aber nicht in Action getreten, weil der Brand schon gelöscht war	und thätig gewesen, und zwar: die Centrale allein	die Centrale und Filialen	Filialen allein	Zahl der Mannschaft	Zahl der Spritzen	Dauer der Thätigkeit in Stunden
									in Fällen								
Jänner	123	33	90	10	87	26	78	45	11	44	16	9	12	31	532	61	28¼
Februar	69	27	42	8	38	23	49	20	11	15	12	8	9	14	196	16	9½
März	44	18	26	4	34	6	31	13	5	12	7	3	5	12	129	13	5
April	48	30	18	6	33	9	38	10	7	10	5	6	3	17	187	22	9¾
Mai	67	44	23	15	31	21	46	21	20	19	10	1	3	14	306	41	23¾
Juni	45	29	16	3	28	14	33	12	8	11	11	2	2	11	260	27	9¼
Juli	51	40	11	12	33	6	35	16	7	15	9	—	3	17	269	36	12¾
August	68	39	29	21	39	8	56	12	16	12	19	1	5	15	360	47	13¾
September	57	32	25	11	42	4	41	16	9	14	7	3	6	18	298	35	10¼
October	65	24	41	10	46	9	40	25	6	24	13	5	5	12	129	13	5½
November	97	25	72	6	76	15	62	35	9	34	7	11	11	25	410	48	17¼
December	86	35	51	3	66	17	58	28	4	27	8	8	8	31	675	48	23
Jahr	820	376	444	109	553	158	567	253	113	237	124	57	72	217	3751	407	168
darunter aus der Umgebung Wiens	112	55	57	51	43	18	102	10	106	—	5	—	—	1	35	4	1

Brände in den Bezirken Wiens während der einzelnen Monate des Jahres 1884.

Monat	Brände in dem Bezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X
Jänner	17	16	7	6	6	2	1	6	4	2	67
Februar	14	10	2	1	1	4	4	5	2	—	43
März	3	3	4	5	3	3	4	—	1	1	27
April	9	6	2	2	—	3	2	4	2	1	31
Mai	8	4	3	2	4	3	1	1	1	1	28
Juni	6	3	1	4	3	4	—	1	1	1	24
Juli	2	8	3	2	2	2	4	2	—	4	29
August	5	8	2	3	4	8	2	—	5	2	39
September	4	5	6	1	8	2	2	2	2	1	33
October	6	5	2	3	2	5	2	2	7	2	36
November	14	11	7	2	2	7	4	1	4	1	53
December	12	9	5	2	4	5	4	6	6	2	55
Jahr	100	88	44	33	39	48	30	30	35	18	465

Gattung der Brände in den einzelnen Bezirken Wiens im Jahre 1884.

Bezirk	Gesammtzahl der vorgekommenen	Hievon waren					
		Dach-	Rauchfang-	Zimmer-	Gewölb-, Magazin-, Stall-	Keller-	sonstige
	Feuer						
I	100	4	44	32	13	5	2
II	88	3	43	24	10	3	5
III	44	3	24	9	1	2	5
IV	33	—	15	10	6	2	—
V	39	2	19	8	7	3	—
VI	48	4	22	10	8	4	—
VII	30	1	12	9	5	3	—
VIII	30	—	19	6	5	—	—
IX	35	3	12	12	7	1	—
X	18	4	4	6	1	1	2
I—X	465	24	214	126	63	24	14

Gattung der Brände in Wien in den einzelnen Monaten des Jahres 1884.

Monat	Gesammtzahl der vorgekommenen	Hievon waren					
		Dach-	Rauchfang-	Zimmer-	Gewölb-, Magazin-, Stall-	Keller-	sonstige
	Feuer						
Jänner . .	67	2	36	17	8	3	1
Februar . .	43	2	21	14	4	1	1
März . . .	27	1	15	8	2	—	1
April . . .	31	1	18	4	5	1	2
Mai	28	2	11	5	4	3	3
Juni . . .	24	2	9	6	5	2	—
Juli . . .	29	5	9	8	5	1	1
August . .	39	3	16	10	7	3	—
September .	33	2	13	11	4	2	1
October . .	36	—	17	8	6	3	2
November .	53	2	28	15	4	2	2
December .	55	2	21	20	9	3	—
Jahr . .	465	24	214	126	63	24	14

Muthmaßliche Entstehungsursachen der Brände im Wiener Gemeindegebiete in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Gesammtzahl der Brände	Entstehungsursachen der Brände							
		Brandlegung	Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	mangelhafte oder schadhafte Feuerungsanlage	ungenügende Reinigung der Kamine	feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Überheizung	sonstige Ursache	unbekannte Ursache
1880	444	—	162	15	139	1	93	1	3
1881	485	—	178	141[1])	166	—	[2])	—	—
1882	544	—	204	10	213	3	114	—	—
1883	480	—	195	30	209	3	43	—	—
1884	465	—	219	109	124	—	13	—	—
und zwar im Jahre 1884 im Monate:									
Jänner .	67	—	27	34	6	—	—	—	—
Februar . .	43	—	20	19	3	—	1	—	—
März . . .	27	—	10	15	1	—	1	—	—
April . .	31	—	12	11	8	—	—	—	—
Mai	28	—	16	3	6	—	3	—	—
Juni . . .	24	—	13	3	7	—	1	—	—
Juli . . .	29	—	18	2	8	—	1	—	—
August . .	39	—	23	2	12	—	2	—	—
September .	33	—	20	—	13	—	—	—	—
October .	36	—	15	5	14	—	2	—	—
November .	53	—	19	8	26	—	—	—	—
December .	55	—	26	7	20	—	2	—	—
Jahr . .	465	—	219	109	124	—	13	—	—

[1]) Einschließlich der Überheizungen.

[2]) Unter „mangelhafte ꝛc. Feuerungsanlage".

Diensteseintheilung der städtischen Feuerwehrmannschaft [1]) nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1880—1884.

Jahr	Centrale									Filialen									Subfilialen					krank oder marode waren	Summe der Feuerwehrmannschaft
							commandiert zur Dienstleistung als																		
	Bereitschaft	I. Reserve	II. Reserve	Zustellungs- und Theaterwach-Dienst	dienstfrei oder im äußeren Dienste	ferner diverse Chargen	Thürmer	Telegraphisten	Menageköche	Leopoldstadt	Landstraße	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Alsergrund	Favoriten	Rathhaus	Lagerhaus	Brigittenau	städtisches Bad	St. Marx		
1880	13	13	13	13	12	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	2	—	3	2	150
1881	16	15	15	15	15	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	2	—	3	2	162
1882	17	17	17	17	17	13	4	4	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	2	—	3	3	180
1883	17	17	17	17	17	14	4	4	2	7	6	7	6	6	6	6	6	6	5	5	2	—	3	3	183
1884	18	18	18	18	18	17	4	4	2	7	6	7	6	6	6	6	6	6	6	5	2	2	3	9	200

[1]) Die Leitung der Löscharbeiten oblag bis zu der im Jahre 1884 erfolgten Reorganisierung den Ingenieuren des städtischen Bauamtes. Die Druckmannschaft wird vertragsmäßig von der allgem. österr. Transportgesellschaft beigestellt.

Vertheilung der städtischen Feuerwehrmannschaft nach Diensteskategorien am Schlusse der Jahre 1880—1884.

Kategorie		Jahr				
		1880	1881	1882	1883	1884
Exerciermeister		3	3	3	3	5
Requisitenmeister	kaserniert	1	1	1	1	1
Obertelegraphist		1	1	1	1	1
Telegraphist		—	—	—	—	1
Turnmeister		1	1	1	1	1
Oberhornist		1	1	1	1	1
Löschmeister		12	12	14	14	14
Löschmeistergehilfen		10	10	12	12	12
Maschinisten		—	—	2	5	5
Hornisten		21	21	26	26	26
Feuerwehrmänner I. Classe		46	46	54	54	54
„ II. „		54	66	65	65	79
zusammen		150	162	180	183	200

Diensteseintheilung und normierte Bezüge der städtischen Feuerwehrmannschaft nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1884.

Kategorien		Diensteseintheilung																								Normierte Bezüge									
		Centrale									Filialen									Subfilialen								Jahresgehalt	Quartiergeld	Taggeld per Person				Theuerungszulage			zusammen jährlich	
		Bereitschaft	I. Reserve	II. Reserve	Zustellungs- u. Theaterdienst	Dienstfrei oder im äußeren Dienst	ferner diverse Chargen	commandiert zur Dienstleistung als: Thürmer	Telegraphisten	Menageköche	Leopoldstadt	Landstraße	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Alsergrund	Favoriten	Rathhaus	Lagerhaus	Brigittenau	städtisches Bad	St.-Marx	krank oder marode waren	Summe der Feuerwehrmannschaft			täglich		jährlich		Zahl der bezugsberechtigten Personen	per Person und Jahr			
																												Gulden		fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
Exerciermeister I. Classe		—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1.000	300	—	—	—	—	—	—	—	1.300	—
„ II. „		—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1.800	540	—	—	—	—	—	—	—	2.340	—
„ III. „		—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1.600	480	—	—	—	—	—	—	—	2.080	—
Requisitenmeister	kasernirt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	800	240	—	—	—	—	—	—	—	1.040	—
Obertelegraphist	kasernirt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	900	270	—	—	—	—	—	—	—	1.170	—
Telegraphist	kasernirt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	700	210	—	—	—	—	—	—	—	910	—
Turnmeister	kasernirt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	600	180	—	—	—	—	—	—	—	780	—
Oberhornist	kasernirt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	600	180	—	—	—	—	—	—	—	780	—
Löschmeister	kasernirt	1	1	1	1	1	2	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	14	—	—	1	80	657	—	2	14	60	9.227	20
Löschmeistergehilfe	kasernirt	1	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	12	—	—	1	60	584	—	—	—	—	7.008	—
Maschinisten	kasernirt	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	80	657	—	—	—	—	3.285	—
Hornisten	kasernirt	3	3	3	3	3	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	26	—	—	1	40	511	—	—	—	—	13.286	—
Feuerwehrm. I. Kl.	kasernirt	6	6	6	6	6	—	4	4	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	54	—	—	1	40	511	—	—	—	—	27.594	—
„ II. „	kasernirt	7	7	7	7	7	—	—	—	—	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	1	1	1	9	79	—	—	1	20	438	—	—	—	—	34.602	—
Summe		18	18	18	18	18	17	4	4	2	7	6	7	6	6	6	6	6	6	6	5	2	2	3	9	200	8.000	2.400	—	—	—	—	—	—	—	105.402	20[1])

[1]) Dazu per Mann und Jahr ein Stiefelpauschale per 24 fl., also für 200 Mann 4800 fl.

Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1880—1884.

Jahr	Dampfspritzen	Stadtfahrspritzen	Fahrspritzen alter Construction	Kleine Fahrspritzen	Karrenspritzen	Kübelspritzen	Kübel-Druckspritzen auf Schlittenbrücken	Hydrophor neuer Construction	Hydrophor alter Construction	Wasserwagen neuer Construction	Wasserwagen alter Construction	Rüstwagen	Personenwagen	Schlauchhaspelwagen	Kellerapparat	Wiener Schiebleiter	Nürnberger Schiebleitern	Grafsé'sche Leiter	Wiener Rundhakenleitern	Charnier-Stehleitern	Charnier-Rundhakenleitern	Rutschtuch	Sprungtücher	Rettungsschläuche	Rettungstücher	Französische Rettungsleinen	Gerüstbock	Präparierte Hanfschläuche sammt Gewinden			Roh-Hanfschläuche sammt Gewinden		Lederschläuche	Gummi-Hydrantenschläuche	Hanf-Hydrantenschläuche
																												Nr.							
																												1 mit 34	3 mit 42	6 mit 53	2 mit 40	6 mit 55	3 mit 42		
																												Millimeter im Durchmesser							
																												Meter						Stück	
1880	1	12	19	2	3	5	31	1	1	28	37	1	3	5	1	1	4	1	33	3	1	—	1	2	10	11	1	540	370	4500	48	192	560	33	3
1881	2	12	13	2	3	5	31	1	1	29	37	1	3	5	1	1	4	1	33	5	3	1	2	2	10	11	1	612	370	4500	48	192	560	33	3
1882	2	12	13	2	3	5	31	1	1	29	37	1	3	5	1	1	4	1	33	5	3	1	11	2	10	11	1	612	330	5172	48	192	560	33	3
1883	4	12	13	2	3	5	31	1	1	29	30	3	4	8	1	1	4	1	37	5	6	1	11	3	10	11	1	636	330	5892	48	192	560	33	3
1884	4	12	12	1	3	5	31	1	—	29	29	3	4	8	1	3	4	1	37	5	6	1	11	4	10	11	1	699	330	6774	—	192	400	33	3

Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1884 mit Rücksicht auf den Deponierungsort.

Deponierungsort		Dampfspritzen	Stadtfahrspritzen	Fahrspritzen alter Construction	Kleine Fahrspritzen	Karrenspritzen	Kübelspritzen	Kübel-Druckspritzen auf Schlittenbrücken	Hydrophor neuer Construction	Hydrophor alter Construction	Wasserwagen neuer Construction	Wasserwagen alter Construction	Rüstwagen	Personenwagen	Schlauchhaspelwagen	Kellerapparat	Wiener Schiebleiter	Nürnberger Schiebleitern	Graisé'sche Leiter	Wiener Rundhakenleitern	Charnier-Stehleitern	Charnier-Rundhakenleitern	Rutschtuch	Sprungtücher	Rettungsschläuche	Rettungstücher	Französische Rettungsleine	Gesimsbock	Präparierte Hanfschläuche sammt Gewinden			Roh-Hanfschläuche sammt Gewinden		Lederschläuche	Gummi-Hydrantenschläuche	Hanf-Hydrantenschläuche
																												Nr.							
																												1 mit 34	3 mit 42	6 mit 53	2 mit 40	6 mit 55	3 mit 42		
																												Millimeter im Durchmesser							
																												Meter						Stücke	
Centrale		2	3	2	—	—	—	6	1	—	13	—	2	4	4	1	2	—	1	25	5	6	1	2	3	1	2	1	258	170	2241	—	—	—	12	—
Filiale	Leopoldstadt	1	1	1	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	1	—	39	—	624	—	—	40	2	—
Filiale	Landstraße	—	1	1	—	—	—	2	—	—	1	4	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	1	—	36	—	291	—	—	60	2	—
Filiale	Wieden	1	1	1	—	—	—	2	—	—	1	4	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	1	—	39	—	519	—	—	60	2	—
Filiale	Marzarethen	—	1	1	—	—	—	2	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	36	—	282	—	—	40	2	—
Filiale	Mariahilf	—	1	1	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	36	—	279	—	—	10	2	—
Filiale	Neubau	—	1	1	—	—	—	2	—	—	1	3	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	1	—	36	60	291	—	—	60	2	—
Filiale	Josefstadt	—	1	1	—	—	—	2	—	—	2	3	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	39	—	300	—	—	60	2	—
Filiale	Alserzrund	—	1	1	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	39	30	297	—	—	10	2	—
Filiale	Favoriten	—	1	1	—	—	—	2	—	—	3	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	36	—	399	—	—	10	2	—
Subfiliale	Rathhaus	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	—	672	—	—	—	—	—
Subfiliale	Lagerhaus	—	—	—	—	2	5	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	459	—	192	—	1	3
Subfiliale	Brigittenau	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	70	—	—	—	50	1	—
Subfiliale	St.-Marx	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	120	—	—	—	1	—
zusammen		4	12	12	1	3	5	31	1	—	29	29	3	4	8	1	3	4	1	37	5	6	1	11	4	10	11	1	699	330	6774	—	192	400	33	3

Die Ausgaben [1]) für das Feuerlöschwesen in den Jahren 1880—1884.

Ausgaben für	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Bezüge des Löschpersonals	73.506	19	72.674	91	95.769	55	96.446	62	107.639	77
Entlohnung der Druckmannschaft [2])	544	20	734	55	739	90	1.014	90	1.191	70
Auslagen für den Unterhalt des Löschpersonals	3.567	11	4.133	99	4.644	37	4.406	48	4.705	32
die erste Ausrüstung des vermehrten Mannschaftsstandes	—	—	—	—	—	—	—	—	1.974	53
Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Localitäten	10.781	43	12.113	70	10.048	58	14.062	27	12.783	9
Bespannung und Fuhren	46.232	70	46.299	40	46.287	—	49.948	61	55.385	55
Erhaltung und Anschaffung von Löschrequisiten	5.815	19	8.629	69	11.148	—	23.053	48	15.499	80
Erhaltung des Feuerlöschtelegraphen und der Signalapparate	4.135	32	13.952	35	6.518	67	5.621	35	8.895	16
Depots (Zinse)	20.935	86	20.935	86	22.973	2	23.036	50	22.105	25
die Expositur im Lagerhause [3])	2.693	76	2.686	40	2.620	40	2.821	76	2.838	25
sonstige Erfordernisse	960	68	1.494	3	1.936	94	9.181	68	3.588	25
Summe	169.172	49	183.654	88	202.686	43	229.593	65	236.606	67

[1]) Die Einnahmen siehe Seite 51.
[2]) Siehe die Anmerkung zur ersten Tabelle Seite 141.
[3]) Die Ausgaben für die Expositur im Lagerhause sind in den Summarziffern der Ausgaben für das Feuerlöschwesen auf Seite 60 nicht enthalten.

XIII. Confessionelle Angelegenheiten.

XIII. Confessionelle Angelegenheiten.

Confessionsänderungen in den Jahren 1880–1884; a) Austrittserklärungen.

Es meldeten bei dem Magistrate ihren Austritt aus	1880			1881			1882			1883			1884		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
der römisch-katholischen Kirche	113	166	279	128	185	313	140	190	330	140	227	367	134	215	349
„ griechisch-katholischen Kirche	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	2	3	—	1	1
„ griechisch-orientalischen Kirche	—	1	1	2	—	2	1	1	2	1	2	3	2	1	3
„ altkatholischen Kirche	3	1	4	5	3	8	4	2	6	18	18	36	10	4	14
„ evangelischen Kirche A. C.	17	26	43	22	22	44	21	26	47	19	17	36	13	21	34
„ „ „ H. C.	1	2	3	2	—	2	4	6	10	7	8	15	4	3	7
dem Judenthume	61	49	110	63	63	126	106	76	182	120	81	201	131	104	235
der anglicanischen Kirche	—	—	—	1	—	1	—			1	1	2	—	—	—
„ unitarischen Kirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
dem Buddhismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Summe	195	246	441	223	273	496	277	301	578	308	356	664	295	349	644

Confessionsänderungen in den Jahren 1880–1884; b) Eintrittserklärungen.

Von den in der vorhergehenden Tabelle verzeichneten Personen meldeten bei dem Magistrate		1880			1881			1882			1883			1884		
		Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
ihren Eintritt in	die römisch-katholische Kirche	23	40	63	42	41	83	54	50	104	66	61	127	64	69	133
	„ griechisch-katholische Kirche	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2
	„ griechisch-orientalische Kirche	—	4	4	1	2	3	2	3	5	—	6	6	1	3	4
	„ altkatholische Kirche	3	3	6	3	4	7	16	15	31	12	11	23	15	10	25
	„ evangelische Kirche A. C.	38	65	103	45	89	134	48	80	128	53	91	144	56	106	162
	„ „ „ H. C.	3	6	9	4	9	13	12	18	30	13	6	19	6	16	22
	das Judenthum	20	33	53	16	24	40	23	32	55	13	40	53	17	38	55
	die anglicanische Kirche	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ freie Kirche	2	1	3	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	„ unitarische Kirche	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
sich confessionslos		101	92	193	107	101	208	117	101	218	150	140	290	135	104	239
nichts über ihren Eintritt		3	1	4	1	1	2	4	2	6	1	1	2	—	—	—
Summe		195	246	441	223	273	496	277	301	578	308	356	664	295	349	644

Gesammtzahl, Familienstand und Alter der Convertiten in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Gesammtzahl			Familienstand										Alter der Convertiten in Jahren																	
				ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		unbekannt		bis mit 20		über 20—30		über 30—40		über 40—50		über 50—60		über 60—70		über 70—80		über 80		unbekannt	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1880	195	246	441	155	195	27	38	9	11	1	1	3	1	26	40	73	129	58	53	22	14	6	4	3	—	—	—	—	—	7	6
1881	223	273	496	159	207	51	51	7	13	—	1	6	1	23	32	94	137	60	70	13	14	15	9	3	2	—	1	—	1	15	7
1882	277	301	578	189	219	46	38	13	31	6	7	23	6	24	55	122	151	77	65	24	16	9	1	6	3	—	1	—	—	15	9
1883	308	356	664	202	240	52	54	12	25	4	14	38	23	27	44	117	181	90	77	30	18	11	10	5	4	2	1	—	—	26	21
1884	295	349	644	222	258	36	45	10	19	9	10	18	17	36	52	110	166	91	81	18	18	5	10	10	4	2	—	—	—	23	18

Confessionsänderungen im Jahre 1884 nach

Es sind ausgetreten	und übergetreten	Gesammtzahl			Familien-			
		männlich	weiblich	zusammen	ledig		verheiratet	
					m.	w.	m.	w.
aus der römisch-katholischen Kirche	zur griechisch-katholischen Kirche	—	1	1	—	1	—	—
	„ griechisch-orientalischen Kirche	1	1	2	1	1	—	—
	„ altkatholischen Kirche	15	9	24	10	8	2	1
	„ evangelisch-Augsburgischen Kirche	40	88	128	33	67	1	10
	„ evangelisch-helvetischen Kirche	5	11	16	3	9	1	—
	zum Judenthume	15	35	50	14	33	—	1
	zur unitarischen Kirche	—	1	1	—	—	—	1
	zu keiner Confession (Confessionslose)	58	69	127	45	49	3	10
	Summe	134	215	349	106	168	7	23
aus der griechisch-katholischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche	—	1	1	—	1	—	—
	Summe	—	1	1	—	1	—	—
aus der griechisch-orientalischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche	—	1	1	—	1	—	—
	„ griechisch-katholischen Kirche	1	—	1	—	—	1	—
	zum Judenthume	1	—	1	1	—	—	—
	Summe	2	1	3	1	1	1	—
aus der altkatholischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche	7	3	10	4	—	2	3
	zu keiner Confession (Confessionslose)	3	1	4	—	—	2	1
	Summe	10	4	14	4	—	4	4
aus der evangelisch-Augsburgischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche	4	10	14	4	4	—	4
	„ griechisch-orientalischen Kirche	—	1	1	—	—	—	—
	„ evangelisch-helvetischen Kirche	1	4	5	—	3	—	1
	zum Judenthume	1	3	4	1	2	—	—
	zur unitarischen Kirche	—	1	1	—	—	—	—
	zu keiner Confession (Confessionslose)	7	2	9	6	1	1	—
	Summe	13	21	34	11	10	1	5
aus der evangelisch-helvetischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche	—	1	1	—	—	—	1
	„ evangelisch-Augsburgischen Kirche	3	1	4	2	1	1	—
	zu keiner Confession (Confessionslose)	1	1	2	1	1	—	—
	Summe	4	3	7	3	2	1	1
aus dem Judenthume	zur römisch-katholischen Kirche	53	53	106	42	39	8	6
	„ griechisch-orientalischen Kirche	—	1	1	—	—	—	1
	„ altkatholischen Kirche	—	1	1	—	1	—	—
	„ evangelisch-Augsburgischen Kirche	13	17	30	10	12	3	1
	„ evangelisch-helvetischen Kirche	—	1	1	—	1	—	—
	zu keiner Confession (Confessionslose)	65	31	96	44	23	11	4
	Summe	131	104	235	96	76	22	12
aus der unitarischen Kirche	zu keiner Confession (Confessionslose)	1	—	1	1	—	—	—
	Summe	1	—	1	1	—	—	—
	Hauptsumme	295	349	644	222	258	36	45

Geschlecht, Familienstand und Alter der Convertiten.

stand						Alter																	
ver- witwet		ge- schieden		un- bekannten Familien- standes		bis 20		über 20—30		über 30—40		über 40—50		über 50—60		über 60—70		über 70—80		über 80		unbe- kannt	
						Jahre																	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	1	—	2	—	5	6	8	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2	3	3	—	6	2	14	18	42	14	21	1	3	1	3	2	1	1	—	—	—	1	4
—	—	1	2	—	—	—	3	1	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
1	1	—	—	—	—	—	6	11	21	3	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	5	4	—	4	5	6	7	21	33	20	18	3	2	—	2	4	—	—	—	—	—	4	7
8	8	8	5	5	11	10	32	57	105	47	54	4	5	1	7	6	1	1	—	—	—	8	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—
—	—	—	—	2	—	1	—	2	—	2	2	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—
—	2	—	—	—	—	2	1	1	5	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
—	3	1	2	—	1	3	1	2	10	5	1	1	4	1	1	—	1	—	—	—	—	1	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	2	3	2	13	8	19	28	13	10	4	4	—	—	—	1	—	—	—	—	4	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	1	—	2	1	4	6	7	3	4	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	3	—	—	8	1	8	6	21	12	20	8	4	2	1	1	2	1	—	—	—	—	9	1
2	8	—	3	11	5	22	18	46	50	36	22	10	7	1	1	3	2	—	—	—	—	13	4
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	19	9	10	18	17	36	52	110	166	91	81	18	18	5	10	10	4	2	—	—	—	23	18

XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten[1]**:**

1. K. k. Universität;
2. K. k. technische Hochschule;
3. K. k. Hochschule für Bodencultur;
4. K. k. Akademie der bildenden Künste;
5. Evangelisch-theologische Lehranstalt.

B. Mittelschulen.[1])

C. Städtisches Pädagogium.

D. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten.[1])

E. Gewerbliche Fortbildungs- und Fachschulen.

F. Volksschulen:

1. Städtische Volksschulen;
2. Privat-Volksschulen.

G. Städtische Sammlungen.

H. Die periodische Presse.[1])

J. Theatralische Vorstellungen.

[1]) Die Ziffern der betreffenden Tabellen sind den Publicationen, resp. dem dem statistischen Departement freundlichst zur Benützung überlassenen Materiale der k. k. statistischen Centralcommission entnommen.

XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten.

1. K. k. Universität.

Studierende an der k. k. Universität im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1875/76—1884/85 mit Rücksicht auf die einzelnen Facultäten.

Studienjahr	Wintersemester					Sommersemester				
	theologische	rechts- und staatswissenschaftliche	medicinische	philosophische	Summe	theologische	rechts- und staatswissenschaftliche	medicinische	philosophische	Summe
	Facultät					Facultät				
	Zahl der Studierenden									
1875/76	164	1730	906	1010	3810	151	1606	974	850	3581
1876/77	171	1788	1158	1161	4278	167	1702	1254	916	4039
1877/78	157	1943	845	1075	4020	148	1783	874	906	3711
1878/79	159	1851	864	1039	3913	154	1717	778	860	3509
1879/80	185	1966	1062	971	4184	172	1918	991	815	3896
1880/81	217	2100	1337	918	4572	213	1937	1159	742	4051
1881/82	226	2240	1412	945	4823	220	2090	1260	734	4304
1882/83	223	2244	1750	783	5000	220	2287	1566	633	4706
1883/84	226	2266	2013	716	5221	211	2096	1892	615	4814
1884/85	231	2269	2455	766	5721	222	2043	2248	609	5122
und zwar im Studienjahre 1884/85: neu Immatriculierte .	67	698	621	133	1519	3	89	71	23	186
Immatriculierte überhaupt	196	1976	2291	513	4976	187	1854	2145	373	4559
außerordentliche Hörer (excl. Pharmaceuten)	35	293	164	92	584	35	189	103	74	401
Pharmaceuten	—	—	—	161	161	—	—	—	162	162

Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. Universität im Wintersemester der Studienjahre 1875/76—1884/85.

Heimat, Nationalität, Confession	Zahl der Studierenden im Wintersemester der Studienjahres									
	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85
Heimat.										
Niederösterreich	700	729	842	844	921	993	1058	1047	1093	1247
Oberösterreich	152	147	128	133	144	133	143	138	123	151
Salzburg	3	11	29	32	26	34	34	33	39	34
Steiermark	35	58	47	48	52	51	60	56	55	63
Kärnthen	32	33	26	26	38	35	50	43	43	44
Krain	66	83	79	71	84	74	84	86	114	102
Küstenland	73	99	108	100	96	108	120	140	141	130
Tirol und Vorarlberg	37	46	50	54	52	73	62	55	71	62
Böhmen	477	498	465	447	490	481	503	509	530	552
Mähren	622	663	668	644	629	686	727	754	787	802
Schlesien	151	155	135	136	140	163	186	184	180	189
Galizien	274	300	225	241	281	337	418	444	498	547
Bukowina	75	61	38	32	44	58	69	65	65	89
Dalmatien	59	77	66	46	60	61	69	77	81	73
Summe der Inländer	2756	2960	2906	2854	3057	3287	3583	3631	3820	4085
Länder der ung. Krone	859	866	884	879	898	998	996	1106	1164	1351
sonstiges Ausland	195	452	230	180	229	287	244	263	247	285
Summe der Ausländer	1054	1318	1114	1059	1127	1285	1240	1369	1401	1636
im ganzen	3810	4278	4020	3913	4184	4572	4823	5000	5221	5721
Nationalität.										
Deutsche	2448	2585	2644	2574	2749	3022	3291	3254	3433	3790
Čecho-Slaven	301	379	355	311	303	292	269	301	256	288
Polen	151	180	132	141	169	176	198	227	239	264
Ruthenen	73	79	59	39	43	65	60	70	70	51
Südslaven	226	266	248	255	281	282	277	280	309	334
Italiener	103	144	138	120	111	140	135	154	171	156
Rumänen	71	69	33	55	75	81	70	61	84	104
Magyaren	371	341	333	348	376	404	449	600	592	654
Sonstige	66	235	78	70	77	110	74	53	67	80
Summe	3810	4278	4020	3913	4184	4572	4823	5000	5221	5721
Confession.										
Katholiken	2566	2753	2772	2608	2776	2953	3052	3129	3093	3173
orientalische Griechen	146	98	131	89	124	124	132	128	142	169
Evangelische	158	309	222	241	253	306	311	252	241	243
Israeliten	761	1078	852	941	1000	1158	1298	1458	1707	2085
Sonstige	179	40	43	34	31	31	30	33	38	51
Summe	3810	4278	4020	3913	4184	4572	4823	5000	5221	5721

Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. Universität in den Jahren 1874/75—1884/85.

Studienjahr	Lehrpersonale im Wintersemester					Vorlesungen im	
	ordentliche Professoren	außerordentl. Professoren	Docenten	sonstige Lehrer	Summe	Wintersemester	Sommersemester
1874/75	77	33	93	19	222	364	293
1875/76	85	54	79	65	283	327	302
1876/77	80	53	91	68	292	402	376
1877/78	82	48	98	66	294	405	390
1878/79	80	49	98	68	295	420	394
1879/80	82	48	99	71	300	427	402
1880/81	81	55	101	78	315	435	418
1881/82	83	59	108	69	319	472	431
1882/83	83	56	110	73	322	447	427
1883/84	81	57	121	76	335	461	428
1884/85	77	53	134	63	326	466	439
und zwar im Studienjahre 1884/85 an der							
theologischen Facultät	7	3	1	—	11	23	22
rechts- u. staatsw. Facultät	13	6	17	—	36	64	52
medicinischen Facultät	18	33	75	31	157	202	192
philosophischen Facultät	38	11	41	32	122	177	173

Akademische Grade, verliehen von der k. k. Universität in den Studienjahren 1875/76—1884/85.

Studienjahr	Promotionen zum Doctorate der							Sponsionen zum Magisterium der					Diplomierungen zu Hebammen
	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaft	gesammten Heilkunde	Chirurgie	Medicin	Pharmacie	Philosophie	Pharmacie	Chirurgie	Geburtshilfe	Augenheilkunde	Zahnheilkunde	
1875/76	15	76	125	20		—	16	57	—	14	—	5	136
1876/77	8	96	152	16	2	—	19	48	15	—	—	3	129
1877/78	11	77	160	10	2	—	24	62	1	7	1	1	111
1878/79	10	77	136	7	2	—	21	51	—	5	—	4	109
1879/80	11	89	152	1		—	30	?	—	1	—	2	109
1880/81	14	105	115	4	2	2	18	51	—	7	2	3	108
1881/82	10	108	100	1	—	—	39	63	—	—	—	1	128
1882/83	9	120	113	—	2	—	34	56	—	1	—	—	143
1883/84	9	111	102	1	1	—	52	82	—	—	—	2	?
1884/85	6	106	142	—	—	—	37	64	—	—	—	1	129

Juridische Staatsprüfungen an der k. k. Universität in den Studienjahren 1875/76—1884/85.

Studienjahr	In der rechtshistorischen Abtheilung			In der judiciellen Abtheilung			In der staatswissenschaftlichen Abtheilung			In allen Abtheilungen		
	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte
1875/76	222	195	27	243	203	40	142	121	21	607	519	88
1876/77	140	87	53	317	280	37	141	129	12	598	496	102
1877/78	405	335	70	306	243	63	148	119	29	859	697	162
1878/79	346	305	41	279	226	53	130	117	13	755	648	107
1879/80	474	408	66	292	241	51	128	115	13	894	764	130
1880/81	448	390	58	309	233	76	162	137	25	919	760	159
1881/82	463	401	62	368	276	92	187	161	26	1018	838	180
1882/83	433	365	68	373	312	61	214	190	24	1020	867	153
1883/84	468	378	90	366	311	55	259	234	25	1093	923	170
1884/85	440	365	75	305	257	48	?	?	?	?	?	?

Mittelschul-Lehramtsprüfungen bei der k. k. Gymnasial- und der k. k. Realschul-Prüfungs-Commission in den Studienjahren 1875/76 bis 1884/85.

Studienjahr	Für das Gymnasium			Für die Realschule			Zusammen		
	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte
1875/76	104	80	24	66	47	19	170	127	43
1876/77	124	95	29	94	75	19	218	170	48
1877/78	113	83	30	115	73	42	228	156	72
1878/79	123	80	43	109	69	40	232	149	83
1879/80	140	100	40	146	105	41	286	205	81
1880/81	144	88	56	114	73	41	258	161	97
1881/82	146	102	44	100	66	34	246	168	78
1882/83	149	103	46	92	62	30	241	165	76
1883/84[1])	—	—	—	—	—	—	147	89	58
1884/85	—	—	—	—	—	—	127	91	36

[1]) Seit 1884 besteht nur mehr eine Prüfungscommission.

2. K. k. technische Hochschule.

Studierende an der k. k. technischen Hochschule im Winter- und im Sommer-Semester der Studienjahre 1875/76 bis 1884/85 mit Rücksicht auf die einzelnen Fachschulen.

Studienjahr	Wintersemester							Sommersemester						
					in Fachabtheilungen nicht eingereihte Gegenstände							in Fachabtheilungen nicht eingereihte Gegenstände		
	Ingenieurschule	Hochbauschule	Maschinenbauschule	chemisch-technische Schule	ordentliche Hörer (Lehramts-candidaten)	außer-ordentliche Hörer	Summe	Ingenieurschule	Hochbauschule	Maschinenbauschule	chemisch-technische Schule	ordentliche Hörer (Lehramts-candidaten)	außer-ordentliche Hörer	Summe
	Zahl der Studierenden							Zahl der Studierenden						
1875/76 [1])	?	?	?	?	?	?	?	719	116	168	93	174	136	1406
1876/77	653	143	212	122	260	119	1509	610	132	194	113	227	87	1363
1877/78	571	176	249	144	300	105	1545	534	162	240	132	273	79	1420
1878/79	536	159	283	196	267	94	1535	520	156	273	187	257	93	1393
1879/80	497	161	308	245	223	85	1519	461	151	281	222	175	85	1375
1880/81	499	144	297	249	152	77	1418	470	134	284	237	139	53	1317
1881/82	464	137	312	288	116	84	1401	419	125	288	261	90	71	1254
1882/83	439	121	328	277	74	43	1282	412	113	294	250	56	29	1154
1883/84	371	96	316	226	40	55	1104	347	92	292	202	36	33	1002
1884/85	344	85	291	177	31	50	978	326	79	272	162	30	34	903
und zwar im Studienjahre 1884/85 neu Immatriculierte	89	21	92	47	11	43	303	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Die Daten pro 1875/76 beziehen sich nicht auf ein bestimmtes Semester, sondern auf das ganze Studienjahr.

Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1875/76 bis 1884/85.

Heimat, Nationalität, Confession	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres									
	1875/76[1]	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85
Heimat.										
Niederösterreich	356	337	331	331	309	334	310	323	301	282
Oberösterreich	26	27	32	42	70	36	30	20	13	13
Salzburg	7	6	5	9	11	3	8	8	3	3
Steiermark	19	16	17	10	13	14	16	18	13	11
Kärnthen	3	8	9	10	12	15	15	15	10	8
Krain	10	17	17	17	17	11	6	6	7	6
Küstenland	25	31	28	30	25	27	33	27	30	34
Tirol und Vorarlberg	20	15	14	12	15	22	22	21	17	17
Böhmen	219	242	240	236	209	183	183	160	129	116
Mähren	151	202	208	204	195	169	171	153	125	103
Schlesien	66	65	73	68	58	49	48	41	39	31
Galizien	139	164	159	162	167	169	163	152	139	115
Bukowina	24	23	30	26	31	26	27	25	15	19
Dalmatien	13	14	21	17	13	18	12	10	15	15
Summe der Inländer	1078	1167	1184	1174	1145	1076	1044	979	856	773
Länder der ung. Krone	264	276	277	288	299	266	243	242	187	153
sonstiges Ausland	64	66	84	73	75	76	69	61	61	52
Summe der Ausländer	328	342	361	361	374	342	312	313	248	205
im ganzen	1406	1509	1545	1535	1519	1418	1356	1282	1104	978
Nationalität.										
Deutsche	959	1014	1033	1004	1008	937	904	850	732	664
Cecho-Slaven	91	114	128	118	105	84	72	61	44	31
Polen	101	121	116	118	124	120	126	117	112	91
Ruthenen	8	4	2	5	2	2	3	4	2	2
Südslaven	62	62	67	65	61	64	42	46	39	51
Italiener	31	31	31	29	27	41	43	37	38	37
Rumänen	24	29	19	18	18	19	16	13	15	9
Magyaren	112	118	122	148	149	130	124	128	98	77
Sonstige	18	16	27	30	25	21	26	26	24	16
Summe	1406	1509	1545	1535	1519	1418	1356	1282	1104	978
Confession.										
Katholiken	1024	1057	1036	1022	987	868	823	776	654	591
orientalische Griechen	41	44	51	41	42	53	43	41	29	30
Evangelische	106	121	126	108	97	103	79	66	63	46
Israeliten	202	264	315	356	385	390	406	393	350	303
Sonstige	33	23	17	8	8	4	5	6	8	8
Summe	1406	1509	1545	1535	1519	1418	1356	1282	1104	978

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1875/76—1884/85.

Studienjahr	Lehrpersonale im Wintersemester					Vorlesungen im Wintersemester	Studienjahr	Lehrpersonale im Wintersemester					Vorlesungen im Wintersemester
	ordentliche Professoren	außerordentl. Professoren	Docenten	sonstige Lehrer	Summe			ordentliche Professoren	außerordentl. Professoren	Docenten	sonstige Lehrer	Summe	
1875/76	27	9	13	31	80	147	1880/81	28	7	19	32	86	190
1876/77	28	8	14	35	85	156	1881/82	29	7	19	35	90	174
1877/78	25	7	12	36	80	145	1882/83	28	7	22	35	92	182
1878/79	26	8	17	36	87	149	1883/84	29	6	25	37	97	197
1879/80	29	7	17	33	86	149	1884/85	30	5	24	36	95	202

Staatsprüfungen an der k. k. technischen Hochschule in den Studienjahren 1878/79—1884/85.

Studienjahr	An der Ingenieurschule			An der Hochbauschule			An der Maschinenbauschule			An der chemisch-technischen Schule		
	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte
	Erste (allgemeine) Staatsprüfung.											
1878/79	26	22	4	8	8	—	24	19	5	9	9	—
1879/80	74	68	6	18	17	1	51	40	11	41	41	—
1880/81	87	83	4	30	29	1	38	35	3	52	46	6
1881/82	94	90	4	8	7	1	70	68	2	49	47	2
1882/83	98	91	7	22	19	3	53	50	3	53	53	—
1883/84	51	48	3	11	10	1	54	53	1	55	53	2
1884/85	52	51	1	11	10	1	60	55	5	33	32	1
	Zweite (Fach-) Staatsprüfung.											
1878/79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1879/80	9	9	—	4	4	—	—	—	—	5	5	—
1880/81	9	8	1	4	4	—	1	1	—	7	6	1
1881/82	27	22	5	1	1	—	—	—	—	19	16	3
1882/83	18	16	2	9	9	—	22	22	—	27	20	7
1883/84	35	31	4	10	10	—	22	20	2	30	26	4
1884/85	46	42	4	8	8	—	32	30	2	24	24	—

3. K. k. Hochschule für Bodencultur.

Studierende an der k. k. Hochschule für Bodencultur im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1875/76—1884/85 mit Rücksicht auf die einzelnen Abtheilungen.

Studienjahr	Wintersemester				Sommersemester			
	landwirtschaftliche Abtheilung	forstwirtschaftliche Abtheilung	culturtechn. Studium	Summe	landwirtschaftliche Abtheilung	forstwirtschaftliche Abtheilung	culturtechn. Studium	Summe
	Zahl der Studierenden							
1875/76	95	72	—	167	72	66	—	138
1876/77	109	115	—	224	90	110	—	200
1877/78	150	182	—	332	121	176	—	297
1878/79	164	256	—	420	145	243	—	388
1879/80	191	320	—	511	165	307	—	472
1880/81	218	338	—	556	193	304	—	497
1881/82	271	314	—	585	237	274	—	511
1882/83	253	255	—	508	217	216	—	433
1883/84	235	196	13	444	187	169	10	366
1884/85	180	138	22	340	155	114	19	288

Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. Hochschule für Bodencultur im Wintersemester der Studienjahre 1875/76 bis 1884/85.

Heimat, Nationalität, Confession	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres									
	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85
Heimat.										
Niederösterreich	?	40	48	58	70	73	68	62	64	65
Oberösterreich	?	6	9	16	15	16	16	16	13	8
Salzburg	?	3	3	5	5	5	1	1	1	2
Steiermark	?	3	9	8	12	5	7	9	11	7
Kärnthen	?	—	12	12	20	20	12	15	6	2
Krain	?	2	3	4	10	15	19	11	5	2
Küstenland	?	11	11	13	11	15	8	6	3	2
Tirol und Vorarlberg	?	8	14	33	28	27	20	9	9	5
Böhmen	?	34	42	67	98	124	145	119	115	76
Mähren	?	29	49	68	77	91	94	79	72	55
Schlesien	?	14	17	18	30	41	41	22	22	14
Galizien	?	20	36	40	53	58	73	67	39	34
Bukowina	?	6	7	16	17	17	9	7	6	4
Dalmatien	?	6	9	5	6	3	5	3	5	4
Summe der Inländer	136	182	269	363	452	510	518	426	371	280
Länder der ung. Krone	20	29	46	46	44	33	51	57	56	43
sonstiges Ausland	11	13	17	11	15	13	16	25	17	17
Summe der Ausländer	31	42	63	57	59	46	67	82	73	60
im ganzen	167	224	332	420	511	556	585	508	444	340
Nationalität.										
Deutsche	105	137	210	275	315	323	330	290	260	195
Cecho-Slaven	22	20	29	48	83	102	102	80	84	65
Polen	14	16	32	39	49	58	63	65	33	28
Ruthenen	—	5	4	5	5	5	12	12	6	3
Südslaven	10	14	22	14	30	29	40	26	23	18
Italiener	10	13	18	22	16	21	18	11	11	11
Rumänen	—	7	4	2	3	6	4	4	3	4
Magyaren	6	9	12	14	9	12	13	20	21	14
Sonstige	—	3	1	1	1	—	3	—	3	2
Summe	167	224	332	420	511	556	585	508	444	340
Confession										
Katholiken	136	193	287	369	445	485	500	420	374	294
orientalische Griechen	9	8	6	9	11	12	15	9	6	8
Evangelische	16	8	18	21	32	27	23	27	31	20
Israeliten	6	9	15	21	21	25	34	38	26	15
Sonstige	—	6	6	—	2	7	13	14	7	3
Summe	167	224	332	420	511	556	585	508	444	340

Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. Hochschule für Bodencultur in den Studienjahren 1875/76—1884/85.

Studienjahr	Lehrpersonale					Vorlesungen im		Studienjahr	Lehrpersonale					Vorlesungen im	
	ordentliche Professoren	außerordentl. Professoren	Docenten	sonstige Lehrer	Summe	Winter-semester	Sommer-semester		ordentliche Professoren	außerordentl. Professoren	Docenten	sonstige Lehrer	Summe	Winter-semester	Sommer-semester
1875/76	11	3	14	13	41	52	51	1880/81	12	4	9	9	34	60	54
1876/77	10	3	16	13	42	40	39	1881/82	12	4	13	10	39	59	54
1877/78	10	5	12	11	38	38	37	1882/83	13	4	13	9	39	74	62
1878/79	11	5	7	12	35	37	37	1883/84	15	2	13	10	40	76	67
1879/80	11	5	8	11	35	68	59	1884/85	15	2	14	11	42	?	?

Prüfungen an der k. k. Hochschule für Bodencultur in den Studienjahren 1880/81—1884/85.

Studienjahr	Landwirtschaftliches Studium							Forstwirtschaftliches Studium							Culturtechn. Studium		
	Fortgangsprüfungen			Diplomprüfungen			Zahl der ausgestellten Diplome	Fortgangsprüfungen			Diplomprüfungen			Zahl der ausgestellten Diplome	Fortgangsprüfungen		
	Zahl der Candidaten							Zahl der Candidaten							Zahl der Candidaten		
	geprüften	approbierten	reprobierten	geprüften	approbierten	reprobierten		geprüften	approbierten	reprobierten	geprüften	approbierten	reprobierten		geprüften	approbierten	reprobierten
1880/81	951	944	7	13	12	1	4	1804	1799	5	2	2	—	—	—	—	—
1881/82	1102	1102	—	11	10	1	5	1116	1110	6	5	5	—	2	—	—	—
1882/83	754	754	—	1	1	—	6	797	797	—	4	3	1	2	—	—	—
1883/84	508	507	1	25	22	3	5	486	485	1	4	4	—	—	21	21	—
1884/85	362	360	2	27	24	3	9	305	304	1	12	11	1	3	60	60	—

4. K. k. Akademie der bildenden Künste.

Lehrpersonale und Studierende an der k. k. Akademie der bildenden Künste in den Studienjahren 1875/76—1884/85.

Studienjahr	Lehrpersonale: ordentliche Professoren	Lehrpersonale: außerordentliche Professoren	Lehrpersonale: Docenten	Lehrpersonale: sonstige Lehrer	Lehrpersonale: Summe	Zahl der Studierenden am Schlusse des Studienjahres: Gesammtzahl (incl. Gäste)	Heimat: Inländer	Heimat: Ausländer: Länder der ungar. Krone	Heimat: Ausländer: sonstiges Ausland	Nationalität: Deutsche	Nationalität: Čecho-Slaven	Nationalität: Polen
1875/76	14	2	4	2	22	215	164	34	17	?	?	?
1876/77	14	2	3	3	22	250	178	53	19	179	18	11
1877/78	14	2	4	3	23	282	205	56	21	206	18	14
1878/79	15	2	4	3	24	283	206	48	29	195	27	14
1879/80	16	2	4	2	24	317	232	56	29	224	30	13
1880/81	16	2	4	2	24	349	266	48	35	260	25	23
1881/82	16	2	4	2	24	327	243	52	32	249	22	14
1882/83	16	2	4	2	24	328	257	46	25	255	20	12
1883/84	16	2	6	—	24	327	258	39	30	254	21	13
1884/85	15	2	4	4	25	313[1])	256	33	24	247	19	15

Studienjahr	Zahl der Studierenden am Schlusse des Studienjahres: Nationalität: Ruthenen	Südslaven	Italiener	Rumänen	Magyaren	Sonstige	Confession: Katholiken	Griechisch-orientalische	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1875/76	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
1876/77	1	7	7	—	24	3	200	6	8	20	16
1877/78	1	10	3	—	25	5	219	4	30	26	3
1878/79	1	7	6	2	25	6	217	4	24	32	6
1879/80	1	9	5	2	29	4	257	7	21	30	2
1880/81	1	5	6	—	21	8	272	6	31	38	2
1881/82	1	5	5	1	21	9	257	8	31	28	3
1882/83	—	5	7	—	20	9	259	7	34	27	1
1883/84	—	6	5	—	16	12	259	7	34	25	2
1884/85	1	8	4	—	10	9	252	5	26	26	4

[1]) Davon waren:

an der allgemeinen Malerschule	141
„ „ „ Bildhauerschule	50
„ den Specialschulen für Historienmalerei	30
„ der Specialschule für Landschaftsmalerei	9
an der Specialschule für Thiermalerei	3
„ „ „ „ Kupferstecherei	3
„ „ „ „ Graveur- und Medailleurkunst	3
„ den Specialschulen für Architektur	56
„ „ „ „ höhere Bildhauerei	18

5. Evangelisch-theologische Lehranstalt.

Lehrpersonale und Studierende an der evangelisch-theologischen Facultät in den Studienjahren 1875/76—1884/85.

Studienjahr	Lehrpersonale	Studierende: Gesammtzahl	Deutsche	Čecho-Slaven	Polen	Ruthenen	Magyaren	Studienjahr	Lehrpersonale	Studierende: Gesammtzahl	Deutsche	Čecho-Slaven	Polen	Ruthenen	Magyaren
1875/76	6	31	13	10	2	—	6	1880/81	6	28	13	9	5	—	1
1876/77	6	39	11	18	3	—	7	1881/82	6	26	14	4	5	1	2
1877/78	6	28	15	6	2	—	5	1882/83	6	27	17	2	5	—	3
1878/79	6	27	11	10	1	—	5	1883/84	6	31	13	12	5	—	1
1879/80	6	26	10	8	3	5	—	1884/85	6	44	20	15	7	—	2

B. Mittelschulen.

Gymnasien. Anzahl derselben und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1875/76—1884/85.

Schuljahr	Zahl der Gymnasien	Hievon waren im Bezirke										Classenzahl	Lehrpersonale				Schüler am Ende des II. Semesters											
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X		Gesammtzahl	Directoren	ordentl. Lehrer	Religions- und sonstige Lehrer[1])	Gesammtzahl	öffentliche	Privatisten	nach der Nationalität: Deutsche	Čecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	nach der Confession: Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1875/76	5	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	37	123	5	56	62	2040	1913	127	1808	65	79	88	1407	113	493	27
1876/77	5	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	38	129	5	57	67	2258	2142	116	1989	59	105	105	1588	123	522	25
1877/78	8	3	1	1	1	—	—	—	1	1	—	59	208	8	89	111	3372	3209	163	2977	122	144	129	2238	182	909	43
1878/79	8	3	1	1	1	—	—	—	1	1	—	60	205	8	91	106	3681	3500	181	3394	114	135	138	2431	216	989	45
1879/80	9	3	1	1	2	—	—	—	1	1	—	63	204	9	91	104	3844	3637	207	3458	97	149	140	2482	220	1092	50
1880/81	9	3	1	1	2	—	—	—	1	1	—	66	209	9	96	104	3783	3612	171	3425	90	126	142	2411	238	1086	48
1881/82	10	3	1	1	2	—	—	—	2	1	—	71	225	10	102	113	3720	3546	174	3388	78	125	129	2315	238	1122	45
1882/83	10	3	1	1	2	—	—	—	2	1	—	73	231	10	100	121	3758	3573	185	3441	64	130	123	2356	228	1130	44
1883/84	10	3	1	1	2	—	—	—	2	1	—	74	234	10	107	117	3711	3538	173	3392	70	122	127	2299	231	1138	43
1884/85	10	3	1	1	2	—	—	—	2	1	—	75	232	10	109	113	3702	3517	185	3402	52	112	136	2247	231	1174	50
und zwar im Schuljahre 1884/85:																											
k. k. akademisches Gymnasium im I. Bezirke												8	30	1	15	14	471	446	25	446	8	4	13	214	36	210	11
„ Franz Josephs-Gymnasium im I. Bezirke												8	22	1	10	11	301	277	24	298	—	1	2	134	34	129	4
„ Gymnasium im II. Bezirke												8	28	1	11	16	557	538	19	521	5	13	18	149	7	397	4
„ „ „ III. „												8	27	1	12	14	491	483	8	461	12	5	13	346	37	106	2
„ „ „ IV. „												7	18	1	8	9	205	203	2	190	3	7	5	166	11	25	3
„ „ „ VIII. „												8	28	1	13	14	445	433	12	397	19	12	17	355	15	74	1
„ „ „ IX. „												8	25	1	13	11	410	397	13	391	2	6	11	178	33	194	5
„ „ der Benedictiner (zu den Schotten) im I. Bezirke												8	19	1	9	9	383	335	48	375	—	2	6	344	20	15	4
Gymnasium der k. k. theresianischen Akademie im IV. Bezirke												8	23	1	12	10	336	308	28	225	2	59	50	288	32	1	15
Privat-Gymnasium im VIII. Bezirke												4	12	1	6	5	103	97	6	98	1	3	1	73	6	23	1

[1]) Ohne Probecandidaten.

Gymnasien. Vertheilung der Schüler nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1881/82—1884/85.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters									Ergebnisse der Classification						
		in der								am Ende des II. Semesters				bei der Wiederholungsprüfung		
	im ganzen	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht
		Classe								Schüler						
1881/82	3720	756	680	613	540	376	293	244	218	2730	445	487	58	353	85	7
1882/83	3758	756	658	598	540	389	315	277	225	2764	462	483	49	395	63	4
1883/84	3711	772	615	560	514	379	324	282	265	2829	413	422	47	332	68	13
1884/85	3702	782	659	557	488	350	316	296	254	2730	419	500	53	331	88	—
und zwar im Schuljahre 1884/85:																
k. k. akademisches Gymnasium im I. Bezirke	471	111	78	64	52	46	46	32	42	345	69	52	5	65	4	—
„ Franz Josephs-Gymnasium „ I. „	301	59	52	34	40	42	25	19	30	228	35	34	4	27	8	—
„ Gymnasium im II. Bezirke	557	123	110	90	74	56	38	30	36	381	73	97	6	51	22	—
„ „ „ III. „	491	100	91	85	67	38	39	43	28	340	85	59	7	49	36	—
„ „ „ IV. „	205	44	49	39	18	17	27	11	—	148	30	27	—	24	6	—
„ „ „ VIII. „	445	96	80	69	70	38	28	44	20	310	34	97	4	28	6	—
„ „ „ IX. „	410	105	80	60	49	31	33	27	25	296	45	56	13	41	4	—
„ „ der Benedictiner (zu den Schotten) im I. Bezirke.	383	68	58	44	49	41	37	47	39	324	22	31	6	22	—	—
Gymnasium der k. k. theresianischen Akademie im IV. Bezirke	336	47	38	48	42	41	43	43	34	300	10	22	4	8	2	—
Privatgymnasium im VIII. Bezirke . . .	103	29	23	24	27	—	—	—	—	58	16	25	4	16	—	—

Realgymnasien. Anzahl derselben und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1875/76—1884/85.

Schuljahr	Zahl der Realgymnasien	Hievon waren im Bezirke										Classenzahl	Lehrpersonale				Schüler am Ende des II. Semesters											
																				nach der Nationalität				nach der Confession			
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X		Gesammtzahl	Directoren	ordentliche Lehrer	Religions- und sonstige Lehrer[1]	Gesammtzahl	öffentliche	Privatisten	Deutsche	Čecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1875/76	4	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	32	107	3	55	49	1484	1475	9	1384	37	24	39	810	66	602	6
1876/77	4	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	32	110	4	56	50	1657	1624	33	1544	45	28	40	870	92	791	4
1877/78	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	16	65	2	34	29	940	927	13	891	19	12	18	405	43	489	3
1878/79	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	16	56	2	30	24	946	929	17	849	34	27	36	412	43	488	3
1879/80	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	16	58	2	32	24	977	964	13	888	30	25	34	429	31	504	3
1880/81	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	16	61	2	33	26	950	939	11	865	27	29	29	428	36	482	4
1881/82	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	16	62	2	32	28	896	881	15	822	24	22	28	390	39	462	5
1882/83	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	16	60	2	32	26	870	866	4	816	15	23	16	390	45	431	4
1883/84	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	16	62	2	34	26	874	869	5	811	19	21	23	396	49	422	7
1884/85	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	16	61	2	32	27	922	918	4	865	19	19	19	425	48	439	10
und zwar im Schuljahre 1884/85:																											
Communal-Realgymnasium im II. Bezirke												8	29	1	17	11	436	434	2	399	7	13	17	127	7	301	1
„ „ „ VI. „												8	32	1	15	16	486	484	2	466	12	6	2	298	41	138	9

[1] Ohne Probecandidaten.

Realgymnasien. Vertheilung der Schüler nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1881/82—1884/85.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters									Ergebnisse der Classification						
	im ganzen	in der								am Ende des II. Semesters				bei der Wiederholungsprüfung		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht
		Classe								Schüler						
1881/82	896	185	173	165	110	68	66	64	65	649	119	120	8	98	17	4
1882/83	870	192	146	145	131	85	53	59	59	642	118	109	1	102	16	—
1883/84	874	181	161	136	131	86	80	47	52	678	110	76	10	97	13	—
1884/85	922	219	150	150	124	80	77	76	46	699	91	125	7	85[1])	8[1])	1[1])
und zwar im Schuljahre 1884/85:																
Communal-Realgymnasium im II. Bezirke	436	106	60	61	62	39	38	42	28	321	47	64	4	42	5	—
„ „ „ VI. „	486	113	90	89	62	41	39	34	18	378	44	61	3	43[1])	3[1])	1[1])

[1]) Mit Einschluss von 3 am Ende des Semesters ungeprüft verbliebenen Schülern.

Realschulen. Anzahl derselben und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1875/76—1884/85.

Schuljahr	Zahl der Realschulen	Hievon waren im Bezirke										Classenzahl	Lehrpersonale				Schüler am Ende des II. Semesters											
																				nach der Nationalität				nach der Confession			
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X		Gesammtzahl	Directoren	ordentliche Lehrer	Religions- und sonstige Lehrer[1])	Gesammtzahl	öffentliche	Privatisten	Deutsche	Czecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1875/76	10	1	2	1	1	1	1	1	1	1	—	57	226	9	100	117	3435	3412	23	2965	168	187	115	2505	131	776	23
1876/77	10	1	2	1	1	1	1	1	1	1	—	58	240	9	108	123	3462	3450	12	3108	116	131	107	2501	150	791	20
1877/78	10	2	2	1	1	1	1	1	1	—	—	61	237	10	114	113	3471	3452	19	3120	114	149	88	2547	156	748	20
1878/79	10	2	2	1	1	1	1	1	1	—	—	61	245	10	116	119	3384	3369	15	3015	156	137	76	2602	113	653	16
1879/80	12	2	2	2	1	1	1	2	1	—	—	68	262	12	132	118	3255	3240	15	2979	98	102	76	2409	167	664	15
1880/81	12	2	2	2	1	1	1	2	1	—	—	70	276	12	140	124	3089	3070	19	2864	86	72	67	2287	164	623	15
1881/82	12	2	2	2	1	1	1	2	1	—	—	71	265	12	134	119	2900	2880	20	2696	86	57	61	2148	165	572	15
1882/83	12	2	2	2	1	1	1	2	1	—	—	69	282	12	138	132	2925	2890	35	2713	80	66	66	2128	181	601	15
1883/84	12	2	2	2	1	1	1	2	1	—	—	70	260	12	139	109	3042	3024	18	2847	57	63	75	2235	180	602	25
1884/85	12	2	2	2	1	1	1	2	1	—	—	71	253	12	134	107	3084	3063	21	2912	49	54	69	2216	195	649	24
und zwar im Schuljahre 1884/85:																											
k. k. Realschule		im										II. Bezirke	7	25	1	11	13	373	369	4	337	8	11	17	217	16	137	3
„ „		„										II. „	4	17	1	6	10	250	247	3	228	7	9	6	88	3	159	—
„ „		„										III. „	7	25	1	13	11	354	352	2	314	10	9	21	261	18	69	6
„ „		„										V. „	4	12	1	6	5	153	153	—	150	2	—	1	127	9	16	1
„ „		„										VII. „	7	25	1	13	11	363	362	1	347	3	7	6	299	25	38	1
Communal-Realschule		„										I. „	7	33	1	14	18	423	420	3	414	3	3	3	300	20	101	2
„ „		„										IV. „	7	29	1	16	12	438	433	5	422	4	4	8	345	59	29	5
„ „		„										VI. „	7	29	1	11	17	350	350	—	341	2	7	—	273	22	53	2
Privat-Realschule		„										I. „	6	16	1	14	1	95	94	1	93	—	—	2	67	7	19	2
„ „		„										III. „	4	11	1	6	4	92	92	—	86	3	1	2	74	5	12	1
„ „		„										VII. „	4	13	1	10	2	94	94	—	86	6	2	—	80	7	7	—
„ „		„										VIII. „	7[2])	18	1	14	3	99	97	2	94	1	1	3	85	4	9	1

[1]) Ohne Probecandidaten.
[2]) Ohne die 5. und 6. Classe.

Realschulen. Vertheilung der Schüler nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1881/82—1884/85.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters								Ergebnisse der Classification						
		in der							am Ende des II. Semesters				bei der Wiederholungsprüfung		
	im ganzen	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht
		Classe							Schüler						
1881/82	2900	775	662	520	391	211	155	186	2026	363	476	35	240	82	41
1882/83	2925	874	678	506	403	184	143	137	2151	313	422	39	260	42	11
1883/84	3042	889	743	515	405	215	147	128	2209	337	454	42	273	41	23
1884/85	3084	918	779	541	385	170	178	113	2143	375	534	32	315	49	11
und zwar im Schuljahre 1884/85:															
k. k. Realschule (Ober-) im II. Bezirke . .	373	108	83	61	43	30	34	14	286	37	48	2	35	2	—
„ „ (Unter-) „ II. „ . .	250	88	86	48	28	—	—	—	171	32	47	—	30	—	2
„ „ „ III. „ . .	354	98	83	74	46	29	13	11	218	61	73	2	47	11	3
„ „ „ V. „ . .	153	56	55	25	17	—	—	—	113	19	19	2	18	1	—
„ „ „ VII. „ . .	363	100	80	53	45	29	37	19	271	24	64	4	20	4	—
Communal-Realschule „ I. „ . .	423	106	103	74	56	28	35	21	284	43	90	6	39	4	—
„ „ „ IV. „ . .	438	128	96	72	58	26	37	21	314	57	62	5	39	12	6
„ „ „ VI. „ . .	350	113	79	67	42	17	16	16	244	40	66	—	34	6	—
Privat-Realschule „ I. „ . .	95	28	26	15	9	11	6	—	67	13	13	2	13	—	—
„ „ „ III. „ . .	92	31	30	14	17	—	—	—	68	13	10	1	12	1	—
„ „ „ VII. „ . .	94	35	34	15	10	—	—	—	50	11	29	4	5	6	—
„ „ „ VIII. „ . .	99	27	24	23	14	—	—	11	57	25	13	4	23	2	—

Sämmtliche Mittelschulen. Anzahl derselben und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1875/76—1884/85.

Schuljahr	Zahl der Mittelschulen	Hievon waren im Bezirke										Classenzahl	Lehrpersonale				Schüler am Ende des II. Semesters											
																				nach der Nationalität				nach der Confession			
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X		Gesammtzahl	Directoren	ordentliche Lehrer	Religions- und sonstige Lehrer [1])	Gesammtzahl	öffentliche	Privatisten	Deutsche	Čecho-Slaven	Magyaren	Constige	Katholiken	Evangelische	Israeliten	Constige
1875/76	19	4	3	2	2	1	2	1	2	2	—	126	456	17	211	228	6959	6800	159	6157	270	290	242	4722	310	1871	56
1876/77	19	4	3	2	2	1	2	1	2	2	—	128	479	18	221	240	7377	7216	161	6641	220	264	252	4959	365	2104	49
1877/78	20	5	4	2	2	1	2	1	2	1	—	136	510	20	237	253	7783	7588	195	6988	255	305	235	5190	381	2146	66
1878/79	20	5	4	2	2	1	2	1	2	1	—	137	506	20	237	249	8011	7798	213	7158	304	299	250	5445	372	2130	64
1879/80	23	5	4	3	3	1	2	2	2	1	—	147	524	23	255	246	8076	7841	235	7325	225	276	250	5320	428	2260	68
1880/81	23	5	4	3	3	1	2	2	2	1	—	152	546	23	269	254	7822	7621	201	7154	203	227	238	5126	438	2191	67
1881/82	24	5	4	3	3	1	2	2	3	1	—	158	552	24	268	260	7516	7307	209	6906	188	204	218	4853	442	2156	65
1882/83	24	5	4	3	3	1	2	2	3	1	—	158	573	24	270	279	7553	7329	224	6970	159	219	205	4874	454	2162	63
1883/84	24	5	4	3	3	1	2	2	3	1	—	160	556	24	280	252	7627	7431	196	7050	146	206	225	4930	460	2162	75
1884/85	24	5	4	3	3	1	2	2	3	1	—	162	546	24	275	247	7708	7498	210	7179	120	185	224	4888	474	2262	84

[1]) Ohne Probecandidaten.

Sämmtliche Mittelschulen. Vertheilung der Schüler nach Classen und Classifications-Ergebnisse in den Schuljahren 1881/82—1884/85.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters									Ergebnisse der Classification						
		in der								am Ende des II. Semesters				bei der Wiederholungsprüfung		
	im ganzen	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	entsprachen	entsprachen nicht	erschienen nicht
		Classe								Schüler						
1881/82	7516	1716	1515	1298	1041	655	514	494	283	5405	927	1083	101	691	184	52
1882/83	7553	1822	1482	1249	1074	658	511	473	284	5557	893	1014	89	757	121	15
1883/84	7627	1842	1519	1211	1050	680	551	457	317	5716	860	952	99	702	122	36
1884/85	7708	1919	1588	1248	997	600	571	485	300	5572	885	1159	92	731 [1])	145 [1])	12 [1])

[1]) Mit Einschluss von drei am Ende des Semesters ungeprüft verbliebenen Schülern.

Ergebnisse der Maturitätsprüfungen an den Wiener Mittelschulen in den Schuljahren 1875/76—1884/85.

Schuljahr	Gymnasien: Geprüfte: Schüler der Gymnasien	Gymnasien: Geprüfte: Externe	Gymnasien: Geprüfte: Summe	Gymnasien: hievon wurden: mit Auszeichnung (reif)	Gymnasien: hievon wurden: einfach (reif)	Gymnasien: hievon wurden: nicht (erklärt)	Realgymnasien: Geprüfte: Schüler der Realgymnasien	Realgymnasien: Geprüfte: Externe	Realgymnasien: Geprüfte: Summe	Realgymnasien: hievon wurden: mit Auszeichnung (reif)	Realgymnasien: hievon wurden: einfach (reif)	Realgymnasien: hievon wurden: nicht (erklärt)	Realschulen: Geprüfte: Schüler der Realschulen	Realschulen: Geprüfte: Externe	Realschulen: Geprüfte: Summe	Realschulen: hievon wurden: mit Auszeichnung (reif)	Realschulen: hievon wurden: einfach (reif)	Realschulen: hievon wurden: nicht (erklärt)	Sämmtliche Mittelschulen: Geprüfte: Schüler der Mittelschulen	Sämmtliche Mittelschulen: Geprüfte: Externe	Sämmtliche Mittelschulen: Geprüfte: Summe	Sämmtliche Mittelschulen: hievon wurden: mit Auszeichnung (reif)	Sämmtliche Mittelschulen: hievon wurden: einfach (reif)	Sämmtliche Mittelschulen: hievon wurden: nicht (erklärt)
1875/76	108	20	128	27	92	9	53	8	61	13	38	10	137	9	146	12	116	18	298	37	335	52	246	37
1876/77	120	25	145	22	107	16	58	7	65	10	46	9	140	8	148	20	110	18	318	40	358	52	263	43
1877/78	152	26	178	35	118	25	37	10	47	7	36	4	166	8	174	21	119	34	355	44	399	63	273	63
1878/79	224	23	247	48	168	31	42	—	42	9	29	4	188	11	199	22	154	23	454	34	488	79	351	58
1879/80	205	24	229	43	153	33	39	5	44	10	28	6	185	5	190	23	142	25	429	34	463	76	323	64
1880/81	236	7	243	45	171	27	48	5	53	8	43	2	157	6	163	13	128	22	441	18	459	66	342	51
1881/82	204	6	210	167		43	63	2	65	57		8	159	2	161	145		16	426	10	436	339		67
1882/83	217	8	225	216		9	58	5	63	59		4	123	2	125	116		9	398	15	413	391		22
1883/84	244	8	252	232		20	47	3	50	48		2	109	1	110	102		8	400	12	412	382		30 [1]
1884/85	230	24	254	43	198	13	43	1	44	6	36	2	104	2	106	12	84	10 [1]	377	27	404	61	318	25
und zwar im Schuljahre 1884/85:																								
k. k. akademisches Gymnasium	41	—	41	8	32	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	41	8	32	1
„ Franz Josefs-Gymnasium	30	—	30	4	25	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	30	4	25	1
„ Gymnasium im II. Bezirke	26	1	27	4	21	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	1	27	4	21	2
„ „ „ III. „	28	1	29	6	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	1	29	6	23	—
„ „ „ VIII. „	19	2	21	3	14	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	2	21	3	14	4
„ „ „ IX. „	23	10	33	3	28	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	10	33	3	28	2
„ Gymnasium zu den Schotten	33	6	39	10	26	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	6	39	10	26	3
Gymnasium der k. k. theresianischen Akademie	30	4	34	5	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	4	34	5	29	—
Communal-Realgymnasium im II. Bezirke	—	—	—	—	—	—	27	1	28	2	24	2	—	—	—	—	—	—	27	1	28	2	24	2
„ „ „ VI. „	—	—	—	—	—	—	16	—	16	4	12	—	—	—	—	—	—	—	16	—	16	4	12	—
k. k. Realschule „ II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13	4	9	—	13	—	13	4	9	—
„ „ „ III. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10	1	8	1	10	—	10	1	8	1
„ „ „ VII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	2	20	2	16	2	18	2	20	2	16	2
Communal-Realschule „ I. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	21	2	16	3	21	—	21	2	16	3
„ „ „ IV. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20	2	15	3 [1]	20	—	20	2	15	3 [1]
„ „ „ VI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	16	1	14	1	16	—	16	1	14	1
Privat-Realschule „ VIII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—

[1]) Darunter drei Schüler mit Wiederholungsprüfung, deren Resultat nicht bekannt ist.

C. Städtisches Pädagogium.

Geschlecht und Classe der Frequentanten des städtischen Pädagogiums während der Schuljahre 1880/81—1882/83.

Schuljahr	Ordentliche Hörer (bis 1881/82 „Zöglinge")									Außerordentliche Hörer (bis 1881/82 „Curshörer")			Zusammen Frequentanten		
	1. Classe		2. Classe		3. Classe		1.—3. Classe								
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1880/81	23	14	17	7	10	8	50	29	79	73	85	158	123	114	237
1881/82	27	11	7	7	4	2	38	20	58	96	78	174	134	98	232
1882/83	28	10	11	4	8	8	47	22	69	79	80	159	126	102	228

Geschlecht, Curs und Jahrgang der Frequentanten des städtischen Pädagogiums in den Schuljahren 1883/84 und 1884/85, im letzteren Jahre mit Rücksicht auf die Vorbildung derselben.

Schuljahr	Ordentliche Hörer												Außerordentliche Hörer			Zusammen Frequentanten		
	methodischer Curs				wissenschaftlicher Curs				zusammen									
	1. Jahrgang		2. Jahrgang		1. Jahrgang		2. Jahrgang											
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1883/84	21	16	11	4	7	4	—	—	39	24	63		93	91	184	132	115	247
1884/85	23	7	7	9	13	4	5	2	48	22	70		86	93	179	134	115	249
und zwar im Schuljahre 1884/85 mit:																		
Reifezeugnissen	21	7	5	4	6	2	—	—	32	13	45		17	39	56	49	52	101
Lehrbefähigungszeugnissen für Volks- oder Bürgerschulen	2	—	2	4	7	2	5	2	16	8	24		62	50	112	78	58	136
Lehrbefähigungszeugnissen für Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		4	—	4	4	—	4
ausländ. Lehrzeugnissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	—	2	2	—	2
sonstigen Zeugnissen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1		1	4	5	1	5	6

D. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten.

Lehrpersonale und Zöglinge der Lehrerbildungsanstalt in den Jahren 1875/76—1884/85.

Schuljahr	Lehrpersonale					Zöglinge									
							nach der Muttersprache				nach der Confession				mit Zeugnissen der Reife entlassen
	Gesammtzahl	Directoren	Professoren und Hauptlehrer	Übungsschullehrer	Religions- und sonstige Lehrer	Gesammtzahl	Deutsche	Čecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige	
1875/76	13	1	4	4	4	192	192	—	—	—	181	1	10	—	30
1876/77	13	1	5	4	3	196	189	4	—	3	188	—	5	3	20
1877/78	13	1	4	4	4	187	173	11	—	3	177	2	5	3	26
1878/79	14	1	5	5	3	208	189	8	—	11	186	3	8	11	27
1879/80	15	1	4	7	3	205	186	8	—	11	180	5	9	11	32
1880/81	15	1	5	4	5	207	180	14	—	13	178	3	13	13	36
1881/82	16	1	6	6	3	184	176	5	—	3	67	5	8	4	32
1882/83	18	1	6	7	4	152	148	2	—	2	136	6	8	2	27
1883/84	17	1	6	6	4	155	153	2	—	—	141	7	7	—	35
1884/85	17	1	5	6	5	137 [1])	134	3	—	—	128	6	3	—	28

[1]) Davon waren im ersten Jahrgang 42, im zweiten 27, im dritten 33 und im vierten 35 Zöglinge.

Lehrpersonale und Zöglinge der fünf Lehrerinnen-Bildungsanstalten in den Jahren 1875/76—1884/85.

Schuljahr	Lehrpersonale											Zöglinge														
	Gesammtzahl			Directoren		Professoren u. Hauptlehrer		Übungsschullehrer		Religions- und sonstige Lehrer		Gesammtzahl	der Vorbereitungsclasse	der eigentlichen Bildungsanstalt	des Bildungscurses für		nach der Muttersprache				nach der Confession				mit Zeugnissen der Reife entlassen als		
															Arbeitslehrerinnen	Kindergärtnerinnen	Deutsche	Čecho-Slavinnen	Magyarinnen	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Israelitinnen	Sonstige	Fachlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Kindergärtnerinnen
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.															
1875/76	39	27	66	4	1	11	4	—	7	24	15	660	119	426	82	33	575	31	—	54	556	11	92	1	81	81	29
1876/77	35	31	66	4	1	13	4	—	6	18	20	677	65	520	38	54	561	71	—	45	539	13	125	—	53	?	53
1877/78	38	33	71	4	1	13	4	10	11	11	17	733	36	589	63	45	659	29	10	35	603	12	116	2	114	48	43
1878/79	39	21	60	4	1	15	3	10	1	10	16	741	23	623	42	53	631	68	21	21	580	23	137	1	116	29	49
1879/80	48	29	77	5	—	16	5	16	10	11	14	636	—	542	30	64	536	85	—	15	539	10	87	—	113	30	60
1880/81	43	36	79	4	1	14	5	13	14	12	16	542	28	417	20	77	502	31	—	9	450	13	79	—	77	20	67
1881/82	46	35	81	4	1	16	5	5	12	21	17	537	37	376	26	98	511	21	—	5	438	11	87	1	107	23	89
1882/83	41	37	78	4	1	13	5	4	14	20	17	518	22	361	25	110	483	22	—	13	444	11	63	—	91	23	98
1883/84	40	34	74	4	1	15	5	4	7	17	21	490	22	351	25	92	455	23	—	12	432	15	43	—	65	23	84
1884/85	44	35	79	4	1	12	1	4	13	24	20	493	20	350	27	96	470	16	3	4	439	9	45	—	70	24	90
und zwar im Schuljahre 1884/85 an der Lehrerinnen-Bildungsanstalt:																											
k. k. zu St. Anna	14	13	27	1	—	4	1	2	9	7	3	241	—	180[1]	27	34	229	10	—	2	213	8	20	—	40	24	31
der Ursulinerinnen	8	4	12	1	—	4	—	—	2	3	2	64	—	64[2]	—	—	55	4	3	2	64	—	—	—	—	—	—
des k. k. Civil-Mädchenpensionates an dem israelitischen Seminar für Kindergärtnerinnen	10	16	26	—	1	4	—	2	2	4	13	126	20	106[3]	—	—	126	—	—	—	123	—	3	—	30	—	—
an dem Curse für Kindergärtnerinnen im VII. Bezirke . . .	5	1	6	1	—	—	—	—	—	4	1	28	—	—	—	28	28	—	—	—	8	—	20	—	—	—	28
	7	1	8	1	—	—	—	—	—	6	1	34	—	—	—	34	32	2	—	—	31	1	2	—	—	—	31

[1]) Darunter in der Vorbereitungsclasse —, im ersten Jahrgange 51, im zweiten 44, im dritten 45 und im vierten 40 Zöglinge.
[2]) „ „ „ „ —, „ „ „ —, „ „ „ 35, „ „ „ 29 „ „ „ —
[3]) „ „ „ „ 20, „ „ „ 33, „ „ „ 22, „ „ „ 32 „ „ „ 19 „

Prüfungsergebnisse bei den Prüfungscommissionen für Lehramtscandidaten der allgem. Volks- und Bürgerschule in den Schuljahren 1874/75—1883/84.

Schuljahr	Lehramtsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen												Außerdem geprüft und befähigt erklärt					
	Geprüfte				Approbierte				Reprobierte				zum Lehren moderner Sprachen, und zwar:					
	für																	
	Bürger-		allg. Volks-		Bürger-		allg. Volks-		Bürger-		allg. Volks-							
	Schulen												französisch		italienisch		englisch	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1874/75	43	6	71	15	30	4	39	12	13	2	32	3	—	29	—	1	—	4
1875/76	45	5	100	20	29	4	70	19	16	1	30	1	4	28	—	—	1	6
1876/77	32	13	94	53	22	10	80	53	10	3	14	—	4	15	—	—	—	4
1877/78	13	19	62	88	10	17	58	80	3	2	4	8	2	40	—	—	—	2
1878/79	12	6	65	75	7	5	49	57	5	1	16	18	1	27	—	—	—	2
1879/80	7	3	81	57	7	3	65	53	—	—	16	4	4	25	—	—	—	3
1880/81	17	4	110	78	11	3	95	69	6	1	15	9	5	31	1	—	1	3
1881/82	10	2	126	84	9	1	109	81	1	1	17	3	6	37	—	—	1	1
1882/83	8	3	104	72	8	2	94	69	—	1	10	3	7	46	—	—	3	2
1883/84	26	9	154	130	25	9	151	128	1	—	3	2	9	34	—	1	1	9

E. Gewerbliche Fortbildungs-[1]) und Fachschulen.

Gewerbliche Lehranstalten unter der Leitung der Gewerbeschul-Commission in Wien in den Schuljahren 1879/80—1883/84.

Schuljahr	Zahl der		Zahl der Schüler		Von den Schülern		Zahl der Lehrkräfte
	Schulen	Abtheilungen	am Anfange des Schuljahres	am Schlusse des Schuljahres	waren durchschnittlich anwesend	haben entsprochen	
a) Gewerbliche Vorbereitungscurse.							
1879/80	33	118	6282	5378	4117	3623	119
1880/81	33	118	7074	5328	4108	4093	120
1881/82	33	121	6685	5236	3787	3731	121
1882/83	35	122	5873	5251	3861	3901	122
1883/84	35	125	7329	5468	4675	4940	124
u. zw. im Schuljahre 1883/84 im Bezirke:							
I	2	4	260	191	156	222	4
II	4	12	675	499	455	482	12
III	4	11	608	441	393	410	11
IV	3	12	668	483	477	468	12
V	4	13	615	445	460	443	12
VI	5	22	1350	1027	856	906	22
VII	6	26	1484	1156	914	919	26
VIII	4	13	785	592	453	529	13
IX	2	8	619	460	319	347	8
X	1	4	265	174	192	214	4
b) Gewerbliche Fortbildungsschulen für Lehrlinge und Gehilfen.							
1879/80	9	—	1811	1259	880	860	93
1880/81	9	—	2055	1416	1089	1010	91
1881/82	9	—	2159	1513	1204	1120	94
1882/83	9	—	2278	1613	1437	1314	97
1883/84	9	—	2552	1965	1802	1375	102
u. zw. im Schuljahre 1883/84 im Bezirke:							
I	1	—	218	155	140	124	13
II	1	—	274	226	193	166	10
III	1	—	216	163	164	129	10
IV	3	—	985	746	741	489	35
V	1	—	175	137	122	104	7
VI	1	—	373	286	241	214	14
VII [2])	1	—	311	252	201	149	13

[1]) Die Beiträge der Stadt Wien zu den Auslagen für die Gewerbeschulen siehe Seite 65.

[2]) Im VIII.—X. Bezirke bestehen solche Schulen nicht.

(Fortsetzung.)

Schuljahr	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler		Von den Schülern		Zahl der Lehrkräfte
		am Anfange des Schuljahres	am Schlusse des Schuljahres	waren durchschnittlich anwesend	haben entsprochen	
c) Gewerbliche Fortbildungsschulen für Mädchen.						
1879/80	3	553	405	417	376	18
1880/81	3	553	417	442	371	18
1881/82	3	580	442	466	396	18
1882/83	3	499	396	412	375	19
1883/84	3	526	399	419	378	19
und zwar im Schuljahre 1883/84 im Bezirke:						
II	1	171	107	107	105	6
VII	1	220	202	201	185	7
IX	1	135	90	111	88	6
d) Gewerbliche Fachschulen (einschließl. der Baugewerk- u. der Gremialhandelsschule).						
1879/80	7	2031	1956	1556	1169	49
1880/81	7	2097	1856	1630	1331	63
1881/82	9	2441	2060	1667	1615	68
1882/83	10	2406	2019	1720	1476	86
1883/84	11	2617	2186	2153	1783	90

Die einzelnen gewerblichen Fachschulen im Schuljahre 1883/84.

Fachschule	Zahl der Schüler		Von den Schülern		Zahl der Lehrkräfte
	am Anfange des Schuljahres	am Schlusse des Schuljahres	waren durchschnittlich anwesend	haben entsprochen	
Lehranstalt für Textil-Industrie	242	157	135	150	15
Fachschule für Uhrmacher	74	58	54	38	2
„ „ Drechsler	140	128	123	104	13
„ „ Buchdrucker	175	162	139	147	9
„ „ Gold-, Silber-, Juwelenarbeiter und Graveure	132	110	120	105	5
Fachschule des Wiener Handelsstandes	1324	1197	1192	938	24
Fachzeichencurs der Genossenschaft der Spengler	121	84	91	88	4
„ „ Tischlergenossenschaft	87	72	72	58	2
Fachschule der Maurer und Steinmetze	181	104	142	75	7
„ „ Anstreicher und Wagenlackierer	65	52	40	40	5
„ „ Bäckergenossenschaft	76	62	45	40	4

F. Volksschulen.

I. Städtische Volksschulen[1]).

a) Schulen.

Die städt. Volksschulen nach der Gattung und dem Standorte, die Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude, die Zahl der benützten Classenzimmer der einzelnen Schulen im Schuljahre 1883/84.

Gattung und Standort der Schule	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: im Eigenthum der Stadt	theilweise eingemietet und theilweise: im Eigenthum der Stadt	theilweise eingemietet und theilweise: unentgeltlich überlassen	eingemietet	unentgeltlich überlassen	Benützte Classenzimmer
Allgemeine Volks- und Bürgerschulen: I., Schellinggasse 11 (Knaben)	1	—	—	—	—	11
I., Hegelgasse 12 (Mädchen)						8
I., Stubenbastei 3 (Knaben)	1	—	—	—	—	8
I., Zedlitzgasse 9 (Mädchen)						8
I., Werderthorgasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	—	9
I., „ 6 (Mädchen)						11
Allgemeine Volksschulen: I., Am Gestade 2 (Knaben)	—	—	—	1	—	6
I., „ „ 2 (Mädchen)						9
I., Freyung 6 (Knaben)	—	—	—	1	—	6
I., Habsburgergasse 14 (Mädchen)	—	—	1	—	—	6
I., Doblhoffgasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	—	9
I., Bartensteingasse 7 (Mädchen)						12
Summe	4	—	1	2	—	103
Bürgerschulen: II., Kleine Sperlgasse 2 (Knaben)	1	—	—	—	—	9
II., Holzhausergasse 5 (Knaben)	1	—	—	—	—	9
II., Czerninplatz 3 (Mädchen)	1	—	—	—	—	6
II., Leopoldsgasse 3 (Mädchen)	1	—	—	—	—	9
II., Darwingasse 14 (Mädchen)	1	—	—	—	—	9
Allgemeine Volksschulen: II., Czerninplatz 3 (Knaben u. Mädchen)	—[2])	—	—	—	—	9
II., Leopoldsgasse 3 (Mädchen)	—[2])	—	—	—	—	10
II., Kleine Pfarrgasse 33 (Knaben)	1	—	—	—	—	16[5])
II., Große Pfarrgasse 13 (Mädchen)	1	—	—	—	—	8[6])
II., Weintraubengasse 13 (Knaben)	1	—	—	—	—	10
II., Blumauergasse 19 (Knaben)	1	—	—	—	—	12
II., Novaragasse 30 (Mädchen)						13
II., Kleine Sperlgasse 2 (Knaben)	—[2])	—	—	—	—	13
II., „ „ 10 (Mädchen)	1	—	—	—	—	6
II., Untere Augartenstraße 3 (Knaben)	1	—	—	—	—	10
II., Pazmanitengasse 17 (Knaben)	—[3])	—	—	—	—	13
II., Holzhausergasse 7 (Mädchen)	—[4])	—	—	—	—	14
Fürtrag	11	—	—	—	—	176

[1]) Wo nichts anderes angegeben ist, sind die Daten nach dem Stande vom 1. October des bezeichneten Schuljahres eingesetzt.
[2]) Siehe die Bürgerschulen gleichen Namens, mit welchen diese Volksschulen Doppelschulen bilden.
[3]) „ „ Bürgerschule II., Darwingasse 14, „ welcher „ Volksschule eine Doppelschule bildet.
[4]) „ „ „ II., Holzhausergasse 5, „ „ „ „ „ „ „
[5]) 4 davon werden von der Mädchenschule II., Große Pfarrgasse 13, benützt.
[6]) Siehe Anmerkung 5.

(Fortsetzung.)

Gattung und Standort der Schule		Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude				Benützte Classenzimmer
		im Eigenthum der Stadt	theilweise eingemietet und theilweise: im Eigenthum der Stadt	theilweise eingemietet und theilweise: unentgeltlich überlassen	eingemietet	unentgeltlich überlassen	
	Übertrag . . .	11	—	—	—	—	176
Allgemeine Volksschulen	II., Stephaniestraße 13 (Mädchen)	—	—	—	1	—	6
	II., Wintergasse 34 (Knaben)	1	—	—	—	—	11
	II., Rafaelgasse 18 (Mädchen)	—	—	—	1	—	8
	II., Gerhardusgasse 7 (Knaben)	1	—	—	—	—	10
	II., Treustraße 58 (Mädchen)		—	—	—	—	12
	II., Zwischenbrücken 144 [1]) (Knaben u. Mädchen)	1	—	—	—	—	5
	II., Freudenau 69 [1]) (Knaben u. Mädchen) . . .	—	—	—	1	—	2
	II., Schüttaustraße 78 [1]) (Knaben u. Mädchen) .	1	—	—	—	—	8
	Summe . . .	**15**	**—**	**—**	**3**	**—**	**238**
Allgem. Volks- und Bürgerschule	III., Löwengasse 12 b (Mädchen)	1	—	—	—	—	14
Bürgerschulen	III., Sechskrügelgasse 11 (Knaben)	1	—	—	—	—	10
	III., Rochusgasse 16 (Mädchen)						9
Allgemeine Volksschulen	III., Erdbergerstraße 88 (Knaben)	1	—	—	—	—	11
	III., „ 88 (Mädchen)						10
	III., Pfarrhofgasse 1 (Knaben)	—	—	—	—	1	6
	III., Schulgasse 3 (Knaben)	1	—	—	—	—	11
	III., „ 3 (Mädchen)						13
	III., Kolonitzgasse 15 (Knaben)	—[2])	—	—	—	—	13
	III., Salmgasse 9 (Knaben)	1	—	—	—	—	12
	III., „ 9 (Mädchen)						12
	III., Strohgasse 5 (Knaben)	1	—	—	—	—	9
	III., „ 5 (Mädchen)						10
	III., Paulusgasse 9 und 11 (Knaben)	1	—	—	—	—	11
	III., Paulusplatz 4 (Mädchen)						10
	III., Hauptstraße 72 (Mädchen)	—	—	—	1	—	6
	Summe . . .	**7**	**—**	**—**	**1**	**1**	**167**
Allgem. Volks- und Bürgerschulen	IV., Preßgasse 24 (Knaben)	1	—	—	—	—	11
	IV., „ 24 (Mädchen)						11
Bürgerschulen	IV., Schaumburgergasse 7 (Knaben)	1	—	—	—	—	8
	IV., Starhemberggasse 8 (Mädchen)						9
	Fürtrag . . .	2	—	—	—	—	39

[1]) Sogenannte gemischte Schulen.
[2]) Siehe die allgemeine Volks- und Bürgerschule III., Löwengasse 12 b, mit welcher die betreffende Volksschule eine Doppelschule bildet.

(Fortsetzung.)

Gattung und Standort der Schule	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude					Benützte Classenzimmer
	im Eigenthum der Stadt	theilweise eingemietet und theilweise		eingemietet	unentgeltlich überlassen	
		im Eigenthum der Stadt	unentgeltlich überlassen			
Übertrag . . .	2	—	—	—	—	39
Allgemeine Volksschulen: IV., Neumanngasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	—	6
IV., Paulanergasse 3 (Mädchen)						7
IV., Alleegasse 44 (Knaben)	1	—	—	—	—	12
IV., Rainergasse 13 (Mädchen)	1	—	—	—	—	9
IV., Alleegasse 11 (Mädchen)	1	—	—	—	—	7
IV., „ 11 (Knaben)						8
IV., Phorusgasse 10 (Mädchen)	1	—	—	—	—	11
IV., „ 10 (Knaben)						16
IV., Karolinenplatz 7 (Mädchen)	1	—	—	—	—	10
Summe . . .	**8**	—	—	—	—	**125**
Bürgerschulen: V., Bacherplatz 1 (Knaben)	1	—	—	—	—	9
V., „ 1 (Mädchen)						10
Allgemeine Volksschulen: V., Grüngasse 14 (Knaben)	1	—	—	—	—	11
V., „ 14 (Mädchen)						10
V., Matzleinsdorferstraße 23 (Knaben)	1	—	—	—	—	14
V., Nikolsdorfergasse 18 und Matzleinsdorferstraße 19 (Mädchen)	1	—	—	—	—	13
V., Wienstraße 34 (Knaben)	1	—	—	—	—	8
V., Wienstraße 97 (Mädchen)	1	—	—	—	—	12
V., Untere Bräuhausgasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	—	8
V., Hundsthurmerstraße 107 (Mädchen)						9
V., Fockygasse 20 (Knaben und Mädchen)	1	—	—	—	—	6
V., Koflergasse 1 (Knaben)	1	—	—	—	—	10
V., „ 1 (Mädchen)						9
Summe . . .	**9**	—	—	—	—	**129**
Bürgerschulen: VI., Stumpergasse 56 (Knaben)	1	—	—	—	—	7
VI., „ 56 (Mädchen)						9
VI., Rahlgasse 2 (Knaben)	1	—	—	—	—	5
VI., Gumpendorferstraße 2 b (Mädchen)						9
Allgemeine Volksschulen: VI., Gumpendorferstraße 52 (Mädchen)	1	—	—	—	—	13
VI., Windmühlgasse 45 (Knaben)						10
VI., Magdalenenstraße 1 und 26 (Mädchen)	—	1	—	—	—	5
VI., Theobaldgasse 4 (Knaben)	1	—	—	—	—	5
VI., Stumpergasse 10 (Knaben)	1	—	—	—	—	8
VI., „ 10 (Mädchen)						9
VI., Sonnenuhrgasse 3 (Knaben)	1	—	—	—	—	10
VI., „ 3 (Mädchen)						10
Fürtrag . . .	6	1	—	—	—	100

(Fortsetzung.)

Gattung und Standort der Schule	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: im Eigenthum der Stadt	theilweise eingemietet und theilweise: im Eigenthum der Stadt	theilweise eingemietet und theilweise: unentgeltlich überlassen	eingemietet	unentgeltlich überlassen	Benützte Classenzimmer
Übertrag . . .	6	1	—	—	—	100
Allgemeine Volksschulen: VI., Brückengasse 3 (Knaben)	1	—	—	—	—	8
VI., Cornelius gasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	—	9
VI., Kopernicusgasse 15 (Mädchen)						9
VI., Mittelgasse 24 (Mädchen)	1	—	—	—	—	6
Summe . . .	**9**	**1**	—	—	—	**132**
Allgem. Volks- und Bürgerschule: VII., Neubaugasse 42 u. Zollergasse 41 (Knaben)	1	—	—	—	—	11
Bürgerschulen: VII., Stiftgasse 35 (Mädchen)	1	—	—	—	—	7 [1]
VII., Zieglergasse 49 (Knaben)	1	—	—	—	—	6
VII., „ 49 (Mädchen)						8
Allgemeine Volksschulen: VII., „ 21 (Knaben)	1	—	—	—	—	8
VII., „ 21 (Mädchen)						8
VII., Lerchenfelderstraße 61 (Knaben)	1	—	—	—	—	9
VII., „ 61 (Mädchen)						9
VII., Burggasse 16 (Mädchen)	1	—	—	—	—	12 [2]
VII., „ 18 (Knaben)						12
VII., Neubaugasse 25 (Mädchen)	1	—	—	—	—	6
VII., Kandlgasse 30 (Knaben)	1	—	—	—	—	11
VII., „ 30 (Mädchen)						12
Summe . . .	**8**	—	—	—	—	**119**
Bürgerschulen: VIII., Zeltgasse 7 (Knaben)	1	—	—	—	—	8
VIII., „ 7 (Mädchen)						11
Allgemeine Volksschulen: VIII., Lerchengasse 19 (Knaben)	1	—	—	—	—	8
VIII., „ 19 (Mädchen)						8
VIII., Laudongasse 5 (Knaben)	1	—	—	—	—	6
VIII., Albertplatz 7 (Mädchen)	1	—	—	—	—	10
VIII., Albertgasse 20 (Knaben)						9
VIII., Schmidgasse 18 (Mädchen)	1	—	—	—	—	6
VIII., Piaristengasse 43 (Knaben)	—	—	—	1	—	9
VIII., Josefstädterstraße 93 (Knaben)	1	—	—	—	—	7
VIII., „ 93 (Mädchen)						9
Summe . . .	**6**	—	—	**1**	—	**91**

[1]) Eins davon wird von der Mädchen-Volksschule VII., Burggasse 16 benützt.
[2]) Siehe Anmerkung 1.

(Schluss.)

Gattung und Standort der Schule		Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude					Benützte Classenzimmer
		im Eigenthum der Stadt	theilweise eingemietet und theilweise: im Eigenthum der Stadt	theilweise eingemietet und theilweise: unentgeltlich überlassen	eingemietet	unentgeltlich überlassen	
Bürgerschulen	IX., Lazarethgasse 27 (Knaben)	1	—	—	—	—	9 [3]
	IX., Währingerstraße 43 (Mädchen)	1	—	—	—	—	10 [4]
	IX., Alserbachstraße 23 (Knaben)	1	—	—	—	—	8
	IX., Marktgasse 2 (Mädchen)		—	—	—	—	8
Allgemeine Volksschulen	IX., Grünethorgasse 11 (Knaben)	1	—	—	—	—	12
	IX., „ 7 (Mädchen)	1	—	—	—	—	13
	IX., Gemeindegasse 11 (Knaben)	1	—	—	—	—	11
	IX., Viriotgasse 8 (Mädchen)	1	—	—	—	—	9
	IX., Liechtensteinstraße 137 (Knaben)		—	—	—	—	10
	IX., Lichtenthalergasse 3 (Mädchen)	—	—	—	1	—	7
	IX., Währingerstraße 43 (Knaben u. Mädchen)	— [1]	—	—	—	—	11 [5]
	IX., Lazarethgasse 27 (Knaben u. Mädchen)	— [2]	—	—	—	—	11 [6]
	IX., D'Orsaygasse 8 (Knaben)	1	—	—	—	—	9
	IX., Hahngasse 35 (Mädchen)		—	—	—	—	12
	Summe	8	—	—	1	—	140
Allgem. Volks- und Bürgerschulen	X., Eugengasse 30 und 32 (Knaben)	1	—	—	—	—	13
	X., Erlachgasse 31 und 33 (Mädchen)		—	—	—	—	13
Allgemeine Volksschulen	X., Keplergasse 11 (Knaben)	1	—	—	—	—	14
	X., Keplerplatz 7 (Mädchen)		—	—	—	—	10
	X., Quellengasse 52 (Knaben)	—	—	—	1	—	14
	X., Himbergerstraße 64 (Mädchen)	—	—	—	1	—	13
	X., „ 30 (Knaben u. Mädchen)	—	—	—	1	—	13
	X., Uhlandgasse 1 (Knaben)	1	—	—	—	—	15
	X., „ 1 (Mädchen)		—	—	—	—	14
	Summe	3	—	—	3	—	119
	Gesammtsumme	77	1	1	11	1	1363

[1]) und [2]) Siehe die gleichbezeichneten Bürgerschulen, mit welchen die betreffenden Volksschulen Doppelschulen bilden.
[3]) 2 davon sind von der gleichbezeichneten Volksschule für Knaben und Mädchen benützt.
[4]) Eins davon ist „ „ „ „ „ „ „ „ „
[5]) Siehe Anmerkung 4.
[6]) „ „ 3.

Zahl der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85.

Schuljahr	Allgem. Volks- und Bürgerschulen (5 Volksschul-, 3 Bürgerschulclassen)			Bürgerschulen						Allgemeine Volksschulen				Sämmtliche Volksschulen			
				achtclassige			dreiclassige										
	für Knaben	für Mädchen	zusammen	für Knaben	für Mädchen	zusammen	für Knaben	für Mädchen	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
1880/81	—	—	—	14	14	28	—	—	—	50	50	3	103	64	64	3	131
1881/82	—	—	—	14	15	29	—	—	—	50	51	3	104	64	66	3	133
1882/83	—	—	—	15	16	31	—	—	—	49	51	4	104	64	67	4	135
1883/84	15	16	31	—	—	—	—	—	—	52	55	4	111	67	71	4	142
1884/85	6	6	12	—	—	—	11	13	24	53	53	4	110	70	72	4	146

Jene Schulen, in welchen Knaben und Mädchen durchaus in gesonderten Classen unterrichtet werden, sind, wenn sie auch unter einem Schulleiter stehen, je als zwei Schulen (Doppelschulen) gezählt.

Vertheilung der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81 bis 1884/85 nach Bezirken.

Bezirk	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85
	Volksschulen				
I	12	12	12	12	12
II	23	24	24	26	26
III	15	15	15	16	16
IV	11	11	11	11	13
V	10	10	11	13	13
VI	15	16	16	16	16
VII	14	14	13	13	13
VIII	11	11	11	11	11
IX	12	12	12	14	16
X	8	8	10	10	10
I—X	131	133	135	142	146

Zahl der städtischen Volksschulen in den einzelnen Bezirken während der Schuljahre 1880/81—1884/85 mit Rücksicht auf die Schulgattung.

Bezirk	1880/81					1881/82					1882/83					1883/84					1884/85								
	Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen			Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen			Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen			Allgem. Volks- und Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen			Allgem. Volks- und Bürgerschulen		Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen				
	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte		
I	3	3	3	3	—	3	3	3	3	—	3	3	3	3	—	3	3	3	3	—	3	3	—	—	3	3	—		
II	2	2	7	9	3	2	3	7	9	3	2	3	7	9	3	2	3	8	10	3	—	—	2	3	9	9	3		
III	1	1	7	6	—	1	1	7	6	—	1	1	7	6	—	1	1	7	7	—	—	1	1	1	7	6	—		
IV	2	2	3	4	—	2	2	3	4	—	2	2	3	4	—	2	2	3	4	—	1	1	1	1	4	5	—		
V	1	1	4	4	—	1	1	4	4	—	1	1	4	4	1	1	1	5	5	1	—	—	1	1	5	5	1		
VI	2	2	6	5	—	2	2	6	6	—	2	2	6	6	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—		
VII	1	1	6	6	—	1	1	6	6	—	1	1	5	6	—	1	1	5	6	—	1	—	1	2	4	5	—		
VIII	1	1	5	4	—	1	1	5	4	—	1	1	5	4	—	1	1	5	4	—	—	—	1	1	5	4	—		
IX	1	1	5	5	—	1	1	5	5	—	1	1	5	5	—	1	1	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—		
X	—	—	4	4	—	—	—	4	4	—	1	1	4	4	—	1	1	4	4	—	1	1	—	—	4	4	—		
I—X [1]	14	14	50	50	3	14	15	50	51	3	15	16	49	51	4	15	16	52	55	4	6	6	11	13	53	53	4		

[1] Siehe die Anmerkung zur ersten Tabelle dieser Seite.

Zahl der Classen der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85.

Es bestanden	1880/81				1881/82				1882/83				1883/84				1884/85			
	Volksschulen																			
	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
8classige	16	21	—	37	16	23	—	39	17	23	—	40	17	24	—	41	5	5	—	10
7 „	9	16	—	25	9	16	—	25	8	16	—	24	8	15	—	23	1	1	—	2
6 „	34	24	1	59	36	26	1	63	36	27	1	64	34	26	1	61	3	—	1	4
5 „	5	3	1	9	3	1	1	5	3	1	1	5	8	6	2	16	49	53	2	104
4 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1
3 „ [1]	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	11	13	—	24
2 „	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1
Summe . .	64	64	4	132	64	66	4	134	64	67	5	136	67	71	4	142	70	72	4	146

[1]) Bürgerschulen.

Zahl der Abtheilungen (Classen und Parallelclassen) an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 mit Rücksicht auf die Höhe der Classe.

Es bestanden	1880/81				1881/82				1882/83				1883/84 [1])				1883/84 [1])			
	Abtheilungen (Classen und Parallelclassen)																			
	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
für die 1. Classe	102	101	3	206	100	101	3	204	106	107	2	215	103	108	4	215	107	104	4	215
„ „ 2. „	94	96	3	193	105	102	2	209	106	102	4	212	113	111	2	226	109	108	4	221
„ „ 3. „	93	85	2	180	101	92	2	195	106	101	3	210	113	107	3	223	120	117	1	238
„ „ 4. „	89	78	2	169	88	80	2	170	99	89	3	191	107	100	3	210	113	108	3	224
„ „ 5. „	77	74	2	153	79	74	2	155	81	81	2	164	94	86	3	183	100	100	2	202
„ „ 6. „	61	67	1	129	64	74	1	139	65	75	1	141	66	77	1	144	62	70	1	133
„ „ 7. „	25	43	—	68	26	45	—	71	31	47	—	78	32	47	—	79	34	49	—	83
„ „ 8. „	16	24	—	40	16	25	—	41	17	25	—	42	18	27	—	45	21	26	—	47
Summe . . .	557	568	13	1138	579	593	12	1184	611	527	15	1253	646	663	16	1325	666	682	15	1363

[1]) Die drei Bürgerschulclassen sind als 6., 7. und 8. Classe gezählt

b) Schüler.

Gesammtzahl der Schüler in den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85.

Schuljahr	Schüler in den		
	Bürgerschulen	allgemeinen Volksschulen	sämmtlichen Volksschulen
1880/81	16.402	50.454	66.856
1881/82	16.673	53.085	69.758
1882/83	18.536	54.376	72.912
1883/84	6.464 [1])	68.806 [1])	75.270
1884/85	13.213 [1])	63.631 [1])	76.844

[1]) Die Abnahme, respective Zunahme erklärt sich aus der neuen Organisation der Bürgerschulen, wie sie sich in der 1. Tabelle auf Seite 182 darstellt.

Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1880/81—1884/85.

Schuljahr	Bürgerschulen		Allgemeine Volksschulen		Sämmtliche Volksschulen	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1880/81	7.840	8.562	24.731	25.723	32.571	34.285
1881/82	8.098	8.575	25.996	27.089	34.094	35.664
1882/83	8.997	9.539	26.683	27.693	35.680	37.232
1883/84	2.832	3.632	34.068	34.738	36.900	38.370
1884/85	5.614	7.599	32.262	31.369	37.876	38.968

Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke in den Schuljahren 1880/81—1884/85.

Schuljahr	Zahl der Schüler in den Schulen des Bezirkes										Summe der Schüler
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	
1880/81	4.818	11.905	8.162	6.040	6.211	6.936	6.710	4.246	6.209	5.619	66.856
1881/82	5.062	12.428	8.655	6.320	6.469	7.187	6.882	4.361	6.610	5.784	69.758
1882/83	5.120	13.074	9.113	6.266	6.873	7.264	6.951	4.469	7.152	6.630	72.912
1883/84	5.201	13.680	9.488	6.224	7.289	7.212	7.081	4.593	7.454	7.048	75.270
1884/85	5.121	14.125	9.860	6.370	7.444	7.040	7.438	4.524	7.614	7.308	76.844

Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1884/85 nach der Schulgattung.

Bezirk	Bürgerschulen			Allgemeine Volksschulen			Sämmtliche Volksschulen		
	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder
I	363	564	927	2.224	1 970	4.194	2.587	2.534	5.121
II	927	1.315	2.242	6.055	5 828	11.883	6.982	7.143	14.125
III	516	814	1.330	4.315	4.215	8.530	4.831	5.029	9.860
IV	527	709	1.236	2.597	2.537	5.134	3.124	3.246	6.370
V	498	564	1.062	3.266	3.116	6.382	3.764	3.680	7.444
VI	582	917	1.499	2.711	2.830	5.541	3 293	3.747	7.040
VII	617	775	1.392	2.959	3.087	6.046	3.576	3.862	7.438
VIII	353	569	922	1.971	1.631	3.602	2.324	2.200	4.524
IX	767	884	1.651	2.909	3.054	5.963	3.676	3.938	7.614
X	464	488	952	3.255	3.101	6.356	3.719	3.589	7.308
Wien	5.614	7.599	13.213	32.262	31.369	63.631	37.876	38.968	76.844

Wohnort der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1880/81—1884/85.

Im Schuljahre	wohnten von den die städtischen Volksschulen besuchenden Kindern im											Summe der Schüler
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Umkreise von Wien	
	Bezirke											
1880/81	3.663	12.060	8.342	4.830	7.174	6.222	6.899	4.441	6.401	5.632	1.192	66.856
1881/82	3.768	12.624	8.811	4.967	7.570	6.438	7.142	4.567	6.751	5.807	1.313	69.758
1882/83	3.860	13.229	9.220	5.067	7.955	6.497	7.184	4.646	7.286	6.495	1.473	72.912
1883/84	3.969	13.902	9.527	5.248	8.134	6 479	7.336	4.653	7.589	6.689	1.744	75.270
1884/85	3.913	14.443	9.884	5.310	8.297	6.596	7.457	4.824	7.633	6.998	1.489	76.844

Vertheilung der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1884/85 nach dem Wohnorte.

Von den Schülern in den städt. Volksschulen	wohnten im											Summe der Schüler
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Umkreise von Wien	
	Bezirke											
des I. Bez.	3.764	90	272	35	2	7	74	617	255	—	5	5.121
„ II. „	15	14.053	7	—	—	—	—	—	17	—	33	14.125
„ III. „	1	245	9.537	—	—	—	—	—	—	—	77	9.860
„ IV. „	1	—	65	5.180	1.028	15	2	—	—	58	21	6.370
„ V. „	—	—	1	34	7.185	37	—	—	—	16	171	7.444
„ VI. „	96	—	1	55	81	6.459	290	3	—	—	55	7.040
„ VII. „	10	—	—	—	1	76	7.004	276	—	—	71	7.438
„ VIII. „	13	—	1	—	—	—	87	3.892	118	2	411	4.524
„ IX. „	13	55	—	—	—	—	—	36	7.243	—	267	7.614
„ X. „	—	—	—	6	—	2	—	—	—	6.922	378	7.308
„ I—X. „ .	3.913	14.443	9.884	5.310	8.297	6.596	7.457	4.824	7.633	6.998	1.489	76.844

Confession der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1880/81—1884/85.

Schuljahr	Katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige	Zusammen
	Schüler				
1880/81	56.816	1.374	8.465	201	66.856
1881/82	59.016	1.469	9.038	235	69.758
1882/83	61.607	1.559	9.505	241	72.912
1883/84	63.501	1.616	9.879	274	75.270
1884/85	64.740	1.699	10.110	295	76.844

Muttersprache der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1880/81—1884/85.

Schuljahr	Deutsche	Čecho-Slavische	Magyarische	Sonstige	Zusammen
	Schüler				
1880/81	62.457	3.223	801	375	66.856
1881/82	65.902	2.891	649	316	69.758
1882/83	69.149	2.839	627	297	72.912
1883/84	71.271	3.130	572	297	75.270
1884/85	73.109	2.966	531	238	76.844

Vertheilung der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke während des Schuljahres 1884/85 nach Muttersprache und Geschlecht.

Bezirk	Deutsche		Čecho-Slavische		Magyarische		Sonstige		Zusammen		
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Kinder
I	2.529	2.469	23	28	26	26	9	11	2.587	2.534	5.121
II	6.486	6.557	390	416	62	123	44	47	6.982	7.143	14.125
III	4.569	4.695	215	261	29	49	18	24	4.831	5.029	9.860
IV	3.012	3.106	90	102	10	28	12	10	3.124	3.246	6.370
V	3.662	3.566	84	93	14	15	4	6	3.764	3.680	7.444
VI	3.221	3.666	60	53	8	26	4	2	3.293	3.747	7.040
VII	3.522	3.780	44	57	7	20	3	5	3.576	3.862	7.438
VIII	2.282	2.128	29	64	9	7	4	1	2.324	2.200	4.524
IX	3.607	3.816	51	77	11	32	7	13	3.676	3.938	7.614
X	3.346	3.090	347	482	18	11	8	6	3.719	3.589	7.308
I—X	36.236	36.873	1.333	1.633	194	337	113	125	37.876	38.968	76.844

Alter der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85.

Im Schuljahre			waren in den städtischen Volksschulen Kinder im Alter von										Summe
			unter 6 Jahren	6 7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	über 14 Jahren	
			Jahren										
1880/81			1.418	9.508	9.780	8.983	8.652	7.979	7.310	6.904	5.380	942	66.856
1881/82			1.392	9.688	10.579	9.926	9.102	8.372	7.522	6.811	5.550	816	69.758
1882/83			1.569	9.975	10.669	10.741	9.997	8.754	7.915	7.224	5.343	725	72.912
1883/84			1.503	9.961	10.847	10.861	10.866	9.692	7.973	7.436	5.433	698	75.270
1884/85			1.527	9.502	10.701	11.087	10 795	10.331	8.964	7.626	5 605	706	76 844
u. zw. im Schulj. 1884/85 in den	Bürgerschulen	Knaben	—	—	—	—	1	320	1.380	1.834	1.816	263	5.614
		Mädchen	—	—	—	—	7	420	1.992	2.647	2 175	358	7.599
		zusammen	—	—	—	—	8	740	3.372	4.481	3.991	621	13.213
	allg. Volksschulen	Knaben	854	4.922	5.432	5.750	5.439	4.661	2.665	1.575	910	54	32.262
		Mädchen	673	4.580	5.269	5.337	5.348	4.930	2.927	1.570	704	31	31.369
		zusammen	1.527	9.502	10.701	11.087	10.787	9.591	5.592	3.145	1.614	85	63.631

Vertheilung der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85 nach Classen.

Es waren im Schuljahre			Kinder in der								Summe
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
			Classe								
1880/81			13.243	12.119	11.479	10.420	8.642	6.241	3.298	1.414	66.859
1881/82			12.966	13.299	12.170	10.818	8.910	6.666	3.402	1.527	69.758
1882/83			13.184	13.168	13.219	11.636	9.449	6.923	3.745	1.588	72.912
1883/84			12.805	13.498	13.349	12.569	10.161	7.182	3.874	1.832	75.270
1884/85			12.648	12.896	13.724	12.846	11.315	7.154	4.230	2.031	76.844
u. zw. im Schulj. 1884/85 in den	Bürgerschulen	Knaben	—	—	—	—	—	3.145	1.700	769	5.614
		Mädchen	—	—	—	—	—	3.807	2 530	1.262	7.599
		zusammen	—	—	—	—	—	6.952	4.230	2.031	13.213
	allg. Volksschulen	Knaben	6.361	6.532	7.010	6.661	5 509	189	—	—	32.262
		Mädchen	6.287	6.364	6.714	6.185	5.806	13	—	—	31.369
		zusammen	12.648	12.896	13.724	12 846	11.315	202	—	—	63.631

Bewegung im Schülerstande der städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1880/81—1884/85 [1]).

α) Zugang während des Schuljahres.

Es kamen hinzu während des Schuljahres	aus einer anderen Classe oder Abtheilung derselben Schule	aus einer anderen städtischen Volksschule des Bezirkes										aus einer Wiener Privatvolksschule	aus dem häuslichen Unterrichte	aus einer Wiener Mittelschule	von auswärts	ohne Vorunterricht	freiwillige Repetenten in nicht mehr schulpflichtigem Alter	als irrthümlich zu Anfang des Schuljahres nicht angegeben	zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I-X								
Knaben																				
1880/81	81	84	310	195	135	167	157	98	97	137	134	1514	23	65	79	1385	56	—	2	3205
1881/82	190	107	311	255	143	188	179	140	107	126	133	1689	33	88	70	1426	77	—	4	3577
1882/83	125	99	319	204	126	192	124	94	93	165	98	1514	18	85	80	1460	95	—	4	3381
1883/84	86	105	322	195	157	215	158	139	110	200	149	1750	32	74	80	1484	79	—	1	3586
1884/85	166	102	317	181	138	140	109	131	90	190	101	1499	21	73	91	1410	98	—	2	3360
Mädchen																				
1880/81	161	103	254	183	138	167	136	125	90	122	102	1420	40	74	—	1365	65	2	—	3127
1881/82	250	88	260	221	170	189	150	119	74	139	108	1518	32	79	4	1418	64	—	6	3371
1882/83	61	121	369	192	131	161	150	108	76	188	89	1585	49	79	4	1476	70	—	21	3326
1883/84	54	92	313	225	132	197	135	123	95	175	118	1605	34	67	4	1418	92	—	—	3274
1884/85	103	125	318	253	151	160	141	128	68	205	106	1655	47	82	4	1461	78	—	—	3430

[1]) Das Schuljahr ist hier mit Rücksicht auf die Erhebungstermine (1. October und 15. Juli, resp. 30. Juni) im Jahre 1880/81 mit einer 9½-, in den übrigen Jahren mit einer 9monatlichen Dauer angenommen.

β) Abgang während des Schuljahres.

Es giengen ab während des Schuljahres	in eine andere Classe oder Abtheilung derselben Schule	in eine andere städtische Volksschule des Bezirkes										in eine Wiener Privatvolksschule	in den häuslichen Unterricht	nach auswärts	durch Enthebung vom Schulbesuche (Entlassung)	durch Tod	als eingetragen, aber nicht erschienen	unbekannt wohin	als irrthümlich zu Anfang des Schuljahres zu viel angegeben	zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I-X								
Knaben																				
1880/81	92	90	300	220	113	155	142	120	85	155	124	1504	45	118	2248	1150	161	—	2	10	5330
1881/82	190	88	301	220	163	178	122	123	95	179	124	1593	54	136	2306	1191	196	10	6	4	5686
1882/83	125	102	324	224	117	195	125	91	84	178	99	1539	34	132	2500	1072	125	—	—	3	5530
1883/84	86	110	340	203	158	195	138	107	132	202	126	1711	45	145	2456	1044	140	—	17	—	5644
1884/85	166	81	342	194	128	114	105	109	92	205	128	1498	25	116	2473	1064	134	—	55	—	5531
Mädchen																				
1880/81	159	110	246	202	121	190	131	114	93	129	89	1425	62	133	2939	1184	173	—	5	2	6082
1881/82	250	107	262	219	118	173	162	112	88	168	125	1534	45	183	2951	1117	192	1	21	7	6301
1882/83	61	141	306	216	150	176	145	128	105	200	104	1674	49	183	3114	1160	130	—	2	3	3673
1883/84	54	115	291	226	150	184	143	110	88	147	121	1575	63	193	3247	1078	137	—	36	—	6383
1884/85	103	109	365	273	111	147	122	111	99	185	111	1633	44	189	3134	1058	169	—	66	—	6396

Alter und Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen am Ende [1]) der Schuljahre 1880/81—1884/85.

Am Ende des Schuljahres	waren in den städtischen Volksschulen im Alter von										Summe der Schüler
	unter 6 Jahren	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	über 14 Jahren	
		Jahren									
Knaben											
1880/81	23	2.396	4.827	4.432	4.256	4.216	3.467	3.055	2.902	872	30.446
1881/82	27	2.064	5.173	4.935	4.741	4.253	3.910	3.179	2.829	874	31.985
1882/83	2	2.192	5.027	5.247	5.135	4.649	3.881	3.532	2.999	867	33.531
1883/84	2	2.190	5.068	5.348	5.200	5.140	4.232	3.495	3.203	964	34.842
1884/85	1	2.129	4.871	5.401	5.466	5.235	4.487	3.763	3.336	1.016	35.705
Mädchen											
1880/81	14	2.113	4.415	4.486	4.108	4.229	3.880	3.729	3.191	1.165	31.330
1881/82	7	1.920	4.735	5.130	4.534	4.113	4.045	3.801	3.338	1.111	32.734
1882/83	38	1.803	4.985	5.036	5.030	4.606	4.055	3.961	3.562	1.109	34.185
1883/84	10	1.913	4.791	4.922	5.118	5.204	4.448	3.975	3.702	1.178	35.261
1884/85	1	1.869	4.586	4.886	5.118	5.079	5.129	4.486	3.643	1.205	36.002

[1]) Als Ende des Schuljahres ist mit Rücksicht auf den Erhebungstermin für das Schuljahr 1880/81 der 15. Juli, für die übrigen Schuljahre der 30. Juni angenommen.

Fortgang der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85.

Schuljahr	Gesammtzahl der Schüler zu Ende [1]) des Schuljahres	Hievon waren			Ursachen der Nichtreife					
		zum Aufsteigen in eine höhere Classe		ungeprüft	Krankheit	Talentlosigkeit	Trägheit	mangelhafte Erziehung	schuldbare Schulversäumnisse	mehrere dieser oder sonstige Ursachen
		reif	nicht reif							
Knaben										
1880/81	30.446	24.300	5.783	363	577	1.553	2.179	676	598	200
1881/82	31.985	26.284	5.278	423	569	1.508	1.957	602	452	190
1882/83	33.531	27.740	5.446	345	463	1.647	2.170	631	361	174
1883/84	34.842	28.419	5.985	438	494	1.878	2.404	685	324	200
1884/85	35.705	28.843	6.318	544	502	1.985	2.490	771	356	214
Mädchen										
1880/81	31.330	25.081	5.538	711	932	1.794	1.685	374	578	175
1881/82	32.734	26.835	5.261	638	1.029	1.675	1.647	371	383	156
1882/83	34.185	28.358	5.243	584	958	1.822	1.571	365	315	212
1883/84	35.261	29.089	5.623	549	947	2.051	1.762	334	328	201
1884/85	36.002	29.208	5.958	836	976	2.199	1.900	370	309	204

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

Von den Schülern der städtischen Volksschulen versäumte Unterrichtsstunden in den Schuljahren 1880/81—1884/85.

Schuljahr	Im Winter [1]	Im Sommer [1]	Im Winter	Im Sommer	Im Winter	Im Sommer	Im Winter	Im Sommer	Im ganzen Schuljahre
	mit Krankheit des Kindes entschuldigte		anderswie entschuldigte		nicht entschuldigte		zusammen		
	versäumte Unterrichtsstunden								
und zwar: von den Knaben									
1880/81	705.023	463.246	172.735	163.580	328.134	334.009	1,205.892	960.835	2,166.727
1881/82	774.642	483.080	175.698	158.696	298.674	276.508	1,249.014	918.284	2,167.298
1882/83	721.981	466.712	159.204	153.477	262.423	241.530	1,143.608	861.719	2,005.327
1883/84	897.149	502.164	206.736	188.830	238.604	235.397	1,342.489	926.391	2,268.880
1884/85	814.232	533.115	215.761	209.612	238.794	227.501	1,268.787	970.228	2,239.015
von den Mädchen									
1880/81	985.927	645.179	242.488	253.666	320.945	331.909	1,549.360	1,230.754	2,780.114
1881/82	1,044.243	647.356	265.908	253.697	286.432	255.247	1,596.583	1,156.300	2,752.883
1882/83	980.421	653.296	238.805	240.753	233.158	221.926	1,452.384	1,115.975	2,568.359
1883/84	1,141.534	656.266	296 297	279.869	232.643	219.563	1,670.474	1,155.698	2,826.172
1884/85	1,126.176	740.743	302.378	287.674	206.155	200.271	1,634.709	1,228.688	2,863.397

[1]) Als Winter gelten die Monate November bis einschließl. März, die übrigen Schulmonate hingegen als Sommer.

c) Lehrer.

Ernennungen, Pensionierungen, Todesfälle und Resignationen von Lehrpersonen in den Jahren 1880—1884 [1]).

Lehrerkategorien	Ernennungen					Pensionierungen					Todesfälle					Resignationen				
	1880	1881	1882	1883	1884	1880	1881	1882	1883	1884	1880	1881	1882	1883	1884	1880	1881	1882	1883	1884
Directoren	2	1	2	—	7	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Oberlehrer	5	9	6	8	6	2	3	2	2	2	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Bürgerschullehrer	3	6	7	5	42	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1
Volksschullehrer	26	25	21	47	18	3	5	5	5	5	3	5	4	6	7	—	3	—	—	1
Unterlehrer	39	53	46	74	45	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	2	—
Bürgerschul- (Lehrerinnen)	1	2	1	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Volksschul- (Lehrerinnen)	10	13	11	26	22	1	1	—	1	3	—	—	2	1	—	—	4	1	1	—
Unter- (Lehrerinnen)	32	33	24	44	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	2	1

Im Jahre 1880 kam außerdem strafweise die Entlassung eines Volksschullehrers vor.

[1]) Hier sind Sonnen-, nicht Schuljahre gemeint.

Die Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85.

Schuljahr	Männer						Frauen				Zusammen		
	Directoren	Oberlehrer	Provisorische Schulleiter	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Unter- und Aushilfslehrer	Oberlehrerinnen	Bürgerschullehrerinnen	Volksschullehrerinnen	Unter- und Aushilfslehrerinnen	Männer	Frauen	Summe
1880/81	32	91	9	138	445	199	1	33	171	177	914	382	1.296
1881/82	32	96	8	136	449	222	1	33	180	193	943	407	1 350
1882/83	34	97	7	139	456	254	1	33	185	225	987	444	1.431
1883/84	33	101	11	144	469	279	1	33	211	231	1.037	476	1.513
1884/85	38	99	8	170	461	283	1	38	222	210	1 059	471	1.530

Vertheilung der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen im Schuljahre 1884/85 nach Bezirken.

Bezirk	Männer								Frauen							Summe der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht
	Directoren	Oberlehrer	Provisorische Schulleiter	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Definitive Unterlehrer	Provisorische Unter- und Aushilfslehrer	zusammen	Oberlehrerinnen	Bürgerschullehrerinnen	Volksschullehrerinnen	Definitive Unterlehrerinnen	Provisorische Unter- u. Aushilfslehrerinnen	zusammen	
I	6	6	1	29	26	10	9	87	—	1	20	7	8	36	123
II	6	17	3	22	84	34	23	189	1	6	33	19	16	75	264
III	3	12	1	17	56	19	19	127	—	4	32	16	9	61	188
IV	3	9	1	18	37	11	14	93	—	5	21	14	8	48	141
V	2	11	—	9	42	14	15	93	—	5	26	10	9	50	143
VI	4	12	1	17	50	11	9	104	—	6	17	14	8	45	149
VII	4	9	—	16	49	10	9	97	—	2	21	7	7	37	134
VIII	3	8	—	12	34	8	9	74	—	3	15	7	4	29	103
IX	4	9	1	18	47	14	14	107	—	6	19	16	7	48	155
X	3	6	—	12	36	14	17	88	—	—	18	11	13	42	130
I—X	38	99	8	170	461	145	138	1059	1	38	222	121	89	471	1530

Das Lebensalter der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85.

Es waren im Alter	Männer					Frauen				
	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85
bis mit 25 Jahren. .	179	189	216	242	208	153	159	162	154	119
von 26—40 „ . .	474	469	468	477	511	210	225	249	292	322
„ 41—60 „ . .	226	253	266	290	314	18	23	28	30	03
„ 61 Jahren u. darüber	33	28	33	28	26	—	—	—	—	—
unbekannt.	2	4	4	—	—	1	—	5	—	—
Summe . .	914	943	987	1037	1059	382	407	444	476	471

Die Lehrkräfte [1]) für den Unterricht in Zeichnen und Gesang, in Religion, Turnen, weiblichen Handarbeiten und französischer Sprache an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85.

Schuljahr	Männer					Frauen		Zusammen Lehrkräfte		
	Lehrer für Zeichnen und Gesang	Religionslehrer	Turnlehrer: leitende	Turnlehrer: Hilfs-	Lehrer der französischen Sprache	Industrielehrerinnen	Lehrerinnen der franz. Sprache	männliche	weibliche	überhaupt
1880/81	—	208	114	337	15	372	17	674	389	1063
1881/82	—	215	117	383	16	418	18	731	436	1167
1882/83	—	229	123	535	16	456	19	903	475	1378
1883/84	—	233	129	541	18	514	18	921	532	1453
1884/85	2	242	137	571	28	519	39	980	558	1538

[1]) Lehrkräfte, nicht Lehrpersonen; eine und dieselbe Lehrperson kann an mehreren Schulen thätig sein, oder an derselben Schule in den allgemeinen Fächern und überdies in einem oder mehreren der in der Überschrift der Tabelle angeführten Gegenstände oder bloß in mehreren dieser Gegenstände unterrichten und demnach für sich allein zwei oder mehrere Lehrkräfte darstellen. Bei dem allgemeinen Unterricht ist Lehrkraft und Lehrperson identisch.

d) Der Unterricht im Turnen und in der französischen Sprache.

Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85.

Schuljahr	Winter-	Sommer-	Turn-Lehrkräfte[1])			Riegen[2])			Turnende		
	Turnplätze		leitende	Hilfs-	sämmtliche	Knaben-	Mädchen-	zusammen	Knaben	Mädchen	Kinder
1880/81	60	34	114	337	451	691	698	1.389	19.066	20.047	39.113
1881/82	61	33	117	383	500	723	732.5	1.455.5	20.186	21.294	41.480
1882/83	67	37	123	535	658	795.5	674	1.469.5	21.749	22.865	44.614
1883/84	73	36	129	541	670	874	680	1.554	22.732	17.485	40.217
1884/85	75	35	137	571	708	930	664	1.594	24.057	17.675	41.732

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.
[2]) Eine halbe Riege bedeutet eine Riege mit halber Turnzeit.

Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1884/85.

Bezirk	Winter-	Sommer-	Zugewiesen			Turn-Lehrkräfte[1])			Riegen			Turnende		
	Turnplatz		Knaben-	Mädchen-	gemischte	leitende	Hilfs-	zusammen	Knaben-	Mädchen-	zusammen	Knaben	Mädchen	Kinder
			Schulen											
I	4	3	5[2])	6	—	8	37	45	66	42	108	1.710	1.187	2.897
II	15	6	11	12	3	28	113	141	166	133	299	4.398	3.370	7.768
III	7	1	8	8	—	14	66	80	107	77	184	2.963	2.120	5.083
IV	8	3	6	7	—	13	54	67	81	66	147	1.990	1.579	3.569
V	8	3	6	6	1	14	53	67	91	56	147	2.371	1.615	3.986
VI	6	5	8	8	—	12	44	56	85	61	146	2.150	1.641	3.791
VII	8	6	6	7	—	13	44	57	94	67	161	2.262	1.755	4.017
VIII	5	3	6	5	—	10	36	46	67	33	100	1.534	928	2.462
IX	9	3	9[2])	8	—	17	62	79	93	57	150	2.385	1.607	3.992
X	5	2	5	5	—	8	62	70	80	72	152	2.294	1.873	4.167
Wien	75	35	70	72	4	137	571	708	930	664	1.594	24.057	17.675	41.732

[1]) Siehe die Anmerkung zur letzten Tabelle der vorhergehenden Seite.
[2]) Die Schüler einer Knabenschule (I., Freyung 6) turnten IX., Peregringasse 4.

Der Unterricht in der französischen Sprache[1]) an den städtischen Bürgerschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85.

Im Bezirke	erhielten den Unterricht in der französischen Sprache während des Schuljahres															
	1880/81		1881/82		1882/83		1883/84		1884/85, und zwar in der Bürgerschulclasse							
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	1	2	3	1—3	1	2	3	1—3
									Knaben				Mädchen			
I	331	524	348	506	339	467	210	338	123	80	46	249	156	133	73	362
II	475	627	492	685	483	738	413	505	469	200	74	743	552	375	179	1106
III	187	196	187	193	216	245	235	215	207	136	56	399	356	214	91	661
IV	332	477	334	418	318	474	214	289	204	93	60	357	281	150	78	509
V	82	102	74	94	72	144	76	118	124	50	8	182	219	123	21	363
VI	265	339	288	320	302	315	208	264	257	145	64	466	351	230	90	671
VII	143	166	173	167	137	162	85	112	294	190	45	529	347	212	74	633
VIII	142	190	167	158	115	206	81	145	150	71	40	261	189	113	69	371
IX	225	279	174	260	290	284	218	223	314	213	105	632	331	232	117	680
X	—	—	—	—	268	280	316	289	264	142	39	445	250	116	53	419
I—X	2182	2900	2237	2801	2540	3315	2056	2498	2406	1320	537	4263	3032	1898	845	5775

[1]) Der Unterricht ist kein obligatorischer und wird jetzt in den 3 Classen der Bürgerschule ertheilt; in den Jahren 1880/81—1882/83, in welchen die Bürgerschulen noch achtclassig waren, wurde in den 4 oberen Classen derselben Französisch gelehrt.

c) Finanzielles.

Die Auslagen [1]) für die städtischen Volksschulen in den Jahren 1880—1884 [2]).

Auslagen für	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Errichtung, Vergrößerung 2c. von Schulgebäuden [3])	308.920	96	378 222	9.5	403.184	17	523.636	43.5	387.519	76.5
Erhaltung und Reparatur von Schulgebäuden [4])	42.454	25	39.174	21	55.062	92	64.177	54	56.780	74
Miete v. Schullocalität. u. Schulleiterswohnungen*), dann für Quartiergelder d. Schulleiter	418.416	17	435.944	29.5	449.659	55.5	473.220	18.5	495.425	29.5
Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Schullocalitäten	101.477	48	111.572	91	110.396	86	129.823	2	124.494	78
Instandhaltung der Schullocalitäten und deren Einrichtung	56 425	92	43.860	29	73.791	26.5	67.551	39	53.774	43
Unterrichtserfordernisse	10.510	19	11.046	91.5	11.435	60.5	12.213	87.5	12.611	52
Pensionen und Gnadengaben an Lehrer, deren Witwen und Waisen [5])	27.416	72	27.748	71	27.990	16	28.742	5	27.786	4
Summe der Gemeinde-Auslagen für Volksschulen	965.621	69	1,047.569	42.5	1,131.520	53.5	1,299.364	49.5	1,158.392	57
Bezüge, und zwar: der Directoren und Oberlehrer	133.675	34	155.689	71	159.495	80	163.723	32	167.402	63
„ Bürger- und Volksschullehrer	852.554	37	871 675	11	892 128	—	917.139	28	961.814	17
„ Unterlehrer	80.800	—	103 088	33	146 610	4	169.538	34	188.781	62
„ Aushilfslehrer	105.266	94	110 692	20	116.098	33	129.448	3	126.887	37
Dienstalterszulagen	80.654	48	78.945	25	119.989	41	104.832	69	107.211	27
der Lehrer für den Turnunterricht und Remunerationen für die Turnhallendiener	85.237	61	86 210	62	87.641	79	87.150	99	86.152	52
„ Industriallehrerinnen	72 395	80	75.961	54	83 147	15	85.763	44	90.866	17
„ Lehrer der französischen Sprache	19.492	7	20.345	—	20.847	50	22.690	49	24.021	52
„ Schuldiener an den Bürgerschulen	18.114	8	18.399	99	18.912	63	19.298	58	21.770	55
Wagenpauschalien und fixe Remunerationen	1.520	82	1.495	82	2.029	15	1.875	—	1.837	50
veränderliche Remunerationen und Aushilfen	5.416	—	3.830	—	4.696	—	4.977	50	5.247	16
Anschaffung von Lehrmitteln	34.185	17	42.173	26.5	57.259	7	67.038	86	52.769	4
verschiedene sonstige Schulzwecke	2.856	85	5.820	17	5.644	92	6.421	55	5.826	9
Summe der Schulbezirks-Auslagen	1,492.169	53	1,574.327	—.5	1,714.499	79	1,779.898	7	1,840.587	61
Gesammtsumme der Auslagen der Stadt Wien für Volksschulen	2,457.791	22	2,621 896	43	2,846.020	32.5	3,079.262	56.5	2,998.980	18
Gesammtsumme ohne die Auslagen für Errichtung, Vergrößerung 2c. der Schulgebäude	2,148.870	26	2,243.674	33.5	2,442.836	15.5	2,555.626	13	2,611.460	41.5
*) Effectiv bezahlter Mietzins	61.331	17	60.043	29.5	61.084	55.5	59.651	18.5	57.962	29.5
Berechneter Mietzins	357.085	—	375.901	—	388.575	—	413.569	—	437.463	—

[1]) Die Einnahmen siehe S. 55.
[2]) Sonnen-, nicht Schuljahre.
[3]) Exclusive der Schule in der Sperlgasse Nr 2, weil im Vordertracte des Gebäudes ein städtisches Realgymnasium besteht.
[4]) Der „reinen" Schulhäuser (incl. der Mittelschulen), nicht aber auch der in anderen städtischen Amts- oder Anstaltsgebäuden untergebrachten Schulen. Die thatsächlichen Erhaltungs- 2c. Kosten der Volksschulgebäude sind in den Rechnungsabschlüssen nicht separat angegeben.
[5]) Es sind dies Pensionen an Lehrkräfte oder deren Hinterlassene, welche noch auf Grund der früheren Schulgesetze ausbezahlt werden.

Der Lehrer-Pensionsfond in den Jahren 1880—1884 [1]).

Jahr	Wirkliche Einnahmen																	
	Percentbeiträge der Lehrer		Verlassenschaftsgebüren [2])		Gebarungsüberschüsse des k. k. Normalschulbücherverlags		Besoldungs-Intercalarien		Angefallene Strafbeträge		Zinsen der Wertpapiere		Legate und Geschenke		sonstige		zusammen [3])	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	24.887	20	5	25	2.445	—	—	—	217	—	5.192	—	—	—	—	—	32.746	45
1881	23.634	33	11	85	3.693	—	5.460	80	333	—	5.196	40	—	—	—	—	38.329	38
1882	28.753	57	8	80	3.341	—	5.126	59	397	—	5.226	43	—	—	—	—	42.853	39
1883	29.661	5	2	10	3.829	—	4.989	14	314	—	5.219	20	—	—	—	—	44.014	49
1884	30.347	81	4	20	4.113	—	4.990	—	342	—	5.219	60	—	—	—	—	45.016	61

Jahr	Wirkliche Ausgaben															
	Lehrerpensionen		Witwenpensionen		Concretalpensionen		Erziehungsbeiträge		Sterbequartale		Abfertigungen		sonstige		zusammen [4])	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	30.916	62	18.472	69	871	85	2.655	34	812	50	—	—	6	41	53.735	41
1881	33.134	98	19.516	61	894	71.5	2.432	44	437	50	2.550	—	2	58	58.968	82.5
1882	36.842	14	20.091	22	743	—	2.614	61	1.062	50	1.200	—	25	88	62.579	35
1883	41.607	21	22.500	9	1.223	84	3.236	2	2.962	50	833	32	28	57	72.391	55
1884	44.230	56	24.422	83	1.587	65	3.170	62	725	—	1.487	50	47	43	75.671	59

[1]) Sonnen-, nicht Schuljahre.
[2]) Eingänge von Rückständen aus der Zeit vor dem Jahre 1872, seit welchem diese Gebüren für den niederösterreichischen Landesfond eingehoben werden.
[3]) Stand an Wertpapieren zu Ende des Jahres 1884: 106.000 fl. Nominale.
[4]) Die aus den eigenen Geldern der Gemeinde an den Lehrer-Pensionsfond gemachten Vorschüsse betrugen Ende 1884: 136.000 fl.

2. Privat-Volksschulen.

Zahl der Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85.

Schuljahr	Zahl der Privat-Volksschulen									
	mit Öffentlichkeitsrecht			ohne Öffentlichkeitsrecht			überhaupt			
	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
1880/81	7	14	6	2	16	2	9	30	8	47
1881/82	8	13	7	3	15	3	11	28	10	49
1882/83	8	14	7	3	13	3	11	27	10	48
1883/84	7	18	6	2	11	4	9	29	10	48
1884/85	7	17	7	2	11	3	9	28	10	47
und zwar im Schuljahre 1884/85 im Bezirke:										
I	1	8	1	2	5	—	3	13	1	17
II	2	2	2	—	—	2	2	2	4	8
III	—	1	1	—	3	—	—	4	1	5
IV	1	3	—	—	—	—	1	3	—	4
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	1	2	2	—	—	—	1	2	2	5
VII	1	1	—	—	1	—	1	2	—	3
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	1	—	—	—	1	—	1	1	—	2
X	—	—	1	—	1	1	—	1	2	3

Zahl und Geschlecht der Schüler in den Privat-Volksschulen während der Schuljahre 1880/81—1884/85.

Es waren im Schuljahre	in den Privat-Volksschulen								
	mit Öffentlichkeitsrecht			ohne Öffentlichkeitsrecht			zusammen		
	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder
1880/81	1427	2372	3799	144	994	1138	1571	3366	4937
1881/82	1467	2413	3880	139	1117	1256	1606	3530	5136
1882/83	1522	2456	3978	146	1054	1200	1668	3510	5178
1883/84	1523	2642	4165	224	982	1206	1747	3624	5371
1884/85	1546	2779	4325	259	1080	1339	1805	3859	5664

Vertheilung der Schüler in den Privat-Volksschulen während des Schuljahres 1884/85 nach Bezirken.

Es waren im Bezirke	in den Privat-Volksschulen								
	mit Öffentlichkeitsrecht			ohne Öffentlichkeitsrecht			zusammen		
	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder
I	102	1017	1119	78	337	415	180	1354	1534
II	203	298	501	51	42	93	254	340	594
III	59	372	431	—	181	181	59	553	612
IV	530	665	1195	—	—	—	530	665	1195
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	172	314	486	—	—	—	172	314	486
VII	68	66	134	—	84	84	68	150	218
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	369	—	369	—	85	85	369	85	454
X	43	47	90	130	351	481	173	398	571

Die Lehrkräfte [1]) an den Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1880/81—1884/85.

Schuljahr	Männer								Frauen								Summe der Lehrkräfte
	Schulleiter	Lehrer in den eigentlichen Volksschulgegenständen	Religionslehrer	Turnlehrer	Lehrer der französischen Sprache	Lehrer sonstiger Sprachen	Nebenlehrer	zusammen	Schulleiterinnen	Lehrerinnen in den eigentlichen Volksschulgegenständen	Religionslehrerinnen	Handarbeitslehrerinnen	Turnlehrerinnen	Lehrerinnen der französischen Sprache	Lehrerinnen sonstiger Sprachen	Nebenlehrerinnen	zusammen	
1880/81	18	214	54	16	12	3	9	326	28	145	—	41	10	27	14	12	277	603
1881/82	20	200	62	18	20	3	12	335	29	137	—	52	13	32	20	7	290	625
1882/83	19	206	64	16	17	7	12	341	29	134	—	56	14	37	21	7	298	639
1883/84	18	193	63	20	16	4	22	336	30	134	—	58	16	37	17	11	303	639
1884/85	18	213	58	17	18	5	11	340	28	140	4	56	9	34	13	8	292	632

[1]) Vergl. die Anmerkung zur letzten Tabelle auf Seite 190.

G. Städtische Sammlungen.

Die Bibliothek, die Münzen- und Medaillen-Sammlung und das Waffenmuseum der Stadt Wien in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Städtische Bibliothek [1]				Städtische Münzen- und Medaillensammlung		Städtisches Waffenmuseum
	Stand am Anfange des Jahres		Zuwachs während des Jahres		Zahl der Münzen oder Medaillen am Anfange des Jahres	Zuwachs während des Jahres	Personen-Frequenz
	Werke	Bände oder Hefte	Werke	Bände oder Hefte			
1880	16.262	24.976	1.601	2 008	1.557	11	13.329
1881	17.863	26.984	478	625	1.568	10	10.427
1882	18.341	27.609	1.492	2.314	1.578	6	11.580
1883	19.833	29.923	76	94	1.584	6	6.270 [2]
1884	19.909	30.017	609	815	1.590	7	11.496

[1] Außerdem besitzen das statistische Departement und das städtische Bauamt besondere Handbibliotheken.
[2] Bis 30. Juni; von da ab geschlossen wegen der historischen Ausstellung.

Die permanente Lehrmittelausstellung der Stadt Wien in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Zahl der ausgestellten Objecte am Anfange des Jahres	Zuwachs	Personen-Frequenz		
			Erwachsene	Kinder	zusammen
1880	17.465	120	927	10.132	11.059
1881	17.585	146	921	11.059	11.980
1882	17.731	107	1.187	11.872	13.059
1883	17.838	59	948	12.018	12.966
1884	17.897	1.154	872	13.706	14.578

Von den am Ende des Jahres 1884 ausgestellten 19.051 Objecten entfallen auf die Gruppe

	Objecte
Kindergarten	642
weibliche Handarbeiten	137
Turngeräthe	67
Schuleinrichtung	1.688
Physik und Chemie	335
Anatomie	44
Naturgeschichte	13.319
Geographie	205
Fürtrag	16.437

	Objecte
Übertrag	16.437
Zeichenunterricht	203
Technologie	1.747
Landwirthschaft	51
Glasfabrication	249
Bilderwerke	134
Bücher und Schriften	230
Summe	19.051

H. Die periodische Presse.

Die periodische Presse in Wien in den Jahren 1875—1884.

Periodische Druckschriften	1875				1876			1877			1878			1879			1880			1881			1882			1883			1884		
	Stand zu Anfang des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres
I. Nach dem Inhalte:																															
Politische Blätter	74	13	6	81	18	19	80	13	15	78	18	9	87	15	20	82	14	1	95	24	7	112	18	2	128	15	5	138	22	8	152
volkswirtschaftliche Blätter	46	17	18	45	14	13	46	5	3	48	10	5	53	8	11	50	14	1	63	14	3	74	16	2	88	12	1	99	22	11	110
landwirtschaftliche Blätter	8	7	3	12	—	1	11	1	—	12	4	—	16	1	2	15	4	—	19	1	—	20	4	1	23	1	—	24	7	3	28
gewerblich-technische Blätter	22	9	6	25	7	5	27	4	2	29	7	3	33	8	3	38	11	3	46	8	—	54	8	2	60	13	3	70	10	7	73
Blätter für Militär-, Militärveteranen- und Marinewesen	6	1	—	7	—	1	6	2	2	6	1	1	6	—	—	6	—	—	6	—	—	6	1	—	7	2	—	9	1	—	10
medicinisch-naturwissenschaftliche Blätter	19	3	2	20	2	2	20	3	—	23	3	3	23	—	1	22	—	—	22	4	—	26	2	2	26	1	1	26	—	—	26
Blätter für Rechtspflege und Verwaltung	6	—	—	6	1	—	7	1	—	8	1	1	8	—	1	7	1	—	8	2	—	10	1	—	11	1	1	11	1	—	12
Diöcesan-, Kirchen- und Erbauungs-Blätter	2	2	1	3	1	—	4	1	1	4	—	—	4	—	1	3	1	—	4	2	—	6	1	—	7	—	—	7	1	—	8
pädagogische, stenographische und Jugend-Zeitschriften	12	4	2	14	5	2	17	2	—	19	7	5	21	4	3	22	4	1	25	4	2	27	—	—	27	3	1	29	2	—	31
geographische, touristische und historisch-literarische Zeitschriften	8	3	3	8	1	—	9	—	—	9	4	—	13	5	1	17	5	1	21	7	2	26	1	—	27	1	—	28	2	—	30
Blätter für Theater, Musik, Kunst, Mode, Sport	7	4	3	8	7	5	10	5	3	12	9	1	20	4	8	16	6	2	20	8	—	28	9	—	37	1	1	37	3	4	36
belletristische und Witzblätter	25	8	12	21	7	7	21	4	4	21	8	4	25	5	10	20	10	4	26	12	3	35	10	1	44	7	1	50	10	2	58
nichtpolitische Localblätter	7	7	5	9	5	2	12	2	6	8	2	1	9	2	3	8	3	1	10	2	—	12	6	—	18	7	1	24	8	5	27
amtliche, commercielle und sonstige Anzeigeblätter	18	15	10	23	23	13	33	13	8	38	13	8	43	9	14	38	17	3	52	7	4	55	13	1	67	14	4	77	5	4	78
Frauenzeitungen	1	1	—	2	—	—	2	2	1	3	1	—	4	—	2	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2
zusammen	261	94	71	284	91	70	305	58	45	318	88	41	365	61	80	346	90	17	419	95	21	493	90	11	572	78	19	631	94	44	681
II. Nach Sprachen:																															
In deutscher Sprache	255	91	71	275	83	63	295	54	41	308	81	41	348	57	73	332	85	17	400	85	18	467	85	11	541	74	17	598	88	39	647
„ „ „ mit stenographischen Lettern	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
„ „ „ „ phonographischen Lettern	—	1	—	1	1	—	2	—	—	2	—	—	2	1	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	3
„ „ und ungarischer Sprache	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1
„ „ „ italienischer „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
„ „ „ französischer „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
„ „ , französischer und spanischer Sprache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Fürtrag	255	93	71	277	84	64	297	55	41	311	81	41	351	58	73	336	86	17	405	85	18	472	86	11	547	74	17	604	90	40	654

(Fortsetzung.)

Periodische Druckschriften	1875				1876			1877			1878			1879			1880			1881			1882			1883			1884		
	Stand zu Anfang des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres	Zuwachs	Abfall	Stand zu Ende des Jahres
Übertrag	255	93	71	277	84	64	297	55	41	311	81	41	351	58	73	336	86	17	405	85	18	472	86	11	547	74	17	604	90	40	654
in čechischer Sprache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	1	1	—	2	2	1	3	1	—	4	2	—	6	—	—	6
„ polnischer „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—
„ serbischer „	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	2	—	—	2
„ italienischer „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
„ rumänischer „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	2	—	—	2
„ ungarischer „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—
„ „ und polnischer Sprache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
abwechselnd in allen österr.-ungar. Landessprachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
in französischer Sprache	2	—	—	2	2	1	3	—	—	3	1	—	4	—	—	4	—	—	4	—	—	4	1	—	5	—	1	4	2	1	5
„ spanischer „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
„ „ und hebräischer Sprache	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—
„ englischer Sprache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ in hebräischer Sprache oder mit hebräischen Lettern	3	1	—	4	3	4	3	3	4	2	4	—	6	—	3	3	2	—	5	1	—	6	1	—	7	—	—	7	2	—	9
zusammen	261	94	71	284	91	70	305	58	45	318	88	41	365	61	80	346	90	17	419	95	21	493	90	11	572	78	19	631	94	44	681
III. Nach den Zeiträumen des Erscheinens:																															
Wöchentlich 6—7 mal	24	8	8	24	2	4	22	1	3	20	2	1	21	4	3	22	5	—	27	4	1	30	3	—	33	4	—	37	2	3	36
„ 4—5 „	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2
„ 3 „	2	—	—	2	2	1	3	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	3	1	—	4	1	1	4	—	1	3
„ 2 „	13	4	3	14	1	2	13	3	4	12	4	—	16	—	4	12	—	—	12	—	—	12	1	—	13	—	—	13	1	1	13
„ 1 „	92	25	17	100	30	27	103	17	11	109	16	11	114	21	18	117	31	8	140	19	8	151	18	4	165	17	4	178	23	6	195
alle Sonn- und Feiertage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	2
monatlich 4 mal	5	4	3	6	3	1	8	1	2	7	3	1	9	—	4	5	—	—	5	1	—	6	1	—	7	—	1	6	—	2	4
„ 3 „	13	7	14	6	10	4	12	5	4	13	3	2	14	3	3	14	4	3	15	9	1	23	8	2	29	7	—	36	12	3	45
„ 2 „	60	27	14	73	29	23	79	25	17	87	39	15	111	20	34	97	36	4	129	33	7	155	33	4	184	38	10	212	43	20	235
„ 1 „	45	18	11	52	14	8	58	5	3	60	20	9	71	12	13	70	12	2	80	25	4	101	22	1	122	11	3	130	13	8	135
jährlich 4-, 6-, 8-, 10-, 16-, 18- und 26 mal	6	—	—	6	—	—	6	1	1	6	1	2	5	1	1	5	1	—	6	3	—	9	—	—	9	—	—	9	—	—	9
in unregelmäßigen Zeitabschnitten	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	2	—	—	2	—	—	2
zusammen	261	94	71	284	91	70	305	58	45	318	88	41	365	61	80	346	90	17	419	95	21	493	90	11	572	78	19	631	94	44	681

J. Theatralische Vorstellungen im Wiener Polizeirayon in den Jahren 1876—1884[1].

Theater	Zahl der Vorstellungen[2]								
	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884
K. k. Hofburgtheater	288	288	282	286	289	282	258	271	270
K. k. Hofoperntheater	267	280	273	274	300	321	317	343	342
Stadttheater	318	339	342	280	286	327	320	336	151
Strampfertheater	—	—	—	—	33	—	—	—	—
Ringtheater, früher Komische Oper	216	121	117	217	202	178	—	—	—
Greytheater, früher Thalia-, respective Akademietheater	214	121	61	115	390	407	338	34	—
Carltheater	356	364	294	397	391	316	235	111	124
Fürsttheater	209	233	217	233	231	227	204	261	221
Hirschtheater	—	35	—	—	—	—	—	—	—
Ronacher's Operettentheater	—	—	—	—	136	—	—	119	121
Theater an der Wien	384	233	271	258	247	313	286	326	270
Josefstädtertheater	245	187	244	216	225	247	208	276	243
Rudolfsheimertheater	67	68	33	46	82	5	42	61	216
zusammen	2564	2269	2134	2322	2812	2623	2208	2138	1958
Von der Gesammtzahl dieser Vorstellungen entfallen auf:									
Wohlthätigkeits-Vorstellungen	49	46	50	40	30	19	31	51	46
sonstige, und zwar:									
Abend-Vorstellungen	2306	2024	1859	2069	2522	2361	2020	1922	1766
Nachmittags- und Kinder-Vorstellungen	209	199	225	213	260	243	157	165	146
Außerdem fanden theatralische Vorstellungen statt:									
In Theaterschulen	135	241	197	373	121	100	106	39	97
„ Dilettantentheatern	202	323	354	179	194	168	150	173	120
von wandernden Theatergesellschaften[3]	40	45	227	428	374	281	83	142	165

[1]) Aus den Berichten der k. k. Polizeidirection.

[2]) In den Ziffern der Jahre 1880—1884 ist auch die Zahl der sonstigen auf den Bühnen der namentlich angeführten Theater stattgefundenen Productionen enthalten; solche Productionen waren im Jahre 1877 6 und in den Jahren 1878 und 1879 je 17; für das Jahr 1876 ist ihre Ziffer nicht bekannt.

[3]) In den Ziffern der Jahre 1878—1883 ist auch die Zahl der Vorstellungen in den kleineren Theatern inbegriffen.

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen;
2. Heilanstalten [1]);
   a) Krankenhäuser;
   b) Irrenanstalten;
3. Gebäranstalt und Ammenwesen in der Findelanstalt;
4. Morbidität der Civilbevölkerung an einzelnen miasmatisch-contagiösen Krankheiten im Vergleiche zur Mortalität an denselben;
5. Das k. k. Militär-Thierarznei-Institut.

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder;
2. Rettungsanstalten;
3. Impfwesen;
4. Begräbniswesen;
5. Viehbeschau;
6. Confiscationen aus sanitären Gründen;
7. Die Wiener Wasenmeisterei.

---

[1]) Die Ziffern der betreffenden Tabellen sind den Publicationen, respective dem, dem statistischen Departement freundlichst zur Verfügung gestellten Materiale der k. k. statistischen Centralcommission entnommen.

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen.

Sanitätspersonen in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Doctoren der Medicin	Magister der Chirurgie [1])	Wund- und Geburtsärzte [1])	Magister der Zahnheilkunde	Hebammen	Thierärzte [2])	Curschmiede [3])	Apotheker	Summe der Sanitätspersonen
1880	1055	8	54	11	988	34	15	63	2228
1881	1040	8	52	11	982	36	15	63	2207
1882	1076	7	54	10	931	38	15	63	2194
1883	1059	7	54	8	944	35	13	63	2183
1884	1064	7	51	7	934	40	11	63	2177
und zwar im Jahre 1884 im Bezirke:									
I	325	1	15	3	63	1	1	19	428
II	98	1	2	—	205	3	4	8	321
III	127	1	4	—	114	22	—	6	274
IV	83	—	7	—	77	2	—	5	174
V	19	—	2	—	90	1	—	4	116
VI	46	1	4	2	74	1	4	3	135
VII	59	1	10	2	82	1	—	8	163
VIII	80	2	5	—	98	3	—	3	191
IX	216	—	2	—	81	5	1	5	310
X	11	—	—	—	50	1	1	2	65

[1]) Dieselben sind auch zur Ausübung der medicinischen Praxis berechtigt.
[2]) Darunter waren im Jahre 1881: 2, 1882: 2, 1883: 3 und 1884: 5 bloß zur Heilung der Krankheiten des Pferdes berechtigt.
[3]) Dieselber sind nur zum Hufbeschlag und zur Heilung der Krankheiten des Pferdes berechtigt.

2. Heilanstalten.

a) Krankenhäuser.

Zahl, Belegraum und Bewegung im Krankenstande der Krankenhäuser[1]) in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Krankenanstalten		Anzahl der Betten	Krankenstand			
				vom Vorjahre verblieben		während des Jahres wurden aufgenommen	
	öffentl.	private		männl.	weibl.	männl.	weibl.
1874	4	13	4.478	1.858	1.289	25.121	15.817
1875	4	14	4.547	1.835	1.398	26.079	16.226
1876	4	14	4.530	2.045	1.414	24.895	16.599
1877	4	14	4.517	1.904	1.474	25.355	17.540
1878	5	14	4.828	1.940	1.563	26.201	18.007
1879	4	15	4.788	2.016	1.526	27.443	18.498
1880	4	20	4.788	2.092	1.642	28.319	19.115
1881	4	20	4.843	2.016	1.612	29.466	19.926
1882	4	21	4.846	1.979	1.546	30.662	20.480
1883	4	21	4.898	1.975	1.579	31.151	20.410
und zwar im Jahre 1883:							
k. k. Allgemeines Krankenhaus im IX. Bezirke	1	—	2.000	1.009	698	14.186	8.866
„ Krankenhaus „Rudolfstiftung" im III. Bezirke	1	—	860	358	264	5.114	3.218
„ Krankenhaus Wieden im IV. Bezirke	1	—	578	217	229	3.867	3.195
Blatternspital[2]) im X Bezirke	1	—	207	10	8	109	84
Spital der barmherzigen Brüder im II. Bezirke	—	1	160	184	—	4.010	—
Spital der barmherzigen Schwestern im II. Bezirke	—	1	56	—	57	—	824
Leopoldstädter Kinderspital im II. Bezirke	—	1	90	31	22	410	361
Spital der Elisabethinerinnen im III. Bezirke	—	1	95	—	83	—	687
Kronprinz Rudolf-Kinderspital im III. Bezirke	—	1	60	17	16	254	184
St. Josef-Kinderspital im IV. Bezirke	—	1	100	11	27	338	272
Krankenabtheilung des k. k. Taubstummen-Institutes im IV. Bezirke	—	1	14	1	2	21	16
Spital der Schwestern des heiligen Franz von Assisi im V. Bezirke	—	1	50	8	45	16	351
Spital der Wiener Kaufmannschaft im V. Bezirke	—	1	36	10	—	221	—
Spital der barmherzigen Schwestern in Gumpendorf im VI. Bezirke	—	1	80	17	23	359	448
Lebenswarth'sches Kinderspital im VI. Bezirke	—	1	30	3	17	141	195
Erzherzogin Sophienspital im VII. Bezirke	—	1	80	9	20	306	321
Spital der Handlungscommis im VIII. Bezirke	—	1	30	—	—	71	—
Privatanstalt des Dr. Eder im VIII. Bezirke	—	1	25	2	4	66	184
Maria Theresia-Frauenhospital im VIII. Bezirke	—	1	9	—	9	—	96
Inquisitenspital des k. k. Landesgerichtes im VIII. Bezirke	—	1	163	48	17	804	465
St. Annen-Kinderspital im IX. Bezirke	—	1	120	26	28	503	479
Privatheilanstalt des Dr. Löw im IX. Bezirke	—	1	29	9	2	257	87
Karolinen-Kinderspital im IX. Bezirke	—	1	12	5	7	53	50
Privat-Augenheilanstalt des Dr. J. Hock im IX. Bezirke	—	1	9	—	1	34	19
hydrotherapeutische Abtheilung der allgemeinen Poliklinik im IX. Bezirke	—	1	5	—	—	11	8
zusammen öffentliche	4	21	3.645	1.594	1.199	23.276	15.363
zusammen private	—	—	1.253	381	380	7.875	5.047

[1]) Die beiden Garnisonsspitäler sind hier nicht berücksichtigt; die Irrenanstalten s. Seite 206, die Bewegung im Krankenstande der Versorgungshäuser s. im Abschnitte XXI, Armenwesen.

[2]) Dieses Spital steht im Eigenthume der Stadt und ist der Staatsverwaltung für die Pflege von Blatternkranken gegen den Eigenthums-Anerkennungszins von 50 fl. überlassen.

(Fortsetzung.)

Jahr	Krankenstand						
	Summe der behandelten Personen			Abgang			
				entlassen			
				geheilt		gebessert	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1874	26.979	17.106	44.085	17.055	10.464	3.837	2.072
1875	27.914	17.624	45.538	17.379	16.687	3.825	2.012
1876	26.940	18.013	44.953	16.282	10.859	4.103	2.146
1877	27.259	19.014	46.273	16.166	11.229	4.126	2.339
1878	28.141	19.570	47.711	16.874	11.590	4.216	2.422
1879	29.459	20.024	49.483	18.047	11.817	4.324	2.577
1880	30.411	20.757	51.168	18.895	12.524	4.466	2.546
1881	31.482	21.538	53.020	19.640	13.043	4.448	2.561
1882	32.641	22.026	54.667	20.533	13.297	4.603	2.776
1883	33.126	21.989	55.115	19.977	12.962	5.218	2.954
und zwar im Jahre 1883:							
k. k. Allgemeines Krankenhaus im IX. Bezirke	15.195	9.564	24.759	8.230	4.880	2.632	1.581
„ Krankenhaus „Rudolfstiftung" im III. Bezirke	5.472	3.482	8.954	3.304	1.973	949	512
„ Krankenhaus Wieden im IV. Bezirke	4.084	3.424	7.508	2.633	2.237	537	380
Blatternspital im X. Bezirke	119	92	211	80	62	—	—
Spital der barmherzigen Brüder im II. Bezirke	4.194	—	4.194	3.078	—	607	—
Spital der barmherzigen Schwestern im II. Bezirke	—	881	881	—	743	—	31
Leopoldstädter Kinderspital im II. Bezirke	441	383	824	297	274	38	31
Spital der Elisabethinerinnen im III. Bezirke	—	770	770	—	538	—	70
Kronprinz Rudolf-Kinderspital im III. Bezirke	271	200	471	181	136	17	15
St. Josef-Kinderspital im IV. Bezirke	349	299	648	240	188	13	16
Krankenabtheilung des k. k. Taubstummen-Institutes im IV. Bezirke	22	18	40	17	14	2	2
Spital der Schwestern des heiligen Franz von Assisi im V. Bezirke	24	396	420	17	271	1	5
Spital der Wiener Kaufmannschaft im V. Bezirke	231	—	231	182	—	28	—
Spital der barmherzigen Schwestern in Gumpendorf im VI. Bezirke	376	471	847	251	336	58	45
Lebenswarth'sches Kinderspital im VI. Bezirke	144	212	356	97	156	7	16
Erzherzogin Sophienspital im VII. Bezirke	315	341	656	166	192	66	71
Spital der Handlungscommis im VIII. Bezirke	71	—	71	58	—	6	—
Privatanstalt des Dr. Eder im VIII. Bezirke	68	188	256	46	156	10	15
Maria Theresia-Frauenhospital im VIII. Bezirke	—	105	105	—	73	—	15
Inquisitenspital des k. k. Landesgerichtes im VIII. Bezirke	852	482	1.334	542	345	142	73
St. Annen-Kinderspital im IX. Bezirke	529	507	1.036	310	281	48	45
Privatheilanstalt des Dr. Löw im IX. Bezirke	266	89	355	200	67	32	11
Karolinen-Kinderspital im IX. Bezirke	58	57	115	25	27	7	6
Privat-Augenheilanstalt des Dr. J. Hock im IX. Bezirke	34	20	54	18	9	13	10
hydrotherapeutische Abtheilung der allgemeinen Poliklinik im IX. Bezirke	11	8	19	5	4	5	4
zusammen (öffentliche	24.870	16.562	41.432	14.247	9.152	4.118	2.473
zusammen (private	8.256	5.427	13.683	5.730	3.810	1.100	481

(Schluss.)

Jahr	Krankenstand							Durchschnittszahl der Verpflegstage für einen Kranken
	Abgang							
	entlassen ungeheilt		gestorben		Summe des Abgangs			
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	
1874	1.211	1.190	3.041	1.982	25.144	15.708	40.852	27
1875	1.387	1.374	3.278	2.137	25.869	16.210	42.079	28
1876	1.485	1.303	3.166	2.231	25.036	16.539	41.575	28
1877	1.470	1.498	3.557	2.385	25.319	17.451	42.770	28
1878	1.623	1.533	3.412	2.499	26.125	18.044	44.169	27
1879	1.731	1.529	3.319	2.490	27.421	18.413	45.834	27
1880	1.714	1.486	3.320	2.589	28.395	19.145	47.540	26
1881	1.770	1.602	3.645	2.786	29.503	19.992	49.495	26
1882	1.975	1.618	3.555	2.756	30.666	20.447	51.113	25
1883	2.330	1.786	3.532	2.778	31.057	20.480	51.537	25
und zwar im Jahre 1883:								
k. k. Allgemeines Krankenhaus im IX. Bezirke	1.614	1.231	1.683	1.236	14.159	8.928	23.087	27
„ Krankenhaus „Rudolfstiftung" im III. Bezirke	260	267	575	445	5.088	3.197	8.285	30
„ Krankenhaus Wieden im IV. Bezirke	173	173	482	417	3.825	3.207	7.032	25
Blatternspital im X. Bezirke	11	5	23	23	114	90	204	18
Spital der barmherzigen Brüder im II. Bezirke	91	—	268	—	4.044	—	4.044	13
Spital der barmherzigen Schwestern im II. Bezirke	—	3	—	49	—	826	826	21
Leopoldstädter Kinderspital im II Bezirke	—	—	76	55	441	360	771	20
Spital der Elisabethinerinnen im III. Bezirke	—	—	—	85	—	693	693	33
Kronprinz Rudolf-Kinderspital im III. Bezirke	3	2	51	35	252	188	440	30
St. Josef-Kinderspital im IV. Bezirke	6	3	61	72	320	279	599	25
Krankenabtheilung des k. k. Taubstummen-Institutes im IV. Bezirke	1	—	1	1	21	17	38	19
Spital der Schwestern des heiligen Franz von Assisi im V. Bezirke	—	—	6	80	24	356	380	39
Spital der Wiener Kaufmannschaft im V. Bezirke	—	—	13	—	223	—	223	23
Spital der barmherzigen Schwestern in Gumpendorf im VI. Bezirke	2	2	43	54	354	437	791	18
Lebenswarth'sches Kinderspital im VI. Bezirke	6	3	25	27	135	202	337	23
Erzherzogin Sophienspital im VII. Bezirke	4	3	55	48	291	314	605	31
Spital der Handlungscommis im VIII. Bezirke	2	—	2	—	68	—	68	22
Privatanstalt des Dr. Eder im VIII. Bezirke	3	5	6	10	65	186	251	20
Maria Theresia-Frauenhospital im VIII. Bezirke	—	4	—	5	—	97	97	22
Inquisitenspital des k. k. Landesgerichtes im VIII. Bezirke	98	30	25	11	807	459	1.266	18
St. Annen-Kinderspital im IX. Bezirke	38	47	111	107	507	480	987	21
Privatheilanstalt des Dr. Löw im IX. Bezirke	11	4	9	5	252	87	339	20
Karolinen-Kinderspital im IX. Bezirke	6	3	17	13	55	49	104	41
Privat-Augenheilanstalt des Dr. J. Hock im IX. Bezirke	1	1	—	—	32	20	52	18
hydrotherapeutische Abtheilung der allgemeinen Poliklinik im IX. Bezirke	—	—	—	—	10	8	18	11
zusammen { öffentliche	2.058	1.676	2.763	2.121	23.186	15.422	38.608	27
zusammen { private	272	110	769	657	7.871	5.058	12.929	20

b) Irrenanstalten.

Belegraum und Bewegung im Krankenstande der Irrenanstalten in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Anzahl der Betten	Krankenstand									Abgang												
		vom Vorjahre verblieben			während des Jahres wurden aufgenommen			Summe der behandelten Irren			geheilt entlassen			ungeheilt entlassen oder in andere Anstalten abgegeben			gestorben			Summe des Abgangs		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1874	564	219	288	507	344	270	614	563	558	1121	46	34	80	221	175	396	73	45	118	340	254	594
1875	587	223	304	527	409	279	688	632	583	1215	68	53	121	207	181	388	94	54	148	369	288	657
1876	610	263	295	558	432	319	751	695	614	1309	98	41	139	240	218	458	98	48	146	436	307	743
1877	587	259	307	566	345	264	609	604	571	1175	67	32	99	157	167	324	105	56	161	329	255	584
1878	587	275	316	591	369	340	509	644	556	1200	69	49	118	159	144	303	106	66	172	334	259	593
1879	677	310	297	607	387	266	653	697	563	1260	52	39	91	157	160	317	112	78	190	321	277	598
1880	730	376	286	662	335	267	602	711	553	1264	71	29	100	167	163	330	109	52	161	347	244	591
1881	730	364	309	673	369	271	640	733	580	1313	48	25	73	145	159	304	121	48	169	314	232	546
1882	724	419	348	767	410	274	684	829	622	1451	74	47	121	226	155	381	104	60	164	404	262	666
1883	725	425	360	785	471	285	756	896	645	1541	92	43	135	254	186	440	153	70	223	499	299	798
und zwar im Jahre 1883 in der																							
n.-ö. Landes-Irrenanstalt	700	417	346	763	457	275	732	874	621	1459	85	38	123	251	181	432	152	70	222	488	289	777
Privatheilanstalt im III. Bezirke	25	8	14	22	14	10	24	22	24	46	7	5	12	3	5	8	1	—	1	11	10	21

3. Gebäranstalt und Ammenwesen in der Findelanstalt.

Die n.-ö. Landesgebäranstalt und der Stand der Ammen[1]) in der n.-ö. Landesfindelanstalt in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Niederösterreichische Landesgebäranstalt																				Stand der Ammen in der n.-ö. Findelanstalt								
	Anzahl der Betten	vom Vorjahre verblieben			während des Jahres sind zugewachsen			daher waren während des Jahres in der Anstalt			Abgang									durchschnittlich			Zuwachs	Abgang				
											entlassen			gestorben			zusammen												
			Kinder			Kinder			Kinder			Kinder			Kinder		Mütter		Kinder		Stand der Mütter an einem Tage	Verpflegsdauer einer Mutter in Tagen	vom Vorjahre verblieben		Zahl der Ammen, welche				Mittlere Aufenthaltszeit der Ammen im Hause in Tagen
		Mütter	Knaben	Mädchen	Mütter	Knaben	Mädchen	Mütter	Knaben	Mädchen	Mütter	Knaben	Mädchen	Mütter	Knaben	Mädchen	im ganzen	darunter unentbunden	Knaben	Mädchen				vom Gebärhause gestellte Wöchnerinnen, welche als Ammen tauglich befunden und im Dienste der Findelanstalt behalten wurden	aus der Privatammenschaft zurückgestellte und wieder als Ammen der Findelanstalt behaltene Ammen	gegen Tage entweder sich selbst ausgekauft haben oder in die Privatammenschaft abgetreten wurden	gegen zurückgestellte Privatammen ausgetauscht wurden	nach Ablauf der Ammenzeit entlassen wurden	vor Ablauf der Ammenzeit wegen Erkrankung oder Untauglichkeit entlassen wurden	
1874	567	353	87	64	8.087	3.907	3.796	8.440	3.994	3.860	7.768	3.680	3.645	314	231	160	8.082	166	3.911	3.805	378			911	18	230	12	80	609	47
1875	567	358	83	55	8.086	3.973	3.702	8.444	4.056	3.737	7.821	3.764	3.533	272	215	143	8.093	146	3.979	3.676	372	16	135	986	1	117	1	176	690	45
1876	567	351	77	81	8.940	4.421	4.082	9.291	4.498	4.163	8.810	4.180	3.933	84	225	140	8.894	211	4.405	4.073	412	16	138	939	13	89	10	359	495	44
1877	566	397	93	90	9.234	4.579	4.255	9.631	4.672	4.345	9.182	4 340	4.090	90	231	171	9.272	242	4.571	4.261	418	16	137	949	18	157	17	291	506	46
1878	570	359	101	84	9.515	4.631	4.373	9.874	4.732	4.457	9.373	4.395	4.194	109	225	166	9.482	251	4.620	4.360	415	15	133	935	23	227	21	279	426	46
1879	610	392	112	97	9.866	4.801	4.514	10.258	4.913	4.611	9.695	4.599	4 333	178	234	182	9.873	254	4.833	4.515	421	15	138	955	20	238	18	212	507	74
1880	610	385	80	96	10.321	5.039	4.771	10.706	5.119	4.867	10.177	4.754	4.553	131	273	205	10.308	226	5.027	4.758	438	15	138	911	26	298	25	178	437	54
1881	610	398	92	109	10.724	5.323	4.785	11.122	5.415	4.894	10.719	5.045	4.623	71	290	185	10.790	339	5.335	4.808	426	14	137	894	26	284	24	196	415	71
1882	610	332	80	86	9.106	4.372	4.147	9.438	4.452	4.233	9.025	4.191	4.031	88	190	137	9.113	291	4.381	4.168	375	14	138	829	27	305	25	180	349	52
1883	610	325	71	65	8.828	4.231	3.967	8.853	4.302	4.032	8.695	4.038	3.831	86	184	136	8.781	297	4.222	3.967	251	15	135	783	25	294	19	150	344	49

[1]) Über die Findlinge in der n.-ö. Landesfindelanstalt s. Abschnitt XXI, Armenwesen.

4. Morbidität der Civilbevölkerung [1]) an einzelnen miasmat.-contag. Krankheiten im Vergleiche zur Mortalität an denselben.

Erkrankungen an Blattern während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1884.

Jahr	Erkrankungen an Blattern im Monate												Summe der Erkrankungen an Blattern
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1880	177	195	234	2[illegible]	[illegible]9	156	148	136	100	153	248	353	2.253
1881	399	448	400	343	266	217	148	152	137	217	288	275	3.290
1882	292	334	392	450	464	308	289	114	59	43	44	55	2.844
1883	53	17	23	24	17	15	20	6	6	11	27	25	244
1884	48	43	44	37	23	19	11	5	13	24	33	58	358

[1]) Für Erkrankungen der Militärpersonen an ansteckenden Krankheiten besteht keine Anzeigepflicht.

Erkrankungen an Blattern in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Erkrankungen an Blattern im										Summe der Erkrankungen an Blattern
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	
	Bezirke										
1880	114	488	392	123	198	133	295	164	118	228	2.253
1881	177	593	338	266	452	238	274	310	191	451	3.290
1882	102	578	295	175	342	287	333	209	157	366	2.844
1883	14	45	37	10	21	31	8	21	17	40	244
1884	23	23	57	35	95	48	17	11	12	37	358

Erkrankungen an Blattern in den Jahren 1880—1884 nach dem Alter der Erkrankten.

Jahr	Von den an Blattern erkrankten Personen waren						Summe der Erkrankungen an Blattern
	im 1.	im 2.—5.	im 6.—10.	im 10.—20.	im 21. oder in einem späteren	unbekannten Alters	
	Lebensjahre						
1880	238	730	417	345	517	6	2253
1881	346	1051	635	491	760	7	3290
1882	318	960	496	455	614	1	2844
1883	45	72	64	27	35	1	244
1884	46	105	71	82	54	—	358

Erkrankungen und Todesfälle an Blattern im Jahre 1884 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	6	1	2	1	—	—	—	1	4	1	3	4	23
II	1	7	3	—	—	5	1	—	1	2	1	2	23
III	6	2	5	1	—	1	1	—	4	10	14	13	57
IV	5	5	8	2	4	3	1	—	1	2	1	3	35
V	17	22	15	7	2	3	1	—	—	3	5	20	95
VI	5	—	6	5	1	5	4	4	2	4	3	9	48
VII	1	3	3	5	1	1	—	—	—	—	1	2	17
VIII	4	—	—	—	2	—	1	—	1	—	3	—	11
IX	1	1	1	2	3	—	2	—	—	—	1	1	12
X	2	2	1	14	10	1	—	—	—	2	1	4	37
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	48	43	44	37	23	19	11	5	13	24	33	58	358
Todesfälle													
I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	—	4	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	9
III	1	1	2	—	—	1	—	—	1	1	3	4	14
IV	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6
V	6	4	6	2	—	3	—	—	—	—	2	9	32
VI	—	—	1	—	—	2	2	1	—	—	1	1	8
VII	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4
VIII	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
IX	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
X	—	1	1	2	3	2	—	—	—	—	1	—	10
ortsfremd	2	—	2	1	—	—	—	—	1	—	1	1	8
Summe . .	11	11	17	7	4	11	4	1	2	1	9	16	94

Sterblichkeit an Blattern mit Rücksicht auf das Impfmoment[1]) und das Alter in den Jahren 1881—1884.

Impfmoment	Von den an Blattern Verstorbenen standen im Lebensjahre: 1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30.	31.—35.	36.—40.	41.—45.	46.—50.	51.—55.	56.—60.	61.—65.	66.—70.	71.—75.	76.—80.	Summe der an Blattern Verstorbenen
1881[2])																		
geimpft	9	8	5	11	26	21	25	7	11	5	7	6	3	1	—	—	1	146
nicht geimpft . .	191	347	102	14	8	7	—	3	—	—	1	—	1	—	1	—	—	675
zweifelhaft . . .	—	—	2	1	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	9
nicht angegeben .	18	15	8	1	2	1	2	2	—	2	2	—	—	1	1	1	—	56
Summe . .	218	370	117	27	38	30	28	12	12	7	11	6	4	2	2	1	1	886[3])

[1]) Über Impfungen siehe auch Seite 218.
[2]) Die Daten reichen nicht weiter zurück.
[3]) Außerdem 20 Militärpersonen ohne Angabe des Impfmomentes.

(Fortsetzung).

Impfmoment	Von den an Blattern Verstorbenen standen im Lebensjahre: 1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30.	31.—35.	36.—40.	41.—45.	46.—50.	51.—55.	56.—60.	61.—65.	66.—70.	71.—75.	76.—80	Summe der an Blattern Verstorbenen
1882																		
geimpft	9	10	10	6	8	23	19	6	13	6	6	3	3	—	1	1	—	124
nicht geimpft	157	325	87	25	16	9	2	2	—	1	—	—	1	—	1	—	—	626
zweifelhaft	—	1	3	2	4	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	16
nicht angegeben	7	17	4	—	1	2	1	2	—	1	—	—	—	2	1	—	—	38
Summe	173	353	104	33	29	35	23	11	13	8	7	3	5	2	3	2	—	804 [1]
1883																		
geimpft	2	1	1	—	1	3	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	15
nicht geimpft	26	20	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
zweifelhaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht angegeben	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe	29	21	11	1	1	3	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	73
1884																		
geimpft	1	2	1	1	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	12
nicht geimpft	24	27	6	4	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
zweifelhaft	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
nicht angegeben	4	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Summe	29	31	9	6	6	8	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	94

[1]) Außerdem 4 Militärpersonen ohne Angabe des Impfmomentes.

Erkrankungen an Scharlach während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1884.

Jahr	Erkrankungen an Scharlach im Monate: Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe der Erkrankungen an Scharlach
1880	83	68	71	67	61	69	99	78	46	89	102	104	937
1881	94	98	99	98	109	150	122	103	104	141	179	177	1474
1882	232	301	362	335	348	314	228	150	115	162	137	114	2798
1883	125	126	127	99	81	76	50	49	42	119	115	130	1139
1884	159	128	135	134	124	85	67	29	58	90	97	111	1217

Erkrankungen an Scharlach in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Erkrankungen an Scharlach im Bezirke										Summe der Erkrankungen an Scharlach
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	
1880	94	179	112	86	119	57	78	46	71	105	967
1881	102	411	117	130	142	136	125	103	138	70	1474
1882	244	575	272	251	262	210	286	187	324	187	2798
1883	110	215	123	61	89	123	144	75	125	74	1139
1884	120	293	163	96	55	80	108	112	116	74	1217

Erkrankungen an Scharlach in den Jahren 1880—1884 nach dem Alter der Erkrankten.

Jahr	Von den an Scharlach erkrankten Personen waren						Summe der an Scharlach erkrankten Personen
	im 1.	im 2.—5.	im 6.—10.	im 11.—20.	im 21. oder in einem späteren	unbekannten Alters	
	Lebensjahre						
1880	12	417	357	119	32	—	937
1881	26	651	570	183	42	2	1474
1882	43	1145	1163	345	102	—	2798
1883	18	493	468	130	30	—	1139
1884	24	483	490	180	40	—	1217

Erkrankungen und Todesfälle an Scharlach im Jahre 1884 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	22	18	18	12	8	6	1	2	2	8	6	17	120
II	25	28	29	39	32	27	20	8	17	24	24	20	293
III	30	18	24	9	17	13	17	2	7	6	12	8	163
IV	4	11	7	7	10	6	5	3	4	18	10	11	96
V	8	5	4	3	6	4	2	2	1	5	7	8	55
VI	17	8	8	7	9	5	1	1	2	6	8	8	80
VII	13	10	13	14	16	4	5	3	7	5	7	11	108
VIII	20	16	10	12	7	3	2	1	5	6	15	15	112
IX	12	12	10	17	9	8	14	4	6	9	5	10	116
X	8	2	12	14	10	9	—	3	7	3	3	3	74
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	159	128	135	134	124	85	67	29	58	90	97	111	1217
Todesfälle													
I	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
II	7	5	3	4	4	5	3	1	2	1	1	—	36
III	4	5	1	1	4	—	3	—	—	—	1	1	20
IV	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	7
V	—	1	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	7
VI	3	1	—	1	2	2	1	—	—	—	—	—	10
VII	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6
VIII	1	2	1	—	2	1	—	—	1	1	—	2	11
IX	3	1	1	3	—	1	3	—	—	—	—	3	15
X	1	—	3	3	1	2	—	—	—	—	—	1	11
ortsfremd	1	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	5
Summe . .	24	17	11	15	18	16	10	1	3	3	2	10	130

Erkrankungen an Diphtheritis während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1884.

Jahr	Erkrankungen an Diphtheritis im Monate												Summe der Erkrankungen an Diphtheritis
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1880	152	121	147	170	127	106	85	70	90	125	127	146	1466
1881	145	142	139	119	102	94	75	63	58	123	99	130	1289
1882	156	133	164	130	124	106	71	47	49	74	85	76	1215
1883	77	84	96	81	59	61	43	43	25	57	78	76	780
1884	82	78	75	56	50	33	23	33	28	56	53	54	621

Erkrankungen an Diphtheritis in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Erkrankungen an Diphtheritis im										Summe der Erkrankungen an Diphtheritis
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	
	Bezirke										
1880	110	354	208	134	101	105	95	72	138	149	1466
1881	108	335	154	121	105	99	81	67	125	94	1289
1882	100	246	153	130	90	118	121	78	106	73	1215
1883	45	150	155	47	50	64	59	41	127	42	780
1884	54	154	86	47	42	65	40	30	63	40	621

Erkrankungen an Diphtheritis in den Jahren 1880—1884 nach dem Alter der Erkrankten.

Jahr	Von den an Diphtheritis erkrankten Personen waren						Summe der an Diphtheritis erkrankten Personen
	im 1.	im 2.—5.	im 6.—10.	im 11.—20.	im 21. oder in einem späteren	unbekannten Alters	
	Lebensjahre						
1880	50	716	426	131	142	1	1466
1881	34	611	408	121	114	1	1289
1882	54	557	327	144	133	—	1215
1883	22	381	236	74	67	—	780
1884	28	306	151	59	77	—	621

Erkrankungen und Todesfälle an Diphtheritis im Jahre 1884 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	9	9	5	9	1	4	1	—	2	5	3	6	54
II	16	17	19	14	13	10	6	18	6	7	12	16	154
III	15	8	14	10	4	5	3	3	2	6	11	5	86
IV	9	9	5	1	7	2	1	—	1	5	2	5	47
V	2	4	8	5	5	2	1	2	6	3	—	4	42
VI	8	10	8	6	8	3	3	3	2	7	3	4	65
VII	5	5	5	5	3	1	1	1	5	3	—	6	40
VIII	4	1	1	2	2	3	1	3	—	7	6	—	30
IX	14	13	5	2	3	1	3	2	2	6	8	4	63
X	—	2	5	2	4	2	3	1	2	7	8	4	40
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	82	78	75	56	50	33	23	33	28	56	53	54	621
Todesfälle													
I	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3
II	4	5	2	7	4	2	2	2	2	2	4	1	37
III	3	—	—	3	—	2	—	—	2	1	1	3	15
IV	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	8
V	3	2	3	3	2	1	1	—	1	—	—	—	16
VI	3	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	8
VII	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	5
VIII	1	—	1	—	—	—	—	1	—	3	—	1	7
IX	5	3	2	—	1	—	—	1	1	—	5	—	18
X	—	2	1	3	1	1	—	—	—	3	6	1	18
ortsfremd	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	5	9
Summe . .	24	14	12	20	12	7	3	4	7	10	17	14	144

Erkrankungen an Abdominaltyphus während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1884.

Jahr	Erkrankungen an Abdominaltyphus im Monate												Summe der Erkrankungen an Abdominaltyphus
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1880	34	22	40	19	34	30	28	46	74	57	45	68	497
1881	44	23	23	23	42	23	34	27	58	37	31	21	386
1882	27	23	27	45	43	15	28	30	35	28	19	20	340
1883	36	31	38	20	25	35	69	43	38	39	33	21	428
1884	27	20	16	12	14	15	19	30	31	30	21	16	251

Erkrankungen an Abdominaltyphus in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Erkrankungen an Abdominaltyphus im										Summe der Erkrankungen an Abdominaltyphus
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	
	Bezirke										
1880	30	124	68	39	25	38	33	29	67	44	497
1881	46	93	60	18	27	27	28	31	36	20	386
1882	42	85	35	27	24	25	16	23	41	22	340
1883	35	113	86	33	18	42	19	20	38	24	428
1884	22	79	29	17	14	18	11	15	31	15	251

Erkrankungen und Todesfälle an Abdominaltyphus im Jahre 1884 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	4	—	5	1	—	1	—	—	3	4	2	2	22
II	13	7	2	3	7	5	5	10	10	12	4	1	79
III	1	3	2	3	3	2	5	4	—	1	2	3	29
IV	2	3	—	—	—	1	1	2	3	4	—	1	17
V	3	—	1	—	—	2	1	3	—	2	—	2	14
VI	2	1	2	3	1	—	—	2	4	—	1	2	18
VII	1	2	1	—	—	1	1	1	2	1	1	—	11
VIII	—	1	—	1	2	—	1	1	2	1	5	1	15
IX	1	2	2	—	1	3	3	4	7	5	2	1	31
X	—	1	1	1	—	—	2	3	—	—	4	3	15
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe. .	27	20	16	12	14	15	19	30	31	30	21	16	251
Todesfälle													
I	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	5
II	1	2	—	1	—	2	—	2	3	3	1	3	18
III	—	2	1	2	—	1	—	1	—	—	—	1	8
IV	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	3
V	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5
VI	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	4
VII	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3
VIII	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	4
IX	3	—	—	1	1	1	—	1	3	1	2	1	14
X	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	5
ortsfremd	2	2	1	2	2	2	3	3	1	2	2	4	26
Summe. .	8	9	6	8	3	6	7	9	13	7	8	11	95

Erkrankungen an Flecktyphus während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1884.

Jahr	Erkrankungen an Flecktyphus im Monate												Summe der Erkrankungen an Flecktyphus
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1880	2	—	—	—	1	3	1	—	3	—	1	1	14 [1])
1881	4	6	7	7	19	11	3	1	4	4	3	5	76 [1])
1882	26	18	18	32	8	9	2	1	4	1	1	22	142
1883	28	19	1	2	—	1	1	1	1	—	2	2	58
1884	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1

[1]) Darunter 2 unterstandslose Personen.

Erkrankungen an Flecktyphus in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Erkrankungen an Flecktyphus im Bezirke										Erkrankungen unterstandsloser Personen	Summe der Erkrankungen an Flecktyphus
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.		
1880	1	5	1	2	1	1	—	1	—	—	2	14
1881	16	14	4	4	4	4	1	17	7	3	2	76
1882	44	51	13	8	1	—	2	7	11	5	—	142
1883	7	25	7	—	1	6	3	5	2	2	—	58
1884	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1

Sterbefälle an Flecktyphus kamen im Jahre 1884 nicht vor.

5. Das k. k. Militär-Thierarznei-Institut.

Krankenbewegung im k. k. Militär-Thierarznei-Institute in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Stand zu Anfang des Jahres, respective Monats			Zuwachs während des Jahres, respective Monats			Abfall während des Jahres, respective Monats									Stand zu Ende des Jahres, respective Monats		
							abgegangen			verendet			vertilgt					
	Pferde	Hunde	sonstige Thiere	Pferde	Hunde	sonstige Thiere	Pferde	Hunde	sonstige Thiere	Pferde	Hunde	sonstige Thiere	Pferde	Hunde	sonstige Thiere	Pferde	Hunde	sonstige Thiere
1875																		
1876	86	20	—	2424	930	35	2251	690	27	180	177	7	34	64	1	45	19	—
1877	45	19	—	1916	1033	22	1786	789	15	107	180	5	25	54	2	43	29	—
1878	43	29	—	2216	1066	21	2022	797	14	120	208	4	37	72	3	80	18	—
1879	80	18	—	2142	1174	10	2036	856	6	114	230	3	19	82	1	53	24	—
1880	53	24	—	2381	1336	18	2220	977	10	127	256	3	23	86	5	64	41	—
1881	64	41	—	2393	1353	16	2261	1011	11	118	244	4	22	106	1	56	33	—
1882	56	33	—	2820	1332	12	2637	951	8	146	239	1	22	135	2	71	40	1
1883	71	40	1	3003	1432	11	2833	1043	7	175	259	3	13	136	2	53	34	—
1884	53	34	—	3028	1313	12	2837	933	8	155	270	4	20	122	—	69	22	—
und zwar während des Jahres 1884 im Monate:																		
Jänner	53	34	—	226	104	2	199	81	—	10	16	—	2	7	—	68	34	2
Februar	68	34	2	187	111	—	176	82	—	10	24	1	2	4	—	67	35	1
März	67	35	1	277	122	—	241	86	1	12	23	—	3	14	—	88	34	—
April	88	34	—	315	130	2	282	83	2	18	29	—	1	10	—	102	42	—
Mai	102	42	—	369	146	3	363	108	2	17	26	1	1	14	—	90	40	—
Juni	90	40	—	264	122	—	286	84	—	16	24	—	2	12	—	50	42	—
Juli	50	42	—	263	127	—	252	92	—	14	35	—	2	12	—	45	30	—
August	45	30	—	224	99	2	203	76	1	15	19	1	2	8	—	49	26	—
September	49	26	—	220	88	1	207	55	—	11	21	—	1	11	—	50	27	1
October	50	27	1	221	112	2	199	67	2	10	25	1	1	11	—	61	36	—
November	61	36	—	235	80	—	200	67	—	12	13	—	3	11	—	81	25	—
December	81	25	—	227	72	—	229	52	—	10	15	—	—	8	—	69	22	—

Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute während der einzelnen Monate der Jahre 1876—1884.

Jahr	Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute im Monate												zu-sammen
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1876	7	5	7	16	10	11	6	3	—	1	1	2	69
1877	2	1	—	—	2	3	5	3	2	2	3	6	29
1878	6	2	4	2	8	6	12	5	9	7	5	7	73
1879	14	16	9	17	5	9	10	10	4	7	10	4	115
1880	14	7	9	13	14	5	10	16	10	6	6	3	113
1881	5	4	3	4	1	3	3	1	2	—	—	—	26
1882	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	4	4	12
1883	1	2	—	1	1	—	4	10	8	7	4	9	47
1884	10	14	20	23	26	16	18	24	20	14	9	4	198
und zwar im Jahre 1884													
aus dem Bezirke I	—	2	3	—	2	—	1	—	4	—	2	1	15
aus dem Bezirke II	2	—	3	9	5	5	8	5	1	1	1	—	40
aus dem Bezirke III	2	5	3	7	3	3	2	3	3	4	4	—	39
aus dem Bezirke IV	1	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	6
aus dem Bezirke V	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	4
aus dem Bezirke VI	—	2	1	2	3	1	1	1	3	—	—	—	14
aus dem Bezirke VII	1	—	—	—	1	2	1	—	1	1	—	—	7
aus dem Bezirke VIII	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	4
aus dem Bezirke IX	—	—	1	—	3	1	1	2	2	1	1	1	13
aus dem Bezirke X	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
aus dem Bezirke I—X	6	9	13	18	19	15	16	14	14	8	9	2	143
aus der Umgebung	4	5	7	5	7	1	2	10	6	6	—	2	55

Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute in den Jahren 1876—1884 mit Rücksicht auf die Provenienz der Hunde.

Jahr	Hundswuthfälle im k. k. Militär-Thierarznei-Institute aus dem Bezirke											herrenlos	aus der Umgebung	zu-sammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X			
1876	7	5	2	6	3	—	2	2	2	4	33	3	33	69
1877	2	4	4	3	—	—	3	1	2	1	20	—	9	29
1878	8	7	9	7	6	6	8	4	1	2	58	—	15	73
1879	10	14	13	7	5	6	9	6	4	3	77	—	38	115
1880	7	11	14	5	3	6	11	8	5	1	71	—	42	113
1881	1	6	2	1	1	1	3	1	1	2	19	—	7	26
1882	3	—	2	2	2	—	1	—	—	—	10	—	2	12
1883	5	15	5	3	—	1	1	2	1	1	34	—	13	47
1884	15	40	39	6	4	14	7	4	13	1	143	—	55	198

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder.

Frequenz des städtischen Bades am rechten Donauufer in den Jahren 1880—1884.

Monat	1880			1881			1882			1883			1884		
	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.	männlich	weiblich	zusamm.
Mai . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni . . .	3.830	1.641	5.471	10.665	3.984	14.649	3.518	1.074	4.592	6.659	2.430	9.089	836	241	1.077
Juli . . .	27.016	12.960	39.976	37.790	17.654	55.444	26.584	12.195	38.779	31.867	14.162	46.029	29.525	13.071	42.596
August . .	3.585	2.590	6.175	20.531	12.690	33.221	4.003	2.534	6.537	8.116	6.101	14.217	11.708	7.557	19.265
September .	2.452	2.098	4.550	382	381	763	381	314	695	1.604	1.192	2.796	670	519	1.481
Summe .	36.883	12.289	56.172	69.368	34.709	104.077	34.486	16.117	50.603	48.246	23.885	72.131	42.739	21.388	64.127

Das Bad haben, ohne zu baden, besichtigt im Jahre 1880: 2972, 1881: 2733, 1882: 1600, 1883: 1527, 1884: 1163 Personen.

Frequenz des städtischen Bades am rechten Donauufer im Jahre 1884 mit Rücksicht auf die Kategorie und die Classe der Bäder.

Monat	Schwimmbassin				Vollbäder				Separatbäder		Im ganzen			Gelöste Eintrittskarten bloß zur Besichtigung der Bäder
	I. Classe		II. Classe		I. Classe		II. Classe							
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusamm.	
Juni	137	2	132	13	110	61	456	162	1	3	836	241	1.077	162
Juli	4.323	211	4.187	525	5.348	3.116	15.593	9.190	74	29	29.525	13.071	42.596	538
August	1.819	210	2.322	518	1.983	1.593	5.562	5.229	22	7	11.708	7.557	19.265	340
Septemb. (bis 13.)	115	33	168	69	101	107	286	308	—	2	670	519	1.189	63
im ganzen . . .	6.394	456	6.809	1.125	7.542	4.877	21.897	14.889	97	41	42.739	21.388	64.127	1.103
	6.850		7.934		12.419		36.786		138					

Frequenz der städtischen Freibäder am linken Donauufer in den Jahren 1880—1884 [1]).

Im Jahre	haben die städtischen Freibäder Personen benützt, u. zw.			Im Jahre	haben die städtischen Freibäder Personen benützt, u. zw.		
	männliche	weibliche	zusammen		männliche	weibliche	zusammen
1880	49.130	11.218	60.340	1883	51.761	19.262	71.023
1881	66.691	12.103	78.794	1884	53.290	11.650	64.940
1882	47.835	14.586	62.421				

[1]) Mit Ausschluss derjenigen Personen, welche weder einen Kleiderschrank benützen noch Wäsche vom Pächter entlehnen, also gar keine Bezahlung leisten. Die Zahl derselben wird nicht erhoben.

2. Rettungsanstalten.

Die Rettungsanstalten zur Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen am Schlusse des Jahres 1884.

Bezirk	Rettungsanstalten in Sicherheits-Wachstuben	Rettungsanstalten außerhalb von Sicherheits-Wachstuben	Rettungsanstalten zusammen	Bezirk	Rettungsanstalten in Sicherheits-Wachstuben	Rettungsanstalten außerhalb von Sicherheits-Wachstuben	Rettungsanstalten zusammen
I	10	1 [1])	11	V	6	—	6
II	10	—	10	VI	6	—	6
außerdem im Prater	10	—	10	VII	4	—	4
III	8	—	8	VIII	3	—	3
IV	7	—	7	IX	7	—	7
				X	6	—	6
				Wien	77	1 [1])	78

[1]) Die Rettungsanstalt der freiwilligen Rettungsgesellschaft; die übrigen Rettungsanstalten sind städtische.

3. Impfwesen.

Impfungen in den Jahren 1880—1884 nach Bezirken.

Jahr	Impfungen [1]) im Bezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	in der Gebär- und Findelanstalt	zusammen in Wien
1880	582	3.144	1.101	566	864	870	703	498	1.580	1.050	2.341	13.299
1881	646	3.440	1.110	731	1.076	804	583	520	1.503	1.019	2.945	14.377
1882	575	4.976	2.066	882	1.094	903	778	506	3.002	1.020	3.225	19.027
1883	539	3.319	1.017	856	535	675	506	357	1.213	827	2.981	12.825
1884	582	3.755	985	598	805	755	415	402	1.365	707	3.119	13.488
und zwar im Jahre 1884 mit												
Stoffe: humanisiertem	514	1.325	784	480	668	532 [1])	309	55	760	614	3.119	9.160 [2])
Stoffe: animalischem	68	2.430	201	118	137	201 [1])	106	347	605	93	—	4.306 [2])
Erfolge: gutem	577	3.061	961	503	700	685	395	375	1.216	632	2.902	12.007
Erfolge: unbekanntem	1	612	—	83	69	43	14	—	118	55	205	1.200
Erfolge: keinem	4	82	24	12	36	27	6	27	31	20	12	281

[1]) Die Sterblichkeit an Blattern mit Rücksicht auf das Impfmoment s. Seite 209 und 210.
[2]) In 22 Fällen fehlt die Angabe über die Art des Impfstoffes.

4. Begräbniswesen.

Beerdigungen im städtischen Centralfriedhofe in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Im allgemeinen Theile des Centralfriedhofes wurden bestattet							Im israelitischen Theile des Centralfriedhofes wurden bestattet						Summe aller im Centralfriedhofe bestatteten Leichen
	Leichen					Leichentheile		Leichen						
	in gemeinsamen Gräbern	in Einzelgräbern	in Grüften	durch Beilegung in früher erworbene Grabstätten [1])	zusammen	Zahl der Särge	Zahl der Grabstellen	in allgemeinen Gräbern	in Einzelgräbern	in Grüften	durch Beilegung in früher erworbene Grabstätten [1])	in der türkisch-israelitischen Abtheilung	zusammen	
1880	16.083	1.359	44	528	18.014	1.908	880	1.181	276	9	8	3	1.477	19.491
1881	17.249	1.408	49	571	19.277	1.971	919	1.158	290	8	14	21	1.491	20.769
1882	17.747	1.466	47	646	19.906	1.959	844	1.205	327	10	20	19	1.581	21.487
1883	16.895	1.500	69	731	19.195	2.165	1.052	1.154	323	21	39	12	1.549	20.744
1884	16.567	1.451	58	757	18.833	2.024	967	1.175	343	22	42	[2])	1.582	20.415

[1]) Ob diese Grabstätten Gräber oder Grüfte sind, hierüber fehlen bis auf das Jahr 1883 die Daten.

[2]) Wird seit 1884 nicht mehr separat ausgewiesen.

Beerdigungen im städtischen Centralfriedhofe während der einzelnen Monate des Jahres 1884.

Monat	Im allgemeinen Theile des Friedhofes wurden bestattet											Im israelitischen Theile des Friedhofes wurden bestattet								Summe aller im Central-friedhofe bestatteten Leichen
	Leichen									Leichentheile		Leichen								
	in gemeinsamen Gräbern	in Einzelgräbern, u. z. in		in Grüften, u. z. in			zusammen	in den Friedhof zu-geführte	von einer Grabstätte in eine andere über-tragene	Zahl der		in sogenannten allge-meinen Gräbern	in Einzelngräbern		in Grüften		zusammen	in den Friedhof zu-geführte	von einer Grabstätte in eine andere über-tragene	
		neu erworbenen	früher erworbe-nen (Beile-gungen)	neu erworbenen und		früher erworbe-nen (Beile-gungen)				Särge	Grabstellen		neu erworbenen	früher erwor-benen (Bei-legungen)	neu erworbenen	früher erwor-benen (Bei-legungen)				
				von der Commune fertig-gestellten	von Privaten fertig-gestellten															
Jänner . .	1.319	129	48	—	6	9	1.511	1.506	5	200	98	84	24	3	1	—	112	112	—	1.623
Februar . .	1.349	114	51	2	2	11	1.529	1.527	2	194	94	106	36	7	2	—	151	150	1	1.680
März . . .	1.548	132	70	2 [1])	4	4	1.760	1.755	5	226	107	106	28	2	1	1	138	135	3	1.898
April . . .	1.738	162	76	2 [1])	4	10	1.992	1.973	19	210	99	103	33	2	2	1	141	141	—	2.133
Mai . . .	1.939	126	67	1	3	5	2.141	2.130	11	182	77	101	37	5	1	1	145	145	—	2.286
Juni . . .	1.419	114	51	—	3	5	1.592	1.582	10	149	68	127	28	2	1	—	158	158	—	1.750
Juli . . .	1.461	102	64	—	6	3	1.636	1.631	5	125	60	106	25	3	—	—	134	134	—	1.770
August . .	1.247	88	42	1	2	2	1.382	1.379	3	115	54	81	23	1	7	—	112	110	1	1.494
September .	1.110	107	49	—	1	6	1.273	1.265	8	123	56	89	20	1	4	—	114	114	—	1.387
October . .	1.052	112	63	7	3	10	1.247	1.230	17	139	72	90	31	6	1	—	128	127	—	1.375
November .	1.080	127	41	4 [1])	1	2	1.255	1.255	—	148	78	94	35	1	—	—	130	130	—	1.385
December .	1.305	138	62	1	3	6	1.515	1.513	2	213	104	88	23	5	2	1	119	118	1	1.634
1884	16.567	1.451	684	20	38	73	18.833	18.746	87	2.024	967	1.175	343	38	22	4	1.582	1.574	6	20.415

[1]) Eine Arcadengruft.

Obductionen, Überführungen von Leichen und Exhumierungen in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Obductionen		Überführungen von Leichen		Exhumierungen		
	sanitätspolizeiliche	gerichtliche	von Wien nach auswärts	von auswärts nach Wien	überhaupt	im Centralfriedhofe	behufs Agnoscierung
1880	548	98	445	341	288	44	3
1881	619	101	466	315	277	44	9
1882	629	139	471	401	214	85	23
1883	647	129	455	374	312	103	3
1884	670	176	480	417	181	94	1

5. Viehbeschau.

Auf den Bahnhöfen Wiens vorgenommene Viehbeschauen und daselbst bei verendeten und kranken Thieren constatierte Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Gesammtzahl der auf den Bahnhöfen Wiens beschauten					Verunglückungen															Krankheiten, und zwar											
						Stickfluss				innere Verblutung				Knochenbruch			Verrenkung			tödliche Verwundung			des Nervensystems		der Athmungsorgane								
																							Epilepsie	Hüftlähmung	Glottisödem	häutige Bräune	Lungenentzündung			Lungen- und Brustfellentzündung			
	Rinder	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine
1880	160.702	36.167	259.428	1.209	251.927	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	9	—	—	1	2
1881	169.428	39.055	245.921	4.327	226.956	—	—	—	—	11	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	11	1	—	4	6
1882	164.649	47.623	348.621	6.555	227.218	—	—	—	—	3	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	5	10
1883	186.184	53.166	367.646	5.741	399.633	10	2	7	225	2	1	5	4	6	—	—	142	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	15
1884	200.219	50.616	282.892[1]	1.663	420.582	—	—	1	2	2	5	8	16	—	5	56	150	54	346	5	1	25	3	2	—	—	1	1	1	1	1	1	1

[1]) Darunter 12.767 Stück, welche nicht als Schafe resp. Lämmer classificiert wurden.

Krankheiten, und zwar			Jahr	1880	1881	1882	1883	1884
der Athmungsorgane (Forts.)		Rinder		—	—	—	42	20
		Kälber		—	—	—	7	2
	Lungenödem	Schafe		—	—	—	113	46
		Schweine		—	—	—	53	259
		Rinder		3	4	1	2	2
	Lungenemphysem	Schafe		—	—	—	—	1
		Schweine		—	20	4	18	79
	Lungenblutschlag	Rinder		—	—	—	—	1
		Schafe		—	—	—	—	2
		Rinder		—	3	4	4	4
	Lungencongestion	Kälber		—	—	—	—	2
		Schafe		—	—	1	—	1
		Schweine		—	—	17	40	142
		Rinder		1	—	—	—	—
	Lungenvereiterung	Schafe		1	3	—	—	—
		Schweine		—	4	—	2	—
der Kreislaufsorgane	Herzbeutelwassersucht	Schweine		—	1	—	—	—
der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa	Abscess in der Rachenhöhle	Rinder		—	—	—	—	1
	Darmkatarrh	Kälber		4	—	4	1	—
		Schafe		8	4	1	2	—
		Schweine		6	—	—	1	—
	Magen- und Darmkatarrh	Rinder		6	16	6	7	4
		Kälber		—	—	—	3	2
		Schafe		3	6	1	3	9
		Schweine		8	30	25	31	34
	Magenberstung	Rinder		—	—	—	—	1
		Schafe		—	—	4	—	1
	Bauchfellentzündung	Rinder		—	1	2	—	1
		Kälber		1	1	—	—	—
		Schafe		3	3	1	2	6
		Schweine		1	2	5	9	—
	Trommelsucht	Rinder		—	—	—	—	1
		Kälber		2	—	—	—	—
		Schafe		3	1	1	14	29
	Leberentzündung	Rinder		—	1	—	—	—
	Leberegel	Schafe		—	—	29	28	1

(Fortsetzung.)

(Schluss).

| Jahr | Krankheiten, und zwar | | |

Bei der Beschau der in den städtischen Schlachthäusern während der Jahre 1880—1884 geschlachteten Rinder [1]) constatierte Krankheiten 2c.

Jahr und Provenienz			Verunglückungen				Krankheiten										
							der Athmungsorgane				der Kreislaufsorgane	der Verdauungsorgane					
			Knochenbrüche	verschiedene körperliche Verletzungen	Erstickung	Verfettung innerer Organe	Brustfellentzündung	Franzosenkrankheit	Erkrankungen der Lunge	Brustwassersucht	Herzbeutelwassersucht	Magen- u. Darmkatarrh	Dysenterie	Gedärmentzündung	Kolik	Bauchfellentzündung	Bräune
			Rinder														
1880	aus und über	Ungarn	10	1	1	—	2	5	241	—	1	7	1	3	—	—	1
		Galizien	15		—	—	1	5	175	—	—	9	1	—	—	—	1
		d. deutsch. Provinzen	—		1	—	3	20	318	1	—	1	1	1	—	5	2
		zusammen	25		2	—	6	30	734	1	1	17	3	4	—	5	4
1881	aus und über	Ungarn	24	77	1	—	1	12	344	—	5	4	—	5	—	1	2
		Galizien	5		—	—	2	5	154	—	—	—	—	9	—	1	2
		d. deutsch. Provinzen	—		1	—	1	19	300	—	1	14	—	7	—	1	5
		zusammen	29		2	—	4	36	798	—	6	18	—	21	—	3	9
1882	aus und über	Ungarn	22	144	—	—	2	16	180	—	1	3	—	4	—	—	1
		Galizien	16		—	—	1	—	132	—	—	1	—	—	—	—	—
		d. deutsch. Provinzen	3		—	—	2	38	347	—	5	7	—	4	—	1	3
		zusammen	41		—	—	5	54	659	—	6	11	—	8	—	1	4
1883	aus und über	Ungarn	16	87	—	1	—	19	372	—	1	22	—	16	—	6	3
		Galizien	8		—	—	—	—	84	—	2	14	—	—	—	—	—
		d. deutsch. Provinzen	1		1	—	3	21	226	—	5	9	—	13	—	7	5
		zusammen	25		1	1	3	40	682	—	8	45	—	29	—	13	8
1884	aus und über	Ungarn	10	96	—	—	8	26	361	—	3	14	—	7	—	4	1
		Galizien	5		—	—	5	7	42	—	—	15	—	4	—	3	1
		d. deutsch. Provinzen	5		—	—	31	36	231	—	1	33	—	18	—	4	9
		zusammen	20		—	—	44	69	634	—	4	62	—	29	—	11	11

[1]) Die Zahl der daselbst geschlachteten Rinder siehe Seite 237.

(Fortsetzung.)

Jahr und Provenienz			Krankheiten																	
			der Verdauungsorgane (Forts.)				der Harnorgane	der Geschlechtsorgane	des Bewegungsapparates	der Haut	der Gesammtconstitution und des Blutes			miasmatisch-contagiöse				zusammen
			Bauchwassersucht	Leberentzündungen	Leberegel	Milzentzündungen	Nierenentzündungen	Milchdrüsenentzündungen	Muskel- und Gelenksrheumatismus	Abscesse	Kachexie	Auszehrung und Marasmus	Gicht	Rinderpest	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Lungenseuche	
			Rinder																	
1880	aus und über	Ungarn	1	97	211	6	1	—	1	160	—	3	—	—	—	2	242	2.092		
		Galizien	1	72	185	4	1	—	—	29	—	2	—	—	—	3				
		d. deutsch. Provinzen	3	52	76	3	5	5	1	87	—	2	—	—	—	4				
		zusammen	5	221	472	13	7	5	2	276	—	7	—	—	—	9				
1881	aus und über	Ungarn	—	194	238	3	1	4	1	129	—	2	—	—	—	2	159	2.164		
		Galizien	—	70	85	—	1	2	—	33	—	—	—	—	—	1				
		d. deutsch. Provinzen	2	88	44	2	7	5	2	70	3	2	—	9	—	2				
		zusammen	2	352	367	5	9	11	3	232	3	4	—	9	—	5				
1882	aus und über	Ungarn	—	148	199	8	3	—	—	137	—	—	—	—	—	1	17	1.967		
		Galizien	—	34	35	1	1	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—			
		d. deutsch. Provinzen	2	117	88	6	18	10	6	117	—	—	—	—	—	2	66			
		zusammen	2	299	322	15	22	10	6	272	—	—	—	—	—	3	83			
1883	aus und über	Ungarn	—	150	190	5	3	—	—	144	—	—	—	—	—	—	26	2.126		
		Galizien	—	26	35	—	1	—	—	36	—	—	—	—	41	—	1			
		d. deutsch. Provinzen	3	124	82	10	19	11	—	73	—	1	13	—	37	3	150			
		zusammen	3	300	307	15	23	11	—	253	—	1	13	—	78	3	177			
1884	aus und über	Ungarn	—	131	176	13	6	—	—	69	—	1	—	—	—	1	26	1.908		
		Galizien	—	36	52	—	4	—	—	23	—	—	—	—	43	—	1			
		d. deutsch. Provinzen	3	74	73	11	20	12	12	27	—	2	—	—	—	3	109			
		zusammen	3	241	301	24	30	12	12	119	—	3	—	—	43	4	136			

Beschau der in den Jahren 1880—1884 in Wien geschlachteten Schweine und die dabei erhobenen Anstände.

Jahr	Zahl der				Race der beanständeten Schweine				
	Parteien, bei welchen Schweine beschaut wurden	beschauten Schweine	wegen Finnenkrankheit	wegen anderer Krankheiten	deutsch	böhmisch	serbisch	ungarisch	polnisch
			beanständeten Schweine [1]						
1880	37.018	117.378	208	1	42	—	4	33	130
1881	35.369	113.084	151	—	27	12	8	27	77
1882	33.665	110.164	106	3	28	—	—	28	53
1883	33.540	120.279	131	25	41	—	1	21	93
1884	33.683	120.879	169	6	51	5	—	36	83

[1] Je nach der Art und Verbreitung der Krankheit werden die beanständeten Schweine entweder ganz zur Erzeugung von Seife verwendet oder ganz dem Wasenmeister zur Vertilgung übergeben, oder es werden bloß das Fleisch und die Grieben vertilgt, das Fett jedoch, nachdem es vorschriftsmäßig ausgeschmolzen worden, zum Genusse zugelassen.

Bei der Beschau der Pferde, welche in den Jahren 1880—1884 auf die städtische Pferdeschlachtbrücke zur Schlachtung gebracht wurden, constatierte Krankheiten ꝛc.

Krankheiten etc.			1880	1881	1882	1883	1884
			bei der Pferdebeschau beanständete Pferde [1])				
Verunglückung		Knochenbruch	—	—	1	1	—
Krankheiten	des Nervensystems	Starrkrampf	5	5	—	—	2
		Maulsperre	—	—	2	—	—
		rasender Koller	—	—	—	—	—
	der Athmungsorgane	verdächtiger Nasenausfluss	—	—	—	—	—
		chronischer Nasenausfluss	6	3	1	2	—
		chronischer Nasenkatarrh	—	—	—	—	—
		Halsentzündung	6	2	1	2	1
		Bronchialkatarrh	—	—	—	—	—
		Lungenentzündung	15	16	10	8	15
		Lungencongestion	—	—	—	—	1
		Brustfellentzündung	3	4	4	4	7
		Lungencavernen	—	—	—	—	—
		Abscess in der Brusthöhle	—	—	—	—	1
	der Kreislaufsorgane	Herzbeutelentzündung	—	—	—	—	—
		gutartige Drüse	—	5	7	3	1
		Lymphgefäss-Entzündung	2	1	1	—	—
	der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa	Darmkatarrh	—	—	—	—	—
		Follicular-Entzündung	1	2	—	—	—
		Kolik	5	6	4	—	—
		Bauchfellentzündung	—	—	—	—	1
	des Bewegungsapparates	Gelenksentzündung	—	—	—	—	—
		ödematöse Anschwellung der Füße	—	—	—	—	—
		entzündliche Anschwellung der Füße	—	—	—	—	—
		Hufentzündung	—	—	—	—	—
		Hufknorpelfistel	—	—	—	—	—
		Hornspalte mit Fieber	—	—	—	—	—
		Hufrehe	7	3	3	1	2
		Kronentritt mit Fieber	—	—	—	—	—
		Nageltritt	—	—	—	—	—
		eiternde Steingalle	—	—	—	—	—
		alte, eiternde Hufwunden	—	—	—	3	3
	der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln	phlegmonöse Hautentzündung	1	3	3	2	2
		eiternde, veraltete Wunde	27	29	12	5	—
		veralteter Widerristschaden	—	—	—	—	—
		veralteter Satteldruck	—	—	—	—	—
	der Gesammtconstitution	hochgradige Abmagerung	37	39	38	35	16
	miasmatisch-contagiöse	Typhus	—	—	—	—	3
		Rotz	19	17	7	9	5
		Wurm	1	6	—	—	—
		zusammen	135	141	94	72	60

[1]) Die Zahl der auf der städtischen Pferdeschlachtbrücke geschlachteten Pferde siehe Seite 242.

6. Confiscationen aus sanitären Gründen.

Vom Marktcommissariate aus sanitären Gründen in den Jahren 1880—1884 confiscierte Objecte.

Confiscierte Objecte	Mengeneinheit	Jahr				
		1880	1881	1882	1883	1884
Rinder	Stück	48	71	54	52	61
Kälber	„	289	247	104	82	180
Schafe	„	165	351	140	235	140
Lämmer und Kitze	„	10	137	45	41	45
Schweine	„	606	533	514	750	938
Pferde	„	54	68	78	61	26
zahmes Geflügel	„	329	807	919	635	2.844
Rothwild	„	43	98	25	26	40
Schwarzwild	„	—	—	—	1	1
Hasen	„	107	103	142	15	371
Federwild	„	97	1.524	623	280	1.482
Fleisch und Fleischwaren	Kgr.	55.397	43.310.$_5$	34.029	30.242.$_5$	43.247
Fische	„	1.429	2.110	2.572	2.151	20.520
Krebse und Frösche	Stück	14.887	14.333	8.376	19.228	10.916
Milch und Rahm	Liter	2.973.$_5$	2.857.$_5$	2.162.$_5$	3.135	2.341
Fettwaren	Kgr.	60	199	6.590.$_5$	618	100
Eier	Stück	15.138	48.106	58.559	24.178	21.183
Obst	Kgr.	37.758	35.015.$_5$	78.711.$_5$	66.759	74.336
Gemüse und Grünwaren	„	2.648	5.387	11.482.$_{75}$	6.828	7.001
Kartoffeln	„	4.389	2.750	4.665.$_5$	41.139.$_5$	8.004
Schwämme	„	1.572	983.$_5$	1.335.$_{75}$	1.294.$_5$	1.433
Körner und Hülsenfrüchte	„	100	292	495.$_5$	233	241
Mehl	„	3.204	837	105	1.281	—
Brot	„	—	—	171	252	44
Zuckerwaren	„	—	—	32	383.$_5$	274
Spezereiwaren	„	—	—	—	9.$_5$	217
Getränke	Liter	243	333	4.336	526	161
Ätzlauge	Kgr.	25	124	59	—	6
Arzneien und Geheimmittel	„	—	—	292	81	399.$_3$
	Stück	126	204	1.005	454	526
Preßhefe und Backpulver	Kgr.	—	118.$_5$	1.794.$_5$	265	—
Gewürze	„	—	—	0.$_3$	1.$_5$	—
Kochgeschirre	Stück	596	560	682	36	3
Geschäfts-Utensilien	„	252	396	549	237	68
Kinderspielwaren	„	1.223	734	1.723	175	50
Fliegenteller, arsenhältige	„	—	—	888	—	—
Textilstoffe, „	Meter	—	—	50	—	18
feuergefährliche Präparate	Stück	—	—	—	48.956	4.935

7. Die Wiener Wasenmeisterei.

Durch den Wiener Wasenmeister[1]) in den Jahren 1880—1884 vertilgte Thiere und Fleischwaren.

Jahr	Rinder	Kälber	Schweine	Lämmer	Schafe und Ziegen	Pferde	Hunde	Katzen	Rothwild	Hasen und Kaninchen	Geflügel	Krebse	Fische	Verschiedene kleinere Thiere	Verschiedene größere Thiere	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinfleisch	Schaffleisch	Verschiedene Fleischwaren
	Stück												Kilogr.	Stück		Kilogramm				
1880	118	272	435	15	221	624	2.186	169	26	43	271	6.096	1.429	3.926		41.225	10.105	6.891	1.549	13.585
1881	206	178	336	82	254	597	1.527	108	11	30	1.310	3.944	2.110	9.074		31.545	7.685	3.018	1.262	6.885
1882	75	50	287	17	290	660	1.598	165	14	146	1.153	2.882	1.689	9.850		10.268	3.072	1.685	736	25.880
1883	119	88	489	51	189	659	878	277	20	39	444	3.626	1.353	6.050	(3 Löwen / 1 Tiger)	10.885	3.453	2.376	193	8.475
1884	124	180	643	48	125	607	1.560	646	32	322	2.614	5.083	1.576	6.203	1 Esel	21.716	6.424	1.690	537	8.632

[1]) Der Rayon des Wiener Wasenmeisters umfasst Wien und die Vororte Hernals (60.307 Einwohner), Neulerchenfeld (25.657 Einwohner), Ottakring (37.417 Einwohner), Simmering (19.600 Einwohner), Währing (40.135 Einwohner) und Weinhaus (1.416 Einwohner).

XVI. Lebensmittel-Zufuhr und Lebensmittel-Verbrauch.

A. Lebensmittel-Zufuhr und -Preise.

B. Lebensmittel-Verbrauch.

XVI. Lebensmittel-Zufuhr und Lebensmittel-Verbrauch.

A. Lebensmittel-Zufuhr und -Preise.

Provenienz des in den Jahren 1880—1884 auf den städt. Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes.

Es wurden auf den Wiener Schlachtviehmarkt gebracht	1880	1881	1882	1883	1884
	Rinder				
aus					
Niederösterreich	8.251	5.848	7.904	7.199	14.834
Oberösterreich	4.964	4.128	6.653	3.325	18.838
Salzburg	17	154	20	—	1.106
Steiermark	3.050	1.131	2.086	469	1.148
Tirol	—	—	—	—	7
Kärnthen	1.100	524	904	209	201
Böhmen	274	484	1.236	1.661	2.324
Mähren	4.373	4.153	4.254	3.373	4.206
Schlesien	453	294	739	546	416
Galizien	33.469	27.083	29.088	33.256	39.241
Bukowina	14.830	10.988	6.460	9.764	9.282
Ungarn	69.533	79.669	77.066	85.496	51.045
Siebenbürgen	9.116	10.914	11.449	12.775	
Croatien und Slavonien	2.301	2.471	3.876	3.587	1.843
Bosnien	—	—	—	—	24
Serbien	—	472	760	904	407
Bayern	—	—	—	—	778
zusammen	151.731	148.313	152.495	162.564	145.700
außerdem aus den Contumazanstalten					
gegen Rußland: Brody	—	882	—	—	—
gegen Rußland: Podwoloczyska	2.115	1.004	—	—	—
gegen Rußland: Skala	—	—	—	—	—
gegen Rußland: Husiatyn	—	—	—	—	—
gegen Rußland: Kozaczowka	—	—	—	—	—
gegen Rußland: Novosielitza	1.384	1.833	—	—	—
gegen Rumänien: Itzkany	8.316	8.904	45	—	—
gegen Rumänien: Zurin	1.309	2.375	52	—	—
gegen Rumänien: Synoutz	—	—	—	—	—
gegen Rumänien: Kornolunze	—	—	—	—	—
zusammen	13.124	14.998	97 [1]	—	—
Gesammtsumme	164.855	163.311	152.592	162.564	145.700
Zahl der Marktwochen	52	52	52	53	53

[1] Die im Jahre 1882 angeführten 97 Stück Contumazochsen waren noch vor der am 1. Jänner 1882 erfolgten Grenzsperre in die Contumazanstalten eingetrieben worden, von wo sie anfangs Jänner auf den Wiener Contumazviehmarkt gelangten.

Provenienz und Fütterung des in den Jahren 1880—1884 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes.

Jahr	Zahl der Markt-wochen	Aus und über Ungarn				Aus und über Galizien			
		Mastvieh	Weidevieh	Beinlvieh	zusammen Schlachtvieh	Mastvieh	Weidevieh	Beinlvieh	zusammen Schlachtvieh
1880	52	70.325	3.988	—	74.313	55.412	6.715	—	62.127
1881	52	81.341	4.012	—	85.353	48.585	4.581	—	53.166
1882	52	81.921	3.550	—	85.471	32.787	3.117	—	35.904
1883	53	90.889	4.317	—	95.206	38.229	4.953	—	43.182
1884	53	45.900	1.920	288	48.108	30.097	6.056	12.525	48.678

Jahr	Zahl der Markt-wochen	Aus den deutschen Provinzen und über dieselben				Gesammtauftrieb			
		Mastvieh	Weidevieh	Beinlvieh	zusammen Schlachtvieh	Mastvieh	Weidevieh	Beinlvieh	zusammen Schlachtvieh
1880	52	28.415	—	—	28.415	154.152	10.703	—	164.855
1881	52	24.792	—	—	24.792	154.918	8.393	—	163.311
1882	52	31.217	—	—	31.217	145.925	6.667	—	152.592
1883	53	24.176	—	—	24.176	153.294	9.270	—	162.564
1884	53	26.453	—	22.461	48.914	102.450	7.976	35.274	145.700

Provenienz des in den einzelnen Monaten der Jahre 1880—1884

Monat	Zahl der Marktwochen	Schlachtvieh				Zahl der Marktwochen	Schlachtvieh			
		aus und über Ungarn	aus und über Galizien	aus den deutschen Provinzen u. über dieselben	zusammen		aus und über Ungarn	aus und über Galizien	aus den deutschen Provinzen u. über dieselben	zusammen
	1880					1881				
Jänner	4	5.857	2.078	2.745	10.680	5	8.290	3.537	4.031	15.858
Februar	4	6.388	2.451	3.049	11.888	4	6.210	2.183	3.395	11.788
März	4	6.820	2.035	3.066	11.921	4	7.042	1.926	3.200	12.173
April	4	6.461	3.693	2.862	13.016	4	7.111	3.737	2.235	13.083
Mai	5	8.743	5.294	3.251	17.288	5	9.737	6.558	3.013	19.308
Juni	4	4.953	7.979	2.052	14.984	4	7.021	5.173	1.931	14.125
Juli	5	6.911	7.930	1.630	16.471	4	6.210	4,980	1.132	12.322
August	4	5.190	6.497	1.220	12.907	5	8.798	7.875	844	17.517
September	4	5.316	6.547	1.086	12.949	4	6.231	5.537	483	12.251
October	5	6.371	8.989	1.839	17.199	5	7.445	7.398	905	15.748
November	4	5.047	4.662	2.138	11.847	4	5.639	2.718	1.738	10.095
December	5	6.256	3.972	3.477	13.705	4	5.614	1.544	1.885	9.043
Jahr	52	74.313	62.127	28.415	164.855	52	85.353	53.166	24.792	163.311

Domicil der Käufer des in den einzelnen Monaten der Jahre 1880—1884

Monat	Zahl der Marktwochen	Durch		Unverkauft gebliebene Rinder	Gesammtauftrieb	Zahl der Marktwochen	Durch		Unverkauft gebliebene Rinder	Gesammtauftrieb
		Wiener	Vororte und Land-				Wiener	Vororte und Land-		
		Fleischhauer angekaufte Rinder					Fleischhauer angekaufte Rinder			
	1880					1881				
Jänner	4	6.081	4.583	16	10.680	5	8.462	6.951	445	15.858
Februar	4	6.409	4.919	560	11.888	4	6.383	5.277	128	11.788
März	4	6.352	5.369	200	11.921	4	6.235	5.761	177	12.173
April	4	6.461	6.166	389	13.016	4	5.650	6.765	668	13.083
Mai	5	8.424	8.477	387	17.288	5	8.128	10,154	1.026	19.308
Juni	4	6.869	7.648	467	14.984	4	5.857	7.662	606	14.125
Juli	5	7.841	8.420	210	16.471	4	5.443	6.748	131	12.322
August	4	6.330	6.428	149	12.907	5	8.793	8.312	412	17.517
September	4	6.466	6.282	201	12.949	4	7.767	4.358	126	12.251
October	5	9.985	6.863	351	17.199	5	10.248	5.202	298	15.748
November	4	7.173	4.606	68	11.847	4	6.962	3.084	49	10.095
December	5	8.419	5.104	182	13.705	4	5.861	3.103	79	9.043
Jahr	52	86.810	74.865	3.180	164.855	52	85.789	73.377	4.145	163.311

auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes.

Zahl der Marktwochen	Schlachtvieh aus und über Ungarn	aus und über Galizien	aus den deutschen Provinzen u. über dieselben	zusammen
	1882			
5	6.989	2.504	4.151	13.644
4	6.410	1.226	3.768	11.404
4	6.449	1.849	3.688	11.986
4	6.769	1.468	2.530	10.767
5	7.948	5.144	3.029	16.121
4	5.649	6.227	2.041	13.917
5	8.042	4.881	1.911	14.834
4	6.558	3.954	1.769	12.281
4	7.193	2.657	1.504	11.354
5	9.517	2.833	1.954	14.304
4	7 537	1.510	2.205	11.252
4	6.410	1.651	2.667	10.728
52	85.471	35.904	31.217	152.592
	1883			
5	8.690	2 677	3.435	14.802
4	7.227	2.264	2.642	12.133
4	6.899	1.918	2.041	10.858
5	9.578	4.002	2.895	16.475
4	7.094	5.114	1.493	13.701
4	6.798	4 589	1.203	12.590
5	8.896	6.547	1.328	16.771
4	7.647	4.460	1.235	13.342
4	7.750	3.244	1.291	12.285
5	10.090	3.745	1.926	15.761
4	7.026	2.317	2.102	11.445
5	7.511	2.305	2.585	12.401
53	95.206	43.182	24.176	162.564
	1884			
5	7.020	1.881	2.328	11.229
4	6 884	2.700	1.896	11.480
5	7.331	2.839	1.840	12.010
4	4.921	2.865	5.470	13.256
4	2.966	2.104	4 835	9 905
5	2.938	1.530	5.832	10.300
4	2.231	3.698	3.985	9.914
4	2.189	6.741	4.557	13.487
5	3.087	7.910	4.825	15.822
4	3.100	7.076	3.937	14.113
4	2.331	5.079	4.566	11.976
5	3.110	4.255	4 843	12.208
53	48.108	48.678	48.914	145.700

auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachten Schlachtviehes.

Zahl der Marktwochen	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Wiener	Vororte- und Land-	Unverkauft gebliebene Rinder	Gesammtauftrieb
	1882			
5	8.228	5.254	162	13.644
4	6.405	4.788	211	11.404
4	6.082	5.818	86	11.986
4	5.398	5.330	39	10.767
5	7.500	8.561	60	16.121
4	5.852	7.933	132	13.917
5	6.482	8.263	89	14.834
4	5.208	6.826	247	12.281
4	5.522	5.762	70	11.354
5	7.421	6.553	330	14.304
4	6.094	4.939	219	11.252
4	5.930	4.682	116	10.728
52	76.122	74.709	1.761	152.592
	1883			
5	7.912	6.531	359	14.802
4	6.237	5.732	164	12.133
4	5.194	5.496	168	10.858
5	7.702	8.734	39	16.475
4	5.878	7.774	49	13.701
4	5.278	7.297	15	12.590
5	6.521	10.152	98	16.771
4	4.939	8.241	162	13.342
4	5.291	6.943	51	12.285
5	7.431	8.102	228	15.761
4	5.786	5.482	177	11.445
5	6.435	5.837	129	12.401
53	74.604	86.321	1.639	162.564
	1884			
5	5.773	5.312	144	11.229
4	5.811	5.621	48	11.480
5	5.662	6.232	116	12.010
4	4.257	8.993	6	13.256
4	2.469	7.303	133	9.905
5	2.581	7.453	266	10.300
4	2.004	7 820	90	9.914
4	2.196	10.866	425	13.487
5	2.984	12 530	308	15.822
4	2.566	10.676	871	14.113
4	2.886	8.781	309	11.976
5	3.017	8.890	301	12.208
53	42.206	100.477	3.017	145.700

In den einzelnen Monaten der Jahre 1880—1884 im wöchentlichen Durchschnitte auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachtes Schlachtvieh und dessen Verkaufspreise.

Monat	1880		1881		1882		1883		1884	
	Wochen-durchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochen-durchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochen-durchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochen-durchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochen-durchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern
Jänner	2.670	52—61	3.172	48—61.5	2.729	49—63	2.960	50—65	2.246	52—67
Februar	2.972	49—60	2.947	47—60	2.851	50—61.5	3.033	48—63	2.870	50—66
März	2.980	50—60	3.043	47—59.5	2.994	50—61	2.715	48—63	2.402	51—66
April	3.254	48—59.5	3.271	46—60.5	2.692	50—62	3.295	49—63	3.314	51—66
Mai	3.457	48.5—59.5	3.862	45—60	3.224	50—61	3.425	51—62.5	2.476	52—64
Juni	3.746	48—59	3.531	48—60	3.479	50—60	3.148	54—65	2.060	55—65.5
Juli	3.294	49—60	3.081	50—59.5	2.967	51—62	3.354	54—65	2.478	52—65
August	3.226	52—62.5	3.503	46—58.5	3.070	51—62.5	3.336	54—66.5	3.372	53—64
September	3.237	52—61.5	3.063	47—61	2.839	52—63.5	3.071	54—67.5	3.164	47—65
October	3.439	46—62.5	3.150	43—61	2.861	51—65	3.154	52—69	3.528	50—66
November	2.961	47—62.5	2.524	47—62	2.813	50—65.5	2.861	50—69	2.994	50—67
December	2.741	46—61.25	2.261	50—62.5	2.682	51—65.5	2.480	51—68	2.442	50—66
Jahr	3.170	46—62.5	3.141	43—62.5	2.934	49—65.5	3.067	48—69	2.749	47—67

In den städtischen Schlachthäusern während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1884 geschlachtete Rinder.

Monat	In den städtischen Schlachthäusern wurden Rinder geschlachtet, und zwar														
	zu St.-Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St.-Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St.-Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St.-Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St.-Marx	in Gumpendorf	zusammen
	1880			1881			1882			1883			1884		
Jänner	5.161	3.181	8.342	5 908	3.405	9.313	5.372	2.832	8.204	4.247	2.745	6.992	4.043	2.520	6.563
Februar	4.337	2.635	6.972	4.527	2.663	7.190	4.470	2.780	7.250	4.148	2.670	6.818	4.105	2.644	6.749
März	4.227	2.658	6.885	4.438	2.673	7.111	4.329	2.661	6.990	4.884	3.209	8.093	5.026	3.121	8.147
April	4.272	2.663	6.935	5.244	3.288	5.832	5.436	3.249	8.685	4.234	2.828	7.062	3.878	2.355	6.233
Mai	5.711	3.418	9.129	4.641	2.812	7.453	4.490	2.768	7.258	4.116	2.732	6.848	5.204	3.172	8.376
Juni	4.791	2.498	7.289	4.097	2.558	6.655	4.104	2.623	6.727	4.668	3.216	7.884	3.741	2.333	6.074
Juli	6.026	2.654	8.680	5.063	2.859	7.922	4.865	2 923	7.788	3.546	2.392	5.938	3.443	2.247	5.690
August	5.217	1.664	6.881	5.329	1.739	7.068	3.667	2.277	5.944	3.269	2.199	5.468	4.245	2.641	6.886
September	5.383	1.626	7.009	8.598	1.064	9.662	4.764	2.946	7.710	4.385	2.825	7.210	3.670	2.147	5.817
October	8.035	2.473	10.508	13.614	1.566	15.180	4.254	2.595	6.849	3.928	2.429	6.357	4.098	24.52	6.550
November	5.432	2.312	7.744	9.012	2.290	11.302	4.285	2.623	6.908	3.871	2.539	6.410	5.072	3.051	8.123
December	5.251	2.225	7.476	8.929	3.282	12.211	5.099	3 135	8.234	4.597	2.905	7.502	3.716	2.247	5.963
Summe	79.400	30.199	109.599	79.400	30.199	109.599	55.135	33.412	88.547	49 893	32.689	82.582	50.241	30.930	81.171

Eine große Anzahl Rinder (zumeist Kühe) wird direct, d. i. ohne dass sie den Schlachtviehmarkt berührt, in die Schlachthäuser gebracht; dieses Vieh ist somit in den Ziffern des Verkehrs auf dem Wiener Schlachtviehmarkte nicht enthalten. Für die außerhalb des Linien-Verzehrungssteuerrayons liegenden Theile des Wiener Gemeindegebietes, nämlich für den X. Bezirk und Theile des II. und V. Bezirkes, besteht nicht die Verpflichtung, die zu schlachtenden Rinder in die beiden städtischen Schlachthäuser zu bringen.

Zufuhr, resp. Auftrieb und Preise von Rindfleisch, Jung- und Stech- Jahren

Jahr	Zahl der Marktwochen	Rindfleisch					Kälber					
		Zufuhr	Preise per Kilogramm [1])				Zufuhr		Preise per Kilogramm der			
			vorderes		hinteres		ausgeweideten	lebenden	ausgeweideten		lebenden	
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
		Kilogramm	Kreuzer				Stück		Kreuzer			
1880	52	1,518.567	20	46	36	60	113.183	64.881	22	64	20	60
1881	52	1,651.320	20	56	34	62	128.286	62.054	26	64	22	56
1882	52	2,017.140	26	56	30	64	131.163	65.859	26	64	22	54
1883	52	2,481.020	26	66	28	68	134.009	61.047	28	68	20	60
1884	52	2,769.950	30	60	38	70	120.016	64.255	26	66	24	56

[1]) En gros und ohne Linien-Verzehrungssteuer.

Zufuhr und Preise von Rindfleisch, Jung- und Stechvieh auf dem Monaten des

Monat	Zahl der Marktwochen	Rindfleisch					Kälber					
		Zufuhr	Preise per Kilogramm [1])				Zufuhr		Preise per Kilogramm			
			vorderes		hinteres		ausgeweidete	lebende	ausgeweidete		lebende	
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
		Kilogramm	Kreuzer				Stück		Kreuzer			
Jänner	5	316.275	30	56	40	68	14.927	205	38	60	30	50
Februar	4	251.765	30	54	38	66	14.613	165	32	62	30	52
März	5	211.725	30	54	40	64	14.241	315	30	56	30	48
April	4	207.155	30	54	40	66	16.570	418	34	58	34	50
Mai	4	222.790	30	56	40	66	13.519	7.785	30	62	32	56
Juni	5	242.560	34	58	38	68	5.511	11.204	30	60	24	56
Juli	4	186.630	36	58	38	66	2.446	14.300	26	56	26	48
August	4	156.450	30	56	40	66	1.151	12.148	42	62	32	54
September	5	154.165	30	60	40	68	1.141	11.065	48	64	40	58
October	4	241.240	30	56	38	68	7.926	6.033	46	66	40	56
November	4	277.290	30	60	38	70	12.159	395	32	65	26	54
December	5	301.905	30	56	40	68	15.749	222	32	64	28	53
Jahr	52	2,769.950	30	60	38	70	120.016	64.255	26	66	24	56

[1]) En gros und ohne Linien-Verzehrungssteuer.

Zufuhr von Jung- und Stechvieh, Fleisch und Fleischwaren

Jahr	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Rindfleisch
	ausgeweidet				
	Stück				Kilogramm
1880	29.844	18.858	11.772	1.220	4,155.524
1881	23.319	10.245	8.337	740	3,740.027
1882	17.764	10.268	5.027	1.379	2,874.199
1883	21.329	25.323	6.630	1.555	3,048.029
1884	28.815	16.427	7.191	2.999	3,354.793

vieh auf dem städtischen Jung- und Stechviehmarkte zu St.-Marx in den 1880—1884.

Schweine						Lämmer					Schafe					
Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm der				Zufuhr	Preise per Paar				Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm der			
ausgeweidete	lebende	ausgeweideten		lebenden			von		bis		ausgeweidete	lebende	ausgeweideten		lebenden	
		von	bis	von	bis		fl.	kr.	fl.	kr.			von	bis	von	bis
Stück		Kreuzer				Stück					Stück		Kreuzer			
24.475	290.471	34	60	24	59	43.447	4	—	17	—	17 691	209.872	16	64	28	60
28.490	268.355	38	70	28	56	44.565	4	—	16	—	17.116	213.141	16	58	29	56
33.876	263.611	40	64	30	60	46.197	4	—	16	—	19.122	314.029	24	60	30	60
46.719	437.607	36	64	28	58	46.764	4	—	18	—	19.757	300.175	24	64	32	62
48.840	397.461	36	62	25	49	51.875	4	—	17	—	22.922	243.221	22	62	32	58

städtischen Jung- und Stechviehmarkte zu St.-Marx in den einzelnen Jahres 1884.

Schweine						Lämmer					Schafe					
Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm				Zufuhr	Preise per Paar				Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm			
ausgeweidete	lebende	ausgeweidete		lebende			von		bis		ausgeweidete	lebende	ausgeweidete		lebende	
		von	bis	von	bis		fl.	kr.	fl.	kr.			von	bis	von	bis
Stück		Kreuzer				Stück					Stück		Kreuzer			
7.625	38.359	36	54	29	46.5	2.259	7	—	17	—	2.286	38.343	26	58	38	54
5.167	33.500	38	52	30	45	6.095	6	—	17	—	1.829	31.296	26	60	36	52
4.368	32.231	38	54	32	49	9.330	6	—	16	—	1.439	25.464	30	60	36	52
3.223	33.732	40	54	32	50	18.615	4	—	16	—	928	14.881	30	62	38	54
2.724	30.960	40	54	33	47	7.917	4	—	16	—	798	6.560	32	56	32	54
2.041	30.519	42	56	33	46	1.805	6	—	16	—	650	3 179	36	58	42	58
1.573	34.025	38	56	36	48.5	744	5	—	14	—	861	13.732	38	58	38	55
1.262	29.571	46	62	32	48	426	5	—	14	—	1.209	24.294	34	56	36	56
1.731	35.275	42	56	32	47	527	7	—	14	—	2.146	30 928	28	54	32	52
4.459	32.096	48	52	30	42	1.060	8	—	16	—	4.328	31.026	26	56	34	52
5.862	30.946	36	52	26	43	1.315	6	—	16	—	3.982	13.752	24	52	32	44
8.805	36.247	36	62	25	44	1.782	6	—	16	—	2.466	9.766	22	58	32	52
48.840	397.461	36	62	25	50	51.875	4	—	17	—	22.922	243.221	22	62	32	58

in die Großmarkthalle während der Jahre 1880—1884.

Rindszungen	Kalbfleisch	Schweinfleisch		Schinken	Schaffleisch
		frisches	geräuchert		
Stück	Kilogramm				
2.061	453.807	132.943	46.894	18.918	98.691
1.769	335.027	87.085	47.116	16.133	69.365
1.960	331.677	132.587	54.424	9.639	76.938
1.100	387.163	181.346	48.827	14.107	113.213
342	371.130	111.622	49.813	10.447	117.287

Monatliche Rindfleisch-Detailpreise in den Bänken der Fleischhauer in den Jahren 1880—1884 und an verschiedenen Verkaufsstellen in Wien im Jahre 1884.

Jahr	Jänner				Februar				März				April				Mai				Juni				Juli				August				September				October				November				December			
	vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres	
	[1] v.	[1] b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.
a) Preise in den Bänken der Fleischhauer in den Jahren 1880—1884 per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																																															
1880	45	65	60	80	45	65	60	80	44	65	60	80	45	65	60	80	45	65	60	80	45	65	60	80	45	65	60	76	45	65	60	76	45	65	60	80	45	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80
1881	48	60	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	50	60	64	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	45	65	60	80	45	65	60	80
1882	45	65	60	80	50	65	60	80	48	65	60	80	50	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	70	60	85	50	70	68	85	50	70	68	85	50	70	68	85
1883	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	75	70	90	50	75	70	90	50	75	70	95	55	80	68	95	55	80	68	90
1884	50	80	68	90	50	80	65	90	50	75	65	90	50	75	65	90	50	75	68	90	50	80	60	90	50	80	60	90	50	80	68	90	50	75	68	90	50	75	65	90	50	70	65	90	50	70	68	90
b) Preise an verschiedenen Verkaufsstellen im Jahre 1884 per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																																															
Verkaufsstelle																																															
Großmarkthalle . . .	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereines . .	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68
Stabile Fleischstände [2]	50	68	64	82	46	68	56	82	46	68	56	82	46	68	56	82	46	68	56	82	46	68	56	80	46	68	56	80	46	68	56	80	46	68	56	80	46	68	56	80	50	68	60	80	50	68	60	80
Transportable Marktstände d. Fleischhauer	50	70	70	90	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	90	50	70	70	90	50	70	70	90	50	70	70	90	50	70	64	90	50	70	70	90	50	70	70	90
Bänke der Fleischhauer	55	80	68	90	50	80	65	90	50	75	65	90	50	75	65	90	50	75	68	90	50	80	60	90	50	80	60	90	50	80	68	90	50	75	68	90	50	75	65	90	50	70	68	90	50	70	68	90

[1] v. = von, b. = bis.

[2] Die Besitzer dieser Stände haben die Verpflichtung, das Fleisch um 7 kr. per Kilogramm billiger zu verkaufen als die Fleischhauer in ihren Bänken.

Monatliche Kalb-, Schwein- und Schaffleisch-Detailpreise an verschiedenen Verkaufsstellen in Wien im Jahre 1884.

Verkaufsstelle	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		Septemb.		October		November		December	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kalbfleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																								
Großmarkthalle	36	70	36	80	40	74	36	70	30	68	30	66	30	64	50	64	50	74	50	74	40	70	36	74
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereins	40	72	36	80	36	80	36	80	30	80	30	80	30	80	30	80	30	80	30	80	30	80	30	80
Stabile Fleischstände [1]	50	80	50	84	50	80	50	80	50	80	50	80	40	80	50	90	50	80	50	80	50	80	40	80
Transportable Marktstände der Fleischhauer	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80
Bänke der Fleischhauer	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	80
Schweinfleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																								
Großmarkthalle	44	64	50	70	54	80	50	80	50	80	56	80	60	80	60	76	58	74	54	80	50	80	48	80
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereins	46	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86	50	86
Stabile Fleischstände [1]	50	80	54	80	56	80	60	84	60	84	60	80	60	80	60	80	60	80	60	80	56	80	56	80
Transportable Marktstände der Fleischhauer	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	50	90	50	90	60	90	65	90	65	90	65	90
Bänke der Fleischhauer	62	100	62	100	68	100	68	100	68	100	68	100	68	100	68	100	68	100	68	100	68	100	68	100
Schaffleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																								
Großmarkthalle	36	60	36	60	36	50	30	60	44	56	40	56	36	64	40	60	32	50	30	54	30	50	28	60
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereins	36	66	40	66	40	65	40	60	40	70	40	60	40	60	40	60	40	60	40	60	40	60	40	60
Stabile Fleischstände [1]	40	70	46	70	40	70	46	70	50	75	55	70	55	70	40	70	44	70	44	70	40	70	30	70
Transportable Marktstände der Fleischhauer	40	70	40	75	40	80	46	80	46	80	46	80	46	80	40	80	46	84	46	80	40	80	40	80
Bänke der Fleischhauer	44	80	44	80	44	80	44	80	44	80	44	80	44	80	44	80	44	80	44	80	44	80	44	80

[1]) Siehe die Anmerkung 2 auf der vorhergehenden Seite.

Zahl der geschlachteten Pferde, Preis des Pferdefleisches, Zahl der Pferdeschlächter und der Pferdefleisch-Ausschrotbänke in den Jahren 1880—1884.

Monat		1880	1881	1882	1883	1884
		Pferde				
Jänner		419	431	551	492	468
Februar		369	428	472	419	411
März		401	434	421	450	417
April		317	381	357	392	379
Mai		304	345	381	390	388
Juni		243	280	352	360	347
Juli		225	265	347	319	330
August		235	246	364	372	368
September		233	278	366	366	351
October		339	373	438	451	460
November		464	503	525	537	551
December		451	530	491	538	564
Jahr		4.000	4.494	5.065	5.086	5.034
Preise per Kilogramm in Kreuzern	vorderes	20—32	20—32	20—32	24—32	24—32
	hinteres	24—36	24—36	24—36	28—36	28—36
	Rost- u. Lungenbraten	28—40	28—40	28—40	32—40	32—40
Zahl der Pferdeschlächter		13	13	11	9	7
Zahl der Pferdefleisch-Ausschrotbänke		20	17	20	19	19

Zufuhr von Wildbret und Federwild auf den Schlacht-, resp. Jung- und Stechviehmarkt in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Wildbret			Federwild		Zahmes Geflügel
	Hirsche	Rehe	Hasen	Fasane	Rebhühner	Gänse und Enten
1880	55	394	13.181	304	1.844	1.168
1881	124	332	16.368	430	2.686	1.398
1882	96	818	22.739	1.194	8.474	1.913
1883	113	1.030	14.209	1.278	9.770	— [1]
1884 [2]	22	78	620	73	270	2.661

[1]) Im Jahre 1883 wurden auf den Jung- und Stechviehmarkt keine Gänse und Enten gebracht.
[2]) Die Zufuhr von Wildbret und Federwild auf den Jung- und Stechviehmarkt hat im Jahre 1884 infolge der Errichtung des Wildbretmarktes in der Großmarkthalle, wohin auch die auf dem Jung- und Stechviehmarkt anlangenden Sendungen dieser Artikel dirigiert wurden, aufgehört.

Zufuhr von Wildbret, Geflügel und Fischen in die Großmarkthalle in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Wildbret				Federwild				
	Hirsche	Rehe	Hasen	Wildschweine	Fasane	Rebhühner	Haselhühner	Wildenten	Wildgänse
	Stück								
1880	118	309	6.641	59	505	1.029	65	329	16
1881	312	416	7.553	5	1.542	2.908	1	616	4
1882	477	529	9.599	13	3.210	2.223	39	189	13
1883	375	630	12.748	24	1.610	3.144	130	226	—
1884 [1])	565	912	28.627	160	3.094	24.248	83	628	15

Jahr	Zahmes Geflügel				Fische	
	Hühner	Gänse	Enten	Truthühner (Indiane)	Karpfen	Hechte
	Stück				Kilogramm	
1880	210.329	17.045	14.526	4.035	24.789	1.762
1881	271.287	39.653	21.749	7.598	23.408	1.827
1882	254.475	38.668	17.536	8.063	14.750	1.540
1883	210.700	14.291	4.652	2.180	13.935	1.635
1884	135.694	22.585	10.805	3.450	15.358	1.713

[1]) Vergleiche die Anmerkung 2 zur vorausgehenden Tabelle.

Preise einzelner Gattungen von Wildbret und Geflügel in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Wildbret												Federwild											
	Rothwild				Schwarzwild				Hasen				Fasane				Rebhühner				Wildenten			
	per Kilogramm								per Stück															
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	—	30	1	—	—	40	1	20	—	60	2	—	1	—	4	50	—	40	1	40	—	60	1	50
1881	—	30	1	—	—	40	1	20	—	60	2	—	1	20	4	—	—	40	1	50	—	60	1	50
1882	—	30	1	—	—	40	1	20	—	80	2	—	1	—	4	—	—	30	1	20	—	80	1	40
1883	—	36	1	20	—	40	1	20	—	80	2	—	1	—	4	—	—	30	1	40	—	60	1	60
1884	—	40	1	20	—	40	1	—	—	80	1	80	1	50	4	—	—	30	1	20	—	60	1	60

Jahr	Zahmes Geflügel (gerupft)																			
	Hühner				Masthühner				Enten				Gänse				Truthühner			
	per Stück																			
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	—	45	1	20	1	—	1	80	1	—	1	80	2	—	3	—	1	50	5	—
1881	—	30	1	30	1	—	2	—	1	—	1	70	2	—	4	—	2	30	4	50
1882	—	50	1	20	—	60	1	80	—	80	1	80	1	80	5	—	2	—	5	—
1883	—	40	1	30	—	70	2	50	—	90	2	50	2	—	4	50	2	50	5	—
1884	—	40	1	20	—	60	2	—	—	60	2	—	1	80	5	—	2	80	5	—

Zufuhr und Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schild-

Fischgattungen	1880					1881				
	Zufuhr	Preis per Kilogramm [1])				Zufuhr	Preis per Kilogramm [1])			
		von		bis			von		bis	
	Kgr. [1])	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr. [1])	fl.	kr.	fl.	kr.
Aale	880	2	50	3	50	627	3	—	3	50
Barben	630	—	60	—	90	1.430	—	60	—	90
Barsche	4.579	—	20	—	60	2.670	—	25	—	60
Brachsen	590	—	50	—	80	1.570	—	40	—	80
Dicke	60	1	60	1	80	—	—	—	—	—
Fogosche	7.255	1	60	2	—	11.125	—	60	2	—
Forellen	5.210	4	—	5	—	4.296	4	30	5	50
Hausen	340	1	20	2	50	850	1	60	3	—
Hechte	56.473	—	25	1	60	64.240	—	40	1	60
Huchen	170	1	20	2	—	290	1	60	2	—
Karauschen	49.350	—	5	—	50	71.640	—	5	—	45
Karpfen	330.450	—	70	—	90	384.365	—	80	1	—
Lachse	3.526	2	50	12	—	2.241	3	—	12	—
Lachsforellen	190	2	50	3	—	20	—	—	3	—
Nerflinge	—	—	—	—	—	1.100	—	30	—	80
Saiblinge	922	4	—	5	—	1.445	4	30	6	—
Schaiden	8.030	—	60	2	—	11.131	1	—	2	—
Schille	16.780	—	80	2	—	16.435	—	60	2	—
Schleihen	13.540	—	25	—	90	12.170	—	25	—	90
Seefische (verschiedene)	—	—	—	—	—	270	—	50	—	70
Sterlete	960	1	80	2	—	695	1	20	2	—
Stockfische, gewässert	2.880	—	25	—	30	4.130	—	25	—	40
Weißfische	22.190	—	10	—	60	37.510	—	5	—	60
Summe	525.005	—	—	—	—	630.250	—	—	—	—
Frösche — Zufuhr und Preise nach Stücken	9.630	—	2	—	15	11.030	—	2	—	15
Krebse — Zufuhr und Preise nach Stücken	281.200	—	½	—	35	216.400	—	2	—	40
Schildkröten — Zufuhr und Preise nach Stücken	—	—	—	—	—	846	—	50	1	20

[1]) Bei den Fröschen, Krebsen und Schildkröten ist Zufuhr und Preis nach Stücken angegeben.

Zufuhr von Mahlproducten, Körner- und Hülsenfrüchten, Gemüse, den Jahren

Jahr	Mehl	Gries	Rollgerste	Reis	Erbsen	Linsen	Bohnen	Gemüse
	Kilogramm							
1880	629.898	94.050	136.988	284.862	208.254	119.559	259.068	304.655
1881	624.432	91.952	135.187	269.981	207.025	188.824	251.823	364.723
1882	565.748	86.878	134.430	268.310	206.227	118.210	256.957	298.654
1883	496.500	81.230	117.230	228.500	176.180	100.142	227.260	286.380
1884	466.300	77.500	104.260	205.000	173.550	98.283	206.700	270.200

kröten auf dem Wiener Fischmarkte in den Jahren 1880—1884.

1882					1883					1884				
Zufuhr	Preis per Kilogramm[1])				Zufuhr	Preis per Kilogramm[1])				Zufuhr	Preis per Kilogramm[1])			
	von		bis			von		bis			von		bis	
Kgr.[1])	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.[1])	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.[1])	fl.	kr.	fl.	kr.
390	3	25	3	50	1.055	2	50	3	50	530	3	—	5	—
2.289	—	60	—	90	2.110	—	50	—	90	1.859	—	60	—	90
417	—	25	—	70	1.430	—	35	—	80	415	—	30	—	50
2.665	—	30	—	80	4.182	—	35	—	90	1.720	—	16	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.695	—	50	2	40	15.860	—	60	2	50	18.400	1	20	2	50
7.815	4	50	5	—	5.285	4	50	5	—	6.965	4	50	5	—
2.491	1	80	2	50	2.242	1	50	3	—	2.590	2	—	3	—
93.370	—	50	1	80	62.155	—	50	1	80	44.800	—	40	1	80
120	1	10	3	—	115	1	80	3	—	400	—	—	2	50
66.661	—	10	—	60	73.320	—	10	—	65	71.720	—	10	—	60
409.883	—	80	—	90	391.210	—	50	1	—	361.050	—	50	1	—
3.587	4	—	12	—	4.205	4	50	10	—	2.940	4	—	9	—
23	—	—	4	—	35	3	—	4	50	600	5	—	8	—
350	—	40	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.130	4	50	5	—	1.005	5	—	5	—	900	5	—	6	—
5.283	—	60	3	—	5.380	—	60	3	—	2.395	—	80	2	50
15.192	—	60	2	—	20.295	—	60	2	—	17.770	—	60	2	50
9.071	—	30	—	90	2.995	—	50	—	90	2.490	—	30	—	70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.010	1	30	3	—	1.090	1	—	3	—	1.415	2	—	3	—
4.800	—	25	—	40	1.250	—	30	—	50	1.080	—	40	—	50
39.955	—	12	—	70	78.220	—	10	—	60	32.770	—	10	—	50
687.197	—	—	—	—	673.439	—	—	—	—	574.668	—	—	—	—
21.510	—	1	—	15	11.880	—	2	—	15	15.750	—	2	—	12
238.000	—	2	—	80	141.200	—	2	—	80	112.200	—	3	—	80
1.400	1	—	1	80	330	—	1	1	50	1.170	—	80	1	60

Obst, Milchproducten, Schmalz und Eiern in die Großmarkthalle in 1880—1884.

Frisches	Gedörrtes	Milchrahm	Butter	Topfen	Käse	Rind-	Schwein-	Eier
Obst						Schmalz		
Kilogramm		Liter	Kilogramm					Stück
286.687	160.613	72.969	521.517	26,118	206.688	192.305	868.962	39,634.650
323.013	170.492	77.629	591.991	29.842	197.905	190.293	867.313	38,213.750
281.656	158.426	64.992	480.001	24.809	202.003	159.810	862.109	31,713.500
247.900	106.250	58.000	430.130	24.745	208.410	142.537	540.116	27,243.600
246.373	64.498	47.200	544.095	28.766	207.690	120.353	522.500	27,502.700

Ein- und Auslagerungen von Körner- und Hülsenfrüchten, Mahl-

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Heidekorn	Hirse	Bohnen	Erbsen	Malz	Raps
	Metercentner										
Einlagerungen											
1880	175.377	63.256	37.742	112.076	14.235	—	13.916	2.766	2.276	242	2.410
1881	188.475	33.811	56.757	136.185	87.810	—	31.777	3.082	1.620	801	8.780
1882	245.438	62.813	228.788	153.567	20.579	213	19.591	3.273	4.470	984	2.814
1883	528.736	99.266	144.468	144.057	159.537	1.407	24.245	3.523	758	4.498	12.206
1884	282.398	71.755	177.476	97.706	63.668	830	18.743	7.395	414	4.321	19.567
Auslagerungen											
1880	247.485	93.713	62.453	96.028	44.328	2.117	8.109	2.697	2.447	1.392	25.123
1881	189.860	31.553	49.839	147.444	55.680	—	29.231	2.552	1.548	801	12.010
1882	259.545	53.935	153.832	150.450	50.696	117	23 786	2.903	4.490	754	2.485
1883	430.293	90.491	184.485	171.411	136.168	488	29.905	4.150	1.197	3.436	7.370
1884	403.156	89.106	173.332	88.575	93.239	1.201	17.228	3.633	586	4.580	18.700

Preise von Körner- und Hülsenfrüchten, Mehl,

Jahr	Weizen				Roggen				Gerste				Auszug-		Mund-		Semmel-	
	exclusive Verzehrungssteuer												Mehl					
	per 100 Kilogramm [1])												per Kilogramm					
	von		bis		von		bis		von		bis		von	bis	von	bis	von	bis
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kreuzer					
1880	9	20	15	50	8	5	11	85	6	—	11	85	24	32	22	28	18	25
1881	10	35	14	20	9	10	11	90	6	50	10	80	26	30	23	26	18	24
1882	9	40	13	75	7	15	10	—	6	75	11	—	24	30	22	26	18	22
1883	9	40	11	90	7	45	9	—	6	75	11	20	24	28	22	24	18	20
1884	7	95	11	5	7	—	9	70	7	25	11	50	22	28	18	24	16	20

Preise von Körner- und Hülsenfrüchten, Mehl, Brot und

Monat	Weizen				Roggen				Gerste			
	exclusive Verzehrungssteuer											
	per 100 Kilogramm											
	von		bis		von		bis		von		bis	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Jänner	9	30	10	65	8	25	8	65	8	40	11	—
Februar	9	50	10	85	8	25	9	—	8	50	11	50
März	9	60	10	85	8	35	9	40	8	50	11	50
April	9	50	10	70	8	70	9	40	8	50	11	50
Mai	9	50	10	85	8	70	9	45	8	50	11	20
Juni	9	60	11	5	8	80	9	70	—	—	—	—
Juli	9	40	10	80	8	—	9	60	8	75	10	50
August	7	95	10	40	7	35	9	—	7	25	10	80
September	7	95	9	25	7	30	8	15	7	25	10	75
October	7	95	9	30	7	30	8	20	7	25	10	75
November	8	10	9	35	7	—	8	30	7	25	10	75
December	8	—	9	35	7	55	8	30	7	25	10	75
Jahr	7	95	11	5	7	—	9	70	7	25	11	50

producten ꝛc. im städtischen Lagerhause in den Jahren 1880—1884.

Hanfsamen	Wicken	Mehl	Kleie	Zusammen	Zucker	Colonialwaren	Wein	Öle und Fette	Verschiedene andere Waren	Gesammtsumme
Metercentner										
Einlagerungen										
3.036	398	19.996	6.048	453.774	3.209	1.195	16.753	773	28.639	514.313
2.028	1.184	23.210	1.352	576.872	1.948	719	13.695	2.393	25.391	621.018
2.154	1.181	13.874	1 514	761.253	1.542	570	8.063	5.115	32.141	808.684
1.450	2.406	24.077	2.095	1,152.729	3.926	292	4.606	3.634	90.370	102.828
1.015	5.073	25.554	1.440	777.355	26.390	263	6.257	2.172	50.491	862.928
Auslagerungen										
2.502	731	29.013	6.756	624.894	3.315	1.153	15.223	2.152	20.951	42.794
3.079	874	20.889	3.405	548.765	1.948	659	15.728	2.018	28.609	48.962
1.910	1.628	18.701	1.156	726.688	923	556	7.700	4.712	29.427	43.318
1.562	2.376	23.206	2.411	1,088.949	3.397	195	5.911	4.593	91.525	105.621
796	3.559	25.592	1.146	924.429	20.034	421	6.258	2.099	51.629	1,004.870

Brot und Erdäpfeln in den Jahren 1880—1884.

Weißes Brot		Gemischtes Brot		Schwarzes Brot		Erbsen		Linsen		Bohnen		Erdäpfel (runde)			
per Kilogramm												per 100 Kilogramm			
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von		bis	
Kreuzer												fl.	kr.	fl.	kr.
15.7	27	13	25	11	21	22	28	26	40	16	20	3	50	16	—
15	28.5	13	22	12.5	20	22	28	26	36	18	20	3	50	17	—
15	29	13.6	22.7	12.4	18.5	22	30	26	36	18	22	2	80	14	—
14	29	12.3	22.7	10.2	18	22	28	26	36	18	20	2	80	15	—
12	29.4	9.8	22	8.3	19	18	28	20	36	15	20	3	—	11	—

Erdäpfeln in den einzelnen Monaten des Jahres 1884.

Auszug-Mehl		Mund-Mehl		Semmel-Mehl		Weißes Brot		Gemischtes Brot		Schwarzes Brot		Erbsen		Linsen		Bohnen		Erdäpfel, runde			
per Kilogramm																		per 100 Kilogr.			
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kreuzer																		fl.	kr.	fl.	kr.
24	28	20	24	18	20	14	29	12.5	22	10.2	18	22	28	26	36	18	20	3	—	3	50
24	26	20	24	18	20	15.5	28	12	20	10.2	19	22	28	26	36	18	20	3	—	4	—
24	26	20	24	16	18	15.5	28	12	20	10.2	19	20	28	26	36	18	20	3	—	4	—
24	26	20	24	16	18	15.5	28	12	20	10.2	19	20	24	26	32	15	20	3	—	3	50
24	26	20	24	16	18	15.5	28	12	20	10.2	19	20	24	28	32	15	20	3	—	3	50
24	26	20	24	16	18	15.5	28	12	20	10.2	19	20	24	28	32	15	20	5	—	11	—
24	26	20	24	16	18	15.5	28	12	20	10.2	19	20	24	28	32	15	20	4	—	8	—
24	26	20	24	16	18	15.5	28	12	20	10.2	19	20	24	28	32	15	20	3	50	6	—
24	26	20	24	16	18	12	26	11.2	21.8	10.3	17.8	20	24	28	32	15	20	3	50	4	—
22	26	18	24	16	18	13.8	29.4	9.8	21	8.9	17.5	18	24	26	32	15	20	3	—	4	—
22	24	18	22	16	18	13.8	27.3	9.8	20.5	8.3	16.9	18	24	20	32	15	20	3	50	4	—
22	24	18	22	16	18	13.8	27.3	9.8	20.5	8.3	16.9	18	24	20	32	15	20	3	—	4	—
22	28	18	24	16	20	12	29.4	9.8	22	8.3	19	18	28	20	36	15	20	3	—	11	—

Preise von Milch, Milchproducten, genießbaren Fetten, Eiern,

Jahr	Milch		Milchrahm		Butter		Rind- Schmalz		Schwein- Schmalz		Eier	
	per Liter				per Kilogramm						um 1 fl.	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kreuzer										Stück	
1880	8	20	20	40	75	150	100	130	56	84	20	48
1881	8	18	20	40	80	140	100	130	68	85	22	50
1882	8	18	20	40	80	160	100	130	75	88	22	47
1883	8	18	20	40	78	180	105	140	70	88	24	45
1884	8	18	20	40	70	160	100	160	60	80	22	47

Einnahmen und Ausgaben des städtischen

Einnahmen	Jahr									
	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Lagerzins	50.362	20	67.593	28	69.217	20	95.841	66	78.552	40
Manipulation	74.116	44	78.648	96	93.634	70	139.399	55	100.363	23
Assecuranz	9.599	56	11.873	15	12.428	61	16.566	27	14.619	82
Zinsen aus Fracht- 2c. Vorschüssen	5.994	55	8.024	45	10.329	94	16.947	90	12.907	35
Lagerscheine-Ausschreibung	593	40	941	40	1.098	30	1.187	10	1.039	50
berechnete Porti, Telegramme und Stempel	1.539	98	2.479	40	3.345	73	3.702	48	3.015	—
Refactien	752	79	276	38	349	55	398	20	27	26
Zufuhren	3.719	12	1.792	5	3.341	43	3.449	18	1.331	22
Ausreuter	876	60	282	4	265	58	477	30	635	60
Wohnungsvermietung	—	—	115	—	240	—	225	—	270	—
Diversi	64	37	70	7	1.504	72	1.275	38	620	60
Steuerrückvergütung	4.225	92	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasserabgabe	1.000	—	577	33	581	11	—	—	—	—
Säckemiete	924	28	623	55	54	90	269	12	461	12
10% Rücklass der englischen Assecuranz-gesellschaft	132	35	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	153.901	56	173.297	6	196.391	77	279.739	14	213.843	10
Gebarungsausfall	19.358	54	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptsumme	173.260	10	173.297	6	196.391	77	279.739	14	213.843	10

Wein, Bier, Holz und Kohle in den Jahren 1880—1884.

Weißer		Rother		Abzug-		Lager-		Hartes				Weiches				Preußische Steinkohle, loco Nordbahnhof, unversteuert, I. u. II. Qualität			
Tischwein				Bier				Scheiter-Brennholz (1 Meter lang)											
per Liter								per Raummeter								per 50 Kilogramm			
von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
Kreuzer								fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
24	48	36	64	10	16	18	24	5	25	7	25	4	35	5	50	—	58	—	80
24	48	36	64	10	16	18	24	5	—	7	25	4	25	5	75	—	54	—	74
24	48	36	64	12	16	20	24	5	—	7	25	4	25	5	75	—	54	—	70
32	48	36	64	12	16	20	24	5	—	7	—	4	37.5	5	75	—	54	—	70
32	48	40	60	12	16	20	24	5	—	6	75	4	25	5	50	—	60	—	70

Lagerhauses in den Jahren 1880—1884.

Ausgaben	Jahr									
	1880		1881		1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Bezüge der Angestellten:										
a) Gehalt und Quartiergeld	40.754	11	34.785	2	36.548	68	38.110	71	40.094	69
b) Amtskleidung	207	44	543	15	423	70	824	84	1.037	27
Manipulationen:										
a) Tag- und Wochenlöhne	56.932	72	46.278	89	61.400	82	92.836	84	70.245	25
b) Materialien	2.927	47	2.637	17	2.745	40	5.047	37	4.754	7
Assecuranz:										
a) Prämie	7.301	92	6.369	28	4.338	36	6.401	39	5.142	43
b) Feuerwehrexpositur	2.693	76	2.686	40	2.620	40	2.821	76	2.838	25
c) Wasserschöpfwerk	2.937	54	3.167	1	3.657	57	—	—	—	—
d) halbe Kosten der Nachtwache	949	25	844	93	508	83	511	50	721	46
Zinsen an die Gemeinde Wien	4.829	97	5.223	64	6.806	90	10.843	67	8.401	11
Lagerhausbahn:										
a) Expositur-Gehalte	4.480	37	3.600	—	3.600	—	2.700	—	2.700	—
b) sonstige Kosten	2.497	75	4.291	19	5.914	46	9.042	6	7.681	95
Zufuhren	4.744	76	1.407	6	1.814	2	1.665	3	996	41
Zollamtsexpositur	3.015	84	3.018	99	3.010	—	3.016	1	3.016	—
Mietzinse:										
a) Maschinenhalle	4.000	—	4.000	—	4.000	—	4.000	—	4.000	—
b) Donauregulierungsgründe	6.000	—	6.000	—	6.000	—	6.000	—	6.000	—
Instandhaltung:										
a) der Gebäude	3.934	69	4.125	23	4.358	—	4.913	18	8.109	75
b) der Straßen	1.309	19	441	91	348	20	1.169	49	483	83
Steuern und Gebüren	1.738	66	1.558	62	2.069	37	2.190	53	2.898	71
Generalkosten:										
a) Beheizung 2c.	1.578	97	2.060	81	2.086	11	2.775	92	2.855	43
b) Kanzleierfordernisse	3.410	77	5.805	37	5.217	9	5.785	16	5.350	76
Porti, Telegramme und Stempel	1.452	—	2.318	22	2.840	89	2.716	40	2.495	66
Abschreibungen:										
a) Requisiten	2.536	65	2.408	44	2.198	63	3.584	—	3.176	42
b) Möbel	84	91	87	46	100	47	196	54	161	18
c) Säcke	1.346	21	1.656	47	1.425	52	2.599	57	1.834	71
d) Zubauten	—	—	266	89	872	17	1.424	55	2.438	59
Zumietungen	1 965	96	—	—	—	—	—	—	—	—
Überschwemmungsgefahr	5.757	37	—	—	—	—	748	47	—	—
Reserve für Dubiosi	—	—	1.040	—	500	—	2.000	—	—	—
sonstige Erfordernisse	4.151	82	1.934	43	974	86	725	86	2.221	67
zusammen	173.260	10	148.556	58	166.380	45	214.650	85	189.655	60
Gebarungsüberschuss	—	—	24.740	48	30.011	32	65.088	29	24.187	50
Hauptsumme	173.260	10	173.297	6	196.391	77	279.739	14	213.843	10

B. Lebensmittel-Verbrauch.

Schlacht- und Stechviehverbrauch innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1880—1884.

Viehgattungen (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1880	1881	1882	1883	1884
	Stückzahl				
Schlachtvieh	88.267	88.710	87.479	84.454	82.169
Kälber bis zum Alter eines Jahres	148.156	144.760	143.729	148.249.$_5$	148.235.$_5$
Schafe, Widder, Ziegen, Böcke, Hammel, Schöpse	29.133	30.688	28.043	25.361	24.596.$_5$
Lämmer bis 14 Kilogramm, Kitze, Spanferkel unter 5 Kilogramm	32.514	41.372	38.329	43.516.$_5$	40.759.$_5$
Frischlinge unter 19½ Kilogramm	9.409	5.781	4.909	8.988.$_5$	4.275
Schweine über 19½ Kilogramm	146.037	149.257	139.946	155.560.$_5$	164.155

Verbrauch von eingeführtem Fleisch innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1880—1884.

Fleischgattungen (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1880	1881	1882	1883	1884
	Kilogramm				
Frisches Rindfleisch, Conservefleisch	12,121.000	12,341.000	12,235.806	12,702.808	12,440.457
alles andere Fleisch, frisch, ohne Unterschied, einzelne Theile des geschlachteten Thieres, Würste	2,430.800	2,454.400	1,441.987	1,709.173	1,804.463
Fleisch, eingesalzen, geräuchert, eingepökelt, Salami			751.511	852.940	859.375
zusammen	14,551.800	14,795.400	14,429.304	15,264.921	15,104.295

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. und V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

Verbrauch von Wildbret, Geflügel und Fischen innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1] in den Jahren 1880—1884.

Wildbret, Geflügel und Fische (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	Mengeneinheit	1880	1881	1882	1883	1884
Wildbret (exclusive Federwild)						
Hirsche	Stück	839	981	1.689	1.768½	1.839
Wildschweine von 17 Kilogramm und darüber, Damhirsche	„	832	756	1.017	1.050	817
Frischlinge, Rehe und Gemsen	„	5.625	5.517	10.574	10.969½	11.674
Hasen	„	89.513	110.203	216.715	202.167	218.712
ausgehacktes Roth- und Schwarzwild	Kilogramm	134	249	22.585	31.081	31.641
Geflügel (inclusive Federwild)						
Fasane	Stück	11.091	15.800	31.836	25.877	29.048
Auerhühner und Birkhühner	„			1.713	1.439	1.514
Hasel-, Schnee- und Steinhühner, Wildgänse, Wildenten (mit Ausnahme der Duckenten), Trappen und Waldschnepfen	„	4.535	7.697	8.861	10.051	10.171
Rebhühner und Wildtauben	„	30.719	43.169	108.868	102 930	79.380
Rohrhühner, Duckenten, Moos-, Heide- und Wiesenschnepfen	„	3.766	2.627	4.033	3.981	3.310
Drosseln, Krammetsvögel, Wachteln, Lerchen und andere kleine Vögel zum Genusse	Dutzend	1.369	1.167	4.111	3.832½	3.293
Truthühner, Gänse, Enten, Kapaune u. s. w.	Stück	441.991	443.244	674.253	695.281	704.963
Hühner u. s. w., Tauben	Paar	564.900	605.382	962.425	965.703	967.688
Fische						
Fische, Schalthiere, die nicht besonders benannt sind, aus dem Meere, den Flüssen, Seen, Teichen, frisch, gesalzen, geräuchert und mariniert, Fischroggen, in Öl eingelegte Sardinen und Sardellen	Kilogramm	482.300	532.200	521.811	531.264	506.108
Weißfische, gemeine Meerfische, als: Calamare, Cospettoni, Sippe, Jonini, Stock-, Flach-, Klipp- und Rundfische, Schalen oder Butten, Häringe, Bücklinge, Sprotten, Sardellen, Krebse, Schnecken, Frösche, Austern, Meerspinnen, Meerkrebse u. s. w.	„	505.000	499.900	594.872	571.876	532.364

[1] Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. und V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

Verbrauch von Körner- und Hülsenfrüchten (exclusive Gerste), Mehl und Gebäck, Viehfutter und Streu innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1880—1884.

Körner- und Hülsenfrüchte etc. (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1880	1881	1882	1883	1884
	Kilogramm				
Reis	1,112.500	1,157.700	863.911	1,188.737	1,035.656
Mehl aus Getreide, Kartoffeln und Hülsenfrüchten aller Art, Gries, geriebene und gebrochene Gerste, Hafergrütze, inländischer Sago, Heidemehl, Heidegrütze und derlei Graupen, Hirsebrei	58,788.600	62,921.200	60,550.726	58,958.662	59,345.874
Stärke, Kraftmehl und Haarpuder [2])			1,176.851	1,274.594	1,140.246
Brot und Bäckerware			16,735.203	18,050.437	17,832.601
Backwerk, Lebzelten, Pfefferkuchen und Zwieback			63.861	55.228	54.195
Brotfrüchte in die Dampfmühle			18	—	—
Brotfrüchte, als: Weizen, Spelzkörner, türkischer Weizen, Roggen, Halbfrucht in Körnern, Heidekorn	22,184.900	9,338.300	2,433.055	1,585 701	1,442.918
Hülsenfrüchte, Hirse roh, Wicken, Bohnen, Erbsen, Linsen, gebrochene Heide, Zierlin	1,462.700	1,286.300	1,476.151	1,464.587	1,591.992
Hafer in Körnern	26,751,800	23,648.600	30,883.519	30,345.317	29,622.328
Heu ohne Unterschied, Mischling als Viehfutter	17,665.400	17,201.500	24,601.791	22,183.711	24,284.550
Stroh, Häckerling, Rittstroh	14,481.100	14,531.100	15,366.385	15,014.068	15,807.190
Kleie			5,708.817	5,515.186	4,892.098

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. und V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

[2]) Diese nicht hieher gehörigen Gegenstände mußten hier angeführt werden, weil die Ausweise des k. k. Finanzministeriums, welchen diese Daten entnommen sind, dieselben für die Jahre 1880 und 1881 nicht separat, sondern mit Mehl, Brot ꝛc. zusammen behandeln.

Verbrauch von Gemüse und Obst innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1880—1884.

Gemüse und Obst (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1880	1881	1882	1883	1884
	Kilogramm				
Gemüse- und Küchenwaren, grüne Erbsen, Bohnen, Gurken	4,469.000	4,830.800	3,049.388	3,821 452	3,891.879
Spargel			114.055	166.122	146.700
Blumenkohl			454.849	434.767	551.634
Obst, frisches	16,890.700	16,812.900	18,235.133	20,205.220	20,324.909
Kastanien, Nüsse, frische Feigen			352.360	306.806	399.491
alle genießbaren Beerenfrüchte			4.786	13.270	4.800
Obst, gedörrt und getrocknet	810.600	683.200	608.092	468.648	574.579
Obst, eingelegt, Salsen 2c.			106.020	447.372	338.704

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. und V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

Verbrauch von Butter, genießbaren Fetten, Käse, Eiern und Honig innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1880—1884.

Butter etc., Eier, Honig (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	Mengeneinheit	1880	1881	1882	1883	1884
Butter, frisch und gesalzen	Kilogramm	3,115.300	2,796.600	2,145.891	2,191.556	2,269.243
Rindschmalz und Gänsefett	„			323.516	308.965	278.268
Stearin- und Stearinsäure [2])	„			15.861	12.325	15.048
Kerzen aus Unschlitt und Spermacet [2])	„			20.946	20.838	26.896
Kerzen aus Stearin und Paraffin [2])	„			500.543	496.698	465.202
Schweinfett und Schweinschmalz, Schmer, Speck und Knochenmark	„	1,120.300	541.100	152.038	156.241	89.497
Käse	„	1,140.600	919.400	979.146	955.675	941.820
Eier	Stück	57,443.400	72,167.900	70,967.208	68,913.829	88,107.129
Honig, geläutert und ungeläutert, Bienenkeule, Honigwasser	Kilogramm	226.200	111.000	104.816	78.798	105.648

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. und V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

[2]) Diese nicht hieher gehörigen Gegenstände mußten hier angeführt werden, weil die Ausweise des k. k. Finanzministeriums welchen diese Daten entnommen sind, dieselben für die Jahre 1880 und 1881 nicht separat, sondern mit Butter, Rindschmalz 2c. zusammen behandeln.

Verbrauch von geistigen Getränken und Essig innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1880—1884.

Geistige Getränke [2]) und Essig (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1880	1881	1882	1883	1884
	Hektoliter				
Rum	1.069	1.191	2.145	2.630	2.298
Arak, Punschessenz, Rosoglio, Liqueure und alle versüßten geistigen Getränke			1.309	377	248
Brantweingeist	14.784	25.344	28.977	33.823	23.802
Weingeist, Fruisse, riechende Geister ꝛc. und alle geistigen Flüssigkeiten, in welchen Brantweingeist Hauptbestandtheil ist			1.724	4.728	15.210
Brantwein ohne Unterschied der Gradhältigkeit			6.339	7·031	6.605
Wein	265.487	256.880	264.096	273.874	261.061
Weinmost und Weinmaische	9.707	21.423	14.935	15.571	17.360
Obstmost	326	231	212	273	227
Meth	—	20	50	17	38
Bier, eingeführtes	762.072	744.812	784.093	803.433	833.291
„ im Linienverzehrungssteuer-Rayon erzeugtes [3])	242.529	240 179	259.799	258.394	252.066
Essig	9.307	9.193	7.950	8.704	7.995

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. und V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.295 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

[2]) Mit Ausschluss des innerhalb der Linie erzeugten und verbrauchten Quantums von gebrannten geistigen Flüssigkeiten.

[3]) Die Gesammtproduction nach Abzug des über die Linie ausgeführten Quantums; die Erzeugungsperiode erstreckt sich vom September des Vorjahres bis einschließlich August des bezeichneten Jahres.

Verbrauch von Holz, Kohle und Coaks innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1880—1884.

Holz, Kohle, Coaks (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	Mengeneinheit	1880	1881	1882	1883	1884
Brennholz, hartes, Kien- und Wachholderholz	Cubikmeter	439.600	445.549	240.910	195.987	164.579
Brennholz, weiches und Bürtelholz	„			197.452	271.136	207.152
Holzkohlen	Kilogramm	3,999.400	2,347.700	3,091.498	3,464.996	3,390.140
Steinkohlen	„	440,223.500	460,739.300	472,885.939	526,563.723	545,646.180
Coaks	„			9,644.216	8,839.970	8,670.761

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. und V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

Anhang.

Verbrauch von anderen, nicht schon früher angeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Industrie-, Roh- und Hilfsstoffen innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons[1] in den Jahren 1880—1884.

Verschiedene sonstige der Linienverzehrungssteuer unterliegende Gegenstände (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1880	1881	1882	1883	1884
	Kilogramm				
Talg und Unschlitt, roh und geschmolzen, auch Elain	751.800	844.500	691.394	606.002	557.324
Knochen- und Klauenschmalz			159.483	142.186	89.516
Paraffinmassa, Erdwachs, Berg- und Naphthawachs			46.903	61.270	88.905
Glycerin			77.173	82.496	93.137
Seife, gemeine und wohlriechende, Öl-, Glycerinseife, Waschmehl	196.200	207.700	129.971	119.154	141.562
Wachs, gebleicht und ungebleicht, Wachskerzen und andere Wachsfabricate	90.400	82.000	93.768	73.818	77.330
Hanf- und Leinöl	1,022.400	1,060.300	263.349	304.694	399.156
Rübsamenöl			547.238	625.307	476.497
andere Brennöle			382.431	211.471	56.515
Olivenöl	4,994.600	5,621.500	385.217	394.417	495.921
Mandel-, Mohnsamen-, Nuss-, Palm- und Cocosöl			80.748	163.560	96.674
Petroleum, Solar-, Stein- und Pittöl, Naphtha und Benzin[2], dann Bergöl und andere zu Beleuchtungszwecken dienende Öle			2,779.608	—	—
Hanf-, Lein-, Rüb-, Sonnenblumen- und andere zur Ölerzeugung dienende Samen	264.300	193.700	202.031	140.703	145.217
Thran und Fischschmalz	209.100	165.500	212.834	252.049	227.315

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. und V. Bezirkes mit einer Civilbevölkerung (31. December 1880) von 51.285 Personen liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

[2]) Die Linienverzehrungssteuer für Petroleum ꝛc. ist seit 1. September 1882 aufgehoben.

XVII. Gewerbe.

A. Gewerbeanmeldungen;

B. Stand der Gewerbe;

C. Die Realgewerbe;

D. Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente.

XVII. Gewerbe.

A. Gewerbeanmeldungen.

Angemeldete[1]) Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1880—1884[2]).

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Summe der angemeldeten Gewerbe ꝛc.
	freie	handwerksmäßige	concessionierte		
1880	5513	—	1056	1262	7831
1881	5514	—	1314	1451	8279
1882	5262	—	1630	1727	8619
1883	6505	130[3])	1951	104[4])	8690
1884	5018	1279	1430	344	8071

[1]) Der Ausdruck „anmelden" wurde hier und im Folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt. Auch beziehen sich die Ziffern dieser und der folgenden Tabelle nicht auf den Zeitpunkt der wirklichen Anmeldung, sondern auf jenen der Amtshandlung, welche infolge der mündlichen oder schriftlichen Anmeldung vorgenommen wurde, so dass eine große Zahl der z. B. im Jahre 1880 angemeldeten Gewerbe ꝛc. erst unter den Summen des Jahres 1881 u. s. f. angeführt erscheint. Die Abmeldungen konnten bisher nicht erhoben werden. Siehe auch die zweite Tabelle auf Seite 99.

[2]) Die Ziffern der Jahre 1880—1883 können nur als annähernd richtig bezeichnet werden.

[3]) Seit der Wirksamkeit der Novelle zur Gewerbeordnung (29. September 1883).

[4]) In den früheren Jahren waren in dieser Rubrik auch die pachtweise betriebenen concessionierten, ferner die bloß temporär und die unbefugt betriebenen Gewerbe enthalten. Diese Arten von Gewerben werden seit dem Jahre 1883 in die vorausgehenden Rubriken eingereiht.

Standort der in den Jahren 1880—1884 angemeldeten Gewerbe ꝛc.

Standort im Bezirke	1880	1881	1882	1883	1884
	angemeldete Gewerbe ꝛc.				
I	1390	1445	1492	1893	2043
II	1316	1353	1386	1549	1302
III	720	786	825	680	740
IV	545	593	633	592	579
V	598	632	652	665	538
VI	695	753	786	811	694
VII	826	879	915	898	741
VIII	498	536	572	479	389
IX	599	634	662	653	587
X	458	479	501	409	361
I—X[1])	186	189	195	61	97
Wien	7831	8279	8619	8690	8071

[1]) Bei den in dieser Rubrik verzeichneten Gewerben — sie betreffen durchgehends Hausierer mit Lebensmitteln u. dgl. — kann keiner der zehn Bezirke speciell als Standort angegeben werden.

Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1880—1884 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben.

Jahr	Physische Personen		Juristische Personen	Summe der Personen, welche ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben
	männlichen	weiblichen		
	Geschlechtes			
1880	5218	2585	28	7831
1881	5650	2599	30	8279
1882	5930	2663	26	8619
1883	6138	2428	125[1])	8690
1884	5778	2179	114[1])	8071

[1]) Infolge einer unrichtigen Auffassung des Begriffes „juristische Personen" erscheinen die Ziffern der Jahre 1883 und 1884 unverhältnismäßig hoch.

Familienstand der Personen, welche in den Jahren 1880—1884 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben.

Jahr	Ledige			Verheiratete			Verwitwete oder geschiedene			Unbekannten Familienstandes			Juristische Personen
	Männer	Frauen	Personen	Männer	Frauen	Personen	Männer	Frauen	Personen	Männer	Frauen	Personen	
1880[1])	1439	520	1959	3439	1413	4852	138	501	639	99	69	168	28
1881	1439	515	1954	3720	1385	5105	146	503	649	167	85	252	30
1882	1503	530	2033	3892	1402	5294	244	564	808	87	51	138	26
1883	1299	472	1771	4064	1441	5505	158	435	593	617	80	697	124
1884	1349	483	1832	3988	1218	5206	156	449	605	285	29	314	114

[1]) In den Jahren 1880—1882 sind jene Personen, welche mit einem anderen Gewerbe zugleich den Petroleumverschleiß angemeldet haben, in dieser und den beiden folgenden Tabellen nur einmal, in den vorausgehenden Tabellen aber doppelt gezählt.

Alter und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1880—1884 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben.

Alter	1880		1881		1882		1883		1884	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
bis 20 Jahre . . .	13	17	13	19	15	16	12	8	10	15
von 21—25 „ . . .	403	216	460	253	452	188	279	171	432	227
„ 26—30 „ . . .	1220	473	1209	433	1118	401	1146	440	1105	428
„ 31—35 „ . . .	1069	420	1156	410	1196	495	1252	442	1166	390
„ 36—40 „ . . .	824	397	885	381	1013	487	1023	401	900	317
„ 41—45 „ . . .	526	320	611	329	796	363	719	297	733	265
„ 46—50 „ . . .	355	222	379	218	431	228	531	254	504	235
„ 51—55 „ . . .	292	164	268	172	283	142	343	144	322	146
„ 56—60 „ . . .	167	119	173	107	163	100	230	115	228	83
„ 61—65 „ . . .	99	54	97	51	117	44	133	52	131	42
„ 66—70 „ . . .	30	29	38	22	37	29	74	38	67	17
„ 71—75 „ . . .	14	3	9	4	12	1	22	7	26	4
„ 76—80 „ . . .	2	—	6	4	6	2	9	2	5	—
„ 81—85 „ . . .	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt . . .	99	69	167	85	87	51	365	57	149	10
dazu außerdem[1]) . . .	103	82	178	111	204	116	—	—	—	—
Summe . . .	5218	2585	5650	2599	5930	2663	6138	2428	5778	2179

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1880—1884 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben.

Jahr	Geborene						Heimatberechtigte					
	In Wien	In dem übrigen Österreich	In Ungarn	In Deutschland	In anderen Staaten	Unbekannt wo	In Wien	In dem übrigen Österreich	In Ungarn	In Deutschland	In anderen Staaten	Unbekannt wo
1880	1473	4582	989	314	92	168 [1])	1997	4141	969	258	85	168 [1])
1881	1459	4699	1101	374	75	252 [1])	2008	4264	1048	300	88	252 [1])
1882	1618	4797	1164	427	129	138 [1])	2267	4336	1069	326	137	138 [1])
1883	1074	4811	1630	261	448	342	1538	4427	1456	265	435	445
1884	1555	4344	1332	149	329	248	2246	3964	1124	120	272	231

[1]) Siehe die Anmerkung zur ersten Tabelle auf Seite 259.

Der Standort der angemeldeten Gewerbe und der Wohnort der Gewerbe-Inhaber im Jahre 1884.

Standort des Gewerbes	Wohnort des Gewerbe-Inhabers [1]) im Bezirke I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Umkreise von Wien	Summe der Gewerbe-Inhaber
I. Bezirk . . .	813	399	120	63	33	43	47	36	263	4	222	2043
II. „ . . .	19	1180	18	5	6	3	3	3	21	5	39	1302
III. „ . . .	8	29	634	9	7	8	2	1	1	9	32	740
IV. „ . . .	3	7	6	437	52	20	5	2	5	10	32	579
V. „ . . .	5	6	2	11	487	7	2	—	4	1	13	538
VI. „ . . .	6	10	5	7	15	563	29	9	2	5	43	694
VII. „ . . .	6	11	2	5	7	28	611	13	7	1	50	741
VIII. „ . . .	1	—	2	3	1	4	10	328	11	1	28	389
IX. „ . . .	9	17	7	3	7	4	7	11	483	2	37	587
X. „ . . .	5	6	5	5	4	4	—	1	2	311	18	361
I.—X. „ . . .	6	13	4	8	4	9	1	1	7	9	35	97
Wien	881	1678	805	556	623	693	717	405	806	358	549	8071

[1]) Sind die Gewerbe-Inhaber juristische Personen, so ist der Wohnort als mit dem Standort zusammenfallend gedacht.

B. Stand der Gewerbe.

Stand der Gewerbe und der sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen [1]) am Schlusse der Jahre 1880—1884.

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1882	1883	1884	1882	1883	1884
1. Classe. Industrielle Gewerbe.						
1. Gruppe. Vertretung in politischen und gerichtlichen Privatsachen.						
Advocaten	577	593	581	19.930	20.715	20.270
Agenten, öffentliche	7	5	4	225	135	125
Notare	41	42	45	1.640	1.960	2.140
Summe	625	640	630	21.795	22.810	22.535
2. Gruppe. Unterricht und Erziehung.						
Commercialfächer, Privatlehrer für	40	40	33	335	330	290
Fechtschulen	5	5	6	35	35	40
Graveurschule	1	1	1	5	5	5
Handarbeiten, Schulen für weibliche [2])	98	85	92	525	470	515
Handelsschulen	10	10	9	130	130	110
Kalligraphie- und sonstige Schreibschulen	15	12	13	95	75	85
Kindergärten	20	21	18	105	110	95
Lehramtscandidatinnen, Vorbereitungsschule für	1	1	1	10	5	10
Lehr- und Erziehungsanstalten	49	50	56	530	550	625
Militär-Vorbereitungsschulen	4	4	4	70	60	60
Musikschulen	72	68	70	540	510	470
Phonographieschule	1	—	—	5	—	—
Reitschulen	4	4	4	170	90	90
Religionsschule	1	1	1	5	5	5
Schlittschuhlaufschule	1	1	1	5	5	5
Schwimmschule [3])	1	1	1	10	10	5
Spitzenklöppeleischulen	2	2	2	10	10	10
Sprachschulen	51	50	53	320	315	330
Stenographieschulen	1	2	2	5	10	10
Tanzschulen	42	43	47	300	315	370
Telegraphieschule	1	1	1	10	10	10
Theaterschulen	3	2	2	30	25	15
Turnanstalten (gewerbemäßig betriebene)	6	5	5	35	25	25
Zeichenschulen	2	2	2	15	15	15
Summe	431	411	424	3.300	3.115	3.195
3. Gruppe. Leibes- und Krankenpflege, Leichenbestattung.						
Apotheker	63	64	64	6.510	6.720	6.680
Badhausinhaber	21	22	22	1.990	1.960	1.690
Bandagenmacher	8	9	11	220	220	270
Barbiere und Hühneraugen-Operateure	150	150	141	1.270	1.285	1.195
Bougien-, Zähne (künstl.) ꝛc. -Erzeuger	57	60	64	530	560	590
Haarflechter	2	2	2	10	10	10
Heilanstalten (private)	4	5	5	160	220	220
Kuhpocken-Impfungsanstalten	2	2	2	25	25	30
Leichenbestattungsanstalten und Conductansager	37	39	40	1.000	1.045	1.050
Parfumeure	50	50	50	995	1.205	1.150
Perückenmacher und Friseure	440	473	528	4.035	4.545	4.900
Seife-Erzeuger, s. „Kerzen- und Seife-Erzeuger", I. Classe, 9. Gruppe.						
Wundärzte mit Officinen	51	53	51	590	600	580
Summe	885	929	980	17.335	18.395	18.365

[1]) Die Daten dieser Zusammenstellung sind den Berichten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen, wo sie jedoch in anderer Gruppierung erscheinen. Siehe auch die Anmerkung auf Seite 275.
[2]) In einigen Schulen dieser Art werden auch fremde Sprachen gelehrt.
[3]) Außerdem wird in Vollbädern Schwimmunterricht ertheilt.

Stand der Gewerbe 2c. am Schlusse der Jahre 1882—1884. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe 2c.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1882	1883	1884	1882	1883	1884
I. Classe.						
4. Gruppe. Kunst- und Handelsgärtnerei.						
Küchengärtner	88	94	90	740	780	750
Lust- und Ziergärtner	120	120	117	1.130	1.120	1.160
Summe	208	214	207	1.870	1.900	1.910
5. Gruppe. Industrie der Steine und Erden.						
Baumaterialien (künstl.)-Erzeuger	1	—	—	20	—	—
Bildhauer [1])	86	97	110	985	1.090	1.170
Cement-Kunstgießer	1	1	1	40	40	40
Edel- und Galanterie-Steinschleifer	5	6	7	35	45	50
Gipserzeuger	1	1	1	60	60	60
Gipsfiguren-, Bilder (plastische)- und Puppenköpfe-Erzeuger	35	35	35	330	325	320
Glasmaler	3	3	5	20	20	140
Glasschleifer	10	13	13	100	135	135
Glas- und Wachsperlen-Erzeuger	17	16	15	130	125	120
Hafner	30	31	30	835	875	870
Lehmgewinner	2	3	3	20	30	30
Porzellanmaler	17	20	21	230	255	230
Spiegelerzeuger	1	5	5	10	40	60
Steinmetzmeister	23	24	27	1.510	1.315	1.545
Thonpfeifenerzeuger	2	2	2	25	25	30
Ziegelbrennereien	3	3	4	650	455	655
Summe	237	260	279	5.000	4.835	5.455
6. Gruppe. Metall-Be- und Verarbeitung (mit Ausschluss der Verarbeitung zu Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten).						
Blechwaren (lackiert.)-Erzeuger	18	15	17	1.840	1.780	1.725
Cassen (feuerfest.)-Erzeuger [2])	6	5	7	700	950	1.110
Chinasilberwaren-Erzeuger	4	5	5	470	570	600
Drahtzieher	6	6	6	65	65	65
Eisenindustrie-Actien-Gesellschaften 2c.	15	14	10	3.070	2.870	3.400
Eisen-, Stahl- und Metallgusswaren-Erzeuger	41	51	54	1.035	1.150	1.250
Gasbeleuchtungs-Einrichtungsgegenstände-Erzeuger	70	69	64	1.360	1.450	1.315
Gelbgießer	34	33	33	680	695	685
Glockengießer	3	3	3	60	60	60
Goldschläger	13	13	9	240	315	205
Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter	546	576	596	10.975	11.755	12.435
Gold- und Silberdrahtzieher	10	11	9	130	140	170
Gold- und Silbergraveure	98	122	126	725	895	900
Gold- und Silber-Krätzmühlenbesitzer	3	2	2	120	80	80
Gold- und Silberplättner	8	8	8	60	60	60
Gürtler und Bronzearbeiter	254	255	260	5.890	6.280	6.570
Hufschmiede	116	120	113	1.880	1.940	1.840
Kochgeschirr (verzinnt.)-Erzeuger	2	2	2	130	150	150
Kupferschmiede	30	28	28	485	490	455
Metall-Buchstaben-Erzeuger	6	6	6	95	95	90
„ -Knöpfmacher	12	12	11	390	390	430
„ -Presser	21	22	24	310	310	330
„ -Särge-Erzeuger	1	1	1	150	150	150
„ -Schläger	15	17	16	190	235	195
„ -Schlagloth-Erzeuger	1	1	—	5	5	—

[1]) Mit Einschluss jener, welche andere Stoffe als Stein bearbeiten.
[2]) Außerdem gibt es in Wien Erzeuger feuerfester Cassen, welche als Schlosser oder Privilegiums-Inhaber besteuert sind.

Stand der Gewerbe 2c. am Schlusse der Jahre 1882—1884. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe 2c.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1882	1883	1884	1882	1883	1884
1. Classe.						
Möbel (eisern.) -Erzeuger [1]	5	5	5	390	390	390
Nagelschmiede, Schraubenmacher 2c.	15	14	13	540	645	935
Nadler	52	48	49	390	335	340
Packfongarbeiter	4	3	3	30	20	20
Patronenhülsen-Erzeuger	2	4	4	160	250	175
Pfeifenbeschläge-Erzeuger	17	16	15	155	145	125
Plattierer	34	34	34	385	385	365
Ring- und Kettenschmiede	5	5	5	40	40	45
Röhren- und Bleiplatten-Erzeuger	2	1	1	15	10	10
Schlosser	611	616	638	7.630	7.980	8.450
Schwertfeger	8	7	7	80	105	105
Siebmacher	10	12	14	140	150	190
Spengler	313	319	322	3.665	3.865	3.885
Sporer	8	8	7	205	205	190
Stahlschleifer, Schleifer, Rasiermesserabzieher 2c.	71	73	73	420	435	425
Stahlschreibfedern-Erzeuger	2	1	1	190	300	300
Stahl-, Stahlwaren-, Uhrfedern- und dgl., Erzeuger	8	9	11	90	75	95
Stampiglien-Metallographen	1	1	1	5	5	5
Uhrgehäusemacher	11	12	12	65	70	70
Vergolder und Versilberer (galvan.) [2]	28	31	30	165	210	220
Zinkobjecte-Fabrikant	1	1	1	150	150	150
Zinngießer	16	17	17	270	280	275
Summe	2.557	2.634	2.673	46.235	48.930	51.035
7. Gruppe. Erzeugung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten.						
Chirurg. Instrumente, Erzeuger	8	8	7	200	200	200
Desinfectionsapparate- „	—	1	1	—	40	40
Feilhauer	9	10	11	80	90	90
Gewehrfabrikanten und Büchsenmacher	22	22	22	295	295	300
Großzeugschmiede	5	4	3	55	45	40
Laubsägemacher	4	4	4	25	25	25
Maschinenfabrikanten und Mechaniker	247	250	282	11.015	12.195	13.315
Mathem., physik. und opt. Instrumente, Erzeuger	115	120	122	1.880	2.010	2.000
Hilfsgewerbe	4	4	3	30	30	20
Messer- und Feinzeugschmiede	69	68	69	740	735	760
Musikinstrumente-Erzeuger sammt Hilfsgewerben, und zwar:						
Blasinstrumente-Erzeuger	8	8	7	185	185	155
Hilfsgewerbe	1	1	1	5	5	5
Claviermacher	116	120	121	2.850	2.895	3.045
Darmsaiten-Erzeuger und Gedärmreiniger	9	9	9	95	95	95
Flötenwerke- und Spielsecretäre-Erzeuger	5	3	3	40	25	25
Geigen- und Lautenmacher	24	26	28	370	390	455
Harmonika-Erzeuger	33	31	30	470	485	475
Hilfsgewerbe	21	22	22	175	165	165
Orgelbauer	10	10	11	125	115	120
Röhrenbrunnen (transportabl.) -Erzeuger	1	1	1	100	100	100
Schuhmacher-Werkzeugmacher	1	1	1	5	5	5
Uhrmacher	355	379	392	3.985	4.125	4.330
Hilfsgewerbe	6	6	6	40	45	45
Wag- und Gewichtmacher, Gewichtadjustierer	21	19	20	570	560	550
Werkzeugmacher	6	5	9	130	30	180
Windenmacher	1	1	—	5	5	—
Summe	1.101	1.133	1.185	23.470	24.895	26.540

[1] Auch unter den als Privilegiums-Inhaber besteuerten Personen gibt es Erzeuger eiserner Möbel.
[2] Siehe auch 1. Classe, 12. Gruppe.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1882—1884. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1882	1883	1884	1882	1883	1884
I. Classe.						
8. Gruppe. Chemische Industrie, Erzeugung von Mischungen und Gemengen.						
Albumin-Erzeuger	1	—	1	80	—	100
Chemische Producte und Präparate, Erzeuger	37	40	48	1.145	1.170	1.605
Dachpappe-Erzeuger	1	1	1	100	100	100
Farben (chem.) -Erzeuger	20	22	14	510	710	385
Guano-Erzeuger	1	1	1	100	100	100
Kunstfeuerwerker	1	1	1	20	20	20
Lack-, Politur-, Öl- und Leim-Farben-Erzeuger	25	27	26	250	265	245
Leim- und Beinsieder	2	2	2	30	30	30
Materialmühlenbesitzer	3	1	1	150	100	100
Schmirgel-Erzeuger	4	4	4	55	55	55
Siegellack- und Oblaten-Erzeuger, Schellackbleicher	5	3	5	85	120	135
Stärke-, Haarpuder- und Schminke-Erzeuger	2	2	2	45	45	45
Tinten-, Tusche-, Bleifedern- ꝛc. Erzeuger	19	17	18	170	160	205
Wichs-Erzeuger	26	27	24	265	290	265
Zimmerpasta-Erzeuger	2	2	3	15	10	20
Zündwaren-Erzeuger	3	3	3	120	100	100
Summe	152	153	154	3.140	3.275	3.510
9. Gruppe. Industrie der Leuchtstoffe, der Seife und des Wachses.						
Gasbeleuchtungs-Gesellschaften	2	2	1	2.500	2.500	1.500
Gas- und Wasserleitungs-Installateure	76	87	98	935	980	1.115
Kerzen- und Seife-Erzeuger	28	28	27	1.845	1.760	2.060
Nachtlichter-Erzeuger	1	1	2	5	5	10
Öl-Erzeuger	7	6	8	165	160	175
Parfumeure, s. I. Classe, 3. Gruppe.						
Wachsgalanteriewaren-Erzeuger	1	1	—	5	20	—
Wachsperlen-Erzeuger, s. „Glas- u. Wachsperlen-Erzeuger", I. Classe, 5. Gruppe.						
Wachszieher	7	8	9	110	210	220
Summe	122	133	145	5.565	5.635	5.080
10. Gruppe. Textil-Industrie.						
Appreteure u. Kunstblumen-Erzeuger, Kranzelbinder	243	245	254	2.585	2.660	2.865
Bandfabrikanten und Bandmacher	38	34	35	3.195	2.850	3.090
Baum- und Schafwoll-Drucker	7	6	7	100	90	105
Baum- und Schafwoll-Zwirner ꝛc.	33	31	29	670	650	635
Bleich- und Appretursanstalten	52	49	47	1.800	1.910	1.880
Hilfsgewerbe	8	8	7	85	85	80
Genetzte, gehäkelte und gestickte Waren, Erzeuger	6	8	6	100	125	115
Gold-, Silber- und Perlensticker	27	29	31	350	355	365
Gold- und Silbergespinst-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Knopf- und Crepinmacher	31	28	23	580	520	365
Kunstwolle-Erzeuger	1	1	—	100	100	—
Lampendocht-Erzeuger	2	2	3	10	10	15
Litzenstricker	1	1	1	5	5	5
Manufactur-Zeichner	5	7	6	45	70	60
Maschinstricker [1])	—	—	16	—	—	245
Muster-Vordrucker	38	52	39	240	365	250
Posamentierer	165	154	159	2.925	2.630	2.820
Schnürmacher	50	46	46	585	510	550
Schön- und Schwarzfärber	49	49	54	1.145	1.045	1.345
Seidenfärber	34	32	32	610	645	710
Seiden-Messanstalten, Filateure, Seidendreher	3	3	3	25	25	25

[1]) Bis incl. 1883 unter „Strumpfwirker ꝛc.".

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1882—1884. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1882	1883	1884	1882	1883	1884
I. Classe.						
Seiden- und Sammtwaren-Fabrikanten	87	77	81	6.670	6.630	6.750
Seiden- und Wolltrocknungs-Anstalten	1	1	1	100	100	100
Seiler, Zwilchsäcke-Erzeuger ꝛc.	32	31	29	405	380	385
Sticker	23	24	23	230	205	200
Strumpfwirker und -Stricker und (bis incl. 1883) Maschinstricker	53	53	47	1.210	1.140	1.215
Tuchscherer	25	21	21	380	370	375
Tuch- und Kotzenmacher	2	2	1	25	25	5
Tuchenden-Artikel-Erzeuger	2	2	2	25	25	25
Tull-anglais- und Spitzenmacher	1	2	2	1.000	1.010	1.010
Wattemacher	7	7	6	60	115	110
Webwaren-Erzeuger	159	148	153	5.260	5.000	5.215
Wollwäscher	1	1	1	5	5	5
Summe	1.187	1.155	1.166	30.530	29.660	30.925
II. Gruppe. Erzeugung, Be- und Verarbeitung von Papier, Leder und Lederſurrogaten; Tapeziererarbeiten.						
Buchbinder	255	260	263	3.290	3.445	3.475
Buntpapier- und Tapeten-Erzeuger	11	11	10	1.385	1.415	1.410
Cartonagewaren-Erzeuger	90	91	98	795	805	890
Decken- und Matratzen-Erzeuger	60	63	65	1.000	1.180	1.115
Decorierungsanstalten	3	4	4	20	40	45
Foliopapier-, Papieroblaten- u. dgl. Erzeuger	71	85	90	645	760	870
Futteralmacher	106	108	124	875	915	1.055
Gefärbtes und Cigarettenpapier, Erzeuger	4	4	3	365	265	215
Gummiwaren-Erzeuger [1]	—	5	6	—	170	230
Kautschukwaren-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Larvenmacher	4	4	3	20	20	15
Kappenschirm-Erzeuger	6	6	6	105	115	115
Lederbuchstaben-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Ledergalanteriewaren-Erzeuger	119	123	126	2.440	2.875	2.910
Lederlackierer, Fellfärber u. dgl.	84	79	73	1.591	1.665	1.625
Maschinenriemen-Erzeuger	6	6	6	160	130	140
Papierdeckelmacher	9	9	12	85	85	120
Pappegalanteriewaren-Erzeuger	5	5	8	60	60	85
Peitschenmacher	10	10	11	75	75	75
Pergamentmacher	1	1	1	100	100	100
Riemer	80	79	82	1.100	1.160	1.185
Rothgerber	12	11	11	820	830	830
Sattler (englische) [2]	3	3	2	130	150	50
Steinpappeplatten- und Steinmasse-Erzeuger	3	2	2	20	15	15
Tapezierer	402	422	453	4.005	4.240	4.585
Hilfsgewerbe (Roßhaarzurichter)	10	9	9	70	65	65
Taschner	122	123	122	1.460	1.435	1.380
Wachsleinwand und wasserdichte Stoffe, Erzeuger	2	2	2	360	360	360
Wagensattler	119	121	125	2.445	2.590	2.520
Hilfsgewerbe	7	6	5	45	40	35
Weißgerber	2	2	2	70	70	70
Summe	1.608	1.656	1.726	23.546	25.085	25.595
III. Gruppe. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe mit Einschluss von Rohr und Borsten.						
Berchtesgadnerwaren-Erzeuger	34	34	30	260	260	200
Bilder- und Tapetenlackierer ꝛc.	5	2	1	35	10	5
Billardtischler und Queues-Erzeuger	5	5	5	100	100	100

[1] Bis inclusive 1882 unter „Posamentierer", s. 1. Classe, 10. Gruppe.
[2] Siehe auch „Wagensattler".

Stand der Gewerbe 2c. am Schlusse der Jahre 1882—1884. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe 2c.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1882	1883	1884	1882	1883	1884
I. Classe.						
Binder	100	96	91	935	880	845
Bürstenbinder	99	100	112	825	865	980
Drechslerwaren-Erzeuger	732	748	740	8.245	8.685	9.115
Federkielzurichter	1	1	1	5	5	5
Fischbeinreißer	2	2	1	25	25	20
Fournierholzsäge-Besitzer	1	2	1	100	160	100
Holzbildhauer, s. „Bildhauer", I. Classe, 5. Gruppe.						
Kammacher und Beinschneider	42	43	41	385	400	385
Kistentischler	23	22	22	255	245	250
Korbflechter	51	53	52	445	450	450
Korkholzstöpsel-Erzeuger	1	1	2	150	150	160
Muschelgalanteriewaren-Erzeuger	1	1	1	20	20	20
Parquettenfabrikant	1	1	1	150	150	150
Pfeifenschneider	40	39	39	805	795	835
Sesselflechter	25	26	23	160	165	150
Sonnen- und Regenschirmmacher	127	144	163	1.595	1.805	2.055
Tischler und Tischlerwaren-Fabrikanten	1.581	1.569	1.576	16.965	17.660	18.435
Uhrkastentischler	4	4	4	45	45	45
Vergolder [1])	144	145	144	1.890	1.935	1.975
Wagenlackierer	35	37	35	450	455	455
Wagner	89	91	88	1.030	1.060	1.020
Zündhölzchenhobler	1	1	1	5	5	5
Summe	3.144	3.167	3.174	34.880	36.330	37.760
13. Gruppe. Erzeugung von Nahrungs- und Genussmitteln.						
Bäcker	298	300	309	13.090	13.070	13.600
Bierbrauer	1	1	1	1.500	1.500	1.500
Canditen-Erzeuger	43	36	37	390	310	335
Chocolatemacher	14	13	12	330	340	335
Essigsieder	13	16	17	435	525	465
Fleckfieder	7	7	7	65	65	65
Fleischhauer	327	335	338	19.050	18.740	18.690
Fleischselcher	180	174	167	6.425	6.235	6.460
Kaffeebrenner	22	23	24	225	230	260
Kastanienbrater	211	224	219	1.070	1.145	1.120
Kuchen- und Mandolettibäcker	67	63	58	525	490	525
Lebzelter	37	37	34	265	270	255
Mehlspeismacher	10	9	8	120	115	105
Milchmeier, s. II. Classe, 12. Gruppe.						
Müller	28	29	28	1.875	1.895	1.875
Oblaten- und Hohlhippenbäcker	9	8	7	70	60	55
Pferdefleisch-Ausschroter	13	12	12	225	230	190
Preßhefe-Erzeuger	4	4	5	835	835	845
Salami- und Käse-Erzeuger	7	7	12	85	85	115
Senfsieder	3	3	4	20	20	25
Soda- und Mineralwasser-Erzeuger	19	20	20	530	550	650
Spiritusrectificierer	1	1	—	80	80	—
Spiritus-, Liqueur-, Preßhefe- 2c. Erzeuger	243	198	179	3.195	2.690	2.430
Stechviehfleischer und (bis inclusive 1883) Fleischverschleißer	229	242	14	3.525	3.965	300
Surrogatkaffee-Erzeuger	50	49	46	755	820	855
Zuckerbäcker und Traganthwaren-Erzeuger	204	221	219	3.470	4.130	4.055
Zwieback-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Summe	2.041	2.033	1.778	58.160	58.400	55.115

[1]) Siehe auch I. Classe, 6. Gruppe.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1882—1884. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1882	1883	1884	1882	1883	1884
I. Classe.						
14. Gruppe. Beherbergung und Verköstigung (incl. Getränke).						
Brantweinschänker	289	295	291	3.920	4.195	4.325
Fremdenbeherberger	29	25	26	1.077	1.090	1.060
Gastwirte	2.187	2.074	2.071	58.660	58.495	57.980
Kaffeesieder und Kaffeeschänker	827	806	798	21.125	21.075	21.245
Kellerschänker	6	6	7	340	540	640
Traiteure, Stadtköche, Kostgeber	222	218	225	3.045	2.970	3.010
Summe	3.560	3.424	3.418	88.177	88.365	88.260
15. Gruppe. Bekleidungsgewerbe.						
Federnschmücker	82	87	89	715	755	755
Handschuhmacher	171	162	167	2.215	2.155	2.250
Hüte- (Filz-, Seiden-, Maschin-Hüte-) Erzeuger	205	204	209	3.515	3.620	3.830
Hutstoff-Erzeuger, Hasenhaarschneider u. dgl.	9	11	7	385	430	320
Kappenmacher	15	17	13	130	145	80
Kleidermacher	2.671	2.702	2.881	27.190	28.910	29.155
Kleidermacherinnen	248	290	369	2.780	3.185	3.590
Kürschner	162	173	172	2.415	2.455	2.410
Meßkleidermacher	1	1	1	10	10	10
Miedermacher	46	56	64	560	690	750
Putzwaren-Erzeuger (Modistinnen, Cravatenmacher ꝛc.)	407	407	416	4.295	4.410	4.490
Schuhmacherartikel-Zurichter u. dgl.	37	38	43	410	370	420
Schuhwaren-Erzeuger	2.651	2.551	2.547	22.355	21.415	22.585
Strohhut-Appreteure	42	44	42	360	385	430
Strohhutmacher, Erzeuger von Roßhaar- und Strohborduren	46	44	39	1.240	1.245	1.155
Wäschwaren-Erzeuger (Pfaidler, Weißnäher)	864	896	886	12.325	12.935	12.870
Summe	7.657	7.683	7.945	80.900	83.115	85.100
16. Gruppe. Reinigungsgewerbe.						
Badeanstalten für Hunde, Besitzer	2	2	1	10	10	5
Bettfederreiniger	6	6	6	30	30	30
Canalräumer	16	15	12	675	655	645
Fleckausbringer und Kunststopper	75	72	70	450	425	415
Rauchfangkehrer	66	67	64	1.160	1.165	1.075
Straßen-Stiefelputzer	18	17	14	90	85	70
Ungeziefervertilger	17	21	26	85	105	135
Weiß- und Kunstwäscher	108	112	121	1.135	1.070	1.120
Zimmerputzer	13	14	14	95	95	95
Summe	321	326	328	3.730	3.640	3.590
17. Gruppe. Baugewerbe.						
Anstreicher	266	269	272	2.745	2.780	2.785
Asphaltierer	1	1	1	10	30	30
Baumeister und Bauunternehmer	290	298	324	17.090	15.935	17.975
Brunnenmeister	21	20	17	445	425	375
Canalräumer, s. I. Classe, 16. Gruppe.						
Deichgräber	1	1	1	10	10	10
Gas- u. Wasserleitungs-Installateure, s. I. Cl., 9. Gr.						
Glaser und Glashändler	198	197	205	3.405	3.295	3.465
Marmorierer und Marmorarbeiter	8	10	14	245	295	360
Parquetten-Erzeuger, s. I. Classe, 12. Gruppe.						
Pflasterer	27	25	29	835	785	835

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1882—1884. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1882	1883	1884	1882	1883	1884
I. Classe.						
Privatingenieure und Techniker	61	67	70	665	775	700
Rauchfangkehrer, s. I. Classe, 16. Gruppe.						
Schieferdecker	2	2	2	25	25	25
Schlosser und Spengler, s. I. Classe, 6. Gruppe.						
Steinmetzmeister, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Stuccateure	16	17	20	225	235	305
Tischler, s. I. Classe, 12. Gruppe.						
Ziegeldecker	51	48	44	745	735	645
Zimmermaler	272	287	280	1.915	2.045	1.900
Zimmermeister	51	55	56	1.160	1.355	1.460
Summe	1.265	1.297	1.335	29.520	28.725	30.870
18. Gruppe. Graphische Gewerbe und künstlerische Betriebe.						
Bildhauer, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Buchdrucker	115	115	118	8.015	8.080	8.125
Ciseleure, Emailleure, Guillocheure	20	23	38	135	170	305
Glasmaler, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Gipsfiguren- ꝛc. Erzeuger, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Gold- u. Silbergraveure, s. I. Classe, 6. Gruppe.						
Hutetiquetten-Handpressen-Inhaber	2	2	1	20	20	10
Kupferdrucker und Kupferdruckpressen-Inhaber	11	10	9	225	205	185
Kupferstecher	1	1	1	10	10	10
Lithographen u. Lithographenpressen-Inhaber	143	143	145	2.490	2.755	2.975
Manufacturzeichner, s. I. Classe, 10. Gruppe.						
Modelleure	1	1	1	5	5	5
Modelstecher und Dessinschläger	8	8	9	45	45	50
Mosaikarbeiter	2	2	2	70	70	70
Muster-Vordrucker, s. I. Classe, 10. Gruppe.						
Notenstecher	2	2	1	15	15	10
Photographen	119	122	123	1.670	1.635	1.635
Porzellanmaler, s. I. Classe, 5. Gruppe.						
Rastrierer	15	15	15	355	355	355
Schilder- und Schriftenmaler	78	83	96	645	695	765
Schriftgießer	12	11	11	445	425	475
Siegel- und Wappengraveure	38	36	34	425	435	425
Spielkarten-Erzeuger	13	13	12	495	490	450
Stampiglien-Metallographen, s. I. Classe, 6. Gruppe.						
Typographen	2	2	2	15	15	15
Xylographen	18	16	18	205	180	190
Zinkograph	—	—	1	—	—	5
Summe	600	605	637	15.285	15.605	16.060
19. Gruppe. Gewerbe etc. für Unterhaltung und Belehrung.						
Billardhälter	2	2	2	15	15	15
Circusinhaber	4	3	3	25	215	115
Eislaufvereine	3	2	3	25	20	65
Gemäldeausstellung	1	1	1	10	10	10
Harfenisten und Volkssänger	20	18	18	290	255	225
Kegelbahninhaber	1	1	1	5	5	5
Kunstcabinetinhaber	4	4	4	50	40	50
Luftschiffer	—	1	1	—	10	10
Musiker und Volkssänger mit Hausierlicenz	94	110	122	470	550	610
Musikunternehmer	45	42	45	455	375	390
Panorameninhaber	17	20	20	160	195	185

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1882—1884. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1882	1883	1884	1882	1883	1884
I. Classe.						
Physikaliencabinetinhaber	1	1	1	5	5	5
Ringelspiel- und Schaukelinhaber	12	17	20	100	100	115
Taschenkünstler	2	3	2	25	30	25
Theater- und Musikagenten	11	20	19	155	250	240
Theaterunternehmer	7	9	7	950	1.110	770
Thierausstopfer	3	3	3	35	35	35
Summe	227	257	272	2.775	3.220	2.870
Privilegien-Inhaber	206	179	113	2.185	1.920	1.255
Summe der industriellen Gewerbe	28.134	28.289	28.569	497.388	507.855	515.025
2. Classe. Handelsgewerbe.						
1. Gruppe. Handel mit Gegenständen für Leibes- und Krankenpflege und Leichenbestattung.						
Bandagen und chirurgische Instrumente, Händler	—	1	4	—	10	80
Blutegelhändler	3	2	2	40	15	15
Dürrkräutler	23	24	23	160	170	165
Grabkreuzhändler	3	3	3	40	75	75
Leichenwarenhändler	6	6	6	50	50	80
Menschenhaarhändler	4	3	3	95	80	75
Mineralwasserhändler und Molkenbereiter	8	11	9	345	425	320
Parfumeriewarenverschleißer	45	45	40	525	485	360
Seifehändler, s. „Kerzen- u. Seifehändler", II. Classe, 8. Gruppe.						
Zahnarztrequisitenhändler	4	4	3	45	45	35
Zahnpastaverschleißer	1	1	1	10	10	10
Summe	97	100	94	1.310	1.365	1.415
2. Gruppe. Handel mit Thieren und thierischen Rohproducten (mit Ausschluss von Nahrungs- und Genussmitteln).						
Balg- und Fellhändler	24	23	23	735	665	745
Bettfedern- und Rosshaarhändler	31	25	28	530	490	530
Borstenhändler	2	2	1	65	65	60
Fischhäuteverschleißer	—	1	1	—	5	5
Gedärmhändler	6	4	12	60	45	175
Hornabfallhändler	1	1	1	50	50	50
Hornhändler	2	3	3	15	75	75
Perlenhändler	2	2	2	70	70	70
Pferde-Händler und -Zubringer	117	117	114	985	1.115	1.000
Schafwollhändler [1]	4	5	5	280	280	300
Viehhändler und deren Agenten	52	58	55	2.085	2.195	2.320
Vogelhändler	52	48	50	300	270	280
Wachshändler	3	3	2	50	50	10
Waschschwammhändler	5	7	8	40	125	130
Summe	301	299	305	5.265	5.500	5.750
3. Gruppe. Handel mit Vegetabilien und vegetabilischen Rohproducten (mit Ausschluss von Nahrungs- und Genussmitteln).						
Bau- und Werkholzhändler	83	78	74	3.440	3.100	3.215
Flachs- und Hanfhändler	6	5	5	195	190	190
Forstproducthändler	2	2	1	65	120	60

[1]) Als solche speciell besteuert, sonst unter den „Rohproductenhändlern", s. II. Classe, 16. Gruppe.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1882—1884. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1882	1883	1884	1882	1883	1884
II. Classe.						
Getreidehändler, s. II. Classe, 12. Gruppe.						
Hopfenhändler	2	2	3	300	300	360
Naturblumenhändler	68	87	94	620	745	765
Samenhändler	14	13	13	435	435	385
Schachtelhalm- und Seegrashändler	1	2	3	10	20	30
Weiden- (Korbweiden-) Händler	2	2	2	15	15	15
Summe	178	191	195	5.080	4.925	5.020
4. Gruppe. Handel mit Steinen und Erden und mit Erzeugnissen aus denselben.						
Bau- und Werkstein-, Baumaterialien-Händler	13	13	12	330	395	330
Bergkreideverschleißer	1	1	—	5	5	—
Bergwerksproducte-Händler	1	—	—	50	—	—
Edelsteinhändler	13	12	13	615	645	645
Geschirrhändler	180	157	158	2.420	2.140	2.325
Gipsfigurenverschleißer	1	1	1	5	5	5
Gipsverschleißer	3	2	2	30	30	30
Glashändler, s. I. Classe, 17. Gruppe.						
Glaswarenhändler	10	12	18	260	330	395
Kalk- und Cementverschleißer	6	6	6	125	125	90
Marmor-Kunstgegenständehändler	4	4	4	35	35	35
Meerschaumhändler	2	2	2	140	190	140
Mineralien- und Petrefacten-Händler	3	3	3	25	25	25
Sandhändler	45	49	47	230	280	275
Spiegelhändler	9	15	14	390	510	515
Stuckimitationhändler	—	1	1	—	5	5
Wienerweißverschleißer	1	1	1	10	10	10
Ziegelverschleißer	1	1	1	10	10	10
Summe	293	280	283	4.680	4.740	4.835
5. Gruppe. Handel mit Metallen und Metallwaren (mit Ausschluss von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten).						
Cassen (feuerfest.) -Händler	1	2	2	20	50	50
Chinasilber-, Packfong- und Silberwarenhändler	5	5	4	470	470	430
Gasbrennerverschleißer	1	1	1	40	40	40
Gas- und Wasserleitungsrequisiten-Händler	2	2	5	70	15	25
Gerätheträger	91	88	86	1.225	1.345	1.315
Metallabfallhändler	5	3	5	90	70	95
Metallwarenhändler	19	21	27	565	645	860
Rohmetallhändler	—	3	4	—	90	150
Spenglerwaren- und Lampenverschleißer	15	14	13	305	310	310
Stahl- und Eisen-Warenhändler	59	63	60	3.740	3.600	3.260
Summe	198	202	207	6.525	6.635	6.535
6. Gruppe. Handel mit Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten.						
Mathem. und opt. Instrumente, Händler	20	16	16	450	375	300
Musikinstrumentehändler, und zwar:						
Clavierbestandtheilhändler	3	2	2	40	30	30
Clavierhändler und -Ausleiher	17	17	16	520	245	380
Musikinstrumenteausleiher	7	7	7	60	60	60
Musikinstrumentehändler	5	5	5	150	120	120
Nähmaschinenhändler	45	46	42	2.025	1.995	1.735

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1882—1884. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1882	1883	1884	1882	1883	1884
II. Classe.						
Uhrenhändler	60	66	70	1.820	1.705	1.795
Waffenhändler, s. „Jagdrequisiten- und Waffenhändler", II. Classe, 16. Gruppe.						
Wag- und Gewichthändler	2	—	—	25	—	—
Werkzeughändler	5	5	7	125	125	115
Summe	164	164	165	5.215	4.655	4.535
7. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der chemischen Industrie, mit Mischungen und Gemengen.						
Chemische Waren und Rohproducte, Händler	18	18	18	395	435	465
Farbwarenhändler	36	41	42	2.185	2.220	2.250
Gas (flüssig.) -Händler	2	2	1	160	160	10
Gifthändler	16	19	22	100	115	190
Insectenpulververschleißer	2	3	3	25	30	30
Lackverschleißer	5	4	7	130	120	175
Materialwarenhändler	18	21	21	5.050	5.310	4.190
Öl (äther.) -Händler	1	4	5	5	90	160
Pechhändler	3	2	2	40	30	30
Putzpulver-, Fleckseife-, Wichs- ꝛc. Verschleißer	4	4	3	20	20	20
Stärkeverschleißer	6	5	5	65	60	60
Wagenschmierhändler	1	3	2	60	90	30
Zündrequisitenhändler	27	26	22	330	325	270
Summe	139	152	153	8.565	9.005	7.880
8. Gruppe. Handel mit Leuchtstoffen, Seife und Wachswaren.						
Kerzen- und Seifehändler	83	74	90	750	685	795
Ölverschleißer	81	69	61	1.010	965	920
Wachswarenhändler	2	2	2	10	10	10
Summe	166	145	153	1.770	1.660	1.725
9. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der Textil-Industrie.						
Baumwollabfallhändler	5	5	5	85	85	75
Blumenbestandtheilhändler	1	1	1	5	5	5
Garn- und Wattehändler	10	7	8	690	610	305
Kurzwaren- und dergl. Händler	374	368	359	8.445	8.520	8.460
Seidenhändler	29	29	29	3.910	3.910	3.780
Strazzen- und Hadernhändler	73	62	53	890	895	790
Web- und Wirkwarenhändler (incl. Current-, Weißwaren- und Tuchhändler)	654	648	632	54.358	53.050	50.580
Zwirn- und Bänderverschleißer	332	310	272	3.485	3.570	3.100
Summe	1.478	1.430	1.359	71.868	70.645	67.095
10. Gruppe. Handel mit Papier, Leder, Lederfurrogaten und Tapezierwaren.						
Lederabfallhändler	15	11	11	345	145	165
Lederhändler	57	56	53	3.455	4.200	4.190
Lederwarenlieferanten	1	—	—	200	—	—
Leimlederhändler	2	2	3	25	35	65
Sattlerwarenhändler	3	3	3	25	120	120

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1882—1884. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1882	1883	1884	1882	1883	1884
II. Classe.						
Tapetenhändler	11	10	12	390	400	450
Taschnerwarenhändler	5	4	3	105	85	80
Summe	94	86	85	4.545	4.985	5.070
11. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen aus Holz- und Schnitzstoffen, Stroh [1]) und Borsten.						
Berchtesgadner- und Spielwarenhändler	83	69	66	1.705	1.540	1.495
Faßhändler	6	7	9	50	60	70
Holzarbeiten- (Rahmen-, Möbel- ꝛc.) Händler	105	102	99	2.705	2.370	2.445
Korbwaren-, Bast- und Rohrwischhändler	11	13	11	105	120	100
Nürnbergerwarenhändler	68	62	66	7.640	6.730	6.655
Rohrabfallhändler	1	1	—	20	20	—
Schiff- und Zillenhändler	2	3	4	15	20	25
Sonnen- und Regenschirmhändler	35	34	31	325	335	295
Strohwarenhändler	2	5	5	30	145	170
Wagenhändler	2	2	2	20	20	20
Summe	315	298	293	12.615	11.360	11.275
12. Gruppe. Handel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Brennmaterialien und Thierfutter.						
Bierversilberer	3	3	3	80	80	80
Bouteillenbierhändler	53	51	44	505	525	500
Chocolateverschleißer	5	5	5	260	210	260
Donaufischer	7	6	6	110	80	80
Eishändler	18	16	16	180	240	235
Essighändler	7	9	9	125	145	145
Esswarenverschleißer	27	25	21	510	545	490
Fettwarenhändler	3	4	4	80	90	90
Fischhändler und Fischkäufler	107	108	111	735	755	785
Fleischextractverschleißer	1	1	1	50	50	50
Fleischverschleißer [2])	—	—	210	—	—	3.175
Früchte- (eingesott.) und Canditenhändler	5	6	8	55	65	75
Geflügelhändler	176	173	175	1.385	1.400	1.385
Getreide-, Hafer-, Heu- und Strohhändler	62	65	66	2.155	2.275	2.420
Handels- und Approvisionierungsverein	1	1	1	1.000	1.000	1.000
Honighändler	3	3	2	15	15	10
Kindernährmittelverschleißer	1	1	1	10	10	10
Kohlensaure Wässer, Ausschänker	5	7	3	90	45	25
Lebzelterwarenhändler	7	10	15	55	65	85
Malzconservenverschleißer	1	1	1	10	10	10
Malzhändler	1	1	1	80	80	80
Milchmeier und Milchhändler	1.077	1.075	1.067	16.540	16.910	16.095
Obstmosthändler	1	1	1	5	5	5
Obst-, Victualien- u. dgl. Händler	5.853	5.399	4.787	40.450	37.490	33.310
Safranhändler	1	—	—	5	—	—
Salzhändler	9	9	7	1.275	1.460	755
Selchwarenverschleißer	49	53	70	495	540	670
Senfhändler	2	1	1	15	10	10
Spezereiwarenhändler	117	103	89	10.745	9.790	8.820
Spiritus- und Brantweinhändler	369	299	287	2.905	2.490	2.540
Steinkohlen- und Brennholzhändler	788	796	780	11.280	11.995	11.480
Südfrüchtehändler	182	159	140	2.880	2.470	2.345
Surrogatkaffeehändler	13	13	11	85	100	85
Theeverschleißer	47	42	39	595	535	505

[1]) Mit Ausschluss von Bekleidungsgegenständen.
[2]) Bis incl. 1883 unter „Stechviehfleischer", I. Cl., 13. Gruppe.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1882—1884. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1882	1883	1884	1882	1883	1884
II. Classe.						
Weinhändler	120	104	94	4.420	4.355	3.750
Wildbrethändler	54	52	58	590	590	620
Zucker- und Mandolettigebäckverschleißer	58	50	58	385	315	360
Zwiebackverschleißer	1	1	1	5	5	5
Summe	9.234	8.653	8.193	100.165	96.745	92.045
13. Gruppe. Handel mit Bekleidungsgegenständen.						
Handschuhverschleißer	24	23	28	250	270	285
Huthändler	26	24	23	335	500	575
Maskenleihanstalten-Inhaber	10	8	10	65	55	65
Miederverschleißer	5	4	5	50	90	95
Putzwarenhändler	169	165	159	5.560	5.310	5.085
Rauhwarenhändler	9	10	12	400	355	430
Schuhwarenverschleißer	89	82	78	1.470	1.465	1.310
Wäscheartikel- und Pfaidlerwaren-Händler	72	63	62	1.445	1.180	1.175
Summe	404	379	37	9.575	9.225	9.020
14. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der graphischen Gewerbe und künstlerischen Betriebe.						
Antikenhändler	13	13	12	385	395	385
Bilder- und Photographien-Händler	132	136	147	1.820	1.965	1.915
Buchhändler	112	116	111	7.150	7.405	7.210
Gebetbücher-, Kalender- und Lieder-Verschleißer	179	206	237	1.015	1.155	1.285
Gipsfigurenhändler, s. II. Classe, 4. Gruppe.						
Kunst- und Musikalienhändler	46	46	45	2.925	3.040	2.940
Landkarten-Verschleißer	4	4	4	40	40	40
Leihbibliotheks-Inhaber	18	18	18	400	410	410
Münzenhändler	2	2	1	40	40	20
Musikalien-Leihanstalten	5	4	4	170	110	110
Musterblätter (für Goldarbeiter und Juweliere) -Händler	—	1	2	—	40	45
Spielkartenhändler	6	5	2	30	25	10
Zeitungsherausgeber	386	429	447	8.845	9.445	10.080
Zeitungsverschleißer	633	625	617	3.275	3.235	3.180
Summe	1.536	1.605	1.647	26.095	27.305	27.630
15. Gruppe. Handel mit verschiedenen Gegenständen für bestimmte Gewerbebetriebe.						
Bierbrauereiartikelhändler	3	3	3	220	180	180
Buch- und Steindruckerei-Artikelhändler	—	—	1	—	—	10
Claviermacher, Leder- und Wollstoffhändler für	2	1	1	20	10	10
Hutstepperwarenhändler	20	19	22	595	615	650
Photographenutensilien-Händler	5	5	6	125	125	130
Riemer- und Taschnerwaren-Zugehörverschleißer	—	1	1	—	40	40
Webereifourniturenhändler	—	1	1	—	10	10
Summe	30	30	35	960	980	1.030
16. Gruppe. Handel mit sonstigen verschiedenen Gegenständen.						
Aquarienhändler	3	3	2	40	40	30
Galanteriewarenhändler	125	138	168	4.495	3.960	4.450

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1882—1884. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1882	1883	1884	1882	1883	1884
II. Classe.						
Hausierer, einheimische	651	870	895	3.435	4.350	4.475
Hausierer, fremde	385	659	646	797	1.375	1.460
Jagdrequisiten- und Waffen-Händler	25	29	27	335	370	325
Küchengeräthehändler	16	14	14	460	410	450
Munitionsverschleißer	3	3	4	35	35	40
Naturalienhändler	2	2	2	15	20	20
Naturwissenschaftliche Gegenstände, Händler	1	1	1	10	10	10
Rohproductehändler	94	88	78	5.925	6.450	5.980
Schreib- und Zeichen-Requisitenhändler	348	369	381	5.150	5.300	5.565
Trödler	636	642	607	6.990	7.185	6.835
Vermischtwarenhändler	1.590	1.845	2.046	50.415	55.725	60.310
Summe	3.879	4.663	4.871	78.102	85.230	89.950
17. Gruppe. Geld- und Credithandel.						
Bankinstitute [1]), s. auch II. Classe, 18. Gruppe	32	29	22	24.920	23.300	21.000
Börsebesucher	84	206	599	4.730	6.495	13.450
Börseeffecten-Commissionshändler	179	213	208	12.080	13.920	14.160
Geldwechsler u. dgl.	46	41	42	4.555	4.265	4.355
Großhändler und Banquiers	35	33	33	27.160	29.460	29.700
Vorschussvereine für Gewerbetreibende	8	11	10	135	1.755	1.735
Wechselescomptegeschäfts-Besitzer	9	8	8	275	265	375
Summe	393	541	922	73.855	79.460	84.775
18. Gruppe. Speditions- und Commissionsgeschäfte, Handelsvermittlung.						
Bank- und Commissionsgeschäfts-Inhaber	74	72	67	10.740	11.250	10.990
Börse-Agenten, -Arrangeure ꝛc.	10	10	8	270	270	250
Börse- und Wechselsensale	38	37	36	3.255	3.155	3.150
Commissions-, Speditions-, Export- und Incasso-Geschäftsinhaber	1.071	1.070	1.021	49.440	50.960	49.735
Exporteure	42	46	41	2.370	2.555	2.440
Handelsagenten, Commissionäre und Niederlagsinhaber	590	616	667	17.335	17.875	18.830
Marktfieranten	50	46	48	305	260	275
Negociant und Krämer	1	1		20	20	
Pferdemäkler, s. „Pferdehändler und -Zubringer", II. Classe, 2. Gruppe.						
Privatagenten und Privatgeschäftsbureau-Inhaber	341	340	350	4.085	3.856	3.865
Viehagenten, s. „Viehhändler und deren Agenten", II. Classe, 2. Gruppe.						
Warensensale	4	3	4	70	60	60
Summe	2.221	2.241	2.242	87.890	90.261	89.595
19. Gruppe. Sonstige Hilfsgewerbe des Handels.						
Ankündigungstafelpächter	26	25	31	505	520	555
Leihgeschäfte, s. II. Classe, 6., 13. und 14. Gruppe.						
Licitationsanstalt	1	1	1	10	10	10
Vereine zum Schutze kaufmännischer Interessen	2	2	2	140	140	140
Summe	29	28	34	655	670	705
Summe der Handelsgewerbe	21.149	21.487	21.613	504.735	515.351	515.885

[1]) Mit Ausschluss der Österr.-Ungar. Bank, welche von der Entrichtung der Erwerbsteuer befreit ist, jedoch mit Einschluss jener Bankinstitute, deren Liquidation am Ende des betreffenden Jahres noch nicht abgewickelt war.

Stand der Gewerbe 2c. am Schlusse der Jahre 1882—1884. (Schluss.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe 2c.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1882	1883	1884	1882	1883	1884
3. Classe. Verkehrsgewerbe.						
1. Gruppe. Eisenbahnen und Telegraphen.						
Dampfeisenbahn-Gesellschaften	56	59	56	25.503	28.253	23.903
Eisenbahnwagen-Leihgesellschaft	1	1	2	1.500	1.500	1.800
Pferdeeisenbahn-Gesellschaften	2	2	2	2.000	2.000	2.000
Privattelegraphen-Gesellschaft	1	1	1	300	300	300
Vergnügungszug-Arrangeure	2	2	1	30	30	20
Summe	62	65	62	29.333	32.083	28.023
2. Gruppe. Landstraßen- und Stadtverkehr.						
Commercialgüter-Beförderer	14	13	12	850	750	710
Dienstmänner-Institute und Stadtträger	827	767	730	4.660	4.360	4.175
Großfuhrleute	35	32	35	4.145	3.975	4.160
Kleinfuhrleute und Frächter	472	491	485	5.200	5.420	5.420
Landkutscher	4	4	3	45	45	40
Lohndiener	34	33	41	170	165	205
Lohnkutscher (Fiaker)	936	928	907	10.270	10.190	10.060
Lohnwagen (einspänn.) -Inhaber	1.030	1.047	1.027	12.640	12.810	12.770
Möbeltransportwagen-Besitzer	2	2	2	20	20	20
Sesselträger	6	6	4	30	30	20
Stadtlohnkutscher	134	139	141	1.900	1.970	1.940
Stellfuhrinhaber und Omnibuspächter	33	33	33	4.280	4.240	4.040
Summe	3.527	3.495	3.420	44.210	43.975	43.560
3. Gruppe. Schiffahrt und Flößerei.						
Dampfschiffahrts-Gesellschaften	1	3	2	1.500	3.040	15.40
Donauüberfuhrpächter	—	1	1	—	10	10
Faßzieher	1	—	1	5	—	10
Floßauffänger, Zillenräumer und Zilleninhaber	5	3	4	35	20	30
Schiffmeister	1	1	2	20	20	30
Wiener-Neustädtercanal-Schiffahrtsunternehmung	1	1	1	100	100	100
Summe	9	9	11	1.660	3.190	1.720
Summe der Verkehrsgewerbe	3.598	3.569	3.493	75.203	79.248	73.303
4. Classe. Versicherungswesen[1]).						
1. Gruppe. Personenversicherung.						
Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaften	10	13	12	3.110	6.400	6.240
Versicherung gegen körperliche Unfälle	1	1	1	100	100	1.000
Versicherung für Begräbnisse und Begräbnisgelder	1	1	1	50	50	50
Summe	12	15	14	3.260	6.550	7.290
2. Gruppe. Sachenversicherung.						
Elementar- und Hagelversicherungs-Gesellschaften	1	2	2	100	1.600	1.600
Transportversicherungs-Gesellschaften	8	8	9	860	860	1.460
Versicherungsgesellschaften gegen Feuerschäden	9	8	8	2.300	3.750	3.900
Summe	18	18	19	3.260	6.210	6.960
3. Gruppe. Verschiedene und Rück-Versicherungen.						
Rückversicherungs-Gesellschaften	8	8	8	2.400	2.650	2.750
Versicherungsgesellschaften für verschiedene Zweige	12	15	16	6.350	8.400	8.550
Summe	20	23	24	8.750	11.050	11 300
Summe der Versicherungs-Gesellschaften	50	56	57	15.270	23.810	25.550
Auswärtige Unternehmungen mit einer 20%igen Erwerbsteuer in Wien	106	100	330	13.646	13.240	90.398
Gesammtsumme der Gewerbe 2c.[2])	53.037	53.501	54.062	1,106.242	1,139.504	1,220.161

[1]) Die wechselseitigen Versicherungsgesellschaften, welche der Erwerbsteuer nicht unterliegen, sind hier nicht angeführt.

[2]) Die Gesammtsummen der Gewerbe 2c., wie sie hier nach den Berichten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer angegeben werden, stimmen mit den entsprechenden Summarziffern auf Seite 99 (3. Tabelle), welche von dem städtischen Steueramte herrühren und unbedingt richtig sind, nicht überein.

C. Die Realgewerbe.

Die Realgewerbe in den Jahren 1880—1884.

Am Ende des Jahres	bestanden Realgewerbe, und zwar			
	radicierte [1])	verkäufliche (im engeren Sinne)	kammergütliche	zusammen
1880	191	136	67	394
1881	191	135	64	390
1882	191	135	63	389
1883	191	129	63	383
1884	191	126	63	380

[1]) Die radicierten Gewerbegerechtigkeiten haften auf einem Hause, die übrigen Realgewerbe nicht.

D. Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente.

Geschlecht und Heimat der Hausierer in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Gesammtzahl der Hausierer			Hievon waren heimatberechtigt in							
	Männer	Frauen	Summe	Wien	Niederösterreich (ohne Wien)	Krain	Böhmen	Mähren und Schlesien	Galizien	anderen Kronländern	Ungarn und dessen Nebenländern
1880	713	365	1078	179	38	126	191	122	159	43	220
1881	919	465	1384	187	66	130	251	144	178	51	277
1882	846	458	1304	172	59	110	235	131	183	65	349
1883	1051	559	1610	201	61	169	246	135	262	97	439
1884	1075	524	1599	191	58	132	246	151	289	64	468

Gegenstände des Verschleißes der Hausierer in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Von den Hausierern betrieben hauptsächlich den Verschleiß von													
	Südfrüchten	Eisen-, Stahl- und Blechwaren	Kurzwaren	Schnittwaren	Galanteriewaren	Nürnberger Spielwaren	optischen Instrumenten	Bürstenbinderwaren	Leinen-, Schaf- und Baumwollwaren	Bekleidungsgegenständen	Teppichen und Kotzen	Spitzen	Schreibrequisiten	sonstigen Waren
1880	168	21	219	127	73	41	30	15	135	137	24	36	21	31
1881	182	50	239	184	80	56	30	19	172	214	19	47	25	67
1882	170	40	243	159	79	52	30	18	157	196	20	45	27	68
1883	246	94	192	158	186	73	38	22	124	233	20	54	24	146
1884	164	95	227	191	199	66	33	19	114	200	25	52	38	176

XVIII. Bauthätigkeit.

XVIII. Bauthätigkeit.

Genehmigte Parcellierungen, Unterabtheilungen, Baulinien- und Straßenniveaubestimmungen, Neu-, Um- und Zubauten, Stockwerksaufsetzungen, Industriebauten, Betriebsanlagen, Adaptierungen, Planauswechslungen, ferner ertheilte Benützungsbewilligungen in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Genehmigte							Hievon entfallen auf				Genehmigte		
								Industriebauten						
								in isolierter Lage	in nicht isolierter Lage	zusammen				
	Parcellierungen	Unterabtheilungen	Baulinienbestimmungen	Straßenniveaubestimmungen	Neubauten [1])	Um- und Zubauten	Stockwerksaufsetzungen				Betriebsanlagen	Adaptierungen	Planauswechslungen	Benützungsbewilligungen
1880	16	25	22	3	163	260	15	1	2	3	2	1185	151	659
1881	11	17	19	3	130	239	8	8	51	59	41	1033	109	586
1882	16	22	31	2	190	403	24	23	99	122	71	1161	239	858
1883	16	36	41	—	217	426	19	11	111	122	25	1062	238	866
1884	18	15	26	8	306	363	34	4	70	74	25	970	302	1059
und zwar im Jahre 1884 im Bezirke:														
I	—	3	6	3	8	12	—	—	—	—	1	190	24	128
II	4	3	5	—	141	78	2	3	24	27	14	141	79	236
III	4	—	3	2	41	37	5	1	10	11	4	87	50	138
IV	2	—	—	1	8	32	3	—	2	2	—	64	17	65
V	2	2	—	—	31	36	3	—	10	10	—	69	24	99
VI	—	1	3	1	4	34	3	—	7	7	3	74	15	58
VII	—	4	3	1	—	50	5	—	6	6	1	150	27	85
VIII	—	1	2	—	—	23	1	—	1	1	1	67	19	50
IX	5	1	3	—	19	24	1	—	2	2	—	58	13	75
X	1	—	1	—	54	37	11	—	8	8	1	70	34	125

[1]) Über die Bewegung in der Zahl der Gebäude siehe die 1. Tabelle auf Seite 12.

Die baupolizeilichen Straffälle in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Straffälle							
	nach der Bauordnung		nach der Gewerbeordnung [1])		nach der kais. Verordnung vom 20. April 1854 [2])		zusammen	
	Anzahl	Betrag fl.	Anzahl	Betrag fl.	Anzahl	Betrag fl.	Anzahl	Betrag fl.
1880	34	900	1	50	1	10	36	960
1881	38	1540	—	—	5	120	43	1660
1882	37	1175	—	—	7	425	44	1600
1883	82	2710	1	25	—	—	83	2735
1884	68	4635	2	50	1	25	71	4710

[1]) Meist Strafen für Gewerbsleute, die ihre Berechtigung zur Deckung des unbefugten Gewerbebetriebes dritter Personen mißbrauchen.

[2]) Strafen aus localpolizeilichen Rücksichten.

XIX. Öffentlicher Verkehr.

A. Postverkehr[1]).

B. Telegraphen- und Telephon-Verkehr[1]).

C. Flussschiffahrt.

D. Straßenverkehr:

1. Im allgemeinen;
2. Wiener Tramway-Gesellschaft;
3. Platzdiener.

E. Fremdenverkehr in den Hotels.

---

[1]) Die Ziffern der betreffenden Tabellen wurden den Publicationen des statistischen Departements des k. k. Handelsministeriums entnommen oder von diesem freundlichst direct mitgetheilt.

XIX. Öffentlicher Verkehr.

A. Postverkehr [1]).

Brief- und Fahr-Postverkehr in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Zu Ende des Jahres betrug die Zahl der: Briefsammlungskasten	Briefmarkenverschleiße	Postämter	Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben: frankierte und unfrankierte	portofreie	zusammen	Paket, Geld- und Wertsendungen: frankierte und unfrankierte	portofreie	zusammen	Aufgegebene Zeitungen
				Stück [2])						Exemplare
1875	394	473	27	72,868.304	3,786.973	76,655.277	5,222.731	283.321	5,506.052	28,616.852
1876	559	662	27	79,814.909	3,992.663	83,807.572	5,269.924	327.199	5,597.123	29,523.879
1877	577	679	27	88,303.842	5,545.929	93,849.771	5,464.778	348.563	5,813.341	31,393.541
1878	555	701	27	93,961.283	7,261.960	101,223.243	6,477.792	346.557	6,824.349	31,498.755
1879	418	533	27	96,625.341	5,537.564	102,162.905	7,433.083	335.356	7,768.439	34,203.472
1880	441	602	28	112,723.286	6,431.595	119,154.881	7,584.109	297.557	7,881.666	36,035.766
1881	438	551	29	114,825.764	5,792.150	120,617.914	8,579.506	378.394	8,957.900	37,982.077
1882	456	558	30	123,778.081	6,754.866	130,532.947	9,255.246	348.511	9,603.757	39,413.377
1883	514	631	34	135,752.855	11,337.279	147,090.134	9,524.404	341.618	9,866.022	39,115.483
1884	516	638	34	143,948.800	11,642.500	155,591.300	9,669.700	386.300	10,056.000	45,595.463
u. zw. im Jahre 1884 im Bez.:										
I [3])			20	70,228.900	10,194.300	80,423.200	5,877.100	334.300	6,211.400	
II			3	14,029.800	166.900	14,196.700	405.500	1.000	406.500	
III			2	10,337.900	294.700	10,632.600	293.100	3.900	297.000	
IV			1	7,498.300	44.600	7,542.900	348.000	2.000	350.000	
V			1	3,310.800	15.900	3,326.700	193.500	400	193.900	
VI			2	10,708.800	83.100	10,791.900	649.800	9.200	659.000	
VII			2	13,315.200	139.300	13,454.500	1,300.100	2.800	1,302.900	
VIII			1	4,075.900	72.800	4,148.700	197.700	13.000	210.700	
IX			1	8,970.200	583.600	9,553.800	339.000	19.300	358.300	
X			1	1,473.000	47.300	1,520.300	65.900	400	66.300	

[1]) Die Betriebsergebnisse der pneumatischen Post siehe unter „B. Telegraphen- und Telephonverkehr", S. 283 u. ff.
[2]) Aufgabe und Bestellung.
[3]) Mit Inbegriff des Postverkehres auf den Bahnhöfen; der Postverkehr des Hauptpostamtes im I. Bezirke ist in den folgenden Tabellen dargestellt.

Briefpostverkehr beim Hauptpostamte in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben: Aufgabe: nach Österreich-Ungarn	nach dem Auslande	zusammen	Bestellung: aus Österreich-Ungarn	aus dem Auslande	zusammen
	Stück					
1875	10,118.177	2,206.631	12,324.808	12,873.849	2,478.998	15,352.847
1876	9,411.090	2,046.810	11,457.900	13,858.581	2,496.349	16,354.930
1877	12,112.905	2,177.994	14,290.899	12,492.067	3,545.502	16,037.569
1878	12,032.093	2,661.588	14,693.681	12,854.331	3,967.504	16,821.835
1879	13,522.847	2,418.036	15,940.883	12,530.325	2,538.084	15,068.409
1880	12,890.475	6,156.624	19,047.099	12,716.983	5,821.913	18,538.896
1881	14,807.341	5,034.980	19,842.321	13,813.163	6,111.117	19,924.280
1882	16,740.007	3,346.695	20,086.702	18,006.367	3,497.327	21,503.694
1883	19,371.517	2,946.510	22,318.027	17,772.704	3,650.197	21,422.901
1884	19,694.800	3,101.000	22,795.800	18,626.000	3,730.800	22,356.800
und zwar im Jahre 1884:						
a) Briefe: frankierte	9,939.400	2,079.400	12,018.800	10,671.100	2,056.900	12,728.000
a) Briefe: unfrankierte	273.900	7.700	281.600	147.100	210.900	358.000
a) Briefe: portofreie	5,213.000	26.400	5,239.400	3,794.100	23.100	3,817.200
a) Briefe: recommandierte	379.400	100.000	479.500	1,119.600	223.000	1,342.600
a) Briefe: zusammen	15,805.700	2,213.600	18,019.300	15,731.900	2,513.900	18,245.800
b) Correspondenzkarten	2,004.000	189.500	2,193.500	2,214.000	601.000	2,815.000
c) Drucksachen	1,470.600	672.900	2,143.500	569.000	438.100	1,008.000
d) Warenproben	414.500	25.000	439.500	110.200	177.800	288.000

Geldbriefverkehr beim Hauptpostamte in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Aufgabe						Bestellung					
	Nach Österreich-Ungarn		Nach dem Auslande		Zusammen		Aus Österreich-Ungarn		Aus dem Auslande		Zusammen	
	abgegangene Geldbriefe						angelangte Geldbriefe					
	Stück	Wert in Gulden	Stück	Wert in Gulden	Stück	Wert in Gulden	Stück	Wert in Gulden	Stück	Wert in Gulden	Stück	Wert in Gulden
1875	201.979	102,347.327	31.396	14,340.173	233.375	116,687.500	997.645	181,860.270	50.855	32,810.530	1,048.500	214,670.800
1876	192.363	101,144.415	19.698	14,719.794	212.061	115,864.209	989.229	181,552.363	49.870	31,855.600	1,039.099	213,407.963
1877	220.666	116,028.217	22.603	16,543.022	243.269	132,571.239	992.431	286,087.000	50.889	29,906.200	1,043.320	315,993.200
1878	233.305	120,757.687	25.283	20,934.661	258.588	141,692.348	1,001.826	502,585.104	31.150	42,866.120	1,032.976	545,451.224
1879	219.048	131,710.416	26.893	22,132.880	245.941	153,843.296	1,000.038	605,885.130	44.613	31,374.850	1,044.651	637,259.980
1880	218.642	184,299.190	28.280	30,610.400	246.922	214,909.590	955.420	287,899.413	80.296	43,650.000	1,035.716	331,549.413
1881	224.937	259,199.715	27.604	66,600.291	252.541	325,800.006	711.538	520,912.640	32.630	27,879.070	744.168	548,791.710
1882	207.308	211,726.896	47.938	81,541.913	255.246	293,268.809	865.140	480,533.652	84.281	76,585.015	949.421	557,118.667
1883	198.695	248,660.440	28.492	94,413.889	227.187	343,074.329	680.863	457,559.588	58.180	38,838.459	739.043	496,398.047
1884	179.142	240,566.346	24.924	79,264.300	204.066	319,830.646	682.271	525,508.691	38.614	26,907.496	720.885	552,416.187

Frachtenverkehr beim Hauptpostamte in den Jahren 1875–1884.

Jahr	Aufgabe								
	Nach Österreich-Ungarn			Nach dem Auslande			Zusammen		
	abgegangene Frachten								
	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden
1875	953.398	3,509.102	364,663.372	50.047	224.097	16,925.792	1,003.445	3,733.199	381,589.164
1876	896.094	3,064.054	394,595.510	48.597	236.375	13,983.676	944.691	3,300.429	408,579.186
1877	903.634	3,358.608	369,978.839	54.319	220.146	21,610.302	957.953	3,578.754	391,589.141
1878	846.997	3,017.128	419,134.778	61.579	240.252	22,415.735	908.576	3,257.380	441,550.513
1879	1,130.827	4,931.261	366,006.220	79.676	318.913	28,995.930	1,210.503	5,250.174	395,002.150
1880	1,270.723	4,488.821	1.131,630.364	88.516	405.231	24,231.300	1,359.239	4,894.052	1.155,861.664
1881	1,372.722	5,261.937	226,578.563	71.257	189.817	2,083.115	1,443.979	5,451.754	228,661.678
1882	1,450.502	5,924.025	426,961.246	68.286	366.084	30,535.602	1,518.788	6,290.109	457,496.848
1883	1,476.777	5,091.230	311,613.062	75.757	349.540	25,893.932	1,552.534	5,440.770	337,506.994
1884	1,436.090	6,991.437	294,647.815	71.400	213.397	33,269.109	1,507.490	7,204.834	327,916.924

Jahr	Bestellung								
	Aus Österreich-Ungarn			Aus dem Auslande			Zusammen		
	angelangte Frachten								
	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden	Stück	Gewicht in Kilogr.	Wert in Gulden
1875	372.749	1,087.373	82,612.019	124.310	921.216	8,783.680	497.059	2,008.589	91,395.699
1876	340.380	1,001.744	80,871.104	106.977	748.736	8,573.943	417.357	1,750.480	89,445.047
1877	407.577	1,361.304	208,786.106	144.036	631.084	14,042.200	551.613	1,992.388	222,828.306
1878	452.290	1,289.004	185,521.902	178.995	862.836	19,586.200	631.285	2,151.840	205,108.102
1879	568.155	1 906.882	169,344.676	301.178	1,042.435	21,646.928	869.333	2,949.317	190,991.604
1880	695.635	2,462.538	179,063.355	334.134	1,165.820	25,693.380	1,029.769	3,628.358	204,756.735
1881	733.900	2,567.445	96,416.420	439.558	2,483.707	48,806.918	1,173.458	5,051.152	145,223.328
1882	725.741	2,272.088	227,002.028	440.000	3,077.989	42,715.920	1,165.741	5,350.077	269,717.948
1883	819.511	4,108.635	242,583.932	560.275	3,266.625	43,717.628	1,379.786	7,375.260	286,301.560
1884	1,027.266	4,670.803	274,229.997	537.649	4,150 966	51,108.958	1,564.915	8,821.769	325,338.955

Geldanweisungsverkehr und Postnachnahmegeschäft beim Hauptpostamte in den Jahren 1874—1883[1]).

Jahr	Geldanweisungsverkehr				Postnachnahmegeschäft			
	eingezahlte		ausgezahlte		eingezahlte		ausgezahlte	
	Postanweisungen				Postnachnahmen			
	Stück	Wert in Gulden	Stück	Wert in Gulden	Stück	Geldbetrag in Gulden	Stück	Geldbetrag in Gulden
1874	40.096	7,533.574	661.525	61,866.375	7.335	64.218	346.761	4,269.404
1875	43.966	7,151.298	734.480	58,599.644	7.236	62.834	366.967	4,335.968
1876	46.005	7,224.782	825.419	62,237.024	7.365	63.559	365.606	4,155.713
1877	50.370	6,564.873	902.474	65,102.868	7.972	67.355	404.439	4,298.314
1878	51.481	6,119.516	986.788	62,355.772	15.241	164.262	361.006	3,789.295
1879	59.737	3,769.405	1,130.018	49,935.748	23.891	205.280	376.499	4,246.555
1880	64.997	3,617.197	1,272.959	57,237.314	28.115	239.804	386.833	4,300.535
1881	71.871	3,915.168	1,466.017	64,069.756	31.603	271.545	384.970	4,450.675
1882	76.054	4,079.302	1,600.019	68,278.252	33.967	281.319	373.396	4,414.168
1883	76.470	3,878.671	1,751.658	72,736.660	32.330	264.003	360.297	4,405.150
und zwar im Jahre 1883 im Monate:								
Jänner	6.744	312.762	180.211	6,078.908	2.804	21.860	30.600	344.713
Februar	5.767	292.306	122.277	5,205.166	2.578	19.613	26.511	278.773
März	7.412	321.592	137.433	6,132.112	2.848	22.086	33.280	366.169
April	6.359	290.119	147.049	5,835.238	2.470	20.914	29.769	353.022
Mai	5.782	305.723	135.521	6,571.104	2.650	22.006	30.474	387.391
Juni	6.151	297.907	137.639	5,865.182	2.081	17.409	28.215	361.342
Juli	6.435	357.466	152.908	6,054.574	1.708	15.231	28.989	367.484
August	5.742	318.199	128.457	5,686.737	1.821	14.348	28.155	350.770
September	6.149	323.909	140.585	5,933.599	2.310	20.058	27.824	356.733
October	6.367	341.876	147.082	6,301.883	3.589	27.439	30.448	402.988
November	6.314	347.774	138.120	6,539.455	3.446	26.778	31.451	415.233
December	7.248	369.038	174.376	6,532.702	4.025	36.261	34.581	420.532

[1]) Vom Jahre 1883 ab werden die Ziffern dieser Tabelle in den „Nachrichten über Industrie ꝛc." nicht mehr erscheinen, weshalb auch hier die Daten pro 1884 fehlen.

B. Telegraphen- und Telephon-Verkehr.

Betriebsergebnisse des k. k. Staatstelegraphen und der pneumatischen Post in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Staats-Telegraph[1])										Pneumatische Post[2])	
	Aufgegebene					Angekommene					Beförderte	
	gebührenfreie		gebührenpflichtige		im ganzen	gebührenfreie		gebührenpflichtige		im ganzen		
	Staats-	Dienst-	interne	internationale		Staats-	Dienst-	interne	internationale			
	Depeschen[3])										Karten[3])	Briefe[3])
1875	12.463	7.890	591.049	245.440	856.842	14.322	15.870	573 633	222.899	826.724	—	5.301
1876	14.615	6.462	645.862	267.215	934.154	17.542	13.636	625.894	222.212	879.284	—	6.303
1877	15.976	8.232	719.043	280.686	1,023.937	17.359	17.138	657.188	248.566	940.251	—	6.915
1878	22.505	7.434	739 942	272.131	1,042.012	28.902	13.164	690.700	245.352	978.118	—	7.092
1879	3.377	8.696	713.322	292.947	1,018.342	3.393	11.510	682.547	294.402	991.852	10.731	7.875
1880	3.994	11.615	768.561	357.401	1,141.571	3.764	14.373	796.301	377 395	1,191.833	67.846	12.884
1881	5.934	12.839	876.871	445.452	1,341.096	4.224	16.771	855.986	456.441	1,333.422	167.862	22.487
1882	6.174	12.780	906.423	435.231	1,360.608	4.307	19.030	866.815	456.192	1,346.344	261.074	27.167
1883	9.735	12.096	896.424	393.339	1,311.594	7.001	18.343	858.587	412.463	1,296.394	388.677	31.346
1884	9.508	10.911	941.084	370.122	1,331.625	6.960	18.812	897.065	399.625	1,322.462	478.916	35.320

[1]) Die Zahl der Staatstelegraphenämter in Wien betrug am Schlusse des Jahres 1884 21, von welchen auf den I. Bezirk 8, auf den II. 6, auf den III. und VI. je 2 und auf den V., IX. und X. je 1 entfielen.

[2]) Die Zahl der mittels der pneumatischen Post beförderten Depeschen ist unter „Depeschen" enthalten. Die pneumatische Post begann im Jahre 1875 ihre Thätigkeit; die Beförderung von pneumatischen Karten findet seit dem Jahre 1879 statt. Die Zahl der Stationen belief sich Ende 1884 auf 14, von welchen auf den I. Bezirk 6, auf den VII. 2 und auf den II., III., IV., VI., VIII. und auf Fünfhaus je 1 entfielen.

[3]) Mit Einschluss der Telegraphen-Stationen Schönbrunn und Laxenburg und der pneumatischen Station Fünfhaus.

Betriebsergebnisse des k. k. Staatstelegraphen und der pneumatischen Post im Jahre 1884 nach Monaten und Bezirken.

Monat	Telegramme		Pneumatische	
	aufgegebene	angekommene	Karten	Briefe
	nach Monaten			
Jänner	106.956	101.457	39.866	3.625
Februar	96.487	93.501	39.850	3.380
März	111.566	105.027	44.562	3.627
April	107.432	106.629	43.053	3.062
Mai	117.939	118.047	47.794	3.189
Juni	103.734	106.196	33.476	2.232
Juli	111.081	116.544	27.932	1.863
August	124.351	126.562	31.640	2.198
September	116.507	120.897	33.870	2.149
October	115.895	118.549	42.750	3.067
November	107.530	105.002	44.228	3.232
December	112.147	104.051	49.895	3.696
1884	1,331.625	1,322.462	478.916	35.320
Bezirk	nach Bezirken			
I.	1,228.541	1,300.987	158.160	13.455
II.	18.629	10.281	57.396	4.519
III.	18.612	6.416	46.543	3.003
IV.	15.886	—	50.020	4.282
V.	376	—	—	—
VI.	11.532	—	41.426	1.564
VII.	21.386	—	61.607	4.194
VIII.	5.766	—	36.522	1.889
IX.	920	—	—	—
X.	867	2.052	—	—
Schönbrunn u. Laxenburg, Fünfhaus [1])	9.110	2.726	27.242	2.414
zusammen	1,331.625	1.322.462	478.916	35.320

[1]) Siehe die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf der vorausgehenden Seite.

Betriebsergebnisse des Privattelegraphen in Wien [1]) in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Zahl der Stationen		Für		Von	
	für den allgemeinen	für den Privat- [3])	Privat-	Staats-	Privat-	Staats-
	Verkehr		Stationen [2])			
			aufgegebene		angekommene	
			Depeschen			
1875	37	19	110.742	286.529	81.612	37.695
1876	37	18	109.876	331.157	91.085	36.072
1877	36	16	106.065	372.855	84.977	36.190
1878	36	15	111.982	386.375	90.131	37.985
1879	34	16	119.175	363.357	93.758	40.984
1880	34	17	131.431	346.354	104.618	46.137
1881	34	16	145.289	383.455	116.779	48.971
1882	35	14	141.552	392.676	109.797	46.446
1883	33	14	131.231	385.981	104.400	37.869
1884	34	15[3])	124.497	388.556	101.987	37.827
u. zw. im Jahre 1884 im Bezirke:						
I	14	—	77.360	231.239	44.984	28.403
II	6	—	12.774	75.003	12.070	58
III	4	—	6.170	20.134	8.362	4.336
IV	2	—	11.553	23.593	18.507	13
V	—	—	—	—	—	—
VI	2	—	2.202	4.024	3.601	—
VII	1	—	1.395	2.019	2.860	11
VIII	—	—	—	—	—	—
IX	3	—	10.424	27.842	7.780	112
X	2	—	2.619	4.612	3.823	4.894

[1]) Die Ziffern dieser Tabelle enthalten bloß die Depeschen, welche von jenen Stationen befördert wurden, die in den einzelnen Jahren einen Verkehr von mehr als 1000 Telegrammen hatten; der Verkehr der übrigen wenigen Stationen ist in den „Nachrichten über Industrie ꝛc.", denen diese Daten entnommen sind, nicht angegeben.

[2]) Die für Staatsstationen beförderten Depeschen sind unter den in den vorausgehenden Tabellen verzeichneten Depeschen bereits enthalten.

[3]) Die Vertheilung dieser Stationen (für Banken, Bankhäuser und Zeitungen) nach Bezirken ist nicht bekannt, es dürften jedoch sämmtliche auf den I. Bezirk entfallen.

Telephonverkehr in den Jahren 1881—1884.

Ende des Jahres	Drahtlänge sämmtlicher Telephonleitungen	In Betrieb stehende: Telephon-Abonnentenlinien des Centralnetzes	directe Leitungen: in der Zahl von	directe Leitungen: mit Stationen
1881[1])	?	154	37	?
1882	1.670.$_3$	452	76	?
1883	2.995.$_4$	620	92	184
1884	3.362.$_5$	692[2])	118	236

[1]) Beginn des Betriebes im December 1881.

[2]) Im Laufe des Jahres 1884 wurden zwischen den Abonnenten des Telephon-Centralnetzes 1,024.491 Verbindungen hergestellt.

C. Flussschiffahrt.

Zahl der innerhalb des Wiener Polizeirayons mit Schiffen der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in den Jahren 1876—1884 angekommenen und abgegangenen Personen[1]).

Jahr	Zahl der beförderten Personen: im Localverkehre von der Station: Fredenau	Weißgärber	Ferdinandsbrücke	Karls-Kettensteg	Maria Theresienbrücke	Brigittabrücke	Nussdorf	Kahlenbergerdorf	zusammen im Localverkehre	im weiten Verkehre, und zwar: angekommen: bergwärts	thalwärts	zusammen	abgegangen: bergwärts	thalwärts	zusammen
1876	12.475	—	—	118.385			19.305	2.021	152.159	30.197	22.546	52.743	44.953	16 388	61.341
1877	1.220	5.329	—	117.315	13.106	7.676	21.963	3.270	169.879	29.555	30.647	60.202	39.258	18.439	57.667
1878	7.920	2.690	—	134.333	17.507	7.690	—	—	170.140	29.118	24.584	53.702	47.391	12.930	60.321
1879	1.658	3.460	8.828	142.820	22.587	9.597	31.511	1.295	221.756	29.328	22.028	51.356	42.463	17.102	59.565
1880	2.539	1.772	12.428	131 049	23.150	6.109	23.797	2.953	203.797	29.890	21.858	51.748	41.459	18.733	60.192
1881	7.781	5.666	21.275	146 471	22.328	6.940	25.684	3.254	239.399	29.298	21.637	50.935	41.695	19.762	61.457
1882	1.392	606	4.105	111.753	19.229	5.068	16.986	2.298	161.437	27.897	19.704	47.601	37.875	17.428	55.003
1883	16.737	4.360	35.640	128.055	18.202	6.258	26.165	1.429	236.846	28.676	19.980	48.656	39.751	17.042	56.793
1884	12.554	4.944	26.989	117.825	17.676	5.260	25.489	1.731	214.468	31.639	18.019	49.658	45.326	15.783	61.109

[1]) Aus den Berichten der k. k. Polizeidirection.

Frachtenverkehr der Station Wien der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in den Jahren 1875—1883[1]).

Jahr	Eingeladen (abgegangen): Kaufmannsgüter	Eingeladen (abgegangen): Körnerfrucht	Ausgeladen (angekommen): Kaufmannsgüter	Ausgeladen (angekommen): Körnerfrucht	Zusammen	Jahr	Eingeladen (abgegangen): Kaufmannsgüter	Eingeladen (abgegangen): Körnerfrucht	Ausgeladen (angekommen): Kaufmannsgüter	Ausgeladen (angekommen): Körnerfrucht	Zusammen
	Metercentner						Metercentner				
1875	551.467	22.614	894.052	748.649	2,216.782	1880	678.400	74.474	766.739	1,750.117	3,269.730
1876	493.083	33.916	848.388	1,361.972	2,737.359	1881	771.471	146.940	741.994	1,668.630	3,329.035
1877	591.654	74.528	811.556	1,480.420	2,958.158						
1878	681.370	81.234	665.918	1,452.510	2,881.032	1882	1,029.000		2,933.000		3,962.000
1879	704.100	106.678	648.877	2,057.540	3,517.195	1883	1,076.000		3,363.000		4,439.000

[1]) Aus den Publicationen der k. k. statistischen Central-Commission.

Zahl und Gattung der auf der Thal- und Bergfahrt im Donaucanale eingelangten und von da abgegangenen Ruderfahrzeuge in den Jahren 1880—1884 [1]).

Jahr und Gattung der Ruderfahrzeuge		In der Bergfahrt abgegangen [2])			In der Thalfahrt angekommen		
		Wasseramt		zusammen	Wasseramt		zusammen
		Rossau	Nussdorf		Rossau	Nussdorf	
		Ruderfahrzeuge					
1880	Plätten	772	240	1012	535	203	738
	Hilfszillen	1268	—	1268	445	—	445
	Flösse	611	171	782	—	—	—
	zusammen	2651	411	3062	980	203	1183
1881	Plätten	942	257	1199	761	219	980
	Hilfszillen	1627	421	2048	1343	293	1636
	Flösse	694	205	899	—	—	—
	zusammen	3263	883	4146	2104	512	2616
1882	Plätten	1536	354	1890	1337	257	1594
	Hilfszillen	1671	358	2029	1386	245	1631
	Flösse	486	225	710	—	—	—
	zusammen	3693	937	4629	2723	502	3225
1883	Plätten	734	274	1008	503	254	757
	Hilfszillen	1578	353	1931	1157	280	1437
	Flösse	607.5	236	843.5	—	—	—
	zusammen	2919.5	863	3782.5	1660	534	2194
1884	Plätten	532	294	826	394	253	647
	Hilfszillen	1336	432	1768	1231	370	1601
	Flösse	552	239	791	—	—	—
	zusammen	2420	965	3385	1625	623	2248

[1]) Diese Tabelle ist theils dem österreichischen statistischen Handbuche, theils den Berichten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen.

[2]) Ein Theil der Fahrzeuge wird hier als unbrauchbar zerschlagen, ein Theil nach Ungarn verkauft; der grösste Theil geht stromaufwärts zurück.

Zahl, Gattung und Tragfähigkeit der auf der Thal- und Bergfahrt im Donaucanale eingelangten und von da abgegangenen Ruderfahrzeuge im Jahre 1884 [1]).

Gattung der Ruderfahrzeuge	Tragfähigkeit der Ruderfahrzeuge in Metercentnern	In der Thalfahrt angekommen			In der Bergfahrt abgegangen [2])		
		Wasseramt		zusammen	Wasseramt		zusammen
		Rossau	Nussdorf		Rossau	Nussdorf	
		Ruderfahrzeuge					
Kehlheimer	1400	11	2	13	10	2	12
Gamsplätten	1120	33	3	36	21	3	24
Stockplätten	1120	18	15	33	10	15	25
Rosenheimerplätten	900	132	37	169	108	33	141
Salzburgerplätten	670	68	31	99	59	29	88
Schwabenplätten	560	40	—	40	18	—	18
Siebnerinnen	560	—	—	—	—	—	—
Sechserinnen	450	—	—	—	—	—	—
Trauner	450	219	192	411	166	157	323
Traunerl	230	—	—	—	—	—	—
Einstellplätten	120	9	12	21	2	12	14
Spitzplätten	45	2	2	4	—	2	2
Waidzillen (Hilfszillen)	34	1336	432	1768	1231	370	1601
Flösse	1 Floss aus 100 Stück Bäumen	552	239	791	—	—	—

[1]) Diese und die folgende Tabelle sind den Berichten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen.

[2]) Siehe die Anmerkung 2 zur vorausgehenden Tabelle.

Gattung und Menge der bei den k. k. Verzehrungssteuer- und Wasserämtern in der Rossau und Nussdorf in den Jahren 1880—1884 auf Ruderfahrzeugen eingelangten quantitativ hervorragenderen Waren.

Benennung der Waren	Mengen-Einheit	Jahr				
		1880	1881	1882	1883	1884
Asphalt	Kilogramm	—	—	—	—	160.349
Bau- und Werkholz	Gulden Wert	200.300	140.550	1,526.845	1.595.500	1,216.500
Brennholz	Cubikmeter	158.150	170.889	145.323	161.600	196.035
Bretter, Latten u. Schindeln	Stück	5,259.200	4,935.160	2,848.770	5,793.153	10,710.980
Butter, Käse und Schmalz	Kilogramm	70.150	55.680	56.301	58.766	103.303
Eier	Stück	649.800	424.600	554.020	592.267	592.665
Eis	Kilogramm	—	—	1,206.000	225.000	1,866.150
Erdäpfel, Rüben, Gemüse, Kren	„	528.450	613.970	1,002.379	400.265	692.985
Farberde	„	75 083	103.666	49.349	31.013	143.928
Firnis	„	113.950	109.061	—	—	806
Fische	„	57.300	43.600	28.425	32.976	124.530
Fleisch, diverses	„	4.750	3.145	5.980	5.439	2.187
Geflügel	Stück	970	372	1.441	2.052	1.773
Hafer	Kilogramm	126.178	3.200	3.540	202.072	5.701
Hasen, Hirsche, Rehe	Stück	985	1.040	2.141	1.909	761
Heu und Stroh	Kilogramm	2.200	3.700	59.298	30.835	9.181
Holzkohlen	„	95.200	82.600	71.990	99.540	74.400
Hülsenfrüchte	„	6.000	16.500	13.668	72.987	100.474
Kälber, Kühe, Lämmer, Schafe, Schweine	Stück	1.787	1.535	5.559	3.637	1.217
Kalk, Gips, Cement	Fass	—	—	—	54.425	24.100
	Kilogramm	11,637.295	11,888.380	10,857.781	972.529	1,149.982
Kraut	Häuptel-Stück	35.900	46.900	34.000	29.500	21.850
Kreide (Berg-)	Kilogramm	626.360	332.294	221.885	115.414	55.623
Lederlohe	„	44.800	28.000	10.180	11.800	11.500
Lein- und Rüböl, Sesamöl, Erdnussöl und Dégras	„	—	170.436	2.214	689	12.615
Lein- und Rübsamen	„	228.740	—	4.200	30	—
Mineralwässer	Krüge	13.950	18.252	8.925	7.074	100
Obst, frisches und gedörrtes	Kilogramm	508.450	1,241.600	1,029.144	1,627.040	1,733.535
Pflaster- und Plattensteine	Stück	67.000	998.086	1,521.635	208.035	238.905
Salz	Kilogramm	672.060	72.000	47.800	405.000	855.000
Schwerspat	„	16.539	11.316	12.400	8.988	450
Seegras	„	32.260	13.519	48.900	23.850	36.120
Stärke	„	43.555	57.168	—	—	38.714
Steinkohlen	„	—	—	748.000	—	—
Taufstein	„	7.127	34.292	1.790	4.608	6.098
Thonerde	„	8.740	79.890	10.446	32.795	2.900
	Cubikmeter	—	—	78	—	—
Weinstecken, Stangen, Schaufelstiele, Spazierstöcke	Stück	36.000	319.500	271.880	1,188.060	5,036.730
Wetzsteine	„	84.374	20.000	—	—	—

Wiener Local-Dampfschiffahrt „Mouches" in den Jahren 1881[1] — 1884.

Es wurden Personen befördert:

im Jahre 1881	462.042	im Jahre 1883	329.217
„ „ 1882	319.231	„ „ 1884	344.630

[1] Der Betrieb begann im August des Jahres 1880, jedoch liegen über die Ergebnisse desselben in diesem Jahre keine ziffermäßigen Angaben vor. Die Ziffern der Jahre 1881 und 1882 enthalten die Ergebnisse des Personenverkehres zwischen der Rothenthurmstraße und dem Schüttl (Prater-Durchgang), dann des Überfuhrdienstes im Donaucanale (Rothenthurmstraße-Lilienbrunngasse) und im Donaustrome (Nussdorf-Jedlesee); jene der Jahre 1883 und 1884 dagegen bloß des Überfuhrdienstes im Donaucanale.

D. Straßenverkehr.

1. Im allgemeinen.

Zahl der in den Jahren 1876—1884 bei den Verzehrungssteuer-Linien nach Wien eingefahrenen Fuhrwerke [1]).

Im Jahre	wurden Wegmautbolletten ausgegeben für nach Wien verkehrende				
	einspännige Wagen	Tramwaywagen		sonstige zweispännige Wagen	Wagen zusammen
		einspännige	zweispännige		
1876	2,226.209	—	3,670.417		5,896.626
1877	2,388.000	—	365.446	3,313.192	6,066.638
1878	2,395.900	—	365.620	3,072.980	5,834.500
1879	2,404.300	—	342.995	2.974.056	5,721.351
1880	2,588.425	—	380.761	3,249.856	6,219.042
1881	2,722.321	—	374.090	3,407.359	6,503 770
1882	2,788.110	27.290	357.374	3,479.820	6,652.594
1883	2,570.140	90.679	366.697	3,615.200	6,642.716
1884	2,932.457	114.033	437.772	3,593.312	7.077.574
und zwar im Jahre 1884 beim Linienamte, resp. beim Linienamtsfiliale:					
Kaiser Franz Josef-Brücke	137.600	—	—	139.000	276.600
Kronprinz Rudolfs- „	72.200	—	—	86.400	158.600
Erdberg	16.300	—	—	15.900	32.200
St. Marx	220.100	—	57.100	235.800	513.000
Viehmarkt	59.600	—	—	42.000	101.600
Belvedere	296.000	—	—	257.600	553.600
Favoriten	170.100	5.500	67.000	295.125	537.725
Südbahn	121.200	—	—	56.400	177.600
Wienerberg	135.000	—	—	259.775	394.775
Schönbrunn	232.800	—	—	300.425	533.225
Gumpendorf	129.600	—	—	169.200	298.800
Mariahilf	371.277	13	125.000	581.017	1,077.307
Westbahn	159.200	—	—	152.300	311.500
Lerchenfeld	147.600	—	—	132.800	280.400
Hernals	268.400	—	133.392	295 100	696.892
Währing	161.700	85.100	—	241 200	488.000
Nußdorf	215.380	23.420	55.280	296.070	590.150
Spittelau	18.400	—	—	37.200	55.600

[1]) Aus den Berichten der k. k. Polizeidirection.

Das Lohnfuhrwerk für den Personenverkehr in den Jahren 1880—1884.

Zu Ende des Jahres	Fiaker	Einspänner	Stadt-Lohnwagen [1]	Landkutscher [1]	Stellwagen	Hotelwagen
1880	954	1.217	165	9	741	6
1881	954	1.217	198	9	788	5
1882	954	1.220	226	9	787	6
1883	954	1.220	144	9	798	6
1884	954	1.220	251	9	765	6

[1]) Ohne behördlich zugewiesenen Standplatz auf öffentlicher Straße und ohne Fahrtarif.

Durch Fuhrwerke verursachte Unglücksfälle in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Durch Fuhrwerke verursachte Unfälle												
	im Polizeicommissariats-Bezirke											in den anderen zum Wiener Polizeirayon gehörigen Bezirken	zusammen
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Prater	Landstraße	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten		
1880	284	95	53	168	87	76	116	15	28	64	17	256	1259
1881	214	106	42	202	112	77	53	11	24	36	3	255	1135
1882	240	134	32	159	119	36	88	7	38	48	21	293	1215
1883	240	88	18	128	76	44	85	22	44	34	49	291	1119
1884	245	106	57	143	42	68	97	17	39	46	27	294	1181

Jahr	Diese Unfälle wurden verursacht durch		Insbesondere wurden Unfälle verursacht durch					Hiebei wurden			
	leichte Fuhrwerke	schwere Fuhrwerke	Privat-Equipagen	Fiaker	Einspänner	Stellwagen	Tramwaywagen	Personen verletzt			Objecte beschädigt in Fällen
	Zahl der Wagen							leicht	schwer	tödlich	
1880	790	740	127	173	191	151	156	303	100	10	880
1881	701	709	146	132	162	134	157	255	78	10	812
1882	764	754	129	165	193	160	171	307	112	15	850
1883	652	742	111	145	169	129	195	286	114	19	682
1884	747	755	112	143	176	126	219	339	121	17	744

2. Die Wiener Tramway-Gesellschaft.

Länge der Strecken und Geleise der Wiener Tramway-Gesellschaft am Ende des Jahres 1884.

Benennung der Linien und Objecte	Länge der Strecken einzeln	Länge der Strecken zusammen	Länge der Geleise einzeln	Länge der Geleise zusammen	Manipulations-Geleise	Remisen-Geleise	Tag der Eröffnung
	Kilometer						
I. Schottenring—Kolowratring—Aspernbrücke.							
1. Schottenring—Bellaria	0·873	—	1·745	—	—	—	30. Juni 1868
2. Bellaria—Kärnthnerstraße	0·861	—	1·723	—	—	—	
3. Kärnthnerstraße—Schwarzenbergplatz	0·365	—	0·731	—	—	—	
4. Schwarzenbergplatz—Wollzeile	0·758	—	1·516	—	—	—	
5. Wollzeile—Radetzkybrücke	0·498	—	0·996	—	—	—	
6. Radetzkybrücke—Aspernbrücke	0·017	3·372	0·033	6·744	—	—	
II. Schottenring—Franz Josef-Quai—Aspernbrücke	—	1·999	—	3·997	0·037	—	8. Juni 1869
III. Schottenring—Döbling.							
1. Schottenring—Bürgerversorgungshaus	1·185	—	2·370	—	—	—	19. October 1869
2. Bürgerversorgungshaus—Nussdorferlinie	1·060	—	2·119	—	—	—	
3. Nussdorferlinie—Zögernitz	1·156	3·401	2·313	6·802	0·122	0·332	27. Mai 1870
IV. Bürgerversorgungshaus—Währing.							
1. Bürgerversorgungshaus—Währingerlinie	0·397	—	0·793	—	—	—	6. November 1883
2. Währingerlinie—Unionplatz	1·676	2·073	3·352	4·145	0·035	0·371	
V. Währing—Weinhaus.							
1. Währingerlinie—Bockgasse	—	1·138	—	2·178	—	—	9 August 1884
VI. Schottenring—Dornbach.							
1. Schottenring—Hernalserlinie	1·545	—	3·089	—	—	—	4. October 1865
2. Hernalserlinie—Hernalser Remisen	2·404	—	4·808	—	—	—	
3. Hernalser Remisen—Dornbach	1·619	5·568	3·238	11·135	0·904	0·983	24. April 1866
VII. Lerchenfelderstraße	—	1·583	—	2·615	—	—	1. December 1883
VIII. Bellaria—Penzing.							
1. Bellaria—Wechsel Hotel Englischer Hof	1·580	—	3·159	—	—	—	2. Juni 1870
2. Wechsel Hotel Englischer Hof—Mariahilferlinie	0·694	—	1·388	—	—	—	25. November 1869
3. Mariahilferlinie—Etablissement Rudolfsheim	1·565	—	3·131	—	—	—	18. August 1869
4. Etablissement Rudolfsheim—Etablissement Penzing	0·964	—	1·929	—	—	—	
5. Etablissement Penzing—Penzingerbrücke	0·535	5·338	1·069	10·676	0·631	2·743	

IX. Kärnthnerstraße—Margarethenstraße—Hundsthurmerstraße.							
1. Kärnthnerring—Elisabethbrücke	0.282	—	0.563	—	—	—	17. Juni 1877
2. Elisabethbrücke—2te Spitzschiene Pressgasse	0.708	—	1.364	—	—	—	
3. 2te Spitzschiene Pressgasse—Am Hundsthurm	0.838	—	1.677	—	—	—	6. Juli, 12. Juli und
4. Am Hundsthurm—2te Spitzschiene Pressgasse	0.838	2.666	1.676	5.280	0.088	—	5. October 1877
X. Elisabethbrücke—Simmeringerstraße.							
1. Elisabethbrücke—Paulanerkirche	0.425	—	0.745	—	—	—	30. Mai 1873
2. Paulanerkirche—Abzweigung zur Südbahn	1.380	—	2.760	—	—	—	4. November 1877
3. Abzweigung zur Südbahn—Etablissement Simmeringerstraße	1.193	2.998	2.385	5.890	0.153	0.440	22. Juni 1880
XI. Abzweigung zur Südbahn	—	0.347	—	0.619	0.038	—	30. Mai 1873
XII. Paulanerkirche—Matzleinsdorferlinie	—	1.603	—	3.186	—	—	31. Oct. 1873, 4. Nov. 1877 und 22. Juni 1880
XIII. Schwarzenbergplatz—Centralfriedhof.							
1. Schwarzenbergplatz—St.-Marxerlinie	2.666	—	5.332	—	—	—	21. Juli 1873
2. St.-Marxerlinie—Etablissement Simmering I.	0.867	—	1.734	—	—	—	14. Juni 1874
3. Etablissement Simmering I.—Umkehrwechsel Felbergasse	1.064	—	2.128	—	—	—	18. Juli 1874
4. Umkehrwechsel Felberg.—Umkehrwechsel Etablissement Simmering II.	0.912	—	1.823	—	—	—	9. August 1874
5. Umkehrwechsel Etablissement Simmering II.—Centralfriedhof	2.061	7.570	3.995	15.012	0.353	0.314	1. November 1874
XIV. Wollzeile—Landstraße—St.-Marxerlinie.							
1. Wollzeile—Kirchenplatz	0.976	—	1.902	—	—	—	24. August 1874
2. Kirchenplatz—Apostelgasse	0.775	—	1.550	—	—	—	18. September 1874
3. Apostelgasse—St.-Marxerlinie	0.954	2.705	1.907	5.359	0.080	—	8. November 1874
XV. Radetzkybrücke—Sofienbrücke	—	1.190	—	2.303	0.019	—	4. März 1873
XVI. Aspernbrücke—Communalbäder.							
1. Aspernbrücke—Praterstern	1.077	—	2.154	—	—	—	30. Juni 1868
2. Praterstern—Etablissement Prater	0.946	—	1.893	—	—	—	
3. Etablissement Prater—Communalbäder	0.633	2.656	1.240	5.287	0.262	0.246	23. Mai 1876
XVII. Praterstern—Rotunde.							
1. Praterstern—2ter Wechsel Ausstellungsstraße	0.873	—	1.745	—	—	—	1. September 1883
2. 2ter Wechsel Ausstellungsstraße—Rotunde	0.725	1.598	1.392	3.137	0.035	—	
XVIII. Taborstraße.							
1. Franz Josef-Quai—Abzweigung Augartenstraße	0.845	—	1.690	—	—	—	23. August 1882
2. Abzweigung Augartenstraße—Nordwestbahn	0.805	1.650	1.400	3.090	0.034	—	
XIX. Augartenstraße	—	1.372	—	2.745	0.017	—	2. Juni 1883
XX. Porzellangasse	—	1.392	—	2.750	—	—	5. Juni 1882
XXI. Praterstern—Wassensteinstraße—Sechsschimmelgasse	—	3.801	—	7.596	0.053	—	1. Mai 1873
zusammen	—	56.020	—	110.546	2.861	5.429	
davon innerhalb des Wiener Gemeindegebietes	—	40.402	—	79.533	—	—	

Zusammenstellung des in den Jahren 1880—1884 investierten Capitals, der Bahnlängen, der Fahrtkilometer, der Einnahmen, Ausgaben und Personenfrequenz per gefahrenen Kilometer und der Zahl der Wagen und Pferde der Wiener Tramway-Gesellschaft.

Jahr	Actien-capital	Strecken-länge in Kilo-metern	Fahrt-kilometer	Einnahmen			Ausgaben			Personen-Frequenz		Zahl der Personen-wagen zu Ende des Jahres	Zahl der Pferde	
				Gesammt-einnahmen [1])		Einnahme per Fahrt-kilometer	Gesammt-ausgaben [2])		Ausgabe per Fahrt-kilometer	Gesammt-Personen-frequenz	Personen-frequenz per Fahrt-kilometer		im Maxi-mum	im Mini-mum
	fl.			fl.	kr.	kr.	fl.	kr.	kr.					
1880	7,773.335	45.244	7,173.225	2,527.666	36	35.24	2,054.675	37	28.64	23,844.064	3.32	528	1.846	1.690
1881	7,767.215	45.243	7,499.880	2,604.300	79	34.72	2,167.872	7	28.91	24,707.290	3.29	538	1.836	1.702
1882	7,756.335	48.285	8,032.903	2,825.533	9	35.17	2,138.279	63	26.62	26,919.066	3.35	560	1.900	1.730
1883	7,724.120	55.040	8,976.191	3,143.922	85	35.03	2,356.743	50	26.26	29,845.596	3.33	577	2.129	1.816
1884	7,667.170	56.020	10,540.806	3,394.439	99	32.20	2,806.106	36	26.62	36,245.689	3.44	633	2.378	2.087

[1]) Die Gesammteinnahmen beziehen sich ausschließlich auf das aus dem Personenverkehr erzielte Erträgnis.

[2]) Die Gesammtausgaben beziehen sich ausschließlich auf die reinen Betriebskosten der betreffenden Jahre, exclusive der Verzinsung des Capitals.

Personen-Frequenz auf der Tramway in den einzelnen Monaten des Jahres 1884 mit Rücksicht auf die Gattung der ausgegebenen Karten.

Monat	Mit Karten, und zwar: für die Strecke Centralfriedhof— Schwarzenbergbrücke zu 20 kr.	Viaduct zu 10 kr.	mit Einheitskarten (für directe Fahrten) zu 15 kr.	12 kr.	9 kr.	6 kr.	mit Kinderkarten zu 10 kr.	6 kr.	mit Abonnementskarten zu 10 kr.	8 kr.	Mit Jahreskarten wurden (approximativ) befördert Personen	In Extrawagen wurden (approximativ) befördert Personen	Gesammtzahl der beförderten Personen
	wurden befördert Personen												
Jänner . .	1.174	4.854	12.584	1,058.908	—	143.906	2.092	116.081	751.380	—	—	111.600	2,202.579
Februar . . .	1.273	5.851	13.213	1,019.457	—	144.079	2.358	113.557	842.030	—	30	2.500	2,144.348
März	2.177	10.070	18.270	1,189.326	—	189.277	3.663	131.148	1,152.720	—	—	—	2,696.651
April	2.803	12.655	27.783	1,292.184	—	215.819	5.640	139.041	896.560	—	—	—	2,592.485
Mai	3.889	16.578	39,853	505.061	1,358.251	350.995	11.728	172.510	389.730	1,141.140	360	—	3,990.095
Juni	3.585	17.309	37.263	504.823	1,275.048	333 426	11.196	156.246	274.600	832.440	380	—	3,446.316
Juli	3.271	17.269	42.261	525.086	1,307.698	366.149	11.988	156.158	224.490	713.480	5.125	113.500	3,486.475
August . . .	2.936	14.479	31.831	484.897	1,291.542	322.759	7.916	115.557	294.700	848.840	175	2.000	3,417.632
September . .	3.637	18.579	33.637	482.487	1,343.466	311.617	9.154	129.557	242.840	727.220	120	500	3,302.814
October . . .	6.073	27.724	21.191	412.767	1,325.233	211.089	5.099	134.597	214.160	738.300	—	—	3,096.233
November . .	10.467	59.420	24.789	414.807	1,219.528	191.533	7.935	123.785	236.340	798.500	—	—	3,087.104
December . .	1.536	7.040	13.043	353.002	1,284.731	177.805	2.200	117.260	173.310	653.030	—	—	2,782.957
Jahr	42.821	211.828	315.718	8,242.805	10,405.497	2,958.454	80.969	1,605.497	5,692.860	6,452.950	6.190	230.100	36,245.689
in Percenten	$0._{118}$	$0._{585}$	$0._{871}$	$22._{742}$	$28._{708}$	$8._{162}$	$0._{223}$	$4._{430}$	$15._{706}$	$17._{803}$	$0._{017}$	$0._{635}$	100

Erträgnis durch den Personenverkehr auf der Wiener Tramway in den einzelnen Monaten des Jahres 1884 mit Rücksicht auf die Gattung der ausgegebenen Karten.

Monat	Erträgnis durch ausgegebene Karten, und zwar:																				Erträgnis der Extrawagen		Gesammterträgnis durch den Personenverkehr	
	für die Strecke Centralfriedhof—				durch Einheitskarten zu								durch Kinderkarten zu				durch Abonnementskarten zu				durch Jahreskarten					
	Schwarzenbergplatz zu 20 kr.		Viaduct zu 10 kr.		15 kr.		12 kr.		9 kr.		6 kr.		10 kr.		6 kr.		10 kr.		8 kr.							
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Jänner	234	80	485	40	1.887	60	127.068	96	—	—	8.634	36	209	20	6.964	86	75.138	—	—	—	11.160	—	—	—	231.783	18
Februar	254	60	585	10	1.981	95	122.334	84	—	—	8.644	74	235	80	6.813	42	84.203	—	—	—	250	—	6	—	225.309	45
März	435	40	1.007	—	2.740	50	142.719	12	—	—	11.356	62	366	30	7.868	88	115.272	—	—	—	—	—	—	—	281.765	82
April	560	60	1.265	50	4.167	45	155.062	08	—	—	12.949	14	564	—	8.342	46	89.656	—	—	—	—	—	—	—	772.567	23
Mai	777	80	1.657	80	5.977	95	60.607	32	122.242	59	21.059	70	1.172	80	10.350	60	38.973	—	91.291	20	—	—	72	—	354.182	76
Juni	717	—	1.730	90	55.89	45	60.578	76	114.754	32	20.005	56	1.119	60	9.374	76	27.460	—	66.595	20	—	—	76	—	308.001	55
Juli	654	20	1.726	90	6.339	15	63.010	32	117.692	82	21.968	94	1.198	80	9.369	48	22.449	—	57.078	40	11.350	—	1.025	—	313.863	01
August	587	20	1.447	90	4.774	65	58.187	64	116.238	78	19.365	54	791	60	6.933	42	29.470	—	67.907	20	200	—	35	—	305.938	93
September	727	40	1.857	90	5.045	55	57.898	44	120.911	94	18.697	02	915	40	7.773	42	24.284	—	58.177	60	50	—	24	—	296.362	67
October	1.214	60	2.772	40	3.178	65	49.532	04	119.270	97	12.665	34	509	90	8.075	82	21.416	—	59.064	—	—	—	—	—	277.699	72
November	2.093	40	5.942	—	3.718	35	49.776	84	109.757	52	11.491	98	793	50	7.427	10	23.634	—	63.880	—	—	—	—	—	278.514	69
December	307	20	704	—	1.956	45	42.360	24	115.625	79	10.668	30	220	—	7.035	60	17.331	—	52.242	40	—	—	—	—	248.450	98
Summe	8.564	20	21.182	80	47.357	70	989.136	60	936.494	73	177.507	24	8.096	90	96.329	82	569.286	—	516.236	—	23.010	—	1238	—	3,394.439	99
in Percenten	0.252		0.624		1.395		29.140		27.589		5.229		0.239		2.838		16.771		15.208		0.678		0.037		100	

Personen-Frequenz und Verkehrseinnahme der Wiener Tramway-Gesellschaft an den einzelnen Wochentagen im Jahre 1884.

Tage	Anzahl der Tage	Personen-Frequenz: Gesammtzahl der beförderten Personen	Personen-Frequenz: Durchschnittszahl der täglich beförderten Personen	Personen-Frequenz: tägliche Personen-Frequenz in Percenten	Verkehrseinnahme: Gesammteinnahme fl.	Gesammteinnahme kr.	tägliche Durchschnittseinnahme fl.	tägliche Durchschnittseinnahme kr.	tägliche Einnahme in Percenten
Sonn- und Feiertage	66	9,124.250	138.246	25.18	861.583	99	13.054	30	25.38
Wochentage: Montag	48	4,575.702	95.327	12.62	428.717	70	8.931	61	12.63
Wochentage: Dienstag	51	4,684.646	91.855	12.92	436.607	53	8.560	93	12.87
Wochentage: Mittwoch	53	4,651.402	87.762	12.83	435.104	60	8.209	52	12.82
Wochentage: Donnerstag	49	4,645.770	94.811	12.82	432.405	12	8.824	59	12.74
Wochentage: Freitag	50	4,203.441	84.068	11.60	392.152	16	7.843	4	11.55
Wochentage: Samstag	49	4,360.478	88.989	12.03	407.868	89	8.323	85	12.01
zusammen	366	36,245.689	99.031	100.00	3,394.439	99	9.274	42	100.00

3. Platzdiener.

Normierte [1]) Zahl der Platzdiener in den einzelnen Bezirken.

Bezirk	Stadtträger	Commissionäre	Expresse	Stadt-Couriere	Summe
I	350	250	100	100	800
II	80	58	23	23	184
III	40	29	12	12	93
IV	42	30	12	12	96
V	12	8	3	3	26
VI	45	32	13	13	103
VII	42	30	12	12	96
VIII	42	30	12	12	96
IX	30	23	8	8	69
X	17	10	5	5	37
Wien	700	500	200	200	1600

[1]) Normiert mit Statthalterei-Erlafs vom 26. Februar 1878.

E. Fremdenverkehr in den Hotels.

Reisende in den Hotels des Wiener Polizeirayons während der einzelnen Monate der Jahre 1875—1884 [1]).

Monat	Bei der Polizei aus Hotels des Wiener Polizeirayons eingelangte Meldzettel [2])									
	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884
Jänner	Die Daten für die einzelnen Monate sind uns nicht bekannt	dto.	9.130	8.421	9.276	8.488	9.060	9.934	11.110	11.298
Februar			8.878	8.522	9.429	8.957	9.518	9.585	11.825	11.832
März			10.296	10.396	10.809	10.827	11.669	11.740	13.489	13.338
April			12.715	11.160	12.722	12.639	12.431	12.679	13.893	14.018
Mai			13.823	13.240	13.149	14.689	15.162	17.648	18 897	16.017
Juni			12.435	12.939	13.347	13.539	14.128	16.615	16.550	15.509
Juli			13.342	14.912	14.806	17.213	15.169	18.280	18.206	17.638
August			16.499	17.623	17.098	19.100	18.884	20.578	22.865	20.968
September			15.511	16.310	18.271	17.204	18.449	22.834	26.050	20.972
October			14.190	14.154	14.052	14.844	14.754	17.095	23.519	16.555
November			10.997	10.710	10.584	11.770	10.057	13.102	12.512	13.294
December			8.932	8.990	8.425	9.533	9.339	10.998	10.517	11.448
zusammen	155.957	146.054	146.748	147.377	151.968	158.803	158.620	181.088	199.433	182.887

[1]) Aus den Berichten der k. k. Polizeidirection.

[2]) Da oft Familien und auch die Dienerschaft mittels Eines Meldzettels gemeldet werden, stellt sich die Zahl der hier angekommenen Fremden höher, als jene der Meldzettel.

XX. Vereinswesen.

A. Im allgemeinen.

B. Banken.

C. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

D. Sparcassen.

1. Erste österreichische Sparcasse;
2. Neue Wiener Sparcasse.

XX. Vereinswesen.

A. Im allgemeinen.

Vereine[1]) im Wiener Polizeirayon in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Actiengesellschaften	Bildungsvereine	Casinovereine	Consumvereine als Vereine	Consumvereine als registrierte Genossenschaften	Gewerbl. Fachvereine	Feuerwehrvereine	Gesangsvereine	Geselligkeitsvereine	Vereine zur Förderung von Gewerbe und Handel im allgemeinen	Krankenunterstützungs- und Leichenbestattungsvereine: Veteranenvereine	Krankenunterstützungs- und Leichenbestattungsvereine: sonstige	Kunstvereine	Vereine zur Förderung der Landwirtschaft	Lehrervereine	Lesevereine	Musikvereine	Pensions- und Altersversorgungsvereine	Politische Vereine	Productiv-Associationen und Magazinsvereine als Vereine	Productiv-Associationen und Magazinsvereine als registrierte Genossenschaften	Schützenvereine	Sparcassen	Spar- und Losankaufsvereine	Stenographenvereine	Turn- und ähnliche Vereine zur Förderung körperlicher Gewandtheit	Versicherungsvereine	Vorschusscassen als Vereine	Vorschusscassen als registrierte Genossenschaften	Wechselfähige Versicherungsvereine	Wissenschaftl. Vereine	Wohlthätigkeitsvereine	Sonstige Vereine	Gesammtsumme der Vereine im Wiener Polizeirayon
1875	179	27	8	6	6	55	18	60	154	32	346		5	16	15	15	20	44	49	15	16	6	2	41	6	20	4	25	66	11	63	153	23	1506
1876	153	25	7	3	6	49	20	60	141	26	12	311	4	18	14	10	17	38	50	12	13	8	2	35	5	14	3	22	68	12	57	152	15	1382
1877	142	23	7	3	6	48	23	62	145	30	13	311	4	19	15	11	17	37	50	10	12	8	2	39	5	13	3	22	68	13	60	163	21	1405
1878	133	21	7	3	6	50	26	63	161	30	14	316	4	19	15	12	19	36	49	8	14	8	2	53	6	15	4	17	68	13	60	169	23	1444
1879	128	23	9	3	7	47	27	64	171	32	15	315	4	18	15	13	19	38	54	7	11	10	2	94	4	16	4	14	66	13	63	179	26	1511
1880	130	20	11	3	7	55	30	66	171	35	15	319	5	18	15	13	19	41	51	5	13	12	2	128	4	16	4	14	61	13	66	197	37	1596
1881	128	19	12	3	7	59	32	71	182	39	14	324	5	19	16	13	19	41	54	5	14	13	2	297	5	22	4	12	61	13	65	208	48	1826
1882	131	20	12	3	7	65	33	75	193	40	14	329	5	20	17	14	22	44	59	5	13	15	2	416	6	28	3	12	63	13	67	216	53	2015
1883	136	20	12	2	6	68	34	74	196	40	15	331	5	20	18	14	21	44	64	3	15	19	2	480	7	36	4	11	66	13	72	231	54	2133
1884	136	?	?	2	6	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	3	18	?	2	?	?	?	?	10	71	?	?	?	?	?

[1]) Aus den Publicationen der k. k. statistischen Centralcommission, respective von derselben freundlichst direct mitgetheilt. Näheres über die humanitären Vereine s. im XXI. Abschnitte „Armenwesen".

B. Banken[1]).

Stand des Actien-Capitals und der Pfandbriefe der Wiener Banken in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Anzahl der Banken	Eingezahltes Actiencapital mit Jahresschluss: Silber	Eingezahltes Actiencapital mit Jahresschluss: Papier	Betrag der zu Ende des Jahres im Umlauf befindlichen Pfandbriefe im ganzen: Silber	Betrag der zu Ende des Jahres im Umlauf befindlichen Pfandbriefe im ganzen: Papier
		Gulden österr. Währung			
1875	26	10,600.000	266,972.080	102,960.766	174,719.780
1876	19	9,600.000	218,900.480	257.700	274,813.045
1877	16	9,600.000	194,788.400	253.864	279,557.185
1878	15	9,600.000	194,188.400	—	288,691.378
1879	15	9,600.000	197,188.400	—	289,337.955
1880	16	29,600.000 [2])	201,988.400	—	303,623.925
1881	16	9,600.000	270,125.000	—	290,657.207
1882	16	9,600.000	270,125.000	—	261,667.865
1883	16	9,600.000	270,125.000	—	250,597.415
1884	16	9,600.000	270,125.000	—	248,863.964

[1]) Die Daten der Jahre 1875—1883 sind den Publicationen der k. k. statistischen Centralcommission entnommen, jene des Jahres 1884 und die Daten über das Pfandleihgeschäft der Verkehrsbank aber den Rechenschaftsberichten der Banken.

[2]) Darunter 20,000.000 fl. in Gold.

Capital und Erträgnis der einzelnen Wiener Banken im Jahre 1884.

Firma der Gesellschaft	Gründungsjahr	Zahl der Actien: laut Statuten	Zahl der Actien: emittiert	Betrag der einzelnen Actie	Bis Ende des Jahres auf eine Actie eingezahlt	Eingezahltes Actien-Capital zu Ende des Jahres	Betrag der zu Ende des Jahres im Umlauf befindlichen Pfandbriefe	Ertrag einer Actie 1884: absolut fl.	absolut kr.	in Percenten
				Gulden österr. Währung						
Österreichisch-ungarische Bank	1816	150.000	150.000	600	600	90,000.000	86,869.100	42	30	7.05
Allgemeine Depositenbank	1871	40.000	40.000	200	200	8,000.000	—	13	—	6.50
Anglo-Österreichische Bank	1863	150.000	150.000	200	120	18,000.000	—	6	—	5.00
K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt	1864	120.000	120.000	200*)	80*)	9,600.000*)	136,371.651	11**)	—	13.75
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	1864	40.000	40.000	140	140	5,600.000	—	9	50	6.79
K. k. priv. österreichische Credit-Anstalt 2c.	1855	250.000	250.000	160	160	40,000.000	—	16	—	9.375
K. k. priv. österreichische Hypothekenbank	1868	10.000	10.000	200	50	500.000	5,825.200	4	—	8.00
K. k. priv. österreichische Länderbank	1880	400.000	400.000	200**)	100**)	46,825.000[1])	—	5	80**)	5.80
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft	1853	14.000	14.000	500	500	7,000.000	—	10[2])	—	2.00
Österreichische Central-Boden-Credit-Bank	1871	20.000	20.000	200	200	4,000.000	7,100.313	12	—	6.00
Pfandbrief-Anstalt der Ersten österreichischen Sparcasse	1869	—	—	—	—	—	12,697.700	—	—	—
Unionbank	1870	150.000	150.000	100	100	15,000.000	—	—	—	—
Wiener Bankgesellschaft	1871	30.000	30.000	200	200	6,000.000	—	—	—	—
Wiener Bank-Verein	1869	250.000	250.000	100	100	25,000.000	—	7	—	7.00
Wiener Giro- und Cassen-Verein	1872	15.000	15.000	200	200	3,000.000	—	8	—	4.00
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	1873	12.000	12.000	100	100	1,200.000	—	6	—	6.00
Wiener Banken { mit der österr.-ungar. Bank		—	—	—	—	—	248,863.964	—	—	—
Wiener Banken { ohne die österr.-ungar. Bank		—	—	—	—	—	161,994.864	—	—	—

*) In Silber.

**) In Gold.

[1]) Darunter 6,825.000 fl. erlöstes Goldagio.

[2]) Mit Rücksicht auf die Geschäftsergebnisse des ersten Semesters wurde eine Abschlagszahlung auf die Dividende von 10 fl. per Actie geleistet.

Einnahmen der Wiener Banken [1])

Jahr	Gewinnvortrag vom Vorjahre [2])	Zinsen und Provisionen	
		vom Wechsel-Escompte	von Vorschüssen auf Effecten und Waren
	Gulden österr. Währung		
1875	512.987	10,664.516	3,570.349
1876	293.750	9,392.061	3,103.138
1877	168.730	8,645.973	3,075.636
1878	263.334	8,924.580	3,047.663
1879	173.221	8,236.681	3,267.247
1880	322.522	8,295.148 [3])	3,788.350
1881	1,043.645	10,207.989 [3])	4,380.408
1882	485.558	11,020.967 [3])	3,654.864
1883	342.210	11,479.768 [3])	3,500.803
1884	250.936	9,868.031	3,578.738
und zwar im Jahre 1884:			
Österreichisch-ungarische Bank	11.174	5,838.673	1,296.146
Allgemeine Depositen-Bank	5.778	426.110	121.742
Anglo-Österreichische Bank	13.291	393.641	97.846
K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt	60.815 [4])	—	—
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	2.531	36.900	724.494
K. k. priv. österreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe	24.507	1,247.461	693.208
K. k. priv. österreichische Hypothekenbank	2.605	—	—
K. k. priv. österreichische Länderbank	20.601	408.641	148.937
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft	1.381	1,388.267	251.386
Österreichische Central-Boden-Credit-Bank	34.996	—	—
Pfandbrief-Anstalt der Ersten österreichischen Sparcasse	—	—	—
Unionbank	20.117	128.338	244.979
Wiener Bankgesellschaft	7.282	—	—
Wiener Bank-Verein	38.891	—	—
Wiener Giro- und Cassen-Verein	6.943	—	—
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	24	—	—
Wiener Banken { mit der österr.-ungar. Bank	250.936	9,868.031	3,578.738
Wiener Banken { ohne die österr.-ungar. Bank	239.762	4,029.358	2,282.592

*) In Gold.

[1]) In dieser und den folgenden Tabellen erscheinen die Geschäftsergebnisse der im Jahre 1880 gegründeten Länderbank zum erstenmale im Jahre 1881 eingesetzt, da erst zu Ende dieses Jahres die erste Jahresrechnung aufgestellt wurde. — In der Verrechnung der Pfandbriefanstalt der Ersten österreichischen Sparcasse ist bis zum Jahre 1883 inclusive durchwegs bloß das Saldoergebnis nachgewiesen, so dass unter den Einnahmen und Ausgaben nur der Gewinn, respective der Verlust angeführt erscheint. Die Verwaltung der Anstalt wird von der Sparcasse besorgt.

[2]) Wegen anderer Verwendung der Gewinnüberträge oder wegen Wegfalls von Banken erscheinen hier in den Jahren 1875 bis 1878 und 1880 andere Beträge als in der entsprechenden Rubrik „Übertrag auf das nächste Jahr" der Tabelle auf Seite 305.

[3]) Bis zum Jahre 1883 inclusive ist bezüglich der Hypothekenbank bloß der Reinertrag des Hypothekargeschäftes eingesetzt.

[4]) Darunter 9,343.588 fl. in Silber.

in den Jahren 1875—1884.

Zinsen und Provisionen			Erträgnis		Coursgewinn an Effecten, Valuten und Devisen	Diverse Einnahmen	Summe der Einnahmen
von eigenen Effecten	vom Conto-Corrent	diverse	aus dem Hypothekargeschäfte [3])	aus dem Bank-, Commissions-, Consortial- u. Emissions-Geschäfte			
Gulden österr. Währung							
2,135.532	2,632.157	2,677.459	13,311.989	4,535.952	2,473.346	2,279.171	44,793.458 [4])
4,034.122 [6])	1,339.694	1,441.514	13,286.108	3,999.399	3,611.738	1,117.155	41,618.679 [5])
3,702.835 [6])	1,197.159	1,323.252	13,826.643	4,212.847	1,939.171	698.146	38,790.392 [5])
3,199.586 [6])	1,425.416	1,214.804	14,330.159	5,071.775	1,942.411	332.522	39,752.250 [5])
2,762.789 [6])	1,292.323	1,808.065	15,267.810 [7])	7,188.118	3,611.690	531.542	44,139.486 [5])
2,196.630 [6])	1,876.441	1,391.723	13,895.454 [7])	7,164.767	3,179.192	543.782 [9])	42,654.009 [5])
2,567.990 [6])	2,864.976	1,924.320	13,176.474 [7])	10,071.649	2,964.616	527.566 [9])	49,366.933 [5])
3,226.863 [6])	3,363.856	1,657.714	12,706.267 [7])	8,189.075	1,700.005	453.805	46,458.974 [5])
3,436.221 [6])	3,384.742 [9])	1,468.924	11,866.814 [7])	6,356.189	1,342.478	591.136	43,769.285 [5])
4,040.653 [6])	2,727.269 [9])	2,674.616	13,023.696 [7])	9,011.630	1,748.968	676.768	47,601.305 [5])
732.716 [6])	—	33.147	4,841.495	63.485	132.233	409.157	13,358.226
13.000	—	135.143	—	368.468	—	20.751	1,090.992
140.237	281.798	71.021	—	1,015.487 [10])	101.854	660	2,115.835
—	—	—	6,849.504 [8])	1,797.888 [8])	—	—	8,708.207 [8])
—	118.267 [11])	39.562	—	24.909	—	35.966	982.629
1,139.658	792,614	—	—	2,235.607	878.949	50.859	6,972.863
—	45.772	—	361.694	—	—	4.392	414.463
1,654.121	801.271	—	—	1,738.229	53.101	—	4,824.901
—	—	202.500	—	226.597	—	35.960	2,106.091
18.536	175.734	—	324.277 [7])	—	19.915	82.775	656.233
—	110.504	—	646.726	—	—	11.211	768.441
73.057	144.944	40.583	—	839.129	155.154	147	1,646.448
—	346.365 [9])	—	—	73.236	—	17.350	444.233
269.328	—	1,314.165	—	628.595	316.572	56	2,567.607
—	—	750.088	—	—	—	—	757.031
—	—	88.407	—	—	91.190	7.484	187.105
4,040.653	2,727.269	2,674.616	13,023.696	9,011.630	1,748.968	676.768	47,601.305
3,307.937	2,727.269	2,641.469	8,182.201	8,948.145	1,616.735	267.611	34,243.079

[3]) Darunter in Gold im Jahre 1876: 7,481.109 fl., 1877: 8,194.609 fl., 1878: 8,238.706 fl., 1879: 8,836.487 fl., 1880: 8,763.276 fl., 1881: 9,344.159 fl., 1882: 8,620.699 fl., 1883: 7,921.109 fl. und 1884: 8,708.207 fl. (Boden-Credit-Anstalt).

[6]) Einschließlich der Erträgnisse des Reservefondes der österreichisch-ungarischen Bank, welche 1878: 825.405 fl., 1879: 844.791 fl., 1880: 645.908 fl., 1881: 676.546 fl., 1882: 685.369 fl., 1883: 554.015 fl. und 1884: 594.100 fl. betrugen.

[7]) Einschließlich der Erträgnisse der Realitäten der Central-Boden-Creditbank.

[8]) Einschließlich von Zinsen, aus dem Vorschuss-Geschäfte und von Provisionen des Bank-Vereines.

[9]) Darunter auch Zinsen von Effecten (Bankgesellschaft).

[10]) Darunter auch Provisionen vom laufenden Geschäfte.

[11]) Darunter auch Zinsen vom Report-Geschäfte.

Ausgaben der Wiener Banken [1])

Jahr	Gehalte und Remunerationen der Directoren, Beamten und Diener [2])	Miete und sonstige Regiespesen	Steuern, Stempel und Gebühren
	Gulden österr. Währung		
1875	2,684.836	3,677.819	3,200.999
1876	2,317.725	3,409.068	2,007.342
1877	2,051.076	2,998.272	1,824.070
1878	2,103.222	3,152.629	1,776.449
1879	2,153.846	3,482.830	2,045.107
1880	2,303.552	3,504.922	2,212.404
1881	2,618.253	3,948.255	3,052.813
1882	2,750.143	3,945.749	3,579.310
1883	2,878.792 [10])	3,977.987 [11])	3,224.125
1884	2,850.702	4,006.988	3,321.450
und zwar im Jahre 1884:			
Österreichisch-ungarische Bank	—	1,650.001 [2])	955.710
Allgemeine Depositen-Bank	80.056	81.206	144.791
Anglo-Österreichische Bank	480.327	188.344	181.666
K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt	—	400.995 [2]) *)	208.616 *)
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	138.010	103.613	115.305
K. k. priv. österreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe	905.001	368.183	486.781
K. k. priv. österreichische Hypothekenbank	25.679	7.059	5.602
K. k. priv. österreichische Länderbank	366.671	267.900	451.092
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft	—	331.002 [2])	254.369
Österreichische Central-Boden-Credit-Anstalt	—	86.362	43.885
Pfandbrief-Anstalt der Ersten österreichischen Sparcasse	14.979	6.774	1.728
Unionbank	312.856	156.821	158.169
Wiener Bankgesellschaft	—	155.846 [11])	—
Wiener Bank-Verein	177.652	133.099	250.000
Wiener Giro- und Cassen-Verein	295.386	50.841	44.977
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	54.085	38.942	18.759
Wiener Banken { mit der österr.-ungar. Bank	2,850.702	4,006.988	3,321.450
Wiener Banken { ohne die österr.-ungar. Bank	2,850.702	2,356.987	2,365.740

*) In Gold.

[1]) Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

[2]) Bei einer Anzahl von Banken sind die Gehalte 2c. mit der Miete 2c. zusammen ausgewiesen, weshalb auch in der Rubrik „Miete 2c." dieser Tabelle Gehalte 2c. vorkommen.

[3]) Siehe die 3. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

[4]) Darunter Banknoten-Fabricationskosten der National-Bank, respective Österr.-ungar. Bank (1875: 283.779 fl., 1876: 276.740 fl., 1877: 8,187.679 fl., 1878: 298.110 fl., 1879: 297.231 fl., 1880: 261.081 fl., 1881: 406.344 fl., 1882: 429.075 fl., 1883: 254.527 fl. und 1884: 214.058 fl.).

[5]) Darunter ein Verlust-Vortrag vom Vorjahre per 40.488 fl. (Disconto- und Wechslergesellschaft) und per 760.617 fl. (Central-Boden-Creditbank).

[6]) Darunter 6,891.751 fl. in Silber.

in den Jahren 1875—1884.

Zinsen		Abschreibungen		Conto dubioso	Verluste	Diverse Ausgaben	Summe der Ausgaben
der Pfandbriefe[3]) oder Rentenscheine	der Cassescheine, Einlagsbücher, Gelder in laufender Rechnung, Reescompte 2c.	von den Gründungskosten	von Realitäten und vom Inventar				
Gulden österr. Währung							
11,183.910	2,481.106	71.346	153.913	470.030	10,715.567	1,462.383[4])[5])	36,101.909[6])
11,454.093	2,214.410	54.737	70.426	1,754.518	11,138.733	354.123[4])	34,775.175[7])
11,913.421	1,983.533	100.176	97.870	387.705	2,885.268	314.488[4])	24.555.879[7])
12,185.439	2,062.198	46.171	37.127	128.205	1,642.868	367.974[4])	23,502.282[7])
13,313.919	1,904.555	33.339	205.568	—	1,067.663	377.080[4])	24,583.907[7])
11,882.670	1,766.720	34.038	21.956	—	1,152.821	327.568[4])[8])	23,206.647[7])
11,174.064	1,914.670	34.641[9])	168.519	—	1,741.052	471.334[4])[8])[10])	25,123.601[7])
10,272.526	1,745.767	37.532[9])	67.360	—	662.141	464.960[4])[8])	23,525.488[7])
9,777.294	1,776.944	—	81.210[9])	47.087	389.094	322.775[4])[8])[12])	22,475.308[7])
11,083.214	1,612.108	16.378[13])	45.013	34.200	4,331.181	298.217[4])[8])[12])	27,599.451[7])
3,950.342	—	—	—	—	—	214.058[4])	6,770.111
—	245.078	—	—	—	—	6.410	537.541
—	75.874	—	11.931	—	244.965	—	1,183.107
5,843.112[*])	—	—	—	—	—	—	6,452.723[*])
—	170.871	—	3.000	—	—	5.000[8])	535.799
—	345.182	—	6.355	—	319.235	25.000[8])	2,455.737
326.897	—	—	1.007	—	—	—	366.244
—	—	—	7.999	34.200	695.258	—	1,823.120
—	751.958	—	—	—	1,754.840	—	3,092.169
215.033	—	—	—	—	—	15.381	360.661
747.830	—	—	—	—	1.684	—	772.995
—	23.145	16.378[13])	6.127	—	963.556	—	1,637.052
—	—	—	697	—	98.376	—	254.919
—	—	—	7.897	—	11.528	32.368[12])	612.544
—	—	—	—	—	241.739	—	632.943
—	—	—	—	—	—	—	111.786
11,083.214	1,612.108	16.378	45.013	34.200	4,331.181	298.217	27,599.451
7,132.872	1,612.108	16.378	45.013	34.200	4,331.181	84.159	20,829.340

[7]) Darunter in Gold im Jahre 1876: 7,473.911 fl., 1877: 8,187.679 fl., 1878: 7,118.841 fl., 1879: 6,822.598 fl., 1880: 6,993 255 fl., 1881: 6,982.449 fl., 1882: 6,863.548 fl., 1883: 6,348.653 fl. und 1884: 6,452.723 fl. (Boden-Credit-Anstalt).

[8]) Darunter Beiträge zum Pensionsfonde, und zwar per 5000 fl. (Verkehrsbank) und per 25.000 fl. (Credit-Anstalt).

[9]) Darunter eine Abschreibung vom Actienstempel und Inventar per 33.871 fl. im Jahre 1881, per 36.698 fl. im Jahre 1882 und per 23.239 fl. im Jahre 1883 (Unionbank).

[10]) Darunter auch andere Verwaltungskosten (Central-Boden-Credit-Anstalt).

[11]) Darunter auch Gehalte und Steuern (Bankgesellschaft).

[12]) Darunter Beiträge zum Pensionsfonde der Beamten und Diener des Bank-Vereins, und zwar 1883: 32.259 fl. und 1884: 32.368 fl.

[13]) Abschreibung vom Actienstempel (Unionbank).

Verwendung des Reinerträgnisses der

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
	Gulden österr. Währung	
1875	44,793.458	43,583.237
1876	41,618.679	36,101.909
1877	38,790.392	34,775.175
1878	39,752.250	
1879	44,139.486	24,555.879
1880	42,654.009	23,502.282
1881	49,366.933	24,583.907
		23,206.647
1882	46,458.974	25,123.601
1883	43,769.285	23,525.488
1884	47,601.305	27,599 451
und zwar im Jahre 1884:		
Österreichisch-ungarische Bank	13,358.226	6,770.111
Allgemeine Depositen-Bank	1,090.992	537.541
Anglo-Österreichische Bank	2,115.835	1,183.107
K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt	8,708.207 *)	6,452.723 *)
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	982.629	535.799
K. k. priv. österreichische Credit-Anstalt für Handel und Industrie	6,972.863	2,455.737
K. k. priv. österreichische Hypothekenbank	414.463	366.244
K. k. priv. österreichische Länderbank	4,824.901	1,823.120
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft	2,106.091	3,092.169
Österreichische Central-Boden-Credit-Bank	656.233	360.661
Pfandbrief-Anstalt der Ersten österreichischen Sparcasse	768.441	772.995
Unionbank	1,646.448	1,637.052
Wiener Bankgesellschaft	444.233	254.919
Wiener Bank-Verein	2,567.607	612.544
Wiener Giro- und Cassen-Verein	757.031	632.943
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	187.105	111.786
Wiener Banken { mit der / ohne die } österr.-ungar. Bank {	47,601.305	27,599.451
	34,243.079	20,829.340

*) In Gold.

[1]) und [2]) Siehe die 1. und 2. Anmerkung auf Seite 300.

[3]) Zur Ergänzung des Gewinnes auf eine 5%ige Dividende wurden von der Credit-Anstalt 1,733.481 fl. dem Reservefonde entnommen.

[4]) Darunter 2,451.837 fl. in Silber.

[5]) Darunter in Gold im Jahre 1876: 7198 fl., 1877: 6930 fl., 1878: 1,119.865 fl., 1879: 2,013.889 fl., 1880: 1,770.021 fl., 1881: 2,361.710 fl., 1882: 1,757.151 fl., 1883: 1,572.537 fl. und 1884: 2,255.484 fl.

Wiener Banken[1]) in den Jahren 1875—1884.

Gewinn oder Verlust	Verwendung des Reinertrages					
	Tantièmen	Reservefond-dotierung	Dividende und Super-dividende	sonstige Verwendung	Übertrag auf das nächste Jahr[2])	Summe des verwendeten Reinertrages
	Gulden österr. Währung					
+ 13,467.302 — 4,775.753	86.031	352.342	12,279.788[3])	727.728	1,754.894	15,200.783[3])[4])
+ 10,292.183 — 3,448.679	45.438	742.906	9,222.288	54.894	226.657	10,292.183[5])
+ 14,234.513	189.123	637.354	13,075.288	60.372	272.376	14,234.513[5])
+ 16,249.968	218.641	1,079.584	13,846.517	932.005	173.221	16,249.968[5])
+ 19,555.579	607.906	1,693.636	15,769.420	1,137.095	347.522	19,555.579[5])
+ 19,447.362	649.764	1,564.435	16,139.000	50.518	1,043.645	19,447.362[5])
+ 24,313.995 — 70.663	941.704	1,931.790	20,750.641	204.302	485.558	24,313.995[5])
+ 23,024.089 — 90.603	690.102	1,258.168	20,511.900	221.709	342.210	23,024.089[5])
+ 21,303.344 — 9.367	488.952	912.905	19,431.300	219.251	250.936	21,303.344[5])
+ 20,992.486 — 990.632	598.171[6])	1,618.313[6])	18,419.000[6])	60.016	470.884	21,166.384[5])[6])
+ 6,588.115	—	186.909	6,345.000	45.016[7])	11.190	6,588.115
+ 553.451	14.767	15.000	520.000	—	3.684	553.451
+ 932.728	—	—	900.000	—	32.728	932.728
+ 2,255.484*)	171.467*)	742.934*)[8])	1,320.000*)	—	21.083*)	2,255.484*)
+ 446.830	15.541	48.886[9])	380.000	—	2.403	446.830
+ 4,517.126	199.410	498.524	3,750.000	—	69.192	4,517.126
+ 48.219	1.105	4.561	40.000	—	2.553	48.219
+ 3,001.781	53.118	53.118	2,842.000	15.000[10])	38.545	3,001.781
— 986.078	5.649[6])	28.249[6])	140.000[6])	—	—	173.898[6])
+ 295.572	9.086	6.058	240.000	—	40.428	295.572
— 4.554	—	—	—	—	—	—
+ 9.396	—	—	—	—	9.396	9.396
+ 189.314	—	—	—	—	189.314[11])	189.314
+ 1,955.063	126.573	33.308	1,750.000	—	45.182	1,955.063
+ 124.088	—	—	120.000	—	4.088	124.088
+ 75.319	1.455	766	72.000	—	1.098	75.319
+ 20,992.486 — 990.632	598.171	1,618.313	18,419.000	60.016	470.884	21,166.384
+ 14,404.371 — 990.632	598.171	1,431.404	12,074.000	15.000	459.694	14,578.269

[6]) Darunter von der Escompte-Gesellschaft, welche im Jahre 1884 mit Verlust abschloss, 5649 fl. für das Comité, respective 28.249 fl. für den Reservefond der Credit-Inhaber, dann 140.000 fl als Abschlagszahlung aus den Erträgnissen des ersten Semesters.
[7]) Von der 80 Millionen-Schuld abgeschrieben.
[8]) Davon 400.000 fl. dem außerordentlichen Reservefond.
[9]) Davon 40.000 fl. der Specialreserve.
[10]) In den Pensionsfond der Beamten und Diener.
[11]) Der ganze Gewinn wurde vorgetragen und die Liquidation der Bank beschlossen.

Activa der Bilanzen der Wiener Banken für die Jahre 1875—1884.

Jahr	Metallschatz und in Metall zahlbare Wechsel	Cassebarschaft	Cassescheine, Spareinlagen und Anweisungen	Wechselvorrath	Effecten, Devisen und Valuten	Coupons und schwebende Zinsen	Debitoren	Waren	Hypothekar-Darlehen
	Gulden österreichischer Währung								
1875	145,761.004	27,279.489	2,589.209	237,091.692	49,261.590	603.176	276,223.235	527.282	270,134.737
1876	147,747.181	14,906.118	1,132.262	239,243.092	43,151.375	433.618	261,098.162	99.785	275,059.435
1877	148,768.293	17,738.439	3,018.784	223,347.846	41,814.808	861.325	221,248.709	177.298	280,218.032
1878	165,409.942	20,647.895	5,560.870	216,770.667	37,191.543	1,440.812	223,770.698	71.734	286,307.754
1879	184,592.572	19,899.208	4,219.818	223,572.512	32,608.937	656.980	228,622.207	16.051	286,110.354
1880	187,523.710	28,655.332	3,713.657	247,444.136	31,097.541	675.185	244,913.623	1.656	284,852.371
1881	201,379.136	30,917.245	6,049.070	263,798.536	41,137.865	719.771	319,080.461	1.962	270,931.879
1882	193,835.691	28,742.939	5,596.260	274,117.710	41,412.309	591.605	362,119.730	—	261,711.275
1883	200,939.514	26,657.371	6,268.259	285,395.578	37,578.122	574.448	339,808.704	—	251,686.903
1884	205,729.227	36,258.643	10,684.009	270,656.780	44,602.285	486.991	348,281.729	52.901	249,000.728
und zwar im Jahre 1884:									
Österreichisch-ungarische Bank	205,729.227 [1]	5,280.416	—	[2] 167,712.877	3,127.391	122.193 [3]	[4] 79,403.387	—	86,766.694
Allgemeine Depositenbank	—	429.914	128,918	6,908.105	362.204	—	8,173.658	—	—
Anglo-Österreichische Bank	—	3,284.691	—	6,237.005	1,517.486	109.081	25,894.435	—	—
K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt	—	5,169.999 [5]	714.437	[6] 7,268.354	2,468.968	—	17,983.360	—	140,272.032
K. k. priv. allg. Verkehrsbank	—	162.456	—	561.382	706.470 [7]	204.647	2,108.246	—	—
K. k. priv. österr. Credit-Anstalt &c.	—	8,762.197	—	38,673.466	2,520.726	—	99,254.206	52.901	—
K. k. priv. österr. Hypothekenbank	—	98.618	392.231	—	—	—	—	—	6,492.452
K. k. priv. österr. Länderbank	—	1,235.818	—	11,131.239	13,129.347	—	72,132.148	—	—
Niederösterr. Escompte-Gesellschaft	—	3,908.853	6,024.626	17,432.933	1,764.932 [7]	—	428.470	—	—
Österr. Central-Boden-Credit-Bank	—	86.165	3,237.297	—	1,071.351	—	195.849	—	5,449.055
Pfandbrief-Anstalt d. Ersten österr. Sparcasse	—	5.173	186.000	—	—	40.051	79.116	—	9,843.956
Union-Bank	—	1,939.339	—	5,022.308	6,959.230	—	17,392.051	—	—
Wiener Bankgesellschaft	—	190.976	—	316.191	2,959.421 [8]	—	4,437.543	—	—
Wiener Bank-Verein	—	2,271.993 [9]	—	1,852.871	7,218.506	—	17,941.292	—	176.539
Wiener Giro- und Cassen-Verein	—	3,136.810	—	7,503.305	—	—	—	—	—
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	—	295.225	500	36.744	796.253	11.019	2,857.968	—	—
Wiener Banken mit der österr.-ungar. Bank	205,729.227	36,258.643	10,684.009	270,656.780	44,602.285	486.991	348,281.729	52.901	249,000.728
Wiener Banken ohne die österr.-ungar. Bank	—	30,978.227	10,684.009	102,943.903	41,474.894	364.798	268,878.342	52.901	162,234.034

[1]) Darunter in Metall zahlbare Wechsel im Betrage von 338.919 fl. — [2]) Darunter auch escomptierte Effecten. — [3]) Darunter auch eingelöste verfallene Effecten. — [4]) Darlehensschuld der Staatsverwaltung. — [5]) Darunter auch Münzen und Coupons. — [6]) Darunter auch verloste Effecten. — [7]) Darunter auch die Dotation der Wechselstuben. — [8]) Darunter auch das Conto des Wechslergeschäftes „Mercur". — [9]) Darunter auch das Guthaben beim Giro- und Cassen-Verein und beim Wiener Saldierungs-Verein.

(Fortsetzung.)

Jahr	Realitäten und Baugründe	Vorschüsse auf Effecten und Waren	Gründungskosten	Inventar	Reservefond	Sicherstellungsfond, Pensionsfond	Depositen, Cautionen, Effecten in Commission	Gewinn- und Verlust-Conto (Verlust)	Diverse Activa	Summe der Activa
	Gulden österreichischer Währung									
1875	20,459.356	61,060.834	361.409	520.136	16,192.981	4,875.878	853.666	10,312.977	15,023.406	1.139,132.057 [1]
1876	20,299.573	50,423.422	235.847	414.179	11,969.223	4,278.720	504.725	4,926.367	8,399.054	1.085,322.138
1877	18,828.877	52,904.942	150.810	251.934	15,709.328	4,449.503	488.627	482.202	2,942.358	1.033,402.115
1878	19,218.472	60,165.273	119.592	276.647	12,682.666	4,737.450	450.247	439.745	4,681.555	1.059,943.562
1879	20,290.212	83,975.689	100.164	190.635	17,645.557	7,009.315	3.963	—	5,032.298 [2]	1.114,546.472
1880	20,867.160	91,451.226	67.117	209.199	18,334.142	10,777.256	7.973	—	3,947.234 [2]	1.174,538.518
1881	21,755.627	130,605.563	49.969	291.792	5,844.993	16,167.298	7.673	—	4,507.995 [2]	1.313,245.935
1882	22,914.789	81,532.415	32.757	241.628	5,764.465	9,842.112	7.673	—	3,475.955 [2]	1.291,939.313
1883	23,237.217	77,136.252	16.378	195.100	10,576.827	9,024.376	7.673	—	4,261.087 [2]	1.273,363.809
1884	22,874.434	90,492.432	—	240.334	5,324.091	7,375.459	7.223	146.068	3,435.019 [2]	1.295,648.353
und zwar im Jahre 1884:										
Österreichisch-ungarische Bank	2,990.391 [3]	34,220.100	—	—	3,210.014	3,618.585	—	—	2,198.592	594,379.867
Allgemeine Depositenbank	295.750 [4]	1,609.669	—	1.000	—	—	—	—	—	17,909.218
Anglo-Österreichische Bank	3,971.322 [5]	540.974	—	—	—	—	—	—	—	41,554.994
K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt	3,524.036 [3]	10,508.178	—	—	—	—	—	—	—	187,909.364
K. k. priv. allg. Verkehrsbank	1,394.675	6,745.284	—	21.214	—	—	—	—	7.785	11,912.159
K. k. priv. österr. Credit-Anstalt 2c.	1,554.000	21,258.019	—	53.154	—	—	—	—	—	172,128.669
K. k. priv. österr. Hypothekenbank	59.340	—	—	1.018	—	183.758	—	—	—	7,227.417
K. k. priv. österr. Länderbank	949.979	1,683.832	—	71.996	—	—	—	—	—	100,334.359
Niederösterr. Escompte-Gesellschaft	830.000 [3]	2,351.097	—	—	148.498	[6] 719.372	—	146.068	—	33,754.849
Österr. Central-Boden-Credit-Bank	1,856.223 [3]	—	—	—	—	—	—	—	1,204.873 [2]	13,100.813
Pfandbrief-Anstalt d. Ersten österr. Sparcasse	306.595	—	—	—	—	2,853.744	7.223	—	1.756	13,323.614
Union-Bank	2,604.628 [7]	2,704.346	—	33.065	—	—	—	—	—	36,654.967
Wiener Bankgesellschaft	215.392	—	—	6.305	—	—	—	—	—	8,125.828
Wiener Bank-Verein	1,722.103	7,410.411	—	22.582	1,965.579 [8]	—	—	—	—	40,581.876
Wiener Giro- und Cassen-Verein	600.000	966.149	—	30.000	—	—	—	—	22.013	12,258.277
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	—	494.373	—	—	—	—	—	—	—	4,492.082
Wiener Banken (mit der österr.-ungar. Bank)	22,874.434	90,492.432	—	240.334	5,324.091	7,375.459	7.223	146.068	3,435.019	1.295,648.353
Wiener Banken (ohne die österr.-ungar. Bank)	19,884.043	56,272.332	—	240.334	2,114.077	3,756.874	7.223	146.068	1,236.427	701,268.486

[1]) Darunter 173,250.659 fl. in Silber.
[2]) Darunter Pfandbrief-Wert-Differenz-Conto (Central-Boden-Credit-Bank) von 2,311.450 fl. (1879), 2,164.638 fl (1880), 2,042.434 fl. (1881), 1,521.094 fl. (1882), 1,334.462 fl. (1883) und 1,204.873 fl. (1884).
[3]) Darunter auch der gesammte Fundus instructus.
[4]) Darunter auch Satzposten.
[5]) Darunter auch die mit 2,077.429 fl. bewerteten Kohlenwerke und das Inventar.
[6]) Effecten und Haus des Pensionsfondes.
[7]) Darunter auch das Lagerhaus-Inventar.
[8]) Effectenbesitz; hievon entfallen 1,113.145 fl. auf die Special-Reserve II.

Passiva der Bilanzen der Wiener Banken für die Jahre 1875—1884.

Jahr	Banknoten im Umlaufe	Actiencapital	Pfandbriefe	Pfandbrief-zinsen	Cassescheine und Geldeinlagen	Accepte, Anweisungen und Giro-Conto	Unbehobene Dividenden	Creditoren
	Gulden österr. Währung							
1875	286,242.330	270,572.080	269,871.158	5,514.794	55,129.735	58,725.203	4,101.248	127,163.414
1876	295,910.060	228,500.480	275,164.325	5,869.444	48,021.326	62,394.492	3,770.717	125,462.526
1877	282,267.900	204,388.400	279,811.049	6,100.493	46,395.171	61,253.855	4,071.337	103,464.689
1878	288,799.000	203,788.400	288,691.378	5,930.224	44,054.155	59,182.529	3,510.171	118,235.341
1879	316,759.400	206,788.400	289,337.955	5,972.892	45,684.577	56,362.684	237.215	138,316.987
1880	328,622.890	211,588.400	303,623.925	5,912.378	49,255.392	60,702.437	235.725	157,006.285
1881	354,207.560	279,725.000	290,657.207	5,070.384	50,958.521	54,151.393	196.750	201,217.158
1882	368,633.710	279,725.000	261,667.865	4,130.219	46,658.004	65,486.642	213.033	187,798.930
1883	380,457.420	279,725.000	250,597.415	3,942.136	53,944.724	70,249.197	186.929	155,741.823
1884	375,725.030	279,725.000	248,863.964	3,928.793	45,528.233	62,368.803	174.759	202,381.636
und zwar im Jahre 1884:								
Österreichisch-ungarische Bank	375,725.030	90,000.000	86,869.100	1,331.694	—	9,502.747	100.851 [1]	—
Allgemeine Depositenbank	—	8,000.000	—	—	6,433.285	808.731	9.231	1,411.251
Anglo-Österreichische Bank	—	18,000.000	—	—	1,943.185	7,717.965	6.707	11,332.089
K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt	—	9,600.000	136,371.651	2,052.952	225.900	18.699	—	30,950.661
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	—	5,600.000	—	—	4,274.169	1,011.500	170	259.140
K. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe	—	40,000.000	—	—	17,086.922	12,327.336	13.475	94,461.725
K. k. priv. österreichische Hypothekenbank	—	500.000	5,825.200	163.154	—	—	—	—
K. k. priv. österreichische Länderbank	—	46,825.000 [2]	—	—	801.785	13,070.714	23.838	28,824.774
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft	—	7,000.000	—	—	14,467.287	2,438.767	4.829	7,019.857
Österreichische Central-Boden-Credit-Bank	—	4,000.000	7,100.313	121.299	—	—	—	1,036.697
Pfandbrief-Anstalt der Ersten österreichischen Sparcasse	—	—	12.697.700	259.694	—	—	—	—
Unionbank	—	15,000.000	—	—	295.700	6,134.912	8.762	14,506.197
Wiener Bankgesellschaft	—	6,000.000	—	—	—	1.329	5.823	1,867.996
Wiener Bank-Verein	—	25,000.000	—	—	—	2,107.153	820	7,508.814
Wiener Giro- und Cassen-Verein	—	3,000.000	—	—	—	7,225.814 [3]	203	—
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	—	1,200.000	—	—	—	3.136	—	3,202.435
Wiener Banken { mit der österr.-ungar. Bank	375,725.030	279,725.000	248,863.964	3,928.793	45,528.233	62,368.803	174.759	202,381.636
Wiener Banken { ohne die österr.-ungar. Bank	—	189,725.000	161,994.864	2,597.099	45,528.233	52,866.056	73.908	202,381.636

[1]) Darunter 1.755 fl. unbehobene Capitalsrückzahlungen und 43.089 fl. unbehobene Pfandbriefzinsen (österreichisch-ungarische Bank).
[2]) Darunter erlöstes Goldagio im Betrage von 6,825.000 fl. (Länderbank).
[3]) Giro-Creditoren.

(Fortsetzung.)

Jahr	Diverse Zinsen	Reservefond mit Einschluss von Specialreserven	Sicherstellungsfond	Pensionsfond	Depositen, Cautionen, Effecten in Commission	Gewinn- und Verlustconto (Gewinn)	Diverse Passiva	Summe der Passiva
	Gulden österr. Währung							
1875	1,341.347	43,693.650	3,286.448	2,841.462	1,590.117	5,618.007	3,441.064	1.139,132.057 [1]
1876	2,060.539	25,146.274	2,588.700	2,817.725	1,497.538	2,981.961	3,136.031	1.085,322.138
1877	2,064.267	26,936.066	2,423.742	3,249.662	1,623.308	6,747.714	2,604.462	1.033,402.115
1878	1,822.060	24,114.821	2,462.467	3,354.104	1,611.231	9,054.980	5,332.701	1.059,943.562
1879	1,653.751	24,815.602	2,686.740	3,826.144	1,457.845	15,930.305	4,715.975	1.114,546.472
1880	1,496.511	26,316.944	2,648.880	4,124.083	1,624.201	16,552.013	4,828.454 [2]	1.174,538.518
1881	1,978.662	37,721.219	2,592.532	4,199.163	1,784.956	21,544.230	7,241.210 [2]	1.313,245.935
1882	1,855.437	39,643.420	2,493.624	4,273.652	1,874.263	19,956.523	7,528.991 [2] [3]	1.291,939.313
1883	3,271.458	40,566.639	2,684.416	4,328.245	1,805.123	18,253.240	7,610.044 [2] [3]	1.273,363.809
1884	1,301.118	40,591.196	2,593.791	4,455.680	1,797.223	18,058.339	8,154.788 [2] [3]	1.295,648.353
und zwar im Jahre 1884:								
Österreichisch-ungarische Bank	—	18,000.000	—	3,618.670	—	3,656.190	5,575.585	594,379.867
Allgemeine Depositenbank	—	270.000	340.891 [4]	82.378	—	553.451	—	17,909.218
Anglo-Österreichische Bank	—	1,622.320 [5]	—	—	—	932.728	—	41,554.994
K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt	691.438	3,526.396 [6]	—	—	—	2,255.484	2,216.183 [3]	187,909.364
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank	3.654	261.820 [7]	—	—	368	446.830	54.508 [8]	11,912.159
K. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe	—	3,722.085	—	—	—	4,517.126	—	172,128.669
K. k. priv. österreichische Hypothekenbank	380.308 [9]	126.778 [10]	183.758	—	—	48.219	—	7,227.417
K. k. priv. österreichische Länderbank	—	7,766.661 [11]	—	[12] 19.756	—	3,001.781	—	100,334.359
Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft	225.718	154.943 [13]	1,710.145	727.653	—	—	5.650 [14]	33,754.849
Österreichische Central-Boden-Credit-Bank	—	67.975	—	—	176.095	295.572	302.862 [2]	13,100.813
Pfandbrief-Anstalt der Ersten österreichischen Sparcasse	—	—	358.997	7.223	—	—	—	13,323.614
Unionbank	—	700.000	—	—	—	9.396	—	36,654.967
Wiener Bankgesellschaft	—	61.366	—	—	—	189.314	—	8,125.828
Wiener Bank-Verein	—	4,010.026 [15]	—	—	—	1,955.063	—	40,581.876
Wiener Giro- und Cassen-Verein	—	287.413	—	—	1,620.760	124.087	—	12,258.277
Wiener Lombard- und Escompte-Bank	—	13.413	—	—	—	73.098	—	4,492.082
Wiener Banken { mit der / ohne die } österr.-ungar. Bank	1,301.118	40,591.196	2,593.791	4,455.680	1,797.223	18,058.339	8,154.788	1.295,648.353
	1,301.118	22,591.196	2,593.791	837.010	1,797.223	14,402.149	2,579.203	701,268.486

[1]) Darunter in Silber 173,250.659 fl. — [2]) Darunter Reserven für die Deckungen der Pfandbriefe der Central-Boden-Credit-Bank im Betrage von 1,740.996 fl. (1879), 1,566.399 fl. (1880), 1,361.831 (1881), 396.762 (1882), 345.105 (1883) und 302.862 fl. (1884). — [3]) Darunter im Jahre 1881: 1,914.422 fl., 1882: 2,010.143 fl., 1883: 2,110.651 fl. und 1884: 2,216.183 fl. Agiofond (Boden-Credit-Anstalt). — [4]) Davon 310.100 fl. Sicherstellungsfond und 30 791 fl. Hilfsfond der Credit-Inhaber. — [5]) Darunter 972.320 fl. Specialreservefond. — [6]) Darunter 1,561.337 fl. außerordentlicher Reservefond und 322 416 fl. Reservefond für dubiose Forderungen. S. auch Anm. 3. — [7]) Darunter 190.000 fl. Specialreservefond. — [8]) Pfänderverkaufs-Überschüsse. — [9]) Darunter auch verloste Pfandbriefe in nicht näher angegebener Höhe. — [10]) Davon entfallen auf den Reservefond B 15.420 fl. (Art. 144, Abs. 2 der Statuten). — [11]) Darunter 5,729.700 fl. außerordentlicher Reservefond und 1,825.000 fl. Actien-Capital-Goldagio-Reserve. — [12]) Barguthaben des Pensionsfondes. — [13]) Reservefond der Credit-Inhaber. — [14]) Tantième für das Credit-Inhaber-Comité. — [15]) Darunter 790 605 fl. Specialreserve I und 2,415.931 fl. Specialreserve II.

Anhang:

Pfandleihgeschäft der Verkehrsbank.

1. Pfänderaufnahme in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Zahl der Geschäftstage	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
		Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.
1875	299	363.308	1,615.230	315.596	4,960.930	56.901	6,774.594	735.805	13,350.754
1876	297	417.600	1,730.523	378.524	5,763.282	60.010	7,050.755	856.134	14,544.560
1877	298	421.489	1,657.000	412.383	5,687.882	63.991	6,764.152	897.863	14,109.034
1878	300	396.310	1,578.006	402.073	5,764.873	63.898	6,790.366	862.281	14,133.245
1879	299	437.317	1,711.262	425.625	5,681.316	60.754	6,825.417	923.696	14,217.995
1880	300	458.915	1,693.276	455.837	5,809.168	58.589	7,412.557	973.341	14,915.001
1881	298	477.712	1,789.845	479.989	6,026.954	57.942	7,678.117	1,015.643	15,494.916
1882	297	488.737	1,833.068	498.475	6,587.760	60.601	8,026.899	1,047.813	16,447.727
1883	298	473.305	1,839.746	532.305	7,275.313	68.350	8,736.425	1,073.960	17,851.484
1884	300	421.340	1,770.194	548.241	7,700.081	73.253	8,203.233	1,042.834	17,673.508
und zwar im Jahre 1884 in der Anstalt									
des I. Bezirkes	—	172.340	825.030	231.541	4,675.470	50.055	6,690.979	453.936	12,191.479
„ IV. „	—	—	—	97.200	1,149.750	9.667	656.046	106.867	1,805.796
„ VII. „	—	249.000	945.164	219.500	1,874.861	13.531	856.208	482.031	3,676.233

2. Pfänderausgabe in den Jahren 1875—1884.

a) Ausgelöste Pfänder.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
1875	328.562	1,468.710	291.394	4,534.159	54.792	6,536.062	674.748	12,538.931
1876	364.294	1,558.203	332.377	5,317.887	57.575	6,914.092	754.246	13,790.182
1877	394.662	1,570.355	382.349	5,433.281	61.790	6,683.766	838.801	13,687.402
1878	374.915	1,475.632	388.602	5,513.951	63.146	6,685.026	826.663	13,674.609
1879	381.016	1,497.659	391.393	5,535.134	61.385	6,896.003	833.794	13,928.796
1880	426.512	1,597.907	429.981	5,561.786	58.610	7,240.697	915.103	14,400.390
1881	439.422	1,627.066	456.973	5,771.229	56.988	7,617.275	953.383	15,015.570
1882	450.271	1,676.090	468.772	6,000.353	58.617	7,648.304	977.660	15,324.747
1883	444.036	1,705.023	498.680	6,778.458	65.621	8,614.267	1,008.337	17,097.748
1884	384.849	1,576.177	510.998	7,081.953	71.114	8,116.056	966.961	16,774.186
und zwar im Jahre 1884 in der Anstalt								
des I. Bez.	167.119	760.104	218.776	4,241.918	48.839	6,646.428	434.734	11,648.450
„ IV. „	—	—	91.364	1,084.441	9.274	643.646	100.638	1,728.087
„ VII. „	217.730	816.073	200.858	1,755.594	13.001	825.982	431.589	3,397.649

b) Verkaufte Pfänder.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
1875	19.970	94.512	13.992	157.906	961	171.641	34.923	424.059
1876	25.762	114.236	16.546	205.041	1.323	172.879	43.631	492.156
1877	32.962	132.422	17.937	184.411	1.176	77.762	52.075	394.595
1878	29.443	122.929	17.568	193.052	1.015	85.684	48.026	401.665
1879	30.744	132.168	19.078	218.481	777	52.751	50.599	403.400
1880	37.302	150.923	20.245	201.601	646	46.743	58.193	399.267
1881	33.830	130.768	20.875	222.995	673	41.293	55.378	395.056
1882	35.170	139.618	21.517	252.115	786	89.467	57.473	481.200
1883	39.918	156.707	22.729	330.668	790	68.444	63.437	555.819
1884	37.677	149.371	23.759	306.815	956	98.637	62.392	554.823
und zwar im Jahre 1884 in der Anstalt								
des I. Bez.	17.661	73.961	10.747	185.155	681	79.111	29.089	338.227
„ IV. „	—	—	3.866	52.448	121	6.305	3.987	58.753
„ VII. „	20.016	75.410	9.146	69.212	154	13.221	29.316	157.843

c) Ausgelöste und verkaufte Pfänder.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Ausgelöste und verkaufte Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
1875	348.532	1,563.222	305.386	4,692.065	55.753	6,707.703	709.671	12,962.990
1876	390.056	1,672.439	348.923	5,522.928	58.898	7,086.971	797.877	14,282.338
1877	427.624	1,702.777	400.286	5,617.692	62.966	6,761.528	890.876	14,081.997
1878	404.358	1,598.561	406.170	5,707.003	64.161	6,770.710	874.689	14,076.274
1879	411.760	1,629.827	410.471	5,753.615	62.162	6,948.754	884.393	14,332.196
1880	463.814	1,748.830	450.226	5,763.387	59.256	7,287.440	973.296	14,799.657
1881	473.252	1,757.834	477.848	5,994.224	57.661	7,658.568	1,008.761	15,410.626
1882	485.441	1,815.708	490.289	6,252.468	59.403	7,737.771	1,035.133	15,805.947
1883	483.954	1,861.730	521.409	7,109.126	66.411	8,682.711	1,071.774	17,653.567
1884	422.526	1,725.548	534.757	7,388.768	72.070	8,214.693	1,029.353	17,329.009
und zwar im Jahre 1884 in der Anstalt								
des I. Bez.	184.780	834.065	229.523	4,427.073	49.520	6,725.539	463.823	11,986.677
„ IV. „	—	—	95.230	1,136.889	9.395	649.951	104.625	1,786.840
„ VII. „	237.746	891.483	210.004	1,824.806	13.155	839.203	460.905	3,555.492

3. Stand der Pfänder und Darlehen am Schlusse der Jahre 1875—1884.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Stückzahl	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Stückzahl	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Stückzahl	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Stückzahl	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.
1875	147.614	671.348	129.186	2,123.257	14.844	1,751.632	291.644	4,546.237
1876	175.158	729.432	158.787	2,363.611	15.956	1,715.416	349.901	4,808.459
1877	169.023	683.655	170.884	2,433.801	16.981	1,718.040	356.888	4,835.496
1878	160.975	663.100	166.787	2,491.671	16.718	1,737.696	344.480	4,892.467
1879	186.532	744.535	181.941	2,419.372	15.310	1,614.359	383.783	4,778.266
1880	181.633	688.981	187.552	2,465.153	14.643	1,739.476	383.828	4,893.610
1881	186.093	720.992	189.693	2,497.883	14.924	1,759.025	390.710	4,977.900
1882	189.389	738.352	197.879	2,833.175	16.122	2,048.153	403.390	5,619.680
1883	178.740	716.368	208.775	2,999.362	18.061	2,101.867	405.576	5,817.597
1884	177.554	761.014	222.259	3,310.675	19.244	2,090.407	419.057	6,162.096

C. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Registrierte Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in Wien in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Spar- und Vorschussvereine						Sonstige Genossenschaften						Sämmtliche Genossenschaften					
	Es waren vorhanden bei Beginn des Jahres	Es wurden im Laufe des Jahres		Es verblieben am Ende des Jahres	Davon waren		Es waren vorhanden bei Beginn des Jahres	Es wurden im Laufe des Jahres		Es verblieben am Ende des Jahres	Davon waren		Es waren vorhanden bei Beginn des Jahres	Es wurden im Laufe des Jahres		Es verblieben am Ende des Jahres	Davon waren	
		registriert	gelöscht		in Liquidation	in Concurs		registriert	gelöscht		in Liquidation	in Concurs		registriert	gelöscht		in Liquidation	in Concurs
1880	80	1	8	73	18	4	25	3	4	24	3	3	105	4	12	97	21	7
1881	73	3	5	71	17	3	24	1	1	24	2	3	97	4	6	95	19	6
1882	71	2	3	70	15	3	24	—	3	21	1	1	95	2	6	91	16	4
1883	70	3	4	69	12	2	21	2	—	23	2	1	91	5	4	92	14	3
1884	69	5	—	74	13	2	23	4	—	27	3	1	92	9	—	101	16	3

Ergebnisse der registrierten Spar- und Vorschussvereine des Wiener Polizeirayons in den Jahren 1878—1883[1].

Jahr	Zahl der zu Ende des Jahres bestehenden Spar- und Vorschussvereine	Zahl der Vereine, deren Bilanzen fehlen	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres	Activa der Bilanzen: Darlehen gegen Wechsel und Schuldscheine	Hypothekar-Darlehen	Vorschüsse auf Wertpapiere u. Pfänder	Contocorrent-Forderungen	Wertpapiere	Cassebarschaft	sonstige	Summe der Activa	Passiva der Bilanzen: Geschäftsantheile der Mitglieder	Spareinlagen	Reservefond	sonstige	Summe der Passiva
				Gulden österreichischer Währung												
1878	68	10	19.361	4,792.357	172.395	35.246	100.681	46.675	194.720	517.165	5,859.239	2,573.296	1,684.995	166.543	1,434.405	5,859.239
1879	66	8	18.198	4,677.288	1.500	28.616	408.331	108.036	230.630	739.784	6,194.185	2,695.771	1,975.796	191.672	1,330.946	6,194.185
1880	61	4	19.980	5,495.589	1.000	22.847	221.515	228.325	195.372	882.013	7,046.661	2,984.394	2,526.015	219.237	1,317.015	7,046.661
1881	61	6	20.423	5,809.634	65.726	36.329	196.620	412.899	167.246	870.151	7,558.605	3,073.944	3,125.660	244.427	1,114.574	7,558.605
1882	63	5	21.442	7,026.822	13.284	18.501	111.447	689.883	180.746	1,086.707	9,127.390	3,257.467	3,242.974	295.272	2,331.677	9,127.390
1883	66	6	22.390	7,105.009	16.294	39.051	136.325	777.977	198.057	1,069.160	9,341.873	3,638.471	3,276.949	322.582	2,103.871	9,341.873

[1]) Die Ziffern dieser und der folgenden Tabelle wurden von der k. k. statistischen Centralcommission freundlichst direct mitgetheilt.

Ergebnisse der registrierten Consumvereine des Wiener Polizeirayons in den Jahren 1878—1883.

Jahr	Zahl der Ende des Jahres bestehenden Consumvereine	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres	Activa der Bilanzen: Cassebarschaft	Waren	Außenstände bei Mitgliedern	Inventar	Debitoren	sonstige	Verlust	Summe der Activa	Passiva der Bilanzen: Geschäfts-Antheile	Spareinlagen	Warenschulden	Reservefond	Creditoren	sonstige	Gewinn	Summe der Passiva
			Gulden österreichischer Währung															
1878	6	14.039	36.870	289.310	2.273	29.375	11.389	258.537	—	627.754	89.834	79.225	86.876	133.079	148.900	68.155	21.685	627.754
1879	7	14.563	59.603	304.089	2.273	14.451	26.944	257.992	—	665.352	89.356	84.430	106.717	143.220	138.328	21.400	81.901	665.352
1880	7	15.606	49.225	310.574	5.247	17.707	30.083	242.946	366	656.148	103.064	91.510	89.127	141.697	118.174	29.873	82.703	656.148
1881	7	16.551	48.098	341.034	19.324	18.666	16.955	239.358	2.020	685.455	88.216	126.502	105.504	160.899	96.590	27.630	80.114	685.455
1882	7[2])	17.371	47.140	361.830	4.594	16.605	15.444	259.463	—	705.076	91.901	152.230	92.063	147.372	89.113	88.284	44.113	705.076
1883	6	18.478	52.129	398.489	2.043	17.022	44.013	290.931	—	804.627	106.033	188.960	122.499	148.149	60.543	69.933	108.510	804.627

[1]) Siehe die Anmerkung zur voranstehenden Tabelle. — [2]) Davon hatte 1 Verein keine Bilanz eingesendet.

D. Sparcassen.

1. Erste österreichische Sparcasse.

Einnahmen und Ausgaben der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Einnahmen					Ausgaben				
	Zinsenüberschuss	Erträgnis der durch Kauf erworbenen und zum Verkaufe bestimmten Realitäten	Reservefonds-Erträgnis	diverse	zusammen	Regieauslagen	Steuern und Gebüren	Abschreibung uneinbringlicher Forderungen	Abschreibung von Utensilien	zusammen
	Gulden österr. Währung									
1875	1,194.674	—	215.715	168.099[1])	1,578.488	515.792	247.154	26.134	11.270	800.350
1876	890.017	—	190.278	1.286	1,081.581	487.000	282.721	41.690	6.769	818.180
1877	781.885	—	183.293	4.791	969.969	481.210	112.873	88.064	10.426	692.573
1878	661.348	25.776	209.772	2.217	899.113	471.879	112.444	17.408	8.157	609.888
1879	673.900	29.420	204.056	1.910	909.286	495.109	124.761	77.991	3.614	701.475
1880	808.983	—	196.424	4.865	1,010.272	490.473	175.656	117.584	2.817	786.530
1881	852.205	—	152.879	8.368	1,013.452	493.211	159.856	61.956	2.968	717.991
1882	973.577	—	170.433	12.756	1,156.766	491.034	231.547	73.324	5.278	801.183
1883	856.084	124.062	173.450	9.628	1,163.224	496.770	230.908	20.089	5.379	753.146
1884	955.859	101.589	158.801	3.671	1,219.920	515.983	237.772	16.957	13.925	784.637

[1]) Darunter 166.248 fl. als Gewinn an Wertpapieren.

Vertheilung des Gewinnes der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Gewinn	Vertheilung des Gewinnes				
		zu Remunerationen für die Beamten und Diener	zum Reservefond	als Specialreserven	für wohlthätige Zwecke	für sonstige Zwecke
	Gulden österr. Währung					
1875	778.138	32.000	—	703.342	42.796	—
1876	263.401	40.815	—	180.000	42.586	—
1877	277.396	42.000	100.000	93.396	42.000	—
1878	289.225	42.000	—	185.225	62.000	—
1879	207.811	42.000	—	123.811	42.000	—
1880	223.742	42.000	—	139.742	42.000	—
1881	295.461	42.000	—	199.461	42.000	12.000
1882	355.583	50.000	—	253.583	50.000	2.000
1883	410.078	52.000	270.000	6.078	77.000	5.000
1884	435.283	56.000	270.000	3.283	106.000	—

Activa der Bilanzen der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1875–1884.

Jahr	Hypothekar-Darlehen	Wertpapiere	Vorschüsse auf Wertpapiere	Escomptierte Wechsel	Escomptierte k. k. Partial-Hypothekar-Anweisungen	Guthaben			Rückständige Zinsen	Zeitweilige Depositen	Realitäten	Cassebarschaft	Diverse Activa	Summe der Activa
						beim Staat oder bei Gemeinden	beim Credit-Verein	Saldo-Guthaben aus laufenden Rechnungen						
	Gulden österr. Währung													
1875	69,304 087	3,735.356	8,082.369	24,522.021	9.900	—	4,561.740	28,196.964	381.375	175.422	2,224.373	1,182.437	3.995	142,380.039
1876	63,773 313	3,719.731	8,095.610	25,538.021	39.900	—	3,837.939	24,685.939	604.623	158.772	2,430.731	922.902	3.043	133,810.524
1877	63,227 061	2,332.783	7,868.190	28,419.940	5.200	—	3,927.584	18,157.483	769.498	121.095	3,032.787	1,149.909	4.090	129,015.620
1878	61,253 944	2,156.380	8,057.535	27,993.897	—	—	3,586.798	19,612.326	903.577	63.873	4,451.838	1,067.593	2.701	129,150.462
1879	58,783 401	2,965.550	6,356.655	30,219.685	8,879.450	—	2,702.300	22,036.907	784.575	85.394	4,924.227	1,011.941	1.979	138,752.064
1880	58,103 123	4,790.631	6,126.430	30,462.982	1,579.850	884.459	3,368.957	28,995.861	770.194	150.517	7,909.634	1,374.239	—	144,516.877
1881	62,586 624	5,098.629	5,455.660	32,557.374	1,516.000	661.487	3,784.860	31,876.288	528.048	41.686	8,701.116	1,413.734	1.303	154,222.809
1882	72,397 507	5,135.611	6,331.810	19,969.217	5.000	444.394	4,527.123	29,121.293	631.479	40.502	8,003.344	1,073.533	921	147,681.734
1883	79,509.658	5,699.187	5,714.340	23,238.463	2.100	72.511	3,819.458	23,345.515	550.777	40.521	7,770.459	961.334	3.307	150,727.630
1884	82,359.750	10,569.732	5,502.165	22,293.603	719.550	411.880	4,101.591	21,184.169	409.711	41.948	7,445.989	1,526.554	2.407	156,569.049

Passiva der Bilanzen der Ersten österreichischen Sparcasse in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Einlagen	Reservefond	Specialreservefonde	Im vorhinein erhaltene Zinsen	Guthaben der Deponenten	Diverse Passiva	Saldo des Gewinn- und Verlustconto	Summe der Passiva
	Gulden österr. Währung							
1875	134,200.671	4,000.000	1,851.157	1,365.691	175.422	8.960	778.138	142,380.039
1876	126,680.986	4,000.000	1,671.732	1,029.553	158.772	6.080	263.401	133,810.524
1877	122,169.736	4,530.000	967.859	946.889	121.095	2.645	277.396	129,015.620
1878	122,055.676	4,630.000	1,111.245	1,000.443	63.873	—	289.225	129,150.462
1879	130,374.366	4,630.000	2,382.854	1,067.562	85.394	4.077	207.811	138,752.064
1880	132,592.818	4,630.000	5,824.292	1,093.308	150.517	2.200	223.742	144,516.877
1881	137,215.165	4,630.000	11,051.038	987.759	41.686	1.700	295.461	154,222.809
1882	137,407.816	4,630.000	4,292.666	952.767	40.502	2.400	355.583	147,681.734
1883	140,699.299	4,630.000	4,038.166	930.966	40.521	8.600	380.078 [1]	150,727.630
1884	147,557.934	4,900.000	2,579.393	1,094.591	41.948	9·900	385.283 [1]	156,569.049

[1]) Diese Beträge sind niedriger als die in der 2. Tabelle auf Seite 315 angeführten Gewinnbeträge der betreffenden Jahre, weil gewisse Beträge, über welche schon vor Jahresschluss verfügt wurde, in den Rechnungsabschlüssen der Sparcasse als Verlustposten eingesetzt erscheinen und demnach das Saldo des Gewinnconto verringern, wogegen sie in der Tabelle auf Seite 315 dem „Gewinn" zugerechnet erscheinen und in den Ausgaben (1. Tabelle auf Seite 315) nicht berücksichtigt sind.

Bewegung in der Zahl der Interessenten der Ersten österreichischen Sparcasse und in dem Stande des Guthabens derselben in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Zahl der Interessenten					Außerdem fanden im Laufe des Jahres statt	
	zu Anfang des Jahres	Im Laufe des Jahres			zu Ende des Jahres	Theil-Einzahlungen von	Theil-Rückzahlungen an
		Neu-eingetretene	Ausgetretene			Parteien	
			durch gänzliche Rückzahlung	durch Verjährung			
1875	254.631	70.747	54.654	47	270.677	286.067	202.874
1876	270.677	72.490	61.945	36	281.186	334.066	214.660
1877	281.186	50.618	56.617	35	275.152	288.952	195.382
1878	275.152	45.593	45.750	60	274.935	224.212	170.926
1879	274.935	47.596	46.813	47	275.671	231.585	167.438
1880	275.671	50.420	49.532	45	276.514	213.819	179.771
1881	276.514	60 108	47.423	87	289.112	219.858	175.230
1882	289.112	58.432	49.281	66	298.197	225.837	179.552
1883	298.197	55.945	47.802	75	306.265	236.126	179.677
1884	306.265	57.075	47.739	46	315.555	245.581	185.206

Jahr	Guthaben der Interessenten					
	zu Anfang des Jahres	Zuwachs		Abfall		zu Ende des Jahres
		im Laufe des Jahres				
		durch Einzahlung	durch Zinsenzurechnung	durch Rückzahlung	durch Verjährung	
	Gulden österr. Währung					
1875	133,360.923	48,000.946	6,307.823	53,467.171	1.850	134,200.671
1876	134,200.671	39,878.403	6,003.352	53,399.968	1.472	126,680.986
1877	126,680.986	34,690.124	5,682.044	44,877.028	6.390	122,169.736
1878	122,169.736	32,082.400	5,592.254	37,786.228	2.486	122,055.676
1879	122,055.676	42,424.730	5,406.509	39,510.584	1.965	130,374.366
1880	130,374.366	41,433.979	5,158.920	44,372.107	2.340	132,592.818
1881	132,592.818	39,786.093	5,183.397	40,340.766	6.377	137,215.165
1882	137,215.165	34,824.469	5,194.561	39,815.071	11.308	137,407.816
1883	137,407.816	33,937.594	5,299.353	35,939.571	5.893	140,699.299
1884	140,699.299	38,012.872	5,494.533	36,646.589	2.181	147,557.934

2. Neue Wiener Sparcasse.

Einnahmen, Ausgaben und Vertheilung des Reingewinnes in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Einnahmen			Ausgaben				Gewinn (+) oder Verlust (—)	Vertheilung des Gewinnes		
	Zinsenüberschuss	diverse	zusammen	Regieauslagen	Steuern und Gebüren	Abschreibung vom Mobiliar	zusammen		an die Einleger	Remuneration an die Direction u. die Beamten	an den Reservefond
	Gulden österr. Währung										
1875	11.750	—	11.750	14.493	12.389	—	26.882	— 15.132	—	—	—
1876	12.030	—	12.030	14.653	1.103	—	15.756	— 3.726	—	—	—
1877	22.120	2.220	24.320	15.463	123	188	15.774	+ 8.546	3.846	854	3.846
1878	26.560	—	26.560	15.732	828	—	16.560	+ 10.000	4.500	1.000	4.500
1879	30.632	—	30.632	17.911	603	196	18.710	+ 11.922	5.365	1.192	5.365
1880	36.969	—	36.970	17.938	—	—	17.938	+ 19.031	8.564	1.903	8.564
1881	27.916	38.890	66.806	19.225	—	—	19.225	+ 47.581	10.367	4.500	32.714
1882	33.948	—	33.948	21.397	697	—	22.094	+ 11.854	5.177	1.500	5.177
1883	28.204	24.494	52.698	26.100	1.853	—	27.953	+ 24.745	8.244	2.475	14.026
1884	29.902	21.475	51.377	24.816	1.119	—	25.935	+ 25.442	9.193	2.544	13.705

Activa der Bilanzen der Neuen Wiener Sparcasse in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Antheilsscheine	Wertpapiere	Vorschüsse auf Wertpapiere	Wechselvorrath	Guthaben bei Banken	Cassebarschaft	Diverse Activa	Summe der Activa
	Gulden österr. Währung							
1875	500.000	1,262.130	194.602	—	20.853	28.417	42.685 [1])	2,048.687
1876	500.000	1,121.030	250.180	—	53.356	47.139	13.151	1,984.856
1877	500.000	1,212.204	336.299	400.000	60.376	6.898	4.767	2,520.544
1878	500.000	2,013.000	308.500	320.000	65.012	29.164	4.666	3,240.342
1879	500.000	3,583.389	180.220	—	162.863	38.756	4.677	4,469.905
1880	500.000	4,369.927	355.905	—	55.545	21.534	148	5,303.059
1881	500.000	804.619	566.701	—	4,982.207	31.828	—	6,885.355
1882	500.000	806.317	719.697	—	5,214.271	45.893	—	7,286.178
1883	500.000	768.479	721.514	—	6,521.670	59.669	—	8,571.332
1884	350.000	1,416.094	854.140	—	7,510.866	55.482	—	10,186.582

[1]) Darunter Verlust per Saldo 40.169 fl.

Passiva der Bilanzen der Neuen Wiener Sparcasse in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Einlagen sammt capitalisierte Zinsen	Garantiefond	Reservefond	Special-Reservefond	Cautionen	Im vorhinein erhaltene Zinsen	Diverse Passiva	Saldo des Gewinn- und Verlustconto	Summe der Passiva
	Gulden österr. Währung								
1875	1,510.163	500.000	13.568	1.810	—	1.581	21.565	—	2.248.687
1876	1,479.542	500.000	1.814	1.709	—	1.791	—	—	1,984.856
1877	1,990.892	500.000	1.971	1.859	5.910	8.143	3.223	8.546	2,520.544
1878	2,694.167	500.000	6.015	2.474	9.062	6.114	12.510	10.000	3,240.342
1879	3,907.084	500.000	12.353	3.255	9.062	883	25.346	11.922	4,469.905
1880	4,706.830	500.000	18.747	3.138	5.000	1.523	48.790	19.031	5,303.059
1881	6,195.974	500.000	28.854	3 036	1.400	2.482	106.028	47.581	6,885.355
1882	6,596.830	500.000	64.680	3.222	1.400	3.078	105.113	11.854	7,286.177
1883	7,867.932	500.000	73.765	2.086	1.400	1.958	99.446	24.745	8,571.332
1884	9,611.061	350.000	161.632	2.547	1.400	2.802	31.698	25.442	10,186.582

Bewegung in der Zahl der Interessenten der Neuen Wiener Sparcasse und in dem Stande der Guthaben derselben in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Zahl der Interessenten				Außerdem fanden im Laufe des Jahres statt		Guthaben der Interessenten				
	zu Anfang des Jahres	Im Laufe des Jahres		zu Ende des Jahres	Theileinzahlungen von	Theilrückzahlungen an	zu Anfang des Jahres	Zuwachs im Laufe des Jahres		Abfall im Laufe des Jahres	zu Ende des Jahres
		Neueingetretene	gänzlich Abgefertigte					durch Einzahlung	durch Zinsenzurechnung	durch Rückzahlung	
					Parteien		Gulden österreichischer Währung				
1875	4.273	2.026	1.781	4.518	7.789	6.351	1,744.646	1,950.804	74.386	2,259.673	1,510.163
1876	4.518	1.279	1.445	4.352	11.756	6.232	1,510.163	1,668.265	65.011	1,763.897	1,479.542
1877	4.352	3.442	1.498	6.296	11.972	7.980	1,479.542	2,697.631	81.802	2,268.083	1,990.892
1878	6.296	4.428	2.051	8.673	20.181	10.694	1,990.892	3,625.388	113.612	3.035.725	2,694.167
1879	8.673	6.403	2.944	12.132	28.658	14.467	2,694.167	5,141.369	157.066	4,085.518	3,907.084
1880	12.132	5.698	3.916	13.914	24.454	18.639	3,907.084	6,386.323	185.776	5,772.353	4,706.830
1881	13.914	8.499	4.257	18.156	27.119	20.569	4,706.830	5,851.447	216.565	4,578.868	6,195.974
1882	18.156	9.164	5.443	21.877	31.522	25.117	6,195.974	6,044.273	248.894	5,892.311	6,596.830
1883	21.877	9.380	6.033	25.224	36.383	28.363	6,596.830	6,736.212	279.151	5,744.261	7,867.932
1884	25.224	10.528	6.567	29.185	41.998	33.469	7,867.932	9,132.919	341.275	7,731.065	9,611.061

Vertheilung der Interessenten der Neuen Wiener Sparcasse nach der Höhe ihrer Guthaben und Vertheilung der Interessenten, sowie ihres Einlagscapitals mit Rücksicht auf die Höhe des Zinsfußes in den Jahren 1875—1884.

Jahr	Gesammtzahl der Interessenten zu Ende des Jahres	Hievon mit einem Guthaben von						Der Zinsfuß betrug									
		unter 1000 fl.	1000 bis 2000 fl.	2000 bis 5000 fl.	5000 bis 10.000 fl.	10.000 bis 15.000 fl.	über 15.000 fl.	5½%	5%	4½%	4%		3½%		3%	
		Interessenten						bei einem Einlagscapital von Gulden			bei Interessenten	bei einem Einlagscapital von Gulden	bei Interessenten	bei einem Einlagscapital von Gulden	bei Interessenten	bei einem Einlagscapital von Gulden
1875	4.518	4.410	59	28	13	2	6	105.123	1,074.717	330.323	—	—	—	—	—	—
1876	4.352	4.232	54	39	19	1	7	—	933.090	546.452	—	—	—	—	—	—
1877	6.296	6.135	90	44	16	4	7	—	1,166.522	824.370	—	—	—	—	—	—
1878	8.673	8.422	131	68	34	8	10	—	1,430.948	1,263.219	—	—	—	—	—	—
1879	12.132	11.567	294	172	76	14	9	—	—	3,421.837	?	485.247	—	—	—	—
1880	13.914	13.209	403	225	62	9	6	—	—	—	?	3,717.483	?	800.486	?	188.861
1881	18.156	17.437	430	238	41	5	5	—	—	—	?	5,014.999	?	983.906	?	197.069
1882	21.877	21.036	597	204	35	2	3	—	—	—	20.944	5,982.475	863	434.560	70	179.795
1883	25.224	24.167	732	279	35	5	6	—	—	—	24.372	7,063.830	803	595.037	49	209.065
1884	29.185	27.914	867	356	36	7	5	—	—	—	28.330	8,588.528	814	666.421	41	356.112

XXI. Armenpflege.

A. Organisation der öffentlichen Armenpflege.

B. Fonde und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.

C. Armenbetheilung.

1. Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Nothlagen bestimmte) Armenbetheilung.
   a) Aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.
   b) Aus Mitteln der Privatarmenpflege.
2. Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch fortlaufende) und dauernde Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.
3. Übersicht über die Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.
4. Fürsorge für Obdachlose.
   a) Auf Kosten der öffentlichen Armenpflege.
   b) Auf Kosten von Privatvereinen.
5. Fürsorge für Arbeitslose.

D. Armen-Krankenpflege und -Leichenbestattung.

1. Armenkrankenpflege.
2. Unentgeltliche Leichenbestattung.

E. Armenkinderpflege.

1. Außerhalb der Anstalten.
   a) Aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.
   b) Aus Mitteln der Privatarmenpflege.
2. Innerhalb der Anstalten.

F. Armenversorgung.

1. Armenhäuser.
2. Grundspitäler.
3. Städtische Versorgungshäuser.
4. Privat-Versorgungshäuser.

G. Hauptübersicht über die Armenpflege im Wiener Armenbezirke.

XXI. Armenpflege.

A. Organisation der öffentlichen Armenpflege.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl der Armeninstituts-Bezirke; Zahl der Armenärzte, Armenräthe, Waisenväter und Waisenmütter am Ende des Jahres 1884.

Gemeinde-, resp. Armenbezirk	Gesammtfläche des Bezirkes	Darunter verbaute Area	Zahl der anwesenden Civilpersonen (nach dem Ergebnisse der Zählung vom Jahre 1880)			Darunter in Wien zuständige Personen			Am Ende des Jahres 1884 betrug die Zahl der			
	in Hektaren		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Armenärzte	Armenräthe	Waisenväter [2])	Waisenmütter [2])
I. Innere Stadt	282.8350	143.8445	29.051	40.584	69.635	11.881	13.441	25.322	2	36	—	1
II. Leopoldstadt	2.939.7516	227.4535	57.357	61.220	118.577	13.704	14.442	28.146	4	54	39	2
III. Landstraße	603.7135	173.1967	42.030	48.352	90.382	14.493	17.008	31.501	3	58	32	1
IV. Wieden	179.6790	78.2358	27.054	30.935	57.989	10.267	11.856	22.123	1	45	6	7
V. Margarethen	254.2031	77.8525	33.293	33.684	66.977	12.258	13.914	26.172	2	45	17	—
VI. Mariahilf	138.7542	89.1057	30.722	33.226	63.948	12.034	13.818	25.852	2	42	19	24
VII. Neubau	145.7863	100.1603	34.591	39.325	73.916	15.074	17.997	33.071	1	58	7	12
VIII. Josefstadt	104.5766	66.2298	23.723	26.026	49.749	9.510	11.382	20.892	1	40	28	—
IX. Alsergrund	264.7096	107.8735	31.255	36.563	67.818	12.109	14.859	26.968	2	47	32	—
X. Favoriten	625.9735	72.8359	22.665	23.100	45.765	3.892	4.028	7.920	1	35	8	6
Wien	5.539.9824	1.136.7882	331.741	373.015	704.756	115.222	132.745	247.967	19 [1])	460	188	53
Neulerchenfeld	21	?	13.276	12.381	25.657	?	?	?	2	18	9	—
Hernals	165	?	29.844	30.463	60.307	?	?	?	3	22	4	4
Reindorf	419	?	40.817	40.715	81.532	?	?	?	1	29	9	1
Summe	6.144.9824	?	415.678	456.574	872.252	?	?	?	25	529	210	58

[1]) Außerdem fungieren als Specialärzte: 3 Armen-Augenärzte für sämmtliche Bezirke, 1 Armen-Ohrenarzt und 1 Armen-Zahnarzt; die beiden letzteren Stellen sind unbesoldet.

[2]) Die Waisenväter und Waisenmütter sind mit der Überwachung der Pflege der bei Pflegeparteien untergebrachten städtischen Kostkinder betraut, wobei sie von den städtischen Ärzten und den Armenärzten unterstützt werden.

B. Fonde und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.

Einnahmen des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1882—1884.

Benennung der Rubriken	1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Eigene Einnahmen.						
1. Ordentliche:						
Interessen von Activcapitalien	51.328	58.5	52.305	53.5	52.365	31.5
Ertrag der Realitäten	150.988	99.5	184.334	10.5	190.465	82.5
Ständige Beiträge, Legate und Geschenke	35.589	3	53.096	53	36.458	81
Verpflegskosten-Rückersätze	80.887	57	74.392	77	84.001	93.5
Musikconsens- und Spectakelgebüren	13.863	17	14.303	24	13.952	44
Verlassenschaftspercente	485.355	3.5	386.562	1.5	425.616	19
Licitationspercente	12.974	63.5	16.325	7	12.485	86
Lohnwagengefälle	86.535	7.5	89.146	12.5	89.161	42.5
Neujahrwunsch-Enthebungskarten	4.633	—	4.452	70	4.453	50
Wohlthätigkeitsvorstellungen	3.560	60	3.470	52	3.065	—
Armenlotterie und Redoute	86.318	76	91.185	30	101.509	35
Strafgelder	38.249	50.5	41.973	78.5	48.137	39.5
Gesammelte Almosen bei den Armenbezirken	42.088	86.5	41.885	57.5	42.757	77
Fondsverwaltung	7.846	94.5	11.741	16	9.192	12
Versorgungsanstalten	1.132	72	2.093	67.5	1.466	28
Beschäftigungsanstalt für freiwillige Arbeiter (seit 1883 städt. Asyl- und Werkhaus)	10.803	19	9.780	50	9.798	52
Verpflegskosten in den städt. Spitälern	600	44	84	97	122	81
2. Außerordentliche:						
Erlös für Activcapitalien	4.163	88	5.815	59	5.310	—
Summe der eigenen Einnahmen, und zwar der ordentlichen	1,112.756	12	1,077.133	57.5	1,125.010	45
der außerordentlichen	4.163	88	5.815	59	5.310	—
aller	1,116.920	—	1,082.949	16.5	1,130.320	45.5
B. Zuflüsse aus den städtischen Renten.						
Antheil am Gemeindezuschlage zur Verzehrungssteuer	528.366	81.5	543.418	76.5	544.821	43.5
Dotationsvorschüsse	400.000	—	543.230	—	571.060	—
Gesammtsumme der Einnahmen des Versorgungsfondes	2,045.286	81.5	2,169.597	93	2,246.201	88.5

Ausgaben des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1882—1884.

Benennung der Ausgaben	1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Ordentliche Ausgaben.						
1. Für die Armenpflege außer den städtischen Anstalten.						
Fondsverwaltung	99.226	26	102.766	68.5	102.520	51.5
Pfründenbetheilung	711.680	98.5	741.169	10	791.957	49.5
Waisenverpflegung bei Privaten (Kostgelder)	67.152	20.5	68.489	30	73.407	81
Armenverpflegung in Anstalten des Staates, des Landes oder der Privatwohlthätigkeit	51.603	74	38.720	83.5	78.611	61
Armenmedicamente, ärztliche Ordination und Bäder	27.449	7	31.259	53	31.136	14
Augenblickliche Aushilfen an Arme	153.901	13	169.117	12	163.497	32
Regie des Schrey'schen Stiftungshauses	782	63.5	7.946	63.5	7.259	34
Auslagen für den anderen Grundbesitz	—	—	38.889	86	37.220	52
Lohnwagengefälle	449	68.5	315	31.5	286	36.5
Neujahrwunsch-Enthebungskarten	719	40	777	10	722	50
Armenlotterie	44.439	4	45.546	48	53.038	27
Steuern und sonstige Gaben	6.962	97	741	27	740	73
Persolvierung der Stiftungen	4.912	45	5.463	32	6.582	71
Verschiedene Auslagen der Fondsverwaltung	5.814	98.5	4.016	31	11.959	77.5
2. Für die Armenpflege in den städtischen Anstalten.						
In den Versorgungshäusern:						
a) Administrationsauslagen	36.273	17.5	47.234	0.5	47.762	96.5
b) Aufwand an Geld- und Brotportionen	342.719	95	346.473	55	360.743	18
c) Sonstige Verpflegskosten	296.282	79	288.765	16.5	292.937	68
In den Grundspitälern	11.108	11	11.542	2.5	11.200	73.5
In den Waisenhäusern:						
a) Administrationsauslagen	10.762	84	12.214	61	14.234	50
b) Sonstige Verpflegskosten	123.829	88	130.203	62.5	146.964	64.5
In der Beschäftigungsanstalt für freiwillige Arbeiter (seit 1883 städtisches Asyl- und Werkhaus):						
a) Administrationsauslagen	10.970	68	12.901	19.5	15.720	08
b) Verpflegskosten	18.887	66.5	21.516	69.5	20.545	60
c) Fabriksbetriebskosten	2.758	77	4.434	41	4.570	40.5
B. Außerordentliche Ausgaben.						
Ankauf von Stammvermögensobjecten	5.223	38	6.692	15	8.876	45
Auslagen für die Einrichtung des VI. Waisenhauses im VIII. Bezirke	—	—	—	—	6.022	58
Auslagen für die Errichtung eines Cholera-Nothspitales	—	—	—	—	1.561	70
Errichtung eines Asyls für die verwahrloste Jugend	25.505	62	—	—	—	—
Summe der ordentlichen Ausgaben	2,028.688	41.5	2,130.504	14	2,273.620	89
Summe der außerordentlichen Ausgaben	30.729	—	6.692	15	16.460	73
Summe aller Ausgaben	2,059.417	41.5	2,137.196	29	2,290.081	62

Einnahmen und Ausgaben des dem allgemeinen Versorgungsfonde gehörigen Stiftungsgutes Ebersdorf an der Donau in den Jahren 1882—1884.

Benennung der Rubriken	1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Einnahmen.						
Aus der Forstwirtschaft	45.244	90.5	43.919	36	42.173	14.5
Aus der Landwirtschaft	17.792	55	18.101	9	19.692	67
Aus den Nebenwirtschaften	305	34	257	31	3.251	61
Mietzins vom ehemaligen Verwaltungsgebäude in Kaiser-Ebersdorf	1.412	—	1.412	—	1.418	—
Verschiedene außerordentliche Einnahmen	—	—	250	52	202	45
Summe der Ertragseinnahmen	64.754	79.5	63.940	28	66.737	87.5
B. Ausgaben.						
Für die Forstwirtschaft	11.025	57	7.003	59.5	7.249	14
Für die Nebenwirtschaften	666	65	284	10	89	86
Verwaltungsausgaben	12.776	26.5	14.615	96	13.775	98.5
Öffentliche Lasten	15.695	99.5	16.034	89.5	15.992	6.5
Verschiedene außerordentliche Ausgaben	—	—	929	15	90	53
Summe der auf den Ertrag Einfluss nehmenden Ausgaben	40.164	48	38.867	70	37.197	58
Summe der Ertragseinnahmen	64.754	79.5	63.940	28	66.737	87.5
Überschuss	24.590	31.5	25.072	58	29.540	29.5

Vermögensbestände des allgemeinen Versorgungsfondes am Schlusse der Jahre 1882—1884.

Benennung der Rubriken	Werte zu Ende des Jahres					
	1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Activstand.						
Wert der Realitäten	3,140.740	—	3,137.490	—	3,147.940	—
Wert der Capitalien nach dem Course	1,036.545	70	1,061.748	56	1,090.148	97
Summe	4,177.285	70	4,199.238	56	4,238.088	97
Passivstand.						
Passivforderungen	378	—	378	—	378	—
Reines Vermögen.						
Schließliches reines Vermögen	4,176.907	70	4,198.860	56	4,237.710	97

Einnahmen und Ausgaben des Bürgerladfondes in den Jahren 1882—1884.

Benennung der Rubriken	1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Einnahmen.						
Interessen von eigenen Capitalien	11.217	87	11.217	87	11.224	17
Mietzins vom Bürgerladfond-Hause	11.577	26.5	11.959	99.5	11.744	60
Freiwillige Beiträge	2.735	10	2.781	45	2.748	95
Stiftungsinteressen	89	25	89	25	99	40
Verschiedene Einnahmen	97	3	882	38.5	473	43.5
Summe	25.736	51.5	26.930	95	26.290	55.5
B. Ausgaben.						
Pfründnerbetheilung	20.174	26	17.797	8	14.961	12
Erhaltung des Bürgerladfond-Hauses	385	38.5	1.132	89	405	9.5
Steuern	5.366	79.5	4.962	84.5	5.119	87.5
Stiftungen und fromme Werke	548	10	574	84	673	89
Verschiedene Ausgaben	97	81	557	51	340	30
Summe	26.572	35	25.025	16.5	21.500	28

Vermögensbestände des Bürgerladfondes am Schlusse der Jahre 1882—1884.

Benennung der Rubriken	Werte zu Ende des Jahres					
	1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Stammvermögen des Bürgerladfondes.						
Activa.						
Wert des Bürgerladfond-Hauses	150.000	—	150.000	—	150.000	—
Wert der Capitalien nach dem Course	206.881	36	214.081	21	222.632	4
Summe	356.881	36	364.081	21	372.632	4
Currentvermögen.						
Activa.						
Cassabestände	5.162	75.5	7.093	54	11.844	30.5
Activrückstände	1.935	64	1.283	30	1.130	22
Summe	7.098	39.5	8.376	84	12.974	52.5
Passiva.						
Passivrückstände	128	69	171	3	32	37
Reines Activum des Currentvermögens	6.969	70.5	8.205	81	12.942	15.5

Einnahmen des Bürgerspitalfondes in den Jahren 1882—1884.

Benennung der Rubriken	1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Ordentliche Einnahmen.						
Interessen von eigenen Capitalien	197.302	48.5	196.533	84.5	201.274	97.5
Interessen von den zu besonderen Zwecken gestifteten Capitalien	7.196	77	7.273	88	7.256	58
Mietzins und Nebengebüren von den Wiener Häusern	309.194	28.	306.314	16	308.006	96.5
Pachtschillinge von Grundstücken bei Wien	57.827	96.5	60.382	16	64.296	1 5
Wälder und Auen bei Wien	6.891	44.5	7.044	23	6.284	10.5
Herrschaft Spitz an der Donau	19.572	95	13.307	37	16.727	43.5
Pauschalbeiträge vom Staate für die Bier-, Wein- und sonstigen Aufschläge	15.120	—	15.120	—	15.120	—
Vermächtnisse und Geschenke zur Vertheilung an die Pfründner	518	58	500	—	717	80
Beitrag der Commune als Ersatz für den zur Veranstaltung der ehemaligen musikalischen Akademie beigesteuerten Betrag	236	25	236	25	236	25
Verpflegskosten-Rückvergütungen	12.094	13	5.475	41	6.005	9
Sonstige Rückvergütungen und Einnahmen	1.425	4	1.886	93.5	2.197	3.5
Summe der ordentlichen Einnahmen	627.379	89.5	614.074	24	628.122	25
B. Außerordentliche Einnahmen.						
Vermächtnisse, Geschenke und freiwillige Beiträge zum Stammvermögen des Fondes	350	—	53	55	3.317	—
Kaufschillinge für Realitäten und Gründe	5.926	4	7.900	60	29.029	50
Erlös für verkaufte Staatspapiere	325.000	—	—	—	—	—
Erlös für verkaufte Hypothekaranweisungen, Sparcassa-Einlagen, Prioritäten 2c.	5.100	—	4.700	—	69.485	50
Verschiedene außerordentliche Einnahmen	1.434	34	59	25	95	95
Summe der außerordentlichen Einnahmen	337.810	38	12.713	40	101.927	95
C. Durchlaufende Einnahmen	118.336	94.5	116.592	52	107.257	8.5
D. Cautionen und Depositen	12.822	70	10.233	4	5.276	45
Summe aller Einnahmen	1,096.349	92	753.613	20	842.583	73.5

Ausgaben des Bürgerspitalfondes in den Jahren 1882—1884.

Benennung der Rubriken	1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Ordentliche Ausgaben.						
Bezüge der Beamten und Diener	10.115	16	7.085	41	2.982	34
Vergütung der Regieauslagen an die eigenen Gelder der Gemeinde	2.619	—	7.217	77	10.495	66
Pensionen	3.172	48	3.172	48	3.172	48
Kanzleierfordernisse	1.028	64	1.413	10	1.901	3.5
Rechtsgeschäfte, Stempel und Taxen, Wagenauslagen, Zehrungsgelder 2c.	2.608	70.5	2.376	52.5	1.884	18.5
Instandhaltung der Fondshäuser in Wien	14.316	33	16.676	35	14.392	13
Landesf. Steuern s. Zuschlägen für diese Häuser	61.633	61	70.684	13	72.167	74
Grundbesitz in und bei Wien	14.450	46.5	14.193	77	14.011	11.5
Herrschaft Spitz a. d. Donau	15.004	89.5	12.546	27	12.555	83.5
Recessmäßige Gebüren an öffentliche Humanitätsanstalten [1]	79.711	70	79.711	70	79.711	70
Vergütungen für Bürgerspitalpfründner in den städtischen Versorgungsanstalten	3.674	45	2.106	85	9.222	—
Ausgaben für das Bürgerversorgungshaus:						
Unterhalt des Verwaltungspersonales	9.037	40	10.069	98	9.604	14
Zinsanschlag für das Bürgerversorgungshaus	27.000	—	27.000	—	27.000	—
Kanzleierfordernisse	177	55	140	84	126	51
Instandhaltung des Bürgerversorgungshauses	5.667	94	4.049	93	3.837	15
Fixe Taglöhnungen für verschiedene Dienstleistungen	2.705	40	2.768	40	2.781	60
Beheizung und Beleuchtung des Bürgerversorgungshauses	4.961	92	5.422	69	4.769	49
Geldportionen der Pfründner daselbst	77.140	30	76.838	28	76.901	74
Besondere Geldbetheilungen an die Pfründner	473	75	442	25	553	76
Zulagen für die Stubenvorsteher 2c.	2.274	—	2.276	—	2.231	—
Wäsche und Kleidung	4.681	21	3.875	36	695	60
Hauseinrichtung und Bettfournituren	844	61	1.216	31	705	49
Traiteurie	462	90	579	29	331	20
Wäscherei und Badeanstalt	3.658	75	3.616	86	3.621	50
Krankenpflege und Begräbniskosten	7.226	65	7.566	93.5	7.364	75
Kirche und Kirchenfeierlichkeiten	724	20	760	34.5	736	05
Verschiedene kleinere Auslagen	—	—	—	—	10	—
zusammen	147.036	58	146.623	47	141.269	98
Betheilung der Pfründner außerhalb des Versorgungshauses	180.795	91.5	185.177	27	191.372	66
Vitalitien [2]	551	50.5	348	37.5	262	44
Interessen aus Stiftungen zu Gunsten der Armen	3.312	20.5	3.523	23.5	3.655	26.5
Vermächtnisse und Geschenke zu Gunsten der Armen	518	58	500	—	717	80
Geldaushilfen	4.000	—	5.000	—	5.500	—
Waisenpfründen, Erziehungsbeiträge und Kostgelder für Bürgerwaisen	3.010	37	1.987	20	1.407	53
Summe der ordentlichen Ausgaben [3]	547.560	59	560.343	90.5	566.681	89.5

[1]) Beiträge an den k. k. Krankenhaus-, k. k. Waisenhaus-, Findelhaus-, Gebärhaus- und Irrenhaus-Fond für die dem Bürgerspitalfonde abgenommene Verpflichtung zur Erhaltung von Kranken- und Waisenanstalten.

[2]) Renten auf Lebenszeit, deren Zahlung dem Fonde unter Zuwendung von Vermächtnissen aufgelegt sind.

[3]) Exclusive der Ausgaben für Refundierungszwecke, welche im Jahre 1884 24.930 fl. betrugen.

(Fortsetzung.)

Benennung der Rubriken	1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
B. Außerordentliche Ausgaben.						
Anlage der Vermächtnisse, Geschenke und freiwilligen Beiträge zum Stammvermögen des Fondes . .	1.175	—	350	—	3.325	55
Umbau des Hauses C.-Nr. 682, Stadt	4.342	65	—	—	—	—
Ankauf von Staatspapieren	353.856	66	90.882	50	120.812	25
Ankauf von Realitäten	650	—	—	—	—	—
Verschiedene außerordentliche Ausgaben	184	74	—	—	—	—
Summe der außerordentlichen Ausgaben . .	360.209	5	91.232	50	124.137	80
C. Durchlaufende Ausgaben	114.482	22	117.232	62	104.386	58.5
D. Cautionen und Depositen-Ausgaben . . .	11.672	92	12.385	5	6.228	2
Summe aller Ausgaben [1]) . . .	1,033.924	78	781.194	7.5	801.434	30

[1]) Exclusive der Auslagen für Refundierungszwecke.

Vermögensbestände des Bürgerspitalfondes am Schlusse der Jahre 1882—1884.

Benennung der Rubriken	Werte zu Ende des Jahres					
	1882		1883		1884	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Activ-Vermögen [1]).						
Wert der Realitäten	5,332.409	—	5,342.799	—	5,382.722	—
Courswert der Fondscapitalien	3,712.708	94	3,949.146	69	4,169.375	5
Capitalisierter Wert der vom Staate an Stelle der ehemaligen Bier-, Mehl- und sonstigen Aufschläge bezahlten Pauschalbeträge	302.400	—	302.400	—	302.400	—
Verzinsliche Kaufschillingsgelder und sonstige Activforderungen	39.058	50	46.807	50	43.662	—
Cassareste	136.833	40.5	86.842	53	103.061	96.5
Activrückstände	40.998	92.5	43.055	91	42.243	95
Wert der Materialien und Geräthschaften . . .	95.967	87	91.980	20.5	88.120	92
Summe . .	9,660.376	64	9,863.031	83.5	10,131.585	88.5
Passiv-Vermögen.						
Passiv-Capitalien	53.571	50	64.851	95	68.159	83
Forderungen des k. k. Ärars	1,594.233	90	1,594.233	90	1,594.233	90
Passiv-Rückstände	19.706	94	15.799	54	30.318	63.5
Summe . .	1,667.512	34	1,674.885	39	1,692.712	36.5
Schließliches reines Vermögen	7,992.864	30	8,188.146	44.5	8,438.873	52

[1]) Siehe den zweiten Absatz der Anmerkung auf der folgenden Seite.

Stammvermögen, Einnahmen und Ausgaben sämmtlicher für Zwecke der öffentlichen Armenpflege bestehenden Armenfonde.

Jahr	Stand des reinen Stammvermögens am Ende des Jahres		Hauptsumme der Einnahmen		Hauptsumme der Ausgaben	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Wiener allgemeiner Versorgungsfond.						
1880	4,136.599	73	2,090.931	84.5	1,948.491	55.5
1881	4,164.115	61	2,007.810	32.5	2,079.047	15.5
1882	4,176.907	70	2,045.286	81.5	2,059.417	41.5
1883	4,198.860	56	2,169.597	93	2,137.196	29
1884	4,237.710	97	2,246.201	88.5	2,290.081	62
Bürgerladfond.						
1880	349.226	96.5	26.046	47	34.625	95
1881	363.218	24.5	25.755	99	33.152	6.5
1882	363.851	6	25.736	51.5	26.572	35
1883	372.287	2	26.930	95	25.025	16.5
1884	385.574	19.5	26.290	55.5	21.500	28
Bürgerspitalfond [1]).						
1880	7,813.851	36.5	778.216	27.5	680.839	38.5
1881	7,923.714	9.5	2,154.825	49.5	2,232.114	14
1882	7,992.864	30	965.190	27.5	931.939	64
1883	8,188.146	44.5	626.787	64	673.986	40.5
1884	8,438.873	52	730.050	20	690.819	69.5
Großarmenhaus-Stiftungsfond.						
1880	319.400	—	14.567	1.5	16.815	77.5
1881	318.200	—	19.693	53	15.668	40.5
1882	321.300	—	17.936	20	19.662	72.5
1883	321.300	—	16.485	3.5	15.592	83
1884	323.250	—	19.753	41.5	20.102	71

[1]) Exclusive der durchlaufenden Gebarung und der Cautionen und Depositen. Eine indirecte, hier nicht bewertete Einnahme dieses Fondes bildet das Recht desselben, 25 arme Bürger ohne Entschädigung der hiefür auflaufenden Kosten in einem städtischen, d. h. auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes erhaltenen Versorgungshause unterzubringen.

(Fortsetzung.)

Jahr	Stand des reinen Stammvermögens am Ende des Jahres		Hauptsumme der Einnahmen		Hauptsumme der Ausgaben	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Johannesspital-Stiftungsfond.						
1880	799.620	—	34.124	84	36.783	44
1881	802.920	—	37.390	14	35.968	80
1882	807.920	—	43.867	51	45.954	57.5
1883	808.870	—	34.229	69	33.679	72
1884	813.220	—	42.566	4	42.498	2
Wiener Landwehrfond [1]).						
1880	190.502	50	9.022	60	9.156	92
1881	205.102	50	8.359	—	13.298	69
1882	214.402	50	10.814	90	10.745	75
1883	224.402	50	9.187	20	9.714	17
1884	233 402	50	9.796	20	9.192	75
Waisenfond.						
1880	18.515	34.5	5.238	50	2.040	49
1881	21.135	55.5	3.856	10	1.235	89
1882	24.447	17.5	7.320	—	4.008	38
1883 [2])	28.591	30.5	3.210	20	3.166	7
1884	31.007	98.5	2.552	—	835	32
Landbruderschaftsfond.						
1880	?	—	20.252	16	20.217	79
1881	?	—	21.632	67	22.005	98
1882	446.750	—	22.019	72.5	17.300	50
1883	450.850	—	18.829	15	22.673	15
1884	451.600	—	22.229	—	18.968	40
Hofspitalfond.						
1880	499.370	—	26.258	91.5	28.079	26
1881	499.370	—	29.636	37	27.476	90
1882	499.370	—	26.735	41.5	27.915	69.5
1883	523.670	—	113.292	15.5	111.168	13
1884	523.670	—	152.319	40	152.719	52

[1]) In den Ausgaben sind auch jene für den Ankauf von Wertpapieren zur Vermehrung des Stiftungscapitales enthalten. — Die effectiven Auslagen (für Pfründnerbetheilung) betrugen im Jahre 1881: 2109 fl., 1882: 1830 fl., 1883: 1677 fl. und 1884: 1710 fl.

[2]) Im Jahrbuche pro 1883 waren für dieses Jahr an dieser Stelle irrthümlich die Daten für den k. k. Waisenhausfond eingesetzt worden.

Übersicht über die sämmtlichen Einnahmen und Ausgaben der für Zwecke der öffentlichen Armenpflege bestehenden Armenfonde im Jahre 1884.

Es betrugen	die Einnahmen fl.	die Einnahmen kr.	die Ausgaben fl.	die Ausgaben kr.
bei dem allgemeinen Versorgungsfonde	2,246 201	88.5	2,290.081	62
„ „ Bürgerladfonde	26.290	55.5	21.500	28
„ „ Bürgerspitalfonde	730.050	20 [1]	690.819	69.5 [1]
„ „ Großarmenhaus-Stiftungsfonde . . .	19.753	41.5	20.102	71
„ „ Johannesspital-Stiftungsfonde . . .	42.546	4	42.498	2
„ „ Wiener Landwehrfonde	9.796	20	9.192	75
„ „ Waisenfonde	2.552	—	835	32
„ „ Landbruderschaftsfonde	22 229	—	18.968	40
„ „ Hofspitalfonde	152.319	40	152.719	52
zusammen . .	3,251.758	69.5	3,246.718	31.5

[1]) Exclusive der durchlaufenden Einnahmen und Ausgaben, der Ausgaben für Refundierungszwecke, sowie der für Cautionen und Depositen ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben.

Die dem allgemeinen Versorgungsfonde in den Jahren 1880—1884 aus den eigenen Geldern der Stadt geleisteten Dotationen und die Gesammtschuld dieses Fondes an die eigenen Gelder der Stadt.

Jahr	Summe der aus den eigenen Geldern der Stadt geleisteten Dotationen fl.	kr.	Davon wurden zurückgezahlt fl.	kr.	Gesammtschuld des Versorgungsfondes an die eigenen Gelder der Stadt am Ende des Jahres fl.	kr.
1880	563.750	—	—	—	4,741.815	22
1881	350.000	—	—	—	5,091.815	22
1882	400.000	—	—	—	5,491.815	22
1883	543.230	—	—	—	6,035.045	22
1884	571.060	—	—	—	6,606.105	22

Armenstiftungen nach dem Stande am Ende des Jahres 1884.

Stiftungen	Anzahl derselben	Stiftungscapital fl.	Stiftungscapital kr.	Stiftungsinteressen fl.	Stiftungsinteressen kr.
Stiftungen in Verwaltung der Gemeinde [1]) . . .	816	4,369.467	24	193.652	31
Stiftungen in Verwaltung d. k. k. Statthalterei u. zw.:					
für Zwecke der Armenpflege überhaupt . . .	77	1,089.033	82	46.653	54
„ das k. k. Blinden-Erziehungsinstitut . . .	41	537.165	—	10.948	33
„ „ k. k. Taubstummeninstitut	29	538.150	—	23.160	96
„ die k. k. Waisenhäuser in Wien u. Indenau	115	1,160.339	54	55.321	37
„ das k. k. allgemeine Krankenhaus	29	195.761	44	8.363	76
„ „ k. k. Krankenhaus Wieden	2	6.000	—	252	—
„ „ k. k. „ Rudolfstiftung . .	1	6.000	—	315	—
„ „ k. k. Wohlthätigkeitshaus in Baden .	9	35.144	7	1.475	21
„ die n.-ö. Landes-Gebär- und Findelanstalt	5	80.094	49	3.530	12
„ „ „ „ Irrenanstalt. . . .	3	31.550	—	1.325	10
Stiftungen, welche von verschiedenen Pfarren, Corporationen oder Privatpersonen verwaltet werden [2])	89	1,014.387	50	44.169	76
Summe . .	1.216	9,063.093	10	389.167	46

[1]) Von den in der Verwaltung der Gemeinde stehenden Armenstiftungen werden 99 mit einem Capitale von 288.971 fl. 45 kr. in Wertpapieren und einem Erträgnisse von 12.487 fl. 24 kr. bei dem allgemeinen Versorgungsfonde sub Hauptrubrik II: „Interessen von Stiftungscapitalien" verrechnet.

[2]) Exclusive der sogenannten Bettstiftungen in Privatspitälern.

C. Armenbetheilung.

1. Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Nothlagen bestimmte) Armenbetheilung.

a) Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Vorübergehende Armenbetheilung bei den Armeninstituten aus dem allgemeinen Versorgungsfonde in den Jahren 1880—1884.

Im Jahre	wurden bei den Armeninstituten vorübergehend betheilt							
	Personen			in Fällen			mit dem Gesammtbetrage von	
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	fl.	kr.
1880	7.417	12.148	19.565	10.978	23.235	34.213	101.838	87.5
1881	7.543	12.562	20.105	11.139	24.502	35.641	105.677	23
1882	7.016	12.668	19.684	11.081	24.673	35.754	103.878	95
1883	6.750	12.466	19.216	11.248	22.074	33.322	105.460	40
1884	7.607	13.125	20.732	12.194	23.661	35.855	107.487	20
und zwar im Jahre 1884 im Armeninstitute								
des Bezirkes I	62	329	391	77	398	475	1.467	—
„ „ II	566	1.231	1.797	936	3.293	4.229	11.216	—
„ „ III	561	1.410	1.971	784	2.091	2.875	10.192	—
„ „ IV	113	573	686	193	914	1.107	3.347	—
„ „ V	1.403	1.941	3.344	1.905	2.581	4.486	13.506	60
„ „ VI	207	591	798	282	747	1.029	3.171	—
„ „ VII	458	994	1.452	641	1.437	2.078	7.060	50
„ „ VIII	514	998	1.512	882	1.688	2.570	9.226	—
„ „ IX	579	722	1.301	896	2.519	3.415	13.378	50
„ „ X	402	435	837	872	1.044	1.916	5.800	—
Hernals	1.500	1.620	3.120	3.000	3.210	6.210	12.836	60
Neulerchenfeld	809	1.262	2.071	1.101	1.949	3.050	9.004	—
Reindorf	433	1.019	1.452	625	1.790	2.415	7.282	—

Vorübergehende Armenbetheilung im Armendepartement des Magistrates während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Im Wiener Armenbezirk Heimatberechtigte, aber außerhalb desselben Wohnende wurden betheilt									Ortsfremde wurden betheilt gegen Ersatz von Seite der Heimatgemeinde						Ohne Rücksicht auf die Heimatberechtigung wurden aus Stiftungsgeldern, Legaten und Geschenken betheilt						Exclusive der Betheilungen Ortsfremder gegen Ersatz seitens der Heimatgemeinde betrug die					
	im Armendepartement des Magistrates						von auswärtigen Gemeinden gegen Refundierung																Zahl der				
	Personen			in Fällen	mit dem Betrage von zusammen		Zahl der Fälle	Betrag		Personen			in Fällen	mit dem Betrage von		Personen			in Fällen	mit dem Gesammtbetrage von		betheilten Personen			Betheilungsfälle	Auslage für die vorübergehenden Betheilungen	
	m.	w.	zus.		fl.	kr.		fl.	kr.	m.	w.	zus.		fl.	kr.	m.	w.	zus.		fl.	kr.	m.	w.	zus.		fl.	kr.
1880	?	?	4.442	6.731	11.411	10	184	713	34	5	8	13	13	52	—	?	?	?	?	?	?	?	?	4.626	6.915	12.124	44
1881	?	?	4.354	6.597	12.326	30	214	1.058	16.5	58	31	89	89	244	—	?	?	?	949	6.170	30[1]	?	?	5.517	7.760	19.554	76.5
1882	2.118	2.146	4.264	6.461	13.764	55	246	984	95	141	72	213	213	937	91	?	?	?	983	5.833	62	2.730	2.763	5.493	7.690	20.583	12
1883	2.418	2.447	4.865	7.371	18.471	60	216	1.081	61	129	71	200	200	839	—	329	832	1161	1.271	7.918	71	2.847	3.395	6.242	8.858	27.471	92
1884	2.361	2.441	4.802	7.220	18.177	30	267	1.318	24	84	89	137	180	780	40	280	585	865	955	4.707	81	2.641	3.026	5.667	8 442	24.203	35

[1]) In den früheren Jahren wurden diese Beträge mit anderen durchlaufenden Auslagen zusammen verrechnet.

Vorübergehende Armenbetheilung im Bureau des Bürgermeisters während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Es wurden im Bureau des Bürgermeisters betheilt									Es betrug daher im ganzen die Summe			Außerdem wurden dem Armendepartement und den verschiedenen Armeninstituten zur weiteren Vertheilung übermittelt		Gesammtsumme der Ausgaben	
	mit Geldbeträgen von 2—50 fl.						mit auf 2.4 Raummeter lautenden Brennholzanweisungen									
	Personen			in Fällen	im Gesammtbetrage von		Personen	mit einer Gesammtauslage von		der betheilten Personen	der für die Betheilung verausgabten Beträge					
	männl.	weibl.	zus.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	818	910	1.728	2.018	13.263	70	483	7.202	17	2.211	20.465	87	26.734	28	47.200	15
1881	1 093	1.209	2.302	2.703	18.258	10	441	6.263	7	2.743	24.521	17	14.075	—	38.596	17
1882	1.004	843	1.847	2.232	14.685	53	209	3.235	—	2.056	17.920	53	4.077	16	21.997	69
1883	833	1.267	2.100	2.390	16 669	49	210	2.746	—	2.310	19.415	49	82.112	53[1]	93.328	2[1]
1884	901	1.026	1.927	2.270	13.065	04	208	2.668	75	2.135	15.733	79	9.450	—	25.183	79

[1]) Darunter 8200 fl. in Obligationen.

Vorübergehende Armenbetheilung in den Gemeindebezirken (exclusive der Betheilung bei den Armeninstituten) während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Summe der im Bezirke aufgebrachten Geldbeträge (ausschließlich aller aus dem allgemeinen Versorgungsfonde für das Bezirksarmeninstitut eingelangten Beträge)		Aus diesen Geldbeträgen wurden betheilt: Personen			mit Beträgen von zusammen		den im Bezirke bestehenden Wohlthätigkeitsanstalten zugewendet		zum Ankauf von Naturalien verwendet		Mit gespendeten oder angekauften Naturalien wurden betheilt			Hauptsumme der betheilten Personen	Hauptsumme der verausgabten Beträge	
	fl.	kr.	Männer	Frauen	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Männer	Frauen	zusammen		fl.	kr.
1880	43.402	91	1.286	2.302	3.588	24.176	43	7.554	40	7.239	50	3.626	4.228	7.854	11.442	38.970	33
1881	46.818	10	1.238	2.205	3.443	23.967	76	6.837	16	9.380	25	3.849	5.567	9.416	12.859	40.185	17
1882	85.413	65	1.471	2.669	4.140	25.532	92	25.803	37	7.463	38	3.984	5.448	9.432	13.572	58.799	67
1883	56.689	99	1.542	2.291	3.833	27.026	23	13.827	25	9.609	33	3.949	6.576	10.525	14.358	50.462	81
1884	54.423	56	1.387	2.182	3.569	26.409	5	9.914	22	8.415	30	3.375	5.201	9.916	13.485	44.738	57
und zwar im Jahre 1884 im Bezirke:																	
I	1.361	52	46	231	277	1.126	—	—	—	141	46	14	14	28	305	1.267	46
II	2.119	—	31	128	159	426	—	1.693	—	—	—	—	—	—	159	2.119	—
III	3.481	49 [1]	270	330	600	2.699	97	781	52	—	—	300	350	650	1.250	3.481	49
IV	23.593	97	271	444	715	12.196	37	1.593	90	2.156	24	439	1.496	1.935	2.650	15.946	51
V	1.399	89	—	—	—	—	—	200	—	965	27	—	—	1.340	1.340	1.165	27
VI	7.458	1	131	256	387	3.257	20	1.005	53	1.486	43	1.180	1.628	2 808	3.195	5.749	16
VII	2.785	25	231	253	484	2.262	35	—	—	522	90	374	406	780	1.264	2.785	25
VIII	1.709	97 [2]	11	49	60	700	—	1.009	97	—	—	—	—	—	60	1.709	97
IX	7.126	46	165	174	339	2.604	16	3.568	30	954	—	566	594	1.160	1.499	7.126	46
X	3.388	—	231	317	548	1.137	—	62	—	2.189	—	502	713	1.215	1.763	3.388	—

[1]) Exclusive der Interessen aus den im Bezirke verwalteten Armenstiftungen, deren Erträgnis sich jährlich mit 4107 fl. 26.5 kr. beziffert.
[2]) " " " " " " " " " " " " " " " 2514 " 1 " "

Vorübergehende Armenbetheilung in einzelnen Krankenanstalten[1]) während der Jahre 1880—1884.

Jahr	K. k. allgemeines Krankenhaus			K. k. Krankenhaus Wieden			K. k. Krankenhaus Rudolfstiftung			Spital des Conventes der barmherzigen Brüder			Zusammen		
	Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge		Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge		Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge		Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge		Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge	
		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
1880	1.178	1.882	—	168	200	—	428	320	—	38	73	50	1.812	2.491	50
1881	1.032	1.950	—	318	430	—	361	300	—	38	103	—	1.749	2.783	—
1882	903	2.000	—	259	370	50	439	562	97	14	47	—	1.615	2.980	47
1883	1.313	2.715	37	168	286	73	441	422	60	67	100	—	1.989	3.524	70
1884	1.400	3.200	—	134	300	—	130	300	—	36	100	—	1.700	3.900	—

[1]) Zum Zwecke der Betheilung armer, aus einer der angeführten Krankenanstalten austretender Personen werden den Directionen dieser Anstalten aus dem allgemeinen Versorgungsfonde jährlich Pauschalbeträge gegen Verrechnung übermittelt. Im Spitale der israelitischen Cultusgemeinde besteht zur Betheilung austretender armer Reconvalescenten eine eigene Aushilfscasse, und es wurden im Jahre 1884 5572 fl. für diesen Zweck verausgabt; die Zahl der Betheilten ist nicht bekannt.

Vorübergehende Armenbetheilung [1]) bei der k. k. Polizeidirection in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Anzahl der betheilten Personen	Auslagen für deren Betheilung fl.
1880	durchschnittlich 4.000	durchschnittlich 14.000
1881		
1882		
1883	4.358	12.998
1884	3.057	9.022

[1]) Aus Beträgen, welche der k. k. Polizeidirection in Wien für Zwecke der Armenbetheilung zufließen.

Vorübergehende Armenbetheilung aus Armenstiftungen in den Jahren 1881, 1883 und 1884 [1]).

Jahr	Zahl der aus Stiftungsinteressen betheilten Personen	Auslagen fl.	Auslagen kr.
1881	7.372	81.789	21
1883	8.215	93.493	91
1884	8.252	93.871	91

[1]) Für die Jahre 1880 und 1882 fehlen die Daten. Siehe auch die Anmerkung 3 zur 1. Tabelle auf Seite 339.

b) Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der Privatarmenpflege.

Das Wirken der Privat-Wohlthätigkeitsvereine auf dem Gebiete der vorübergehenden Armenbetheilung in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Zahl der Vereinsmitglieder [1])	Zahl der Betheilungsacte [2])	Anzahl der betheilten Personen [2]) männlich	weiblich	zusammen	Summe der ordentlichen Ausgaben fl.	kr.
1880	14.610	50.421	3.417	2.705	22.550	279.029	53
1881	18.098	52.207	3.788	3.482	26.066	306.092	32
1882	18.038	57.612	5.589	3.572	39.420	297.133	66
1883	18.703	59.181	6.004	3.615	39.480	309.826	90
1884 [3])	20.630	61.821 [4])	6.098	5.014	41.827	315.441	36

[1]) Bei einem Vereine war im Jahre 1884 die Zahl der Vereinsmitglieder nicht angegeben.

[2]) In Fällen, wo in den eingelaufenen Ausweisen entweder nur die Zahl der Betheilungsacte oder nur die Zahl der betheilten Personen angegeben war, erübrigte nichts anderes, als die Zahl der Betheilungsacte jener der betheilten Personen, oder umgekehrt, gleichzusetzen. — Bei zwei Vereinen war für die Jahre 1880 und 1881 und bei einem Vereine für die Jahre 1882 und 1883 weder die Zahl der Betheilungsacte, noch jene der unterstützten Personen angegeben. — Die Angabe des Geschlechtes der unterstützten oder betheilten Personen fehlte für die Jahre 1880—1881 bei einem Vereine, für 1882 bei fünf, für 1883 bei sieben und für 1884 bei 17 Vereinen.

[3]) Von drei Vereinen waren die Daten pro 1882 bis 1884 bis zur Drucklegung des Jahrbuches nicht eingelangt.

[4]) Exclusive der 162.952 auf den Wiener Wärmestuben- und Wohlthätigkeitsverein entfallenden Betheilungsacte, welche sich auf die Verabreichung von täglichen Suppen- und Brotportionen an 461 vom Verein unterstützte Personen beziehen.

2. Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch fortlaufende) und dauernde Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Pfründenbetheilung aus den verschiedenen Armenfonden in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Anzahl der Pfründner	Gesammtauslage fl.	kr.
Pfründen aus dem allgemeinen Versorgungsfonde [1]).			
1880	13.214	518.783	2
1881	13.576	535.051	2
1882	14.101	563.172	86
1883	14.448	588.813	35
1884	14.770	618.235	12 [2])
Interimistische Pfründen aus dem allg. Versorgungsfonde.			
1880	379	13.953	75
1881	367	13.776	84
1882	244	7.339	96.5
1883	98	918	30
1884	—	—	—
Pfründen aus dem Bürgerladfonde.			
1880	372	17.833	3
1881	336	16.148	89
1882	339	16.220	51
1883	371	17.797	8
1884	239	14.961	12

Jahr	Anzahl der Pfründner	Gesammtauslage fl.	kr.
Pfründen aus dem Bürgerspitalfonde.			
1880	1.812	179.631	—
1881	1.684	171.088	—
1882	1.872	180.796	—
1883	2.006 [3])	185.177	—
1884	2.040	191.373	—
Pfründen aus dem Landwehrfonde.			
1880	11	2.378	32
1881	9	2.109	—
1882	7	1.830	—
1883	8	1.677	—
1884	7	1.710	—
Pfründen aus dem Hofspitalfonde [4]).			
1880	40	2.921	80
1881	40	2.810	60
1882	40	2.649	40
1883	40	2.639	—
1884	40	2.915	60

[1]) Exclusive Waisenpfründen und Unterstützungsbeiträge.
[2]) Inclusive der Auslagen für die sogenannten „Erhaltungsbeiträge", welche den zur Aufnahme in ein Versorgungshaus geeigneten Personen verliehen werden, wenn dieselben auf die Aufnahme in eine Versorgungsanstalt Verzicht leisten.
[3]) Im Jahrbuche pro 1883 erscheint die Zahl der Pfründner irrthümlich mit 2403 u. die Gesammtauslage mit 178.297 fl. angegeben.
[4]) Außerdem werden noch auf Kosten des Hofspitalfondes 40 Pfründner in den Wiener städtischen Versorgungshäusern verpflegt, für welche per Kopf und Tag 60 kr. bezahlt werden.

Kategorien der Pfründen, welche im Jahre 1884 aus den verschiedenen Armenfonden zur Auszahlung gelangten.

Die einzelne Pfründe beträgt in Gulden	Zahl der Pfründen aus dem allgemeinen Versorgungs-	Bürgerlad-	Bürgerspital-	Landwehr-	Hofspital- Fonde	Gesammtzahl der Pfründen
30	—	—	—	2	—	2
25	—	—	—	1	—	1
20	—	—	—	3	—	3
12	—	—	29	—	—	29
11	—	—	98	—	—	98
10	—	—	296	1	—	297
9	—	—	132	—	—	132
8	223	—	346	—	—	569
7	37	—	267	—	—	304
6	659	—	872	—	40	1.571
5	3.620	—	—	—	—	3.620
4	2.196	239	—	—	—	2.435
3	3.586	—	—	—	—	3.586
2	4.449	—	—	—	—	4.449
Summe . .	14.770	239	2.040	7	40	17.096

Die den Charakter zeitlicher Pfründen tragenden „Unterstützungsbeiträge" sowie die „Waisenpfründen" werden unter „Armenkinderpflege" ausgewiesen.

3. Übersicht über die Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Übersicht über die Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1884.

Es wurden unterstützt	Personen	mit einer Auslage von fl.	kr.
vorübergehend			
bei den Armeninstituten (aus dem allgemeinen Versorgungsfonde)	20.732	107.487	20
im Armendepartement [1])	5.667	24.203	35
im Bureau des Bürgermeisters	2.135	15.733	79
in den Gemeindebezirken [exclusive der Betheilung bei den Armeninstituten [2])]	3.569	34.824	35
in einzelnen Krankenanstalten	1.700	3.900	—
bei der k. k. Polizeidirection	3.057	9.022	—
aus Armenstiftungen [3])	8.252	93.871	91
zusammen	45.112	289.042	60
zeitlich und dauernd			
mit Pfründen	17.096	829.194	84
aus Armenstiftungen	1.969	172.590	53
zusammen	19.065	1,001.785	37
Summe	64.177	1,290.827	97

[1]) Exclusive der gegen Ersatz von den Heimatgemeinden gemachten Betheilungen.
[2]) Exclusive der mit Naturalien betheilten Personen. Weiters sind hier nicht in Betracht gezogen die in natura gespendeten und vertheilten Lebensmittel, Brennmaterialien und Kleidungsstücke und die den Humanitätsanstalten aus den in den einzelnen Gemeindebezirken aufgebrachten Geldern zugewendeten Beträge.
[3]) Exclusive der aus Stiftungsinteressen betheilten Pfleglinge in Humanitätsanstalten. Im Jahre 1884 betrug die Zahl derselben 3977, die für deren Betheilung verausgabten Beträge bezifferten sich mit 20.688 fl. 27 kr.

4. Fürsorge für Obdachlose.

a) Fürsorge für Obdachlose auf Kosten der öffentlichen Armenpflege.

Städtische Baracken in den Jahren 1880—1884.

Jahr	In den städtischen Baracken wurden obdachlose Personen untergebracht			Die Auslagen für die Unterbringung der Obdachlosen betrugen	
	männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.
1880	—	—	—	164	94 [1])
1881	—	—	—	73	33 [1])
1882	?	?	21	1.439	78 [2])
1883	36	66	102 [3])	—	—
1884	53	78	131 [4])	200	66

[1]) Auslagen für die Reparaturen und für die Assecuranzprämie.
[2]) Hievon wurden 224 fl. 25 kr. bei dem allgemeinen Versorgungsfonde, der Rest bei den eigenen Geldern der Gemeinde unter den Auslagen für die Verpflegung der Polizei-Arrestanten verrechnet. Die Höhe der Ausgabspost erklärt sich durch Auslagen für die neu vorgenommene Adaptierung der Baracken.
[3]) 27 Frauen mit 75 Kindern (36 Knaben und 39 Mädchen). Auslagen für deren Unterbringung sind nicht erwachsen.
[4]) 31 Frauen mit 100 Kindern (53 Knaben und 47 Mädchen).

Zahl der in den einzelnen Monaten des Jahres 1884 in das städtische Asyl aufgenommenen Personen [1].

Monat	Erste Abtheilung [2]					Zweite Abtheilung [3]					Erste und zweite Abtheilung				
	Anzahl der aufgenommenen														
	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen
			m.	w.				m.	w.				m.	w.	
Jänner	1.399	456	243	200	2.298	839	74	6	7	926	2.238	530	249	207	3.224
Februar	1.273	475	208	217	2.173	865	201	9	9	1.084	2.138	676	217	226	3.257
März	1.259	566	194	195	2.214	998	156	6	2	1.162	2.257	722	200	197	3.376
April	1.197	475	228	283	2.183	816	59	7	5	887	2.013	534	235	288	3.070
Mai	863	640	264	543	2.310	626	108	8	5	747	1.489	748	272	548	3.057
Juni	989	724	365	802	2.880	703	102	—	20	825	1.692	826	365	822	3.705
Juli	997	773	411	768	2.949	833	118	18	49	1.018	1.830	891	429	817	3.967
August	964	763	361	619	2.707	818	106	8	8	940	1.782	869	369	627	3.647
September	1.008	700	194	593	2.495	691	141	16	10	858	1.699	841	210	603	3.353
October	929	502	164	400	1.995	711	135	2	6	854	1.640	637	166	406	2.849
November	956	364	170	212	1.702	839	74	—	—	913	1.795	438	170	212	2.615
December	1.115	291	124	136	1.666	732	72	—	5	809	1.847	363	124	141	2.475
im monatlichen Durchschnitte	1.079	561	245	413	2.298	789	112	6	11	918	1.868	673	251	424	3.216

[1] Hiebei erscheint jede Person so oft gezählt, als sie um Aufnahme in das Asyl ansuchte.

[2] Die in die erste Abtheilung aufgenommenen Personen erhalten nebst dem unentgeltlichen Unterstande für die Nachtzeit ein Abendbrot und eine Frühsuppe.

[3] In die zweite Abtheilung werden jene Personen aufgenommen, welche sich erst nach der Sperrstunde der Anstalt zur Aufnahme melden; dieselben erhalten daselbst bloß den unentgeltlichen Unterstand für die Nachtzeit.

Familienstand, Confession, Heimatberechtigung, Alter der im Jahre 1884 in das städtische Asyl Aufgenommenen (nach nominativer Zählung), Gesammtauslagen, Verpflegskosten per Kopf und Tag.

Es wurden im Jahre 1884 nach nominativer Zählung in das städtische Asyl aufgenommen Personen			Hievon waren																					
			ledig		verheiratet		verwitwet		gerichtlich geschieden		unbekannten Familienstandes		katholisch		evangelisch A. C. und H. C.		mosaisch		Angehörige sonstiger Confessionen		heimatberechtigt in				
																					Wien		den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten: Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim, Neulerchenfeld, Hernals		Gemeinden außerhalb des Wiener Armenbezirkes	
m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1276	250	1526	1038	151	153	58	82	39	3	2	—	—	1251	247	14	3	11	—	—	—	1269	248	—	—	7	2

Hievon waren im Alter von Jahren															Hievon wurden aufgenommen										Verpflegskosten per Kopf und Tag		Gesammtauslagen für das städtische Asyl	
bis 6		über													1 mal		2 mal		3 mal		4 mal		mehr als 4 mal					
		7—14		14—20		20—30		30—40		40—50		50—60		60															
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	fl.	kr.	fl.	kr.
29	40	23	37	199	6	344	27	337	58	217	49	92	15	35	18	763	114	349	39	150	21	12	—	2	76	—	$23._{12}$	6375	62

Beschäftigung der in das städt. Asyl im Jahre 1884 Aufgenommenen (nach nominativer Zählung).

Männliche Personen:	
Anstreicher	21
Apotheker	3
Bäcker	21
Bandmacher	7
Bildhauer	4
Binder	6
Brauer	1
Bronzearbeiter	3
Buchbinder	13
Buchdrucker	9
Bürstenbinder	1
Cartonnagearbeiter	3
Deckenmacher	2
Diener	55
Drechsler	24
Eisendreher	4
Eisengießer	1
Färber	2
Feilenhauer	1
Fleischer	17
Forstmann	1
Friseure	2
Futteralmacher	5
Gärtner	6
Galvaniseur	1
Glaser	5
Gold- und Silberarbeiter	17
Graveure	3
Gürtler	5
Hadernsammler	1
Handschuhmacher	6
Harmonikamacher	1
Heizer	1
Hutmacher	10
Instrumentenmacher	1
Kammacher	3
Kellner	52
Korbflechter	2
Kunstformer	2
Kupferschmied	1
Kutscher	50
Lederarbeiter	6
Maler	14
Maurer	39
Mechaniker	2
Messerschmiede	2
Metalldrucker	5
Metallgießer	5
Müller	1
Musiker	2
Nadler	1
Pfeifenschneider	4
Pflasterer	6
Photographen	2
Porzellanmaler	1
Posamentierer	3
Regenschirmmacher	2
Riemer	4
Sattler	5
Schauspieler	2
Schiffleute	3
Schlosser	35
Schmiede	5
Schneider	27
Schreiber und Zeichner	70
Schriftenmaler	1
Schriftgießer	1
Schriftsetzer	11
Schuster	39
Schweizer	1
Seidenzeugmacher	5
Seiler	6
Spengler	14
Stallbursche	11
Steindrucker	13
Steinmetze	3
Stuccaturer	1
Taglöhner	413
Tapezierer	13
Taschner	1
Tischler	38
Tuchmacher	1
Uhrmacher	1
Vergolder	9
Wagner	2
Weber	4
Weißgerber	1
Zeugschmied	1
Ziegeldecker	2
Zimmermann	1
Zuckerbäcker	8
ohne Profession	4
Kinder (bis mit 14 Jahren)	52
Weibliche Personen:	
Blumenmacherin	1
Dienstmägde	26
Grünzeughändlerin	1
Handarbeiterinnen	134
Kleidermacherin	1
Schauspielerin	1
Sprachlehrerin	1
Stickerin	1
Wäscherinnen	7
Kinder (bis mit 14 Jahren)	77

b) Fürsorge für Obdachlose auf Kosten von Privatvereinen.

Verein zur Begründung von Asylen für Obdachlose in Wien in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Es wurden beherbergt [1])													Einnahmen		Ausgaben		Von den Ausgaben entfielen auf Asylistenverpflegung, Beheizung, Beleuchtung	
	im Frauenasyl					im Männerasyl					in beiden Asylhäusern zusammen								
				und verköstigt mit Portionen					und verköstigt mit Portionen			und verköstigt mit Portionen							
	Frauen	Kinder	zusammen	Suppe	Brot	Männer [2])	Knaben	zusammen	Suppe	Brot	Personen [2])	Suppe	Brot	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	20.444	4.449	24.893	49.786	49.786	66.647	202	66.849	133.698	133.698	91.742	183.484	183.484	14.466	6	10.601	71	5.636	50
1881	20.383	6.451	26.834	53.668	53.668	70.853	287	71.142	134.306	134.306	97.976	187.974	187.974	21.755	17	12.798	72	5.872	80
1882	20.918	10.396	31.314	62.628	62.628	84.816	377	85.193	143.972	143.972	116.507	207.354	207.354	14.592	20	17.454	26	5.943	75
1883	27.309	17.662	44.971	89.942	89.942	78.797	331	79.128	123.900	123.900	124.099	213.842	213.842	13.382	88	13.763	64	6.086	8
1884	24.503	16.649	41.152	82.304	82.304	78.388	431	78.819	127.862	127.862	119.971	210.166	210.166	15.196	9	16.852	11 [3])	5.890	20

[1]) Die Zahl der beherbergten Männer, Frauen ꝛc. ist hier gleichbedeutend mit der Zahl der Frequenzfälle.

[2]) Darunter in Massenquartieren gegen ein vom Vereine bezahltes Schlafgeld im Jahre 1881: 3.989, 1882: 12.830, 1883: 17.178 und 1884: 14.888 Männer.

[3]) Darunter 1500 fl. zur Activierung eines Baufondes für ein drittes Asylhaus.

5. Fürsorge für Arbeitslose.

Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter des städtischen Werkhauses und Zahl der wirklichen Arbeitstage im Jahre 1884 [1]).

Monat	Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter [2])															Arbeitstage					
	Stand am ersten des Monats morgens			Zuwachs während des Monats			Abgang während des Monats						Stand am letzten des Monats abends			Gesammtzahl der rechnungsmäßigen Arbeitstage	davon sind abzurechnen				Zahl der wirklichen Arbeitstage
							durch Austritt			durch Übergabe ins Spital							Sonn- und Feiertage	Ausgangstage	Marodentage	in Strafhaft zugebrachte Fasttage	
	m.	w.	zus	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.						
Jänner	127	21	148	297	19	316	299	21	320	3	2	5	122	17	139	4.580	746	242	56	34	3.502
Februar	122	17	139	245	20	265	255	22	277	1	—	1	111	15	126	3.834	715	210	23	29	2.857
März	111	15	126	252	18	270	258	23	281	3	1	4	102	9	111	3.814	782	186	13	37	2.796
April	102	9	111	212	16	228	194	15	209	8	2	10	112	8	120	3.454	598	162	14	28	2.652
Mai	112	8	120	164	25	189	176	22	198	3	—	3	97	11	108	3.093	501	176	11	34	2.371
Juni	97	11	108	160	11	171	166	11	177	—	—	—	91	11	102	3.032	745	129	7	29	2.122
Juli	91	11	102	121	10	131	129	12	141	2	—	2	81	9	90	2.764	355	134	16	29	2.230
August	81	9	90	114	9	123	100	9	109	2	—	2	93	9	102	2.699	544	135	4	14	2.002
September	93	9	102	126	7	133	142	8	150	2	—	2	75	8	83	2 652	471	158	2	18	2.003
October	75	8	83	159	10	169	144	10	154	2	—	2	88	8	96	2.546	412	131	5	25	1.973
November	88	8	96	173	12	185	161	12	173	2	—	2	100	8	108	2.934	693	123	18	46	2.054
December	100	8	108	200	21	221	183	13	196	1	1	2	116	15	131	4.321	1.010	193	27	56	3.035
im monatlichen Durchschnitte	100	11	111	185	15	200	184	15	199	2	1	3	99	10	109	3.310	631	165	16	32	2.466

[1]) Bis zum Jänner des Jahres 1883 wurden arbeitslos oder zugleich auch unterstandslos gewordene arbeitsfähige Personen in die Anstalt für freiwillige Arbeiter gewiesen. Die Daten über die Gebarung in dieser Anstalt, welche im Jahre 1882 infolge der Errichtung des städtischen Asyl- und Werkhauses zu bestehen aufhörte, sind aus dem Werke: „Die Armenpflege im Wiener Armenbezirke in den Jahren 1863—1882, Wien 1884" zu entnehmen.

[2]) Hiebei wurde jede Person so oft gezählt, als sie in das Werkhaus aufgenommen wurde.

Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter des städt. Werkhauses (nach nominativer Zählung) im Jahre 1884, Familienstand, Confession, Heimatberechtigung, Alter und Frequenzfälle der Aufgenommenen.

Stand der freiwilligen Arbeiter am Anfange des Jahres			Zuwachs		Abgang					Stand der freiwilligen Arbeiter am Ende des Jahres		
					durch freiwilligen Austritt		durch Übergabe ins Spital		zusammen			
m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	zus.
127	21	148	941	114	923	114	29	6	1072	116	15	131

Von den Aufgenommenen waren

ledig		verheiratet		verwitwet		gerichtlich geschieden		unbekannten Familienstandes		katholisch		evangelisch A. C. und H. C.		mosaisch		sonstigen Confessionen angehörig	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
946	112	73	7	45	13	4	3	—	—	1061	134	3	1	4	—	—	—

Von den Aufgenommenen waren

heimatberechtigt						im Alter von Jahren											
								über									
in Wien		in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten: Neulerchenfeld, Hernals, Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim		in Gemeinden außerhalb des Wiener Armenbezirkes		bis 14		14—20		20—30		30—40		40—50		50—60		60	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
989	127	36	2	43	6	42	7	196	24	287	50	291	28	173	19	71	6	8	1

Von der Gesammtzahl der im Jahre 1884 in das städtische Werkhaus Aufgenommenen frequentierten dasselbe

	m.	w.	zus.
1mal	504	72	576
2 „	123	25	148
3 „	108	5	113
4 „	78	7	85
5 „	42	—	42
6 „	31	—	31
7 „	32	4	36
8 „	16	2	18
9 „	19	3	22
10 „	15	3	18
11 „	14	2	16
12 „	16	3	19
13 „	12	3	15
14 „	13	2	15
15 „	12	2	14
16 „	9	1	10
17 „	5	1	6
18 „	7	—	7
19 „	7	—	7
20 „	4	—	4
mehr als 20mal	1	—	1

Krankenbewegung, Bäder, Desinfection, Straffälle, ökonomische Verhältnisse im städtischen Werkhause während des Jahres 1884.

Auf den Marodezimmern der Anstalt wurden behandelt				In die Pflege eines Spitales wurden abgegeben			Zahl der in der Anstalt verabfolgten Bäder	Zahl der in der Anstalt vorgekommenen Desinfectionen	Zahl der in der Anstalt vorgekommenen Straffälle
Personen			durch Tage						
männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen			
23	5	28	168	30	5	35	24.796	14.974	97

Ökonomische Verhältnisse

Gesammterträgnis der Arbeiten		Davon ist zu bestreiten				Übrerschuss		Gesammteinnahmen		Verpflegskosten per Kopf und Tag		Gesammtauslagen	
		der Betrag der Verpflegskosten		der Überverdienst									
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
10.220	41	8.437	82	1.366	91	415	68	10.362	34	—	60.11	24.024	94

Die in der Anstalt befindliche Schule wurde im Jahre 1884 von 137 Personen männlichen Geschlechtes besucht und wurden zu diesem Zwecke 228 Unterrichtsstunden abgehalten.

Verzeichnis der im Jahre 1884 im städtischen Werkhause angefertigten Gegenstände und gelieferten Arbeiten.

Für Fabrikanten.

Cartons, kleine, von 1—6 fl. per Tausend	Stücke	131.230
„ mittlere, von 7—10 fl. per Tausend	„	249.055
„ große, von 11—15 fl. per Tausend	„	10.469
Rollen von Papierzapfen für Patronen	„	1,129.130
Papiersäcke in den verschiedensten Größen	„	9,252.400
Hülsen zur Verpackung von Regenschirmen 2c.	„	203.900
Papierdüten zur Verpackung gefüllter Flaschen für Apotheker	„	19.700
Cachierte Papiersäcke in mehreren Größen zur Versendung von Warenproben	„	52.950
Ausschlagen von Etiquetten für verschiedene Warengattungen	„	503.600
Kapseln zur Verpackung von Malzbonbons	„	953.150
Verpacken von Glanzstärke in Papiersäcke	„	14.950
Dutzendweises Fassen und in Cartons paketieren	Cartons	15.008
Montieren von Cravattenhalbmonden	Gros	1.289
Falzen verschiedener Drucksorten für Buchdrucker	Bogen	77.800
Strazzenzupfen und Sortieren, Zerschneiden und Sortieren von Lederabfällen und altem Tuche	Kilogramm	5.144

Für das städtische Werkhaus und sonstige Communalanstalten (in eigener Regie).

Anfertigung von	Pfründnertuchröcken für das Versorgungshaus am Alserbache	Stücke	200
	Zwilchhosen für den Hausbedarf	„	200
	Männerschuhen für den Hausbedarf	Paare	416
	Weiberschuhen für den Hausbedarf	„	200
	Weiß- und Rohleinwand für den Hausbedarf	Meter	2.074
Füllen und Heften von Strohsäcken für den Hausbedarf		Stücke	1.584

Nebstbei wurden sämmtliche kleinere Reparaturen für den Hausbedarf, u. zw. Brunnenmacher-, Tischler-, Binder-, Schlosser-, Spengler-, Anstreicher- und Maurerarbeiten, sowie die Weißzigung und Reinigung sämmtlicher Anstaltslocalitäten und der Anstaltshöfe von den Anstaltsinsassen ausgeführt.

D. Armen-Krankenpflege und -Leichenbestattung.

1. Armenkrankenpflege.

Armenärzte und Auslagen für deren Remunerierung in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Anzahl der Armenärzte				Auslagen für Remunerierung der Armenärzte									
	im Wiener Gemeindegebiete	in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten	zusammen	außerdem Stadtarmenärzte	im Wiener Gemeindegebiete [2]		in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten [3]		zusammen		für die Stadtarmenärzte [4]		im ganzen	
					fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	19 [1]	5	24	3	8.955	51	2.224	98	11.180	49	1.958	25	13.138	74
1881	19 [1]	6	25	3	9.555	36	2.374	16	11.929	52	1.958	25	13.887	77
1882	19 [1]	6	25	3	14.555	49	4.091	32	18.646	81	1.958	25	20.605	6
1883	19 [1]	6	25	3	15.498	84	4.350	—	19.848	84	1.958	25	21.807	9
1884	19 [1]	6	25	3	15.708	20	4.133	34	19.841	54	1.958	25	21.799	79

[1]) Exclusive der unbesoldeten Stellen eines Armen-Ohrenarztes und Armen-Zahnarztes.
[2]) Von diesen Auslagen trägt ein Drittel der allgemeine Versorgungsfond und zwei Drittel der k. k. Krankenhausfond.
[3]) Diese Auslagen trägt der allgemeine Versorgungsfond allein.
[4]) „ „ „ „ k. k. Krankenhausfond allein.

Betheilung mit Medicamenten in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Zahl der im Wiener Armenbezirke zuständigen Personen, welche die ärztliche Ordination und die erforderlichen Medicamente unentgeltlich erhielten	Auslagen für die unentgeltliche Betheilung zuständiger Personen mit Medicamenten						Zahl der nicht in den Wiener Armenrayon zuständigen Personen, welche die ärztliche Ordination und die Medicamente unentgeltlich erhielten	Auslagen hiefür [2]		Hauptsumme der			Von den Gesammtauslagen entfallen auf den allgemeinen Versorgungsfond	
		in Wien [1]		in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten [2]		zusammen					betheilten Personen	Auslagen			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
1880	13.406	13.098	30	5.331	52	18.429	82	1.880	3.190	13	15.286	21.619	95	12.887	75
1881	12.129	11.586	93	6.041	2	17.627	95	1.775	3.071	5	13.904	20.699	10	12.974	38
1882	14.266	16.475	19	5.805	6	22.280	25	2.492	4.337	16	16.758	26.617	41	15.633	95
1883	12.201	13.604	1	6.829	5	20.433	6	3.251	4.655	14 [3]	15.452	25.088	20	16.018	86
1884	13.892	17.710	18	6.131	83	23.842	1	3.911	4 547	61	17.803	28.389	62	14.344	44

[1]) Von diesen Auslagen trägt der allgemeine Versorgungsfond ein Drittel und der k. k. Krankenhausfond zwei Drittel.
[2]) Diese Auslagen trägt der allgemeine Versorgungsfond allein.
[3]) Von den Auslagen für die an fremde Personen verabfolgten Medicamente wurden im Jahre 1884 von den betreffenden Heimatgemeinden 3533 fl. 58 kr. rückvergütet. Nach dem Gemeinderathsbeschlusse vom 16. December 1879 wird ein Rückersatz der Medicamentenauslagen nur dann beansprucht, wenn diese Auslagen für eine Person und einen Krankheitsfall einen Gulden übersteigen.

Betheilung mit Bandagen in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Bandagen wurden unentgeltlich verabfolgt an Personen [1])	Die Auslagen für die unentgeltliche Verabreichung von Bandagen betrugen	
		fl.	kr.
1880	239	588	60
1881	832	2.162	25
1882	330	773	82
1883	1.149	1.634	10
1884	1.914	2.485	31

[1]) Die größeren Differenzen in der Zahl der mit Bandagen betheilten Personen, sowie der Auslagen für die unentgeltliche Betheilung mit Bandagen sind auf die buchhalterische Durchführung der betreffenden Rechnungsconten zurückzuführen, nach welcher die Zahl der Betheilten, sowie die betreffenden Auslagen für jenes Jahr verzeichnet wurden, in welchem die Auszahlung der betreffenden Rechnungen an den Contrahenten erfolgte.

Betheilung mit unentgeltlichen Badeanweisungen in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Es wurden Anweisungen auf Gratisbäder ertheilt an Personen	Die Zahl dieser Anweisungen betrug	Die Auslagen für den unentgeltlichen Bezug von Bädern betrugen	
			fl.	kr.
1880	2.516	14.854	2.887	66
1881	3.492	22.777	4.365	30
1882	3.394	21.383	4.073	93
1883	4.235	26.814	5.189	18
1884	4.038	25.908	5.006	77

Unentgeltliche, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen erfolgte Unterbringung armer Kranker in Heilbadeanstalten während der Jahre 1880—1884.

Im Jahre	wurden in Heilbadeanstalten unentgeltlich, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, untergebracht Personen	mit einer Auslage von	
		fl.	kr.
1880	1.013	19.088	96
1881	1.036	19.083	22
1882	1.055	19.001	80
1883	1.070	19.476	34
1884	1.105	21.784	89
und zwar im Jahre 1884 [1]):			
im k. k. Wohlthätigkeitshause in Baden . . .	409 [1])	9.980	—
„ Hermann Todesco'schen Hospize zu Weikersdorf bei Baden	130	382	43
„ Marienspitale zu Weikersdorf bei Baden. .	399	7.754	41
„ Spitale für scrophulöse Kinder in Baden (Radislowitsch-Braun'sches Stiftungshaus)	70 [2])	2.202	5
„ Kaiserin Elisabeth-Kinderhospitale zu Hall	63 [1])	945	—
„ Armenbadspitale zu Hall	34 [1])	521	—

[1]) Zahl der auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Personen.
[2]) Hievon waren 57 im Wiener Armenbezirke wohnhaft.
Im Seehospize zu Grado wurden im Jahre 1884 zum erstenmale 20 scrophulöse Kinder mit einer Auslage von 1227 fl. 20 kr. verpflegt, wozu aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege 83 fl. beigesteuert wurden.

Unentgeltliche, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen erfolgte Verpflegung armer Personen in den aus Staats-, Landes- oder Gemeindemitteln erhaltenen Krankenanstalten während der Jahre 1880—1884.

α) K. k. Krankenanstalten.

Jahr	Es wurden unentgeltlich, d. h. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, verpflegt				Davon entfallen auf							
					Pfründner				sonstige zahlungsunfähige Wiener			
	Personen	durch Verpflegstage	mit einer Auslage von		Personen	Verpflegstage	Auslagen von		Personen	Verpflegstage	Auslagen von	
			fl.	kr.			fl.	kr.			fl.	kr.
1880	28.466	788.823	570.021	46	709	19.379	2 321	82.5	4.639	128.856	23.194	28.5
1881	28.339	800.322	589.359	67.5	629	17.390	2.099	36.5	4.388	124.825	22.468	86
1882	28.290	734.717	567.241	8.5	683	15.560	2.139	3.5	4.784	132.284	23.810	90
1883	28.955	797.276	579.633	27	765	19.365	2.528	62	4 579	125.454	22.581	85
1884	29.306	789.111	579.577	21	779	20.054	2.641	3	4.083	114.045	20.528	26
und zwar im Jahre 1884:												
im k. k. allgemeinen Krankenhause . .	17.813	455.840	342.416	43	430	11.020	1.471	21	2.167	55.451	9.981	26
„ „ „ Krankenhause Wieden	5.038	130.232	91.846	5	164	3.975	524	24	804	23.349	4.202	82
„ „ „ „ Rudolfstiftung .	6.371	200.898	143.804	29	184	5.008	632	25	1.095	34.828	6.269	12
„ Spitale an der Triesterstraße [1]) . .	84	2.141	1.510	44	1	51	13	33	17	417	75	6

[1]) Dasselbe ist Eigenthum der Gemeinde und wurde der Staatsverwaltung zur Benützung als Pockenspital überlassen.

β) Das Bezirkskrankenhaus Hechshaus.

Jahr	Zahl der unentgeltlich, d. h. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, verpflegten, im Wiener Armenbezirke heimatberechtigten Personen			Darunter Pfründner			Zahl der auf die unentgeltlich Verpflegten entfallenden Verpflegstage	Summe der Ausgaben für die unentgeltlich Verpflegten	
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen		fl.	kr.
1880	741	413	1.154	37	41	78	25.395	18.284	40
1881	550	362	912	20	52	72	24.488	17.631	36
1882	516	345	861	30	49	79	20.447	14.721	84
1883	488	282	760	31	58	89	18.643	13 372	96
1884	485	322	807	25	57	82	21.514	15.490	8

γ) Die niederösterreichische Landes-Irrenanstalt in Wien.

Jahr	Zahl der unentgeltlich, d. h. auf Kosten verschiedener Fonde und Stiftungen, verpflegten Personen	Zahl der auf diese Personen entfallenden Verpflegstage	Summe der Ausgaben für die unentgeltlich Verpflegten	
			fl.	kr.
1880	922	185.476	185.476	—
1881	961	175.830	175.830	—
1882	1.081	200.057	200.057	—
1883	1.156	203.976	203.976	—
1884	1.161	204.978	204.978	—

δ) Die niederösterreichische Landes-Gebäranstalt in Wien.

Jahr	Zahl der unentgeltlich, d. h. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, verpflegten Personen	Durchschnittlicher Verpflegskostenbetrag per Kopf und Tag	Summe der Ausgaben für die unentgeltlich Verpflegten	
		kr.	fl.	kr.
1880	10.585	95	147.906	45
1881	10.923	95	144.127	35
1882	8.876	90	144.368	$47._5$
1883	8.625	90	139.720	82
1884	8.557	90	146.263	$60._5$

Unentgeltliche Verpflegung, respective Behandlung armer Personen in den aus Mitteln der Privatwohlthätigkeit erhaltenen Krankenanstalten während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Anzahl der in den Spitälern unentgeltlich verpflegten	Anzahl der in den Spitälern unentgeltlich ambulatorisch behandelten	Zahl der Verpflegstage	Summe der jährlichen Auslagen fl.	Summe der jährlichen Auslagen kr.
	Personen				
1880	11.135	46.938	127.543	220.703	12
1881	11.300	49.401	135.957	232.640	38
1882	11.719	53.078	154.112	246.404	94
1883	12.366	53.074	156.686	260.782	67
1884	11.171	58.559	159.467	244.480	60
und zwar im Jahre 1884:					
im St. Josef-Kinderspitale	693	8.340	17.306	16.863	47
„ St. Annen- „	1.134	19.469	20.752	22.774	75
„ Leopoldstädter Kinderspitale	677	8.464	13.908	15.728	52
„ Karolinen- „	118	4.788	4.491	9.837	75
„ Kronprinz Rudolf- „	365	4.409	14.062	19.098	68
„ Lebenswarth'schen „	241	5.168	5.160	3.360	—
„ Spitale der barmherzigen Brüder	3.657	?	49.206	36.904	50
„ „ „ „ Schwestern	1.737	4.668	?	41.001	—
„ „ „ Elisabethinerinnen	717	—	?	19.073	35
„ Klosterspitale der Congregation der Schwestern des dritten Ordens vom heil. Franz v. Assisi [1]	338	—	?	8.481	90
„ Maria Theresien-Hospitale	125	—	?	6.105	73
„ Spitale der Wr. israelit. Cultusgemeinde	960	1.100	25.319	30.367	85
„ Erzherzogin Sophien-Spitale [2]	362	2.453	9.323	12.997	12
in der Pflegeanstalt in Kierling	47	—	?	1.885	98

[1]) Für die Jahre 1880—1882 fehlen die Daten.
[2]) Auf Kosten des k. k. Krankenhausfondes wurden im Jahre 1884 in dem disponiblen Raume dieses Spitales 363 Kranke durch 11.187 Tage gegen Zahlung der Verpflegskosten per 11.900 fl. 40.5 kr. verpflegt.

Unentgeltliche ambulatorische Behandlung armer Kranker während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Zahl der ambulatorisch behandelten Personen	Von den behandelten Kranken wohnten im Wiener Armenbezirke	Summe der ordentlichen Ausgaben fl.	Summe der ordentlichen Ausgaben kr.
1880	39.001	32.296	10.126	55
1881	38.376	31.616	9.583	5
1882	39.332	22.244	10.247	96
1883	41.828	33.750	10.913	32
1884	41.709	33.757	13.497	66
und zwar im Jahre 1884:				
in der allgemeinen Poliklinik	30.000 [1])	23.187	11.242	44
im Mariahilfer Ambulatorium	11.709 [2])	10.570	2.255	22

[1]) Davon entfallen 17.470 auf das männliche und 12.530 auf das weibliche Geschlecht.
[2]) „ „ 6.373 „ „ „ „ 5.336 „ „ „ „
Die Zahl der denselben ertheilten Ordinationen betrug 45.701.

Übernahme unheilbarer Personen in die Verpflegung der Gemeinde während der Jahre 1880—1884.

Im Jahre	wurden von der Gemeinde Wien als unheilbar übernommen Personen																					Darunter waren nicht nach Wien Heimatberechtigte		
	aus dem k. k. allgem. Krankenhause			aus dem k. k. Wiedner Krankenhause			aus der k. k. Krankenanstalt Rudolfstiftung			aus dem Sechshauser Spitale			aus der n.-ö. Landes-Irrenanstalt			aus Provinzial-Krankenanstalten			im ganzen					
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
1880	176	239	415	122	180	302	116	92	208	9	6	15	16	15	31	3	—	3	442	532	974	170	215	385
1881	198	273	471	122	160	282	90	108	198	4	11	15	21	42	63	3	2	5	438	596	1034	180	232	412
1882	199	258	457	75	108	183	92	116	208	3	5	8	30	32	62	5	3	8	404	522	926	159	194	353
1883	291	333	624	60	94	154	140	136	276	17	14	31	27	26	53	4	7	11	539	610	1149	219	248	467
1884	303	435	738	34	67	101	100	110	210	11	19	30	35	18	53	2	3	5	485	652	1137	177	276	453

2. Unentgeltliche Leichenbestattung.

Der St. Josef von Arimathäa-Verein in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Zahl der Vereinsmitglieder	Anzahl der auf Kosten des Vereins bestatteten Individuen			Summe der Auslagen für die Bestattung	
		männlichen	weiblichen	zusammen		
		Geschlechtes			fl.	kr.
1880	2.142	2.269	1.505	3.774	8.275	54
1881	2.127	2.390	1.590	3.980	8.448	22
1882	2.105	2.195	1.489	3.684	7.862	44
1883	2.001	2.260	1.679	3.939	8.258	53
1884	2.005	2.333	1.347	3.680	7.519	62

Die der Gemeinde aus der unentgeltlichen Beerdigung mittellos Verstorbener erwachsenden Auslagen werden unter den Sanitätsauslagen verrechnet.

E. Armenkinderpflege.

1. Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten.

a) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Unterstützungsbeiträge, Waisenpfründen und Kostgelder in den Jahren 1880—1884.

Im Jahre	wurden aus dem allgemeinen Versorgungsfonde ausbezahlt								
	Unterstützungsbeiträge von 2 fl. monatlich			Waisenpfründen von 3 fl. monatlich			Kostgelder von 8 fl. monatlich		
	für Kinder	im Gesammtbetrage von		für Kinder	im Gesammtbetrage von		für Kinder	im Gesammtbetrage von	
		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
1880	2.162	51.830	69	1.956	70.365	80	802	74.446	41
1881	2.349	56.370	—	1.966	70.748	—	782	74.682	6
1882	2.491	59.784	—	2.156	77.616	—	710	67.152	20
1883	2.735	65.657	18	2.270	81.741	10	744	68.489	30
1884	2.928	74.916	17	2.338	89.057	57	811	72.038	2

Domicil der auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kostkinder in den Jahren 1880—1884.

Von den auf Rechnung des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kostkindern waren untergebracht bei Pflegeparteien			im Jahre 1880			1881			1882			1883			1884		
			Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen
im Wiener Gemeindegebiete, und zwar im	I.	Gemeindebezirke	6	9	15	6	5	11	3	5	8	3	4	7	1	7	8
	II.		31	29	60	31	21	52	41	25	66	55	30	85	47	37	84
	III.		11	22	33	31	19	50	31	17	48	34	19	53	33	24	57
	IV.		11	14	25	8	19	27	12	15	27	6	13	19	6	13	19
	V.		29	35	64	38	29	67	27	25	52	29	23	52	19	32	51
	VI.		63	49	112	67	46	113	43	49	92	42	43	85	33	43	76
	VII.		28	30	58	20	22	42	9	16	25	9	23	32	12	26	38
	VIII.		22	17	39	26	16	42	17	18	35	11	13	24	11	15	26
	IX.		24	24	48	21	19	40	17	22	39	16	23	39	14	18	32
	X.		17	13	30	32	17	49	44	30	74	52	31	83	52	42	94
in den zum Armenbezirke Wiens gehörigen Vororten, und zwar in	Hernals		26	23	49	21	12	33	14	11	25	22	19	41	40	20	60
	Neulerchenfeld		18	12	30	18	12	30	16	11	27	15	12	27	23	16	39
	Fünfhaus	Pfarre Reindorf	15	18	33	16	22	38	18	15	33	21	15	36	21	22	43
	Sechshaus		12	6	18	8	6	14	7	7	14	6	6	12	4	8	12
	Rudolfsheim		10	11	21	10	12	22	6	15	21	10	11	21	6	15	21
in anderen, Wien nahegelegenen Orten			27	46	73	22	42	64	12	36	48	15	35	50	19	51	70
in weiter entfernten Gemeinden			28	27	55	29	28	57	34	25	59	42	36	78	43	38	81
zusammen			378	385	763	404	347	751	351	342	693	388	356	744	384	427	811

Anzahl, Familienstand und Beschäftigung der Pflegeparteien städtischer Kostkinder in den Jahren 1880—1884.

Zahl, Familienstand u. Beschäftigung der Pflegeparteien	1880	1881	1882	1883	1884
Zahl der Pflegeparteien	760	663	568	575	627
Von denselben waren nach dem Familienstande:					
ledig	—	—	—	—	4
verheiratet	558	517	420	432	536
verwitwet	202	146	148	143	87
Nach der Beschäftigung waren:					
Ärzte	—	—	—	—	2
Agenten	15	9	6	3	—
Amts-, Schul-, Kirchendiener und ähnliche Bedienstete	48	45	32	46	51
Bahnbedienstete	4	2	3	16	26
Beamte	45	41	31	30	10
Briefträger	6	5	4	3	2
Gewerbetreibende	467	396	370	311	332
Hausbesitzer	5	3	6	12	11
Hausbesorger	18	20	16	11	11
Hausknechte	15	9	6	7	—
Krankenwärter	3	2	2	2	—
Lehrer	6	8	6	3	3
Private	12	12	14	49	54
Sicherheitswachmänner	12	15	7	5	7
Stadtträger und Dienstmänner	4	5	3	2	4
Taglöhner und Handarbeiterinnen	65	63	42	67	47
Wäscherinnen	35	28	20	8	10
sonstige	—	—	—	—	57

Betheilung armer Kinder mit Kleidungsstücken auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1880—1884.

Im Jahre	wurden auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes mit Kleidungsstücken betheilt			Auslagen für diese Betheilung	
	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	fl.	kr.
1880	3	3	6	38	54
1881	7	1	8	72	84
1882	8	4	12	98	50
1883	4	7	11	46	14
1884	8	1	9	51	46

Unentgeltliche Betheilung armer Kinder mit Lernmitteln in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Für die Betheilung mit Schulrequisiten wurden verausgabt		Kostenbetrag der von der k. k. Schulbücher-Verlagsdirection zur unentgeltlichen Betheilung beigestellten Schulbücher		Summe der Ausgaben	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	19.988	—	6.182	51	26.170	51
1881	23.524	—	6.231	86	29.755	86
1882	39.029	90	6.784	94	45.814	84
1883	46.568	45	8.033	55	54.602	—
1884	40.689	66	7.770 [1])	14	48.459	80

[1]) Bis zum Jahre 1873 erfolgte die unentgeltliche Beistellung von Büchern und Schulrequisiten zumeist nur an Waisen und Findlinge und wurden die bezüglichen Auslagen aus dem Versorgungsfonde bezahlt. Seit dem Jahre 1873 werden die Auslagen aus den eigenen Geldern bestritten.

b) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der Privatarmenpflege.

Das Wirken der Privat-Wohlthätigkeitsvereine auf dem Gebiete der Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Zahl der Vereinsmitglieder [1])	Zahl der Betheilungsacte [2])	Zahl der betheilten Kinder [2])			Summe der ordentlichen Ausgaben	
			männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.
1880	7.364	9.071	956	1.090	2.748	57.511	81
1881	8.546	6.550	1.025	1.145	2.620	68.583	51
1882	14.358	7.075	1.471	1.572	3.359	75.726	17
1883	19.988	10.861	1.593	1.873	4.106	95.322	80
1884 [3])	15.259	10.280	1.646	1.529	3.887	70.302	37

[1]) Die Zahl der Vereinsmitglieder war in den Jahren 1880—1883 bei zwei Vereinen nicht angegeben.

[2]) In Fällen, wo entweder nur die Zahl der Betheilungsacte oder nur jene der betheilten Kinder angegeben war, erübrigte nichts anderes, als die Zahl der Betheilungsacte jener der betheilten Kinder, oder umgekehrt, gleichzusetzen. Die Unterscheidung des Geschlechtes der unterstützten oder betheilten Kinder fehlte in den Jahren 1880—1883 bei fünf und im Jahre 1884 bei vier Vereinen.

[3]) Von zwei Vereinen waren die Daten pro 1884 bis zur Drucklegung des Jahrbuches nicht eingelangt.

2. Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten.

Die niederösterreichische Landes-Findelanstalt in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Im Gebärhause geborene					Außerhalb des Gebärhauses geborene				Zusammen				Gesammtzahl der verpflegten Kinder	Gesammtauslagen für die Findlinge		Darunter an Pflegeparteien bezahlte Kostgelder (mit Ausschluss der denselben gewährten Remunerationen)		Auslagen für die unentgeltliche (d. i. auf Rechnung verschiedener Fonde oder Gemeinden erfolgte) Verpflegung der Findlinge	
	Kinder wurden in die n.-ö. Landes-Findelanstalt aufgenommen																			
	gegen Erlag der Taxe	unentgeltlich			im ganzen	gegen Erlag der Taxe	unentgeltlich	gegen Tagnachtragung und noch unbekannt	im ganzen	gegen Erlag der Taxe	unentgeltlich	gegen Tagnachtragung und noch unbekannt	im ganzen		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	ohne die Mutter	ohne die Mutter	mit der Mutter	zusammen		ohne die Mutter														
1880	125	1.354	7.197	8.551	8.676	521	279	344	1.144	646	8.830	344	9.820	34.115	1,561.124	47.5	1,341.790	35	1,548.302	—
1881	133	1.395	7.218	8.613	8.746	309	161	408	878	442	8.774	246	9.462	36.364	1,700.208	69.5	1,476.160	97.5	1,685.955	—
1882	144	1.035	5.246	6.281	6.425	268	179	641	1.088	412	6.460	641	7.513	35.764	1,691.459	55.5	1,459.370	29	1,624.293	—
1883	133	1.017	4.940	5.957	6.090	238	232	589	1.059	371	6.189	589	7.149	35.008	1,632.182	33.5	1,410.753	15	1,564.668	—
1884	134	1.382	5.368	6.750	6.884	203	233	139	575	337	6.983	139	7.459	34.837	1,593.765	87.5	1,363.621	49	1,479.292	—

Die k. k. Waisenhäuser in Wien und Judenau während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Zahl der Zöglinge			Davon wurden unentgeltlich, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen verpflegt								
				Zöglinge			in Wien		in Judenau		zusammen	
							mit einer Gesammtauslage von					
	in Wien	in Judenau	zusammen	in Wien	in Judenau	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	251	139	390	156	110	266	37.440	—	24.200	—	61.640	—
1881	253	123	370	167	111	278	40.080	—	24.420	—	64.500	—
1882	286	125	411	195	125	320	40.899	94	25.805	32	66.705	26
1883	310	138	448	217	138	355	48.089	83	27.773	71	75.863	54
1884	363	181	544	284	181	465	55.860	91	30.797	63	86.658	54

Eröffnungsjahr, Flächenraum, Anlagekosten und Belegraum der einzelnen städtischen Waisenhäuser.

Städtisches Waisenhaus	Eröffnungsjahr	Flächenraum der Anstalt in Quadratmetern			Anlagekosten in Gulden	Belegraum für Kinder
		verbaut	Höfe und Gärten	zusammen		
I. Wien, VII. Bezirk, für Mädchen	1862	470	1.390	1.860	120.000	100
II. „ V. „ „ Knaben	1864	670	3.530	4.200	106.000	100
III. „ IX. „ „ „	1874	660	1.010	1.670	195.000	100
IV. „ X. „ „ „	1879	830	990	1.820	130.000	100
V. Klosterneuburg, f. Knaben u. Mädchen	1881	2.100	14.750	16.850	170.000	100
VI. Wien, VIII. Bezirk, für Knaben	1884	513	1.478	1.991	96.000	100
Summe . .	—	5.243	23.148	28.391	817.000	600

Bewegung im Stande der Zöglinge der städtischen Waisenhäuser in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Stand der Zöglinge am Anfang des Jahres			Zuwachs während des Jahres			Abgang während des Jahres											Stand der Zöglinge am Ende des Jahres		
							durch Eintritt in eine Lehre oder in einen Dienst		durch Rücknahme des Kindes von Seite seiner Angehörigen		durch Versetzung in eine andere Anstalt		durch Tod		im ganzen					
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen
1880	294	99	393	37	15	52	44	17	3	2	—	—	3	2	50	21	71	281	93	374
1881	281	43	374	110	64	174	62	13	13	—	—	15	—	4	75	32	107	316	125	441
1882	316	125	414	88	53	141	48	17	7	13	—	—	2	1	57	31	88	347	147	494
1883	347	147	494	91	28	119	55	11	1	5	19	6	12	4	87	26	113	351	149	500
1884	351	149	500	200	26	226	67	14	3	6	31	—	4	4	105	24	129	446	151	597
und zwar im Jahre 1884 im Communal-Waisenhause:																				
I. für Mädchen (VII. Bezirk, Kaiserstraße 92)	—	100	100	—	17	17	—	13	—	—	—	—	—	4	—	17	17	—	100	100
II. für Knaben (V. Bezirk, Gassergasse 1)	100	—	100	18	—	18	16	—	—	—	—	—	2	—	18	—	18	100	—	100
III. für Knaben (IX. Bezirk, Galileigasse)	100	—	100	26	—	26	21	—	1	—	5	—	—	—	27	—	27	99	—	99
IV. für Knaben (X. Bezirk, Laxenburgerstraße 43—45).	100	—	100	28	—	28	24	—	—	—	5	—	—	—	29	—	29	99	—	99
V. für Knaben und Mädchen (in Klosterneuburg)	51	49	100	23	9	32	6	1	1	6	18	—	—	—	25	7	32	49	51	100
VI. für Knaben (VIII. Bezirk, Josefstädterstraße 93) . . .	—	—	—	105	—	105	—	—	1	—	3	—	2	—	6	—	6	99	—	99

Alter und Schulbesuchserfolg der Zöglinge der städtischen Waisenhäuser in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Stand der Zöglinge am Ende des Jahres			Von denselben																					
				waren im Alter von Jahren																besuchten die Schule mit					
				6—7		über														sehr gutem		gutem		schlechtem	
						7—8		8—9		9—10		10—11		11—12		12—13		13—14		14		Erfolge					
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1880	281	93	374	3	5	29	6	33	9	48	12	52	14	50	13	41	14	24	10	1	10	61	12	183	60	37	11
1881	316	125	441	7	7	22	10	31	11	37	23	57	26	46	13	56	14	57	7	3	14	56	10	159	42	53	9
1882	347	147	494	15	9	26	16	29	18	52	21	54	24	57	18	58	14	53	16	3	11	65	19	225	91	53	23
1883	351	149	500	3	5	15	7	23	14	43	19	53	20	71	25	74	34	59	14	10	11	90	24	221	89	38	27
1884	446	151	597	9	1	27	3	33	7	54	13	70	26	68	26	83	26	76	26	26	23	122	43	262	85	51	10
und zwar im Jahre 1884 im Communal-Waisenhause:																											
I. für Mädchen (VII. Bez., Kaiserstraße 92) . . .	—	100	100	—	1	—	3	—	5	—	9	—	15	—	13	—	16	—	21	—	17	—	28	—	54	—	8
II. für Knaben (V. Bez., Gassergasse 1)	100	—	100	2	—	4	—	10	—	14	—	15	—	18	—	16	—	16	—	5	—	32	—	62	—	6	—
III. für Knaben (IX. Bez., Galileigasse)	99	—	99	1	—	5	—	5	—	8	—	16	—	18	—	22	—	18	—	6	—	29	—	64	—	7	—
IV. für Knaben (X. Bez., Laxenburgerstr. 43-45)	99	—	99	3	—	4	—	3	—	8	—	10	—	12	—	24	—	28	—	7	—	36	—	54	—	9	—
V. für Knaben u. Mädchen (in Klosterneuburg) . .	49	51	100	1	—	3	—	8	2	6	4	4	11	5	13	6	10	8	5	8	6	13	15	35	31	5	2
VI. für Knaben (VIII. Bez., Josefstädterstraße 93) .	99	—	99	2	—	11	—	7	—	18	—	25	—	15	—	15	—	6	—	—	—	12	—	47	—	24	—

Gesammtauslagen der städtischen Waisenhäuser und Höhe der Verpflegsgebüren per Kopf und Tag in denselben in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Städtisches Waisenhaus								
	I. für Mädchen (VII. Bezirk, Kaiserstraße 92)			II. für Knaben (V. Bezirk, Gassergasse 1)			III. für Knaben (IX. Bezirk, Galileigasse)		
	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag
	fl.	kr.	kr.	fl.	kr.	kr.	fl.	kr.	kr.
1880	19.933	39.5	57.96	27.087	—	79.14	30.057	59	87.20
1881	19.989	93	62.33	27.708	79.5	84.83	30.418	27.5	90.56
1882	19.016	3	66.60	27.587	88.5	82.94	30.742	34.5	91.62
1883	21.565	48	60.31	28.552	41	82.84	31.206	58	88.38
1884	21.989	99	61.79	25.863	33	76.20	31.317	22	91.81

Jahr	Städtisches Waisenhaus									Auslagen für sämmtliche städtische Waisenhäuser	
	IV. für Knaben (X. Bezirk, Laxenburgerstr. 43—45)			V. für Knaben und Mädchen (in Klosterneuburg)			VI. für Knaben (VIII. Bezirk, Josefstädterstraße 93)				
	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag		
	fl.	kr.	kr.	fl.	kr.	kr.	fl.	kr.	kr.	fl.	kr.
1880	23.877	10.5	77.90	—	—	—	—	—	—	100.955	9.5
1881	25.159	10.5	76.19	9.933	12	104.40	—	—	—	113.209	22.5
1882	24.619	46	76.33	32.627	—	87.22	—	—	—	134.592	72
1883	26.601	47	77.57	34.492	29	85.68	—	—	—	142.418	23
1884	25.714	49	77.89	31.977	94.5	89.35	24.336	17	86.54	161.199	14.5

Privat-Waisenhäuser und Asyle in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Zahl der unentgeltlich, das ist auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, verpflegten Zöglinge	Auslagen für die unentgeltliche Verpflegung der Zöglinge	
		fl.	kr.
1880	281	79.777	52
1881	291	77.456	2
1882	301	87.004	54
1883	314	88.535	19
1884	478	113.296	81
und zwar im Jahre 1884:			
im evangelischen Waisenhause	53	13.465	36
„ israelitischen Mädchen-Waisenhause	28	8.907	50
in der Waisenanstalt der barmherzigen Schwestern in Gumpendorf	51	5.584	30
im Asylhause für arme, verlassene Mädchen in Fünfhaus „Mater Misericordiae“	63	6.250	—
in der Anstalt der Gesellschaft der Töchter der göttl. Liebe	42	35.010	—[1]
im Knabenasyl „St. Joseph Vincentinum“ in Fünfhaus	61	9.165	—
„ Kinderasyl „Humanitas“ im Kahlenbergerdorfe	54	13.663	74
„ Kinderasyl „St. Joseph“ in Breitensee	9	1.330	38
„ Asyle „der Stephanie-Stiftung“ in Biedermannsdorf	13	3.997	50
„ Knaben-Waisenasyl „Norbertinum“ in Preßbaum	66	11.115	67
„ Mädchen-Waisenasyl „Stephaneum“ in Biedermannsdorf	38	4.807	36

[1]) Die hier ausgewiesenen Ausgaben repräsentieren die Auslagen für die Anstalten in Wien und Breitenfurt, und es sind darunter auch die Ausgaben für die in diesen Anstalten zeitweilig (während der Dienstlosigkeit) verpflegten Dienstmädchen (im Jahre 1884: 1008), sowie für die Verpflegung der im Versorgungshause in Breitenfurt verpflegten dienstuntauglich gewordenen Dienstboten (im Jahre 1884: 36) enthalten.

Unentgeltliche Verpflegung der Kinder in Blinden-Erziehungsanstalten, Taubstummen-Instituten, Besserungsanstalten, Kinder-Wartanstalten, Krippen und Säuglings-Bewahranstalten während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Blinden-Erziehungsanstalten			Taubstummen-Institute			Besserungsanstalten			Kinder-Wartanstalten, Krippen, Säuglings-Bewahranstalten		
	Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge	Auslagen für deren Verpflegung fl.	kr.	Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge	Auslagen für deren Verpflegung fl.	kr.	Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge	Auslagen für deren Verpflegung fl.	kr.	Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge	Auslagen für deren Verpflegung fl.	kr.
1880	145	56.353	53	152	53.497	29	126	16.141	29	4.043	41.058	29
1881	155	57.908	97	147	54.849	6	124	18.671	49	4.192	41.096	98
1882	155	59.075	76	171	64.262	12	134	20.130	54	4.194	45.872	28
1883	159	60.952	47	191	67.611	47	127	25.182	47	4.259	37.196	83
1884	165	62.297	25	204	73.399	76.5	179	36.057	30	4.157	42.808	99
und zwar im Jahre 1884:												
im k. k. Blinden-Erziehungsinstitute in Wien	73	21.347	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in der n.-ö. Landes-Blindenschule in Purkersdorf	50	21.346	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im israelitischen Blinden-Institute auf der Hohen Warte bei Wien	35	18.496	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Asyl für blinde Kinder in Gersthof [1])	7	1.106	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ k. k. Taubstummen-Institute in Wien	—	—	—	102	35.158	—	—	—	—	—	—	—
in der Landes-Taubstummenschule in Oberdöbling	—	—	—	34	14.926	60.5	—	—	—	—	—	—
im israelitischen Taubstummen-Institute in Wien	—	—	—	68	23.315	16	—	—	—	—	—	—
in den Rettungshäusern des Wiener Schutzvereines zur Rettung verwahrloster Kinder	—	—	—	—	—	—	128 [2])	23.152	44	—	—	—
im Franz Josef-Jugendasyle in Weinzierl	—	—	—	—	—	—	51	12.904	86	—	—	—
in den Krippen des Centralvereines für Kostkinder-Beaufsichtigung und Krippen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	363	14.218	37 [3])
„ den Wartanstalten des Centralvereines für Kleinkinder-Wartanstalten in Wien und Umgebung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.498	18.095	46
„ der Säuglings-Bewahranstalt auf der Wieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	852	18
„ der israelitischen Kinder-Bewahranstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	275	9.642	98

[1]) Seit 12. Juli 1885 in Unter-Döbling.

[2]) Außerdem befanden sich im Jahre 1884 52 Schützlinge des Vereines in verschiedenen Lehrorten.

[3]) Erhaltungskosten der Krippen. Die Zahl der Verpflegstage in den sieben Krippen bezifferte sich im ganzen mit 107.827.

Gesammtzahl der während der Jahre 1880—1884 auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kinder, Ort der Unterbringung derselben und jährliche Auslagen für deren Verpflegung.

Auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes	1880			1881			1882			1883			1884		
	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.
erhielten:															
Unterstützungsbeiträge	2.162	51.830	69	2.349	56.370	—	2.491	59.784	—	2.735	65.657	18	2.928	74.916	17
Waisenpfründen	1.956	70.365	80	1.966	70.748	—	2.156	77.616	—	2.270	81.741	10	2.338	89.057	57
waren untergebracht:															
bei Pflegeparteien gegen Kostgeld	802	74.446	41	782	74.682	6	710	67.152	20	744	68.489	30	811	72.038	2
im I. städtischen Waisenhause	114	19.933	39.5	105	19.989	93	115	19.016	3	114	21.565	48	117	21.989	99
„ II. „ „	113	27.087	—	112	27.708	79	114	27.587	88	128	28.552	41	118	25.863	33
„ III. „ „	118	30.057	59	118	30.418	27	113	30.742	34	119	31.206	58	126	31.317	22
„ IV. „ „	100	23.877	10	113	25.159	10	115	24.619	46	122	26.601	47	128	25.714	49
„ V. „ „	—	—	—	100	9.933	12	125	32.627	—	130	34.492	29	132	31.977	94
„ VI. „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	24.336	17
in der niederösterr. Findelanstalt	475	18.978	70	574	24.455	44	552	25.550	5	419	23.856	20	443	26.450	81
im k. k. Blindeninstitute	10	3.406	88	10	3.000	—	10	3.051	36	10	3.132	42	10	3.200	—
„ k. k. Taubstummen-Institute	30	10.563	—	28	10.500	—	28	9.800	—	27	10.500	—	26	9.397	50
„ israelitischen Taubstummen-Institute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	233	33
in der Stefanie-Stiftung in Biedermannsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1.000	—
Im ganzen standen daher in der Armenpflege	5.880	330.546	56.5	6.257	352.964	71	6.531	378.246	32	6.818	395.794	43	7.289	437.492	54
hievon außerhalb der Anstalten	4.920	196.642	90	5.097	201.800	6	5.357	204.552	20	5.749	215.888	—	6.077	236.011	76
„ innerhalb „ „	960	133.903	66.5	1.160	151.164	65	1.172	172.994	12	1.069	179.906	43	1.212	201.480	78

F. Armenversorgung.

1. Armenhäuser.

Die Armenhäuser [1]) in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Zahl der am Ende des Jahres untergebrachten Personen			Summe der Interessen aus den für dieses Armenhaus zu persolvierenden Stiftungen [1])		Summe der Auslagen, exclusive der nebenstehend ausgewiesenen Stiftungsinteressen und der von den Pfleglingen bezogenen Pfründen		Von diesen Auslagen entfielen auf den allgemeinen Versorgungsfond	
	männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	7	141	148	3357	99	1506	61	810	61
1881	7	141	148	3357	99	1296	7	600	7
1882	7	120	127	3358	49	760	80	64	80
1883	6	121	127	4000	49	887	8	191	8
1884	7	121	128	4000	49	935	61	239	61
und zwar im Jahre 1884 im Armenhause im Bezirke:									
III. Wällischgasse 41 [2])	—	25	25	16	80	239	61	239	61
„ Rochusgasse 8 (Laurenz Hieß'sches Stiftungshaus)	—	75	75	2888	80	—	—	—	—
„ Steingasse 18 (Francisca Zeitel'sches Stiftungshaus)	—	8	8	—	—	576	—	—	—
IV. Neumanngasse 6	7	7	14	1064	89	—	—	—	—
V. Pilgramgasse 3	—	6	6	30	—	120	—	—	—

[1]) Die in ein Armenhaus aufgenommenen Personen erhalten daselbst nur die Unterkunft und die erforderliche Beheizung unentgeltlich, müssen sich aber aus Eigenem verköstigen; der Aufzunehmende muss daher im Genusse einer Pfründe, Pension 2c. stehen, woraus er mit Hilfe des Zuschusses aus den Interessen der für die einzelnen Armenhäuser bestehenden Stiftungen seinen Unterhalt bestreiten kann.

[2]) Das Armenhaus Wällischgasse Nr. 5 wurde im Mai 1882 aufgelassen und die Pfründner theils mit Handbetheilungen entlassen, theils in den städtischen Versorgungsanstalten untergebracht.

2. Grundspitäler.

Die Grundspitäler [1]) in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Stand der Pfründner am Ende des Jahres			Die Auslagen betrugen im ganzen		Davon entfielen auf den allgemeinen Versorgungsfond	
	männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.
1880	40	135	175	22.512	2.5	10.910	61.5
1881	37	136	173	20.610	6.5	10.679	19.5
1882	31	123	154	20.081	36	9.601	11
1883	30	127	157	17.861	49	9.490	44
1884	27	121	148	17.638	12.5	9.295	13.5
und zwar im Jahre 1884 im Grundspitale:							
im II. Bezirke (Auf der Haide 15) . .	15	81	96	12.390	70	5.858	65
„ VI. „ (Gumpendorferstr. 106)	—	6	6	843	10.5	257	50.5
„ VII. „ (Mondscheingasse 9) .	6	12	18	1.744	39	1.256	40
„ „ „ (Kaiserstraße 4) . . .	4	16	20	1.837	30	1.341	45
„ IX. „ (Liechtensteinstr. 80) [2])	—	—	—	26	61	26	61
in Neulerchenfeld (Liebhartgasse 52) .	2	6	8	796	2	554	52

[1]) Die in ein Grundspital aufgenommenen Personen erhalten außer dem unentgeltlichen Unterstande eine Gebür von täglich 11 kr. nebst 4 kr. als Brotrelutum aus dem allgemeinen Versorgungsfonde. Die Pfründnerinnen des Grundspitales in Gumpendorf beziehen, mit Rücksicht auf den höheren Betrag der Interessen der für dieses Grundspital zu persolvierenden Stiftungen eine Geldportion von täglich 7 kr.

[2]) Das Grundspital in Lichtenthal wurde, nachdem die in demselben befindlichen 7 Pfründner in das Versorgungshaus am Alserbach übersetzt worden und Bewerber um Aufnahme in das Grundspital nicht vorhanden waren, am 1. März 1883 geschlossen.

3. Städtische Versorgungshäuser.

Flächenraum, Anlagekosten und Belegraum der städtischen Versorgungshäuser.

Versorgungshaus in	Flächenraum des Objectes in Quadratmetern			Anlagekosten in Gulden	Belegraum für Pfründner
	verbaut	Höfe und Gärten	zusammen		
Wien, Allgemeines Versorgungshaus . .	9.750	41.000	50.750	1,686.000	1.680
Wien, Bürgerversorgungshaus	3.909	9.473	13.382	670.000	540
Liesing	4.600	37.380	41.980	330.000	840
Ybbs	6.470	23.360	29.830	613.000	681
Mauerbach	10.500	32.430	42.930	120.000	620
St.-Andrä	2.430	27.000	29.430	110.000	345
Summe . .	37.659	170.643	214.302	3,529.000	4.706

Bewegung im Stande der Pfründner der städtischen Versorgungshäuser während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Pfründnerstand am Anfange des Jahres			Zuwachs							Abgang									Pfründnerstand am Ende des Jahres		
				durch Aufnahme		durch Versetzung aus einer anderen städtischen Versorgungsanstalt		im ganzen			durch Entlassung, Austritt oder Entweichung		durch Tod		durch Versetzung in eine andere städtische Versorgungsanstalt		im ganzen					
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
1880	1617	2711	4328	708	845	282	306	990	1151	2141	213	327	449	550	282	306	974	1183	2157	1633	2679	4312
1881	1633	2679	4312	663	925	278	264	941	1189	2130	185	290	440	593	278	264	903	1147	2050	1671	2721	4392
1882	1671	2721	4392	691	807	272	292	963	1099	2062	300	302	426	502	272	292	998	1096	2094	1636	2724	4360
1883	1636	2724	4360	845	955	325	367	1170	1322	2492	352	342	413	608	325	367	1090	1317	2407	1716	2729	4445
1884	1716	2729	4445	750	955	360	376	1110	1331	2441	375	423	384	542	360	376	1119	1341	2460	1707	2719	4426
und zwar im Jahre 1884:																						
im allgemeinen Versorgungshause	527	1017	1544	671	896	18	53	689	949	1638	241	302	198	348	270	285	709	935	1644	507	1031	1538
„ Bürgerversorgungshause . . .	213	315	528	4	2	44	35	48	37	85	4	2	39	33	—	—	43	35	78	218	317	535
„ Versorgungshause in Liesing .	295	529	824	19	31	61	51	80	82	162	22	33	45	59	20	25	87	117	204	288	494	782
„ „ „ Ybbs . .	246	399	645	9	10	68	94	77	104	181	27	34	29	45	10	18	66	97	163	257	406	663
„ „ „ Mauerbach	274	291	565	44	15	110	103	154	118	272	65	44	47	33	33	19	145	96	241	283	313	596
„ „ „ St.-Andrä	161	178	339	3	1	59	40	62	41	103	16	8	26	24	27	29	69	61	130	154	158	312

Altersverhältnisse der Pfründner der städtischen Versorgungshäuser während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Pfründnerstand am Ende des Jahres			Von denselben standen im Alter von Jahren																	
				unter 50			über 50—60			über 60—70			über 70—80			über 80—90			über 90—100		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
1880	1633	2679	4312	345	437	782	240	374	614	577	885	1462	412	818	1230	58	156	214	1	9	10
1881	1671	2721	4392	348	414	762	235	392	627	599	959	1558	436	807	1243	53	139	192	1	9	10
1882	1636	2724	4360	380	462	842	227	391	618	576	887	1463	394	860	1254	58	119	177	1	5	6
1883	1716	2729	4445	378	316	694	206	285	491	603	852	1455	464	1007	1471	65	252	317	—	17	17
1884	1707	2719	4426	353	304	657	221	287	508	636	885	1521	441	1018	1459	54	211	265	2	14	16
und zwar im Jahre 1884:																					
im allgemeinen Versorgungshause . .	507	1031	1538	112	91	203	76	115	191	179	323	502	112	368	480	26	123	149	2	11	13
„ Bürgerversorgungshause	218	317	535	—	2	2	2	11	13	104	112	216	102	170	272	10	21	31	—	1	1
„ Versorgungshause in Liesing . .	288	494	782	19	8	27	28	37	65	138	195	333	97	226	323	6	28	34	—	—	—
„ „ „ Ybbs . . .	257	406	663	143	158	301	36	72	108	48	82	130	28	78	106	2	14	16	—	2	2
„ „ „ Mauerbach .	283	313	596	56	38	94	43	38	81	109	108	217	70	112	182	5	17	22	—	—	—
„ „ „ St.-Andrä .	154	158	312	23	7	30	36	14	50	58	65	123	32	64	96	5	8	13	—	—	—

Geburtsort, letzter Wohnort, Heimatberechtigung und Familienstand der in den einzelnen städtischen Versorgungshäusern untergebrachten Pfründner während der Jahre 1880—1884.

Jahr	Stand der Pfründner am Ende des Jahres	Von denselben waren											
		geboren		vor der Aufnahme in die Versorgung wohnhaft		heimatberechtigt					ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden
							im Pfarrarmenbezirke						
		in Wien	außerhalb Wiens	in Wien	außerhalb Wiens	in Wien	Neulerchenfeld	Hernals	Reindorf	in Gemeinden außerhalb des Wiener Armenbezirkes			
1880	4312	1813	2499	3077	1235	?	?	?	?	?	1430	946	1936
1881	4392	1856	2536	3030	1362	?	?	?	?	?	1454	959	1979
1882	4360	1816	2544	2884	1476	?	?	?	?	?	1437	1029	1894
1883	4445	1823	2622	3221	1224	4049	49	58	144	145	1367	1144	1934
1884	4426	1814	2612	3229	1197	4033	51	63	150	129	1370	1153	1903
und zwar im Jahre 1884:													
im allgemeinen Versorgungshause	1538	584	954	1200	338	1388	17	23	37	73	434	371	733
„ Bürgerversorgungshause	535	151	384	423	112	535	—	—	—	—	9	269	257
„ Versorgungshause in Liesing	782	262	520	588	194	718	5	17	40	2	172	226	384
„ „ „ Ybbs	663	397	266	386	277	571	13	7	23	49	412	100	151
„ „ „ Mauerbach . . .	596	286	310	411	185	539	9	13	31	4	230	125	241
„ „ „ St.-Andrä . . .	312	134	178	221	91	282	7	3	19	1	113	62	137

Gesammtstand, Confession und ehemalige Beschäftigung der Pfründner in den städtischen Versorgungshäusern; Straffälle in den Jahren 1880—1884.

Gesammtstand, Confession, ehemalige Beschäftigung der Pfründner und Straffälle	Jahr														
	1880			1881			1882			1883			1884		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gesammtstand der Pfründner in den städtischen Versorgungshäusern am Ende des Jahres	1633	2679	4312	1671	2721	4392	1636	2724	4360	1716	2729	4445	1707	2719	4426
Von denselben waren nach der Confession:															
katholisch	1557	2646	4203	1573	2679	4252	1540	2685	4225	1622	2684	4306	1611	2644	4275
evangelisch	63	27	90	79	34	113	83	33	116	79	36	115	75	42	117
mosaisch	10	5	15	15	7	22	9	5	14	11	8	19	15	11	26
Angehörige anderer Confessionen	3	1	4	4	1	5	4	1	5	4	1	5	6	2	8
Vor der Aufnahme in die Versorgung waren von denselben:															
Agenten oder Handlungscommis	30	3	33	41	5	46	36	5	41	35	5	40	41	6	47
Gewerbsleute oder Hilfsarbeiter beim Gewerbe	1107	736	1843	1172	669	1841	1132	712	1844	1173	831	2004	1086	777	1863
Handarbeiterinnen	—	588	588	—	719	719	—	644	644	—	436	436	—	448	448
Dienstpersonen	70	514	584	85	536	621	81	558	639	112	650	762	91	563	654
Taglöhner	187	290	477	169	213	382	187	266	453	143	218	361	139	209	348
Angehörige sonstiger Beschäftigungen	102	160	262	92	168	260	94	170	264	149	130	279	229	184	413
ohne Beschäftigung	137	388	525	112	411	523	106	369	475	104	459	563	121	496	617
Zahl der Straffälle infolge von:															
Unverträglichkeit	1	2	3	5	6	11	7	3	10	3	4	7	5	10	15
Excess	17	13	30	24	12	36	16	13	29	8	11	19	16	7	23
Trunkenheit	60	28	88	74	33	107	82	36	118	61	40	101	70	36	106
Unsittlichkeit	4	7	11	5	1	6	10	7	17	2	1	3	5	9	14
unerlaubtem Ausbleiben	8	6	14	13	1	14	21	2	23	19	2	21	50	15	65
Verkauf oder Versetzen der Kleidung	13	2	15	14	11	25	9	3	12	13	1	14	9	10	19
Entweichung	14	1	15	15	4	19	9	1	10	9	—	9	7	1	8
sonstigen Übertretungen der Hausordnung	14	11	25	12	5	17	13	4	17	16	9	25	5	5	10
Bettelei	2	—	2	4	—	4	5	1	6	4	2	6	7	5	12
Diebstahl	14	11	25	2	2	4	3	5	8	5	3	8	2	—	2
Veruntreuung oder Betrug	5	—	5	10	1	11	2	—	2	—	—	—	4	1	5
Summe der Straffälle	152	81	233	178	76	254	177	75	252	140	73	213	180	99	279

Bewegung im Krankenstande der Pfründner der städtischen Versorgungshäuser, Auslagen für Medicamente, Zahl der verabfolgten Bäder und der vorgekommenen Gratis-Leichenbegängnisse während des Jahres 1884.

Versorgungshaus in	In ärztlicher Behandlung verblieben vom Vorjahre			Zuwachs			Es standen daher in ärztlicher Behandlung			Davon						In Behandlung verblieben am Ende des Jahres			Die Medicamentenkosten betrugen		Zahl der in der Anstalt verabfolgten Bäder	Zahl der in der Anstalt vorgekommenen Gratis-Leichenbegängnisse	Die Kosten für			
										sind genesen		blieben ungeheilt		sind gestorben									ein Gratis-Leichenbegängnis		sämmtl. i. d. Anstalt vorgekommene Gratis-Leichenbegängnisse	
																							betrugen			
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.
Wien (allg. Versorgungshaus)	178	320	498	1.598	2.426	4.024	1.776	2.746	4.522	620	1.102	773	973	198	348	185	323	508	3.789	30	3.578	182	6	—	1.092	—
Wien (Bürgerversorgungshaus)	59	122	181	420	813	1.233	479	935	1.414	383	777	1	6	39	33	56	119	175	2.546	67	2.380	2	3	20	6	40
Liesing	5	5	10	243	628	871	248	633	881	151	448	48	116	45	59	4	10	14	288	6	3.165	20	5	86	117	20
Ybbs	243	343	586	623	902	1.525	866	1.245	2.111	633	914	8	4	29	45	196	282	478	1.995	93	4.993	51	1	79	91	29
Mauerbach	15	27	42	400	480	880	415	507	922	302	368	41	78	47	33	25	28	53	130	72	6.352	7	2	55	17	85
St.-Andrä	6	5	11	68	114	182	74	119	193	32	65	14	24	26	24	2	6	8	44	76	554	3	2	—	6	—
Summe .	506	822	1.328	3.352	5.363	8.715	3.858	6.185	10.043	2.121	3.674	885	1.201	384	542	468	768	1.236	8.795	44	21.022	265	—	—	1.330	74

Die im Jahre 1884 in den einzelnen städtischen Versorgungshäusern verstorbenen Pfründner nach den Todesursachen.

Todesursachen	Verstorbene im Versorgungshause in																	
	Wien (allgemeines Versorgungshaus)			Wien (Bürgerversorgungshaus)			Liesing			Ybbs			Mauerbach			St.-Andrä		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Altersschwäche	10	58	68	8	9	17	12	25	37	—	8	8	9	8	17	6	12	18
Selbstmord durch Erhenken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
„ „ Ertränken	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verunglückung durch Quetschung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
„ „ Knochenbruch	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehirnentzündung	—	—	—	6	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
chronischer Wasserkopf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Gehirnschlagfluss	6	7	13	5	—	5	4	2	6	1	8	9	—	4	4	1	—	1
Gehirnschwund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Gehirnerweichung	22	19	41	—	—	—	1	1	2	5	11	16	—	—	—	—	—	—
Gehirnsclerose	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fallsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	—	—
halbseitige Lähmung	—	—	—	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
allgemeine Lähmung	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—
Entzündung der Luftröhrenäste	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	2	6	—	—	—
Lungenentzündung	12	34	46	5	7	12	1	2	3	1	1	2	1	2	3	1	1	2
Rippenfell-Entzündung	6	5	11	1	2	3	—	—	—	7	2	9	6	—	6	—	—	—
Lungenzellen-Erweiterung	13	16	29	3	2	5	4	8	12	3	4	7	4	1	5			
Lungenblutung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1
Herzbeutel-Entzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Herzbeutel-Wassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
organischer Herzfehler	5	15	20	1	2	3	1	2	3	—	3	3	—	2	2	1	1	2
Venen-Entzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Lymphdrüsen-Entzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Magen- und Darmkatarrh	4	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	7	—	—	—
Magenerweiterung	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
eingeklemmter Bruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
innere Darmeinklemmung	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—
Bauchfell-Entzündung	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lebercirrhose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Bright'sche Nierenkrankheit	15	14	29	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2
Harnblasen-Entzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Knochenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Beinfrass und Knochenbrand	14	25	39	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Zellgewebs-Entzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Neugebilde der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—
Blutarmut	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eitervergiftung des Blutes	1	2	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gicht	2	5	7	1	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharbock	6	2	8	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
allgemeine Wassersucht	—	—	—	—	—	—	3	3	6	—	—	—	3	—	3	—	—	—
Tuberculose	62	41	103	1	2	3	14	8	22	8	3	11	3	3	6	9	3	12
Krebskrankheiten	13	91	104	—	—	—	1	7	8	3	4	7	—	—	—	1	2	3
Rothlauf	2	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
unbekannte Todesursache	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der Todesfälle	198	348	546	39	33	72	45	59	104	29	45	74	47	33	80	26	24	50

Auslagen für die Verpflegung der Pfründner in den städtischen Versorgungshäusern, Verpflegskostenbeträge per Kopf und Tag in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Versorgungshaus in												Summe der Auslagen für die Versorgungshäuser	
	Wien (allgemeines Versorgungshaus)		Wien (Bürgerversorgungshaus)		Liesing		Ybbs		Mauerbach		St.-Andrä			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Die Gesammtauslagen betrugen														
1880	294.887	50.5	156.397	3.5	123.839	75.5	127.568	92.5	98.261	39.5	59.192	11	860.146	72.5
1881	299.091	74	141.081	16	121.894	30	132.530	71	112.755	1	56.845	12	864.198	4
1882	299.737	25	147.036	54	122.512	14.5	130.434	81	103.581	15	58.642	14	861.944	3.5
1883	299.608	72	146.623	47	128.921	86.5	130.951	11.5	105.493	12	58.274	18.5	869.872	47.5
1884	317.480	54	141.269	98	127.363	5.5	133.286	98	104.548	93	58.916	16	882.865	64.5
Die Verpflegskosten per Kopf und Tag bezifferten sich mit														
1880	—	53.89	—	75	—	44.14	—	57.60	—	54.43	—	50.80	—	—
1881	—	53.74	—	74	—	45.47	—	59.65	—	56.47	—	51.41	—	—
1882	—	53.58	—	74.05	—	44.22	—	57.31	—	52.20	—	53.06	—	—
1883	—	54.53	—	73.75	—	43.86	—	58.03	—	53.29	—	51.62	—	—
1884	—	56.04	—	73.70	—	43.78	—	56.89	—	49.57	—	51.02	—	—

Die Pfründner der städt. Versorgungshäuser zu Ende des Jahres 1884 mit Rücksicht auf die Fonde, auf deren Kosten sie verpflegt wurden.

Von den am Ende des Jahres 1884 in Versorgung stehenden Pfründnern wurden verpflegt		im Versorgungshause in						Summe der Pfründner
		Wien (allgem. Versorgungshaus)	Wien (Bürgerversorgungshaus)	Liesing	Ybbs	Mauerbach	St.-Andrä	
		Personen						
auf Kosten	des allgemeinen Versorgungsfondes	1270	—	762	597	583	301	3513
	„ Johannesspitalsfondes	21	—	5	2	1	1	30
	„ Großarmenhausfondes	2	—	1	—	—	1	4
	„ Bürgerspitalsfondes	16	520	2	1	6	—	545
	„ Hofspitalsfondes	2	—	1	33	2	—	38
	„ Landbruderschaftsfondes	1	—	—	5	3	1	10
	„ k. k. Amterfondes	—	—	7	4	1	2	14
	„ k. k. Militärärars	—	—	—	3	—	—	3
	„ n.-ö. Landesfondes	—	—	—	1	—	—	1
	der Zuständigkeitsgemeinden	115	—	—	—	—	—	115
	„ Kerner'schen Stiftung	1	—	—	—	—	—	1
	„ Braun'schen „	1	—	2	1	—	—	4
	„ Altlerchenfelder Grundspitalstiftung	7	—	—	—	—	—	7
	„ Langenau'schen Stiftung	35	—	—	—	—	—	35
	„ Radetzkystiftung	—	—	—	—	—	—	—
	„ Freund'schen Stiftung	—	—	—	—	—	—	—
	„ Karl Hofman'schen Stiftung	—	—	1	—	—	—	1
als Bürgerpfründner ohne Zulage		32	—	—	—	—	—	32
„ gestiftete Bürger [1])		25	15	—	—	—	—	40
„ Zahlparteien [2])		10	—	1	15	—	6	32
„ Pensionäre [3])		—	14	—	1	—	—	15

[1]) Siehe die Anmerkung auf Seite 330.

[2]) Dieselben werden ganz oder theilweise auf Kosten ihrer Pension oder ihrer sonstigen Bezüge verpflegt; den nicht gedeckten Theil der Verpflegskosten trägt der allgemeine Versorgungsfond.

[3]) Denselben wird gegen Bezahlung des fixierten Betrages ein Zimmer sammt Beheizung und Beleuchtung zugewiesen; sie erhalten auch unentgeltlich ärztliche Hilfe und haben das Recht, die Kost gegen Bezahlung von dem Anstaltstraiteur zu den Tarifpreisen zu beziehen. In den Tabellen über den Pfründnerstand in den Versorgungshäusern in Wien erscheinen die Pensionäre nicht als Pfründner gezählt.

4. Privat-Versorgungshäuser.

Aus Mitteln der Privatwohlthätigkeit erhaltene Versorgungsanstalten in den Jahren 1880—1884.

Jahr	Zahl der in Versorgungsanstalten unentgeltlich, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, verpflegten Personen			Auslagen für deren Verpflegung	
	männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.
1880	103	138	241	49.855	43.5
1881	107	174	281	56.419	42.5
1882	127	188	315	68.923	82.5
1883	122	216	338	65.741	60.5
1884	127	223	350 [1])	67.822	90.5
und zwar im Jahre 1884:					
in der Versorgungs- und Beschäftigungsanstalt für erwachsene Blinde	43	47	90	28.580	34.5
im Siechenhause der israelitischen Cultusgemeinde	8	12	20	4.015	—
„ Hause der Barmherzigkeit zur Pflege armer, schwer kranker Unheilbarer in Währing	45	99	144	19 290	—
„ Greisenasyle für Personen beiderlei Geschlechts in Währing	19	65	84	12.600	—
„ Greisenasyle zum heil. Josef in Unter-St.-Veit	12	—	12	3.337	56

[1]) Außerdem wurden in der von der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe erhaltenen Versorgungsanstalt in Breitenfurt 36 dienstuntaugliche Mägde versorgt. Siehe die Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 359.

G. Hauptübersicht über die Armenpflege im Wiener Armenbezirke.

Hauptübersicht über das Wirken der öffentlichen und Privat-Armenpflege im Wiener Armenbezirke während des Jahres 1884.

Art der Armenpflege	Es wurden unterstützt			Die Ausgaben betrugen					
	aus Mitteln der		im ganzen	aus Mitteln der				für die gesammte	
	öffentlichen	Privat-		öffentlichen		Privat-			
	Armenpflege			Armenpflege					
	Personen			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Armenbetheilung:									
Vorübergehende Armenbetheilung [1]	45.112	41.827	86 939	289.042	60	315.441	36	604.483	96
zeitliche u. dauernde Armenbetheilung	19.065	—	19.065	1,001.785	37	—	—	1,001.785	37
Fürsorge für Obdachlose	1.657	?	1.657[2]	6.576	28	5.890	20[3]	12.466	48
„ „ Arbeitslose	1.203	—	1.203	13.662	60[4]	—	—	13.662	60[4]
im ganzen	67.037	41.827	108.864	1,311.066	85	321.331	56	1,632.398	41
Armenkrankenpflege:									
Außerhalb der Anstalten	23.461	599	24.060	69.127	49	10.338	89	79.466	38
innerhalb „ „ [5]	39.831	[5]52.880	92.711[5]	946.308	89	257.978	26	1,204.287	15
unentgeltl. Leichenbestattung	—	3.680	3.680	—	—	7.519	62	7.519	62
im ganzen	63.292	57.159	120.451	1,015.436	38	275.836	77	1,291.273	15
Armenkinderpflege:									
Außerhalb der Anstalten	6.086	3.887	9.973	284.523	2	70.302	37	354.825	39
innerhalb „ „	8.304[6]	4.924	13.228[6]	1,819.927	67[7]	235.082	12	2,055.009	79[7]
im ganzen	14.390[6]	8.811	23.201[6]	2,104.450	69[7]	305.384	49	2,409.835	18[7]
Armenversorgung:									
Armenhäuser	120	8	128	359	61	576	—	935	61
Grundspitäler	148	—	148	17.638	12	—	—	17.638	12
städt. Versorgungshäuser	4.426	—	4.426	882.865	64	—	—	882.865	64
Privat-Versorgungsanstalten	—	386	386	—	—	67.822	90	67.822	90
im ganzen	4.694	394	5.088	900.863	37	68.398	90	969.262	27
Hauptsumme	149.413	108.191	257.604	5,331.817	29	970.951	72	6,302.769	1

[1]) Siehe die Anmerkungen zur ersten Tabelle auf Seite 339.

[2]) Exclusive jener Personen, welche in den aus Privatmitteln erhaltenen Asylhäusern untergebracht sind; ihre Zahl ist nicht bekannt.

[3]) Auslagen für Asylistenverpflegung, Beheizung und Beleuchtung. Die Gesammtauslagen betrugen 16.852 fl. 11 kr.

[4]) Durch die Einnahmen nicht gedeckter Rest der Ausgaben, welche sich zusammen mit 24.024 fl. 94 kr. bezifferten.

[5]) Exclusive der in den Privatspitälern ambulatorisch behandelten Kranken, deren Zahl im Jahre 1884: 58.559 betrug. Die Verpflegskosten, welche von den in öffentlichen Krankenhäusern verpflegten Personen selbst oder deren zahlungspflichtigen Angehörigen nicht hereingebracht werden können, werden aus den Landesfonden jener Kronländer bestritten, in deren Bereich die Heimatgemeinde des verpflegten zahlungsunfähigen Kranken sich befindet.

[6]) Darunter 6983 in der niederösterreichischen Landes-Findelanstalt unentgeltlich verpflegte Kinder.

[7]) Davon entfallen 1,479.292 fl. auf die unentgeltliche Verpflegung der in der niederösterreichischen Landes-Findelanstalt verpflegten Kinder.